

Stadtkämmerei

# Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2019



## Band 1 Gesamthaushalt

# Eckdaten des städtischen Haushaltsplans 2019

Stand 31.12.2018

Haushaltszahlen	Plan 2019	Plan Vorjahr	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.062,2 Mio. €	2.021,5 Mio. €	+ 2,0 %
Ordentliche Aufwendungen	2.043,0 Mio. €	1.973,8 Mio. €	+ 3,5 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	0,4 Mio. €	28,5 Mio. €	- 98,6 %
Steuererträge	1.021,6 Mio. €	972,5 Mio. €	+ 5,1 %
Schuldentilgung bzw. Nettoneuverschuldung	Nettoneuverschuldung 39,5 Mio. €	Nettoneuverschuldung 35,5 Mio. €	+ 11,3 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	294,8 Mio. €	261,8 Mio. €	+ 12,6 %
davon städtische Mittel	205,2 Mio. €	177,9 Mio. €	+ 15,4 %
Investitionen brutto der jeweils nächsten vier Jahre (2019-2022) (MIP, investive Mittel)	1.262,4 Mio. €	1.045,6 Mio. €	+ 20,7 %
davon städtische Mittel	766,6 Mio. €	606,5 Mio. €	+ 26,4 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	94,8 Mio. €	103,2 Mio. €	- 8,1 %
<b>Kennzahlen</b>			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	100,9 %	102,4 %	- 1,5 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	49,5 %	48,1 %	+ 1,4 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	32,8 %	31,4 %	+ 1,4 %-Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	1,7 %	1,8 %	- 0,1 %-Punkte

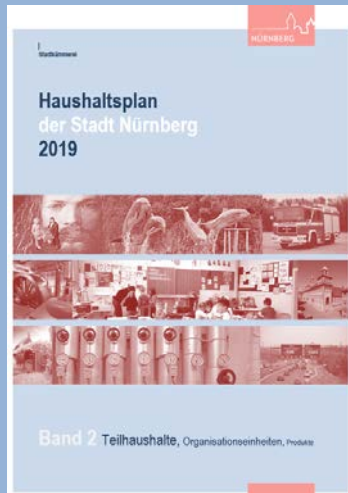
## Impressum

Herausgeberin:  
Stadt Nürnberg  
Stadtkämmerei  
Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

# Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2019

## Band 1 Gesamthaushalt



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im **Band 3** werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

# Inhalt

## Band 1 Gesamthaushalt

A.	Vorwort	1
B.	„Wie finde ich was?“	2
C.	Haushaltssatzung	4
D.	Ergebnishaushalt	11
E.	Finanzhaushalt	15
F.	Lagebericht	19
G.	Personal	73
H.	Budgetierung	107
I.	Haushaltsermächtigungen u.a. Zuschussliste	125 150
J.	Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan u.a. MIP	235 242
K.	Anhang	451
K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	452
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	485





### Nürnbergers Stadthaushalt 2019: Große Herausforderungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,  
liebe Leserinnen und Leser,

der Nürnberger Stadthaushalt für das Jahr 2019 macht einmal mehr die großen Herausforderungen der nächsten Jahre deutlich, denen viele Kommunen in Deutschland gegenüberstehen.

Unsere Steuererträge werden mit einem prognostizierten Wachstum von 4,8 % neue Höhen erklimmen, vorausgesetzt die Konjunktur spielt weiter mit und die Steuerschätzer behalten mit ihren durchaus optimistischen Schätzungen recht. Nach fast einer Dekade Daueraufschwung ist dies jedoch zunehmend ein gewisser Risikofaktor.

Weitere wichtige Punkte sind:

- Das Thema „Investitionen“ behandeln wir an dieser Stelle seit Jahren. Die Stadt Nürnberg hat sich entschieden, konsequent in die Zukunft zu investieren. Schul-, Kinderbetreuungs- und Infrastrukturentwicklung sind weiterhin unser Hauptfokus, wenn es gilt, den Investitionsrückstand abzubauen und die wachsende Stadt mit den notwendigen Einrichtungen zu versorgen. Ein Plus von 26,4 % bei den städtischen Mitteln im Vierjahresinvestitionsplan spricht hier abermals eine deutliche Sprache. Deswegen bleibt auch 2019 die Nettoneuverschuldung als direkter Ausfluss dieser Investitionstätigkeit mit geplanten 39,5 Mio. € nur knapp unter der 40 Mio. €-Grenze.
- Auch im Verwaltungshaushalt zeigen die Herausforderungen der wachsenden Stadt ihre Spuren. Diese führen dazu, dass beim geplanten Jahresergebnis gerade noch ein kleiner Überschuss von rund 400.000 € steht. Zur Erinnerung: Das Jahr 2018 hatten wir noch mit einem Überschuss von 28,5 Mio. € geplant. Der Grund hierfür liegt in der simplen Tatsache, dass unsere Aufwendungen deutlich schneller steigen als unsere Erträge. An die 50 Mio. € Mehraufwendungen bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen spiegeln zum einen den hohen Tarifabschluss, aber auch den hohen Bedarf an zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Dienststellen



Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly



Stadtkämmerer  
Harry Riedel

wider. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, den Personalhaushalt als „Doppelhaushalt“ zu planen, um so im übernächsten Jahr hier eine Verschonung einlegen zu können. Auch die fortschreitende Digitalisierung der Stadtverwaltung und der Gesellschaft insgesamt ist mit vielen Einzelpositionen im Haushalt zunächst mit einem Mehraufwand und mit Investitionen verbunden, bevor wir zu einem späteren Zeitpunkt die Früchte ernten werden können.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Stadt Nürnberg mit diesen Entwicklungen durchaus mit den anderen staatlichen Ebenen Bund und Land in einer Reihe steht: Die Erwartungshaltung von Bürgerinnen und Bürgern, von Unternehmen und gesellschaftlichen Gruppen an eine funktionierende öffentliche Verwaltung, eine laufend bessere Infrastruktur und entsprechende Unterstützungsleistungen kann nur durch den Einsatz von mehr Ressourcen in Form von Haushaltsmitteln oder Personal erfüllt werden.

Die Stadt Nürnberg versucht dies, im Rahmen ihres Haushaltsplans 2019 entsprechend abzubilden.

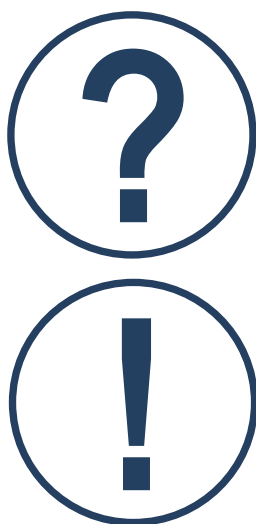
Nürnberg, im Dezember 2018

Dr. Ulrich Maly  
Oberbürgermeister

Harry Riedel  
Stadtkämmerer

## B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfangs des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

**wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?**

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

### **Entwurf und verabschiedeter Haushalt**

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause rechtzeitig zur Einbringung des Haushalts im September erstellt. Die zweite Version beinhaltet den verabschiedeten Haushalt und wird zu Beginn des Haushaltsjahres veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

### **Bände 1, 2 und 3**

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

[www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de](http://www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de)

Der **Band 1** beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der **Band 2** konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der **Band 3** widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

## Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt. Bedingt durch die knappe Zeitspanne zwischen Fertigstellung der Tabellen und Drucklegung werden diese Hilfen in weiteren Auflagen Zug um Zug ergänzt.

## Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer

inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

## Besonders häufig werden gesucht

- **Eckdaten** zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- **Zuschussliste**, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu **Investitionen** (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

## Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg  
**Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation**  
Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

und

Stadt Nürnberg  
**Stadtkämmerei**  
Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

## c. Haushaltssatzung

### Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2019

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Abs.3 des Gesetzes vom 15. Mai.2018 (GVBl. S. 260), folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit	
dem Gesamtbetrag der <b>Erträge</b> von	2.078.638.647 €
dem Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b> von	2.078.276.976 €
und dem <b>Saldo</b> (Jahresergebnis) von	361.671 €

2. im Finanzhaushalt

a) aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	2.020.144.605 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	1.925.310.256 €
und einem Saldo von	94.834.349 €

b) aus <b>Investitionstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	89.602.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	277.365.200 €
und einem Saldo von	-187.763.200 €

c) aus <b>Finanzierungstätigkeit</b> mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	116.000.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	76.460.100 €
und einem Saldo von	39.539.900 €

d) und dem <b>Saldo</b> des Finanzhaushalts von	-53.388.951 €
---	---------------

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit	106.213.000 €
und in den Aufwendungen mit	94.026.000 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

72.710.000 €

ab.

- (3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„NürnbergStift“ für 2019 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit

35.592.939 €

und in den Aufwendungen mit

36.242.231 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

4.250.000 €

ab.

- (4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2019 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit

77.403.000 €

und in den Aufwendungen mit

78.892.000 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

14.856.000 €

ab.

- (5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Franken-Stadion Nürnberg“ für 2019 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit

2.780.972 €

und in den Aufwendungen mit

3.881.500 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

3.667.088 €

ab.

(6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„NürnbergBad“ für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit

5.980.000 €

und in den Aufwendungen mit

12.187.496 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

6.551.296 €

ab.

(7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes  
„Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“  
für 2019 wird

a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:  
er schließt

in den Erträgen mit

43.525.879 €

und in den Aufwendungen mit

128.954.953 €

ab.

b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:  
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit

7.761.000 €

ab.

## § 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 116.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 42.000.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 2.000.000 € festgesetzt.

- (4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen
- (5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (6) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ sind nicht vorgesehen.
- (7) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.

### § 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 763.024.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 29.759.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 29.630.723 € festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 2.418.000 € festgesetzt.
- (5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (6) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 2.560.000 € festgesetzt.

### § 4

entfällt \*)

### § 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 17.700.000 € festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 5.887.000 € festgesetzt.
- (4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 11.530.000 € festgesetzt.



- (5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
- (6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 6.000.000 € festgesetzt.
- (7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 18.980.000 € festgesetzt.

## § 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2019 in Kraft.

\*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

- |    |  |          |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer  |          |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 332 v.H. |
|    | b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B):                      | 555 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer  | 467 v.H. |



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## D. Ergebnishaushalt

D.1	Vorbemerkungen	12
D.2	Ergebnishaushalt	13

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation  
Stadtkämmerer Herr Riedel  
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2019),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2018),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2017) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2020, Plan 2021 und Plan 2022).

Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich unter dem Punkt „Ertragslage“.

### **Wichtiger Hinweis:**

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

## D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten €	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.021.630.000	-972.480.000	-927.777.947,53	-1.048.923.000	-1.081.337.000	-1.110.192.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-497.811.362	-492.403.873	-473.891.425,98	-516.361.464	-525.143.383	-545.581.409
3 + Sonstige Transfererträge	-6.192.100	-5.853.604	-5.960.672,22	-6.408.825	-6.633.136	-6.857.444
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.159.151	-72.227.210	-68.439.196,53	-79.331.538	-80.918.174	-82.901.460
5 + Auflösung von Sonderposten	-52.784.531	-50.475.807	-51.399.267,10	-54.315.283	-56.216.319	-57.845.778
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-43.044.681	-42.772.272	-44.548.342,59	-43.690.351	-44.564.143	-45.656.402
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-311.374.466	-334.687.425	-347.214.487,46	-326.216.743	-331.915.266	-337.785.206
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-47.198.878	-46.539.438	-81.773.389,92	-47.856.337	-48.789.464	-49.955.873
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-3.990.325	-4.013.273	-5.131.954,24	-4.050.180	-4.131.184	-4.232.439
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	-28.446,99	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.062.185.495	-2.021.452.902	-2.006.165.130,56	-2.127.153.721	-2.179.648.068	-2.241.008.011
11 - Personalaufwendungen	570.616.734	528.635.184	514.042.020,13	591.636.966	613.454.916	635.294.225
12 - Versorgungsaufwendungen	99.491.700	90.821.400	93.402.103,69	101.978.993	104.528.467	107.077.941
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	276.232.562	249.105.588	248.693.475,85	270.655.045	274.232.740	280.112.269
14 - Planmäßige Abschreibungen	110.883.949	107.388.426	112.951.505,78	114.122.539	118.127.131	121.528.508
15 - Transferaufwendungen	866.467.340	877.614.744	846.562.754,44	862.768.246	888.329.020	912.753.794
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.259.451	120.200.668	133.684.329,60	120.214.873	119.836.336	127.929.023
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.042.951.736	1.973.766.011	1.949.336.189,49	2.061.376.661	2.118.508.611	2.184.695.760
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-19.233.759	-47.686.892	-56.828.941,07	-65.777.060	-61.139.457	-56.312.250
17 + Finanzerträge	-16.207.630	-16.328.830	-24.295.343,46	-16.316.916	-16.487.518	-16.713.023
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.294.540	35.639.484	51.144.006,69	35.158.959	36.464.972	37.924.991
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.086.910	19.310.654	26.848.663,23	18.842.043	19.977.454	21.211.968
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-146.849	-28.376.238	-29.980.277,84	-46.935.017	-41.162.003	-35.100.282
19 + Außerordentliche Erträge	-245.522	-197.522	-3.690.453,22	-250.205	-255.986	-262.759
20 - Außerordentliche Aufwendungen	30.700	36.200	1.598.495,96	31.442	32.297	33.243
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-214.822	-161.322	-2.091.957,26	-218.763	-223.689	-229.516
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-361.671	-28.537.560	-32.072.235,10	-47.153.780	-41.385.692	-35.329.799





Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## E. Finanzhaushalt

E.1	Vorbemerkungen	16
E.2	Finanzhaushalt	17

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation  
Stadtkämmerer Herr Riedel  
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmitteln auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Es gilt der Grundsatz, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte. Mit dem geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 94,8 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite (64,0 Mio. €) und der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (12,5 Mio. €) vollständig finanzieren. Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2019 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 39,5 Mio. € geplant, die der hohen Investitionstätigkeit geschuldet ist.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 187,8 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 26,3 Mio. € gestiegen.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

### **Wichtiger Hinweis:**

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

## E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten €	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.021.630.000	-972.480.000	-946.472.503	-1.048.923.000	-1.081.337.000	-1.110.192.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-497.794.635	-492.387.276	-470.405.330	-516.344.486	-525.126.066	-545.563.667
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.192.100	-5.853.604	-6.009.506	-6.408.825	-6.633.136	-6.857.444
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-78.114.151	-72.197.210	-67.889.995	-79.285.863	-80.871.585	-82.853.730
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.653.024	-42.385.217	-44.416.010	-43.292.819	-44.158.659	-45.240.980
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-311.374.466	-334.687.425	-370.990.458	-326.216.743	-331.915.266	-337.785.206
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-61.306.814	-59.524.411	-86.901.096	-62.135.788	-63.257.108	-64.658.306
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.079.416	-1.098.116	-1.263.012	-1.035.407	-998.552	-964.733
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-2.020.144.605	-1.980.613.259	-1.994.347.909	-2.083.642.930	-2.134.297.372	-2.194.116.067
9 - Personalauszahlungen	523.740.139	500.050.347	468.252.398	542.871.190	562.763.412	582.712.666
10 - Versorgungsauszahlungen	112.183.000	108.639.000	107.297.933	114.987.576	117.862.263	120.736.955
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	289.479.470	264.305.885	238.935.440	283.271.793	284.341.622	295.664.570
12 - Transferauszahlungen	866.510.340	870.781.044	848.846.238	863.268.246	888.829.020	912.753.794
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	98.181.066	98.027.379	93.681.158	99.637.716	101.598.652	104.042.427
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.216.240	35.561.184	51.862.925	35.080.659	36.386.672	37.846.689
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.925.310.256	1.877.364.840	1.808.876.091	1.939.117.179	1.991.781.641	2.053.757.100
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-94.834.349	-103.248.419	-185.471.818	-144.525.751	-142.515.731	-140.358.967
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-66.687.000	-66.314.000	-57.112.618	-109.143.000	-131.951.000	-116.751.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7.475.000	-7.638.000	-7.436.191	-7.085.000	-6.402.000	-6.343.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.500.000	-7.000.000	-14.072.033	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.383.000	-390.000	-4.273.223	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.557.000	-2.587.000	-2.374.252	-2.551.000	-2.508.000	-2.414.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-89.602.000	-83.929.000	-85.268.318	-125.779.000	-147.861.000	-132.508.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	29.332.000	18.691.000	12.038.536	12.882.000	9.382.000	9.382.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	178.265.000	185.120.000	103.001.056	254.822.956	259.169.087	206.331.020
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	21.975.000	14.744.000	15.918.391	19.545.000	18.470.000	14.870.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	24.538.200	10.528.900	5.841.033	37.055.000	36.327.000	31.618.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	22.455.000	15.252.000	22.282.653	13.633.000	7.843.000	7.341.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	800.000	1.050.000	500.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	277.365.200	245.385.900	159.581.669	338.737.956	331.991.087	270.342.020
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	187.763.200	161.456.900	74.313.351	212.958.956	184.130.087	137.834.020
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	92.928.851	58.208.481	-111.158.466	68.433.205	41.614.357	-2.524.946
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-116.000.000	-110.500.000	-50.000.000	-119.000.000	-121.000.000	-134.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	-116.000.000	-110.500.000	-50.000.000	-119.000.000	-121.000.000	-134.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	64.005.100	62.560.000	78.544.574	67.950.000	71.250.000	74.970.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	12.455.000	12.417.000	7.183.385	11.278.000	9.992.000	23.171.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	76.460.100	74.977.000	85.727.960	79.228.000	81.242.000	98.141.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-39.539.900	-35.523.000	35.727.960	-39.772.000	-39.758.000	-35.859.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	53.388.951	22.685.481	-75.430.507	28.661.205	1.856.357	-38.383.946
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-130.000.000	-65.000.000	-117.658.236	-76.611.049	-47.949.844	-46.093.487
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 28)	-76.611.049	-42.314.519	-193.088.743	-47.949.844	-46.093.488	-84.477.433
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-76.611.049	-42.314.519	-190.545.737	-47.949.844	-46.093.488	-84.477.433



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## F. Lagebericht

F.1	Allgemeine Daten	20
F.2	Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik	21
F.3	Rückblick auf das Jahr 2017 und aktueller Stand 2018	22
F.4	Vermögens- und Finanzlage	26
F.5	Ertragslage	42
F.6	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	60
F.7	Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan	62
F.8	Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen	64

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg<sup>1)</sup>

<u>Geographie</u>	Einheit	Werte
Fläche	km <sup>2</sup>	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27'20" nördliche Breite 11°04'43" östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
<u>Bevölkerung</u>		
Einwohner	Anzahl	532.194 <sup>2)</sup>
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km <sup>2</sup>	2.855
Haushalte	Anzahl	282.589
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	45,1
<u>Arbeitsmarkt</u>		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	305.674
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	17.096
Arbeitslosenquote	%	6,0 <sup>3)</sup>
<u>Steuer-Hebesätze</u>		
Gewerbsteuer-Hebesatz	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	%	555
<u>Sonstiges</u>		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter LKW)	Anzahl	282.792 (17.468)

<sup>1)</sup> Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2018, Stand Mai 2018 und Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2017 (siehe: [www.statistik.nuernberg.de](http://www.statistik.nuernberg.de)).

<sup>2)</sup> Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

<sup>3)</sup> Im Jahresdurchschnitt 2017.

## F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg soll eine Stadt für alle sein - getragen von einer solidarischen Stadtgesellschaft, die urbanes Leben nachhaltig gestaltet.“

Als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2014 wurden unter dem Titel „Nürnbergs Zukunft gemeinsam gestalten“ von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Schwerpunkte für die Stadtratsperiode 2014 bis 2020 benannt:

- Bildung, Betreuung und Schulpolitik
- Soziale Gerechtigkeit und Inklusion/Integration
- Stadtentwicklungsfragen/Stadtgestaltungsfragen
- Verkehrsfragen
- Wohnungsbau und Flächenpolitik
- Das soziale und solidarische Nürnberg
- Senken der Arbeitslosigkeit
- Stadtökologie
- Nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- Solide Haushaltspolitik
- Ein attraktives Kulturleben
- Anhaltend hohe öffentliche Sicherheit und Sauberkeit

(aus: Präambel: Nürnberg's Zukunft gemeinsam gestalten - Vereinbarung zwischen SPD und CSU für die Stadtratsperiode 2014 - 2020, Juni 2014).

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen“ wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- „Der städtische Haushalt ist seit 2010 positiv. 2012 gelang der Einstieg in eine moderate Schuldentilgung. Beide Kooperationspartner streben eine Fortführung der soliden Haushaltspolitik an. Ziel bleibt ein jeweils ausgeglichener Haushalt und eine Begrenzung der Neuverschuldung und wenn möglich darüber hinaus eine Reduzierung der Verschuldung.“
- Die vom Nürnberger Stadtrat geplanten Investitionen reichen weit über den aktuellen mittelfristigen Investitionsplan und die kommende Stadtratsperiode hinaus. Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2026“ (dies ist eine nicht politisch gewichte-

te Liste mit bisher bekannten Objekten. Die Priorisierung erfolgt jährlich in den MIP-Beratungen. Die Liste ist eine Anlage dieses Vertrags) enthaltenen Projekte in den Bereichen Schulneubauten und -sanierungen, der weitere Ausbau von Krippen und Horten, den benannten ÖPNV-, Straßen- und Brückenmaßnahmen sowie den im Bereich der Kultur und Umwelt wichtigen Projekten. Die Finanzierung der bereitzustellenden Eigenmittel soll weitgehend aus dem laufenden Haushalt gewährleistet werden, auch eine Priorisierung oder Streckung der Realisierung ist gegebenenfalls zu prüfen, um eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden.

- Sollten im Rahmen der Abarbeitung der Investitionsliste (Szenario 2026) Finanzierungsprobleme auftauchen, ist eine vorübergehende Nettokreditaufnahme nicht ausgeschlossen.“



## F.3 Rückblick auf das Jahr 2017 und aktueller Stand 2018

### Rückblick auf das Jahr 2017

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016	Δ Ist 2017 zu 2016
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-927.778	-906.240	-881.598	-46.180
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-473.891	-456.983	-456.236	-17.655
3 + Sonstige Transfererträge	-5.961	-6.539	-5.913	-48
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.439	-64.417	-64.800	-3.639
5 + Auflösung von Sonderposten	-51.399	-49.522	-49.017	-2.382
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.548	-41.659	-43.944	-604
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-347.215	-352.118	-338.005	-9.210
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-81.773	-46.056	-64.006	-17.767
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.132	-3.946	-4.542	-590
10 +/- Bestandsveränderungen	-29	-10	-12	-17
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>-2.006.165</b>	<b>-1.927.490</b>	<b>-1.908.073</b>	<b>-98.092</b>
11 - Personalaufwendungen	514.042	506.771	479.121	34.921
12 - Versorgungsaufwendungen	93.402	84.363	91.766	1.636
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.693	234.553	241.164	7.529
14 - Planmäßige Abschreibungen	112.952	105.004	103.815	9.137
15 - Transferaufwendungen	846.563	868.926	846.940	-377
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.684	122.567	91.893	41.791
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>1.949.336</b>	<b>1.922.184</b>	<b>1.854.699</b>	<b>94.637</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)</b>	<b>-56.829</b>	<b>-5.306</b>	<b>-53.374</b>	<b>-3.455</b>
17 + Finanzerträge	-24.295	-21.864	-14.100	-10.195
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	51.144	36.133	41.799	9.345
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>26.849</b>	<b>14.269</b>	<b>27.699</b>	<b>-850</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-29.980</b>	<b>8.963</b>	<b>-25.675</b>	<b>-4.305</b>
19 + Außerordentliche Erträge	-3.690	-200	-5.450	1.760
20 - Außerordentliche Aufwendungen	1.598	36	1.740	-142
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>-2.092</b>	<b>-164</b>	<b>-3.710</b>	<b>1.618</b>
<b>S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)</b>	<b>-32.072</b>	<b>8.799</b>	<b>-29.385</b>	<b>-2.687</b>

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2017 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 25.07.2018 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2017 wie folgt beschreiben:

Im Jahresabschluss 2017 wurde, wie bereits 2016, wieder ein Überschuss erzielt. Dieser Jahresüber-

schuss beläuft sich auf 32,1 Mio. € (Vorjahr 29,4 Mio. €). Geplant war für das Jahr 2017 ein Fehlbetrag in Höhe von 8,8 Mio. €.

Die ordentlichen Erträge betragen im Ist 2017 2.0 Mrd. €, die ordentlichen Aufwendungen 1.9 Mrd. €. Der Anstieg der ordentlichen Erträge beträgt damit gegenüber dem Vorjahr 5,1 %, genau wie bei den ordentlichen Aufwendungen. Der Aufwandsdeckungsgrad

beträgt 102,9 % (Vorjahr: 102,9 %) und liegt wieder über 100 %. Daraus ist ersichtlich, dass die ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden konnten.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2017:

(in Mio. €)	Ist 2017	Plan 2017	Ist 2016	$\Delta$ Ist 2017 zu 2016
Gewerbesteuer	-446,8	-440,0	-435,8	-11,0
Einkommensteueranteil	-297,4	-284,0	-275,3	-22,1
Schlüsselzuweisungen	-200,3	-192,1	-181,1	-19,2
Zuweisungen vom Land (Lehr-/Kinderbetr.personal	-81,3	-77,0	-86,4	5,1
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-31,0	-29,5	-29,7	-1,3
Erstattungen vom Land (Transferleistungen)	-91,0	-106,2	-134,2	43,2
Erträge aus dem Abgang von Vermögen	-13,7	0	-5,9	-7,8
Bezüge und Vergütungen	388,8	393,19	376,6	12,2
Pensionsrückstellungen (Saldo Zuführung/Auflös.)	129,5	112,7	104,7	24,8
Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen - Art 1	119,6	116,8	115,1	4,5
Laufende Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU) (§ 22 I SGB II)	135,5	135,7	116,9	18,6
Verlustrückstellungen an städtische Töchter inkl. Zu- führung zu Rückstellungen, abzüglich Neutralisati- onen	9,5	15,8	14,7	-5,2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	4,6	0	0,9	3,7
Aufwendungen für Gebäudeunterhalt, -technik	33,4	39,4	31,3	2,1
Bezirksumlage	166,8	165,3	159,3	7,5
Gewerbesteuerumlage	71,2	67,9	66,9	4,3
Sonstige Rückstellungen	29,4	0,2	0,3	29,1
Finanzergebnis	26,8	14,3	27,7	-0,9

Die Erträge aus Gewerbesteuer lagen mit einem Ist 2017 von 446,8 Mio. € um 6,8 Mio. € über dem Planwert (Ist 2016: 435,8 Mio. €) und haben daher maßgeblich zum guten Jahresergebnis beigetragen.

Auch der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer war ein erheblicher Einflussfaktor für den erwirtschafteten

Jahresüberschuss. Er stieg sowohl gegenüber der Planung (+ 13,4 Mio. €) als auch gegenüber dem Vorjahr (+ 22,1 Mio. €) deutlich an und erreichte einen neuen Höchstwert von 297,4 Mio. €.

Die Schlüsselzuweisungen fielen um 8,2 Mio. € höher aus als geplant, im Vergleich zum Vorjahr war sogar ein

Anstieg um 19,3 Mio. € zu verzeichnen. Damit lagen die Zuweisungen und Zuschüsse insgesamt 16,9 Mio. € über dem Plan und 17,7 Mio. € über dem Wert von 2016.

Die Leistungsentgelte fielen um 6,9 Mio. € höher aus als geplant, das Rechnungsergebnis 2016 überstiegen sie um 4,2 Mio. €.

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen stiegen in 2017 gegenüber 2016 um 9,2 Mio. € (+ 2,7 %). Der Planwert wurde hingegen um 4,9 Mio. € unterschritten. Beispielsweise lagen die Erträge aus Erstattungen vom Bund um 7,4 Mio. € unter dem Plan, gegenüber dem Vorjahr wurden aber Mehrerträge in Höhe von 20,6 Mio. € erzielt. Grund hierfür sind insb. Abweichungen bei den Erstattungen für die Kosten der Unterkunft zur Unterbringung von Flüchtlingen (- 4,5 Mio. € ggü. Plan bzw. + 18,5 Mio. € ggü. 2016). Der Bund gewährt hier eine sechsprozentige Zusatzerstattung zur Refinanzierung der Unterkunftskosten von anerkannten Geflüchteten.

Bei den Erstattungen vom Land - Transferleistungen entfallen von hier verbuchten 91,0 Mio. € im Ist 2017 86,7 Mio. € auf die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Vorjahr: 121,1 Mio. €) und 0,2 Mio. € auf Erstattungen zur Flüchtlingsunterbringung (Vorjahr: 9,1 Mio. €). Bei diesen beiden Sachverhalten sanken die Werte um insgesamt 14,4 Mio. € gegenüber dem Plan, gegenüber dem Vorjahr um 43,3 Mio. €. Diese Zahlen spiegeln wider, dass nun die Anzahl der Leistungsbeziehenden nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mit der Bearbeitung der Asylanträge wieder sinkt, nachdem sich die extreme Zunahme bei den Flüchtlingszahlen aus dem Jahr 2015 insb. im Jahr 2016 in den Zahlen des Rechnungswesens niedergeschlagen hatte. Die Erträge aus Kostenerstattungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz korrespondieren mit entsprechenden Aufwendungen im Transferleistungsbereich. Die Erstattungsquote für diese Aufwendungen beträgt nahezu 100%.

Die Erstattungen vom Bezirk liegen um 11,7 Mio. € über dem Planansatz und 9,9 Mio. € über dem Vorjahreswert. Dies ist insb. auf zeitverzögerte Erstattungen für Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für die Jahre 2015 bis 2016 zurückzuführen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind insgesamt um 36,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr

gestiegen, gegenüber der Planung beträgt der Anstieg 16,3 Mio. €. Hiervon entfallen 34,9 Mio. € bzw. 7,3 Mio. € auf die Personalaufwendungen für aktive Mitarbeiter (Tarif- und Besoldungserhöhungen und Berücksichtigung letzterer in den Pensionsrückstellungen sowie Stellenschaffungen). Bei den Versorgungsaufwendungen entstanden überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 9,0 Mio. € (Veränderung gegenüber dem Vorjahr: + 1,6 Mio. €), insbesondere bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen.

Die Transferaufwendungen bewegen sich insgesamt auf Vorjahresniveau und damit 22,4 Mio. € unter dem Planwert, in vielen Bereichen mussten die Planwerte nicht ausgeschöpft werden, so bei den Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz und den Familien- und Jugendhilfen. Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen aus gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtung stiegen gegenüber dem Vorjahreswert um 4,6 Mio. €, diese Position steigt seit Jahren aufgrund des anhaltenden Platzausbaus bei Kindertageseinrichtungen freier Träger nachhaltig an, hier überschritt der Anstieg sogar die Planung um 2,9 Mio. €.

Die Kosten der Unterkunft und Heizung beim Arbeitslosengeld II erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,4 Mio. € (+ 9,0 %) und lagen mit 138,1 Mio. € fast genau auf Planungsniveau.

Die Bezirksumlage stieg 2017 gegenüber dem Vorjahr spürbar an auf 166,8 Mio. € (+ 7,4 Mio. €, das heißt + 4,7 %).

Die Position „Verlustrückstellungen Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen“ ist um 7,2 Mio. € niedriger als im Vorjahr und 8,4 Mio. € unter Plan ausgefallen, u.a. musste ein für die StWN eingeplanter Ausgleich von 4 Mio. € nicht verwendet werden. Im Ist 2016 war hier noch eine Bareinlage aus dem Konsortialvertrag Flughafen in Höhe von 5 Mio. € enthalten.

Infolge der höheren Gewerbesteuererträge mussten auch höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage getätigt werden als geplant (+ 3,3 Mio. €).

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren 2017 mit 29,4 Mio. € (Vorjahr 0,3 Mio. €) relativ hohe Rückstellungen für unter anderem drohende Gewerbesteuerrückzahlungen (16,6 Mio. €) und ausstehende Rechnungen, zum Beispiel für Beihilfe und Erstattungen an die VAG sowie überlaufende Zeitguthaben von Mitarbeitern zu berücksichtigen.

## Aktueller Stand 2018

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wurde im Ältestenrat und Finanzausschuss in zwei unterjährig- gen Finanzberichterstattungen (am 25.07.2018 und 17.10.2018) berichtet. In der Berichterstattung am 17.10.2018 wurden zur Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen:

Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsposten haben sich im Berichtszeitraum Januar bis August 2018 wie folgt entwickelt:

Die Steuererträge fallen im Berichtszeitraum um 39,81 Mio. € höher aus als der Vorjahresvergleichswert 2017. Die Gewerbesteuer ist die wichtigste Steuerertragsquelle für die Stadt. Ein wichtiger Vergleich ist der mit dem Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt das aktuelle Anordnungssoll zum 31.08.2018 um 25,44 Mio. € über dem Vorjahreswert. Nach der vorliegenden Hochrechnung würde der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer gegenüber dem Planansatz 2018 um circa 6,1 Mio. € höher ausfallen und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer dagegen rund 2,26 Mio. € unter dem Planwert liegen.

Bei den Schlüsselzuweisungen vom Land kommt es für 2018 gegenüber dem Planwert zu Mehrerträgen von rund 3,39 Mio. €.

Insgesamt gesehen entwickeln sich die öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Erträge im Berichtszeitraum verglichen mit dem Vorjahreswert (+ 6,9 Mio. €) positiv.

Ein Rückgang in den Kostenerstattungen ist auf spätere Abschlagszahlungen (- 13,9 Mio. €) und rückläufige erstattungsfähige Sozialtransfers (- 18 Mio. €) zurückzuführen.

Zudem waren im Vorjahreszeitraum einmalige Erträge aus Grundstücksveräußerung enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind die Personalaufwendungen im Berichtszeitraum Januar bis August um 11,27 Mio. € (+ 3,9 %) gestiegen. Unter

anderem im Zusammenhang mit der Zunahme der Ausbildungs- und Praktikumsplätze (unter anderem für OptiPrax) und dem Ausbau der Kindertagesstätten wurde verstärkt Personal eingestellt, das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu einer entsprechenden Steigerung der Personalaufwendungen geführt hat. Neben der mengenmäßigen Veränderung der Anzahl der Beschäftigten wirken sich insbesondere Tarifsteigerungen in den Jahren 2017 und 2018 auf die Höhe der Personal- und Versorgungsaufwendungen aus.

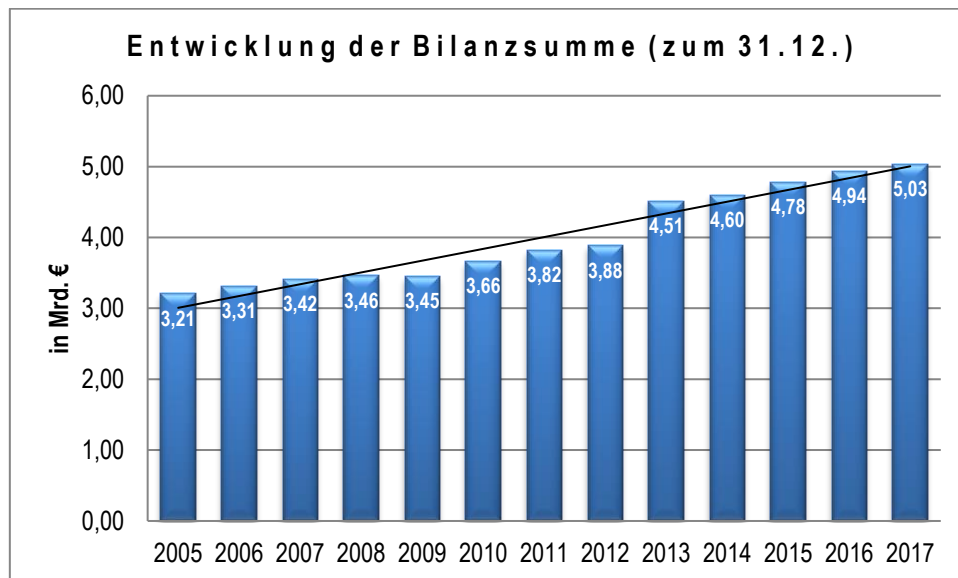
Die Sachaufwendungen liegen um 11,57 Mio. € (+8,1 %) über dem Vorjahreswert. Dies ist u.a. auf den Ausbau der Mittagsbetreuung und höheren Gebäudeunterhalt zurückzuführen.

Die Transferaufwendungen liegen im Berichtszeitraum mit 591,67 Mio. € um 8,05 Mio. € über dem Vorjahresvergleichswert. Der Anteil am Gesamjahresplanwert liegt bei 67,4 %, 1,5 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert. Nach der aktuellen Datenlage und nach den durchgeführten Hochrechnungen wird der Deckungsring Soziales die Planwerte 2018 nicht überschreiten.

Als Fazit kann für den Berichtszeitraum somit festgestellt werden, dass die Ertragslage sich im Berichtszeitraum weiterhin zufriedenstellend entwickelt hat. Die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle war im Berichtszeitraum stabil. Demgegenüber werden auf der Aufwandsseite wahrscheinlich nicht alle Planansätze ausgeschöpft. Insgesamt gesehen eine positive Entwicklung. Aus jetziger Sicht sind dies weiterhin gute Rahmenbedingungen zur Abarbeitung der Investitionsmaßnahmen aus dem Szenario 2026. Wie letztendlich das Jahresergebnis ausfallen wird, hängt von dem restlichen Verlauf im letzten Quartal des Jahres 2018 und der Höhe der noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten zu bildenden Rückstellungen ab.

## F.4 Vermögens- und Finanzlage

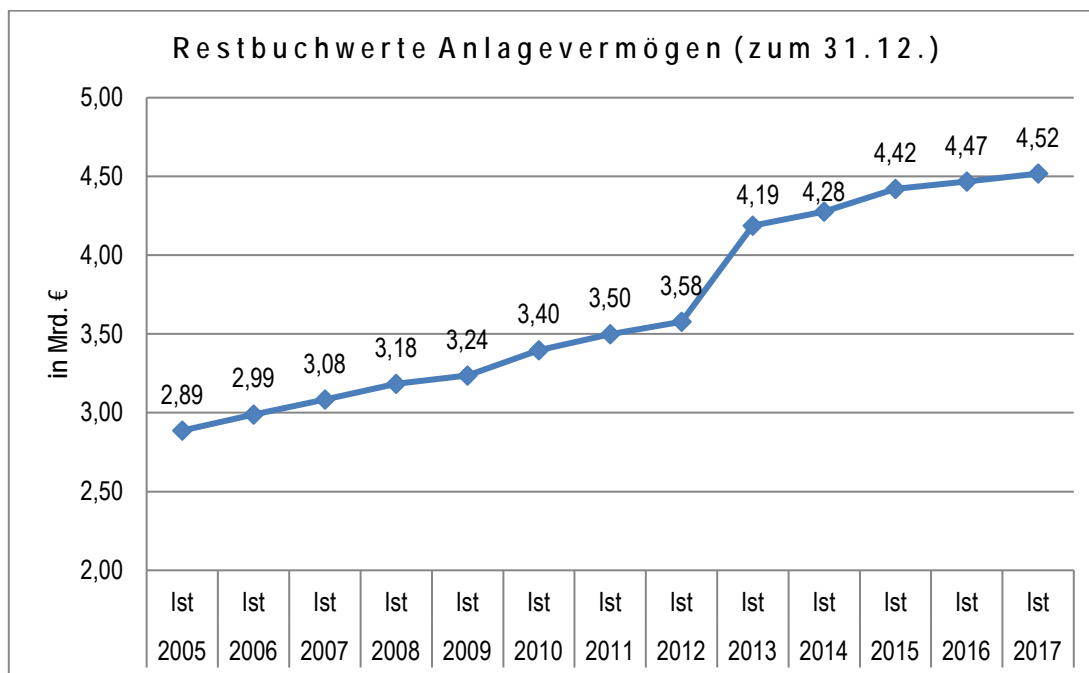
Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2018 und 2019 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

### Investitionen in den Jahren 2019 - 2022

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1,

Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2019 bis 2022 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (187,8 Mio. €),
- Neubau Feuerwache 1 (11,7 Mio. €),
- Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP, 17,5 Mio. €),
- Grundschule und Hort Am Thoner Espan (19,4 Mio. €),
- Maiacher Straße Neubau Schulen, Hort (ÖPP, 14,8 Mio. €) und
- Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena (9,3 Mio. €).

Es wurden weitere wichtige neue Maßnahmen in den MIP aufgenommen, wie beispielsweise:

- Anteilsrückkauf von wbg-Anteilen (85,0 Mio. €),
- Neubau bzw. Sanierung von sechs Feuerwehrgerätehäusern (19,4 Mio. €),
- Erneuerung Stellwerk Eberhardshof (13,7 Mio. €),
- Bau zweier Regionalkindergärten (je 5 Mio. €),
- Projekt Integrierte Fachunterrichtsräume (5 Mio. €),

- Sanierung Gaststätte am Kartäusertor (4,6 Mio. €),
- Bau Kinderhort Hugo-Distler-Str. (4,1 Mio. €),
- Projekt WLAN 2020 (4,4 Mio. €),
- Brücke Sigmundstraße (3,9 Mio. €) und
- Grünanlagen Röthenbach-Ost (2,9 Mio. €)

Schwerpunkte in der Zukunft werden nach wie vor auch die anstehenden Großprojekte im Kulturbereich (Neubau Konzertsaal, Sanierung Opernhaus, Sanierung Meistersingerhalle) sowie weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“ sein. Zudem wird

die Erneuerung der Hafenbrücken über den Frankenschnellweg und den Main-Donau-Kanal einen Schwerpunkt bilden. In der Rubrik „Sonstiges“ sind unter anderem IT-Projekte, aber auch die Kapitalerhöhung der NürnbergMesse enthalten.

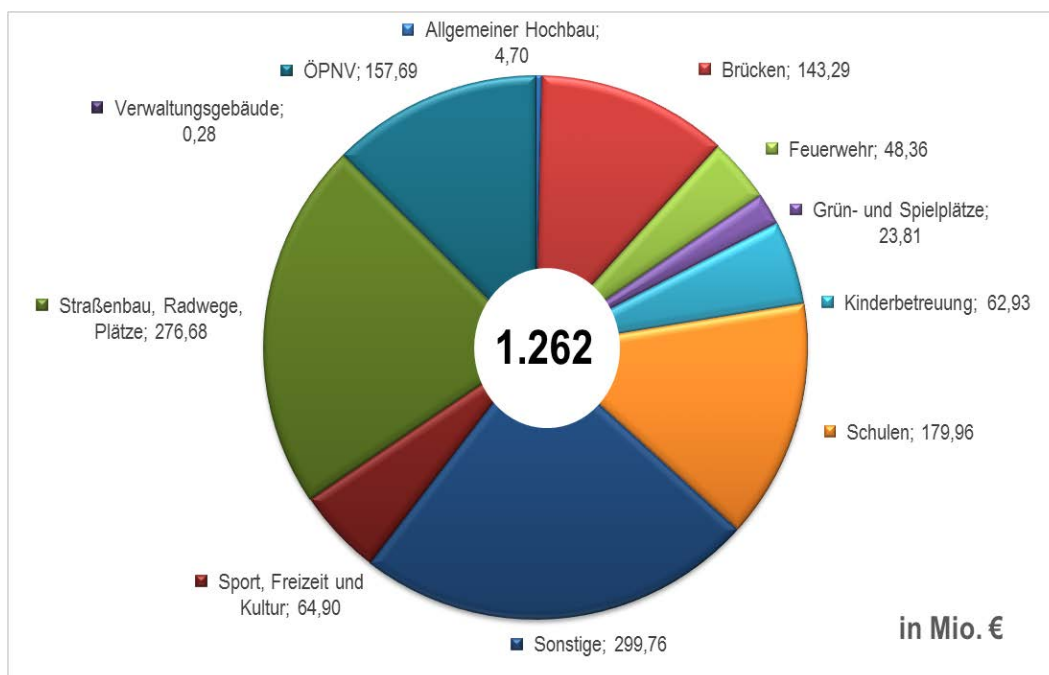
In den beiden folgenden Grafiken werden zum einen die Investitionsschwerpunkte mit den Bruttoinvestitionen und zum anderen nur mit dem städtischen Finanzierungsanteil dargestellt.



## Investitionsschwerpunkte 2019 bis 2022: Bruttoinvestitionen

Im Zeitraum 2019 bis 2022 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 1,26 Mrd. € gerechnet. Dieser

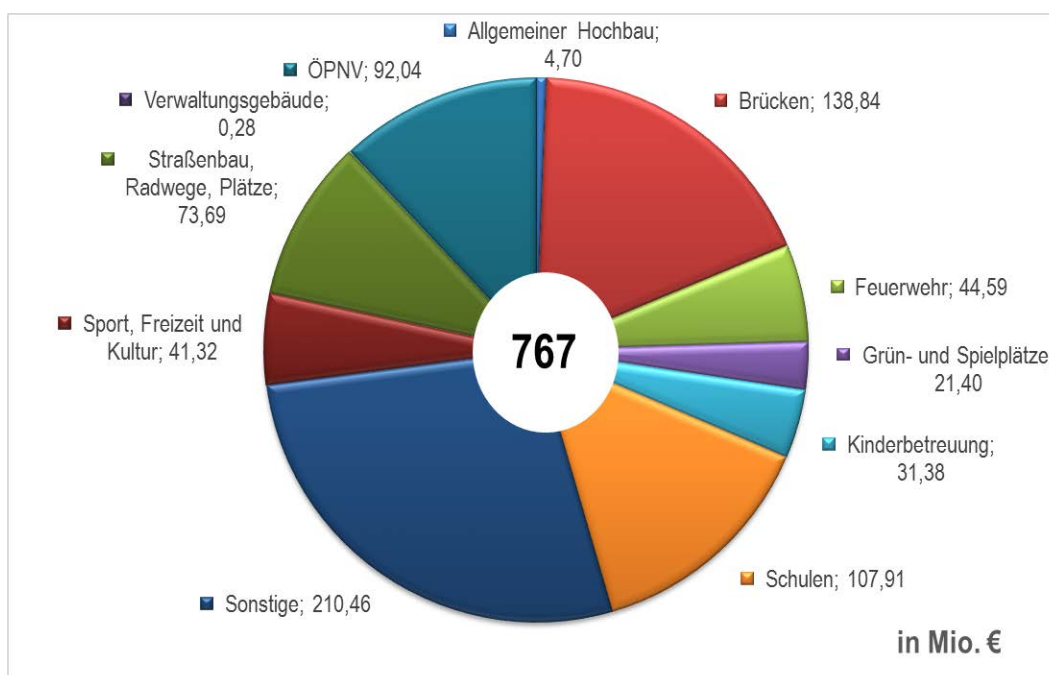
Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



## Investitionsschwerpunkte 2019 bis 2022: Städtische Mittel

Im Zeitraum 2019 bis 2022 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 766,6 Mio. € städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die

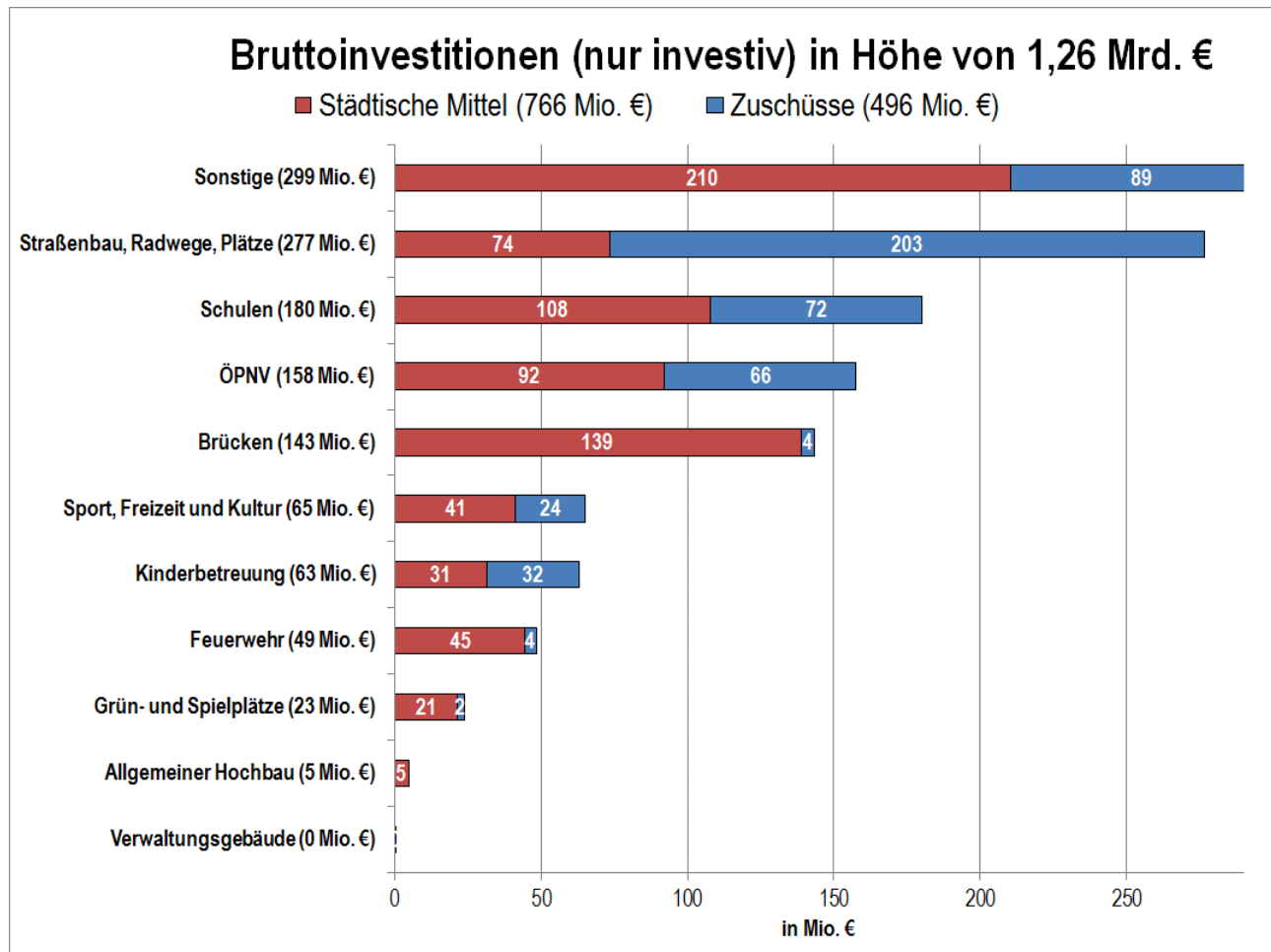
städtischen Mittel verteilen sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer

Gesamtschau dargestellt:

## Investitionsschwerpunkte 2019 bis 2022 (nur investive Bestandteile)



## Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Inves-

titionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres <sup>1)</sup>	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €			
	2020	2021	2022	2023 ff.
2017	8.845			
2018	25.772	32.911	10.000	
2019	308.011	236.124	168.889	50.000 <sup>2)</sup>
<b>Summe</b>	<b>342.628</b>	<b>269.035</b>	<b>178.889</b>	<b>50.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	119.000.000	121.000.000	134.000.000	

Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

2020	308.011.000 €
2021	236.142.000 €
2022	168.889.000 €
2023 ff.	50.000.000 €
<b>insgesamt</b>	<b><u>763.024.000 €</u></b>

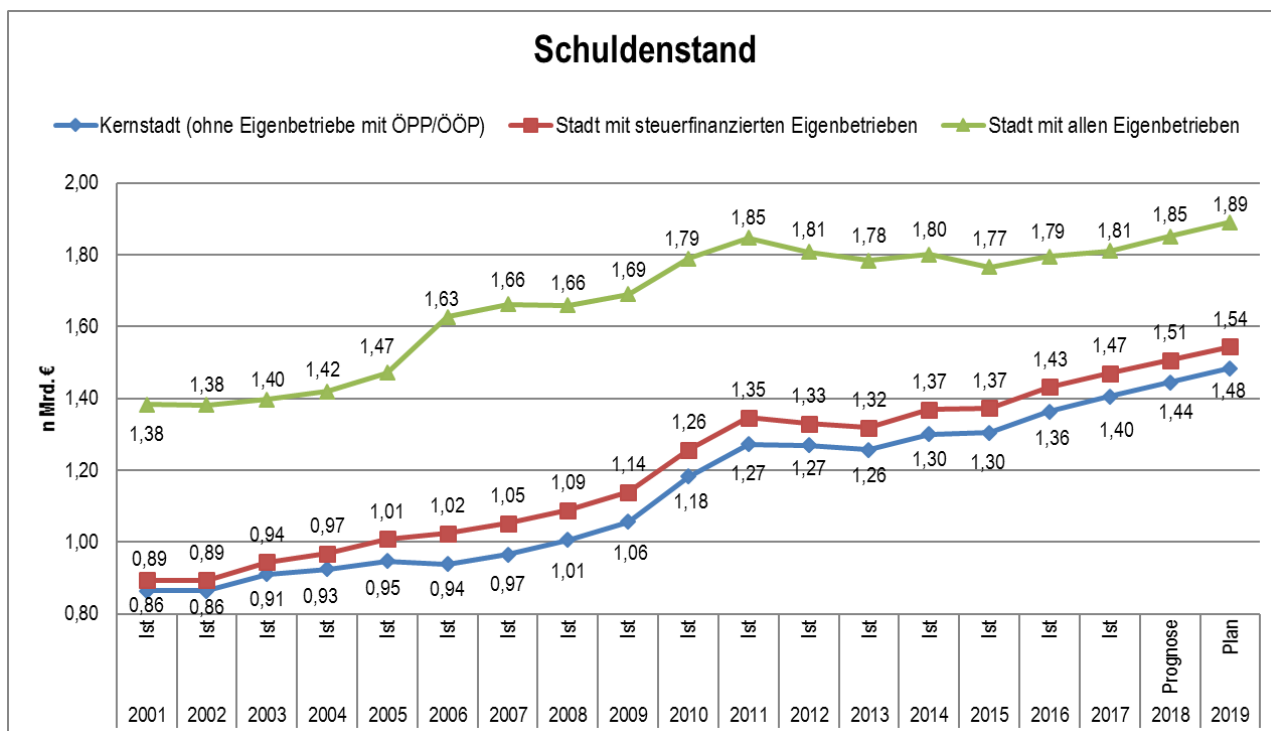
<sup>1)</sup> Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2019 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen, Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

<sup>2)</sup> Zur Sicherung ihrer Zukunftsfähigkeit hat die NürnbergMesse GmbH ein umfangreiches Investitionspro-

gramm mit einem Gesamtvolumen von 315 Mio. € erstellt (sog. „Masterplan Immobilie“). Als Finanzierungsmittel sind neben einem Eigenanteil der NürnbergMesse GmbH Bareinlagen der beiden Hauptgesellschafter vorgesehen. Der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg wollen daher den „Konsortialvertrag betreffend die Eigenkapitalausstattung der NürnbergMesse GmbH durch Bareinlagen“ abschließen (Stadtratsbeschluss vom 25.01.2017). Wesentlicher Inhalt des Konsortialvertrages sind paritätische Bareinlagen in einem Gesamtvolumen von 200 Mio. € in einem Zeitraum von 2018 bis 2027. Die Bareinlagen sollen in jährlichen Tranchen von bis zu 10 Mio. € je Hauptgesellschafter als Zuzahlungen in das Eigenkapital im Sinne von § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB geleistet werden. Analog zum Vorgehen beim Freistaat Bayern müssen die Zahlungen bis 2027 auch im städtischen Haushalt durch Verpflichtungsermächtigungen abgesichert werden.

## F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Innere Darlehen - hierbei handelt es sich um Darlehen, die von der Stadt Nürnberg an den Eigenbetrieb SÖR ausgereicht worden sind - wurden in der Grafik konsolidiert.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden in die zwei grundlegenden Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt.

Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen die Eigenbetriebe Service Öffentlicher Raum (SÖR), NürnbergBad (NüBad), Frankenstadion (FSN) und das NürnbergStift (NüSt). Bei NüBad, SÖR und FSN müssen die Verlustausgleiche und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund möglicher Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren jetzt ebenfalls dieser Kategorie zugeordnet. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung gedanklich dem Kernhaushalt zuzuordnen.

Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN) und bei der Abfallwirtschaft (ASN): Diese Eigenbetriebe sind externe Kostendecker, die ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus ihren Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren müssen.

Die Schulden der Stadt Nürnberg im Kernhaushalt betragen zum Jahresende 2017 1,40 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten, also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken, die Anleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser Verträge Rechnung, in dem diese - im Gegensatz zu anderen Kommunen - in die Verschuldenszahlen mit einbezogen werden.

Zum Jahresende 2018 werden die Verbindlichkeiten der Stadt voraussichtlich auf 1,44 Mrd. € ansteigen. Zur Abarbeitung des anstehenden Investitionsprogramms wird sich dann die Verschuldung im Jahr 2019 weiter um 39,5 Mio. € auf 1,48 Mrd. € erhöhen.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2017 bei 405,9 Mio. € und bleibt planmäßig bis Ende

2018 fast unverändert bei 406,4 Mio. € an. Ende 2019 werden 406,8 Mio. € erwartet. SUN und NüSt planen in Summe eine Kreditneuaufnahme, ASN, NüBad und FSN gehen von ausschließlich Tilgungen aus.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

**Übersicht über den  
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen  
Rechtsgeschäften<sup>1)</sup> sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2018	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 <sup>14)</sup>	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2019
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen <sup>2)</sup>	80.000	80.000	-	-	80.000	0	80.000
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten <sup>3)</sup>	1.176.903	1.228.428	-	-	-	51.995	1.280.423
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	3	3	1	2	-	-0,6	2
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	239.223	252.049	9.987	39.950	202.112	-9.654	242.395
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt <sup>4)</sup>	937.677	976.376	62.084	198.521	715.771	61.650	1.038.026
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.256.903	1.308.428	-	-	-	51.995	1.360.423
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus PPP-Projekten	147.945	135.600				-12.455	123.145
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie PPP-Projekten	1.404.848	1.444.028	-	-	-	39.540	1.483.568

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2018	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres <sup>14)</sup> 2019	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2019
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte <sup>5),6)</sup>	2.532	2.070				-452	1.618
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2.117	1.697				-412	1.285
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	308	283				-25	258
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kreditaufnahme gleichkommende Vorgänge	107	90				-16	74
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten, PPP-Projekten und weiterer kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	1.407.380	1.446.098	-	-	-	39.088	1.485.186
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbstständigen Einrichtungen	11.200	10.300				-900	9.400
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung <sup>7)</sup>	405.877	363.339	-	-	-	15.020	378.359
2.1 aus Krediten	396.097	354.137	-	-	-	15.599	369.736
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	9.780	9.202				-579	8.623

**Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,  
Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –  
voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventual-  
verbindlichkeiten)**

Arten der Eventual- verbindlichkeiten <sup>8)</sup>	Stand zu Beginn des Vorjahres 2018	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Veränderung im Haus- haltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2019
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
<b>1. Bürgschaften<sup>9),10)</sup></b>	<b>216.370</b>	<b>213.939</b>	<b>-2.500</b>	<b>211.439</b>
1.1 an Sondervermögen				
1.2 an verbundenen Unternehmen	181.657	181.224	-430	180.794
1.3 an Beteiligungen	20.450	19.512	-1.000	18.512
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	729	649	-100	549
1.5 an sonstigen privaten Bereich	13.533	12.554	-1.000	11.554
<b>2. Sonstige kreditähnliche Rechts- geschäfte ohne Bilanzierung<sup>11)</sup></b>				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
<b>3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik<sup>12),13)</sup></b>				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

<sup>1)</sup> In der Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

<sup>2)</sup> Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

<sup>3)</sup> Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

<sup>4)</sup> KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

<sup>5)</sup> Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leihrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AIIMBI S. 408).

<sup>6)</sup> Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AIIMBI S. 187); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushaltsjahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AIIMBI S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

[http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden\\_teil2.pdf](http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf)

<sup>7)</sup> Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

<sup>8)</sup> Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkpflcht setzt voraus, dass die



Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBI S. 408).

- <sup>9)</sup> Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.
- <sup>10)</sup> Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).
- <sup>11)</sup> Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.
- <sup>12)</sup> Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.
- <sup>13)</sup> Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.
- <sup>14)</sup> Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2019

## F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

### Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

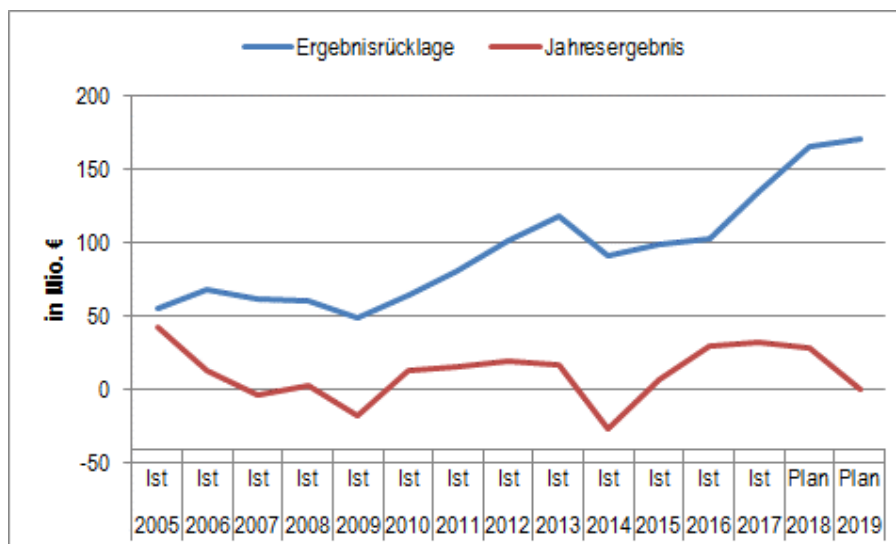
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) stieg zum 31.12.2017 aufgrund des Jahresüberschusses 2017 auf 134,6 Mio. € an. Unter Zugrundelegung des geplanten Jahresüberschusses 2018 und 2019 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2019 auf 170,2 Mio. € ansteigen. Der Tiefpunkt im Jahr 2009 hatte bei 49,4 Mio. € gelegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



### Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag

bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen.

In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2019 ausführlich dargestellt.

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -  
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

Rücklagen	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2019
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	649.809.113	649.809.113	0	649.809.113
2. Ergebnissrücklage	134.610.598	166.033.392	4.155.511	170.188.903
3. Verlustvortrag (bilanzierende Einheiten)	-2.088.097	-4.973.331	-3.793.840	-8.767.171
4. Verlustvortrag	0	0	0	0
<b>Summe aller Rücklagen</b>	<b>782.331.615</b>	<b>810.869.174</b>	<b>361.671</b>	<b>811.230.845</b>

Rückstellungen	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018 <sup>1)</sup>	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- <sup>2)</sup>	Stand zum 31.12.2019
	€	€	€	€
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>1.471.899.146</b>	<b>1.488.415.871</b>	<b>41.442.119</b>	<b>1.529.857.990</b>
<b>1.1. für Pensionsverpflichtungen</b>	<b>1.270.703.164</b>	<b>1.285.969.210</b>	<b>34.507.901</b>	<b>1.320.477.111</b>
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	216.586.388	223.069.653	14.655.317	237.724.970
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	185.124.672	180.180.678	2.150.019	182.330.697
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	1.453.046	1.293.421	-168.135	1.125.286
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	390.853.880	396.540.080	8.538.600	405.078.680
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamVG	43.350.687	41.962.687	-1.185.000	40.777.687
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	370.110.840	383.641.840	14.667.000	398.308.840
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	63.223.651	59.280.851	-4.149.900	55.130.951
<b>1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen</b>	<b>201.195.982</b>	<b>202.446.662</b>	<b>6.934.217</b>	<b>209.380.879</b>
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	2.178.645	1.618.645	-398.000	1.220.645
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.909.125	1.784.125	-205.000	1.579.125
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	4.536.561	376.561	-376.561	0
Rückstellung für Beihilfen Beamte	42.325.399	43.952.295	3.108.283	47.060.578
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	23.829.803	23.530.837	467.496	23.998.332
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	76.150.297	78.494.047	2.097.500	80.591.547
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	47.497.990	50.086.990	2.317.000	52.403.990
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	62.190	56.150	-5.300	50.850
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.705.972	2.547.012	-71.200	2.475.812

Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2017	Stand zum 31.12.2018 <sup>1)</sup>	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- <sup>2)</sup>	Stand zum 31.12.2019
	€	€	€	€
<b>2. Rückstellungen für Altlasten</b>	<b>6.667.500</b>	<b>6.667.500</b>	<b>0</b>	<b>6.667.500</b>
<b>3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung</b>	<b>14.116.651</b>	<b>14.116.651</b>	<b>0</b>	<b>14.116.651</b>
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>2.233.222</b>	<b>1.398.722</b>	<b>-550.500 <sup>3)</sup></b>	<b>848.222</b>
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren</b>	<b>796.202</b>	<b>796.202</b>	<b>0</b>	<b>796.202</b>
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>47.674.759</b>	<b>54.557.382</b>	<b>644.400</b>	<b>55.201.782</b>
Urlaubsrückstellungen	8.518.842	8.518.842	0	8.518.842
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	9.133.000	15.966.700	545.000 <sup>4)</sup>	16.511.700
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	120.642	120.642	0	120.642
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	26.176	0 <sup>5)</sup>	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. I Satz 2 KommHV-Doppik	29.876.098	29.951.198 <sup>6)</sup>	99.400 <sup>7)</sup>	30.050.598
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>1.543.387.480</b>	<b>1.565.952.329</b>	<b>41.536.019</b>	<b>1.607.488.347</b>

<sup>1)</sup> Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2017 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2018. Sofern der Endbestand 2018 nicht vom Endbestand 2017 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2018 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

<sup>2)</sup> Es handelt sich um die im Haushalt 2019 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2019 enthalten.

<sup>3)</sup> Auflösung der Bezirksumlagerückstellung aus 2017 in Höhe von 588.000 EUR und Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (37.500 EUR)

<sup>4)</sup> Per Saldo ergibt sich zwischen Bildung und Auflösung von Verlustausgleichsrückstellungen für die noris inklusion in 2019 ein Betrag in Höhe von ca. 0,5 Mio. EUR.

<sup>5)</sup> Die in 2017 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2018) an die Beschäftigten auszuschütten.

<sup>6)</sup> Ein Teil der Wertpapiere bei nichtrechtsfähigen Stiftungen wurde über dem Nennwert (über pari) gekauft. Die Kapitalrückzahlung erfolgt zum Nennwert. Dem Unterschiedsbetrag bei Endfälligkeit des Wertpapiers wird durch eine jährliche Rückstellungsbildung auf die Laufzeitdauer Rechnung getragen. Außerdem jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung in Höhe von 140.000 EUR (Zuführung insg. per Saldo in Höhe von 75.100 EUR).

<sup>7)</sup> Wie unter Punkt 6) beschrieben, handelt es sich bei dem 99.400 EUR um den Unterschiedsbetrag 2019 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

## F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

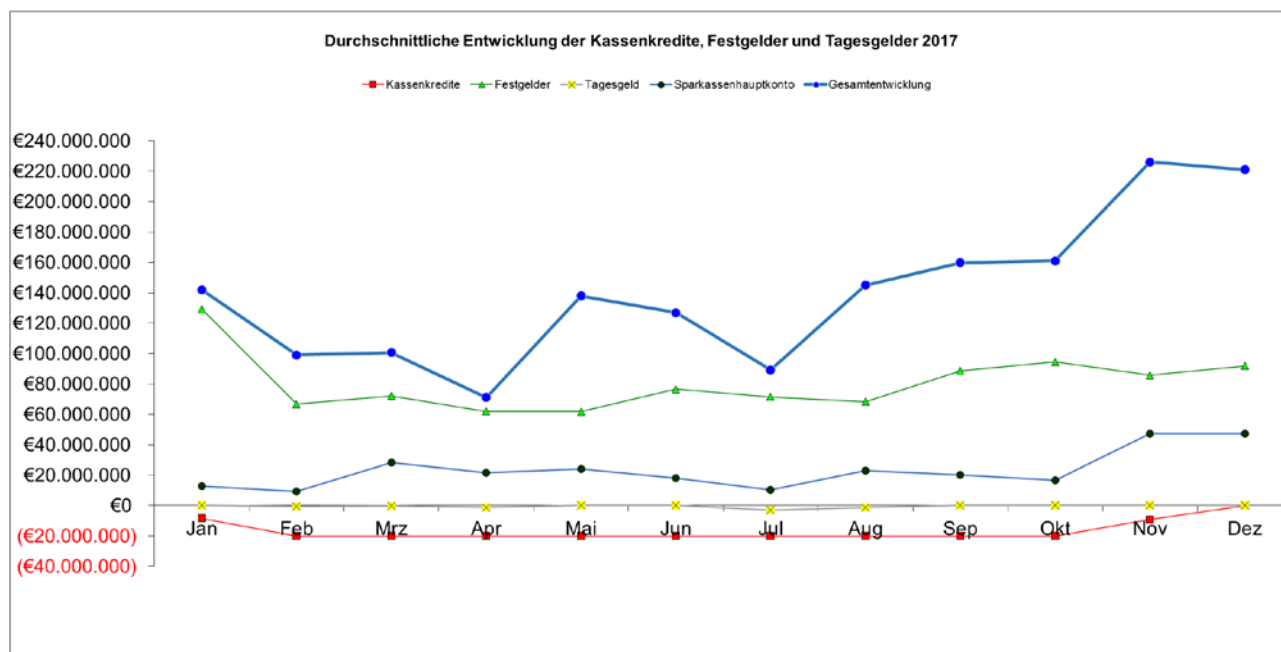
Guthaben werden von der Kasse mit unterschiedlichen Laufzeiten entweder als Tagesgelder oder Festgelder zur Erzielung eines rentablen Zinsertrages bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet.

### Entwicklungen im Jahr 2017

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Nürnberg war im Jahr 2017 zu jeder Zeit gewährleistet. Zur Liquiditätssicherung wurde ein Kassenkreditvertrag im Zeitraum 19.01.2017 bis 15.11.2017 in Höhe von 20 Mio. € abgeschlossen. Zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung wurden zu einigen Zahltagen für jeweils wenige Tage Tagesgelder aufgenommen.

Die Aufnahme des Kassenkredits sowie die Anlage der Festgelder richteten sich nach den aktuellen Marktzinsen. Es konnten bei der Anlage der liquiden Mittel der Zinssituation angemessene Erträge erzielt werden.

Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf des Kassenkredits, der aufgenommenen Tagesgelder und der angelegten Festgelder sowie der Kontenstände der Cash-Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse).



### Entwicklungen im Jahr 2018

Für das Jahr 2018 wird gemäß der Liquiditätsplanung und nach dem bisherigen Verlauf der Ein- und Auszahlungen im Vergleich zu 2017 mit weiterhin stabilen Bedingungen und einer insgesamt gleichbleibend hohen Liquidität gerechnet. Die Aufnahme der Kassenkredite wird hinsichtlich der Höhe ebenfalls stabil bleiben

können, auf Grund der besonderen Zinssituation aber bei weiterhin längeren Laufzeiten. Insgesamt ist Vorsorge getroffen, dass die Stadt Nürnberg ihre fälligen Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllen kann, ohne den Kassenkreditrahmen annähernd ausschöpfen zu müssen.

## F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das ordentliche Ergebnis abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den ordentlichen Erträgen:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den ordentlichen Aufwendungen:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,
- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den Finanzerträgen und -aufwendungen (= Finanzergebnis).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2019 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant (*Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden*):

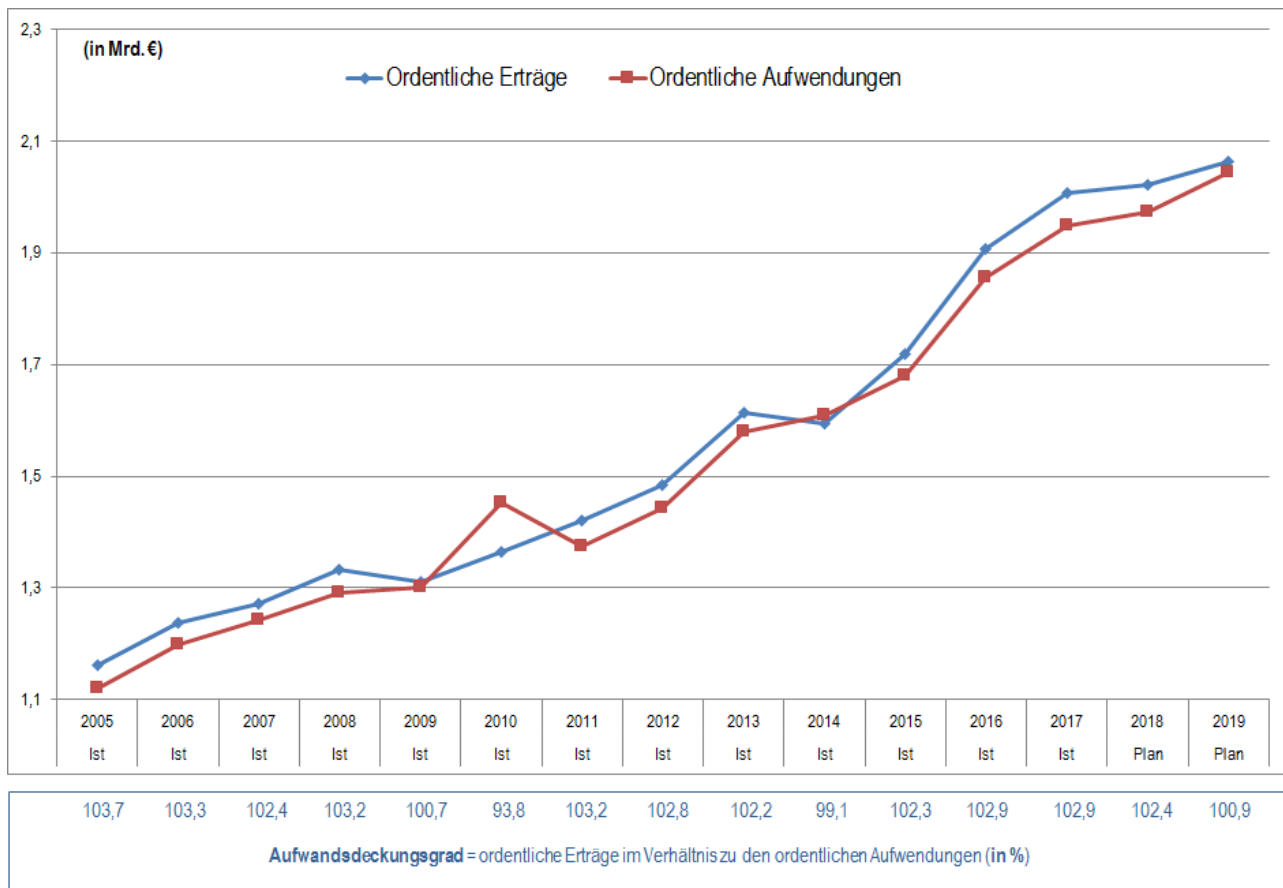
(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Ordentliche Erträge	-2.062.189	-2.021.457	-2.006.160
+ Ordentliche Aufwendungen	2.042.953	1.973.768	1.949.336
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.236	-47.689	-56.824
+ Finanzergebnis	19.088	19.311	26.849
= ordentliches Ergebnis	-148	-28.378	-29.975

In der Haushaltsplanung 2019 ist als ordentliches Ergebnis ein geringer Überschuss von 0,1 Mio. € ausgewiesen, 28,2 Mio. € weniger als in der Haushaltsplanung 2018.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die ordentlichen Erträge um 40,7 Mio. € oder 2,0 % an. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen um 69,2 Mio. € oder 3,5 % zu. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich ein Überschuss in Höhe von 19,2 Mio. €.

Das Finanzergebnis liegt in etwa auf dem Niveau der Vorjahresplanung bei einem Fehlbetrag in Höhe von circa 19 Mio. €.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit dem Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2019 hinweg liegen - mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2014 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen rechnerischen Aufwanddeckungsgrad von 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die or-

dentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

## F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Grundsteuer A	-280	-270	-295
Grundsteuer B	-121.300	-120.000	-115.170
Gewerbesteuer	-484.000	-469.000	-446.791
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-324.700	-301.000	-297.361
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-88.800	-79.760	-64.277
Umsatzsteuer Härteausgleich	0	0	-1.180
Hundesteuer	-1.800	-1.650	-1.746
Zweitwohnungssteuer	-750	-800	-957
<b>insgesamt</b>	<b>-1.021.630</b>	<b>-972.480</b>	<b>-927.777</b>

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom November 2018. Ein Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt wie in den Vorjahren die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland.

Die Steuererträge steigen in der Planung 2019 gegenüber der Vorjahresplanung um 5,1 % oder 49,2 Mio. €.

Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 484,0 Mio. € oder einem Anteil von 47,4 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2019 wurde gegenüber dem Vorjahresplanwert um 15,0 Mio. € erhöht. Ab dem Jahr 2018 wurde der Hebesatz von 447 um 20 Prozentpunkte auf 467 angehoben, was zu jährlichen geplanten Mehrerträgen in Höhe von 20 Mio. € führt. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung verbunden.

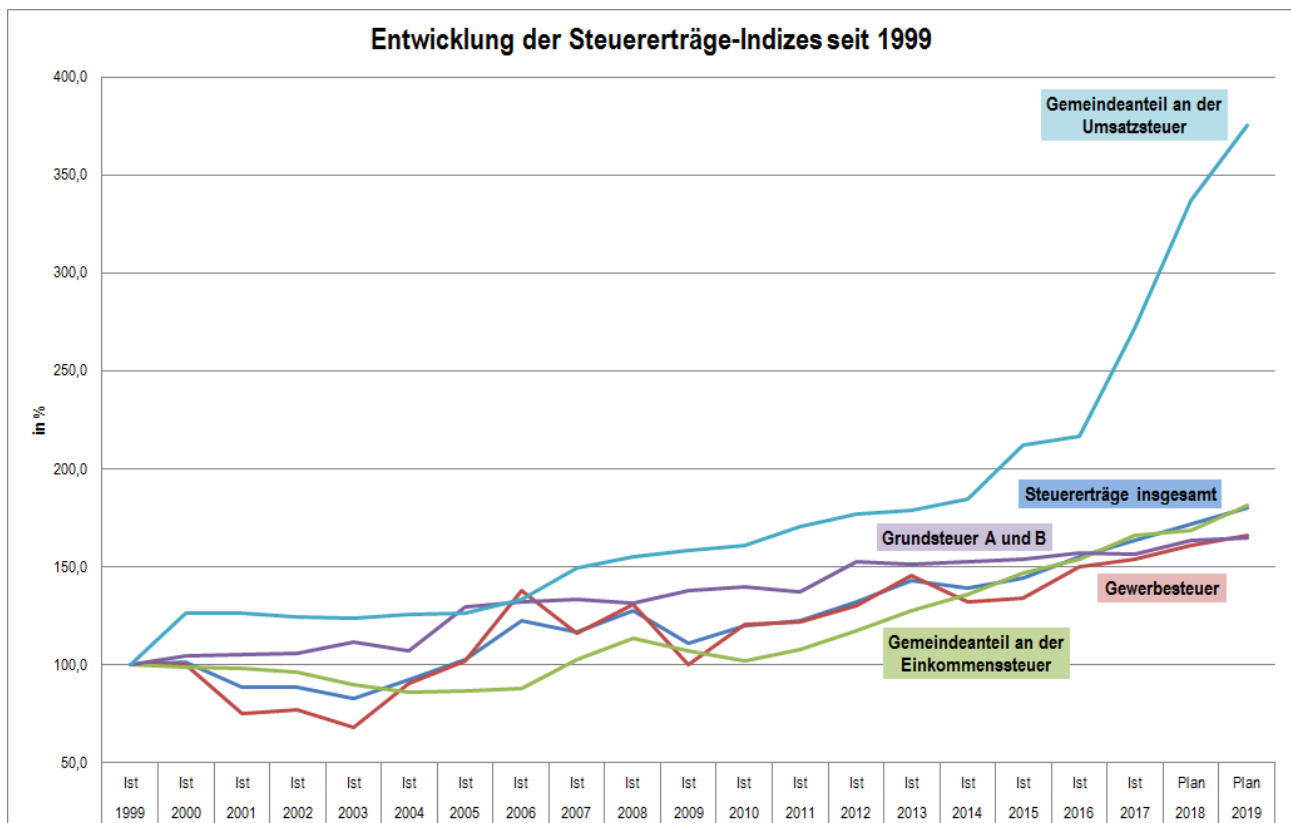
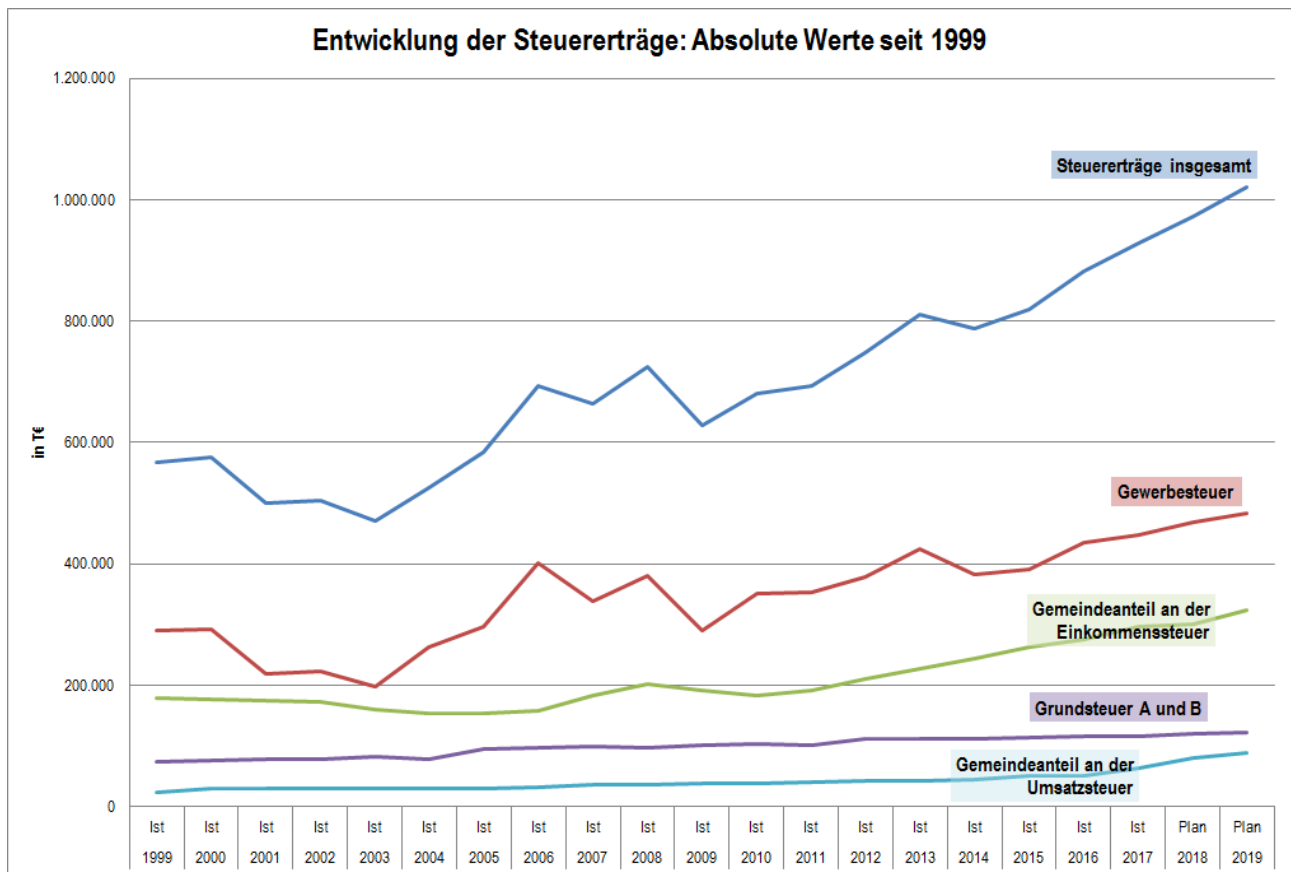
Deutlich in den Planwerten zulegen kann abermals der sogenannte „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ mit erwarteten 324,7 Mio. €. Dieser steigt gegenüber dem Vorjahresplanwert um 23,7 Mio. € oder 7,9 %. In der Berechnung wurden Mindereinnahmen aufgrund des geplanten Familienentlastungsgesetz berücksichtigt.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt in 2019 im Vergleich zum Vorjahr um rund 9,0 Mio. €. Die Ansatzserhöhung gegenüber dem Vorjahr erfolgte aufgrund eines geänderten Verteilungsmodus (ab 2019 mehr Umsatzsteuer, weniger KdU-Erstattung) und wäre ohne die negative Steuerschätzung (- 2,08 %) noch höher ausgefallen.

Der Umsatzsteuer-Härteausgleich ist ab dem Jahr 2018 entfallen. Der Grundsteuer B Hebesatz wurde ab 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht, was zu jährlichen geplanten Mehreinnahmen in Höhe von rd. 6 Mio. € führt. Die Hunde- und Zweitwohnungssteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst. Die Zweitwohnungssteuer wurde wegen einer Satzungsänderung und dem Wegfall von Sonderfaktoren aus 2017 (Nachholungen) gegenüber dem Istwert 2017 um 207 T€ gesenkt.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um circa 80,2 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.





## F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>-497.812</b>	<b>-492.405</b>	<b>-473.890</b>
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-221.000	-217.000	-200.337
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.393	-18.222	-18.253
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-32.000	-32.000	-31.028
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-22.500	-22.000	-21.818
Zuweisungen Land	-24.962	-23.768	-23.668
Zuweisungen vom Land (Belastungsausgleich Hartz IV)	-10.000	-10.000	-12.655
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-61.228	-62.379	-56.912
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-90.943	-91.029	-87.610
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-16.786	-16.007	-21.609
<b>Sonstige Transfererträge</b>	<b>-6.193</b>	<b>-5.854</b>	<b>-5.960</b>
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.260	-1.168	-1.597
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-211	-325	-264
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-1.624	-1.618	-1.530
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-994	-733	-1.018
Sonstige	-2.104	-2.010	-1.551
<b>insgesamt</b>	<b>-504.005</b>	<b>-498.259</b>	<b>-479.850</b>

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 504,0 Mio. € um 1,2 % über der Vorjahresplanung.

Die Steigerung geht überwiegend auf die Schlüsselzuweisungen zurück. Die Erhöhung wurde auf der Basis der 2018er Zuweisung errechnet, nachdem das Spitzengespräch zum kommunalen Finanzausgleich, in

dem der einheitliche Grundbetrag festgelegt wird, erst im Januar 2019 stattfindet.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

## F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Öffentlich-rechtliche</b>	<b>-78.160</b>	<b>-72.227</b>	<b>-68.440</b>
davon:			
Verwaltungsgebühren	-19.734	-19.540	-19.925
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-25.067	-24.117	-22.125
Bestattungsgebühren	-3.000	-3.000	-3.008
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-6.328	-5.070	-4.781
Eintrittsgelder	-10.549	-9.365	-9.948
Sonstige	-13.482	-11.135	-8.653
<b>Privatrechtliche</b>	<b>-43.046</b>	<b>-42.773</b>	<b>-44.548</b>
davon:			
Erträge aus Verkauf	-3.783	-3.628	-3.748
Miet-/Pachterträge	-17.659	-17.866	-17.956
Erbbauszinsen	-2.949	-2.915	-2.992
Ersatzleistungen	-2.469	-2.433	-3.366
Eintrittsgelder	-1.308	-1.296	-1.661
Teilnehmerbeträge	-5.346	-5.221	-5.564
Sonstige	-9.532	-9.414	-9.261
<b>insgesamt</b>	<b>-121.206</b>	<b>-115.000</b>	<b>-112.988</b>

Die Leistungsentgelte unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 6,2 Mio. € gegenüber dem Plan 2018 auf 121,2 Mio. € an, wobei auf die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte 5,9 Mio. € (+ 8,2 %) und die privatrechtlichen 273 T€ (+ 0,6 %) entfallen.

Der Anstieg bei den Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung (0,95 Mio. €) ist auf den Ausbau der Plätze in der Schulkinderbetreuung in Verbindung mit den Gebührenerhöhungen in kommunalen Kindertageseinrichtungen zurückzuführen.

Mit dem Ausbau der genehmigten Plätze und der Gebührenerhöhung in der Inobhutnahme steigen die Er-

träge aus Wohn- und Verpflegungsgebühren für die Inobhutnahme im Vergleich zum Vorjahresplanwert an.

Die öffentlich-rechtlichen Eintrittsgelder werden mit 1,2 Mio. € höher veranschlagt. Dies ist insbesondere auf die Gebührenerhöhung im Tiergarten zurückzuführen.

Der erneute Anstieg in den sonstigen öffentlich-rechtlichen Erträgen ist auf den Ausbau der Verpflegung in den Kindertagesstätten zurückzuführen.

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

## F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Bund	-126.340	-141.867	-123.372
Land	-83.525	-79.846	-98.867
Gemeinden und Gemeindeverbände	-17.955	-17.546	-19.087
Bezirk (Sozialleistungen)	-16.904	-24.192	-28.931
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-37.372	-38.723	-42.859
Eigenbetrieb NüSt	-290	-390	-229
Eigenbetrieb ASN	-719	-736	-802
Kommunalunternehmen Klinikum	-3.418	-6.347	-6.665
Eigenbetrieb SUN	-1.636	-1.675	-1.830
Eigenbetrieb NüBad	-203	-448	-387
Eigenbetrieb FSN	-132	-132	-146
Eigenbetrieb SÖR	-1.919	-1.944	-2.010
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.114	-9.128	-9.128
Private Unternehmen	-11.230	-11.053	-12.190
Staatstheater Nürnberg	-617	-662	-711
<b>insgesamt</b>	<b>-311.374</b>	<b>-334.689</b>	<b>-347.214</b>

Mit einem Planwert von 311,4 Mio. € sinken in der Planung 2019 die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen im Vergleich zur Vorjahresplanung um 23,3 Mio. € oder 7,0 %. Dies ist insbesondere auf die folgenden Entwicklungen zurückzuführen:

- Die Erstattungen vom Bund werden um 15,5 Mio. € niedriger geplant. Davon entfallen 11,4 Mio. € auf die Kosten der Unterkunft (SGB II). Mit rd. 9,1 Mio. € wirkt sich der neue Verteilungsmodus von Bundesmitteln aus (ab 2019 mehr Umsatzsteuer, weniger KdU-Erstattung). Weitere 2,1 Mio. € sind geplant, da sich die Anzahl der Leistungsempfänger zuletzt rückläufig entwickelt hat und entsprechend weniger Kosten zur Erstattung anfallen. Die Grundsicherung wird vollständig vom Bund refinanziert und ist mit 4,0 Mio. € unter dem Vorjahr geplant.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern erhöhen sich um 3,7 Mio. €. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zurückzuführen, die im Vorjahresplan um 30 Mio. € reduziert worden waren und die in voller Höhe vom Freistaat übernommen werden.
- Die Erstattungen vom Bezirk gehen um 7,3 Mio. € zurück. Dies ist auf den Übergang der Hilfe zur Pflege und einem Teil der Leistungsbezieher in der Hilfe zur Gesundheit zurückzuführen, die in 2018 vorübergehend gegen Erstattung noch an die Stadt Nürnberg delegiert waren und in 2019 nun direkt vom Bezirk verausgabt werden.
- Die Position Zweckverbände/kommunale Sonderrechnung ist um 1,4 Mio. € niedriger geplant. Dies

ist auf rückläufige Unterkunftskosten in städtischen Flüchtlingsunterkünften für anerkannte Flüchtlinge

mit Leistungsanspruch nach SGB II zurückzuführen.

## F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Auflösung Sonderposten</b>	-52.785	-50.476	-51.399
<b>Sonstige ordentliche Erträge</b>	-47.199	-46.540	-81.772
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-483	-354	-649
Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.026	-2.026	-3.438
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-701	-701	-488
Ausgleichszahlungen	-1.200	-1.500	-87
Konzessionsabgabe	-41.000	-39.000	-38.923
Aktivierte Bauzeitinsen	-328	-328	-83
Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen	0	-1.002	-6.180
Sonstiges	-1.461	-1.629	-31.924
<b>Aktivierte Eigenleistungen, Honorare</b>	-3.990	-4.013	-5.132
<b>Bestandsveränderungen</b>	0	0	-28
<b>insgesamt</b>	<b>-103.974</b>	<b>-101.029</b>	<b>-138.331</b>

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2019 um 2,3 Mio. € oder 4,6 % höher aus als im Vorjahr. Dies korrespondiert mit den durch neue Nettoinvestitionen steigenden Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Die Konzessionsabgaben steigen planmäßig um 2,0 Mio. € (5,1 %).

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird ab Haushaltsplan 2019 direkt bei den

Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die buchungstechnische Abwicklung der Inanspruchnahme von Rückstellungen.

Die Aktivierten Eigenleistungen werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen. Der Wert bleibt gegenüber 2018 nahezu konstant.

## F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>insgesamt</b>	<b>670.109</b>	<b>619.457</b>	<b>607.444</b>

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 50,7 Mio. € oder 8,2 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2019 570,6 Mio. € oder 85,2 % (Vorjahr 528,6 Mio. € oder 85,3 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter) und 99,5 Mio. € oder 14,8 % (Vorjahr: 90,8 Mio. € oder 14,7 % auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Bezüge und Vergütungen</b>	<b>433.187</b>	<b>416.342</b>	<b>388.794</b>
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	87.460	82.307	79.113
Beamte-Lehrkräfte	78.337	76.582	74.393
Arbeitnehmer	258.056	249.142	226.841
Sonstige Vergütungen	9.334	8.311	8.447
<b>Beiträge zu Versorgungskassen</b>	<b>19.894</b>	<b>19.162</b>	<b>17.475</b>
<b>Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalierte Lohnsteuer</b>	<b>53.420</b>	<b>47.878</b>	<b>45.967</b>
<b>Beihilfen und Unterstützungsleistungen</b>	<b>9.668</b>	<b>9.511</b>	<b>7.763</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>54.448</b>	<b>35.743</b>	<b>54.042</b>
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	-1.873	-4.845	-5.523
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	47.837	34.080	51.167
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	8.484	6.508	8.398
<b>insgesamt</b>	<b>570.617</b>	<b>528.636</b>	<b>514.041</b>

Ausgehend vom Planwert 2018 ist bei den Personalaufwendungen mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen: Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2019 um 23,3 Mio. € oder 4,7 % gegenüber dem Vorjahresplan. Diese Steigerung ist neben den Stellen-

schaftungen 2018 und 2019 vor allem auf die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten (+ 3,09 % ab April 2019) und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten (geschätzt + 3,00 % ab Januar 2019) zurückzuführen.

Die Rückstellungszuführungen bzw. -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen nach den aktuellen Berechnungen im Jahr 2019 um 18,7 Mio. € oder 52,3 % höher aus als in der Vorjahresplanung, da im Vorjahresplan keine Besoldungserhöhungen bei der Berechnung der Pensions- und Beihilferückstellungen bei den aktiven Beamten zu berücksichtigen war. Künftig soll bei den Rückstellungen jeweils die Tarifsteigerung des Folgejahres berücksichtigt werden. Diese angenommene Erhöhung der Aktivbezüge führte auch

zu der Anhebung der Rückstellungsplanwerte in 2019. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle, der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt etc.) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2019 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	89.139	85.906	83.164
Arbeitnehmer	8.652	9.041	9.049
Beihilfen für Versorgungsempfänger	14.400	13.700	13.076
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	-108.744	-104.976	-101.868
Rückstellungen	96.045	87.150	89.982
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	82.400	74.062	78.320
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	13.645	13.088	11.662
<b>insgesamt</b>	<b>99.492</b>	<b>90.821</b>	<b>93.403</b>

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 8,7 Mio. € beziehungsweise 9,5 % auf 99,5 Mio. € an.



## F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Sachaufwendungen</b>	<b>276.232</b>	<b>249.106</b>	<b>248.693</b>
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	11.492	6.297	6.360
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	23.178	22.521	20.390
Gebäudeunterhalt und -technik	47.342	40.846	33.417
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	6.352	4.525	5.999
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	19.641	28.739	28.069
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	27.519	26.273	21.612
Erstattungen an Dritte	135.073	121.170	117.492
Sonstiges	5.635	-1.265	15.354
Neutralisation Rückstellungen (Sachaufwendungen)	0	0	0
<b>Abschreibungen</b>	<b>110.884</b>	<b>107.388</b>	<b>112.952</b>
<b>insgesamt</b>	<b>387.116</b>	<b>356.494</b>	<b>361.645</b>

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 8,6 % oder 30,6 Mio. € auf 387,1 Mio. € an.

Die Aufwendungen für Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände steigen um 5,2 Mio. € oder 82,5 % an. Ursächlich hierfür ist insbesondere eine Neuuzuordnung der folgenden Geschäftsvorfälle zu diesem Posten:

- 2,7 Mio. € für Bundesdruckereidokumente bei den Einwohnermeldeämtern (früher im Posten „Erstattungen an Dritte“ ausgewiesen).
- Aufgrund von Neuregelungen zum Ausweis von geringwertigen Wirtschaftsgütern wurden 2019 in Höhe von 2,5 Mio. € die Ansätze für Gebrauchsgegenstände erhöht. Diese wurden in den Vorjahren im investiven Bereich nachgewiesen.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik steigen um 6,5 Mio. €. Dies ist überwiegend auf Maßnahmen des mittelfristigen Investitionsplans zurückzuführen (4,6 Mio. €) sowie für Bauunterhalt von Schulen (1,7 Mio. €).

Der Unterhalt für sonstiges Grundvermögen steigt um 1,8 Mio. €. Davon entfallen 0,5 Mio. € auf den Unterhalt für Grün-/Außenanlagen an Schulen und Horten, 0,6 Mio. € auf Unterhaltsmaßnahmen in der mittelfristigen Investitionsplanung und 0,2 Mio. € auf den Bauunterhalt für Brunnen

Die Aufwendungen für Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw. werden um 9,1 Mio. € niedriger geplant. Die Kanalbenutzungsgebühr für Straßen in Höhe von 10 Mio. € werden künftig bei den Erstattungen an SÖR ausgewiesen.

Beim Posten „Erstattungen an Dritte“ wird in 2019 mit 13,9 Mio. € höheren Aufwendungen gerechnet, insbesondere wegen höherer Erstattungen an den Eigenbetrieb SÖR in Höhe von 13,5 Mio. € (darin die 10 Mio. € Kanal). Die Erstattungen von Gemeinden für Heimunterbringung wurden 2019 aufgrund steigender Fallzahlen um 1,3 Mio. € höher geplant.

In dem Posten „Sonstiges“ sind insbesondere 5,5 Mio. € für die Sicherung von Ausgleichsflächen, die im Zuge der Bauleitplanung als Ausgleichsmaßnahmen

für die Fauna notwendig werden (siehe besonderer Artenschutz §§ 44 - 47 BNatSchG), vorgesehen.

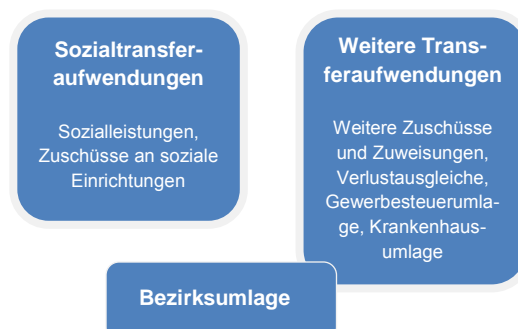
Aufgrund des weiterhin hohen Investitionsniveaus steigen die Abschreibungen entsprechend der Fertigstel-

lung der Investitionsprojekte um 3,5 Mio. € oder 3,3 % auf 110,9 Mio. € an.

## F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)</b>	<b>533.756</b>	<b>549.056</b>	<b>547.346</b>
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/4)	130.858	122.388	119.732
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 5)	17.479	16.986	16.816
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	63.520	67.700	62.459
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	775	7.944	7.200
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	10.295	12.885	15.067
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	6.511	10.748	8.857
Familien- und Jugendhilfe	88.574	89.425	84.317
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	72.654	68.455	88.707
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	136.057	145.840	138.059
Bildungs- und Teilhabepaket	6.943	6.560	6.048
Sonstiges	90	125	84
<b>Bezirksumlage</b>	<b>198.960</b>	<b>183.100</b>	<b>166.767</b>
<b>Weitere Transferaufwendungen</b>	<b>134.795</b>	<b>149.628</b>	<b>132.729</b>
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	57.467	54.636	50.252
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	10.993	25.696	9.782
Gewerbesteuerumlage	66.335	69.296	71.182
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	1.513
<b>Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)</b>	<b>-1.043</b>	<b>-4.166</b>	<b>-280</b>
<b>insgesamt</b>	<b>866.468</b>	<b>877.618</b>	<b>846.562</b>

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.



Die Transferaufwendungen gehen insgesamt um 11,2 Mio. € oder 1,3 % leicht zurück. Mit einem Anteil von 42,4 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 32,8%) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

### Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 534 Mio. € mehr als ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksamlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 732,7 Mio. € circa 35,9 % der Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2017 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen.

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (vertraglich/gesetzlich) steigen wie in den Vorjahren relativ stark an, dieses Jahr um 8,5 Mio. € auf 130,9 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der anhaltende Platzausbau bei den Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ sinkt um 4,2 Mio. € oder 6,2 %. Dies ist auf einen schwächeren Anstieg der Aufwendungen für die Grundsicherung im Alter zurückzuführen, da aufgrund des bayerischen Teilhabegesetzes circa 1.000 Leistungsbezieher in den Verantwortungsbereich des Bezirks wechseln. Die Aufwendungen für Grundsicherung werden vollständig vom Bund erstattet.

Die Hilfe zur Pflege geht vollständig auf den Bezirk über. In 2019 fallen nur noch „Nachläufer“kosten an, welche überwiegend vom überörtlichen Träger erstattet werden.

Die Sozialbetreuung für Flüchtlinge wird unter dem Posten „Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen“ dargestellt. Für 2019 sind 1,6 Mio. € (Vorjahr 6,0 Mio. €) geplant. Im Rahmen der neuen Beratungs- und Integrationsrichtlinie erfolgt hierzu eine Neukonzipierung.

Die Aufwendungen im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe werden im Vergleich zum Vorjahr um 0,9 Mio. € niedriger veranschlagt.

Die Aufwendungen für Heimunterbringung sind um ca. 3,2 Mio. € rückläufig, da die Anzahl der betreuten minderjährigen Flüchtlinge weiter zurückgegangen ist. Für Eingliederungsmaßnahmen jedoch wird der Ansatz aufgrund der steigenden Anzahl der Integrationshelfer um insgesamt 1,6 Mio. € erhöht. Bei den Inobhutnahmen wird aufgrund der Erhöhung des Tagessatzes des Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) mit Mehraufwendungen von circa 0,4 Mio. € gerechnet

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 72,7 Mio. € (Vorjahr 68,5 Mio. €) im Jahr 2019 eingeplant. Es wird mit einer konstanten Anzahl der Leistungsberechtigten (4.000 Personen) gerechnet. Die Ansätze für Krankenkosten sowie für Personen mit Leistungsbezug über 15 Monaten wurden nach oben hin angepasst.

Die Kosten beim Arbeitslosengeld II (überwiegend der Unterkunft und Heizung) sinken im Vergleich zur Vorjahresplanung um 9,8 Mio. € auf 136,1 Mio. €. Ursächlich hierfür ist der Rückgang der Leistungsempfänger. Im Planansatz berücksichtigt sind unter anderem regelmäßige Kostensteigerungen für Miet- und Heizkosten. Zudem sind 30 Mio. € (Vorjahr 37 Mio. €) Unterkunftskosten für Geflüchtete enthalten. Anerkannte Geflüchtete erhalten keine Leistungen mehr nach Asylbewerberleistungsgesetz, können aber nachfolgend einen Anspruch auf Leistungen nach SGB II geltend machen. Der Bund erstattet die Unterkunftskosten für anerkannte Geflüchtete in 2019 vollständig.

Die Aufwendungen für das Bildungs- und Teilhabepaket steigen um 384 T€. Die Planansätze wurden - ausgehend von einer weiterhin steigenden Nutzung der zur Verfügung stehenden Angebote - entsprechend erhöht.

### Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Diskussionsstand für 2019 mit 199,0 Mio. € geplant und gegenüber dem Vorjahr um 15,9 Mio. erhöht. Grundlage für die Berechnung ist die aktuelle Finanzbedarfsplanung des Bezirks.

### Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 134,8 Mio. € oder 6,6 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen nehmen im Vergleich zum Plan 2018 insgesamt um 14,8 Mio. € oder 9,9 % ab.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ steigt um 2,8 Mio. € auf 57,5 Mio. € an. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder rechtlichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum oder die Nürnberger Symphoniker. Für die Stiftung Staatstheater erhöht sich der Ansatz um 1,5 Mio. €.

Für Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN sowie an die Städtischen Werke Nürnberg, die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt 14,7 Mio. € weniger als im Vorjahr veranschlagt. Der anstehende Erwerb von Geschäftsanteilen an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen von der StWN ist hierin bereits berücksichtigt.

Die Gewerbesteuerumlage sinkt wegen der neuen Berechnungsgrundlage (Wegfall der Umlage „Fonds Deutsche Einheit“) im Vergleich zur Vorjahresplanung um 3,0 Mio. €.

### Neutralisation Rückstellungen (Transfer.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird ab dem Haushaltsplan 2019 differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

## F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	5.355	4.993	4.197
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.208	2.156	2.110
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	13.191	14.659	7.172
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	40.217	41.235	39.486
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	3.928	3.841	3.145
Mietaufwand für Heime und Pensionen	1.450	1.450	1.466
Kosten für Sachverständige und Gutachten	3.773	4.142	3.109
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	5.900	6.134	4.771
Vergütungen für Leistungen Dritter	14.003	11.518	9.999
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	6.774	6.434	6.053
Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200	2.335	17
Sonstige	21.261	21.302	52.329
Neutralisation Rückstellungen (Sonst.Aufw.)	0	0	-169
<b>insgesamt</b>	<b>119.260</b>	<b>120.199</b>	<b>133.685</b>

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sinken gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,9 Mio. € oder 0,8 %.

Bei den Betriebsmitteln konsumtiver MIP-Maßnahmen handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagten Investitionen (dort gesondert ausgewiesen). Hierfür sind im Vergleich zum Vorjahr 1,5 Mio. € weniger eingeplant.

In den Miet- und Pacht aufwendungen für Immobilien sind die Kosten für Unterbringung anerkannter Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften enthalten. Der Planansatz hierfür ist von 25,5 Mio. € auf 23,0 Mio. € gesunken. Diese werden überwiegend mit dem Jobcenter abgerechnet und von diesem erstattet.

Beim Posten „Vergütungen für Leistungen Dritter“ sind im Vergleich zu 2018 rund 2,5 Mio. € höhere Aufwendungen geplant. Diese resultieren überwiegend aus den Produkten Stadtplanung (+ 0,85 Mio. €), Kultur-

hauptstadt (+ 0,65 Mio. €), Museen (0,25 Mio. €) und Tiergarten (+ 0,2 Mio. €).

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2019 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 2,2 Mio. €,
- Drucksachen und Vordrucke: 1,9 Mio. €,
- Vermischte Aufwendungen 1,6 Mio. €  
(zum Beispiel die Pauschalposition für Schuletats),
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,3 Mio. €,
- Künstlerhonorare: 1,1 Mio. € und
- Mitgliedschaften: 1,1 Mio. €.

Unter dem Posten „Sonstige“ waren im Rechnungsergebnis 2017 mit 29,4 Mio. € relativ hohe Rückstellungen insbesondere für drohende Gewerbesteuerückzahlungen (16,6 Mio. €) und ausstehende Rechnungen (zum Beispiel für Beihilfe und Erstattungen an die VAG sowie überlaufende Zeitguthaben von Mitarbeitern) zu berücksichtigen.

## F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2019	Plan 2018	Ist 2017
<b>Finanzerträge</b>	<b>-16.207</b>	<b>-16.329</b>	<b>-24.295</b>
davon:			
Zinserträge	-1.079	-1.098	-1.251
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-4.928	-5.031	-5.136
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-10.000	-10.000	-17.796
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-112
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>35.295</b>	<b>35.640</b>	<b>51.144</b>
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	26.846	27.389	28.727
Erstattungszinsen (Gewerbsteuer)	8.000	8.000	22.246
Sonstige Zinsaufwendungen	449	251	171
<b>insgesamt</b>	<b>19.088</b>	<b>19.311</b>	<b>26.849</b>

Das Finanzergebnis fällt mit 19,1 Mio. € im Plan 2019 um 0,2 Mio. € besser aus als im Vorjahresplan.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus können die Zinsaufwendungen für Investitionskredite um weitere 0,5 Mio. € beziehungsweise 2,0 % niedriger angesetzt werden als im Vorjahr. Somit ermöglicht das anhaltend niedrige Zinsniveau trotz der hohen Investitionssummen den Zinsaufwand stabil zu halten.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt eine deutliche Entlastung. Da Umschuldungen oder Neuaufnahmen auf Basis des aktuell niedrigen Zinsniveaus erfolgen, ist das Risiko steigender Zinsaufwendungen aufgrund eigener Berechnungen durchaus beherrschbar. Diese Annahme wird auch durch die Erwartung eines zumindest mittelfristig anhaltend niedrigen Zinsniveaus gestützt.

Dennoch bleiben die Zinsaufwendungen eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau wieder deutlich steigen.

## F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

### Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2017 (Ist) EUR	2018 (Plan) EUR	2019 (Plan) EUR	2020 (Plan) EUR	2021 (Plan) EUR	2022 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-185.471.818	-103.248.419	-94.834.349	-144.525.751	-142.515.731	-140.358.967
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-722.789	-595.100	-630.000	-639.451	-652.241	-668.227
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	78.544.574	62.560.000	64.005.100	67.950.000	71.250.000	74.970.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.374.252	-2.587.000	-2.557.000	-2.551.000	-2.508.000	-2.414.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-7.766.856	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000	-8.500.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-116.345.562	-51.180.319	-41.256.249	-86.987.300	-81.621.490	-75.634.740
<b>Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt</b>						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.918.391	14.744.000	21.975.000	19.545.000	18.470.000	14.870.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	11.063.106	39.617.000	17.094.000	60.632.000	93.768.000	82.046.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-3.395.088	-19.644.000	-9.271.000	-46.819.000	-80.397.000	-70.841.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	22.758.100					
7. Tilgung zur Umschuldung	54.931.019	98.314.500	81.948.800			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-14.072.033	-7.000.000	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-4.273.223	-390.000	-4.383.000			
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	59.766	100.500	80.000	81.200	82.824	84.854
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	7.183.385	12.417.000	12.455.000	11.278.000	9.992.000	23.171.000
<b>Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt</b>						
Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2017 (Ist) EUR	2018 (Plan) EUR	2019 (Plan) EUR	2020 (Plan) EUR	2021 (Plan) EUR	2022 (Plan) EUR
	1	2	3	4	5	6
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	112.951.506	107.388.426	110.883.949	114.122.539	118.127.131	121.528.508
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-43.917.905	-42.877.471	-45.326.159	-46.640.618	-48.273.041	-49.672.259
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-7.186.007	-7.195.097	-7.163.016	-7.370.743	-7.628.719	-7.849.841
15. Nettoabschreibungen	61.847.595	57.315.858	58.394.774	60.111.177	62.225.371	64.006.408
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	154.006.977	129.042.325	154.447.980	158.994.477	163.680.007	168.365.506
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	142.398					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	55.775.712	11.261.800	1.188.300	691.122	694.931	699.722
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-28.231.085	-2.044.200	-2.546.400	-2.597.546	-2.656.134	-2.721.073
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	181.694.002	138.259.925	153.089.880	157.088.052	161.718.804	166.344.155
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-13.779.621					
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	4.066.542	19.200	51.400	52.171	53.215	54.519
21. Außerordentliche Erträge	-3.690.453	-197.522	-245.522	-250.205	-255.986	-262.759
22. Außerordentliche Aufwendungen	1.598.496	36.200	30.700	31.442	32.297	33.243



Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	(Ist) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR	(Plan) EUR
<b>Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich</b>						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-32.072.235	-28.537.560	-361.671	-47.153.780	-41.385.692	-35.329.799
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-649.809.113	-649.809.113	-649.809.113	-649.809.113	-649.809.113	-649.809.113
25. Ergebnismrücklage	-134.610.598	-166.033.392	-170.188.903	-217.342.683	-258.728.375	-294.058.174
26. Ergebnisvortrag	2.088.097	4.973.331	8.767.171			
27. nicht aufzulösende Sonderposten						
28. aufzulösende Sonderposten	-994.865.090	-1.010.703.283	-1.024.605.752	-1.079.433.469	-1.155.168.150	-1.214.073.372
29. Liquiditätsreserve	259.515.300					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens	0					
davon Geldanlagen	105.750.512					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

## F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Finanzaushalt: Abweichungen aktueller Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres (in T€)	Plan 2019 aus Haushaltsplan 2019	Plan 2019 aus Haushaltsplan 2018	<b>Δ Haushaltsplan 2019 zu 2018</b>
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.021.630	-1.001.350	-20.280
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-497.795	-510.489	12.694
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.192	-6.058	-134
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.114	-73.280	-4.834
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.653	-43.021	368
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-311.374	-324.219	12.845
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-61.307	-60.320	-987
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.079	-1.053	-26
<b>S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)</b>	<b>-2.020.145</b>	<b>-2.019.791</b>	<b>-354</b>
9 - Personalauszahlungen	523.740	518.311	5.429
10 - Versorgungsauszahlungen	112.183	111.355	828
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.479	264.042	25.437
12 - Transferauszahlungen	866.510	897.644	-31.133
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.181	98.325	-144
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.216	36.037	-821
<b>S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)</b>	<b>1.925.310</b>	<b>1.925.713</b>	<b>-403</b>
<b>S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-94.834</b>	<b>-94.077</b>	<b>-757</b>
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-66.687	-72.680	5.993
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7.475	-4.923	-2.552
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-8.500	-8.500	0
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-4.383	0	-4.383
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.557	-2.575	18
<b>S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 15 bis 19)</b>	<b>-89.602</b>	<b>-88.678</b>	<b>-924</b>
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	29.332	12.841	16.491
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	178.265	196.183	-17.918
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	21.975	12.218	9.757
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	24.538	10.000	14.538
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	22.455	11.911	10.544
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	800	1.050	-250
<b>S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 20 bis 25)</b>	<b>277.365</b>	<b>244.203</b>	<b>33.163</b>
<b>S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)</b>	<b>187.763</b>	<b>155.525</b>	<b>32.239</b>
<b>S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S3 und S6)</b>	<b>92.929</b>	<b>61.447</b>	<b>31.481</b>
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-116.000	-117.000	1.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
<b>S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 26a und 26b)</b>	<b>-116.000</b>	<b>-117.000</b>	<b>1.000</b>
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	64.005	65.863	-1.857
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	12.455	12.581	-126
<b>S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (= Zeilen 27a und 27b)</b>	<b>76.460</b>	<b>78.444</b>	<b>-1.983</b>
<b>S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)</b>	<b>-39.540</b>	<b>-38.557</b>	<b>-983</b>
<b>S11 = Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (= Saldo S7, S10)</b>	<b>53.389</b>	<b>22.891</b>	<b>30.498</b>
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-130.000	-42.315	-87.685
<b>S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11 und Zeile 28)</b>	<b>-76.611</b>	<b>-19.424</b>	<b>-57.187</b>
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
<b>S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)</b>	<b>-76.611</b>	<b>-19.424</b>	<b>-57.187</b>

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht. In der vorstehenden Tabelle sind deshalb die Planwerte 2019 aus dem aktuellen Finanzhaushalt des Haushaltsplans 2019 (siehe Gliederungspunkt E.2) den Planansätzen 2019 aus dem Mittelfristigen Finanzhaushalt des Haushaltsplans 2018 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2018 für das Jahr 2019 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Zahlen für 2019, die bereits im Jahr 2017 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert.

In den folgenden Punkten weichen die Einzahlungen und Auszahlungen wesentlich von den Vorjahresplanzahlen ab:

#### Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt in beiden Vergleichsplanungen relativ nahe beieinander. Er fällt gegenüber der Vorjahresplanung um 757 T€ geringfügig besser aus und liegt in der aktuellen Planung bei 94,8 Mio. €. Die Tilgungsleistungen für Kredite (inklusive kreditähnlicher Rechtsgeschäfte) können damit vollständig finanziert werden.

Zu nennenswerten Abweichungen kam es nur bei den Posten „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Transferauszahlungen“: Im Vergleich zur Vorjahresplanung waren die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen um 25,4 Mio. € zu erhöhen, während die Transferauszahlungen um 31,1 Mio. € abgesenkt werden konnten.

#### Investitionstätigkeit

Mit der fortschreitenden Umsetzung der Investitionsvorhaben steigt der geplante Saldo aus Investitionstätigkeit um 32,2 Mio. € an und liegt mittlerweile bei 187,8 Mio. €. Einem Anstieg der Einzahlungen in Höhe

von 0,9 Mio. € steht eine Zunahme der Auszahlungen von 33,2 Mio. € gegenüber.

#### Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit verbessert sich geringfügig um 983 T€ oder 2,5 % gegenüber der im Jahr 2017 durchgeführten Planung. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungsleistungen) gehen leicht um 2,0 Mio. € zurück. Die Einzahlungen (Kreditaufnahmen) sinken um 1,0 Mio. €, so dass per Saldo für das Jahr 2019 von einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 39,5 Mio. € ausgegangen wird.

## F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der ausgewählten Beteiligungen hat sich im Geschäftsjahr 2017 überwiegend positiv entwickelt.

Mit 205,5 Mio. € (Vorjahr: 288,0 Mio. €) liegt der Umsatz der Nürnberg Messe GmbH (Konzern) zwar deutlich unter dem Umsatz des starken Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2015 entspricht die Entwicklung einer leichten Umsatzsteigerung von 0,9 %. Das Jahr 2017 stellt damit das umsatzstärkste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar.

Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 13,3 Mio. € (Vorjahr 17,5 Mio. €). Die Ertragssituation ist damit nach wie vor erfreulich positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist. Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen liegt pro Quadratmeter Wohnfläche bei 6,08 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des aktuellen Nürnberger Mietenspiegels 2016 von derzeit monatlich 7,31 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt. Gleichzeitig investiert die wbg in den Bestand und setzt ein ambitioniertes Neubauprogramm um.

Das Klinikum Nürnberg schließt 2016 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (8,39 Mio. €; Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 4,24 Mio. €) ab. Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Ergebnisses entgegenzuwirken.

Die Noris Arbeit gGmbH hat im Geschäftsjahr 2017 keinen Jahresüberschuss ausgewiesen. Entstandene Ver-

luste wurden, wie geplant, mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 11,23% gestiegen. Bei der noris inklusion gemeinnützige GmbH erhöhte sich der Verlust im Jahresergebnis 2017 auf T€ -455 (Vorjahr T€ -166). Dabei liegt die noris inklusion, auch in Zeiten von tiefgreifenden Umbaumaßnahmen, im Soll. Das erzielte Jahresergebnis konnte besser gestaltet werden als prognostiziert. Laut Wirtschaftsplan war das Defizit auf T€ -530 kalkuliert.

Im bundesweiten Vergleich gehörte der Flughafen in 2017 mit einem Rekord-Zuwachs um 20,1 % auf 4,19 Millionen Passagiere zu den prozentual am stärksten wachsenden Flughäfen. Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2017 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 2,67 Mio. € auf (Vorjahr: 1,7 Mio. €) und liegt damit über der Planung und dem Vorjahr (+ 962 T€).

Das Jahresergebnis 2017 der Städtische Werke Nürnberg GmbH mit einem Jahresfehlbetrag von (lediglich) 1,65 Mio. € ist auf die Ergebnisabführungen der N-ERGIE und der VAG zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 8,4 Mio. € auf 61,8 Mio. € (Vorjahr 70,2 Mio. €), gleichzeitig stieg der Zuschussbedarf der VAG spürbar von rund 58,98 Mio. € in 2016 auf 69,9 Mio. € in 2017.

Aus Konzernholding-Sicht ist insgesamt bei den Beteiligungen in 2017 eine weitgehend positive Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt.



## Städtische Werke Nürnberg GmbH

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresergebnis von -1,65 Mio. € ab. Damit verschlechterte sich zwar das Jahresergebnis im Vergleich zu 2016 (Jahresüberschuss i.H.v. 10,8 Mio. €) um 12,4 Mio. €.

Hierbei ist aber zu beachten, dass das Vorjahresergebnis auch durch Sondereffekte bei den beiden wesentlichen Tochtergesellschaften N-ERGIE AG und VAG geprägt war. Insbesondere der Rückgang des Personalaufwands aufgrund der Anpassung des Abzinsungssatzes an den Zehn-Jahres-Durchschnittszins für die Bewertung der Pensionsrückstellung hat hier einmalig zu Ergebnisentlastungen geführt. Ein vergleichbarer Sondereffekt lag in 2017 nicht vor.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis in 2017 um rund 21,7 Mio. € besser als geplant.

Das Jahresergebnis der StWN GmbH ist weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG.

Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich die Ergebnisabführung des N-ERGIE AG Teilkonzerns an die StWN GmbH um 8,4 Mio. € auf 61,8 Mio. € (Vorjahr 70,2 Mio. €), gleichzeitig stieg der Zuschussbedarf der VAG spürbar von rund 58,98 Mio. € in 2016 auf 69,9 Mio. € in 2017. Hierdurch stiegen allein die Aufwendungen aus der Übernahme des Verlusts der VAG um rund 10,9 Mio. €.

Die Eigenkapitalquote auf Ebene der StWN GmbH ist im Vergleich zum Vorjahr leicht um von 59,1 % auf 56,7 % gesunken.

Selbstverständlich war auch in 2017 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Aktuell sind am Netz der N-ERGIE AG Tochter MDN Main-Donau Netzgesellschaft GmbH bereits über 49.000 Wind-, Photovoltaik- und Biogasanlagen mit einer installierten Leistung von rund 2.200 Megawatt angeschlossen. Die N-ERGIE leistet damit in der Region einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende, und macht damit deutlich, dass eine stark dezentral geprägte, regionale Umsetzung der Energiewende möglich ist.

Über die 100%ige Tochter N-ERGIE Regenerativ GmbH engagiert sich die N-ERGIE AG wie in den Vorjahren im Bereich der erneuerbaren Energien. Zusammen mit Partnern aus dem Stadtwerkeumfeld oder über Bürgerbeteiligungen hält die N-ERGIE Regenerativ GmbH Anteile an Gesellschaften, die Photovoltaik- und Windkraftanlagen betreiben. In Summe beträgt das Erzeugungsvolumen (installierte Leistung) der N-ERGIE Regenerativ GmbH aus erneuerbaren Energien mittlerweile rund 74.018 kW (Vorjahr: 70.431 kW).

Die Ausschreibungsbedingungen bei Solar- und Windparks sowie das derzeitige Kapitalmarktumfeld erschweren die Entwicklung neuer Projekte. Mit dem Windpark Stadelhofen-Titting GmbH & Co. KG, Nürnberg, konnte daher im August 2017 das vorerst letzte Windprojekt der N-ERGIE Regenerativ ans Netz gehen. Die vier Anlagen haben eine Leistung von 9,6 MW.

Für die N-ERGIE AG hat sich gleichzeitig an der unbefriedigenden Situation für den Betrieb konventioneller Kraftwerke auch in 2017 nichts geändert.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH, Vohburg, (GKI) kann weiterhin kein positiver Markteinsatz in Aussicht gestellt werden. Die Gesellschafter haben deshalb beschlossen, einen weiteren Antrag zur vorläufigen Stilllegung ab dem 1. April 2018 zu stellen, dieser wurde bereits erneut abgelehnt. Auch bisher erfolgte der Betrieb des Kraftwerks ausschließlich unter der Regie des Übertragungsnetzbetreibers, wobei die hierfür an die Gesellschaft geleistete Vergütung nicht ausreicht, um sämtliche Kosten des Kraftwerks zu decken. In der Folge mussten zur Sicherstellung der Solvenz der GKI weitere Einlagen von den Gesellschaftern geleistet werden, während der Buchwert der Gesellschaft bei der N-ERGIE weiterhin mit null T€ zu bewerten ist.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Ein wichtiger Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur dezentralen Verankerung der Energiewende ist die Förderung der Elektromobilität. Als Mitglied des Ladeverbunds Franken+ setzt sich das Unternehmen gemeinsam mit derzeit 45 weiteren regionalen Versorgungsunternehmen für einen flächendeckenden Auf- und Ausbau einer einheitlichen, nutzerfreundlichen Ladeinfrastruktur in Nordbayern ein, um der Elektromobilität in der Region zum Durchbruch zu verhelfen.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2017 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit lag mit 209,9 Mio. € um 77 Mio. € besser als im Vorjahr und zugleich deutlich über den Erwartungen der Wirtschaftsplanung.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von 56.492 T€. Die Ausgangsgröße beinhaltet im Wirtschaftsjahr 2017 für die Berechnung der Ausgleichzahlung als Sondereffekt auch ein Teilergebnis aus der Rechtsverfolgung von Rechtsansprüchen aus dem GGK-Fall, welches nach dem Ergebnisabführungsvertrag zu 85,45% der außenstehenden Aktionärin zusteht.

Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage i.H.v. 80 Mio. € konnten an den Organträger StWN GmbH rund 61,9 Mio. € abgeführt werden.

Die N-ERGIE AG rechnet aktuell damit, dass auch 2018 die geplante Ergebnisabführung erreicht werden kann.

Auch die zweite wesentliche Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, blickt in 2017 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück.

Die VAG beförderte im Jahr 2017 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) 152 Mio. Fahrgäste. Die rechnerische Zahl der Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr (ÖV-Fahrten) stieg damit um 1,4 % von 150 Mio. auf 152 Mio. Fahrgäste.

Die VAG führt kontinuierliche Erhebungen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung sowie eine Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Mit durchschnittlich 219 ÖPNV-Fahrten pro Person und damit fünf Fahrten mehr als 2016 war erneut ein Anstieg der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil erreicht mit 23 % den bislang höchsten gemessenen Wert. Gleichzeitig liegt der Pkw-Anteil mit 32 % auf bislang niedrigstem Niveau.

Zum 1. Januar 2017 wurden die Preise im VGN angepasst. Grundlage war der vom VGN jährlich berechnete ÖPNV-spezifische Warenkorbindex, der für 2017 eine durchschnittliche Kostensteigerung von 2,12 % prognostizierte. Die Aussetzung der Preiserhöhung der Wertmarke zum Nürnberg-Pass sowie der Aufschlag von 0,5 % zur Abschmelzung der Kosten früherer Verbundraumerweiterungen führten im Ergebnis für das Jahr 2017 zu einer VGN-weiten Preiserhöhung um durchschnittlich 2,58 %.

Die positive Verkaufsentwicklung, die unter anderem auf die bereits zum 1. Januar 2016 umgesetzten Maßnahmen aus dem Tarifprojekt der Stadt Nürnberg im Tarifgebiet Nürnberg/Fürth/Stein zurückzuführen ist, konsolidierte sich im Jahr 2017 auf höherem Niveau. Die Verkaufszahlen in den Fokusprodukten 9-Uhr-JahresAbo sowie bezuschusste Monatsmarken für selbstzahlende Schülerinnen und Schüler stiegen im Jahr 2017 weiter an, während im Kurzstreckensortiment leichte Rückgänge zu verzeichnen waren. Durch die Bezuschussung der Schülertickets für nicht freigestellte Schulwegverkehre durch die Stadt Nürnberg konnte der Endpreis aus Kundensicht für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II deutlich gesenkt werden. Insgesamt hat die Stadt Nürnberg in 2016 hierfür 2,7 Mio. EUR bereitgestellt.

Auf Basis des bisherigen Neukunden-FirmenAbos wurde mit dem sogenannten „FirmenAbo ab 5“ ein Modell für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt. In 2017 haben in einer Pilotphase 38 Firmen sowie 526 Abonnenten von der Ausweitung des Berechtigtenkreises profitiert. Der Anteil der Neukunden lag dabei bei rund 40 %.

Das in 2015 im VGN eingeführte Semesterticket wird von den Studierenden mit wachsendem Erfolg angenommen. Die Kaufquote des Zusatztickets stieg im Vergleich zum Einführungssemester 2015/16 im Wintersemester 2017/2018 um 7,24 Prozentpunkte auf 44,14 % der Berechtigten.



Insgesamt erhöhten sich die Verkehrserlöse inklusive Verkehrsnebenenerlösen im Berichtsjahr im Vorjahresvergleich um 6,2 Mio. € (4,4 %) auf 147,2 Mio. €. Die öffentlichen Ausgleichsleistungen für die Schwerbehindertenbeförderungen nahmen dabei um 4,0 % ab, die für den Schülerverkehr um 4,6 % zu. Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt erhöhten sich im Geschäftsjahr 2017 um 3,5 % oder 5,6 Mio. € von rund 163,3 Mio. € in 2016 auf 168,97 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands ins Gewicht. Die Erhöhung ist im Wesentlichen auf die zinsbedingte Zuführung der Pensionsrückstellung in Höhe von 7.457 T€ und die Tarifierhöhung ab 1. Mai 2017 zurückzuführen.

Die planmäßigen Abschreibungen stiegen im Geschäftsjahr 2017 um insgesamt 740 T€ oder 3,4 % an. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen nahmen im Geschäftsjahr um 4.200 T€ zu. Dies ist hauptsächlich durch die erhöhte Zuführung zur Rückstellung für die Korrektur der Verbundeinnahmen und höherer anderer Dienst- und Fremdleistungen bedingt.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund des Zinseffekts aus den Pensionsrückstellungen um 10.928 T€ auf 69.913 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Ergebnisabführungsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.



## Klinikum Nürnberg

Das Klinikum (Kommunalunternehmen) schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem Jahresfehlbetrag von rund 8,39 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von rund 4,24 Mio. €) ab. Damit liegt das Jahresergebnis gegenüber dem Wirtschaftsplan spürbar schlechter als geplant. Der Wirtschaftsplan 2017 hatte zunächst einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,25 Mio. € ausgewiesen.

Zwar sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 1,1 % auf 542 Mio. € angestiegen, lagen im Ergebnis aber unter den Planwerten. Zugleich überstiegen auch die Betriebsaufwendungen den Vorjahreswert um 3,0%. Die Veränderungsrate der Betriebsaufwendungen überstieg damit erneut die Veränderungsrate bei den Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen. Im Ergebnis reduzierte sich das Betriebsergebnis / EBITDA deutlich um rund 40 %. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 365,2 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind die Personalaufwendungen um 11,7 Mio. € oder 3,3 % gestiegen. Neben den Tarifierhöhungen wirkt sich hier auch eine leichte Erhöhung der Personalausstattung aus. Die Zahl der Vollkräfte hat sich in 2017 um 0,3 % erhöht.

Die positiven Effekte der Änderung der Regelung zur Ermittlung des handelsrechtlichen Rechnungszinses für Pensionsrückstellungen auf das Jahresergebnis in 2016 wirken in 2017 nicht mehr fort. Bei der Bewertung von Altersvorsorgeverpflichtungen war zum Bilanzstichtag 31.12.2016 anstelle des bislang gültigen 7-Jahres-Durchschnittzinssatzes ein 10-Jahres-Durchschnittzinssatz zu Grunde zu legen. Dies hat dazu geführt, dass der Rechnungszins 2016 gegenüber 2015 wieder leicht angestiegen ist. Der Zinsaufwand für die Aufzinsung der Rückstellungen ist dadurch im 2016 niedriger ausgefallen als geplant. Die Rückstellung für Pensionsverpflichtungen reduzierte sich durch diesen Effekt von 64,1 Mio. € auf 61,6 Mio. €. In den Folgejahren ab 2017 stellt sich diesbzgl. wieder ein gegenteiliger Effekt ein.

Eine große wirtschaftliche Herausforderung im Rahmen der mittelfristigen Unternehmensplanung stellt weiterhin die mittel- und langfristige Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit dar. Vor dem Hintergrund des investiv bedingten erheblichen Liquiditätsbedarfs der kommenden Jahre, zählt hierzu insbesondere, eine ausreichende Innenfinanzierung zu gewährleisten und den Fremdfinanzierungsbedarf auf ein tragfähiges Niveau zu begrenzen.

Um auch mittel- und langfristig finanziell handlungsfähig zu bleiben, ist die in der Vergangenheit angestrebte „Schwarze Null“ aufgrund der hohen eigenfinanzierten Investitionsbedarfe zukünftig nicht mehr ausreichend, um sicherzustellen, dass das Klinikum wirtschaftlich aus eigener Kraft seinen Versorgungsauftrag erfüllen kann.

Ende des ersten Quartals 2018 lässt sich ein spürbarer Anstieg des abgerechneten Casemix (Summe der mit

dem kaufmännischen Schweregrad gewichteten Behandlungsfälle), vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, bei einer gleichzeitigen Zunahme der vollstationären Fallzahlen gegenüber dem Vorjahreszeitraum feststellen.

Der Landesbasisfallwert wurde 2018 gegenüber dem Vorjahr um rund 2,7 % erhöht und erreicht damit vermutlich erneut nicht die erwarteten Steigerungsraten der Personal- und Sachkosten im Berichtszeitraum.

Vor diesem Hintergrund sind weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich um einer weiteren Verschlechterung des Betriebsergebnisses entgegenzuwirken.



## Flughafen Nürnberg GmbH

Im bundesweiten Vergleich gehörte der Flughafen mit einem Rekord-Zuwachs um 20,1 % auf 4,19 Millionen Passagiere zu den prozentual am stärksten wachsenden Flughäfen. Mit den knapp 4,19 Millionen Fluggästen überschritt der Flughafen erstmals seit 2010 wieder die 4-Millionen-Marke. Während diese Zielmarke in 2010 zu einem hohen Anteil mit Umsteigepassagieren im Dreikreuzverkehr erreicht wurde, konnte das Wachstum in 2017 mit Lokalpassagieren generiert werden. 18 neue Flugverbindungen und ein insgesamt deutlich ausgebauten Angebot sorgten für eine überproportionale Steigerung der Fluggastzahlen.

Im Linienverkehr wurden in 2017 insgesamt 3.020.590 Fluggäste gezählt. Das entspricht einem Zuwachs um 30,0 % gegenüber dem Vorjahr. Ryanair, Eurowings und Wizz Air sorgten im Jahresverlauf mit über 900.000 zusätzlichen Fluggästen für dieses außergewöhnlich hohe Wachstum. Demgegenüber schlug der Marktaustritt der Air Berlin im Linienverkehr mit rund 240.000 fehlenden Passagieren zu Buche.

In 2017 hat Ryanair mehr als dreimal so viele Passagiere in Nürnberg abgefertigt wie im Vorjahr. Es stiegen 882.193 Ryanair-Passagiere in Nürnberg ein und aus. Sieben zusätzliche Flugverbindungen nach Italien, Portugal, Polen und Litauen wurden aufgenommen.

Im Sommer 2017 nahm die ungarische Wizz Air jeweils zwei Wochenflugverbindungen nach Tuzla, Belgrad und Kiew auf. Sie verzeichnete im gesamten Osteuropaverkehr einen Zuwachs um 73,2 % auf 230.904 Passagiere.

Die Lufthansa-Tochter Eurowings notierte 498.039 Passagiere und damit einen Zuwachs um 58,0 %. Sie kompensierte im Jahresverlauf bereits teilweise den Rückgang der Air Berlin auf den innerdeutschen Routen. Bei Air Berlin war bereits durch die Einstellung der Flüge nach Wien und Hamburg im Winterflugplan 2016/17 eine deutliche Angebotsreduktion zu verzeichnen. Die Nachfrage nahm nach Bekanntgabe der Insolvenz am 15.08.2017 kontinuierlich weiter ab. Bis zum letzten Flug am 27.10.2017 beförderte Air Berlin 199.106 Passagiere im Linienverkehr.

Trotz deutlicher Passagierverluste bei Air Berlin / NIKI konnten neue Angebote von Germania und Eurowings sowie aufgestockte Sun Express-Kapazitäten die Fluggastzahlen im Touristikverkehr bei 1.110.583 Passagieren stabilisieren (+0,1 %). Germania stationierte im Sommer ein zweites Flugzeug in Nürnberg und legte insgesamt 13 neue Flugverbindungen in 2017 auf. Germania verbuchte 228.717 Passagiere.

SunExpress (inkl. SunExpress Deutschland) beförderte insgesamt 298.769 touristische Passagiere und lag damit 19,3 % über dem Vorjahreswert.

Das Verkehrswachstum wirkte sich im Geschäftsjahr 2017 auch positiv auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns aus. Der Jahresabschluss 2017 weist einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 2,67 Mio. € auf (Vorjahr: 1,7 Mio. €) und liegt damit über der Planung und dem Vorjahr (+ 962 T€). Der Umsatz erreichte 106,5 Mio. € und liegt damit 11,6% über dem Vorjahreswert von 95,5 Mio. €, das EBITDA liegt bei 23,5 Mio. €.

Zum ersten Quartal 2018 zeichnet sich eine gegenüber 2017 eine nochmals positivere Entwicklung des Verkehrsaufkommens ab. Der Vorjahresvergleich zeigt die Hochrechnung zum Jahresende (Stand Mai) mit einem Passagieranstieg von rund 3,3 % oder um rund 130.000 Passagiere ein weiteres Wachstum.



Damit verbunden ist auch eine entsprechende Entwicklung Luftverkehrserlöse und der Umsatzerlöse insgesamt. Die Geschäftsführung geht derzeit davon aus, dass die Zielwerte aus der Planung erreicht bzw. übertroffen werden.



## wbg Nürnberg GmbH

In 2017 erzielte die Unternehmensgruppe einen Jahresüberschuss von rund 13,5 Mio. € (Vorjahr 17,7 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 13,3 Mio. € (Vorjahr 17,5 Mio. €).

Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von 649,2 Mio. € im Vorjahr auf rund 679,1 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 247,1 Mio. € (Vorjahr 233,8 Mio. €) gestiegen und hat damit erneut den Wert des Unternehmens gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat um 0,13 € auf 6,08 €. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2016 von derzeit monatlich 7,31 EUR je m<sup>2</sup> Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Dies zeigt auch das hohe Niveau der Instandhaltungsausgaben für den Wohnungsbestand. Die wbg-Unternehmensgruppe hatte 2017 Ausgaben für laufende Instandhaltung und Modernisierung in Höhe von 36,8 Mio. € (Vorjahr 32,8 Mio. €).

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen rund 1.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2020 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 780 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In diesem Rahmen wurden bereits in den letzten Jahren Neubauprojekte mit rund 334 Wohnungen fertig gestellt.

Aufgrund des hohen Bedarfs an preisgünstigem Wohnraum hat die Stadt Nürnberg daneben ein Sonderprogramm Wohnen initiiert. Ziel des Sonderprogramms Wohnen ist zur Beschleunigung der Bautätigkeit städtische Flächen zu aktivieren und diese unter anderem an die wbg zu übertragen und durch diese entwickelt zu lassen.

In der Stadtratssitzung vom 17.11.2016 wurde beschlossen, dies im Rahmen eines GmbH-Modells umzusetzen, indem die betreffenden städtischen Grundstücke zum Einlagewert von der Stadt Nürnberg in die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH (WBG Bet) eingebracht werden. Daraufhin erfolgte am 28.12.2016 sowohl die Anpassung des Gesellschaftsvertrages (Satzungsänderung) der WBG Bet sowie die Übertragung von 49 % der Geschäftsanteile an die Stadt Nürnberg. 51 % der Geschäftsanteile verbleiben weiterhin bei der wbg Nürnberg GmbH.

Die Grundstücke wurden im ersten Quartal 2017 seitens der Stadt Nürnberg als Sacheinlage in die WBG Bet eingebracht. Auf den eingebrachten Grundstücken sollen ca. 317 Wohnungen mit einem hohen Anteil an gefördertem Wohnraum errichtet werden.

Die wbg Nürnberg GmbH rechnet in 2018 aktuell mit einem Jahresergebnis auf Planniveau (Jahresüberschuss i.H.v. 11,2 Mio. €).



## NürnbergMesse GmbH

Das turnusgemäße Aussetzen großer Messeveranstaltungen im Jahr 2017 wirkte sich auf die Umsatzentwicklung der NürnbergMesse Group aus: Mit 205,5 Mio. € (Vorjahr: 288,0 Mio. €) liegt der Umsatz um 82,5 Mio. € oder um 28,6 % unter dem Umsatz des starken Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2015 entspricht die Entwicklung einer leichten Umsatzsteigerung von 0,9 %. Das Jahr 2017 stellt damit das umsatzstärkste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte der NürnbergMesse Group dar.

Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 62,6 Mio. €, Gastveranstaltungen 49,0 Mio. € und das NCC NürnbergConvention Center 18,4 Mio. €. Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der Lehrieder GmbH & Co. KG) lag bei 48,9 Mio. €, der Umsatz im Bereich International bei 26,6 Mio. €.

Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie dem Beteiligungsergebnis erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von -4,2 Mio. € (2016: 32,8 Mio. €; 2015: 5,5 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von -5,6 Mio. € (2016: 26,5 Mio. €; 2015: 1,8 Mio. €).

Aufgrund des turnusbedingte Aussetzens von BrauBevi-ale und FachPack, beides deckungsbeitragsstarke Messen, sowie des moderaten Anstiegs der Personalkosten, wurde 2017 nicht das Ergebnis des Vergleichsjahres 2015 erreicht. Umsatz, operatives Ergebnis und Ergebnis vor Steuern liegen im Geschäftsjahr 2017 jedoch über den Erwartungen. Die Nürnberg Messe GmbH zeigt

für 2016 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -3,2 Mio. €.

2017 nahmen 27.829 Aussteller (2015: 27.147) und 1,19 Mio. Besucher (2015: 1,23 Mio.) an 177 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group teil. Insgesamt wurden 2017 rund 826.579 m² Nettofläche (2015: 875.319 m²) bei Veranstaltungen der NürnbergMesse Group gebucht.

Insgesamt kann die NürnbergMesse (Konzern) 2017, wie eingangs dargestellt, auf das umsatzstärkste ungerade Jahr in der Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Um den Erfolg der NürnbergMesse Group auch für die Zukunft zu sichern, haben die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) eine Eigenkapitalerhöhung zur Finanzierung des Unternehmenswachstums sowie des massiven Investitionsbedarfs in eine Modernisierung der Hallen und der Geländeinfrastruktur von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 beschlossen. Zur Umsetzung der geplanten Eigenkapitalerhöhung wurde im ersten Quartal 2017 ein entsprechender Konsortialvertrag zwischen den beiden Hauptgesellschaftern abgeschlossen.

Für das laufende Geschäftsjahr zeigt sich zum 1. Quartal eine leicht überplanmäßige Entwicklung. Für das Jahresergebnis wird eine leichte Verbesserung gegenüber den Planwerten des Wirtschaftsplans 2018 erwartet.



## Noris Arbeit gGmbH

Im Berichtsjahr 2017 wird kein Jahresüberschuss ausgewiesen. Entstandene Verluste wurden, wie geplant, mit den Rücklagen der Vorjahre ausgeglichen, die zweckgebunden und frei für Folgejahre gebildet wurden.

Die Umsatzerlöse sind von 11,492 Mio. € in 2016 auf 12,911 Mio. € im Jahr 2017 gestiegen. Dies entspricht einer Mehrung um 11,23%. Die Personalaufwendungen betrugen im Jahr 2017 Mio. € 9,693. Im Vorjahr waren Personalaufwendungen mit Mio. € 8,004 angefallen. Die Personalkostensteigerung ist durch Neueinstellungen

über befristete Arbeitsverträge entstanden. Diese begründen sich überwiegend in der verstärkten Arbeit in der Flüchtlingsintegration.

Am 31.12.2017 gehörten 147 Mitarbeiter (Vorjahr 147) zur Stammbesellschaft der NOA. Wie in den Vorjahren beschäftigt das Unternehmen in der Stammbesellschaft fast genauso viele Frauen (55,10%) wie Männer (44,90%).

Die Altersstruktur der Stammbesellschaft hat sich im Jahr 2017 gegenüber 2016 leicht verändert. Zum Stichtag 31.12.2017 betrug das Durchschnittsalter 50,8 Jahre gegenüber 50,3 Jahren zum Jahresende 2016.

Durch die Verlegung des Stammhauses und des Umweltservices verfügt die NOA mindestens bis zum Jahr 2026 über moderne und gut ausgestattete Betriebsstätten. Auch mit dem Südstadtforum und dem Dienstleistungszentrum Nordostbahnhof sind langfristige Liegenschaften vorhanden, um den Betrieb aufrecht zu erhalten. Die meisten Mietverträge wurden projektbezogen befristet. Trotz der Altersstruktur sind Engpässe bei der Personalrekrutierung noch nicht aufgetreten. Die NOA ist somit in der Lage, sich der jeweiligen Auftragsstruktur anzupassen.

der erwartete Umsatzrückgang durch die umfassende Sanierung ein.

Der Jahresfehlbetrag lag bei T€ 455 (Vorjahr T€ 166).

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei voll belegten Wohnheimen mit 100 Plätzen sowie 111 Plätzen im Ambulant Betreuten Wohnen gut ausgelastet.

Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2017 verglichen mit 2016, um T€ 26 gestiegen.



## **noris inklusion gemeinnützige GmbH**

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH)

Die Umsätze im Arbeitsbereich gingen im Jahr 2017 um T€ 143 auf T€ 2.709 (Vorjahr T€ 2.852) zurück. Umstrukturierungen im A-Kunden Segment im Werk Süd und Nord wirken sich auf die Fertigung aus. Im Werk West ist in dem Bereich Datenscanning ein Auftragsrückgang zu verzeichnen. Im Gartenbaubetrieb (inkl. Töpferei) trat



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## G. Personal

G.1	Vorbemerkungen	74
G.2	Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)	75
G.2.1	Beamte	75
G.2.2	Arbeitnehmer/innen	79
G.3	Stellenübersicht nach Teil- haushalten, Organisations- einheiten und Produkten	84
G.3.1	Beamte	84
G.3.2	Arbeitnehmer/innen TVöD	90
G.3.3	Sozial- und Erziehungsdienst	98
G.3.4	Pflegedienst	102
G.4	Sonstige Übersichten	103
G.4.1	Bedienstete in Ausbildung	103
G.4.2	Geringfügig Beschäftigte	104
G.4.3	Stellenobergrenzen	105
G.4.4	Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen	106

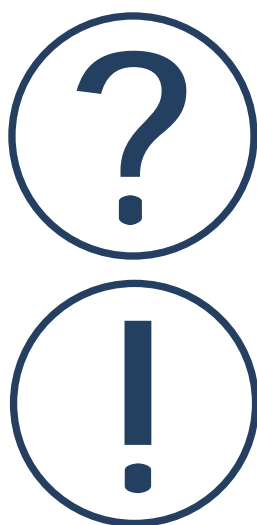
Ansprechpartner:

Dienststelle DIP  
(Digitalisierung, IT und Prozessorganisation)

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-51 10

E-Mail: OrgA/1@stadt.nuernberg.de

## G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie

für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Die Umsetzung der neuen Entgeltordnung im Stellenplan ist überwiegend zum Haushalt 2017 (01.01.2017) und 2018 (01.01.2018) erfolgt. Bei einigen Stellen ist die Überleitung zum Stand 01.01.2018 noch vorläufig, da diese Stellen anhand veränderter Tätigkeitsmerkmale neu bewertet werden mussten. Diese zunächst vorläufig übergeleiteten Stellen wurden in mehreren Tranchen dem POA zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt, so dass die Überleitung in die neue Entgeltordnung zwischenzeitlich abgeschlossen werden konnte.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.



# Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

## G.2.1 Stellenplan Beamte

### 1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Wahlbeamte</b>	<b>9,00</b>				<b>9,00</b>	<b>9,00</b>
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	6,00
<b>Sonstige Beamte</b>	<b>2.800,41</b>	<b>122,50</b>	<b>573,63</b>	<b>1.272,71</b>	<b>2.752,87</b>	<b>2.614,07</b>
B2	4,00	1,00	1,00	1,00	3,00	2,00
A16	41,60	2,00	5,00	22,00	40,60	39,07
A15	279,19	23,00	10,00	225,00	271,19	229,06
A14	34,60	4,00	6,00	4,00	33,29	35,70
A13/A14	824,91		11,50	739,28	814,38	792,50
A13	183,20	40,00	17,53	128,00	191,00	195,29
A12	127,10		22,39	23,00	115,25	114,40
A11/A12	1,00			1,00		
A11	211,71		44,71		327,04	192,66
A10/A11	132,43			129,43		116,28
A10	87,20		30,00		88,40	81,20
A9/A10	231,31		19,33		238,15	204,50
A9	175,23	52,50	146,50		174,70	166,03
A8	239,58		138,94		230,86	228,64
A7	187,21		119,73		180,47	177,34
A6/A7	31,14		1,00		35,54	30,40
A5/A6	9,00				9,00	9,00
<b>Insgesamt</b>	<b>2.809,41</b>	<b>122,50</b>	<b>573,63</b>	<b>1.272,71</b>	<b>2.761,87</b>	<b>2.623,07</b>

### 2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>sonstige Beamte</b>	<b>17,87</b>		<b>17,87</b>		<b>19,65</b>	<b>17,87</b>
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	3,00		3,00		3,00	1,88
A13/A14	1,00		1,00		1,00	0,90
A13	2,00		2,00		2,00	2,00
A12	7,00		7,00		7,00	7,00
A11						
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9	1,00		1,00		2,00	2,00
A8	1,00		1,00		1,78	1,21
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
<b>Insgesamt</b>	<b>17,87</b>		<b>17,87</b>		<b>19,65</b>	<b>17,87</b>

### 3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>sonstige Beamte</b>	<b>8,26</b>		<b>8,26</b>		<b>8,26</b>	<b>7,39</b>
B2	1,00		1,00		1,00	1,13
A12					1,00	
A11	3,00		3,00		2,00	3,00
A10	3,00		3,00		3,00	2,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	0,26		0,26		0,26	0,26
<b>Insgesamt</b>	<b>8,26</b>		<b>8,26</b>		<b>8,26</b>	<b>7,39</b>

### 4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>sonstige Beamte</b>	<b>12,00</b>		<b>12,00</b>		<b>12,65</b>	<b>11,36</b>
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A12	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	5,00		5,00		5,00	3,69
A10						
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	2,00		2,00		2,65	2,67
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>12,00</b>		<b>12,00</b>		<b>12,65</b>	<b>11,36</b>

### 5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Sonstige Beamte</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>2,00</b>	<b>2,00</b>



## 6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>sonstige Beamte</b>	<b>74,83</b>	<b>2,00</b>	<b>70,83</b>		<b>74,33</b>	<b>67,63</b>
B2	2,00		2,00		2,00	2,00
A16					1,00	
A15	5,00		5,00		5,00	4,85
A14	4,00		4,00		3,00	3,85
A13/A14	3,00		3,00		3,00	3,01
A13	8,00	2,00	8,00		9,00	6,42
A12	12,20		10,20		9,20	7,89
A11	11,77		10,77		12,77	12,86
A10	6,26		6,26		7,76	5,77
A9/A10	11,62		10,62		10,62	9,98
A9	3,98		3,98		3,98	4,00
A8	5,00		5,00		4,00	4,00
A7	2,00		2,00		3,00	3,00
A6/A7						
<b>Insgesamt</b>	<b>74,83</b>	<b>2,00</b>	<b>70,83</b>		<b>74,33</b>	<b>67,63</b>

## 7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>sonstige Beamte</b>	<b>34,27</b>		<b>34,27</b>		<b>37,27</b>	<b>31,86</b>
A16	3,00		3,00		4,00	2,00
A15	1,00		1,00		2,00	2,00
A14	3,00		3,00		3,00	3,00
A13/A14	3,00		3,00		3,00	3,00
A13	2,00		2,00		1,00	1,00
A12	2,80		2,80		3,80	3,70
A11	11,43		11,43		10,43	9,88
A10					1,00	
A9/A10	3,00		3,00		4,00	4,00
A8	3,04		3,04		3,04	2,28
A7	2,00		2,00		2,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>34,27</b>		<b>34,27</b>		<b>37,27</b>	<b>31,86</b>

## 8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs- -gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2018 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>sonstige Beamte</b>	<b>5,00</b>		<b>5,00</b>		<b>5,00</b>	<b>5,00</b>
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A11	2,00		2,00		2,00	2,00
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9	1,00		1,00		1,00	1,00
<b>Insgesamt</b>	<b>5,00</b>		<b>5,00</b>		<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

- 1) In der Spalte "darunter: ausgenommene Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.
- 2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

## G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

### 1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Allgemein</b>	<b>3.775,34</b>	<b>3.500,07</b>	<b>3.155,64</b>
AT	15,00	17,00	14,38
15	52,95	49,95	51,92
14/15	1,50	1,50	1,00
14	124,92	129,42	128,37
13	194,38	186,14	188,95
12	140,33	122,96	122,40
11	301,66	225,48	201,96
10	320,75	311,14	270,54
9C	165,32	51,79	169,14
9B	501,17	537,16	382,07
9A	192,68	181,46	150,24
9	1,00		
8	397,87	372,47	334,96
7	397,56	365,96	341,35
6	218,62	208,95	213,12
5	378,71	390,97	295,83
4	215,65	221,60	206,40
3	34,19	46,89	39,41
2U	14,02	14,02	12,68
2	105,62	63,77	30,92
1	1,44	1,44	
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	<b>1.793,93</b>	<b>1.780,17</b>	<b>1.631,79</b>
S 18	23,83	23,25	21,77
S 17	47,72	47,72	43,66
S 16	25,00	24,00	42,10
S 15	127,01	118,43	116,00
S 14	108,01	104,01	104,40
S 13	82,30	80,30	74,10
S 12	106,10	109,36	91,50
S 11b	165,09	169,01	141,12
S 11a	6,00	6,00	5,14
S 11			0,63
S 9	56,00	59,00	54,01
S 8b	146,61	146,61	129,35
S 8a	663,70	660,42	588,31
S 4	70,22	70,22	72,16
S 3	166,34	161,84	147,54
S 2			
<b>Pflege</b>	<b>6,50</b>	<b>7,00</b>	<b>4,38</b>
P 12	3,00	3,00	2,87
P 7	3,50	4,00	1,51
<b>Insgesamt</b>	<b>5.575,77</b>	<b>5.287,24</b>	<b>4.791,81</b>

## 2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Allgemein</b>	<b>400,70</b>	<b>388,27</b>	<b>349,89</b>
AT	2,00	2,00	2,00
15	3,00	3,00	3,00
14	3,00	3,00	3,00
13	5,20	6,64	5,43
12	25,84	22,84	20,76
11	40,50	35,47	31,78
10	16,41	14,41	15,71
9C	15,80	14,80	15,21
9B	20,67	20,20	18,54
9A	52,85	52,56	47,76
8	57,52	56,94	53,05
7	53,65	52,65	48,96
6	30,13	31,13	27,21
5	47,63	46,63	35,47
4	26,50	26,00	22,01
<b>Insgesamt</b>	<b>400,70</b>	<b>388,27</b>	<b>349,89</b>

### 3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Allgemein</b>	<b>138,31</b>	<b>135,11</b>	<b>129,16</b>
15	1,00	1,00	1,00
14	3,00	3,00	2,90
13	1,08	1,08	1,39
12	1,00	1,00	0,70
11	5,00	5,00	5,00
10	7,50	7,50	8,01
9C	4,00	4,00	1,78
9B	11,03	11,03	8,86
9A	13,00	9,00	13,21
8	3,70	3,50	3,71
7	10,50	11,50	12,07
6	3,00	3,00	2,77
5	7,00	7,00	5,50
4	1,00	1,00	1,00
3	2,50	2,50	2,00
2UE	6,00	6,00	4,00
2	45,00	45,00	44,06
1	13,00	13,00	11,20
<b>Sozial- und Erziehungsdienst</b>	<b>3,50</b>	<b>3,50</b>	<b>4,03</b>
S 12	3,50	3,50	4,03
<b>Pflege</b>	<b>314,50</b>	<b>318,50</b>	<b>278,67</b>
P14	6,00	5,00	6,50
P13	1,00	1,00	1,00
P12	18,00	19,00	14,90
P11			
P10	3,00	3,00	3,00
P8	11,00	5,00	10,10
P7	6,00	6,00	3,00
P5/P7	269,50	279,50	240,17
<b>Gesamt</b>	<b>456,31</b>	<b>457,11</b>	<b>411,86</b>

#### 4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Allgemein</b>	<b>428,02</b>	<b>427,17</b>	<b>403,19</b>
AT	1,00	1,00	1,00
14	3,00	2,00	2,00
13	2,00	2,00	2,00
12	1,00	2,00	
11	3,00	3,00	2,82
10	3,00	3,00	3,00
9C	13,90	12,90	11,90
9B	8,51	7,51	7,50
9A	4,00	4,00	4,00
8	37,85	37,00	35,71
7	16,00	16,00	13,00
6	16,00	18,00	16,00
5	106,20	105,20	99,00
4	5,00	6,00	5,00
3	204,00	204,00	197,00
2	3,56	3,56	3,26
<b>Insgesamt</b>	<b>428,02</b>	<b>427,17</b>	<b>403,19</b>

#### 5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Allgemein</b>	<b>83,70</b>	<b>82,70</b>	<b>75,25</b>
15	1,00	1,00	1,00
11	1,00		1,00
10	1,00	2,00	0,87
9B	5,84	5,84	5,54
8	20,00	19,00	18,92
7	4,00	4,00	4,00
6	1,00	1,00	1,00
5	31,36	31,36	26,08
4	14,50	14,50	13,29
3	4,00	4,00	3,55
<b>Insgesamt</b>	<b>83,70</b>	<b>82,70</b>	<b>75,25</b>

## 6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2019	Zahl der Stellen (VK) 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2018
<b>Allgemein</b>	<b>889,07</b>	<b>870,20</b>	<b>834,69</b>
AT	1,00	1,00	1,00
15	2,00	2,00	2,00
14	4,00	3,00	4,04
13	12,00	11,00	11,03
12	36,20	34,50	33,70
11	42,46	41,66	36,64
10	12,80	11,30	11,43
9C	6,90	5,90	5,52
9B	48,19	47,13	45,90
9A	65,05	60,90	56,55
8	37,74	37,89	35,74
7	68,50	65,50	63,67
6	125,48	126,17	123,99
5	126,54	122,04	111,79
4	129,00	131,00	127,82
3	41,21	39,21	35,87
2UE	130,00	130,00	128,00
2			
<b>Insgesamt</b>	<b>889,07</b>	<b>870,20</b>	<b>834,69</b>

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2019	1,00		2,00	2,60	13,35	6,57	15,26	6,00	15,00	30,43	11,80	22,89	18,00	31,73	17,97	2,00			196,60
Bürgermeisteramt 2019	1,00				1,00		2,00		0,25	0,73			2,00	0,87		0,50			8,35
Stadratsangelegenheiten	0,50				0,50														1,00
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50				0,50		2,00		0,25	0,73			2,00	0,12		0,50			6,60
Menschenrechtsarbeit/Frauenbeauftragte														0,75					0,75
Gesamtpersonalrat 2019					1,00	0,17	0,50		0,75					0,45					2,87
Personalvertretung					1,00	0,17	0,50		0,75					0,45					2,87
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2019					1,00		2,00	1,00	1,00		1,00	3,00	1,00	0,75					10,75
Stadtforschung und Statistik					0,95		1,90	0,85	0,45		0,90	2,50	0,70	0,71					8,96
Wahlen					0,05		0,10	0,15	0,55		0,10	0,50	0,30	0,04					1,79
Rechnungsprüfungsamt 2019				1,00	2,00		4,00		3,00	3,63									13,63
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		3,00	3,63									13,63
Presse- und Informationsamt 2019										1,00		1,00			1,00				3,00
Kommunikations- und Informationsdienste										1,00		1,00			1,00				3,00
Rechtsamt 2019			1,00	1,00	4,35	2,40	5,00	1,00	1,00	2,00	1,00	1,00		1,00					20,75
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										0,25									0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00		1,00												2,00
Rechtsdienstleistungen			1,00	1,00	3,15	2,20	4,00		0,50	0,75									12,60
Zentrale Bußgeldangelegenheiten								1,00		1,00	1,00	1,00		1,00					5,00
Geschäftsführung für Dritte					0,20	0,20			0,50										0,90
Ordnungsamt 2019				0,60	2,00	3,00	1,76	1,00	5,00	5,00	1,80	6,00	10,00	9,00	3,50				48,66
Aufgaben der Sicherheitsbehörde				0,60	1,00		1,76	1,00	1,00	1,30	0,80	2,00		4,00					13,46
Gewerberechtliche Angelegenheiten									1,00	2,00		3,00			3,50				9,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									2,00		1,00	1,00	1,00	2,00					7,00
Kfz-Zulassung													1,00						1,00
Lebensmittelüberwachung									1,00	1,00			8,00	3,00					13,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					1,00	3,00				0,70									4,70
Einwohneramt 2019			1,00		1,00	1,00		2,00	3,00	11,00	2,00	5,00	5,00	18,66	12,97				62,63
Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice			1,00					1,00	1,00				2,00	6,00	8,21				19,21
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00	1,00			2,00	10,00	1,00	4,00	3,00	12,66	4,76				39,42
Städtisches Versicherungsamt								1,00		1,00	1,00	1,00							4,00
Standesamt 2019					1,00			1,00	1,00	7,07	6,00	6,89		1,00	0,50	1,50			25,96
Personenstandswesen					1,00			1,00	1,00	7,07	6,00	6,89		1,00	0,50	1,50			25,96



G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Geschäftsbereich 2.Bürgermeister 2019</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>		<b>6,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>	<b>9,71</b>	<b>18,75</b>	<b>29,00</b>	<b>4,00</b>	<b>144,70</b>	<b>136,78</b>	<b>117,23</b>				<b>480,17</b>
2. Bürgermeister 2019	1,00				1,00			1,00				1,00							4,00
Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister	1,00				1,00														2,00
Außendienst Stadt Nürnberg								1,00				1,00							2,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2019									1,00	2,00		3,00	2,70	3,88	4,23				16,81
Dienstleistungen BA/NOS									0,40	1,30		0,25	1,68	0,33	0,23				4,20
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,30	0,15			0,17	0,13					0,75
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS												0,25							0,25
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)												0,30			0,10				0,40
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85		2,50	1,00				4,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS															2,90				2,90
Personenstandswesen (BA/NOS)									0,25	0,50		0,90	0,70	0,29					2,64
Heimatspflege (BA/NOS)									0,05	0,05				0,05					0,15
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)												0,45	0,15	0,58					1,18
<b>Feuerwehr 2019</b>			<b>1,00</b>		<b>5,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>8,00</b>	<b>8,71</b>	<b>15,75</b>	<b>29,00</b>		<b>142,00</b>	<b>131,40</b>	<b>113,00</b>				<b>455,86</b>
Brandschutz und Gefahrenabwehr			0,97		4,05	0,98	0,85	6,50	7,00	11,85	22,10		128,80	131,40	113,00				427,50
Telekommunikationsnetz			0,03		0,05	0,02			0,71		1,00								1,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					0,90			0,75		1,00	5,00		12,00						19,65
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	2,90	0,90		1,20						6,90
<b>Tiergarten 2019</b>								<b>1,00</b>		<b>1,00</b>				<b>1,50</b>					<b>3,50</b>
Tiergarten								1,00		1,00				1,50					3,50
<b>Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2019</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>23,00</b>	<b>226,00</b>	<b>4,00</b>	<b>744,28</b>	<b>132,00</b>	<b>26,00</b>	<b>134,18</b>	<b>3,00</b>	<b>11,00</b>	<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>9,50</b>	<b>3,50</b>			<b>1.323,46</b>
3. Bürgermeister (Schulen) 2019	1,00			2,00	2,00		6,00	2,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	2,00	4,50	1,50			28,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,55																		0,55
HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement														1,00					1,00
Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM							1,00												1,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		5,00								2,00	0,50			9,50
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00	1,00			2,00	1,00	1,00	1,00	3,00	1,00	1,00	2,50	1,00			15,95
<b>Amt für Allgemeinbildende Schulen 2019</b>			<b>1,00</b>	<b>6,00</b>	<b>85,00</b>	<b>4,00</b>	<b>283,79</b>	<b>129,00</b>	<b>1,00</b>	<b>15,00</b>	<b>2,00</b>	<b>7,50</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>			<b>537,29</b>
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		85,75		7,00		1,00			1,00				100,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	48,80		175,68	1,00		1,00									230,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	29,20	2,00	107,11	42,25		7,00		1,50		1,00		1,00			193,06
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA			1,00		3,00		1,00		1,00		2,00	5,00							13,00
<b>Amt für Berufliche Schulen 2019</b>				<b>15,00</b>	<b>139,00</b>		<b>454,49</b>	<b>1,00</b>	<b>24,00</b>	<b>117,43</b>		<b>0,50</b>		<b>1,00</b>	<b>4,00</b>	<b>1,00</b>			<b>757,42</b>
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	139,00		454,49	1,00	24,00	117,43		0,50		1,00	4,00	1,00			757,42
<b>SportService 2019</b>										<b>0,75</b>									<b>0,75</b>
Sportförderung										0,75									0,75

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2019	1,00			4,00	11,00	5,00	32,43	11,94	29,01	53,60	19,24	64,99	6,53	21,40	17,00	6,71			283,85
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2019	1,00				3,00	2,00	0,84		0,50		0,50	1,00		1,50	0,50				10,84
Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	0,80				2,00	2,00			0,50		0,50			0,85					6,65
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00							1,00		0,65	0,50				3,15
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement	0,20						0,84												1,04
Digitalisierung, IT, Prozessorga. 2019					4,00	1,00	18,84	6,28	14,01	21,73	1,00	7,99	1,53	1,00					77,38
Organisation, Steuerung IT, E-Government					3,00		14,84	1,00	3,13	6,35									28,32
Leistungen der zentralen IT					1,00	1,00	4,00	5,28	10,88	15,38	1,00	7,99	1,53	1,00					49,06
Personalamt 2019				1,00	1,00	1,00	9,75	3,66	4,00	13,01	13,24	28,82	1,50	5,00	2,50	5,21			89,69
Personaldienstleistungen				1,00	1,00	1,00	5,75	2,66	3,00	13,01	7,24	15,82	1,00	4,00	2,50				57,98
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplananteil B und Nachwuchskräfte							4,00	1,00			6,00	13,00	0,50			5,21			29,71
Stadtkämmerei 2019				1,00	2,00		2,00	1,00	1,50	7,50	1,00	6,00			2,50	1,50			26,00
Haushalts- und Rechnungswesen				0,80	2,00		2,00	1,00	1,00	6,00	1,00	3,95			2,50	0,50			20,75
Stiftungsverwaltung				0,20					0,50	1,50		2,05				1,00			5,25
Kassen- und Steueramt 2019				1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	7,00	10,36	3,50	10,28	1,00	10,90	10,50				58,54
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60		1,00	1,00		2,00	6,00		6,07	1,00	4,00	10,50				32,17
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	5,00	4,36	3,50	4,21		6,90					26,37
Zentrale Dienste 2019				1,00					2,00	1,00		10,90	2,50	3,00	1,00				21,40
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.				1,00					2,00	1,00		9,90	2,50	3,00	1,00				20,40
HVE Verwaltung												1,00							1,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2019	1,00			2,00	3,84	2,03	4,71	2,00	5,00	10,80	2,00	5,96		1,00	5,78	0,13			46,25
Referat für Umwelt und Gesundheit 2019	1,00						1,00			1,00	1,00								4,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00						1,00			1,00	1,00								4,00
Umweltamt 2019				1,00	2,84	0,53	1,71	1,00	3,00	8,99		3,50				0,13			22,70
Umweltplanung					1,00		1,00												2,00
Naturschutz					0,84							1,00							1,84
Technischer Umweltschutz				1,00	1,00	0,53	0,71	1,00	3,00	8,99		2,50				0,13			18,86
Gesundheitsamt 2019					1,00	1,50	1,00		1,00	0,81		1,46			2,00				8,77
Gesundheitsschutz und -aufsicht					0,20	0,55	0,80		0,80			1,46			2,00				5,81
Gutachten und Erlaubnisse					0,80	0,58	0,15		0,20	0,81									2,54
Prävention und Gesundheitsförderung						0,38	0,05												0,43
Friedhofsverwaltung 2019				1,00			1,00	1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	3,78				10,78
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,05	0,05		0,05	1,00			1,53				2,68
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,55				0,65	0,77		0,55			0,50	0,98				4,00
Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb				0,30			1,00	0,20	0,13		0,30			0,50	1,09				3,52
Krematoriumsbetrieb				0,15				0,10	0,05		0,10				0,18				0,58

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
<b>Kulturreferat 2019</b>	<b>1,00</b>			<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,08</b>	<b>5,53</b>	<b>1,00</b>	<b>10,13</b>		<b>7,59</b>	<b>7,23</b>	<b>3,53</b>			<b>50,09</b>
Kulturreferat 2019	1,00				1,00				1,08	2,00		1,00		1,20					7,28
Konzernsteuerung - Kulturreferat	1,00				1,00				0,08	1,00				1,20					4,28
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro Meistersingerhalle									1,00			1,00							1,00
Museen der Stadt Nürnberg 2019				1,00		1,00			1,00			1,00							4,00
Museen und Sammlungen				1,00		1,00			1,00			1,00							4,00
Stadtarchiv 2019				1,00	1,00		2,00		1,00	1,00		1,63		2,00					9,63
Stadtarchiv				1,00	1,00		2,00		1,00	1,00		1,63		2,00					9,63
Amt für Kultur und Freizeit 2019								1,00		1,00		1,50							3,50
Kulturläden/soziokultur. Stadteilarbeit								1,00		1,00		0,50							2,50
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2019						1,00				0,78									1,78
Kultur Information						0,60													0,60
Kunst und Ausstellungen						0,20				0,78									0,98
Kultur und Theater (KuKuQ)						0,20													0,20
Bildungscampus Nürnberg 2019				1,00		1,00				0,75	1,00	5,00		4,39	7,23	3,53			23,90
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung				1,00							1,00	3,00		3,64	5,50	3,53			17,67
Veranstaltungen im Planetarium															0,73				0,73
Stadtbibliothek						1,00				0,75		2,00		0,75	1,00				5,50
<b>Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2019</b>	<b>1,00</b>			<b>1,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,31</b>	<b>12,55</b>	<b>28,49</b>	<b>7,71</b>	<b>89,34</b>	<b>2,00</b>	<b>27,41</b>	<b>3,50</b>	<b>12,77</b>			<b>191,08</b>
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2019	1,00								1,00	0,50	1,71			2,00		1,00			7,21
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00								1,00	0,50	0,71			1,00		1,00			5,21
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige											1,00								1,00
Sozialamt 2019						1,00	1,00	1,31	4,55	9,47	3,00	35,40		11,91	1,00	9,07			77,71
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe												3,00				1,00			4,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)									1,00										1,00
Betreuungsleistungen (SHA)								0,31								0,69			1,00
Gewährung von Wohngeld														7,00		1,00			8,00
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)						1,00	1,00	1,00	2,55	9,47	3,00	31,40				5,60			55,02
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		4,91	1,00	0,78			8,69
Jobcenter Nürnberg 2019								1,00	2,00	8,80	1,00	26,45	1,00	4,00					44,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00	2,00	8,80	1,00	26,45	1,00	4,00					44,25
Jugendamt 2019				1,00				1,00	5,00	9,72	2,00	27,49	1,00	9,50	2,50	2,70			61,91
Ausbildungsförderung														1,00					1,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00		1,00	2,50	1,00	5,50		0,20			11,20
Hilfen zur Erziehung										2,00	1,00	10,49		1,00					14,49
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00		3,00		10,00							14,00
Verwaltung Jugendamt				1,00					4,00	4,72		2,00		2,00	2,50	2,50			18,72
Kindertageseinrichtungen freie Träger												1,60							1,60
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2019	1,00			2,00	9,00	6,00	12,33	6,95	12,95	27,44	5,50	3,50		2,00	1,00	2,00			91,67
Planungs- und Baureferat 2019	1,00				1,00		0,83	0,95	0,45		1,00								5,23
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00				1,00		0,83	0,95	0,45		1,00								5,23
Stadtplanungsamt 2019					1,00	2,00	5,00		1,50	9,58	1,50								20,58
Stadtplanung					1,00	1,00	3,00		0,50	9,58	1,50								16,58
Stadterneuerung						1,00	2,00		1,00										4,00
Verkehrsplanungsamt 2019								1,00	1,00	2,50		1,00							5,50
Verkehrsplanung								1,00	1,00	2,50		1,00							5,50
Bauordnungsbehörde 2019				1,00	2,00	3,00	2,50	3,00	3,00	4,00	1,00	1,00			1,00	1,00			22,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	1,70	3,00	2,50	1,00	2,00	2,25					1,00	1,00			15,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung									1,00	0,75	1,00	1,00							3,75
Denkmalschutz					0,30			2,00		1,00									3,30
Hochbauamt 2019					2,00	1,00	3,00	2,00	5,00	11,36	2,00	1,50		1,00		1,00			29,86
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben					2,00	1,00	3,00	2,00	5,00	11,36	2,00	1,50		1,00		1,00			29,86
U-Bahnbauamt 2019				1,00	3,00		1,00		2,00					1,00					8,00
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	3,00		1,00		2,00					1,00					8,00
Wirtschaftsreferat 2019	1,00			3,00	6,00	3,00	7,90	8,00	12,00	19,49	7,95	15,50	2,00	4,63	6,00	0,50		9,00	105,97
Wirtschaftsreferat 2019	1,00				1,00	1,00	2,00	1,00	1,00		2,00	5,50							14,50
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat	1,00					1,00	2,00												4,00
Wohnungsbauförderung					1,00			1,00	1,00		2,00	5,50							10,50
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2019				1,00	3,00			4,00	6,00	9,00	3,00		1,00	3,46	4,00			9,00	43,46
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	3,00			4,00	6,00	9,00	3,00		1,00	3,46	4,00			9,00	43,46
Liegenschaftsamt 2019				1,00	1,00	1,00		3,00	4,00	7,49	2,95	9,00		1,17	1,00	0,50			32,11
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50		1,00		1,50	2,00	4,50	1,45	3,00		0,29		0,25			14,49
Immobilienverwaltung				0,33	0,67			1,33	1,24	2,02	0,53	4,20		0,41		0,17			10,90
Sondernutzungen				0,17	0,33			0,17	0,76	0,97	0,97	1,80		0,47	1,00	0,09			6,72
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2019					1,00							1,00	1,00		1,00				4,00
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten					0,10								0,20						0,30
Marktwesen					0,90							1,00	0,80		1,00				3,70
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2019				1,00		1,00	5,90		1,00	3,00									11,90
Personenschiffahrtshafen				0,05			0,30												0,35
Wirtschaftsförderung				0,93		0,95	5,40		1,00	3,00									11,28
Tourismusentwicklung				0,02		0,05	0,20												0,27

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2019				3,00	1,00	3,00	4,00	2,00	2,80	15,43		4,00	1,00	3,04	2,00				41,27
Allgemeine Finanzwirtschaft 2019										2,00									2,00
Weitere Zentrale Ansätze										2,00									2,00
Beteiligungen 2019				3,00	1,00	3,00	4,00	2,00	2,80	13,43		4,00	1,00	3,04	2,00				39,27
Kultur und Theater (Beteiligung)							1,00			2,00		1,00	1,00						5,00
Krankenhauswesen				3,00	1,00	3,00	3,00	2,00	2,80	11,43		3,00		3,04	2,00				34,27
<b>Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt</b>	<b>9,00</b>		<b>4,00</b>	<b>43,60</b>	<b>278,19</b>	<b>34,60</b>	<b>824,91</b>	<b>183,20</b>	<b>128,10</b>	<b>344,14</b>	<b>87,20</b>	<b>231,31</b>	<b>175,23</b>	<b>239,58</b>	<b>187,21</b>	<b>31,14</b>		<b>9,00</b>	<b>2810,41</b>
Stadtentwässerung und Umwelt					1,00	3,00	1,00	2,00	7,00			1,00	1,00	1,00		0,87			17,87
Nürnberg Stift			1,00							3,00	3,00	1,00			0,26				8,26
Abfallwirtschaft AB					1,00		1,00		1,00	5,00		1,00		2,00	1,00				12,00
Nuernberg Bad								1,00							1,00				2,00
Servicebetrieb öffentlicher Raum			2,00		5,00	4,00	3,00	8,00	12,20	11,77	6,26	11,62	3,98	5,00	2,00				74,83
<b>Eigenbetriebe insgesamt</b>			<b>3,00</b>		<b>7,00</b>	<b>7,00</b>	<b>5,00</b>	<b>11,00</b>	<b>20,20</b>	<b>19,77</b>	<b>9,26</b>	<b>14,62</b>	<b>4,98</b>	<b>8,00</b>	<b>4,26</b>	<b>0,87</b>			<b>114,96</b>
<b>Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt</b>	<b>9,00</b>		<b>7,00</b>	<b>43,60</b>	<b>285,19</b>	<b>41,60</b>	<b>829,91</b>	<b>194,20</b>	<b>148,30</b>	<b>363,91</b>	<b>96,46</b>	<b>245,93</b>	<b>180,21</b>	<b>247,58</b>	<b>191,47</b>	<b>32,01</b>		<b>9,00</b>	<b>2925,37</b>

**G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach  
Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten**

	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2019</b>	<b>4,00</b>	<b>5,00</b>		<b>8,95</b>	<b>13,01</b>	<b>25,78</b>	<b>24,90</b>	<b>22,28</b>	<b>12,10</b>	<b>35,53</b>	<b>19,97</b>	<b>92,27</b>	<b>103,63</b>	<b>8,47</b>	<b>10,03</b>	<b>7,20</b>			<b>1,00</b>		<b>394,12</b>
Bürgermeisteramt 2019	1,00	5,00		2,95	8,00	1,80	6,98	2,03	1,00	2,10	0,50	5,16	1,00		1,00	6,00					44,52
Stadtratsangelegenheiten	0,50						1,00			1,50											3,00
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50	4,00		2,00	7,00	1,80	2,27	1,26	1,00	0,60	0,50	5,16	0,83		1,00	6,00					33,92
Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte		1,00		0,95	1,00		3,71	0,77					0,17								7,60
<b>Gesamtpersonalrat 2019</b>						0,20	0,60	2,75				1,90		1,00	0,70						7,15
Personalvertretung						0,20	0,60	2,75				1,90		1,00	0,70						7,15
<b>Amt für Stadtforschung u. Statistik 2019</b>	<b>1,00</b>			<b>1,50</b>	<b>2,51</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>2,50</b>	<b>0,78</b>	<b>3,00</b>	<b>0,50</b>	<b>0,69</b>							15,48
Stadtforschung und Statistik	0,90			1,38	2,41	0,95	0,80	0,95		2,28	0,43	2,80	0,48	0,69							14,05
Wahlen	0,10			0,13	0,10	0,05	0,20	0,05		0,23	0,35	0,20	0,03								1,43
<b>Rechnungsprüfungsamt 2019</b>				<b>0,50</b>	<b>1,00</b>	<b>5,00</b>	<b>4,50</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>	<b>1,00</b>								14,00
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50	1,00	4,30	4,50	1,00				0,70	1,00								13,00
<b>Presse- und Informationsamt 2019</b>	<b>1,00</b>			<b>2,00</b>		<b>4,78</b>	<b>6,50</b>	<b>6,50</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,50</b>	<b>1,00</b>			<b>0,50</b>			<b>1,00</b>		27,78
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00		4,78	6,50	6,50		1,00	1,00	2,50	1,00			0,50			1,00		27,78
<b>Amt für Internationale Beziehungen 2019</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>3,32</b>	<b>1,00</b>			<b>1,00</b>	<b>0,72</b>			<b>1,00</b>						11,04
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00				1,00	2,00	3,32	1,00			1,00	0,72			1,00						11,04
<b>Rechtsamt 2019</b>				<b>1,00</b>	<b>0,50</b>	<b>8,00</b>		<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,50</b>	<b>1,00</b>	<b>3,55</b>	<b>4,28</b>		<b>2,00</b>						24,83
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										0,70		0,30									1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		8,00		1,00		0,50		1,50	2,28								14,28
Rechtsdienstleistungen					0,50			0,70	0,70	1,00	0,70	0,50		2,00							6,10
Zentrale Bußgeldangelegenheiten												1,05	1,00								2,05
Geschäftsführung für Dritte								0,30	0,60			0,50									1,40
<b>Ordnungsamt 2019</b>				<b>1,00</b>		<b>1,00</b>		<b>2,00</b>	<b>3,00</b>	<b>10,65</b>	<b>5,00</b>	<b>31,67</b>	<b>9,30</b>	<b>1,27</b>	<b>5,33</b>	<b>0,70</b>					70,92
Aufgaben der Sicherheitsbehörde								1,00	0,40	2,00		1,00	1,00	0,50							5,90
Gewerberechtliche Angelegenheiten									2,00	1,00	1,00	2,50				0,70					7,20
Fahrerlaubnisangelegenheiten										2,65	4,00	7,35		0,77	2,00						16,77
Kfz-Zulassung						1,00		1,00		5,00		18,82	8,30		3,33						37,45
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				1,00					0,60												1,60
<b>Einwohneramt 2019</b>						<b>2,00</b>	<b>2,00</b>	<b>5,00</b>	<b>3,60</b>	<b>16,28</b>	<b>10,69</b>	<b>39,80</b>	<b>81,55</b>	<b>4,01</b>							164,93
Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice								2,00	1,00	6,00	1,00	10,00	61,11	4,01							85,12
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen						2,00	2,00	3,00	2,00	8,00	9,69	29,80	20,44								76,93
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
<b>Standesamt 2019</b>									<b>3,50</b>	<b>0,50</b>		<b>2,97</b>	<b>5,00</b>	<b>1,50</b>							13,47
Personenstandswesen									3,50	0,50		2,97	5,00	1,50							13,47

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Geschäftsbereich 2.Bürgermeister 2019</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>3,95</b>	<b>1,00</b>	<b>6,00</b>	<b>14,20</b>	<b>8,00</b>	<b>17,82</b>	<b>75,10</b>	<b>48,51</b>	<b>47,22</b>	<b>33,20</b>	<b>49,50</b>	<b>3,76</b>		<b>0,81</b>	<b>2,44</b>		<b>317,51</b>
2. Bürgermeister 2019				1,00						1,30		10,10	10,00	0,20		1,00					23,60
Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister				1,00						1,30		0,10		0,20		1,00					3,60
Außendienst Stadt Nürnberg												10,00	10,00								20,00
<b>Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2019</b>						<b>1,00</b>	<b>2,00</b>		<b>1,00</b>	<b>2,93</b>	<b>1,50</b>	<b>11,44</b>	<b>7,70</b>		<b>10,62</b>	<b>0,26</b>					<b>38,45</b>
Dienstleistungen BA/NOS						0,95	1,75		0,25	1,53	0,20	3,72	0,62								9,02
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS												0,18			1,03						1,21
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS											0,13	0,40	0,14								0,67
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)											0,28	0,43	0,43								1,13
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,75		3,70									4,45
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											0,70	1,75	6,52								8,97
Personenstandswesen (BA/NOS)						0,05	0,25		0,45	0,56		0,42			0,22						1,94
Schulen BA/NOS															8,22						8,22
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimatspflege (BA/NOS)												0,11									0,11
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)									0,30	0,09	0,20	0,74									1,33
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS															1,15						1,15
<b>Feuerwehr 2019</b>				<b>1,00</b>			<b>4,00</b>	<b>13,20</b>	<b>7,00</b>	<b>8,18</b>	<b>73,60</b>	<b>15,33</b>	<b>17,02</b>	<b>2,00</b>	<b>1,15</b>			<b>0,81</b>	<b>2,44</b>		<b>145,73</b>
Brandschutz und Gefahrenabwehr							2,00	0,48		2,50	1,00	5,13	2,42	1,00	0,51			0,81	2,44		18,29
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,03		2,68	7,00	9,93	14,00	1,00	0,64						39,28
Integrierte Leitstelle (ILS)							1,00	10,70	7,00	3,00	65,60	0,15	0,60								88,05
Bevölkerungsschutz												0,12									0,12
<b>Tiergarten 2019</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>3,95</b>			<b>1,00</b>		<b>5,41</b>		<b>11,64</b>	<b>12,50</b>	<b>31,00</b>	<b>37,73</b>	<b>2,50</b>					<b>109,73</b>
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	3,95			0,90		5,41		11,64	12,10	29,38	37,28	2,50					107,01
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					0,40	1,63	0,45						2,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2019	1,00	5,00		40,50	34,13	1,00	14,26	98,56	3,82	10,91	14,00	28,70	23,73	60,19	74,40	20,73		4,00	26,48		461,41
3. Bürgermeister (Schulen) 2019	1,00	1,00			7,63	1,00	3,26	8,02	1,00	5,53	13,00	14,20	7,94	30,65	72,40			4,00	10,00		180,63
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	0,50								1,00	0,25		0,20			0,50						2,45
HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement	0,50					1,00	1,00	6,00		1,00	13,00		1,00	29,65	70,90			4,00	10,00		138,05
HVE Schule - berufliche Schulen															1,00						1,00
Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM										1,00				1,00							2,00
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			6,63		1,26	0,77		1,00			3,13								13,79
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung					1,00		1,00	1,25		2,28		14,00	3,81								23,34
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2019		4,00		12,00	14,00		1,00	20,25	0,82	1,88		3,00	7,11	10,43	1,00	1,73			16,48		93,70
Sachaufwand für staatliche Grundschulen															0,18						0,18
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	3,00			6,25					1,10	1,48	0,32				2,50		16,65
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		4,00	4,00		1,00	10,00					4,00	4,58							28,58
Schulaufwand für städtische Schulzentren		2,00		6,00	7,00			4,00				1,00	1,01	4,38		1,73			1,03		28,14
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA		1,00							0,82	1,88		2,00	1,00		0,50				12,95		20,15
Amt für Berufliche Schulen 2019				27,50	12,50		7,00	65,62	2,00	2,50		10,73	6,22	19,11	1,00						154,18
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				27,50	11,50		7,00	65,62	2,00	1,00		10,73	5,51	19,11	1,00						150,97
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00					1,50			0,71								3,21
SportService 2019				1,00			3,00	4,67		1,00	1,00	0,77	2,46			19,00					32,90
Sportförderung				1,00			3,00	4,67			1,00	0,77									10,44
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS										1,00			2,46			19,00					22,46

Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2019	2,00	5,50		11,95	18,58	8,00	31,04	57,15	6,96	66,21	23,69	42,99	45,38	17,35	106,92	32,93	2,00		3,18		481,83
Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2019		1,50		0,95	2,00	1,00	4,00	1,00	1,00	1,25		1,50									14,20
Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.				0,45					0,80	1,25		0,56									3,06
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten					1,00	1,00	3,00	1,00				0,50									6,50
Zentrale Steuerung Gebäudemanagement		1,50		0,50	1,00		1,00		0,20			0,44									4,64
Digitalisierung, IT, Prozessorga. 2019	2,00	2,00		7,00	10,43	4,00	26,04	34,15	2,00	16,85	7,00	11,00	6,50			1,00					129,97
Organisation, Steuerung IT, E-Government	1,00	2,00		1,00	3,65	2,00	3,00		1,00	1,50	1,00		4,50								20,65
Leistungen der zentralen IT	1,00			6,00	6,78	2,00	23,04	34,15	1,00	15,35	6,00	11,00	2,00			1,00					109,32
Personalamt 2019		1,00		3,00	3,15			7,50		25,97	12,41	4,57	7,74	4,25	97,89						167,48
Personaldienstleistungen		1,00		3,00	3,15			2,50		14,97	10,41	4,57	4,74	4,00	1,00						49,34
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplananteil B und Nachwuchskräfte								5,00		11,00			3,00	0,25	96,89						116,14
Stadtkämmerei 2019				1,00	1,00	1,00	1,00	2,00		2,00	2,00	2,00	3,00								15,00
Haushalts- und Rechnungswesen					1,00	1,00	1,00	1,00		2,00	2,00	0,85	2,00								10,85
Stiftungsverwaltung				1,00				1,00				1,15	1,00								4,15
Kassen- und Steueramt 2019					1,00	1,00		3,50	3,46	6,73	1,50	16,64	20,14	7,96	1,00						62,93
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)								1,00		5,73	1,00	8,25	19,29	7,96	1,00						44,23
Kommunales Steuerwesen					1,00	1,00		2,50	3,46	1,00	0,50	8,39	0,85								18,70
Zentrale Dienste 2019		1,00			1,00	1,00		9,00	0,50	13,41	0,78	7,28	8,00	5,14	8,03	31,93	2,00		3,18		92,25
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00			1,00			4,00	0,35	13,41	0,78	6,28	8,00	3,14	4,03	22,00	2,00				65,99
HVE Verwaltung						1,00		5,00	0,15			1,00		2,00	4,00	9,93			3,18		26,26



G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2019	1,00	16,49	0,50	12,00	26,19	14,19	14,00	14,00	4,00	19,26	9,42	17,66	42,79	23,65	12,72	91,68	21,69	8,21	0,06	0,23	349,74
Referat für Umwelt und Gesundheit 2019				3,73			2,00			2,50		1,70									9,93
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				3,73			2,00			2,50		1,70									9,93
Umweltamt 2019				0,77	18,14	14,19	12,00	7,00	2,00	6,76		2,36	2,50		0,01				0,06		65,79
Umweltplanung				0,77	10,75	6,77						1,72	0,50								20,51
Naturschutz					4,62	4,42	7,00	4,00		3,00		0,64									23,68
Technischer Umweltschutz					2,77	3,00	5,00	3,00	2,00	3,76			2,00		0,01				0,06		21,60
Gesundheitsamt 2019	1,00	16,49	0,50	6,50	8,05			2,00		7,00	6,42	5,00	16,28	9,65	5,71						84,60
Gesundheitsschutz und -aufsicht	1,00	3,98		1,00	0,18			1,30		5,00	1,00	3,25	7,96	0,50							25,18
Gesundheitspflege und Beratung		8,58		3,10	0,64			0,25		1,00	3,65	0,75	3,35	7,65	2,25						31,22
Gutachten und Erlaubnisse		3,72	0,13	1,15				0,45			1,77	1,00	4,93	1,35	0,52						15,01
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20	0,38	1,25	7,23					1,00			0,04	0,15	2,95						13,19
Friedhofsverwaltung 2019				1,00				5,00	2,00	3,00	3,00	8,60	24,01	14,00	7,00	91,68	21,69	8,21		0,23	189,42
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,01	0,32								1,78
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				3,50	1,05	2,27	2,66	1,85	13,81	13,60	4,00	75,51	19,36	7,63	0,23		146,22
Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb				0,10				1,05	0,10	0,53	0,34	5,22	8,35	0,30		11,82	2,33				30,14
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,15	0,85	0,10		0,53	1,54	0,10	3,00	4,35		0,58			11,29

**G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach  
Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten**

	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
<b>Kulturreferat 2019</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>		<b>15,86</b>	<b>42,16</b>	<b>3,64</b>	<b>23,90</b>	<b>35,27</b>	<b>16,34</b>	<b>101,12</b>	<b>13,09</b>	<b>29,88</b>	<b>47,46</b>	<b>39,03</b>	<b>46,42</b>	<b>35,72</b>	<b>0,50</b>		<b>8,36</b>	<b>1,21</b>	<b>470,96</b>
Kulturreferat 2019	1,00	3,00		2,92	5,00	1,00	3,67	4,63	0,50	5,42	2,00	6,29	1,00	3,77		5,00					45,20
Konzernsteuerung - Kulturreferat		2,00		0,92	2,00			1,00	0,50	3,42	2,00	0,50				1,00					13,34
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum		1,00			2,00		1,81							1,13							5,94
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00			1,86	2,50		1,00		0,25									6,61
Kulturhauptstadt	1,00				1,00	1,00		1,13				0,90									5,03
Meistersingerhalle				1,00						1,00		4,64	1,00	2,64		4,00					14,28
Museen der Stadt Nürnberg 2019		2,00		2,00	12,57	0,64	1,00	1,50	1,00	2,71	1,00	3,50	3,53	7,75	6,91	2,81			1,11		50,03
Museen und Sammlungen		2,00		2,00	12,57	0,64	1,00	1,50	1,00	2,71	1,00	3,50	3,53	7,75	6,91	2,81			1,11		50,03
Stadtarchiv 2019					5,27			1,00		7,50		1,00	4,00	3,00	2,50	3,00					27,27
Stadtarchiv					5,27			1,00		7,50		1,00	4,00	3,00	2,50	3,00					27,27
Amt für Kultur und Freizeit 2019		2,00			3,00		4,00	10,87		53,47	2,50	0,78	6,83	3,56	22,54	5,38			5,85	1,21	121,99
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		45,24					3,00				0,19		53,20
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			1,00		1,00	5,10		3,83	1,00	0,78	4,33	3,56	3,07	3,30			3,98		31,95
Sonderaufgaben - KUF							1,00			1,77			1,00		3,28	1,00			0,39		8,44
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00			1,00			1,00								0,21		3,21
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	2,00		2,63	0,50		1,50		13,19	1,08			1,08	1,21	25,19
KunstKulturQuartier 2019		1,00		2,00	3,50		2,00	5,27	0,77	6,75	4,59	3,44	3,46	5,54	3,04	6,48			1,40		49,24
Kultur Information		0,45			0,50			1,00		2,20	0,69	1,75	0,46	0,80	2,54	2,05					12,43
Kunst und Ausstellungen		0,35		1,00	3,00			1,27	0,77	0,20	0,30	0,19	1,10	3,08	0,50	0,14					11,88
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20		1,00			2,00	3,00		4,35	3,60	1,50	1,91	1,67		4,30			1,40		24,92
Bildungscampus Nürnberg 2019		2,00		8,94	12,82	2,00	13,23	12,00	14,07	25,27	3,00	14,87	28,64	15,41	11,43	13,05	0,50				177,23
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN							0,25			1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN							0,48			1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN							0,25			0,96			0,49								1,70
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19								0,49							0,68
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung		2,00		8,23	9,32	1,00	0,79	5,50	6,74	13,12		4,87	17,39	2,09	1,00	7,00					79,05
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00			1,00					2,05					5,05
Stadtbibliothek				0,71	2,50	0,81	11,46	5,50	7,33	8,82	2,00	10,00	10,76	12,83	10,43	4,00	0,50				87,65

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2019	2,00	4,00		16,50	11,00	3,00	9,00	25,74	103,10	110,32	5,50		80,89	51,61	7,46	48,14	20,63	8,00	1,00	61,75	569,64
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2019		1,00		7,00	6,00		2,00	3,00		2,00			2,30	1,50	1,00		2,00				27,80
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	3,50		0,50	1,00		2,00			0,50				1,00				13,70
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00							1,00						4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	2,50		0,50	1,00					1,80	1,50			1,00				10,10
Sozialamt 2019	1,00			1,00	1,00	2,00	4,00	9,74	1,00	69,37	4,00		18,55	18,77	2,00	20,71	3,65	1,00	1,00	0,94	159,73
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe						1,00	1,00	2,00		6,87			1,00	2,00	1,00	5,00					19,87
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)											1,00		1,00					1,00			3,00
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof													1,00				2,65				3,65
Betreuungsleistungen (SHA)																0,78				0,76	1,54
Gewährung von Wohngeld						0,50		1,00		4,00	2,00		9,77	1,00		1,43	1,00				20,70
Soziale Integration (SHA)				1,00	1,00								0,78			1,00			1,00		4,78
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	1,00						3,00	6,74	1,00	58,50	1,00		2,50	10,78	1,00	12,50				0,18	98,20
Wohnungsvermittlung						0,50							2,50	4,99							7,99
Jobcenter Nürnberg 2019				1,00			2,00	6,00	95,10	5,00			14,69	2,00		5,28	0,69				131,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00			2,00	6,00	95,10	5,00			14,69	2,00		5,28	0,69				131,76
Jugendamt 2019	1,00	3,00		7,50	4,00	1,00	1,00	7,00	7,00	33,95	1,50		45,35	29,34	4,46	22,15	14,29	7,00		60,81	250,35
Ausbildungsförderung								1,00		1,00			1,50		2,00			1,00			6,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00	6,56			30,00	0,50		1,00				1,00	40,06
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00												0,90	0,62	0,50			3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)															0,56						0,56
Hilfen zur Erziehung						1,00				8,06			1,00	1,00		1,50					12,56
Adoption/Pflegekinder/BPV										8,50				2,00		1,23					11,73
Sonstige Leistungen ASD														0,76	0,50	10,50	0,21			0,26	12,23
Verwaltung Jugendamt	1,00	3,00		1,00	3,00		1,00	6,00	6,00	5,50	1,50		12,85	23,58	1,40	2,41	2,88			3,86	74,98
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)																	0,39			3,85	4,24
Kommunale Kindergärten																	2,00			21,37	23,37
Kommunale Kinderhorte																	4,96			30,47	35,43
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00						3,55											4,55
Tagespflege										0,78											0,78
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00											3,11					8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung														1,00		0,50	2,00	5,00			8,50
Einrichtungen für Inobhutnahmen														0,50		1,00	1,23	0,50			3,23

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2019	3,00	5,96		10,16	37,72	76,72	126,98	37,50	6,50	44,00	18,13	38,92	18,85	25,32	22,58	1,00	1,00		0,50		474,84
Planungs- und Baureferat 2019		1,00		1,00		1,00			1,00		1,00	0,20	1,50	1,00							7,70
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat		1,00		1,00		1,00			1,00		1,00	0,20	1,50	1,00							7,70
Stadtplanungsamt 2019	1,00	2,96		5,16	10,19	9,20	15,28	1,50	0,50	1,00	2,50	5,00	2,00	1,82	4,50		1,00				63,61
Stadtplanung	1,00	2,66		5,16	10,19	8,20	14,28	1,50		1,00	2,50	4,30	2,00	1,82	4,50		1,00				60,11
Stadterneuerung		0,30				1,00	1,00		0,50			0,70									3,50
Verkehrsplanungsamt 2019	1,00	1,00		2,00	6,75	14,75	9,92		1,00	2,50	7,00	5,22		1,00	1,00						53,14
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	6,75	14,75	9,92		1,00	2,50	7,00	5,22		1,00	1,00						53,14
Bauordnungsbehörde 2019					5,00	12,00	26,00	5,00	4,00	14,00		3,00	1,00	1,50	13,08						84,58
Bauordnungsrechtliche Verfahren					5,00	12,00	24,00	3,00		12,00		2,00	1,00	1,50	10,91						71,41
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	4,00	2,00		1,00			1,87						9,87
Denkmalschutz							2,00	1,00							0,30						3,30
Hochbauamt 2019	1,00	1,00		2,00	12,78	29,77	71,78	29,00		18,50	6,00	25,50	13,70	20,00	3,00	1,00			0,50		235,53
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	1,00	1,00		2,00	12,78	29,77	71,78	29,00		18,50	6,00	25,50	13,70	20,00	3,00	1,00			0,50		235,53
U-Bahnbauamt 2019					3,00	10,00	4,00	2,00		8,00	1,63		0,65		1,00						30,28
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur					3,00	10,00	4,00	2,00		8,00	1,63		0,65		1,00						30,28
Wirtschaftsreferat 2019				6,00	7,64	7,00	10,08	14,30	3,50	10,00	13,78	18,05	16,89	2,50	8,00	2,00	1,00				120,74
Wirtschaftsreferat 2019				2,00	1,00	3,00		3,14		2,00	0,78	4,10			1,50	1,00					18,52
Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat				2,00		0,50				1,00	0,78	3,10				1,00					8,38
Wohnungsbauförderung					1,00	2,50		3,14		1,00		1,00			1,50						10,14
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2019						3,00	5,88	7,00			10,00	6,56	4,56	1,00							38,00
Geoinformation und Bodenordnung						3,00	5,88	7,00			10,00	6,56	4,56	1,00							38,00
Liegenschaftsamt 2019					1,00		0,50	1,52	2,50	7,00	1,00	5,33	3,50		3,00						25,35
Grundstücks- und Immobilienmanagement					1,00		0,13	0,02		3,00	0,25	0,80	1,50		1,50						8,19
Immobilienverwaltung							0,25	0,70	2,50	3,20	0,50	2,61	0,99		0,99						11,74
Sondernutzungen							0,13	0,80		0,80	0,25	1,93	1,01		0,51						5,42
Marktamt und Landwirtschaftsbehörde 2019							3,00	0,77	1,00		2,00		7,83		3,00	1,00	1,00				19,60
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten							0,50	0,08					0,65								1,23
Marktwesen							2,50	0,69	1,00		2,00		7,18		3,00	1,00	1,00				18,37
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2019				4,00	5,64	1,00	0,70	1,87		1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						19,27
Personenschiffahrtshafen				0,05				1,00													1,05
Wirtschaftsförderung				3,95	5,64	1,00	0,70	0,87		1,00		2,06	1,00	1,50	0,50						18,22

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereichs-/referatsüberg. 2019							40,00	1,75		85,00				1,45					1,85		130,05
Allgemeine Finanzwirtschaft 2019							40,00	1,75		85,00				1,45					1,85		130,05
Weitere Zentrale Ansätze							40,00	1,75		85,00				1,45					1,85		130,05
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	15,00	52,95	1,50	124,92	194,38	140,33	300,16	320,75	164,32	500,17	192,68	316,98	426,84	262,77	338,03	243,16	46,82	21,02	44,87	63,19	3770,84
Stadtentwässerung und Umwelt	2,00	3,00		3,00	5,20	25,84	40,50	16,41	15,80	20,67	52,85	57,52	53,65	30,13	47,63	26,50					400,70
Nürnberg Stift		1,00		3,00	1,08	1,00	5,00	7,50	4,00	11,03	13,00	3,70	10,50	3,00	7,00	1,00	2,50	6,00	45,00	13,00	138,31
Abfallwirtschaft AB	1,00			3,00	2,00	1,00	3,00	3,00	13,90	8,51	4,00	37,85	16,00	16,00	106,20	5,00	204,00		3,56		428,02
Nuernberg Bad		1,00					1,00	1,00		5,84		20,00	4,00	1,00	31,36	14,50	4,00				83,70
Servicebetrieb öffentlicher Raum	1,00	2,00		4,00	12,00	36,20	42,46	12,80	6,90	48,19	65,05	37,74	68,50	125,48	126,54	129,00	41,21	130,00			889,07
Eigenbetriebe insgesamt	4,00	7,00		13,00	20,28	64,04	91,96	40,71	40,60	94,24	134,90	156,81	152,65	175,61	318,73	176,00	251,71	136,00	48,56	13,00	1939,80
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	19,00	59,95	1,50	137,92	214,66	204,37	392,12	361,46	204,92	594,41	327,58	473,79	579,49	438,38	656,76	419,16	298,53	157,02	93,43	76,19	5710,64

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
<b>Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2019</b>								1,75									1,75
Bürgermeisteramt 2019								1,75									1,75
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								1,75									1,75
<b>Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2019</b>							0,89	19,97					9,06				29,92
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2019							0,89	6,22					9,06				16,17
Schulaufwand für städtische Realschulen													1,90				1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg													2,50				2,50
Schulaufwand für städtische Schulzentren							0,89	6,22					4,66				11,77
Amt für Berufliche Schulen 2019								13,75									13,75
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								13,75									13,75
<b>Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.2019</b>		2,78					0,60	0,50					15,00				18,88
Personalamt 2019		2,78					0,60	0,50					15,00				18,88
Personaldienstleistungen		2,78					0,60	0,50									3,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte													15,00				15,00
<b>Referat für Umwelt und Gesundheit 2019</b>	0,31	0,50		1,00			7,43	4,25									13,49
Umweltamt 2019	0,31																0,31
Technischer Umweltschutz	0,31																0,31
Gesundheitsamt 2019		0,50		1,00			7,43	4,25									13,18
Gesundheitsschutz und -aufsicht								1,00									1,00
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			6,93	1,15									9,08
Gutachten und Erlaubnisse								1,10									1,10
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00									2,00

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Kulturreferat 2019	0,50	6,00		5,19			3,28	15,29		0,63		2,00					32,89
Kulturreferat 2019	0,50																0,50
Konzernsteuerung - Kulturreferat	0,50																0,50
Museen der Stadt Nürnberg 2019												0,50					0,50
Museen und Sammlungen												0,50					0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2019		5,00		4,28			3,28	9,89				1,50					23,95
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		4,00		3,78			2,28	7,48				1,50					19,04
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF		1,00		0,50				0,50									2,00
kulturelle und politische Bildung							1,00	1,91									2,91
KunstKulturQuartier 2019		1,00		0,91													1,91
Kunst und Ausstellungen				0,91													0,91
Kultur und Theater (KuKuQ)		1,00															1,00
Bildungscampus Nürnberg 2019								5,40		0,63							6,03
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								5,40		0,63							6,03

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2019	23,02	38,18	25,00	120,64	108,01	82,30	92,90	120,10	6,00		56,00	140,61	639,64	70,22	166,34		1688,96
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2019	1,33	1,90		3,50		0,30	4,28	5,39			1,00	0,66					18,36
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,33			2,00		0,30	2,20	2,50			1,00	0,66					9,99
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			1,00										1,50
Leistungen für Ältere und Angehörige		1,90		1,00			1,08	2,89									6,87
Sozialamt 2019		4,00		3,50			25,14	12,83				9,00		2,00			56,47
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe								7,00									7,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46				9,00		2,00			16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50									3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					9,18										10,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		3,50			11,78	1,87									18,15
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00									1,00
Jobcenter Nürnberg 2019								1,00									1,00
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)								1,00									1,00
Jugendamt 2019	21,69	32,28	25,00	113,64	108,01	82,00	63,48	100,88	6,00		55,00	130,95	639,64	68,22	166,34		1613,13
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit	0,69			2,00				1,37				0,15					4,21
Planung und Beteiligung				3,00				0,75				0,60					4,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50			1,00	71,51									77,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				4,50			0,28										4,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			11,84										13,14
Ambulante Hilfen							5,00										5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		4,56	107,82		1,00	4,00									129,33
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		6,42	0,19		0,50	2,00						0,50			18,66
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,60	1,37	2,88		2,82					2,00	2,04	31,25	7,74	34,63		85,57
Kommunale Kindergärten	0,66	2,75	6,66	19,43		29,49					20,92	2,30	173,33	52,07	101,09		408,71
Kommunale Kinderhorte	3,09	10,65	16,97	34,69		49,69		4,00	6,00		32,08	39,66	435,06	7,91	30,62		670,42
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,75			0,50										6,25
Tagespflege		0,50															0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00									2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		20,00			18,50	5,25				51,25					100,00
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00				10,00					20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				7,61				1,00									8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00					17,45					23,45
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00	1,00					19,86	1,00				7,50					30,36



G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S11	S9	S8B	S8A	S4	S3	S2	insgesamt
Wirtschaftsreferat 2019		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2019		0,26		0,18													0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18													0,44
Geschäftsbereichs-/referatsüberg. 2019							1,00	2,60				4,00					7,60
Allgemeine Finanzwirtschaft 2019							1,00	2,60				4,00					7,60
Weitere Zentrale Ansätze							1,00	2,60				4,00					7,60
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	23,83	47,72	25,00	127,01	108,01	82,30	106,10	164,46	6,00	0,63	56,00	146,61	663,70	70,22	166,34		1793,93
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg							3,50										3,50
Nürnberg Stift																	
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg																	
Nürnberg Bad																	
Servicebetrieb Öffentlicher Raum																	
Eigenbetriebe insgesamt							3,50										3,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	23,83	47,72	25,00	127,01	108,01	82,30	109,60	164,46	6,00	0,63	56,00	146,61	663,70	70,22	166,34		1797,43

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2019						3,00					3,50			6,50
Gesundheitsamt 2019						3,00					3,50			6,50
Gesundheitsschutz und -aufsicht						3,00								3,00
Gesundheitspflege und Beratung											3,50			3,50
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt						3,00					3,50			6,50
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			6,00	1,00	18,00		3,00		11,00	6,00		269,50		314,50
Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg														
Nürnberg Bad														
Servicebetrieb Öffentlicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			6,00	1,00	18,00		3,00		11,00	6,00		269,50		314,50
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			6,00	1,00	18,00	3,00	3,00		11,00	6,00	3,50	269,50		321,00

## G.4 Sonstige Übersichten

### G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwuchskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2019	beschäftigt am 30.06.2018	Erläuterungen
Verw.Sekretäranwärterin/ Verw.Sekretäranwärter	Anwärter- bezug	63	63	
Verw.Inspektoranwärterin/ Verw.Inspektoranwärter	Anwärter- bezug	110	97	
Verw.Informatikanwärterin/ Verw.Informatikanwärter	Anwärter- bezug	5	7	
Anwärterin/Anwärter im bau- technischen Verwaltungsdienst	Anwärter- bezug	12	4	
Baureferendarin/ Baureferendar	Anwärter- bezug	2	2	
Brandreferendarin/ Brandreferendar	Anwärter- bezug	0	0	
Brandoberinspektoranwärterin/ Brandoberinspektoranwärter	Anwärter- bezug	2	2	
Brandmeisteranwärterin/ Brandmeisteranwärter	Anwärter- bezug	19	19	
Archivreferendarin/ Archivreferendar	Anwärter- bezug	1	0	
Auszubildende/Auszubildender	Ausbildungs- vergütung	166	151	
Besondere Ausbildungsverhältnisse:				
Sozialpädagogisches Seminar		110	61	
Anerkennungsjahr		110	109	
Modellversuch OptiPrax		70	33	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt		100	17	
Freiwillige Praktika Studierender		nicht planbar	27	
Traineeship		2	2	
Volontariat		2	2	
insgesamt		742 (751*)	513 (522*)	

#### G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 2019	beschäftigt am 30.06.2018	Erläuterungen
Aushilfskräfte	Vergütung	1.200	ca. 200	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	1	1	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	5	4	
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	10	10	
insgesamt		1.025	331	

#### G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG (Haushalt 2019<sup>1</sup>)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen	7	44	286	337	7	3.022	3.029
davon:	7	44	286	337	7	3.022	3.0299
- Beamte							
- Arbeitnehmer <sup>2</sup>							
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl. <sup>1</sup> Lehrkräfte)	5	28	241	274	5	1.979	1.984
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	18		45	63	2	1.043	1.045
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen	15,68		52,25				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	16		52				
Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen							
Ergebnis	- 2		7				

<sup>1</sup> Nur Beamtenstellen; Stellen in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

<sup>2</sup> Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

<sup>1</sup> Stellenschaffungen, -hebungen und -anpassungen zum Haushalt 2019 sind noch nicht enthalten

#### G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte <sup>1</sup> (Nr. 2)		3	1	4		36	36
Eigenbetriebe (Nr. 2)	3		7	10	3	113	116
Regiebetriebe (Nr. 2)			2	2		37	37
Einrichtungen für mehrere Dienstherren <sup>2</sup> (Nr. 3)			1	1		12	12
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)	1	3	1	5	1	31	32
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)						2	2
Feuerwehr (Nr. 1)	1		4	5	1	453	454
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)		1		1		6	6
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen <sup>3</sup> (Nr. 6)						6	6
insgesamt	5	7	16	28	5	696	701

Lehrkräfte		22	225	247		1.283	1.283
------------	--	----	-----	-----	--	-------	-------

<sup>1</sup> Klinikum Nürnberg

<sup>2</sup> Interkommunale Zusammenarbeit

<sup>3</sup> Staatstheater Nürnberg

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

# Inhalt

## H. Budgetierung

H.1	Vorbemerkungen	108
H.2	Budgetmodell	108
H.2.1	Produktbudgets	108
H.2.2	Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen	111
H.3	Budgetverantwortung	111
H.4	Deckungsregeln	111
H.4.1	Sachliche Deckungsfähigkeiten	112
H.4.2	Hierarchische Deckungsfähigkeiten	115
H.4.3	Zweckbindungen	120
H.4.4	Deckungsringe	121
H.5	Übertragung von Haushaltsmitteln	121
H.6	Vom einheitlichen Budget- modell abweichende Sonderfälle	122
H.6.1	Externe Kostendecker	122
H.6.2	Sonstige von der Budgetierung ausge- nomme Produkte	123
K.	Anhang	
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	485

## H. Budgetierung

### H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurück verfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und, entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuer-

ungsebene keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

### H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

#### H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:

Teilbudget K1	• Sachmittel
Teilbudget K2	• Personal (nur Aktive)
Teilbudget K3	• Sozialtransferleistungen und Zuwendungen
Teilbudget K4	• Interne Leistungsbeziehungen
Teilbudget K5	• Sonstiges
Teilbudget I1	• Investitionen für bewegliches Vermögen
Teilbudget I2	• Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Er-



gebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushaltes beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

#### Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

#### Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und

sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Gegenüber der bis zum Jahr 2013 gültigen Definition der „Aktivpersonalkosten“ (= Bruttoaktivbezüge, -vergütungen und -löhne ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsumlagen und Beihilfen) sollen künftig hierunter auch Dienstaufwendungen (zum Beispiel Bezüge und Entgelte, Zulagen, Sonderzahlungen und Jubiläumszuwendungen) fallen. Insbesondere werden auch die sogenannten Personalnebenkosten wie Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherungen (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung), Beihilfe und Unterstützungsleistungen sowie im Rahmen der Rückstellungsbildung periodengerecht zu berücksichtigende Aufwendungen (zum Beispiel für Beihilfe, Urlaub und Pensionen) in das Budget integriert. Aufwendungen für nicht mehr aktive Beschäftigte (Versorgungsempfänger) werden in das Teilbudget K5 mit einbezogen.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponekte) ermittelt.

Die bis zum Haushalt 2013 gültigen Budgetregeln sahen bei vakanten Stellen eine Beteiligung des Gesamthaushalts an den durch die Vakanz eingesparten Personalaufwendungen vor. Realisiert wurde diese Beteiligung zuletzt dadurch, dass eine Budgetgutschrift ab dem ersten Tag der Freihaltung nur im Umfang von 50 % der eingesparten Aktivpersonalkosten (= Bruttoaktivbezüge, -vergütungen und -löhne ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Versorgungsumlagen und Beihilfen) gewährt wurde. In den letzten Jahren (ohne Wiederbesetzungssperre) erhielten die Dienststellen und der Gesamthaushalt jährlich aufgrund freier Stellen(anteile) Mittel in der Größenordnung von jeweils circa 5 Mio. €. Um eine zusätzliche Belastung zukünftiger Haushalte auszuschließen, soll der Gesamthaushalt im neuen Modell weiterhin wie bisher an der Stellenfreihaltung beteiligt werden und zwar in der gleichen Höhe, wie die Berechnung nach dem alten Budgetmodell ergeben hat, nämlich 5 Mio. €. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile soll aus Verwal-

tungsvereinfachungsgründen die Beteiligung des Gesamthaushaltes abrechnungstechnisch bereits bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Hierzu werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um aktuell 2 % gekürzt. Über die gesamte Stadt hinweg gesehen ergibt dies 5 Mio. €. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

### Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

### Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

### Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden können, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen

Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

#### **Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)**

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen (inklusive der geringwertigen Wirtschaftsgüter).

#### **Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen**

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

### **H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen**

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleistet werden, kann nur in

Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

### **H.3 Budgetverantwortung**

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4 und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsaufgaben eigenständig bewirtschaften.

### **H.4 Deckungsregeln**

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische

Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hinweg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten

jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

#### H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		E M P F Ä N G E R – Teilbudget						
		K1 (Sach- mittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungs- beziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
S E N D E R - Teilbudget	K1	Teilbudget	teilweise deckungsfähig	---	---	---	deckungsfähig	---
	K2	deckungsfähig	Teilbudget auf Basis Normkosten	--	---	---	deckungsfähig	---
	K3	---	---	Teilbudget unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	Teilbudget ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Keine Deckungs- fähigkeiten	---	---
	I1	nicht deckungsfähig	nicht deckungsfähig	---	---	---	Teilbudget	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

### Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapitel H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):  
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):  
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haus-

haltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.

- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):  
Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

### Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen einge-

sparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):  
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):  
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):  
Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

#### Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplanteil A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten) ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

#### **Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen**

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind,

bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

#### Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

#### Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den anderen Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

#### Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

#### Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

### H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzubeziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, ...) eingehalten werden.

### Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.
- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.
- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.
- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.
- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über

die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

### „Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen), unabhängig davon ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden,



dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.

- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.
- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.
- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controllingteam gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus

dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

### Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen mit den dazu gehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Hierarchiestufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	Produkt
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Dienststelle/Organisationseinheit (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Geschäftsbereich/Referat (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Gesamtstadt (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungs-

ebene grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sach- budget)	K2 (Personal- budget)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (ILV und VKE)	K5 (Sonstige)	I1 (GWG)	I2 (MIP)
SENDER Produkt A	K1	<= 15.000 €: DSt./GB <= 30.000 €: Stk <= 100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			---	---	---		---
	K3	---	---	Zuwendungen: <= 10.000 €: Ref. II > 10.000 €: StR Sozialtransfers: Siehe K1/K2	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Einzelfall- entscheidung: <= 30.000 €: Stk <=100.000 €: Ref. II > 100.000 €: StR	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.- Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 15.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 15.000 € und 30.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 30.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisationseinheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um 1 % oder 100.000 € überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen). Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.
2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der

Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.

3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereiches/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.
5. Stk bucht die verhandelten Ausgleichs im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenaussgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamtes und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“ und Produkt 553010 „Bestattungsdienst und Krematoriumsbetrieb“.

- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

#### H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.
2. Projektmittel.
3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).
4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle, dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbin-

dungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

#### H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

#### H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestbildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung

mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

**a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:**

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgesehen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

**b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:**

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags<sup>1</sup> in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referatsebene einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

<sup>1</sup> Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

**c) Das Budget wurde überzogen:**

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchische Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

## **H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle**

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

### **H.6.1 Externe Kostendecker**

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften

Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten“ Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):  
Produkte 553000, 553010.
- Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML):  
Produkt 573010.
- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):  
Produkt 111340.

## H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):  
L111410002 Überörtliche Rechnungsprüfung aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):  
Produkt 312900

- Personalamt (PA):  
Produkt 111231 (Beihilfe)  
Produkt 111233 („Stellenplanteil B ...“)
- Amt für Stadtforschung und Statistik  
Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)  
Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:  
Allgemeine Finanzwirtschaft:  
Produkte 122000, 547010, 611100, 612100, 613000.  
Beteiligungen:  
Produkte 122410, 261002, 315300, 315601, 411000, 535000, 548000, 573020, 573030.  
Nicht rechtsfähige Stiftungen:  
Produkte 112001, 112002, 112003, 112004, 112005, 112006, 112007, 112008, 112009, 112010, 112011, 112012, 112013, 112014, 112015, 112016, 112017, 112018, 112019, 112020, 112021, 112022, 112023, 112024, 112025, 112026, 112027, 112028.





Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## I. Haushaltsermächtigungen

I.1	Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen	126
I.2	Einzelermächtigungen	148
I.2.1	Vorbemerkungen	148
I.2.2	Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg	149
I.2.3	Liste der Sozialtransfer- leistungen (K3-Budget) pro Produkt	168
I.2.4	Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5	169
I.3	Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug	227
I.4	Haushaltsplanvermerke	230

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

## I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1116717001U	Max-Planck-Str. 1, Ern. Grundstücksentw.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	202.893,54	202.893,54
C111720000U	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	42.312,00	0,00
C1266716003U	Regenstr. 4 FW4: San.Grundst.entw.anlage	62320002	Gebäudeunter.-640/E	93.274,84	93.274,84
C2116716001U	GS Luther-King-Str. 14, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.366,32	8.366,32
C2116716004U	Georg-Horner-Str.13 Th:Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	8.870,58	8.870,58
C2116717002U	Hopfgartenweg 23, Kanalsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	150.944,35	150.944,35
C2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.132,69	3.132,69
C2137215001B	VS Schnieglinger Str. 38: Notm. Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	51.348,21	51.348,21
C2137215002B	Hintere Insel Schütt 5,Sich. MW-Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	28.947,91	28.947,91
C2137517000U	Thusneldastr. 5, Erneuerg.Schullehrküche	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	172.708,65	172.708,65
C2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	142.173,68	142.173,68
C2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	62476000	Betriebsmittel (I2)	6.783,00	0,00
C2177215003B	JSG Tetzeltg. 20: Altbau San. Glockenturm	62320002	Gebäudeunter.-640/E	129.549,71	129.549,71
C2177216001B	Schultheißallee 1, M.-B.Gym,Nots.Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.327,32	13.327,32
C2187217001B	BBS, Sanierung Turnhallendecken	62320002	Gebäudeunter.-640/E	182,88	182,88
C2317216003B	Pilotystr. 4 B7: Ern. Deckenkonstruk.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	47.877,19	47.877,19
C2317216001U	B11,BBZ, Erneuerung Lackierkabine	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	402.981,65	402.981,65
C2537217002B	Am Tiergarten 30, Dachsan. Delfinarium	62320002	Gebäudeunter.-640/E	12.709,51	12.709,51
C2726716002U	Gewerbemuseumpl.4, Kanalsan.+Fettabs.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	72,96	72,96
C2736717002U	Kulturladen Rößenbach, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	22.504,67	22.504,67
C3656800001U	KiGa Herschelpl. 1 A; Feuchtesanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	25.616,10	25.616,10
C3666717001U	Burg Hoheneck, Kanalsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	149.045,69	149.045,69
C3667217004B	Augustenstr. 25, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	15.347,36	15.347,36
C3667217005B	Burg Hoheneck, Sanierung Stützmauer	62320002	Gebäudeunter.-640/E	292.123,28	292.123,28
C5414501410U	FGZzw.Kornburger Haupt.u.Flockenstr.priv	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	5.736,67	5.736,67
C5415000604U	Rückbau Fuß-Radwegbrücke Groß-Strehlitze	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	59.215,20	59.215,20
C5415000664U	Beseitigung v. Stützwänden am Nordring	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	77.226,60	77.226,60
C5415102163U	Leuchtenwechsel Finkenbrunn	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	307,95	307,95
C5415103003U	Leuchtenausw.Schwabacher Str.zw.Geissees	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	2.603,17	2.603,17
C5476500027U	OP 2016: Schienen FT AZ (kons.)	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	150.000,00	150.000,00
C5476517009U	OP2017 I Erdungskonzept MU-SG	62476000	Betriebsmittel (I2)	133.000,00	133.000,00
C5476517016U	Erneuerung Lichtkuppeln GO/BS Anteil VAG	62476000	Betriebsmittel (I2)	29.785,72	29.785,72
C5515600017U	Sanierung Stadtparkweiher	62476000	Betriebsmittel (I2)	139.527,58	139.527,58
C5532116002U	Juli-Loßm.-Str.53, Neugestg. Betriebshof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	9.812,64	9.812,64
C5737217038B	Msh, Ern. Kälteregeister, großer Saal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	29.907,10	29.907,10
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	372.379,35	109.904,42
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.436,02	1.436,02
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	303.351,41	0,00
E1110000444U	Ertüchtigt. Netzwerkverteilerräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	21.773,13	21.773,13
E1110000610U	Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung	69920000	Aufw. imm. Vermögen	670.121,91	670.121,91
E1110001600U	Kongresshalle:Optimierung f.Lagernutzung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.190.099,28	162.099,28
E1110002200U	Erwerb von Grundstücken	69921001	Aufw.f.Grundst. (230)	3.421.482,77	0,00
E1110027400U	Pilotsan.anlage Flachslander Str.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230)	99.913,63	0,00
E1110040500U	Stöpselg. 4: Generalsan. Tiefgarage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	79.085,66	79.085,66
E1110041300U	RZ Stöpselgasse 4; Ausbau Rechnerr. ITEC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.790,33	10.790,33
E1110041410U	Einführung Personalmanagementsystem	69920000	Aufw. imm. Vermögen	114.275,70	0,00
E1110041801U	Kartäuserort 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	184.353,16	184.353,16
E1110042000Z	InterimsI. Kiga Regenbogen	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	39.000,00	39.000,00
E1110042100U	Brandmeldeanlage Dianastr. 104	69926400	Hochbaumaßnahmen	50.500,00	42.000,00
E1110042200U	Umbau Heilig-Geist-Haus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	75.886,65	75.886,65
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	24.966,39	24.966,39
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.616,00	13.616,00
E1110059200U	Auß. Laufer Gasse 25, Klima Schalterber.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	32.317,99	10.092,60
E1110062100U	Elektr.Arbeitszeiterf., Pers.serviceport	69920000	Aufw. imm. Vermögen	52.835,93	52.835,93
E1110065900U	AVA Programm	69920000	Aufw. imm. Vermögen	5.176,48	5.176,48
E1110070400U	Migration MS-Office 2007 auf Office 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	1.286.271,60	6.271,60
E1110072800U	Informationseinheit Ehrenhalle	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	300.000,00	0,00
E1110074300U	Rathausplatz 2:Umb.Aufzug Ehrenhalle KIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	362.254,26	362.254,26
E1110074300U	Rathausplatz 2:Umb.Aufzug Ehrenhalle KIP	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.483,99	26.483,99
E1110074700U	H, Marientorgr. 11; Barrierefrei. (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	331.594,26	9.591,27
E1110074800U	Fischbacher Hauptstr. 121: Lift + WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	288.399,67	288.399,67
E1110075000U	H, Marientorgr. 11; energ. San. (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	626,81	626,81
E1110075200U	Auß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	691.544,96	0,00
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	67.000,00	0,00
E1110076200U	Umbau Ehrenhalle inkl. Catering-Raum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	889.330,25	889.330,25
E1110076200U	Umbau Ehrenhalle inkl. Catering-Raum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	53.629,28	53.629,28
E1110082800U	Hist. Rathaussaal, Ern. Lüftung/Elektro	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	45.000,00	45.000,00
E1110082800U	Hist. Rathaussaal, Ern. Lüftung/Elektro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.215,00	10.215,00
E1210002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.346.827,61	1.081.827,61
E1220070700U	Dependence Kfz-Zulassungsst	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.680,00	0,00
E1220073600U	Rathenaupl. Umbau Anmietung Bereich OA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.764,32	10.764,32
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69920000	Aufw. imm. Vermögen	4.757,60	4.757,60
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.741.829,53	639.829,53
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.286.870,90	4.286.870,90
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	16.779,48	16.779,48
E1260061800U	Ersatzbeschaffung Hardware/integr.Leitst	69920000	Aufw. imm. Vermögen	2.516.924,49	0,00
E1260061800U	Ersatzbeschaffung Hardware/integr.Leitst	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	189.062,23	189.062,23
E1260084205U	FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	103.000,00	103.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E1260084209U	FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	51.000,00	51.000,00
E1260084215U	FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.000,00	15.000,00
E1260084216U	FWGH Neuhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.000,00	23.000,00
E1260084218U	FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.000,00	27.000,00
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.026.062,07	1.026.062,07
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	79.198,62	79.198,62
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.713.430,51	1.325.430,51
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	122.479,55	122.479,55
E2110003100U	Viatissstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	957.953,92	957.953,92
E2110003100U	Viatissstraße: Neubau Volksschule u. Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	88.274,65	88.274,65
E2110003300U	GS/Hort St. Leonhard: Plan-IA/Ref. II	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.471.751,04	0,00
E2110003304U	GS St. Leonhard: Ausstattung 0000 (SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	247.484,76	247.484,76
E2110015402U	Dep. Zugsplatzstr.: Plan.IA (3. BM)	69926400	Hochbaumaßnahmen	296.200,26	0,00
E2110015404U	Dep. Zugsplatzstr.:Ausstattung 0000(SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	94.002,40	0,00
E2110016900U	Wahlerschule: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	154.904,30	154.904,30
E2110018202U	Kopernikusschule (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	160.000,00	10.000,00
E2110018800U	Reutleser Str.6: Haus f. Kinder Außenanl	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	403,49	403,49
E2110027001U	Wallensteinstr. 130 San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	33.835,24	33.835,24
E2110027300U	Moritzbergstr.: San. Formaldehydbel.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.735,42	58.735,42
E2110027900U	Regenbogenstr. 73; PV-Anlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	968,21	968,21
E2110030000U	Knauerstr. 20: Brandschutzmaßnahme (FAG)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	53.909,74	53.909,74
E2110030900U	Buchenbühler Str.: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.853,54	48.853,54
E2110031600U	San. Rettungsw.: Ketteler Schule, Leerst	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	71.991,61	71.991,61
E2110033400U	Buchenbühler Schule, Kalchreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	189.153,06	189.153,06
E2110054401U	Ausstattung Erweit. Reichelsdorf SG (Sch	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	23.550,84	23.550,84
E2110055500U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1.+2.BA.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	68.000,00	0,00
E2110055500U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1.+2.BA.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.305.186,88	509.186,88
E2110055810U	Thoner Espan 10: Container Schule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	117.598,38	117.598,38
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule:Teilsan. u. Erweiter	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	40.955,65	40.955,65
E2110056400U	Henry-Dunant-Schule: Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	373.031,68	373.031,68
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Str. 2, Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.829,64	60.829,64
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	623.549,90	22.622,13
E2110066700U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	323.524,25	323.524,25
E2110066700U	Wiesenschule: Sanierung d. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	66.484,75	66.484,75
E2110066800U	Fr.-Hegel-Schule: San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	400,00	400,00
E2110070800U	Fürreuthweg 95, Baumassenstudie	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.666,32	1.666,32
E2110071000U	Zugsplatzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	910.149,96	910.149,96
E2110071301U	Zusatzpr. Hort Königshammer Ausstg. SchA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	30.000,00	30.000,00
E2110071301U	Zusatzpr. Hort Königshammer Ausstg. SchA	69924000	Aufwendungen f. GWGs	110.847,22	110.847,22
E2110075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.856.885,53	5.856.885,53
E2110078900U	GS, Moritzbergstr. 21, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.013,81	3.013,81
E2110083000U	San. d. Rettungswege: Regenbogenstr. 73	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E2120017200U	Preißlerstraße: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.000,00	80.000,00
E2120056200U	Neptunweg 19: Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	318.000,00	318.000,00
E2130003200U	VS Uhländstraße: Neubau einer Dreifachtu	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	226.972,70	226.972,70
E2130009700U	Scharrerstr: Erweiterung Schule u. Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	563.790,14	96.130,71
E2130017100U	Konrad-Groß-Schule: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.000,00	100.000,00
E2130017300U	Schweinauer Straße: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	71.786,23	71.786,23
E2130018300U	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	0,00
E2130026200U	Herschelplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	397.701,76	397.701,76
E2130030300U	Schnieglinger Str. 38: Brandsch. (FAG)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.676,46	13.676,46
E2130030400U	Herschelplatz 1: Errichtung GTB	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	51.526,31	51.526,31
E2130030500U	Herschelplatz 1: GTM-Außenanlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.072,00	7.072,00
E2130031000U	Birkenwaldschule: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	145.873,12	0,00
E2130032400U	Schnieglinger Str.38: GTM (IZBB)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	84.942,21	83.595,16
E2130056100U	Uhländstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	261.612,01	261.612,01
E2130060300U	Sperberstr. 85: Ern. TH; Lüftungsanl.	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	11.335,47	11.335,47
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.175.530,54	764.246,23
E2130060700U	Bismarckstr.18 - 20: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	190.703,79	118.642,83
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	297.356,20	2.356,20
E2130066900U	Fr.-Wi.-Herschel-VS: San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.000,00	0,00
E2130074900U	Bismarckschule, Abbau baul. BarrierAufz/WC	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	879.936,69	879.936,69
E2130078600U	Schulen Maiacher Straße - Trafostation	69926400	Hochbaumaßnahmen	975.000,00	0,00
E2130083100U	San. d. Rettungswege: Robert-Bosch-Schul	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	49.964,89	49.964,89
E2130085200U	Herschelschule Container Schule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	196.000,00	0,00
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	95.545,43	95.545,43
E2150040301U	AKR: Aufstockung Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	989.841,02	989.841,02
E2170002900U	Dürer-Gymnasium: Abriss der bestehenden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.026.195,26	996.428,31
E2170016400U	Johannes-Scharrer-Gymnasium: Brandschutz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	377.248,34	299.588,84
E2170016500U	Martin-Behaim-Gymn.: Brandschutzmaßn.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	92.838,48	92.838,48
E2170017902U	Sigena-Gymnasium (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	10.000,00	10.000,00
E2170018101U	TH HSG (ÖPP) (402S)	69926400	Hochbaumaßnahmen	10.000,00	0,00
E2170023800U	Hans-Sachs-Gym.: GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	171.810,15	171.810,15
E2170060200U	San. Rettungsw.: NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	342.818,08	0,00
E2170080900U	Baumassenstudie für NGN und MBG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.000,00	25.000,00
E2170082600U	Pirckheimer Gymnasium: Dach (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	239.409,24	227.409,24
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E2170084700U	Dürergym.,Sielstr.17,San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.000,00	5.000,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69921000	Aufw.für Grundstücke	100.000,00	0,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	300.841,18	300.841,18
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	96.225,82	4.201,10
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	400.000,00	0,00
E2180003000U	JPRS/FOS: Plan.IA/Ref. II - investiv	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	274.000,00	0,00
E2180003004U	JPRS/FOS: Ausstattung 0000 (SchA)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	235.434,19	235.434,19
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69921000	Aufw.für Grundstücke	500.000,00	0,00
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69926400	Hochbaumaßnahmen	100.000,00	0,00
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	450.000,00	0,00
E2180003011U	JPRS/FOS Tiefbau.: PPP/0000 (SÖR)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	154.563,97	0,00
E2180003012U	JPRS/FOS: Ausstattung (SchB)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	233.367,20	233.367,20
E2180003012U	JPRS/FOS: Ausstattung (SchB)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	36.400,60	36.400,60
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	3.616.264,39	12.930,46
E2180023200U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.648.979,91	3.648.979,91
E2180025100U	PVS: Errichtung GTM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	103.149,87	0,00
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.619.495,11	1.619.495,11
E2180025200U	PVS-Aufstockung, Brandsch. (FAG 15 plus)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.578,46	23.578,46
E2180025301U	BBS: Schaffung eines Kunstrasenfeldes	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	523,86	523,86
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.063.248,33	1.063.248,33
E2210003405U	FÖZ PMS - außerhalb ÖPP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	300.000,00	24.315,95
E2210010220U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau Schule/FÖZ	69924000	Aufwendungen f. GWGs	35.000,00	35.000,00
E2210025700U	Brandschutzmaßnahme Striegauer Str. 1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.000,00	30.000,00
E2210060500U	Sielstr. 15: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	299.980,38	299.980,38
E2210065300U	Brandmeldeanlage: Striegauer Str. 1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.819,77	99.819,77
E2310002801U	Neubau eines Schulhauses auf dem Parkpl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	138.364,47	138.364,47
E2310021800U	Lothar v. Faber-Schule; Brandschutzmaßn.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	108.612,13	108.612,13
E2310056000U	B12, Nuppenbeckstr. 40:Umbau,Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.231,36	1.231,36
E2310058000U	B 1, Augustenstr. 30 - Umbau, Einr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	612,79	612,79
E2310064800U	Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	947.866,03	947.866,03
E2310064800U	Ringtausch Bayreuther Str. - Bäcker	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	163.638,25	163.638,25
E2310064801U	Ringtausch-Bäcker-Ausstattung (SchB)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.851,09	6.851,09
E2310064900U	Ringtausch Bayreuther Str. Fotografen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.772,73	60.772,73
E2310078000U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8, Umb. Histologiell	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.252,85	9.252,85
E2310078000U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8, Umb. Histologiell	69924000	Aufwendungen f. GWGs	2.808,03	2.808,03
E2310078000U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8, Umb. Histologiell	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	150.181,30	150.181,30
E2310078200Z	Interim: Umbau Hansapark B10	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	16.000,00	0,00
E2310084500U	Sulzbacher Str. 102, Generals./ Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.000,00	50.000,00
E2510001300U	Umbau Konserv. u. Luitpoldhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	156.056,18	12.102,42
E2510001304U	Luitpoldhaus: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.487,08	35.487,08
E2510001305U	Luitpoldhaus: Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	322.796,02	322.796,02
E2510001305U	Luitpoldhaus: Ausstattung	69924000	Aufwendungen f. GWGs	31.440,88	31.440,88
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	2.723.321,80	2.723.321,80
E2510001405Z	HFM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	178.960,81	0,00
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschießender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	740.535,23	740.535,23
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschießender Ausbau	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	70.628,59	70.628,59
E2520014800U	Zeppelinfeld/Tribüne, Vorber. d. General	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	121.081,04	121.081,04
E2520014800U	Zeppelinfeld/Tribüne, Vorber. d. General	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.087,87	16.087,87
E2520015000U	Fränkische Galerie - Kunstvilla	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	76.862,74	76.862,74
E2520041900U	Generalsanierung Zeppelintribüne	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.021,19	1.021,19
E2520045201U	Industriemuseum: San. Kellerwand	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.595,19	9.595,19
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.066.987,94	2.342.087,94
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	170.182,50	170.182,50
E2520079900U	Sanierung Treppenanlage Zeppelinfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	303.435,00	303.435,00
E2530033600U	Sanierung des Raubtierhauses	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	202.147,74	0,00
E2530033800U	Neubau Kiosk	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	138.385,45	138.385,45
E2530033900U	Kleinbahn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	270.263,97	227.304,19
E2530034200U	Ausbau Delfinarium Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.211.995,99	1.211.995,99
E2530059100U	Bionikzentrum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.050,16	20.050,16
E2530065101U	Wüstenhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.804,64	0,00
E2530072400U	Sanierung Delfinarium 2 (Ausweichbecken)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	93.334,91	0,00
E2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.867.026,60	179.026,60
E2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	110.598,97	10.598,97
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	206.027,74	206.027,74
E2610043900U	Tafelhalle: Generalsan./Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	129.046,62	129.046,62
E2610050000U	Projektentwicklung Opernhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	277.335,10	277.335,10
E2610050100U	Staatstheater Nürnberg, Generalsan. 5.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	94.344,52	94.344,52
E2710057000U	Südstadtförum Qualifiz. u. Kultur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.390.949,23	0,00
E2730000900U	Sanierung Kulturzentrum Z-Bau, 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	235.731,08	235.731,08
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	841,52	841,52
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	230.332,35	45.841,25
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	54.276,62	54.276,62
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.061.043,72	1.061.043,72
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	95.863,52	95.863,52
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	400.000,00	0,00
E3150058800U	Großweidenmühlstr. 43, BS u.Dacheindeck.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	31.414,12	31.414,12
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69924000	Aufwendungen f. GWGs	48.668,00	48.668,00
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.342.406,87	5.342.406,87



Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E3630010200U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau KiGa,Ho,Kr	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	322.129,07	322.129,07
E3630010202U	FZ Roth. Str., NÄ: Küche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	11.911,53	11.911,53
E3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	26.909,00	26.909,00
E3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	69924000	Aufwendungen f. GWGs	152.930,18	152.930,18
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	270.981,02	270.981,02
E3630080000U	Rothenburger Str. 45:Serverraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.841,46	19.841,46
E3640075900U	KitaPortalNürnberg	69920000	Aufw. imm. Vermögen	500.000,00	0,00
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69924000	Aufwendungen f. GWGs	802,05	802,05
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	127.437,82	127.437,82
E3650008200U	Abr./Neubau Kita Weltenburger Str. 126:	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.869,08	7.869,08
E3650008300U	Haus f. Kinder Hautschstr. 3:KiGa, KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	860.460,40	860.460,40
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.325,19	9.325,19
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	72.000,73	72.000,73
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	265.693,38	265.693,38
E3650008400U	Hopfengartenweg 25: GS/Erw. um KiHo (1)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	43.516,19	43.516,19
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	16.116,02	16.116,02
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69924000	Aufwendungen f. GWGs	37.437,47	37.437,47
E3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.178,04	0,00
E3650008710U	Neunh.Hptstr.26a:NB KiKri(2),MZR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.320,05	80.320,05
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.742,17	8.742,17
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	105.789,18	105.789,18
E3650008900U	Viatistr.: Neubau KiGa (2), KiKri (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.818,70	27.818,70
E3650009000U	Muggenhofer Str.106:NB KiGa (2),KiKri(4)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	1.235,54	1.235,54
E3650009000U	Muggenhofer Str.106:NB KiGa (2),KiKri(4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	1.953,78	1.953,78
E3650009200U	Düsseldorfer Str.:NB KiGa(2),KiKri(4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.660,16	4.660,16
E3650018900U	Am Sportplatz 8: Umbau. zur KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.157,24	7.157,24
E3650028200U	KNP Zugspitzstraße-ZentalH Langwasser	69924000	Aufwendungen f. GWGs	1.331,95	1.331,95
E3650028200U	KNP Zugspitzstraße-ZentalH Langwasser	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	447.410,56	447.410,56
E3650036100U	Kita Tillypark Integrative Einr.(FAG)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	74.986,86	74.986,86
E3650036900U	KiGa Saarbrückner Str. 26:San.Sanitär ua	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.354,01	25.354,01
E3650037200U	Famzentr. Imbuschstr. 70/72:Kellerüberd.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.034,76	8.034,76
E3650037800U	KiGa Vord. Bleiweißstr. 2	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	1.211,11	1.211,11
E3650038100U	Osternherstr. 28: Küche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	1.850,20	1.850,20
E3650038201U	Kita Pillenreuther Str. 143-145 Küche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	22.632,92	22.632,92
E3650038900U	KiHo Am Thoner Espan:Containeraufstellun	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	55.922,58	55.922,58
E3650039000U	Herschelplatz 1: Küchenanierung	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	37.476,46	37.476,46
E3650039100U	KiHo Veilhofstr.: Containeraufstellung	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	507.756,30	507.756,30
E3650039200U	KiHo Herriedener Str. 25:Küchenanierung	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	32.980,20	32.980,20
E3650054300U	Tiroler Straße:Neubau Interimskita (2x2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	48.428,44	48.428,44
E3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	488.373,04	488.373,04
E3650054500U	Bauernfeindstr. 24: NB KiHo (5),MiBe (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.341.960,19	1.341.960,19
E3650054900U	KiHo Glogauer Str. 27: Abbruch, Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	45.421,55	45.421,55
E3650055200U	KiTa Grünewaldstr. 18: Generalsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	263.000,00	263.000,00
E3650055400U	Neue Hegelstr.:Abriss u.Neub.KiHo1.+2.BA.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.246.546,22	1.246.546,22
E3650055600U	Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.617.127,28	2.617.127,28
E3650055910U	KiHo Thoner Espan 12: Container	69924000	Aufwendungen f. GWGs	14.593,65	14.593,65
E3650055910U	KiHo Thoner Espan 12: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	174.457,93	174.457,93
E3650056620U	Forsthoferstr. 41:Abbr. und Neubau KiHo(5)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.586.250,68	1.586.250,68
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.308.216,42	1.308.216,42
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69926595	Honorare SÖR	49.817,69	49.817,69
E3650058620U	Van-Gogh-Str.: Neubau KiTa	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	114.205,08	0,00
E3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	38.652,04	38.652,04
E3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	41.352,50	41.352,50
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	261.741,36	261.741,36
E3650063102U	Kita Frankenstraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.433,36	2.433,36
E3650063400U	Heroldsberger Weg 42: Umb.Hausmeisterwhg	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	23.245,56	23.245,56
E3650063400U	Heroldsberger Weg 42: Umb.Hausmeisterwhg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	15.677,91	15.677,91
E3650063500U	KiHo Am Thoner Espan	69924000	Aufwendungen f. GWGs	4.197,86	4.197,86
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.593,56	2.593,56
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	344.962,54	318.536,58
E3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	28.063,72	28.063,72
E3650064100U	Erichstr.3-grp. Zentralhort, Füreuthweg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	690.509,03	690.509,03
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	271.045,70	271.045,70
E3650071110U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	118.094,70	118.094,70
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	77.372,51	77.372,51
E3650071210U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	155.678,19	155.678,19
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	10.000,00	10.000,00
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69924000	Aufwendungen f. GWGs	64.270,29	64.270,29
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.279.128,19	1.279.128,19
E3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	338.032,99	338.032,99
E3650075600U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. +2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	447.054,96	447.054,96
E3650077700U	Container Radrunde: Freifl.gestaltg. BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.317,46	0,00
E3650079000U	Kita, Reutersbrunnenstr.40: Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.042.653,88	1.042.653,88
E3650079000U	Kita, Reutersbrunnenstr.40: Brandschaden	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	141.164,76	141.164,76
E3650079600U	Weitinger Str. 23: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	121.928,10	121.928,10
E3650080500U	Zentralhort Welsch Straße - Sonnenschutz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	79.666,14	79.666,14
E3650080700U	Karl-Liebkecht-Str.: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	31.261,69	31.261,69
E3650083400U	KiHo Hugo-Distler-Straße	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	52.000,00	52.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E3660008000U	Bertha v. Suttner Str.: Neubau KiJu-Haus	69924000	Aufwendungen f. GWGs	779,56	779,56
E3660008000U	Bertha v. Suttner Str.: Neubau KiJu-Haus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.551,75	99.551,75
E3660008000U	Bertha v. Suttner Str.: Neubau KiJu-Haus	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	300,07	300,07
E3660036415U	SP Mammutgelänge-Heerwagen: Einfriedung	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.047,21	4.047,21
E3660054600U	KJH Pastoriusiedlung: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	663.868,21	663.868,21
E3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	192.969,03	0,00
E3670009900U	KIJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	483.056,55	0,00
E3670009900U	KIJHZ Reutersbr.str. 34: BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	41.346,83	0,00
E3670036305U	Mammutgelänge - Außenanlagen Kita	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	14.283,98	14.283,98
E4240002700U	Deuschherrnwiese: Generalsan. Sportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	50.000,00	50.000,00
E4240065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	247.500,00	0,00
E4240076500U	Errichtung Halleneinh. Stützpl. Taekwondo	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.408.240,81	1.376.861,63
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	2.119.988,42	0,00
E5110001800U	Nörtl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	388.029,81	0,00
E5110001801U	Stadtern.Nörtl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	113.681,10
E5110001803U	Altstadt ans Wasser	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.968,06	9.968,06
E5110001803U	Altstadt ans Wasser	69926595	Honorare SÖR	31,94	31,94
E5110001900U	Stadtumbau West: Strukturprogramm	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	106.459,99	89.253,30
E5110002000U	Stadtumbau West	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	3.013.076,44	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	145.708,48	0,00
E5110002100U	Stadterneuerungsgebiet Kraftshof	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	1.095,90	1.095,90
E5110015100U	Folgeproj. Nahverkehrsentwicklungsplan	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	685.825,41	375.825,41
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	1.144.259,82	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	419,96	0,00
E5110044000U	LSA-Testplätze	69920000	Aufw. imm. Vermögen	37.292,12	37.292,12
E5110044100U	3D-Stadtmodell	69920000	Aufw. imm. Vermögen	192.048,70	0,00
E5110052500U	Initiative Soziale Stadt:Nordostbahnhof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	126.526,35	0,00
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	183.624,11	20.055,00
E5110052700U	Initiative Soziale Stadt: Galgenhof	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	267.137,20	0,00
E5110052701Z	Soz. Stadt Galgenhof: Inv.zusch. Baumaßn	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	107.266,00	107.266,00
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	985.555,76	0,00
E5110071500U	Ausw. Stadtumbau West: Weststadt	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	2.217.335,14	0,00
E5110071600U	Soziale Stadt: Altstadt Süd	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	715.000,00	0,00
E5110076600U	Soziale Stadt: Langwasser	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	100.000,00	0,00
E5230010400U	Tragwerkuntersuchung Pilatushaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	144.329,19	17.621,00
E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	203.254,90	1.939,17
E5410004200U	Innsbrucker Straße (KAG Maßnahme)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.520,25	2.520,25
E5410004300U	Erschließung des Hafengebietes	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.601.198,95	0,00
E5410004320U	Hamburger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	674,04	674,04
E5410004321U	Hamburger Str. zw. Hafenstr./Zoll	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	361,45	361,45
E5410004324U	Hamburger Str. zw. Hafenstr./Zoll	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	165,58	165,58
E5410004340U	Koperstr. Endausbau b. Bahnübergang	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.972,78	48.972,78
E5410004370U	Koperstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.054.854,42	1.054.854,42
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	112.000,00	112.000,00
E5410004400U	Höfener Spange zw. SW-Tangente/Leyher	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	350.986,27	175.986,27
E5410004401U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	162.438,30	162.438,30
E5410004402U	Höfener Spange/BA H.Sp - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	67.913,57	67.913,57
E5410004403U	Höfener Spange/BA H.Sp - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	45.171,14	45.171,14
E5410004404U	Höfener Spange/BA H.Sp - LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	250.941,97	250.941,97
E5410004407U	Höfener Spange/BA H.Sp - Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	13.346,45	13.346,45
E5410004410U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.115.652,03	1.115.652,03
E5410004411U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.000,00	36.000,00
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	85.642,63	85.642,63
E5410004413U	Höfener Spange/BA Leyher Str - Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.035,96	11.035,96
E5410004600Z	Höfener Spange/BA H.Sp - LSF	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	348.808,64	348.808,64
E5410004700U	Gestaltung Nelson-Mandela-Platz südl.Bhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	400.000,00	0,00
E5410004701U	Nelson-Mandela-Platz,Realis.w.+Planungsk	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.232,08	9.232,08
E5410004720U	Nelson-Mandela-Platz, Fahrradparkhaus	69926400	Hochbaumaßnahmen	99.864,00	99.864,00
E5410004730U	Nelson-Mandela-Platz Kunstwettbewerb	69926511	Tiefbau-KunstwerkSÖR	17.989,85	17.989,85
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.405.206,13	1.405.206,13
E5410004741U	Nelson-Mandela-Platz: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	252.000,00	252.000,00
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	490.000,00	490.000,00
E5410004749U	Nelson-Mandela-Platz: Begr. Platz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.000,00	20.000,00
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.107.482,28	822.482,28
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	112.486,56	112.486,56
E5410004901U	Straßenb.trasse Pillenreuther Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.000,00	50.000,00
E5410004903U	Straßenbahntrasse Pillenreuther Str.:Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.971,02	2.971,02
E5410005000U	Südl. Richard-Wagner-Platz: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	93.505,89	93.505,89
E5410005100U	Straßenbahn bis Wegfeld: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	226.372,80	0,00
E5410005200U	Erlanger Str.,Straß.- Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.639.749,27	6.639.749,27
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005300U	Einleitung v. Straßenabwässern (BayWG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.404.172,57	0,00
E5410005307U	Beuthener Str. - Regenwasserbehdlg. A590	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	16.238,35	16.238,35
E5410005317U	Schultheißallee A585.1/A585.2 Einl.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	1.810,00	1.810,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410005327U	Wahlerstraße A13 u.a. - Regenwasserbeh.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	47.559,51	47.559,51
E5410005400U	Osttunneldurchstich: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	84.925,28	461,72
E5410005500Z	Osttunneldurchstich einschl. Platzgestal	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SöRech	878.230,00	878.230,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschneidweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	18.634.763,07	1.224.311,19
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschneidweg	69926595	Honorare SÖR	1.308.390,54	1.308.390,54
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	137.779,82	137.779,82
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	50.026,00	50.026,00
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.361.837,33	2.361.837,33
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	417.295,45	417.295,45
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str./Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	6.639,24	6.639,24
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.100.000,00	1.100.000,00
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SöRech	83.771,96	83.771,96
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	1.046.625,04	1.046.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SöRech	569.984,05	569.984,05
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	124.832,88	124.832,88
E5410005802U	Knoten Wiener Straße/Vorjurastr.: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	68.701,75	68.701,75
E5410005803U	Knoten Wiener Str./ Vorjurastr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	42.619,21	42.619,21
E5410005900U	Bayernstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	142.800,00	0,00
E5410005902U	Bayernstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.523,41	4.523,41
E5410005908U	Bayernstraße, Wasserbau	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	9.063,63	9.063,63
E5410006000U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	63.285,76	63.285,76
E5410006001U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	208.938,39	208.938,39
E5410006002U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	38.989,19	38.989,19
E5410006003U	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	34.024,69	34.024,69
E5410006004Z	Auß.Bayreuth. z.Kilian-u.Ziegelstein Rad	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	6.323,16	6.323,16
E5410006100U	Eibacher Hauptstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	900.000,00	0,00
E5410006300U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	416.007,04	64.338,14
E5410006301U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.511,88	10.511,88
E5410006302U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	17.382,71	17.382,71
E5410006303U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	767,34	767,34
E5410006304U	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.787.188,91	1.787.188,91
E5410006307Z	Ostendstr. zw. Teut.-u.Cheruskerstr,1.BA	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	25.339,18	25.339,18
E5410006309Z	Ostendstr.: Lärmschutzfenster	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	4.865,62	4.865,62
E5410006654U	Ludwig-Erhard-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	195.324,86	195.324,86
E5410006770U	Heistersteg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	195.769,19	195.769,19
E5410006772U	Heistersteg, Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.320,65	39.320,65
E5410006773U	Heistersteg, Wegebeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	62,73	62,73
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	278.592,70	278.592,70
E5410006844U	Götzenweg ü. Erlanger Str. - BW 1.081	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.881,63	32.881,63
E5410006994U	Maxbrücke BW 1.016 Sanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	127.936,19	127.936,19
E5410007001U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.001,75	36.001,75
E5410007002U	Friedrich-Löffler Str. / BW 1.215 Begrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.300,06	35.300,06
E5410007004U	Friedrich Löffler Str. /NW-Ring- BW1.215	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.925,95	16.925,95
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	0,00
E5410007200U	Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	905.750,00	0,00
E5410007204U	Brücke Rothenburger Str., Planung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	383.956,50	383.956,50
E5410007312U	Wöhrder See, Nordufer-Promenade am Sands	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	39.472,82	39.472,82
E5410007344U	Wöhrder See: BW 1.408 Fußgängerbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	38.612,41	38.612,41
E5410007400U	Theaterparkhaus: Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	683.959,94	564,47
E5410007500U	Nordbahnhof: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	259.779,00	40,00
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.735,88	47.735,88
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	863,17	863,17
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.497,33	18.497,33
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926595	Honorare SÖR	42.980,92	42.980,92
E5410015209U	Straßl.4 Nord - Schilderbrücken	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	302.867,33	302.867,33
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	225.822,56	225.822,56
E5410015310U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Str.-B	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	422.000,00	422.000,00
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.000,00	8.000,00
E5410015313U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	50.000,00	50.000,00
E5410015319Z	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Str.-B	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	30.000,00	30.000,00
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	0,00
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	60.000,00	60.000,00
E5410015800U	Erschließung Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.532,00	0,00
E5410015810U	Erschl.Schillerp. (-str.-pl.;Rollnerstr)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	151.649,42	151.649,42
E5410015811U	Erschl.Schillerp. (-str.-pl.;Rollnerstr)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.695,07	33.695,07
E5410015812U	Erschl.Schillerp. (-str.-pl.;Rollnerstr)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.673,55	23.673,55
E5410015813U	Erschl.Schillerp. (-str.-pl.;Rollnerstr)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	63.045,56	63.045,56
E5410016001U	San. Brücke Hallertor: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	353.107,19	353.107,19
E5410016004U	San. Brücke Hallertor mit Unterführung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	18.977,63	18.977,63
E5410016010U	Geh-/Radunterf. Hallertorbr.: Stra.bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	66.603,83	66.603,83
E5410016012U	Geh-/Radunterf. Hallertorbr.: Begr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	32.100,30	32.100,30
E5410016013U	Geh-/Radunterf. Hallertorbr.: Beleucht.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.232,54	4.232,54
E5410016014U	Geh-/Radwegunterf. süd. d. Hallertorbr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	279.529,67	279.529,67
E5410028100U	Einleitung v. Straßenabwässern, Almshof	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.573,36	6.573,36
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	151.802,76	151.802,76
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	792.229,75	792.229,75
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	735.806,04	735.806,04
E5410032700U	BW 1.177 Gustav-Adolf-Brücke,westl.Kappe	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.000,00	70.000,00



Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.925,06	52.925,06
E5410045001U	Pastorius-Siedlung: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	123.857,98	123.857,98
E5410045002U	Pastorius-Siedlung: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.101,00	6.101,00
E5410045400U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Straße/Trog	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.741,00	52.741,00
E5410045401U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.670,00	10.670,00
E5410045402U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.414,00	13.414,00
E5410045403U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	31.698,00	31.698,00
E5410045404U	TAN-Gelände, Sandr.Str.: LS-Wand/Raumgit	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.302,00	2.302,00
E5410045500U	Eibacher Schulstr./Werkvolkstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	149.423,89	149.423,89
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	75.279,00	75.279,00
E5410045601U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.793,00	12.793,00
E5410045602U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.751,00	28.751,00
E5410045603U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	957,00	957,00
E5410045604Z	Gleiwitzer Str. zw. H. Fallada u. Th. Ma	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	20.650,00	20.650,00
E5410045605U	Gleiw. Str. zw. H.-Fallada- /Th.-Mann-St	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	408,00	408,00
E5410045700U	Umbau Hugo-Junkers-Str.,Einm. Marienberg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	75.793,12	75.793,12
E5410045701U	Umbau Hugo-Junkers-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.242,61	34.242,61
E5410045702U	Umbau Hugo-Junkers-Str.:Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.071,75	4.071,75
E5410045703U	Umbau Hugo-Junkers-Str.: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.018,84	4.018,84
E5410045800Z	Marienbergstraße, 2. BA: Radwege	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	79.699,45	79.699,45
E5410045801U	Marienbergstraße, 2. BA: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	21.088,90	21.088,90
E5410045802U	Marienbergstraße, 2. BA: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.715,01	19.715,01
E5410045803U	Marienbergstraße, 2. BA: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.891,39	2.891,39
E5410045804U	Marienbergstr., 2. BA: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	302.125,40	302.125,40
E5410045900U	Aus-und Umbaumaßnahmen Wallensteinstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	28.510,67	28.510,67
E5410045901U	Wallensteinstr. zw. Marconi-/Dunantstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.857,98	49.857,98
E5410046200U	Village - Entw.pflege Str.begleitgrün	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	3.138,00	3.138,00
E5410046300U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	42.795,87	22.794,73
E5410046302U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	63.982,06	63.982,06
E5410046303U	Rosental, Spitzenberg, Hübnersplatz u.a.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.057,54	9.057,54
E5410046600U	Parkscheinautomaten	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	7.642,87	7.642,87
E5410046900U	Ringbahn: Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	940.000,00	0,00
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.781,98	0,00
E5410047201U	Dyn. VLS Messe/Stadion/Arena AB1	69926640	AufwBaumDatenleitung	26.000,00	26.000,00
E5410047531U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.646,00	5.646,00
E5410047532U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.029,00	13.029,00
E5410047533U	Rothenb. Str. zw. Züricher/Haeseler Str.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	5.714,00	5.714,00
E5410047534Z	Roth. Str. zw. Züricher/Haesel. Str.: IZ	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	119.504,00	119.504,00
E5410047540U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.188,01	17.188,01
E5410047541U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.567,00	49.567,00
E5410047542U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Beg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	27.235,00	27.235,00
E5410047543U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	142,00	142,00
E5410047544U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str:Lärm	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.556,91	3.556,91
E5410047547U	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str: Kan	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	523,00	523,00
E5410047548Z	Rothenb. Str. zw. Regelsb./Zür. Str:InvZ	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	104.700,00	104.700,00
E5410047600U	B14(Ost) zw. Thumenb. Weg/Str.bahnendhal	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	326.742,09	326.742,09
E5410047601U	B14(Ost) zw. Thumenb. Weg/Str.bahn.: LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.516,58	16.516,58
E5410047603U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.736,00	23.736,00
E5410047604U	B14(Ost) Thumenb. Weg/STR: Stützw./Trep	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	157.812,00	157.812,00
E5410047607U	B14 (Ost) zw. Thumenb.Weg/STB-Haltest.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	175.000,00	175.000,00
E5410047609Z	B14(Ost) Thumenb. Weg/STB:Lärmschutzf.	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	37.592,14	37.592,14
E5410047800U	Aus-und Umbaumaßnahmen B 2 (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.000,00	0,00
E5410047820U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.273,43	3.273,43
E5410047821U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	3.352,05	3.352,05
E5410047822U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	49.582,77	49.582,77
E5410047823U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.174,74	20.174,74
E5410047827U	Auß. Bayr. Str. zw. Sennef./Schopp.	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	24.719,00	24.719,00
E5410048000U	Steg am Hopfengartenweg: Brückenbau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	54.120,96	54.120,96
E5410048000U	Steg am Hopfengartenweg: Brückenbau	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	3.216,51	3.216,51
E5410048100U	Steg am Oberbürg: Brückenbau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.193,78	3.193,78
E5410048100U	Steg am Oberbürg: Brückenbau	69926595	Honorare SÖR	257,27	257,27
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	95.222,32	95.222,32
E5410048500U	Sanierung Jansenbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	26.243,81	26.243,81
E5410048502U	Sanierung Jansenbrücke: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.458,00	6.458,00
E5410048503U	Sanierung Jansenbrücke: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.121,12	10.121,12
E5410048604U	Kurgartenbrücke: Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	69.543,94	69.543,94
E5410048800U	Sanierung Untere Karlsbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	58.682,39	58.682,39
E5410049000U	Sanierung Otto-Brenner-Br.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	56.522,83	56.522,83
E5410049100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Rothenb. Str	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	127.000,00	0,00
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	329.782,33	329.782,33
E5410051100U	Hirschsprunggr/Bucher/Landgra.,Hochfreil	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	184.784,80	184.784,80
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	63.839,93	63.839,93
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	769.446,00	0,00
E5410057900Z	Erlanger Straße, Str.B-: Infra.zuschuss	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	400.000,00	400.000,00
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	390.015,15	390.015,15
E5410060801U	HW-. Schutz- Durchlass Katzensgraben i.d.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	234.421,00	234.421,00
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldeb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	22.911,66	22.911,66
E5410060900U	Kreisverkehr Neuseser Str./Strawinskystr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	40.000,00	40.000,00



Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410061000U	Wittelsbacher Straße, 1. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.361,17	20.361,17
E5410061000U	Wittelsbacher Straße, 1. BA	69926595	Honorare SÖR	930,88	930,88
E5410061400U	Uhländstr.im Ber.d.Uhländschule/Grolands	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	214.088,24	214.088,24
E5410061401U	Uhländstr./Groländstr, LSA Rückbau	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	13.012,81	13.012,81
E5410061402U	Uhländstraße/Groländstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	146.260,37	146.260,37
E5410061403U	Uhländstraße/Groländstr., Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.983,97	11.983,97
E5410061500U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/am Ostbhf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	191.843,45	191.843,45
E5410061501U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	140.022,47	140.022,47
E5410061502U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.689,46	18.689,46
E5410061503U	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	682,04	682,04
E5410061504Z	Außere Sulzbacher/Bismarckstr/Am Ostbhf,	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	5.365,22	5.365,22
E5410061600U	Außere Sulzbacher/Haltestelle Tafelhalle	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	86.105,72	86.105,72
E5410061601U	Außere Sulzbacher/Haltestelle Tafel-hall	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	26.404,36	26.404,36
E5410061602U	Außere Sulzbacher/Haltestelle Tafel-hall	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.992,17	21.992,17
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.543.150,01	259.737,21
E5410061705U	Umzug Verkehrsrechner: Kabelleitungen	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.607,80	8.607,80
E5410062910U	Ringbuslinien, 1. BA - Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	323.496,48	323.496,48
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	676.576,02	676.576,02
E5410062912U	Ringbuslinien, 1. BA - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.555,13	54.555,13
E5410062913U	Ringbuslinien, 1. BA - Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.563,82	10.563,82
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	292.604,40	292.604,40
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	490.155,24	490.155,24
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	460.700,00	460.700,00
E5410063303U	Kreuz. A6 AS Langwasser / Gleiwitzer Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.871,24	9.871,24
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelsr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	371.701,81	371.701,81
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065200U	Einleitung Straßenabw. B29 Erlanger Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.664,98	14.664,98
E5410065207U	Einleitung v. Straßenabw., B29-Erlang, Entw	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	200.000,00	200.000,00
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.159.670,59	22.566,33
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.464.600,00	1.464.600,00
E5410065501U	Ansbacher Str. Radwegeausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	4.400,00	4.400,00
E5410065503U	Ansbacher Str. Radwegebau: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	11.000,00	11.000,00
E5410065510U	Ansbacher Str., Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	661.282,83	661.282,83
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	95.200,00	95.200,00
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	50.881,97	50.881,97
E5410068500U	Buskaps Zabo Mitte	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.656,64	14.656,64
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	223.196,47	223.196,47
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	265.856,95	40.856,95
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926595	Honorare SÖR	25.000,00	0,00
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.801,03	25.801,03
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.679.945,17	0,00
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.325.370,30	1.325.370,30
E5410070944U	BW 1.200 FSW ü. SWT Abfahrtsrampe auf S	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	15.000,00	15.000,00
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/lrr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	16.889,00	16.889,00
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.574,00	5.574,00
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.743,01	26.743,01
E5410073700U	BW1.257 Brücke Klaus-Groth-Str.ü.d.Kothb	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.232,67	20.232,67
E5410073900U	Einleitung v. Straßenabw. Almshof A452	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	44.192,32	44.192,32
E5410073907U	Einleitung v. Straßenabw. Almshof A452	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	103.360,62	103.360,62
E5410074251U	Buslinie 45 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	49.202,22	49.202,22
E5410074252U	Buslinie 35 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	219.223,84	219.223,84
E5410074253U	BBH Frankenstr. U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	102.153,77	102.153,77
E5410074254U	Stephanstraße (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.947,29	69.947,29
E5410074255U	BBH Langwasser Mitte U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	386.653,73	386.653,73
E5410074256U	Buslinie 46 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.547,35	69.547,35
E5410074257U	BBH Röthenbach U (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	329.629,27	329.629,27
E5410074258U	Buslinie 65 (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	308.488,93	308.488,93
E5410074259U	Langwasser Süd (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	105.032,49	105.032,49
E5410074260U	Herrnhütte (KIP)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	112.493,01	112.493,01
E5410074400U	Verw.geb.Lorenzer Str. 30 (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	280.253,57	0,00
E5410074501U	Bahnhofplatz - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410074510U	Bahnhofplatz (KIP) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	214.292,55	214.292,55
E5410074511U	Bahnhofplatz (KIP) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	298.604,44	298.604,44
E5410074512U	Bahnhofplatz (KIP) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	92.572,90	92.572,90
E5410074513U	Bahnhofplatz (KIP) Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	22.590,02	22.590,02
E5410074520U	Bahnhofplatz (GVFG) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	8.087,05	8.087,05
E5410074521U	Bahnhofplatz (GVFG) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.246,41	34.246,41
E5410074522U	Bahnhofplatz (GVFG) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.355,04	11.355,04
E5410074530U	Bahnhofplatz (SBF) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	71.054,86	71.054,86
E5410074531U	Bahnhofplatz (SBF) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	7.766,08	7.766,08
E5410074532U	Bahnhofplatz (SBF) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	9.779,82	9.779,82
E5410074540U	Bahnhofplatz (Sonst.) Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	111.896,73	111.896,73
E5410074541U	Bahnhofplatz (Sonst.) LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	57.389,88	57.389,88
E5410074542U	Bahnhofplatz (Sonst.) Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	88.940,12	88.940,12
E5410074600U	Bauhof 9, Lift/WC EG (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	217.520,19	0,00
E5410075403U	Obere Karlsbrücke:Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	24.800,00	24.800,00
E5410077210U	Litfaßsäulen-WC-Anlage am Kornmarkt	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	306,59	306,59
E5410077220U	Litfaßsäulen-WC Königstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	107.000,00	107.000,00

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5410077300U	Buskonzept Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	91.858,02	91.858,02
E5410078400U	Proesler Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	385.000,00	0,00
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.381,61	3.381,61
E5410078414U	Proeslerstraße, LSW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.611.846,67	1.611.846,67
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.967.703,73	1.967.703,73
E5410083701U	Marthweg/ Wiener Str.: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	417.598,94	417.598,94
E5410083702U	Marthweg / Wiener Str.: Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410083703U	Marthweg/ Wiener Str. : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	25.000,00	25.000,00
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	144.487,97	144.487,97
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	85.000,00	85.000,00
E5410083901U	BW 1.140 Brücke Güntersbühler Str.ü ehem	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	60.000,00	60.000,00
E5410084000U	Straßendamm Gleißh.z.Tosbecken Zeltnerwe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	70.000,00	70.000,00
E5410087500U	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.961.676,20	1.961.676,20
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.787.889,41	1.787.889,41
E5416270008U	Hochwasserschutz Gaulnhofener Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	277.212,89	277.212,89
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	38.663,15	38.663,15
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926550	Tiefbau-Verkehrssig	960.000,00	0,00
E5470010700U	U-Bahn 3 Südwest Rothenburger-Gebersdorf	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.579.622,13	2.079.622,13
E5470010700U	U-Bahn 3 Südwest Rothenburger-Gebersdorf	69926595	Honorare SÖR	500.000,00	0,00
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	2.680.690,75	0,00
E5470010900U	U-Bahn 3 Nordwest Rathenaupl. -NW-Ring	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.972.435,00	3.762.435,00
E5470011000U	U-Bahn 3 Nordwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	118.758,57	118.758,57
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.884.434,28	0,00
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.000,00	0,00
E5470051500U	U1/U2 Brandschutz Rauchschürzen HB+PL(Z)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	130.759,43	130.759,43
E5470062000U	U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.200.000,00	500.000,00
E5470062000U	U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung	69926595	Honorare SÖR	200.000,00	0,00
E5470062800Z	Stadtumlandbahn: Planung	69946300	Inv.Zuweis.Zweckverb	1.685.474,00	0,00
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.000.228,03	363.228,03
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926595	Honorare SÖR	152.669,19	0,00
E5470074550U	Abbau Barrieren Bahnhofplatz U	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	129.742,41	129.742,41
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	5.348.773,43	5.348.773,43
E5470076700U	Erneuerung BSS-Leisten (G, OP2016)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.601.280,05	1.601.280,05
E5470076800U	Generalsanierung P+R Röthenbach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	81.000,00	81.000,00
E5480002310U	Anlegestelle: Tiefbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	8.909,91	8.909,91
E5510001805U	Grünanlage Insel Schütt, Südufer	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	34.367,63	34.367,63
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	78.972,34	78.972,34
E5510001901U	Heinickeplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.725,83	7.725,83
E5510001902U	Leiblstieg Fuß-/Radwegverbindungen 1. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.827,63	60.827,63
E5510001903U	Leiblstieg Kleinkinderspielplatz 3. BA	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	233.334,93	233.334,93
E5510001905U	Bolzplatz Fuchsloch, Heinickeplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	154.958,85	154.958,85
E5510002101U	Spielplatz Schiestlstraße/Kraftshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	174.404,10	0,00
E5510007322U	Grünanlage Wöhrder See - Südufer	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	657.858,12	657.858,12
E5510007322U	Grünanlage Wöhrder See - Südufer	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.925,32	7.925,32
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	609.743,87	609.743,87
E5510007352U	Wöhrder See Nordufer/Pegnitztalradweg	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	37.904,53	37.904,53
E5510007362U	Wöhrder See Nordufer Promenade 2.BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	458.645,93	458.645,93
E5510015801U	Grünanlage Schillerpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	131.448,15	131.448,15
E5510016030U	Grünanlage mit Spielplatz Kontumazgarten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	429.818,68	429.818,68
E5510051700U	Village: Entw.pflege Grünanlagen	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	62.000,00	62.000,00
E5510051701U	Village: Baumerhaltungsmaßnahmen	69926540	Tiefbau-Grün/Parkanl	20.486,13	20.486,13
E5510051702U	Village: Grossbaumverpflanzung	69926540	Tiefbau-Grün/Parkanl	2.598,63	2.598,63
E5510052001U	Reitwege Marienberg - GE	69921000	Aufw.für Grundstücke	4.800,00	4.800,00
E5510052002U	Reitwege Marienberg	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.065,90	5.065,90
E5510052002U	Reitwege Marienberg	69926595	Honorare SÖR	17,13	17,13
E5510052002Z	Reitwege Marienberg	69921000	Aufw.für Grundstücke	1.500,00	1.500,00
E5510052100U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	64.339,48	64.339,48
E5510052102U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	87.183,93	87.183,93
E5510052103U	Grünzug Wetzendorf Landgraben, 1./2. BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16.343,46	16.343,46
E5510052201U	Generations.übergr. Bew. ang. Breslauer	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	820,12	820,12
E5510052202U	Generations.übergr. Bew.ang. Pegnitztal	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	1.470,63	1.470,63
E5510053800U	Nordb.hof Beb.Plan 4525 Straßenbegl.grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	21.043,39	21.043,39
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	52.800,00	0,00
E5510071403U	Grünanlage Jülicher-/Düsseldorfer Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	80.879,61	80.879,61
E5510071404U	Grünanlage Nonnengasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	191.873,19	191.873,19
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	483.712,80	483.712,80
E5510071407U	Auenlandschaft Gründlachtal	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	52.190,58	52.190,58
E5510071408U	Freiflächen Christuskirche	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	516.962,90	516.962,90
E5510071409U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	16.928,05	16.928,05
E5510077500U	Grünfläche südlich der Heimerichstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	33.130,29	33.130,29
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	64.160,91	64.160,91
E5510081300U	Quartierspark Eberhardshof	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	42.240,99	42.240,99
E5510085000U	Grünanlage Wilhelmshavener Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	297.385,00	297.385,00
E5510087400U	Cramer-Klett-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	61.932,92	61.932,92
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	201.890,87	201.619,27
E5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	24.745,64	24.745,64
E5530049600U	Westfriedhof:Generalsan. f. Aussegn. Erd	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	59.429,15	59.429,15

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
E5530073500U	Westfriedhof - Sanierung Nischenmauern	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.044,93	2.044,93
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	875.541,00	0,00
E5710077901Z	Investitionszuschuss Grundstückskauf	69946300	Inv.Zuweis.Zweckverb	1.631.943,70	15.198,70
E5730050501U	Sanierung 2. BS: Brandschutz 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.687,85	9.687,85
E5730050502U	MSH, BS-Sang., Auflagen Tektur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	546.665,19	546.665,19
E5730062500U	Neubau ML Verwaltungsgebäude	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.584,70	166.584,70
E5730071800U	Generalsanierung Laden 4 und 5	69926400	Hochbaumaßnahmen	4.763,49	4.763,49
E5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchner Str. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.847.793,80	1.847.793,80
K1110000300U	NetCity konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	60.000,00	60.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	323.002,39	0,00
K1110000420U	Wahlgeräte Austausch	62476000	Betriebsmittel (I2)	35.000,00	0,00
K1110062101U	Elektr.Arbeitszeiterf., Pers.serviceport	62476000	Betriebsmittel (I2)	23.506,72	23.506,72
K1110072800U	Informationseinheit Ehrenhalle	62476000	Betriebsmittel (I2)	18.010,70	18.010,70
K1110075500U	H. Marientorgraben 11 - Sanierung WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	703.866,79	703.866,79
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	359.000,00	0,00
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	367,38	367,38
K1110079205U	Umbau Hallplatz 2	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	52.575,33	52.575,33
K1110082800U	Hist. Rathausaal, Ern. Lüftung/Elektro	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	692.809,75	692.809,75
K1110087000U	Bauhof 2 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	80.002,84	80.002,84
K1210002401U	Unschlittplatz: Teilsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	32.878,50	0,00
K1220073600U	Rathenaupl. Umbau Anmietung Bereich OA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	332.581,00	332.581,00
K2110003102U	Viatissstraße: Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	82.259,02	39.708,75
K2110003310U	GS St. Leonhard: Ausstattung 402S (3. BM	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.809,93	0,00
K2110003312U	GS St. Leonhard: Ausstattung 0000 (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	57.633,03	0,00
K2110015402U	Dep. Zugspitzstr.: Plan-IA (3. BM)	62476000	Betriebsmittel (I2)	128.434,38	0,00
K2110015408U	Dep. Zugspitzstr.:Ausstattung 0000(SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	16.521,50	0,00
K2110016900U	Wahlerschule; Brandschutzmaßnahmen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.077,79	5.077,79
K2110018200U	Kopernikus: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	141.803,37	0,00
K2110054401U	Ausstat./Erw.Reichelsdorfer Schulg.(SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.734,22	4.734,22
K2110055501U	Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1.+2.BA.	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.000,00	0,00
K2110058500U	VS Zugspitzstr. 123; Flachdachsanie rung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	119.638,51	119.638,51
K2110064000U	Neunhofer Hauptstr. 73: Gerüsttreppen	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	68.429,48	68.429,48
K2110069200U	Paniersplatz, Dach- u. Fassadensan.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	166.403,55	166.403,55
K2110071301U	Zusatzipr. Hort Königshammer Ausstg. SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	6.766,46	6.766,46
K2110074100U	Grimmstraße Container	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	38.940,08	38.940,08
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	313.000,00	313.000,00
K2110079500U	Regenbogenstr. 73: Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	303.000,00	0,00
K2110079500U	Regenbogenstr. 73: Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	160.662,28	160.662,28
K2130003201U	Uhlandstr.:NB einer Dreifach -TH	62476000	Betriebsmittel (I2)	148.050,41	148.050,41
K2130018300U	A.Stifter: ÖPP lfd. Betrieb (402S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	465.964,77	0,00
K2130081500U	Sanierung Georg-Ledebour-Schule	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	105.126,74	105.126,74
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	150.000,00	50.000,00
K2130085200U	Herschelschule Container Schule	62476000	Betriebsmittel (I2)	19.000,00	0,00
K2130085200U	Herschelschule Container Schule	62476001	Betriebsmitt. I2-640	2.043.000,00	0,00
K2170002902U	DG: Dreifachsporthalle	62476000	Betriebsmittel (I2)	91.858,59	91.858,59
K2170017902U	SG: lfd. Betrieb (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.997,35	1.997,35
K2170017917U	SG: (ÖPP) TH BgA (402S)	62476000	Betriebsmittel (I2)	167.893,64	167.893,64
K2170018101U	HSG: ÖPP lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	102.511,03	0,00
K2170058700U	MBG, Notmaßnahme Dachsan. IZBB-Gebäude	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.417,09	1.417,09
K2180003000U	JPRS/FOS: lfd. Betrieb (3. BM)	62476000	Betriebsmittel (I2)	641.476,82	641.476,82
K2180003009U	JPRS/FOS: Ausstattung 0000 (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	537.904,93	537.904,93
K2180003012U	JPRS/FOS: Ausstattung (SchB)	62476000	Betriebsmittel (I2)	223.464,36	223.464,36
K2180011300U	Bertolt-Brecht-Schule:Flachdachsanie rung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	80.849,93	0,00
K2180054200U	Schulzentrum SW: Instandsetzungsmaßn.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	305.145,52	0,00
K2210003401U	FÖZ Paul-Moor-Schule: lfd. Betrieb	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.594.055,42	1.597.055,42
K2210003410U	FÖZ Paul-Moor-Schule: NB - SchA GB0000	62476000	Betriebsmittel (I2)	10.844,23	10.844,23
K2210010220U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau Schule/FÖZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
K2310002801U	Neubau e. Schulhauses Parkpl. d. BBZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	19.202,21	19.202,21
K2310058400U	Flachdachsanie rung B 4	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	141.945,70	141.945,70
K2310064802U	Ringtausch-Bäcker-Ausstattung (SchB)	62476000	Betriebsmittel (I2)	16.157,22	16.157,22
K2310074000U	B1 - Augustenstr. Kanalsanie rung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	211.680,67	211.680,67
K2310078001U	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8 Umb. Histologiela	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	101.617,59	101.617,59
K2510001303U	Luitpoldhaus: Umzug u.a.	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.284,45	15.284,45
K2510001400U	Umbau HfM	62476000	Betriebsmittel (I2)	94.630,72	0,00
K2510001401U	Umbau Seb.spital Haus 1 Umzug HfM	62476000	Betriebsmittel (I2)	29.524,00	0,00
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	1.473.273,11	9.273,11
K2710072600U	Unt. Talgasse8, Dachsang. stat Sicherung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	13.755,39	13.755,39
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	386.500,00	386.500,00
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	80.000,00	40.000,00
K3150015600U	Nachbarschaftshaus Gostenhof-Brandschutz	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	196.540,61	196.540,61
K3630010200U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	80.329,19	0,00
K3630010203U	FZ Rothenburger Str. 45: KiGa, Ho, Kr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	40.000,00	40.000,00
K3630010210U	FZ Rothenburger Str. 45:Umbau KiGa,Ho,Kr	62476000	Betriebsmittel (I2)	100.000,00	100.000,00
K3650000000U	Hort FischbacherHauptstr.118(Nebau)kons	62476000	Betriebsmittel (I2)	8.960,70	8.960,70
K3650003101U	Viatissstr. NB VS und Hort, Ausstattung J	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.802,65	5.802,65
K3650003311U	Hort St. Leonhard: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	20.166,67	20.166,67
K3650008400U	Hopfgartenweg 25: GS/Erw.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	70.154,98	0,00
K3650008400U	Hopfgartenweg 25: GS/Erw.	62476000	Betriebsmittel (I2)	74,43	74,43



Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
K3650008600U	Herschelplatz 3: Umbau z. Haus f. Kinder	62476000	Betriebsmittel (I2)	21.670,01	21.670,01
K3650009600U	Kiho Van-Gogh-Str. 1: Container	62476000	Betriebsmittel (I2)	26.253,14	26.253,14
K3650015410U	Dep. Zugspitzstr., Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	288.508,60	288.508,60
K3650036600U	Hauchstr. 31: Generalsanierung - K	62476000	Betriebsmittel (I2)	118.945,84	0,00
K3650054400U	Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	201.000,00	0,00
K3650055400U	Neue Hegelstr.:Abriss u.Neub.KiHo 1.+2.BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	250.000,00	250.000,00
K3650055910U	Thoner Espan 12: Container Hort	62476000	Betriebsmittel (I2)	497,31	497,31
K3650056620U	Forstthofstr. 41:Abbr. und Neubau KiHo(5)	62476000	Betriebsmittel (I2)	304.000,00	304.000,00
K3650058630U	Van-Gogh-Str.:NB, KiTa(2+2+3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	55.131,48	55.131,48
K3650063500U	Kiho Am Thoner Espan	62476000	Betriebsmittel (I2)	11.510,00	11.510,00
K3650063800U	Welserstraße: 4-gruppiger Hort	62476000	Betriebsmittel (I2)	24.939,10	24.939,10
K3650067100U	GS Fischbach, BS im Eingangsbereich	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	10.813,75	10.813,75
K3650067500U	Gebersd.Str.175 NB, KiHo:Fluchtwegtür/WC	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	15.235,12	15.235,12
K3650071300U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	62476000	Betriebsmittel (I2)	38.792,52	38.792,52
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	100.933,58	0,00
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	2.867,87	0,00
K3650085200U	Herschelschule Hortcontainer	62476001	Betriebsmitt. I2-640	3.064.000,00	0,00
K3660054601U	KJH Pastoriusiedlung: Bodenuntersuchung	62476000	Betriebsmittel (I2)	10.256,68	10.256,68
K3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	62476000	Betriebsmittel (I2)	7.563,74	7.563,74
K3660056500U	Karl-Schönleben-Str. 70: Jugendtreff	62476001	Betriebsmitt. I2-640	214.511,17	0,00
K3670009900U	Ki-Jugendhilfezentrum:Brandschutzsan.	62476000	Betriebsmittel (I2)	50.000,00	0,00
K4240065000U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP)	62476000	Betriebsmittel (I2)	482.949,82	20.933,99
K4240065001U	Abriss Maiacher Str. 4-6	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	494.965,66	112.965,66
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw. - Betr.mittel	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	77.780,16	0,00
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	378.910,28	154,96
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	5.051,17	0,00
K5110002001U	Stadtumbau West	62476000	Betriebsmittel (I2)	94.825,71	9,90
K5110002002U	Stadtumbau West - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	10.000,00	0,00
K5110002100U	Stadterneuerung Kraftshof	62476000	Betriebsmittel (I2)	70.562,62	527,34
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.441,84	3.441,84
K5110044000U	LSA-Testplätze	62476000	Betriebsmittel (I2)	31.475,25	31.475,25
K5110052700U	Soz. St.: Galg./St.bühl -K - Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	37.286,52	6.675,95
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	339.686,53	339.686,53
K5110071601U	Soz. Stadt: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	122.928,74	122.928,74
K5110076601U	Soziale Stadt: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	94.884,69	94.884,69
K5230011400U	Sanierung Laufertor	62320002	Gebäudeunter.-640/E	170.000,00	0,00
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.559.254,99	497.981,15
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	200,00	200,00
K5410007004U	Friedrich-Löffler Str. /NW Ring. BW 1.21	62476000	Betriebsmittel (I2)	32.622,32	32.622,32
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	1.000.000,00	0,00
K5410054100U	Norising: Sanierungsmaßnahmen	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	822,98	822,98
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	584.448,22	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	551,78	0,00
K5410061702U	Vibrationsschutz VSR	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	11.163,82	11.163,82
K5410063310U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	16.000,00	16.000,00
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafenbrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	7.802,07	7.802,07
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	123.999,00	123.999,00
K5410070903U	Interimsparkplatz (Miete)	62476000	Betriebsmittel (I2)	73.579,00	73.579,00
K5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	25.000,00	25.000,00
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	334.483,89	334.483,89
K5510071412U	Blumenzwiebelpflanzung 2016	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	33.317,28	33.317,28
K5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	31.055,03	31.055,03
K5530049500U	Sozialraumgebäude Gärtnerei Westfriedhof	62476001	Betriebsmitt. I2-640	8.523,72	8.523,72
K5530081100U	Schniegl.St.147, Dachsang.Aussegn.halle	62476001	Betriebsmitt. I2-640	15.380,04	15.380,04
P1110100001U	Erweiterung städt. Datennetz	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	89.001,04	89.001,04
P1110700000U	Plank. f. nicht-finanz. MIP-Maßnahmen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.000.000,00	0,00
P1116400006U	Gedenktafel am Nordbahnhof	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	10.000,00	10.000,00
P1116400008U	Kunstwerk "Das schlafende Nashorn"	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.500,00	2.500,00
P1116400009U	Kunstwerk "mach mich"	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	3.440,00	3.440,00
P1116400009U	Kunstwerk "mach mich"	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	560,00	560,00
P1262200000U	Feuerwehr: Spezialfahrzeuge	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	55.203,81	0,00
P1262500008U	Brandmeldeempf.anl.-Implement:FW4u. FW5	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.000,00	69.000,00
P2113517000U	Wahlerschule, 2. baul. Rettungsweg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.038,77	58.038,77
P2113517000U	Wahlerschule, 2. baul. Rettungsweg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.349,99	7.349,99
P2115400044U	GS Henry-Dunantsschule, Sitzdrache	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.662,41	1.662,41
P2115400048U	Spielhof GS Reutersbrunnenschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.197,14	5.197,14
P2115800008U	Spielhof GS Gebersdorf	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	6.805,29	6.805,29
P2115800009U	Spielhof GS Eibach, Hopfengartenweg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.752,58	32.752,58
P2115800032U	Spielhof GS Wahlerschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	52.671,64	52.671,64
P2115800033U	Spielhof VS Zugspitzstraße - Spielgeräte	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	7.311,47	7.311,47
P2125800017U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	32.707,48	32.707,48
P2127500005U	Schlössleingasse 8: San. Schullehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	221.376,76	221.376,76
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.405,91	6.405,91
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69924000	Aufwendungen f. GWGs	3.951,47	3.951,47
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	219.285,73	219.285,73
P2127516001U	Neptunweg 19, Neue Lehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	55.047,88	55.047,88
P2135800019U	Spielhof Insel Schütt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	9.573,93	9.573,93
P2135800035U	Spielhof GS Birkenwaldschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	112.225,40	112.225,40

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P2137214002B	VS Schnieglinger Str. 38; Kontrollgänge	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	62.000,00	62.000,00
P2137500004U	Schniegl.Str.38,Umb. Schulküche HWR	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.817,34	8.817,34
P2137517000U	Thusneldastr. 5, Erneuerg.Schullehrküche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	7.585,17	7.585,17
P2137517000U	Thusneldastr. 5, Erneuerg.Schullehrküche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	15.315,50	15.315,50
P2137517000U	Thusneldastr. 5, Erneuerg.Schullehrküche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.379,48	15.379,48
P2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	15.305,78	15.305,78
P2157516004U	AKR, Lutherpl. 4, Physik- Chemieraum	69924000	Aufwendungen f. GWGs	952,00	952,00
P2317516001U	B1, Elektrolabor 215	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	19.955,15	19.955,15
P2317517001U	Auß.Bayreuther Str. 8, BBZ,Türk.Imbiss	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	179.510,42	179.510,42
P2317517001U	Auß.Bayreuther Str. 8, BBZ,Türk.Imbiss	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.576,62	33.576,62
P2532616001U	Sanierung Innenausbau DII	69926400	Hochbaumaßnahmen	47.629,28	47.629,28
P2610700001U	Sanierung Opernhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.400.000,00	0,00
P3655800028U	Ossietzkystr. Generalsanierung	69926580	Tiefbau-Sport/Spiel	879,46	879,46
P3656200000Z	Bau von KiTas freigemeinnütziger Träger	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.536.680,00	6.536.680,00
P3657700001U	KiTa Zweibrückener Straße 30 Außenanlag	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	127.398,60	127.398,60
P3657700002U	Kita Olgastraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	143.940,50	143.940,50
P3657700003U	Kita Urbanstraße - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	45.172,78	45.172,78
P3657700004U	Kita Reutersbrunnenstr.-Außenanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	34.565,15	34.565,15
P3657900004U	Hermann-Kolb-Str. 53, Umb. Aula zu Hortg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.020,73	7.020,73
P3657900005U	Laufamholzstr. 351 - Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.012,22	2.012,22
P3657900005U	Laufamholzstr. 351 - Ausstattung	69924000	Aufwendungen f. GWGs	56.276,29	56.276,29
P3657900006U	Kronacher Str. 5 - Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	241,11	241,11
P3657900006U	Kronacher Str. 5 - Ausstattung	69924000	Aufwendungen f. GWGs	9.717,48	9.717,48
P5413600010U	Baugebiet Forchheimer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	31.242,54	31.242,54
P5413600013U	Baugebiet Forchheimer Str. (Beleuchtung)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	53.735,19	53.735,19
P5413600020U	Vershofenstraße u.a.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	51.653,50	51.653,50
P5413600030U	BP 4482 Agnes Gerlach Ring Begr./Str.Res	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.300,00	0,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	631.750,02	631.750,02
P5413600052U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	262.588,29	262.588,29
P5413600053U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	234.639,17	234.639,17
P5413600064U	Lärmschutzwand Gaulnhofener Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	133.234,85	133.234,85
P5413600102U	Heinrich-Held-Straße; Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.049,66	2.049,66
P5413600142U	Klingenhofstr. Zw. Bessemer- und Martins	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.460,90	19.460,90
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	553.344,31	553.344,31
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	116.849,22	116.849,22
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.523,13	2.523,13
P5413600190U	Edisonstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	146.110,19	146.110,19
P5413600240U	Forchheimer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.011,94	30.011,94
P5413600242U	Forchheimer Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.956,48	6.956,48
P5413600243U	Forchheimer Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	40.931,00	40.931,00
P5413600249U	Forchheimer Straße	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	4.701,06	4.701,06
P5413600270U	Schreiberhauer Str., Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	444,59	444,59
P5413600272U	Schreiberhauer Str., Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.726,69	3.726,69
P5413600310U	Neuburger Straße, Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	56.817,09	56.817,09
P5413600312U	Neuburger Straße, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	39.595,32	39.595,32
P5413600313U	Neuburger Strasse Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.865,87	4.865,87
P5413600370U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	22.288,22	22.288,22
P5413600373U	Wohnanlage Langsee: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	92,08	92,08
P5413600410U	verläng. Forchheimer Str. - Vorschsl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.462,34	45.462,34
P5413600413U	verläng. Forchheimer Str. - Vorschsl.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.989,58	7.989,58
P5413600423U	Baugebiet Forchheimer Straße (Süd)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.346,62	17.346,62
P5413600490U	Poststraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	76.344,00	76.344,00
P5413600493U	Poststraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	12.035,04	12.035,04
P5413600494U	Poststraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	177.724,76	177.724,76
P5413600500U	Herm.-Kesten-Ring /Gerh.-v-Rad-Str.Vor	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	18.081,71	18.081,71
P5413600503U	Herm.-Kesten-Ring /Gerh.-v-Rad-Str.Vor.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.492,61	1.492,61
P5413600530U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.949,78	30.949,78
P5413600532U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.583,24	8.583,24
P5413600533U	Züricher Str. zw. Rothenburger/Genfer St	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	448,25	448,25
P5413600590U	Antalyastraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	153.825,32	153.825,32
P5413600592U	Antalyastraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.095,62	3.095,62
P5413600593U	Antalyastraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.210,11	7.210,11
P5413600594U	Antalyastraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	208.093,41	208.093,41
P5413600600U	Vershofenstr. West/Süds. Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.189,67	1.189,67
P5413600602U	Vershofenstr. West/Süds. Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.635,27	6.635,27
P5413600620U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.641,24	48.641,24
P5413600622U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.095,76	13.095,76
P5413600623U	Forchheimer Str.,Endausbau Gehwege, u.a	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	26.278,53	26.278,53
P5413600630U	An der Reithalle-Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.427,04	17.427,04
P5413600760U	Landenwiesenstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.463,82	37.463,82
P5413600762U	Landenwiesenstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.482,78	10.482,78
P5413600763U	Landenwiesenstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.336,00	9.336,00
P5413600780U	Rehhofstr.: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	37.308,68	37.308,68
P5413600782U	Rehhofstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.445,38	1.445,38
P5413600783U	Rehhofstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	9.174,18	9.174,18
P5413600842U	Hofreuthackerstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	16.782,10	16.782,10
P5413600843U	Hofreuthackerstrasse	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	30.178,83	30.178,83
P5413600932U	Leskowstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.198,66	22.198,66

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5413600933U	Leskowstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.315,68	8.315,68
P5413600950U	Kasparackerweg: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	254.680,17	254.680,17
P5413600952U	Kasparackerweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.756,10	10.756,10
P5413600953U	Kasparackerweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.338,45	1.338,45
P5413601010U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.504,65	20.504,65
P5413601012U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring, Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.800,00	2.800,00
P5413601020U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blinden	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	87.448,44	87.448,44
P5413601022U	Bielefelderstr.zw.Delsenbachw.u.Blinden	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	55.446,15	55.446,15
P5413601030U	Am Bruckweg, Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.068,69	13.068,69
P5413601040U	Am Maderersbrunnen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.022,35	17.022,35
P5413601050U	Heinrich-Held-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	76.430,04	76.430,04
P5413601053U	Heinrich-Held-Straße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	358,91	358,91
P5413601062U	Kornburg West, Endausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	13.965,18	13.965,18
P5413601073U	Proeslerstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.400,00	7.400,00
P5413601100U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	98.179,34	98.179,34
P5413601103U	BP 4482, Rosine-Speicher-Str.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	13.251,01	13.251,01
P5413601120U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	236.645,43	236.645,43
P5413601123U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.770,16	1.770,16
P5413601130U	Michael-Matthias-Prechtl-Str., Restausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	237.481,48	237.481,48
P5413601140U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	66.284,90	66.284,90
P5413601142U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.451,22	3.451,22
P5413601143U	Kinderschulgasse Neubau Stichstr.: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	484,74	484,74
P5413601150U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.226,62	30.226,62
P5413601152U	Neuwieder Str. Restausbau Gehwege, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.000,00	24.000,00
P5413601160U	Tennenloher Str. Restausbau, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.619,92	69.619,92
P5413601163U	Tennenloher Str. Rstaubau, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	24.270,62	24.270,62
P5413601170U	Willy-Wunder-Str., 3. BA: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	83.481,90	83.481,90
P5413601172U	Willy-Wunder-Str., 3. BA: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.643,94	3.643,94
P5413601173U	Willy-Wunder-Str., 3. BA: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.695,63	1.695,63
P5413601180U	Fritz-Weidner-Str., Gehwegrestausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.945,66	3.945,66
P5413601190U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.787,80	46.787,80
P5413601193U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.348,58	4.348,58
P5413601200U	Appenzeller Straße Endausbau, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	35.300,00	35.300,00
P5413601202U	Appenzeller Straße Endausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.564,42	20.564,42
P5413601203U	Appenzeller Straße Endausbau, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.155,45	8.155,45
P5413601210U	Untere Stadtgasse BP 4568	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	278.000,00	278.000,00
P5413601213U	Untere Stadtgasse BP 4568, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.000,00	20.000,00
P5413900020U	Redweierstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.617,48	14.617,48
P5413900050U	Karl-Hertel-Str., BA 1	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.569,61	19.569,61
P5413900090U	Am Graben BA 2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.410,25	45.410,25
P5413900120U	Am Graben BA 1	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	29.785,69	29.785,69
P5413900130U	Weiherrwiesenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	78,75	78,75
P5413900150U	Albrecht-Dürer-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.660,67	6.660,67
P5413900190U	Normannenstr. Nördl. Langobardenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.312,31	6.312,31
P5413900800U	Erhardstraße / Würfelnstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.481,47	9.481,47
P5413900810U	Gugelstraße, Haltestelle Siemensstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.572,14	1.572,14
P5413900812U	Gugelstraße, Haltestelle Siemensstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.498,78	7.498,78
P5413900870U	Anzengruber-, Nestroy-, Hallerweiherstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	402,59	402,59
P5413900930U	Neuendettelsauer Str. 54 - 68	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.767,90	4.767,90
P5413900960U	Arnulfstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.136,22	6.136,22
P5413900990U	Jungermannstr. zw. Auß. Bayreuth./Herold	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	16.848,15	16.848,15
P5413901000U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.769,50	12.769,50
P5413901002U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.600,00	12.600,00
P5413901003U	Schornbaumstr., westl. Gehweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.070,24	2.070,24
P5413901010U	Welfenstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	27.959,20	27.959,20
P5413901020U	Promenadenweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.836,96	2.836,96
P5413901040U	Schloßgartenstraße, Weg zur Brucker Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	24.500,00	24.500,00
P5413901050U	Allersberger Str. Westseite, Rad-Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.249,11	6.249,11
P5413901070U	Habsburger Straße BA 2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.051,00	4.051,00
P5413901090U	Kubinstr. zw. Röthestr. u. Radrunde	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	131.554,27	131.554,27
P5413901100U	Nerzstraße, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	314.643,03	314.643,03
P5413901102U	Nerzstraße, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	111.020,63	111.020,63
P5413901103U	Nerzstraße, Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	46.223,90	46.223,90
P5413901110U	Kinderschulgasse Neubau Stichstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	27.087,54	27.087,54
P5413901120U	Attinghausen- und Virchowstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	177.352,00	177.352,00
P5414000060U	DB-Str. Nbg.-Gräfenb., Klingenhofstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.059,00	6.059,00
P5414000064Z	DB-Strecke Nürnberg-Gräfenberg	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	20.106,73	20.106,73
P5414000400U	Gugelstr., Haltestelle Humboldtstr.:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	28.770,98	28.770,98
P5414000401U	Gugelstr., Haltestelle Humboldtstr.:LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	9.873,33	9.873,33
P5414200000U	Bau von öffentlichen Radwege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.922,44	0,00
P5414200410U	Verbesserung Radwegenetz: 4. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.477,00	6.477,00
P5414200550U	Eilgutstraße - Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.914,05	17.914,05
P5414200551U	Eilgutstraße - Radweg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	2.991,48	2.991,48
P5414200660U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	89.428,89	89.428,89
P5414200662U	Rollnerstr.:RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	83.568,20	83.568,20
P5414200670U	Fischbacher Hauptstr. Radweg Südseite	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.456,53	2.456,53
P5414200710U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.547,17	13.547,17
P5414200712U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.774,69	3.774,69



Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414200713U	Radweg Zeisigweg/Hermann-Kesten-Ring	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.291,02	6.291,02
P5414200720U	Julius-Loßmann-Str., Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.096,50	4.096,50
P5414200721U	Julius-Loßmann-Str., Radweg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.360,38	1.360,38
P5414200723U	Julius-Loßmann-Str., Radweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.002,03	2.002,03
P5414200730U	Rathenauplatz, Verb.d.Radwegeverb.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	71.213,46	71.213,46
P5414200731U	Rathenauplatz, Verb.d.Radwegeverb.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	42.000,00	42.000,00
P5414200740U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	11.960,70	11.960,70
P5414200741U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	22.600,00	22.600,00
P5414200742U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	16.000,00	16.000,00
P5414200743U	Radw.Münchener Str.zw.Wodan-u.Bayernstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.940,25	2.940,25
P5414200750U	Gleißhammer-/Tullnaustr. Rad/Gw. Fremdgr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	128,64	128,64
P5414200760U	Radweg Knoten Spittlertorgraben Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.561,91	47.561,91
P5414200761U	Radweg Knoten Spittlertorgraben LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	82.778,09	82.778,09
P5414200763U	Radweg Knoten Spittlertorgraben Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.635,00	4.635,00
P5414200770U	Radweg Ludwigstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.100,33	9.100,33
P5414200780U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	24.958,23	24.958,23
P5414200782U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.438,23	2.438,23
P5414200783U	Großhabersdorfer Weg Rad-/Gehwegverbind.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.032,10	8.032,10
P5414200790U	Rieterstraße, Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.900,00	9.900,00
P5414200800U	Lobsingerstraße - Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	33.180,97	33.180,97
P5414200810U	Lerchenbühlstraße - Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.800,00	2.800,00
P5414200820U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	110.890,10	110.890,10
P5414200821U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	9.121,08	9.121,08
P5414200822U	Minervastr.zw.Wacholderw./Julius-Loßmann	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.934,91	1.934,91
P5414200830Z	Rw.Regensb.Str.zw.Breslauer u.Sühnekreuz	69946100	Invest.zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200840U	Flußstraße, Querungshilfe	69926501	Tiefbau-StraßenbSÖR	60.012,30	60.012,30
P5414200850U	Radw.Münchener Str.zw.Nr.340 u.Ringbahn	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.911,89	2.911,89
P5414200860U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	577.963,47	577.963,47
P5414200861U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	20.000,00	20.000,00
P5414200862U	BayreutherStr. Radw.Rathenaupl/Stadtpark	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.000,00	1.000,00
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	227.000,00	227.000,00
P5414200872U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
P5414200873U	Georg-Silberhorn-Str.,Rad-/Gehweg	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.000,00	4.000,00
P5414200880U	Nordring, Radweg bei Haus Nr. 159	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.620,50	30.620,50
P5414200890U	Otto-Bärnreuther-Str.Radwegverbeiter:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	38.400,00	38.400,00
P5414200891U	Otto-Bärnreuther-Str.,Radwegverbeit.LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	3.600,00	3.600,00
P5414200893U	Otto-Bärnreuther-Str.Radwegverbeiter:Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	5.702,81	5.702,81
P5414500004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500049U	00.00.00 1. FCN aus Fl. 439 Gleißh/aurel	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	30.000,00	30.000,00
P5414500060U	Reichelsdorfer Hauptstr. Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	458,48	458,48
P5414500103U	Willstraße/Bärenschanzstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.137,90	6.137,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	61.598,00	61.598,00
P5414500122U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	180,35	180,35
P5414500123U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.693,73	17.693,73
P5414500160U	Lönerstrasse/Kirschbaumweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	8.487,45	8.487,45
P5414500492U	Elbinger Str., Teilausb. vor Kindertagest	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.454,50	1.454,50
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.477,69	26.477,69
P5414500642U	St. Leonhard (Nord)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	7.686,01	7.686,01
P5414500643U	St. Leonhard (Nord)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.198,62	1.198,62
P5414500740U	Karl-May-Weg, 1. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	26.251,85	26.251,85
P5414500743U	Karl-May-Weg, 1. BA	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	646,20	646,20
P5414500790U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	7.531,00	7.531,00
P5414500791U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	49.511,11	49.511,11
P5414500792U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	41.445,96	41.445,96
P5414500793U	Straßenplan Bahnhof/Knoten Dürrenhofstr.	69926595	Honorare SÖR	142,58	142,58
P5414500830U	Kressengartenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.988,98	52.988,98
P5414500831U	Kressengartenstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.240,78	18.240,78
P5414500833U	Kressengartenstr.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	7.672,10	7.672,10
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.428,12	39.428,12
P5414500843U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	828,96	828,96
P5414500844U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Stützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.084,66	8.084,66
P5414500930U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	29.500,00	29.500,00
P5414500932U	Wohnanlage Langsee	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.000,00	4.000,00
P5414500950U	Röthenbach-Ost, Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	52.775,94	52.775,94
P5414501130U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.758,89	12.758,89
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.084,18	23.084,18
P5414501132U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.622,89	2.622,89
P5414501150U	Bahnhofstraße/Vogelsgarten	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.418,80	1.418,80
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	508.626,56	508.626,56
P5414501161U	Fürther Str. (DATEV)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	29.600,31	29.600,31
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	207.294,73	207.294,73
P5414501163U	Fürther Str. (DATEV)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	80.034,54	80.034,54
P5414501200U	Hugo-Junkers-Str. Geh-/Radwegverbindung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	7.073,26	7.073,26
P5414501203U	Hugo-Junkers-Str., Geh-Radweg	69926998	Aufw. Lagerentnahme	5.742,76	5.742,76
P5414501210U	Thomas-Mann-Str., Querungshilfe	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	59,18	59,18
P5414501212U	Thomas-Mann-Str., Querungshilfe	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	711,22	711,22
P5414501220U	Bahnhofstr.,Hotelneubauten	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.310,82	115.310,82
P5414501221U	Bahnhofstr. Hotelneub. - LSA-Anpassung	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	10.678,57	10.678,57

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414501222U	Bahnhofstr., Hotelneubauten	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.184,31	4.184,31
P5414501223U	Bahnhofstr., Hotelneub., Bel.-Anpassung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	18.134,57	18.134,57
P5414501232U	Wolgemutstr.zw.Fuggerstr./Holzschuherstr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.556,60	19.556,60
P5414501240U	Vogelweiherstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	332.288,10	332.288,10
P5414501242U	Vogelweiherstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.956,96	11.956,96
P5414501243U	Vogelweiherstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.347,36	1.347,36
P5414501250U	Große Straße-Absperrung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	340,26	340,26
P5414501260U	Katzwanger Hauptstr.Gehw.v.Hs.141-143	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.838,95	1.838,95
P5414501263U	Katzwanger Hauptstr.Gehw.v.Hs.141-143	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16,87	16,87
P5414501270U	Dietersdorfer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.241,03	1.241,03
P5414501302U	Gustav-Adolf-Str., Kreuzungsbereich	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.025,17	1.025,17
P5414501322U	Nordbahnhof 4525 Teil 2	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.866,72	6.866,72
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.162,81	15.162,81
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	44.582,91	44.582,91
P5414501352U	Schillerpark KIB Brauhausstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.412,15	8.412,15
P5414501360U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.257,20	14.257,20
P5414501361U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	57.566,83	57.566,83
P5414501362U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	36.268,62	36.268,62
P5414501363U	Reichelsdorfer Hptstr. Friedhofszufahrt	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.549,36	4.549,36
P5414501390U	Radmeisterstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	170.947,47	170.947,47
P5414501391U	Radmeisterstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	33.675,28	33.675,28
P5414501400U	südl. Ringelnatzstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	53.152,41	53.152,41
P5414501402U	südl. Ringelnatzstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	46.576,40	46.576,40
P5414501403U	südl. Ringelnatzstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.651,80	8.651,80
P5414501410U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.745,03	9.745,03
P5414501412U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.373,48	3.373,48
P5414501413U	FGZ zw. Kornburger Hauptstr. u. Flockens	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	3.840,27	3.840,27
P5414501450U	Seebacher Straße (Bau)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	13.514,03	13.514,03
P5414501452U	Seebacher Straße (Begrünung)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.235,95	2.235,95
P5414501453U	Seebacher Straße (Beleuchtung)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.534,68	2.534,68
P5414501460U	Dürrenhofstraße - Gehweg (Bau)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.431,83	2.431,83
P5414501461U	Dürrenhofstr.-Gehweg Anpassung LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	30.300,09	30.300,09
P5414501472U	B-Plan 4551 Großreuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	1.062,55	1.062,55
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.450,00	3.450,00
P5414501481U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.050,00	8.050,00
P5414501482U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.135,28	11.135,28
P5414501483U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.025,00	4.025,00
P5414501500U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	141.068,59	141.068,59
P5414501501U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	97.865,27	97.865,27
P5414501502U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.400,00	19.400,00
P5414501503U	Kieslingstr.zw.Leipzig.Pl.u.Eisenach.Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.427,93	1.427,93
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.176,68	10.176,68
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	6.237,49	6.237,49
P5414501532U	BP 4438 Straßenbegleitgrün Am Tucherturm	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.166,31	18.166,31
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	29.110,71	29.110,71
P5414501552U	Karl-Liebknecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	11.683,60	11.683,60
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	15.827,86	15.827,86
P5414501590U	FGÜW Labenwolfstr./Maxtorgraben,Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.453,99	6.453,99
P5414501591U	FGÜW Labenwolfstr./Maxtorgraben,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	5.180,95	5.180,95
P5414501593U	FGÜW Labenwolfstr./Maxtorgraben,Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.036,35	2.036,35
P5414501600U	Münchener Str.Hotelzuf.Number One	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	29.766,12	29.766,12
P5414501603U	Münchener Str.Hotelzuf.Number One	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	5.896,80	5.896,80
P5414501620U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1, Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	82.065,63	82.065,63
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	102.329,66	102.329,66
P5414501623U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.252,91	2.252,91
P5414501630U	Kilianstraße, Querungshilfe - Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.212,07	12.212,07
P5414501632U	Kilianstraße, Querungshilfe - Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.774,64	3.774,64
P5414501643U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	6.600,00	6.600,00
P5414501650U	Friedenstr. zw.Röllner-u.Brauhausstr:Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	299.276,84	299.276,84
P5414501652U	Friedenstr. zw. Röllner- u.Brauhaus:Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	76.172,12	76.172,12
P5414501660U	Kötzlerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	38.000,00	38.000,00
P5414501682U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	49.500,00	49.500,00
P5414501692U	BP 4577 Wilhemshavener Str., Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.845,00	34.845,00
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	47.830,86	47.830,86
P5414599050E	Ostendstraße, NLV: Finanzierung	64670000	Rückz.Inv Zusch.pr.U	30.683,43	30.683,43
P5414599510E	Schloßweiherstraße RZ Kostenanteile	64650000	RZ.InvZusch.vUBetSV	34.027,26	34.027,26
P5414700061U	Ern. d.LSA 671 + 672 Julius-Loßmann-Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.413,09	25.413,09
P5414700131U	Ern. LSA 172 Rathenauplatz	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	11.591,66	11.591,66
P5414701281U	Ern. LSA 368 Einsteinring/Reichelsd. Hpt	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	11.681,91	11.681,91
P5414701331U	VAG-LSA Steinbühler Str. (N1)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	250.000,00	250.000,00
P5414701511U	LSA 855 Gebersdorfer Straße/Hügelstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.282,29	55.282,29
P5414701521U	Ern. LSA 359Colmberger Str./Weißenburger	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.414,04	50.414,04
P5414701541U	Ern. LSA 743 Hallerstr. / Kirchenweg	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	68.605,74	68.605,74
P5414701551U	Umbau LSA 593 Glogauer Str./Busbahnhof	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.296,05	8.296,05
P5414701611U	Ern. LSA 312 Erlanger / Kraftshofer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	75.898,79	75.898,79
P5414701621U	Ausbau LSA 569Breslauer/Groß-Strehlitzer	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	116.459,05	116.459,05
P5414701631U	Ern. LSA 664 Julius-Loßmann/Minervastr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	44.782,45	44.782,45
P5414701671U	Ern. KV des Steuernetzes LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.723,26	55.723,26



Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5414701701U	Ern. LSA 675 Schwandner Str./Trierer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.863,93	45.863,93
P5414701721U	Ern. LSA 532 Ingolstädter/Münchener Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	132.908,80	132.908,80
P5414701731U	Ern.LSA 548 FGÜ Nöttelsteinweg/Zollhausstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	16.477,53	16.477,53
P5414701751U	Ern. LSA 699 Gleiwitzer Str./Siemens Süd	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	18.418,06	18.418,06
P5414701761U	Ern.LSA 168 Prinzregentenufer/Steubenbrü	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	40.914,88	40.914,88
P5414701771U	Ern. LSA 546 Liegnitzer Str./Am Zollhaus	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	121.587,20	121.587,20
P5414701781U	Ern.LSA606 Pillenreutherstr/Schönweißstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	24.482,57	24.482,57
P5414701801U	Ern. LSA 594 Gleiwitzer Str. / Klinikum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	90.289,60	90.289,60
P5414701811U	Ern. LSA 954 Wassertorstr./Wollentorstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	63.234,65	63.234,65
P5414701821U	Ern. LSA167 F.-J.-Strauß-Brücke,Ausfahrt	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	51.334,53	51.334,53
P5414701831U	LSA Steuerkabelnetz Nordring/Rollnerstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.220,85	23.220,85
P5414701841U	Ern. LSA 469 Elbinger Str. - Welserstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	168.531,00	168.531,00
P5414701851U	Ern. LSA 160 Marienortgraben /Rosa-Luxem	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	50.776,59	50.776,59
P5414701861U	Notstandssan.LSA267 Kilian/Georg-Buchner	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	700,60	700,60
P5414701871U	Erw. LSA 257 Friedenstr. / Schopenhauers	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	8.000,00	8.000,00
P5414701891U	Ern. LSA 666 Finkenbrunn/Regenb.NOTstand	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.522,28	55.522,28
P5414701901U	LSA 605 Breitscheid/Pillnstr.NOTSTAND	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.000,00	55.000,00
P5414800950U	Schneppenreuther Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	19.404,38	19.404,38
P5414900012U	Forchheimer Str., Endausbau Gehwege,u.a.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	23.574,88	23.574,88
P5414900022U	BP 4482 - Agnes-Gerlach-Ring, Begr.Ausgl	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.251,74	14.251,74
P5414900038U	Ausgleichsfl. Agnes-Gerlach-Ring	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	406.150,87	406.150,87
P5414900052U	BP 4482, Rosine-Spicher-Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.177,02	14.177,02
P5414900062U	Baugebiet Forchheimer Str. (nördl.)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.811,74	14.811,74
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	67.467,82	67.467,82
P5414900082U	Michael-Matthias-Prechtl-Str.,Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.808,42	20.808,42
P5414900092U	Gerhard-von-Rad-Str. Restausbau, Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.000,00	20.000,00
P5415000374U	Vestnertorbrücke; Überbau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	8.337,98	8.337,98
P5415000404U	Rednitzstr. ü.Röthenb. Landgr.:GS Durchl	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	25.461,75	25.461,75
P5415000414U	Ern. d. Brücke Gleißhammerstr.(BW 1.422)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	39.484,97	39.484,97
P5415000482U	Stützwand nordöstl. d. Kurgartenbrücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	14.800,00	14.800,00
P5415000484U	Stützwand nordöstl. d. Kurgartenbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	19.229,00	19.229,00
P5415000514U	BW 1.391-Br. Rosengartenweg ü. Entengrab	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	12.053,25	12.053,25
P5415000524U	BW 1.392- nördl. Einsteinring ü. Entengra	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	13.561,25	13.561,25
P5415000534U	BW 1.393-westl. Einsteinring ü. Entengra	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	25.932,21	25.932,21
P5415000554U	BW 1.268- Brücke Valznerweiher	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	28.986,81	28.986,81
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsivalstraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	184.461,13	184.461,13
P5415000584U	BW 1.101 -Durchl. Bucher Str. ü. Wetzend	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.369,21	7.369,21
P5415000614U	BW 2.011 -Stützwand Peter-Vischer-Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	51.571,86	51.571,86
P5415000624U	BW 1.055-Vestnertorbrücke, Pfeilersanier	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	42.640,53	42.640,53
P5415000634U	BW 1.029 - Brücke Hadernmühle, Ersatzneub	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.461,29	48.461,29
P5415000644U	BW 1.404 östliche Brücke Eichenlöhlein	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	17.730,42	17.730,42
P5415000654U	Überg. Planung spannungsrisssgef. Brücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	74.230,59	74.230,59
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	330.251,00	330.251,00
P5415000694U	BW 1.421 Brücke Gleißhammer ü. Gerinne Z	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	24.808,50	24.808,50
P5415000704U	BW 1.310 Ern. Brücke Rittersteig B. Lgr.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.200,00	1.200,00
P5415000704U	BW 1.310 Ern. Brücke Rittersteig B. Lgr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	151.462,53	151.462,53
P5415000804U	BW 1.218 San.Brücke Linzer Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	491.204,89	491.204,89
P5415000904U	BW 1.125 Durchlass Langwasserwiese	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	49.366,27	49.366,27
P5415001004U	BW 2.078 Stützwand Prinzregentenufer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	44.215,61	44.215,61
P5415001014U	BW 2.095 Stützwand Cherusker Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.000,00	70.000,00
P5415001024U	BW1.004 Lederersteg Flussbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.000,00	70.000,00
P5415102143U	Leuchtenwechsel Rothenburger Str.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	8.226,52	8.226,52
P5415200163U	Fußw.Worzeld.Kirchsteig bis Worzeld.Hpst	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.213,73	4.213,73
P5417400000U	Erschließungsstraßen - Vorausleistungen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	223.530,00	0,00
P5417403540U	Frank-Wedekind-Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.861,10	1.861,10
P5417404229U	Rehhofstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.799,88	6.799,88
P5417404250U	Langwasser S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	147.490,13	147.490,13
P5417404252U	Langwasser S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.997,06	34.997,06
P5417404253U	Langwasser S	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	164.393,35	164.393,35
P5417404270U	Hofreuthackerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	8.489,63	8.489,63
P5417404350U	Christof-Dotzauer -Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.112,70	6.112,70
P5417404352U	Christof-Dotzauer -Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	289,49	289,49
P5417404360U	Landenwiesenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.701,23	10.701,23
P5417404370U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	443.913,31	443.913,31
P5417404373U	Röthenbach Ost/Stichstrassen	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	12,22	12,22
P5417404390U	Kasperackerweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	42.312,40	42.312,40
P5417404410U	Kollwitzstraße, Stichstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.278,76	1.278,76
P5417404450U	Neuburger Straße, Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	41,37	41,37
P5417404500U	Am Röthenbacher Landgr.: Endausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.422,03	48.422,03
P5417404520U	Wohnanlage Langsee	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.824,83	1.824,83
P5417404523U	Wohnanlage Langsee	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.035,93	1.035,93
P5417404530U	Westliche Engelthaler Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.621,02	12.621,02
P5417404560U	Forchheimer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	158,23	158,23
P5417404750U	Loernerstraße, Kirschbaumweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	60.978,42	60.978,42
P5417404754Z	Loernerstr. Kirschb.weg: Rz. Kostenanteil	64670000	Rückz.Inv Zusch.pr.U	27.597,47	27.597,47
P5417404780U	Proeslerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.739,91	12.739,91
P5417404800U	Heinrich-Held-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.820,00	2.820,00
P5417404850U	Baugebiet Forchheimer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	72.461,25	72.461,25

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5417404880U	Südl. Baugeb. Forchheimer Str. BA 1	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	49.587,75	49.587,75
P5417404900U	Herm.-Kesten-Ring/Gerh.-v.-Rad-Str.Vor.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	12.594,77	12.594,77
P5417404903U	Herm.-Kesten-Ring /Gerh.-v.-Rad-Str.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	1.997,36	1.997,36
P5418200001U	Buslinie 62	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	54,00	54,00
P5418200002U	Harnischschlag	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	544,34	544,34
P5476500004U	Elektroakustisches Notfallwarnsystem (Z)	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	800.229,92	800.229,92
P5476500012U	Energieversorgung U 1-Süd, BA 1	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.963.426,25	1.963.426,25
P5476500019U	U1/U2 Fahrtreppen, Aufzüge, Strecken-u.a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	785.017,62	785.017,62
P5476500021U	OP 2013: Fahrtr., Aufz., Stellw. etc.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	515.933,19	515.933,19
P5476500022U	OP 2014: GS LN/SR, Technik, Fahrtr. etc.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	997.012,87	997.012,87
P5476500025U	OP 2015: Fahrtreppen, Funktechnik	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.098.234,83	4.098.234,83
P5476500026U	Umbau Betriebshof LA G1LA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	902.484,53	902.484,53
P5476500027U	OP 2016: Schienen FT AZ	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	3.260.526,95	3.260.526,95
P5476500029U	FM-Raumerweiterung EB	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	85.950,92	85.950,92
P5476500030U	KöPa Rückbau Treppe u Einbau Tür	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	41.341,48	41.341,48
P5476500031U	KöPa Einbau Gitter	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
P5476517001U	OP2017 A Weichen U1 HA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	20.000,00	20.000,00
P5476517002U	OP2017 B Schienen U2 HB WW	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.000,00	100.000,00
P5476517003U	OP2017 C FT LS201/202 FR282/283	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	458.737,11	458.737,11
P5476517004U	OP2017 D AZ U1 SR 1 und 2	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.000,00	100.000,00
P5476517006U	OP2017 F Geschwindigkeit ME BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.000,00	100.000,00
P5476517007U	OP2017 G LWL BA ME LN SR	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	32.800,00	32.800,00
P5476517008U	OP2017 H Ergänzung U1 Süd LS-BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	80.000,00	80.000,00
P5476517010U	OP2017 J Blitzschutz U1 Süd LS-BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	75.000,00	75.000,00
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	230.000,00	230.000,00
P5476517013U	OP2017 M Modern. Abstellanlage EB	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	85.000,00	85.000,00
P5476517014U	OP2017 N Generalsanier. Brücke ME	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	25.000,00	25.000,00
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	51.621,43	51.621,43
P5515400050U	Spielplatz Seitzstraße - Wippe	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.186,15	1.186,15
P5515400051U	Spielplatz Eichenhain - Streetball	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	100,36	100,36
P5515400053U	Sportplatz Eichenhain/Stockweg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	575,67	575,67
P5515400054U	Annapark – Ergänzung Spielgerät	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.904,80	4.904,80
P5515600017U	Sanierung Stadtparkweiher	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.875,65	60.875,65
P5515600023U	Grünanlage Colleggarten, 3. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	4.851,54	4.851,54
P5515600025U	Grünanl. Colleggarten:Abbruch Schutzgrab	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.125,10	8.125,10
P5515600026U	Nordbahnhof Beb.-Plan 4525	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	81.296,93	81.296,93
P5515600035U	Schillerpark/Am Sudhaus:Straßenbegl.grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.376,97	2.376,97
P5515600036U	Grünanlage Colleggarten - Dränarbeiten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	11.164,87	11.164,87
P5515600037U	GA Marienbergpark - Wegesanierung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.854,59	8.854,59
P5515600038U	Stadtpark Masterplan	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	21.000,00	21.000,00
P5515600040U	Grünanlage Tullnaupark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	16.882,07	16.882,07
P5515600041U	Wetzendorfer Landgraben 3. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	198.492,39	198.492,39
P5515600042U	Grünzug Wetzendorfer Landgraben 4. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.872,44	20.872,44
P5515600043U	BP 4529 Grünflächen Wallensteinstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	17.671,59	17.671,59
P5515600044U	Grünanlage Colleggarten - Liegeroste	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	14.727,28	14.727,28
P5515600045U	Reitwege Marienberg 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	48.643,58	48.643,58
P5515600046U	Grünanlage Koberger-/Uhlandstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.680,10	10.680,10
P5515600047U	Grünanlage Tullnaupark 2. BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	437.597,44	437.597,44
P5515600048U	Grünanlagenweg Kärntner Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	6.672,45	6.672,45
P5515600049U	Marienberg Wegesanierung 2.BA	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	46.624,11	46.624,11
P5515600050U	Grünzug Rechenberganlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	25.608,00	25.608,00
P5515600051U	Grünanlage Marienbergpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.019,84	2.019,84
P5515600052U	Grünanlage Hallerwiese	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	49.000,00	49.000,00
P5515600053U	Grünanlagenweg Baltrumer Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	145.269,08	145.269,08
P5515600054U	Marienbergpark, Marienbuck	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	392.185,66	392.185,66
P5515900044U	Bolz- und Spielplatz Kuhweiher	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.909,00	3.909,00
P5515900052U	Röthenbach-Ost:Boulebahn Pl.d.Deut.Einhe	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	1.226,43	1.226,43
P5515900053U	Skateanlage Spittlertorgraben	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	659,25	659,25
P5515900054U	Spielpl. Am Gaulhofer Graben, 2.BA Bepf	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.000,00	20.000,00
P5515900055U	Spielpl. Colleggarten Generalsan.-Kleink	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.955,99	4.955,99
P5515900056U	Spielpl. Colleggarten Generalsan.-Kinder	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	2.163,59	2.163,59
P5515900057U	Spielplätze Nordbahnhof,Bebauungspl.4526	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	13.178,61	13.178,61
P5515900061U	Spielplatz Leiblsteg	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.796,52	8.796,52
P5515900067U	Spielplatz Hugo-Junkers-Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.487,34	3.487,34
P5515900068U	Spielplatz Welser-/Nettelbeckstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.966,35	4.966,35
P5515900071U	Colleggarten 5. BA - Entwicklungspflege	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	9.318,67	9.318,67
P5515900072U	Spielplatz Wismarer Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	19.808,57	19.808,57
P5515900078U	Spielplatz Fuchslösch, Heinikeplatz	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	142.038,96	142.038,96
P5515900079U	VP Dutzenteich/Silberbuck - Skate-anlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.920,94	8.920,94
P5515900080U	Spielplatz Klagenfurter/Kärntner Str.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	41.404,66	41.404,66
P5515900081U	Spielplatz Holzwegfeld, Höfles-Ost	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.228,14	8.228,14
P5515900082U	Spielplatz Schweinfurter Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.141,85	4.141,85
P5515900083U	Bolzplatz.-Ernst-Nathan-Straße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	127.000,00	127.000,00
P5515900084U	Skateanlage Schweinauer Buck	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	4.389,23	4.389,23
P5515900085U	Spielplatz Seitzstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	13.234,60	13.234,60
P5515900086U	Spielplatz Calvinstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	130.664,77	130.664,77
P5515900087U	Spielplatz Gersweilerstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	217.632,15	217.632,15
P5516000021U	KGA Rechenberg - Hangsicherung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	573,63	573,63

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
P5516000027U	KGA Georg-Buchner-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.088,90	1.088,90
P5516000028U	KGA Kieslinghof - Wegeerneuerung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	6.686,67	6.686,67
P5516000029U	KGA Klingenwald 1 - Gartenparzelle	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.827,75	1.827,75
P5516000030U	KGA Kuhweiher – Wasserschieber	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	20.803,66	20.803,66
P5516000031U	KGA Oedenberger Straße - Asphaltwege	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	30.200,00	30.200,00
P5516000033U	KGA Oedenberger Straße im Weg 3	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.845,81	1.845,81
P5532116001U	Krematorium Westfriedhof San. Kühlraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.211,78	10.211,78
P5532116001U	Krematorium Westfriedhof San. Kühlraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.729,69	1.729,69
P5532116002U	Jul-Loßm-Str.53, Neugestg. Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.587,23	13.587,23
P5532116002U	Jul-Loßm-Str.53, Neugestg. Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.060,91	1.060,91
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.244,84	7.244,84
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69961000	Aufw.son.akt.Eigenl.	112,91	112,91

Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
C1110315078B	Stöpselgasse 4,TG Ertücht. Wendelbereich	62320002	Gebäudeunter.-640/E	23.846,50	23.846,50
C1110316027B	Hallerwiese 3: Ern. Decken	62320002	Gebäudeunter.-640/E	235.088,09	235.088,09
C1110316039B	Westtor 2: Dachsan. Stadtmauerturm	62320002	Gebäudeunter.-640/E	130.400,00	130.400,00
C1110317003B	Zelterschloss: Sanierung Dach/Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	219.056,99	219.056,99
C1110317005B	Kongresshalle (südl.): Dämmung Decke	62320002	Gebäudeunter.-640/E	107.800,44	107.800,44
C1110317011B	Neunhofer Hpt. 26: Modern. Kiga/Gebäudeh	62320002	Gebäudeunter.-640/E	52.000,00	0,00
C1110317030B	Hauptmarkt 18: Natursteinfassade,2.BA	62320002	Gebäudeunter.-640/E	165.434,11	165.434,11
C1110318009B	Großgründl. Hauptstr. 47: Schädlingsan.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C1110318015B	EP - Schalterhalle: Akustikverbesserung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	295.600,00	295.600,00
C2110316001B	Neunhofer Hptstr.73:Ern. Fenster/E.türen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	45.414,29	45.414,29
C2110317019B	Holsteiner Str. 2: Ern. Schulhofbelag	62320002	Gebäudeunter.-640/E	43.217,45	43.217,45
C2110317027B	Amberger Str. 25: Warmwasseraufbereitung	62320102	Gebäudetechnik-640/E	50.391,00	50.391,00
C2120317024B	Neptunweg 19: Schornstein, Hofbelag	62320002	Gebäudeunter.-640/E	132.104,52	132.104,52
C2130316009B	Schnieglinger Str. 38: Ern. Verblechung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	80.000,00	80.000,00
C2130317020B	Schnieglinger Str. 38: Dach Ostflügel	62320002	Gebäudeunter.-640/E	353.329,22	353.329,22
C2130317023B	Thusneldastr. 5: Ern. Fenster, Fassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	120.875,77	120.875,77
C2130317026B	Schnieglinger Str. 38: Dämm. o. Geschoss	62320002	Gebäudeunter.-640/E	67.187,00	67.187,00
C2170316004B	Gibitzenhofstr. 151: PG, Ern. Fenster NS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	239.636,25	239.636,25
C2170317016B	Labenwolfstr.10: Abd. Außenwand, Treppe	62320002	Gebäudeunter.-640/E	150.469,35	150.469,35
C2170317018B	Weddigenstr. 21: Trink- u. Löschwasser	62320102	Gebäudetechnik-640/E	23.697,65	23.697,65
C2170317022B	Tetzelgasse 20: Westflügel, Ern. Dach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	116.481,75	116.481,75
C2170317037B	Willstätter Gymnasium Toilettensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	167.281,07	167.281,07
C2170319005B	Labenwolfstr. 10, San. Fenster, B-Bau DG	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.000,00	5.000,00
C2310317021B	Augustenstr. 30: Dachsan. Werkhallen	62320002	Gebäudeunter.-640/E	335.545,13	335.545,13
C2520317007B	Spielzeugmuseum: Sanierung Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	64.467,20	64.467,20
C2520317009B	Museum Industriekultur, Datennetzinstall	62320102	Gebäudetechnik-640/E	37.558,00	37.558,00
C2710319004B	Pillenreuther Str. 147, Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	5.000,00	5.000,00
C2720317038B	Am Katharinenkloster 6, Datennetz	62320102	Gebäudetechnik-640/E	150.535,00	150.535,00
C2730316020B	Röthenb. Hauptstr. 74: Dach Vorderh.	62320002	Gebäudeunter.-640/E	34.000,00	34.000,00
C2730317006B	Villa Leon: Abdichtung Kelleraußenwände	62320002	Gebäudeunter.-640/E	288.626,51	288.626,51
C2730319006B	Almoshofer Hauptstr. 51, Hofsan. Kula	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C3650317035B	Am Sportpl. 8, KiGa Mod. Heizung/Sanitär	62320002	Gebäudeunter.-640/E	324.223,00	324.223,00
C3660317033B	Augustenstr. 25: Ern. Fenster u. Dämmung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	169.101,88	169.101,88
C3660317036B	Eberhardshofstr. 10 a: GOST Außenlager	62320002	Gebäudeunter.-640/E	43.449,99	43.449,99
C5230316037B	Johannisstr. 53, Holzskap.,Notm.Dachsan	62320002	Gebäudeunter.-640/E	12.761,16	12.761,16
C5230317002B	Holzschuherkap., San. Fassade/Innenraum	62320002	Gebäudeunter.-640/E	323.939,78	323.939,78
C5230317004B	Studentenwohnheim: Erneuerung Elektro	62320102	Gebäudetechnik-640/E	99.484,00	99.484,00
C5230317005B	Siegessäule Viktoria, Sanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	69.074,66	69.074,66
C5530317032B	Julius-Loßmann-Str. 53: Dachsanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	3.826,32	3.826,32
C5530317034B	Erneuerung Schließanlage FrH	62320102	Gebäudetechnik-640/E	206.169,38	206.169,38
C5730317008B	MSH: Sanierung WC-Anlagen Backstage	62320002	Gebäudeunter.-640/E	387.247,50	387.247,50
C5730319001B	Münchener Str. 21, MSH, Ern. Vordach	62320002	Gebäudeunter.-640/E	13.000,00	13.000,00
P1110315022B	Burgstr.4.:Einb. flächend. Brandmelde	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	23.316,15	23.316,15
P1110315023B	Theresien 1:Einb. flächend. Brandmelde	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	125.927,79	125.927,79
P1110316029B	Hauptmarkt 18:Verb.BS/Umb.Büro Ref.IV DG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	37.752,06	37.752,06
P1110316029B	Hauptmarkt 18:Verb.BS/Umb.Büro Ref.IV DG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.141,20	2.141,20
P1110316058B	Stöpselgasse 4 Raumumutz.+Fluchttreppe	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.969,18	9.969,18
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.467,80	2.467,80
P1110319002B	Bauhof 5, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.000,00	4.000,00
P1110319003B	Bauhof 9, Einbau Brandmeldeanl.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.000,00	4.000,00
P1260316006B	Feuerwache 3 Jakobspl. Datennetzw.3.OG	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	16.236,48	16.236,48
P2110315082B	Holzgartenstr. 14, Err. Flucht-u.Rettung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	100.792,50	100.792,50
P2110315082B	Holzgartenstr. 14, Err. Flucht-u.Rettung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	35.262,33	35.262,33
P2120313001B	Gg.-Holzbauer-Schule: Toilettensanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	78.491,87	78.491,87
P2130308002B	Schniegl. Str.38: Umb. d. Hausmeisterwoh	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	44.928,47	44.928,47
P2170314002B	IZBB-Bau-Verglas., Gibitzenhofstr. 151	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	39.803,09	39.803,09
P2180314004B	PVS; Digit. Entwässerungspläne	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.433,43	5.433,43
P3150315071B	Köhnstr. 3,Ökum.Wärmest.Erw.Küche+Fettab	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	54.661,78	54.661,78
P3650316056B	Dörflestr. 5 KiTa Verschatt. Dachterras	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	18.802,80	18.802,80
P3650316056B	Dörflestr. 5 KiTa Verschatt. Dachterras	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.900,00	2.900,00
P3660312012B	Wörnitzstr. 115:Anbau eines Lagerraums	69924000	Aufwendungen f. GWGs	489,24	489,24
P3660312012B	Wörnitzstr. 115:Anbau eines Lagerraums	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.282,41	8.282,41
P3660316051B	Jugendz.Glockenhofstr.9:Erneuerung Küche	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	81.494,03	81.494,03
P3660316051B	Jugendz.Glockenhofstr.9:Erneuerung Küche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	20.613,81	20.613,81
P3660316053B	Wiesentalstr. 69 KiJuH Anbau Lagerraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	53.393,50	53.393,50
P3660316053B	Wiesentalstr. 69 KiJuH Anbau Lagerraum	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.065,64	10.065,64
P4240311005B	Sportplatz: Err. Unterstellmöglichkeiten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	70.656,73	70.656,73
P5410315019B	Lorenzer Str. 30: Br.schutztüren Treppen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	173.507,90	173.507,90
P5730315068B	MSH: Trafo u. Parkscheinautomaten	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	56.545,80	56.545,80
P5730316040B	MSH: Leinwand kl. Saal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	113.825,20	113.825,20
P5730316040B	MSH: Leinwand kl. Saal	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.812,17	26.812,17
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	89.250,00	89.250,00
P5730317009B	MSH: WLAN Konferenzräume	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.020,00	17.020,00



**Haushaltsreste 2017**

des Teilbudgets I1 und als übertragbar erklärte Ansätze in K5 und K3

Geschäfts- bereich/ Referat	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
OBM	BgA	111100			41.643,92	41.643,92
	BgA	111110			27.849,13	27.849,13
	Fb	111281			1.785,15	1.785,15
	GPR	111283			609,00	600,00
	StA	121201			5,58	
	Rpr	111410			756,59	
	Pr	111220			933,90	934,00
	IB	111120			0,18	
	RA	111500			664,42	664,42
	RA	111900			203,78	
	RA	111910			600,00	
	OA	122110			38,46	
	OA	122120			7.520,34	
	OA	122130			91,12	
	OA	122140			107.364,17	15.000,00
	OA	122150			62,79	
	OA	122160			85,62	
	EP	122310			13.920,95	13.920,95
	EP	351800			1.000,00	1.000,00
	StN	122220			25.612,40	20.000,00
2. BM	2. BM	111111			2.730,61	2.730,00
	BA/NOS	111511			15.538,00	12.500,00
	BA/NOS	111711	-9.984,25	0,00	-0,17	
	BA/NOS	122121			250,00	
	BA/NOS	122141			4.648,79	4.000,00
	BA/NOS	122211			17.521,19	17.500,00
	BA/NOS	122221			-0,06	
	BA/NOS	126101			-0,42	
	BA/NOS	211301			-0,22	
	BA/NOS	365600			12.378,86	10.000,00
	BA/NOS	424002			-0,06	
	FW	126100			173.494,11	173.494,00
	FW	126110			115.929,62	115.929,62
	FW	126120			104.523,94	104.523,94
	FW	128100			170,98	
	Tg	253010			-0,20	
	Tg	555200			0,16	
	SÖR-Besitzamt	541000	24.440,70	24.440,70	0,00	0,00
	SÖR-Besitzamt	551000	0,00	0,00	19.347,88	19.347,88
3. BM	3. BM	111112			707,41	707,41
	3. BM / HVE	210300			94.100,30	0,00
	3. BM / HVE	211300			24.911,54	0,00
	3. BM / HVE	212300			-11.356,49	0,00
	3. BM / HVE	213300			23.270,60	0,00
	3. BM / HVE	215300			7.523,94	0,00
	3. BM / HVE	217300			-2.206,46	0,00
	3. BM / HVE	218300			9.281,89	0,00
	3. BM / HVE	221300			-15.589,60	0,00
	3. BM / HVE	231300			-129.936,21	0,00
	3. BM / IPSN	243103			43.432,68	43.432,68
	3. BM	243900			1.311,66	1.311,66
	SchA	211100			171,95	0,00
	SchA	215100			13.761,27	0,00
	SchA	215200			16.463,38	0,00

Geschäfts- bereich/ Referat	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
3. BM (Teil 2)	SchA	217100			520,36	0,00
	SchA	217200	107,96	0,00	0,00	0,00
	SchA	218100	119.000,00	0,00	0,00	0,00
	SchA	243100	49.412,20	0,00	297.608,82	276.046,68
	SchA	243200			15.359,33	0,00
	SchB	231100			674,48	0,00
	SchB	231200			9.689,67	9.689,67
	SpS	421010			1.710,33	1.710,33
Ref. I / II	SpS	424000			27.561,45	27.561,45
	Ref. I	111113			109.555,59	88.000,00
	Ref. I	111280			27.580,34	8.346,00
	OrgA	111210			60.740,87	60.740,87
	OrgA	111520			1.047.572,00	1.047.572,00
	PA	111230			24.136,54	24.136,54
	Ref. II	111114			5.681,91	0,00
	Ref. II	111790			200.000,00	200.000,00
	Stk	111340			-253,07	0,00
	KaSt	111320			1.118,80	1.118,80
	ZD	111510			4.843,31	4.843,31
Ref. III	ZD	111760			18.198,40	18.198,40
	Ref. III	111115			759,97	760,00
	UwA	554010			21.486,95	21.486,00
	UwA	554020			12.430,94	12.430,00
	UwA	561010			62.058,19	62.058,00
	Gh	414010			1.801,68	0,00
	Gh	414020			22.916,94	12.000,00
	Gh	414030			-0,21	12.000,00
Ref. IV	Gh	414040			-0,48	0,00
	Frh	553000			498.974,74	490.000,00
	Ref. IV	281000			0,12	0,00
	Ref. IV	281003			-0,12	0,00
Ref. V	KuM	252300			2.691,77	2.691,77
	Ref. V	315900			6.000,00	6.000,00
	SHA	315700			6.274,08	6.000,00
	SHA	353010	0,00		186,47	0,00
	SHA	522020			1.917,01	1.917,01
	J	361000			0,06	
	J	362100			0,40	0,00
	J	362101			6,91	0,00
	J	363101			225,88	0,00
	J	363300			1.746,83	1.746,83
	J	363500			26.824,89	6.994,22
	J	363600			19.655,11	9.655,11
	J	363900			-0,42	0,00
	J	364000			17.968,00	6.000,00
	J	365100			-0,20	
	J	365101			0,61	0,00

Geschäfts- bereich/ Referat	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	möglicher übertragbarer Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	übertragener Haushaltsrest K5 (o.MIP) (konsumtiv)	möglicher übertragbarer Haushaltsrest I1 (investiv)	übertragener Haushaltsrest I1 (investiv)
Ref. V (Teil 2)	J	365200			483,02	483,02
	J	365300			5.386,71	
	J	365500			5,20	0,00
	J	366100			3.989,95	0,00
	J	367500	0,00	0,00	2.089,80	2.089,80
	J	367600	0,00	0,00	38.760,57	38.760,57
	J	367601	0,00	0,00	24.676,17	8.096,93
Ref. VI	Ref. VI	111118	0,00	0,00	2.574,72	2.574,72
	Stpl	511010	0,00	0,00	53.363,95	53.363,95
	Vpl	511020	0,00	0,00	1.192,11	1.192,11
	BOB	521100	0,00	0,00	32.322,29	32.322,29
	BOB	521200	0,00	0,00	31.023,66	31.023,66
	BOB	523001	0,00	0,00	2.727,29	2.727,29
	H	111700	0,00	0,00	174,60	0,00
Ref. VII	UB	547000	0,00	0,00	13.009,40	13.009,40
	Ref. VII	111119			5.743,15	3.500,00
	Ref. VII	522010			116,59	116,59
	Geo	511040			13.809,33	13.809,33
	LA	111710			0,10	0,00
	LA	111720	965.553,82	928.846,64	0,00	0,00
	ML	573010			48.677,55	48.677,55
Allg.FiWi	WiF	571100			5.780,01	5.780,00
	aFiWi	612100			547.218,20	547.218,20
	Zwischensumme		1.148.530,43	953.287,34	4.162.477,99	3.853.323,16
OBM	IB	Z111120001 / 63125800	-3.895,22	0,00		
3. BM	SpS	Z421010009 / 63125800	17.905,76	17.905,76		
3. BM	SpS	Z421010012 / 63115000	88.629,71	88.629,71		
	<b>Gesamtsumme</b>		<b>1.251.170,68 €</b>	<b>1.059.822,81 €</b>	<b>4.162.477,99 €</b>	<b>3.853.323,16 €</b>

## I.2 Einzelermächtigungen

### I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesenes Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den

einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

#### a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

##### Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>	<b>1.426.800</b>	<b>1.420.500</b>	<b>1.302.892,78</b>
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>	<b>815.800</b>	<b>820.300</b>	<b>712.280,75</b>
<b>Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>478.673,29</b>
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	550.000	550.000	478.673,29

Kostenstelle

Sachkonto

Sachkonto

#### b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

##### I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>			
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>			
<b>Produkt 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-112	0	-111,67
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-459,84
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	459,84
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-60,84
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-24.000	-24.000	-51.994,18



## 1.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten **Zuwendungen** (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. **Zuweisungen** sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhausbudget an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen“). **Zuschüsse** sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Frauenbeauftragte“).

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden Arten von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

## Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>	<b>1.486.800</b>	<b>1.420.500</b>	<b>1.302.892,78</b>
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>	<b>875.800</b>	<b>820.300</b>	<b>712.280,75</b>
<b>Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>	<b>550.000</b>	<b>550.000</b>	<b>478.673,29</b>
<b>Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	550.000	550.000	478.673,29
<b>Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt</b>	<b>173.800</b>	<b>113.800</b>	<b>86.750,73</b>
<b>Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.600	2.600	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
<b>Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	49.540,30
<b>Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	27.610,43
<b>Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	20.000	0,00
<b>Produkt: 111281 Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte</b>	<b>152.000</b>	<b>156.500</b>	<b>146.856,73</b>
<b>Z111281001 Frauenpreis</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	4.000	0,00
<b>Z111281003 Preis der Menschenrechte</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	0	15.324,00
<b>Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,36
<b>Z111281005 Mosaik Jugendpreis</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	4.500	9.000,00
<b>Z111281006 Projekt "Toleranz fördern"</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	9.380,00
<b>Z111281007 Spenden Friedensmahl</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	30.000	0,00
<b>Z111281008 Projekt "Demokratie leben"</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	110.000	100.000	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	95.152,37
<b>Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.744,02</b>
<b>Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.744,02</b>
<b>Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	65.744,02
<b>Organisationseinheit: Ordnungsamt</b>	<b>546.000</b>	<b>535.200</b>	<b>524.868,01</b>
<b>Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde</b>	<b>298.000</b>	<b>307.200</b>	<b>297.648,00</b>
<b>Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt</b>			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	208.000	217.200	207.648,00
<b>Z122110002 Sanitätsorganisationen</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
<b>Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene</b>	<b>248.000</b>	<b>228.000</b>	<b>227.220,01</b>
<b>Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	245.000	225.000	225.000,00
<b>Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	2.220,01
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeister</b>	<b>8.046.579</b>	<b>8.967.851</b>	<b>7.194.098,43</b>
<b>Organisationseinheit: 2. Bürgermeister</b>	<b>7.773.979</b>	<b>8.765.551</b>	<b>6.988.611,00</b>

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.</b>	<b>7.773.979</b>	<b>8.765.551</b>	<b>6.988.611,00</b>
<b>L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.117.088	2.108.660	0,00
<b>L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	6.656.891	6.656.891	6.988.611,00
<b>Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd</b>	<b>45.900</b>	<b>45.900</b>	<b>49.487,43</b>
<b>Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS</b>	<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>28.754,32</b>
<b>Z111511001 Betriebskosten Turnhalle ASC Boxdorf</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	28.754,32
<b>Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)</b>	<b>14.900</b>	<b>14.900</b>	<b>20.733,11</b>
<b>Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	17.661,36
<b>Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	3.072,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	-0,25
<b>Organisationseinheit: Feuerwehr</b>	<b>156.700</b>	<b>156.400</b>	<b>156.000,00</b>
<b>Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr</b>	<b>118.800</b>	<b>119.200</b>	<b>119.199,00</b>
<b>Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	118.800	119.200	119.199,00
<b>Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz</b>	<b>37.900</b>	<b>37.200</b>	<b>36.801,00</b>
<b>Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	37.900	37.200	36.801,00
<b>Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen</b>	<b>70.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>L541000001 Verkehrsflächen/Straßen</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	70.000	0	0,00
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister</b>	<b>7.089.354</b>	<b>6.200.887</b>	<b>5.934.398,19</b>
<b>Organisationseinheit: 3. Bürgermeister (Schulen)</b>	<b>3.501.510</b>	<b>3.191.510</b>	<b>3.105.760,80</b>
<b>Produkt: 243102 Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM</b>	<b>3.501.510</b>	<b>3.191.510</b>	<b>3.105.760,80</b>
<b>Z243102001 Schüleraustausch</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	17.000,00
<b>Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat</b>			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
<b>Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.</b>			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	37.500	37.500	37.500,00
<b>Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.</b>			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.610	8.610	8.610,00
<b>Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	208.700	208.700	208.700,00
<b>Z243102006 Nürnberger Elternverband</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
<b>Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.000	35.000	20.100,00
<b>Z243102009 Montessori Schule</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.200	20.200	20.200,00
<b>Z243102010 Jenaplanschule</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.300	21.300	21.300,00
<b>Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	90.000	100.000,00
<b>Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	10.100,00
<b>Z243102013 Bildungslotse e.V.</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.500,00
<b>Z243102014 Jenaplan-Gymnasium</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.100	17.100	17.100,00
<b>Z243102015 Erweitertes Schülerticket</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000.000	2.700.000	2.630.550,80
<b>Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.000	7.000	7.000,00
<b>Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.500	1.500	0,00
<b>Organisationseinheit: SportService</b>	<b>3.587.844</b>	<b>3.009.377</b>	<b>2.828.637,39</b>
<b>Produkt: 421010 Sportförderung</b>	<b>3.587.844</b>	<b>3.009.377</b>	<b>2.828.637,39</b>
<b>Z421010001 Eisarena 2000</b>			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.179	732.178,64
<b>Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	13.000	8.000	8.000,00
<b>Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.677	6.862	7.372,66
<b>Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	6.350	12.463	12.973,64
<b>Z421010007 SC Germania e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	12.349	16.873	17.384,24
<b>Z421010009 Zuschuss Bädernutzung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	240.000	240.000	222.094,24
<b>Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.437.289	1.423.000	1.421.067,68
<b>Z421010012 Unterstützung Sportvereine</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	120.000	120.000	146.616,29
<b>Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	975.000	450.000	260.950,00
<b>Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	0	0,00
<b>im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.</b>	<b>1.707.400</b>	<b>1.405.775</b>	<b>1.224.222,33</b>
<b>Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.</b>	<b>475.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000,00</b>
<b>Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften</b>	<b>475.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000,00</b>
<b>Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	475.000	400.000	400.000,00
<b>Organisationseinheit: Zentrale Dienste</b>	<b>1.232.400</b>	<b>1.005.775</b>	<b>824.222,33</b>
<b>Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.</b>	<b>1.232.400</b>	<b>1.005.775</b>	<b>824.222,33</b>
<b>Z111510001 Personalkostenzuschuss Rathaustreff</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	0	43.170,05
<b>Z111510002 Zuschuss Job-Ticket</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.170.000	943.375	781.052,28
<b>Z111510003 Zuschuss Rathaustreff</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	62.400	0,00
<b>im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit</b>	<b>2.757.900</b>	<b>2.696.867</b>	<b>946.342,95</b>
<b>Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit</b>	<b>1.822.200</b>	<b>1.836.117</b>	<b>46.321,93</b>
<b>Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit</b>	<b>58.000</b>	<b>71.917</b>	<b>46.321,93</b>
<b>Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	33.798,09
<b>Z111115002 Umweltpreis</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	9.000	0,00

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.000	12.917	12.523,84
<b>Produkt: 538000 Abwasserbeseitigung</b>	<b>1.764.200</b>	<b>1.764.200</b>	<b>0,00</b>
<b>L538000001 Eigenbetrieb Stadtentwässerung/Umweltan.</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.764.200	1.764.200	0,00
<b>Organisationseinheit: Umweltamt</b>	<b>103.350</b>	<b>83.350</b>	<b>130.350,00</b>
<b>Produkt: 554020 Naturschutz</b>	<b>103.350</b>	<b>83.350</b>	<b>130.350,00</b>
<b>Z554020001 Bayerischer Bauernverband</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	5.100,00
<b>Z554020002 Bund Naturschutz</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	38.900	38.900,00
<b>Z554020003 Landesbund für Vogelschutz</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	23.600	23.600,00
<b>Z554020004 Zuschuss LPV</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	59.000,00
<b>Z554020005 Naturschutzbeirat</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
<b>Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
<b>Organisationseinheit: Gesundheitsamt</b>	<b>820.350</b>	<b>765.400</b>	<b>757.671,02</b>
<b>Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung</b>	<b>820.350</b>	<b>765.400</b>	<b>757.671,02</b>
<b>Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
<b>Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind</b>			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
<b>Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	99.200	49.200	44.200,00
<b>Z414040004 Hospiz-Team Nürnberg e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.000	8.000	8.000,00
<b>Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.000	22.000	22.000,00
<b>Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	186.200	186.200	186.200,00
<b>Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	87.000	84.500	82.500,00
<b>Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
<b>Z414040009 KASSANDRA e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	85.600	85.600	85.600,00
<b>Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.300	29.300	29.300,00
<b>Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.200	65.200	65.200,00
<b>Z414040012 Fliederlich e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.300	51.300	51.300,00
<b>Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
<b>Z414040014 Dick und Dünn e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	45.500	45.500	45.500,00
<b>Z414040015 Hepatitishilfe e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.900	12.900	12.900,00
<b>Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	18.500	17.500	17.202,68
<b>Z414040017 Schw.beratung Pro Familia</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	23.350	21.900	21.392,54
<b>Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
<b>Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	75,80
<b>Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
<b>Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
<b>Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
<b>Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000,00</b>
<b>Produkt: 553010 Bestattungsdienst</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000,00</b>
<b>Z553010001 Spenden Zahngold</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	12.000	12.000,00
<b>Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb</b>	<b>12.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>Z553020001 Spenden Zahngold</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	0	0,00
<b>im Teilhaushalt: Kulturreferat</b>	<b>8.604.089</b>	<b>8.470.999</b>	<b>8.146.925,38</b>
<b>Organisationseinheit: Kulturreferat</b>	<b>6.348.781</b>	<b>6.247.110</b>	<b>6.224.989,32</b>
<b>Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum</b>	<b>60.600</b>	<b>60.600</b>	<b>60.600,00</b>
<b>Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
<b>Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke</b>	<b>2.098.237</b>	<b>2.093.237</b>	<b>2.093.236,10</b>
<b>Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
<b>Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
<b>Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.200	11.200	11.200,00
<b>Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.228	6.227,54
<b>Z251000005 Naturhist. Gesellschaft</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	45.300	40.300	40.300,00
<b>Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	203.809	203.809	203.808,56
<b>Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
<b>Z251000008 Verein Schulmuseum</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
<b>Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
<b>Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
<b>Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
<b>Produkt: 251010 Hochschule für Musik - Ref. IV</b>	<b>224.004</b>	<b>219.123</b>	<b>213.824,54</b>
<b>L251010001 Hochschule für Musik - Ref. IV</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	6.627,30
<b>Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM</b>			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	109.204	104.323	92.466,00
<b>Z251010003 Mietzuschuss HfM</b>			
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	114.800	114.800	114.731,24
<b>Produkt: 261000 Kultur und Theater - Ref. IV</b>	<b>901.103</b>	<b>863.687</b>	<b>876.900,00</b>

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	260.734	239.852	244.000,00
<b>Z261000002 Nürnberger Burgtheater</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.100	35.100,00
<b>Z261000003 Theater Mumpitz</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	159.788	157.182	159.900,00
<b>Z261000004 Theater Pfütze e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	204.546	201.712	205.200,00
<b>Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	52.689	52.689	53.600,00
<b>Z261000006 Theater Salz&amp;Pfeffer</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.599	57.604	58.600,00
<b>Z261000007 Thalias Kompagnons</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
<b>Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	56.000,00
<b>Z261000009 Fördertopf Kindertheater</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
<b>Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.700	13.700	13.700,00
<b>Produkt: 262100 Förderung der Musik - Ref. IV</b>	<b>2.104.522</b>	<b>2.094.539</b>	<b>2.063.120,00</b>
<b>Z262100001 Nürnberger Symphoniker</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.545.105	1.545.105	1.516.230,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	132.488	132.488	132.488,00
<b>Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	73.725	75.000,00
<b>Z262100003 Pocket Opera Company</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	68.544	68.319	69.500,00
<b>Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	46.800	46.600	46.600,00
<b>Z262100005 Nürnberger Chöre</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	53.102,00
<b>Z262100006 Musik in Kirchen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	49.000	49.000	49.000,00
<b>Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.500	15.500	15.500,00
<b>Z262100008 KlangKonzepte Ensemble</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.669	24.200	24.200,00
<b>Z262100009 Ensemble Kontraste</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.100	47.100,00
<b>Z262100010 Musicalbuehne: Miete</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.900	16.900	16.900,00
<b>Z262100011 Nürnberg.Pop Festival</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	10.000	7.500,00
<b>Z262100012 Internationale Gluck Opern Festspiele</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege</b>	<b>960.316</b>	<b>915.925</b>	<b>917.308,68</b>
<b>Z281001001 Kultur in der Stadt</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	273.400	258.400	306.768,50
<b>Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	631,08
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	46.000	46.000	4.000,00
<b>Z281001003 Literaturförderung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
<b>Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	20.000	30.000	20.000,00
<b>Z281001005 Orchestergemeinschaft Nbg: Miete</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	1.500	1.500	0,00
<b>Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	18.000	18.000,00
<b>Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.713	12.713	12.712,80
<b>Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.881	4.881	4.881,30
<b>Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	60.231	50.231	51.100,00
<b>Z281001010 Institut für Moderne Kunst</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	171.286	169.666	172.600,00
<b>Z281001011 Werkbund/Werkstatt</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	71.071	72.300,00
<b>Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	32.485	32.000	32.000,00
<b>Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
<b>Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
<b>Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
<b>Z281001017 Geschichte für Alle e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	49.543	50.400,00
<b>Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	51.000	41.000	41.000,00
<b>Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
<b>Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	3.600	3.600,00
<b>Z281001021 Heimat- und Brauchtumpflege</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.700	37.700	37.695,00
<b>Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
<b>Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
<b>Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
<b>Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
<b>Z281001026 Mobiles Kino</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
<b>Z281001027 Radio Z</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	2.500	2.500,00
<b>Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg</b>	<b>40.326</b>	<b>40.326</b>	<b>40.325,84</b>
<b>Produkt: 252300 Museen und Sammlungen</b>	<b>40.326</b>	<b>40.326</b>	<b>40.325,84</b>
<b>Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
<b>Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss</b>			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.226	10.226	10.225,84
<b>Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss</b>			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
<b>Organisationseinheit: Stadtarchiv</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-156.000,00</b>
<b>Produkt: 251100 Stadtarchiv</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-156.000,00</b>
<b>G000000783 Marientorgraben 8, Norishalle</b>			



	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	-156.000,00
<b>Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit</b>	<b>1.625.482</b>	<b>1.597.063</b>	<b>1.537.631,66</b>
<b>Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit</b>	<b>367.119</b>	<b>356.400</b>	<b>361.599,20</b>
<b>Z273000001 Gebühren für Stadtteilsteste</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	3.878,80
<b>Z273000002 DESI</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	141.000	134.500	136.800,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
<b>Z273000003 KUNO</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	133.500	129.500	131.700,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	11.000	11.000	10.487,00
<b>Z273000004 BT Gebersdorf</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	5.600	5.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
<b>Z273000005 BT Kornburg</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.000	3.000	3.000,00
<b>Z273000006 Zuschuss Südstadtfest</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.119	17.900	22.821,00
<b>Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF</b>	<b>689.163</b>	<b>694.463</b>	<b>636.694,72</b>
<b>Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	541.700	561.000	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	502.000,00
<b>Z273010003 Haus der Heimat e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	77.000	74.700	38.000,00
<b>Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.400	22.700	22.631,72
<b>Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	53.000,00
<b>Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.063	21.063	21.063,00
<b>Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF</b>	<b>232.500</b>	<b>219.500</b>	<b>209.764,00</b>
<b>Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.500	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	63.000	64.100,00
<b>Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	19.676,00
<b>Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.400	61.400	60.792,00
<b>Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.600	11.600	11.700,00
<b>Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung</b>	<b>336.700</b>	<b>326.700</b>	<b>329.573,74</b>
<b>Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	143.600	143.600	143.526,00
<b>Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss</b>			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	2.900	2.900	2.898,24
<b>Z367040003 Kultur in Schulen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	10.549,50
<b>Z367040004 Museum im Koffer</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	179.700	169.700	172.600,00
<b>Organisationseinheit: KunstKulturQuartier</b>	<b>589.500</b>	<b>586.500</b>	<b>499.978,56</b>
<b>Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen</b>	<b>27.300</b>	<b>27.300</b>	<b>27.280,00</b>
<b>Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.280,00
<b>Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)</b>	<b>562.200</b>	<b>559.200</b>	<b>472.698,56</b>

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Z261001001 Förderung von Gruppen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	52.498,56
<b>Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
<b>Z261001005 Theater Rootsloeffel</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
<b>Z261001006 Theater Die Bühne</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
<b>Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Z261001008 Tanzzentrale der Region</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
<b>Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	91.500	267.500	188.500,00
<b>Z261001010 TanzPartner e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	10.000	10.000,00
<b>Z261001011 Polnische Filmwoche</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	0	0,00
<b>Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	66.000	0	0,00
<b>Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	0	0,00
<b>im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.</b>	<b>146.259.527</b>	<b>137.976.908</b>	<b>135.042.377,42</b>
<b>Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.</b>	<b>3.416.339</b>	<b>3.322.418</b>	<b>3.115.608,56</b>
<b>Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat</b>	<b>2.284.689</b>	<b>2.275.618</b>	<b>2.156.859,35</b>
<b>Z111117001 Förderprogramm §16e SGB II, Freie Träger</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	52.312,35
<b>Z111117002 NOA: Allgemein</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.273.184	1.186.418	1.066.000,00
<b>Z111117003 NOA: Projekt Quapo</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	400.000,00
<b>Z111117004 NOA: Kompetenzagentur</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
<b>Z111117005 NOA: Neuakquise</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	311.505	389.200	398.547,00
<b>Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige</b>	<b>925.450</b>	<b>842.500</b>	<b>806.438,33</b>
<b>P315900001 Projekt "Dabei sein"</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	5.600,00
<b>Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	729.850	649.700	648.613,33
<b>Z315900002 Angehörigenberatung</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	158.000	155.200	116.025,00
<b>Z315900003 Ambulante Hospizarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	13.545,00
<b>Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	8.555,00
<b>Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	6.600,00
<b>Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
<b>Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V</b>	<b>206.200</b>	<b>204.300</b>	<b>152.310,88</b>
<b>Z331100001 Projekt- und Initiativenfonds</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	78.600	78.600	28.510,88
<b>Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	117.600	115.700	113.800,00

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Z331100004 Verein für Familien in Nürnberg e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Organisationseinheit: Sozialamt</b>	<b>3.616.426</b>	<b>3.615.713</b>	<b>3.508.611,33</b>
<b>Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe</b>	<b>418.400</b>	<b>434.722</b>	<b>442.622,00</b>
<b>Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	47.200	45.700	45.700,00
<b>Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
<b>Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband</b>			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	228.078	247.000	256.000,00
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.922	23.922	23.922,00
<b>Z315400005 Wohnungslosenbetreuung BRK</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.800	20.800	20.800,00
<b>Z315400006 Wohnungslosenbetreuung CV</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	32.100	31.700	31.300,00
<b>Z315400007 Wohnungslosenbetreuung STM</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	36.700	36.100	35.500,00
<b>Z315400008 Wohnungslosenbetreuung STM/BHM</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.400	8.300,00
<b>Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen</b>	<b>695.241</b>	<b>811.891</b>	<b>791.653,12</b>
<b>Z315600001 Asylbewerberbetreuung d. freie Träger</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	30.000	30.000,00
<b>Z315600002 Migrationsberatung - Caritasverband</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	21.300	21.300,00
<b>Z315600003 Migrationsberatung - Stadtmission</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	8.000	7.900,00
<b>Z315600004 Migrationsberatung - AWO</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	50.500	50.500,00
<b>Z315600005 Migrationsberatung - BRK</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	9.000	9.000,00
<b>Z315600006 Internationales Frauencafe</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	28.500	28.100,00
<b>Z315600007 Migrationsberatung - BdV</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	2.100	2.100,00
<b>Z315600008 Migrationsberatung PW</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	5.900	5.900,00
<b>Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.200	6.150	6.100,00
<b>Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.700	13.500	13.300,00
<b>Z315600011 AWO Rückkehrerberatung</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	47.188,12
<b>Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.</b>			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	467.000	458.400	450.000,00
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	78.541	78.541	80.265,00
<b>Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.800	40.000	40.000,00
<b>Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>	<b>27.000</b>	<b>27.000</b>	<b>19.325,71</b>
<b>L315800001 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	78,54
<b>Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	19.247,17
<b>Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA</b>	<b>1.850.885</b>	<b>1.720.900</b>	<b>1.649.277,51</b>
<b>Z331101001 ISKA - Schuldnerberatung</b>			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	592.285	584.800	562.679,49
<b>Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	57.000	55.900	54.800,00
<b>Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	5.800	5.700,00
<b>Z331101004 Initiativkreis Nürnberger Sinti (INS)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	58.200	80.098,00
<b>Z331101005 Straftatlassenenhilfe - AWO,CV,STM</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	28.600	28.600	28.600,02
<b>Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	39.700	38.800,00
<b>Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
<b>Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	37.700	37.000	36.400,00
<b>Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.400	12.200	12.000,00
<b>Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.700	10.500	10.300,00
<b>Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	178.800	130.700	123.300,00
<b>Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	34.800	34.200	33.600,00
<b>Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	372.700	365.400	358.300,00
<b>Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	145.000	100.800	99.100,00
<b>Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	6.800,00
<b>Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	48.100	47.200	46.300,00
<b>Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
<b>Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	55.000	55.000	0,00
<b>Z331101019 Straßenkreuzer-Uni</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
<b>Z331101020 Verhütungsmittel pro familia</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	25.000	25.000,00
<b>Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	20.000	20.000,00
<b>Z331101022 Lilith e.V. Drogenarb. Streetworkinsatz</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	0,00
<b>Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	41.000	40.000	0,00
<b>Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	0	0,00
<b>Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)</b>	<b>253.700</b>	<b>250.000</b>	<b>246.600,00</b>
<b>Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	253.700	250.000	246.600,00
<b>Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>330.000</b>	<b>330.000</b>	<b>318.704,15</b>
<b>Z351100001 Mittagessenzuschuss SGBVIII</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	330.000	330.000	318.704,15
<b>Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)</b>	<b>41.200</b>	<b>41.200</b>	<b>40.428,84</b>
<b>Z353010001 Spendenpool (SHA)</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.200	41.200	40.428,84
<b>Organisationseinheit: Jugendamt</b>	<b>139.226.762</b>	<b>131.038.777</b>	<b>128.418.157,53</b>

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD</b>	<b>1.111.000</b>	<b>1.037.900</b>	<b>1.016.300,00</b>
<b>Z363900002 ZAB e.V. Familienpate</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	79.600	78.000	76.500,00
<b>Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	190.700	186.300	182.700,00
<b>Z363900005 Frauennotruf e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	150.000	119.600	117.300,00
<b>Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	136.400	123.400	121.200,00
<b>Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	260.400	254.300	249.200,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.100	22.200	21.700,00
<b>Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	211.100	206.800	203.300,00
<b>Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	57.700	47.300	44.400,00
<b>Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger</b>	<b>128.778.927</b>	<b>121.026.477</b>	<b>118.515.754,56</b>
<b>Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	15.901.808	14.734.828	14.705.249,63
<b>Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	41.820.625	40.758.974	39.468.061,16
<b>Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	5.429.203	5.538.818	4.381.825,15
<b>Z365300004 Altersgem. KITas fr. Träger (NFZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	58.289.971	52.818.570	53.358.095,49
<b>Z365300005 Netz für Kinder</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	2.131.618	2.128.110	1.821.792,09
<b>Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.350	27.100	27.100,00
<b>Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.640.812	1.612.177	1.693.053,38
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	7.341,84
<b>Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	103.500	103.500	88.500,00
<b>Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
<b>Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Trg</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	969.900	1.000.000	1.019.646,10
<b>Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.144.740	1.985.000	1.933.089,72
<b>Z365300015 Kindertageseinrichtungen fr. Tr.</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300.000	300.000	0,00
<b>Produkt: 365400 Tagespflege</b>	<b>665.280</b>	<b>604.800</b>	<b>716.529,85</b>
<b>Z365400002 Kinderhaus e.V./ Tagespflegebörse</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	221.760	0	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	184.050	216.880,85
<b>Z365400003 fmf Familienbüro gGmbH</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	443.520	0	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	420.750	499.649,00
<b>Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen</b>	<b>455.900</b>	<b>418.200</b>	<b>410.489,70</b>
<b>Z365500001 Spielstube Dianastrasse</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	46.700	45.700	44.900,00
<b>Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	139.600	136.400	133.800,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
<b>Z365500003 Degrin e.V.</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	72.400	41.400	40.600,00
<b>Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.700	51.700	50.389,70
<b>Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.000	12.000	12.000,00
<b>Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	109.700	107.200	105.000,00
<b>Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger</b>	<b>5.582.500</b>	<b>5.417.700</b>	<b>5.335.940,42</b>
<b>Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.492.600	1.456.300	1.425.600,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
<b>Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	228.000	241.400	221.700,00
<b>Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	84.500	82.900	81.500,00
<b>Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	24.400	23.700	23.200,00
<b>Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	583.700	576.500	575.933,77
<b>Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	22.140,44
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
<b>Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	62.300	62.300	62.298,00
<b>Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
<b>Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/"Quibble" (Mietzuschuss</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
<b>Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/"Luise" (Mietzuschuss)"</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	71.900	71.300	71.265,00
<b>Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	275.000	271.100	266.700,00
<b>Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	282.900	277.900	274.900,00
<b>Z366200014 AWO/Streetwork f.jgdl.Aussiedler(Mietz.)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	5.000	5.000,00
<b>Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	125.000	98.400	98.400,00
<b>Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	57.000	51.300	50.200,00
<b>Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	40.000	40.000	39.989,40
<b>Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	25.300	25.300	24.244,00
<b>Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	290.300	271.300	281.250,00
<b>Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	647.500	630.000	630.000,00
<b>Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
<b>Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	131.100	129.500	128.200,00
<b>Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	268.300	214.300	211.200,00
<b>Z366200025 AWO: Jgd.begegnungs-st./Aussiedlerbetr</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	16.200	16.200,00
<b>Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	185.000	182.500	180.600,00

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	138.700	135.800	133.400,00
<b>Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	233.400	229.000	230.650,00
<b>Z366200029 Ring politischer Jugend</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
<b>Z366200030 Fanbetreuung</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	41.300	40.600,00
<b>Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	51.100	30.549,43
<b>Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	2.774,88
<b>Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	14.000,00
<b>Z366200035 Partizipation LAUT</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	63.800	62.600	61.900,00
<b>Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung</b>	<b>2.365.255</b>	<b>2.271.700</b>	<b>2.165.943,00</b>
<b>Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	540.000	520.000	480.027,00
<b>Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	403.200	384.000	347.606,00
<b>Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	302.400	288.000	273.910,00
<b>Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	531.300	519.500	509.800,00
<b>Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	111.900	110.400	109.200,00
<b>Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	16.200	15.900	15.600,00
<b>Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	59.300	58.200	57.300,00
<b>Z367500016 Agentur, Familie und Beruf</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	166.500	165.000	165.000,00
<b>Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	19.555	24.000	23.500,00
<b>Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.500	29.000	29.000,00
<b>Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen</b>			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	170.400	142.700	140.000,00
<b>Z367500020 AWO:Fachber.f.unbegl.minderj.Flüchtlinge</b>			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	15.000,00
<b>Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen</b>	<b>267.900</b>	<b>262.000</b>	<b>257.200,00</b>
<b>Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)</b>			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	244.100	238.200	233.400,00
<b>im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat</b>	<b>631.800</b>	<b>620.100</b>	<b>668.406,63</b>
<b>Organisationseinheit: Stadtplanungsamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.516,63</b>
<b>Produkt: 511030 Stadterneuerung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>21.516,63</b>
<b>L511030001 Stadterneuerung</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	10.116,63
<b>Z511030003 Galgenhof/Steinbühl</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	11.400,00
<b>Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde</b>	<b>631.800</b>	<b>620.100</b>	<b>646.890,00</b>
<b>Produkt: 523001 Denkmalschutz</b>	<b>631.800</b>	<b>620.100</b>	<b>646.890,00</b>

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>L523001001 Denkmalschutz und Archäologie</b>			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	33.500,00
<b>Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	631.800	620.100	613.390,00
<b>im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat</b>	<b>2.800.136</b>	<b>2.705.312</b>	<b>2.770.389,22</b>
<b>Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>69.101,00</b>
<b>Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung</b>	<b>100.000</b>	<b>100.000</b>	<b>69.101,00</b>
<b>Z522010001 Schallschutzfensterprogramm</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	100.000	100.000	69.101,00
<b>Organisationseinheit: Liegenschaftsamt</b>	<b>24.200</b>	<b>19.200</b>	<b>17.328,07</b>
<b>Produkt: 111720 Immobilienverwaltung</b>	<b>24.200</b>	<b>19.200</b>	<b>17.328,07</b>
<b>Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	16.000	15.235,00
<b>Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	2.093,07
<b>Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg</b>	<b>2.675.936</b>	<b>2.586.112</b>	<b>2.683.960,15</b>
<b>Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung</b>	<b>364.608</b>	<b>363.012</b>	<b>347.804,15</b>
<b>Z571100001 Zuschuss Klee-Center</b>			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	110.000	110.000	105.319,00
<b>Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	5.100,00
<b>Z571100003 Zuschuss EnergieRegion: etz</b>			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	100.000	100.000	75.000,00
<b>Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN</b>			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	12.500	12.500	12.500,00
<b>Z571100005 Zuschuss Miete Konfuzius Institut</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.508	33.912	33.912,00
<b>Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	8.500	8.500,00
<b>Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	25.500	39.973,15
<b>Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
<b>Produkt: 575100 Tourismusentwicklung</b>	<b>2.311.328</b>	<b>2.223.100</b>	<b>2.336.156,00</b>
<b>Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg</b>			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	7.700	7.700	11.500,00
<b>Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ</b>			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.249.628	2.161.400	2.269.656,00
<b>Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
<b>Z575100004 Zuschuss Spielwarenmesse ETFC</b>			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.000	4.000	5.000,00
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.</b>	<b>36.413.406</b>	<b>38.239.896</b>	<b>30.851.146,53</b>
<b>Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>873.925</b>	<b>665.000</b>	<b>428.868,44</b>
<b>Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten</b>	<b>873.925</b>	<b>665.000</b>	<b>428.868,44</b>
<b>L547010001 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten</b>			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	56.200	0	0,00
<b>L547010002 Stadt-Umland-Bahn</b>			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	158.725	195.000	92.410,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	159.000	0	0,00
<b>Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg</b>			



	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	500.000	470.000	336.458,44
<b>Organisationseinheit: Beteiligungen</b>	<b>35.242.281</b>	<b>37.313.696</b>	<b>30.097.820,53</b>
<b>Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)</b>	<b>21.128.281</b>	<b>19.628.396</b>	<b>19.168.396,00</b>
<b>L261002001 Stiftung Staatstheater</b>			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.128.281	19.628.396	19.168.396,00
<b>Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen</b>	<b>514.000</b>	<b>225.300</b>	<b>419.165,53</b>
<b>L315300001 noris inklusion gGmbH</b>			
63112000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	126.519,66
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	455.000	166.300	292.645,87
<b>Produkt: 411000 Krankenhauswesen</b>	<b>13.600.000</b>	<b>13.460.000</b>	<b>10.510.259,00</b>
<b>L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg</b>			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	13.600.000	13.460.000	10.510.259,00
<b>Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)</b>	<b>0</b>	<b>4.000.000</b>	<b>0,00</b>
<b>L535000001 Städtische Werke Nürnberg</b>			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	4.000.000	0,00
<b>Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen</b>	<b>297.200</b>	<b>261.200</b>	<b>324.457,56</b>
<b>Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung</b>	<b>16.900</b>	<b>5.200</b>	<b>6.450,00</b>
<b>Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	16.900	5.200	6.450,00
<b>Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung</b>	<b>9.600</b>	<b>9.100</b>	<b>11.300,00</b>
<b>Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	9.600	9.100	11.300,00
<b>Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung</b>	<b>15.100</b>	<b>14.400</b>	<b>20.500,00</b>
<b>Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.100	14.400	20.500,00
<b>Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung</b>	<b>134.700</b>	<b>130.600</b>	<b>136.304,78</b>
<b>Z112004001 Marie-Hack-Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	134.700	130.600	136.304,78
<b>Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung</b>	<b>800</b>	<b>700</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	800	700	0,00
<b>Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung</b>	<b>1.500</b>	<b>3.000</b>	<b>14.900,00</b>
<b>Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.500	3.000	14.900,00
<b>Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN</b>	<b>11.200</b>	<b>11.600</b>	<b>12.700,00</b>
<b>Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	11.200	11.600	12.700,00
<b>Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung</b>	<b>1.400</b>	<b>1.400</b>	<b>1.300,00</b>
<b>Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.400	1.400	1.300,00
<b>Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung</b>	<b>700</b>	<b>600</b>	<b>0,00</b>
<b>Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	700	600	0,00
<b>Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg</b>	<b>6.300</b>	<b>8.600</b>	<b>9.100,00</b>
<b>Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	6.300	8.600	9.100,00
<b>Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung</b>	<b>2.600</b>	<b>2.600</b>	<b>1.700,00</b>
<b>Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	2.600	1.700,00
<b>Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg</b>	<b>1.000</b>	<b>900</b>	<b>2.000,00</b>
<b>Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	900	2.000,00
<b>Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung</b>	<b>1.200</b>	<b>600</b>	<b>400,00</b>
<b>Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.200	600	400,00
<b>Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung</b>	<b>1.500</b>	<b>1.300</b>	<b>1.562,00</b>
<b>Z112014001 Auxiliar Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.500	1.300	1.562,00
<b>Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung</b>	<b>3.700</b>	<b>2.600</b>	<b>1.500,00</b>
<b>Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	3.700	2.600	1.500,00
<b>Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung</b>	<b>1.000</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100,00</b>
<b>Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung</b>			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.000	1.100	1.100,00
<b>Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung</b>	<b>1.400</b>	<b>1.300</b>	<b>1.771,00</b>
<b>Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.300	1.771,00
<b>Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung</b>	<b>26.400</b>	<b>14.100</b>	<b>27.350,00</b>
<b>Z112018001 Ausrichtung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	24.200	12.500	18.250,00
<b>Z112018002 Ausr. Mündelgelder</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.200	1.600	9.100,00
<b>Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung</b>	<b>2.300</b>	<b>2.800</b>	<b>3.000,00</b>
<b>Z112019001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.300	2.800	3.000,00
<b>Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung</b>	<b>1.400</b>	<b>1.300</b>	<b>1.400,00</b>
<b>Z112020001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.300	1.400,00
<b>Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung</b>	<b>5.600</b>	<b>5.800</b>	<b>6.910,27</b>
<b>Z112021001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.600	5.800	6.910,27
<b>Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung</b>	<b>1.700</b>	<b>600</b>	<b>750,00</b>
<b>Z112022001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.700	600	750,00
<b>Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung</b>	<b>7.400</b>	<b>4.500</b>	<b>6.774,06</b>
<b>Z112023001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	7.400	4.500	6.774,06
<b>Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung</b>	<b>16.200</b>	<b>13.300</b>	<b>24.827,46</b>
<b>Z112024001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	16.200	13.300	24.827,46
<b>Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung</b>	<b>5.000</b>	<b>5.400</b>	<b>8.298,99</b>
<b>Z112025001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	5.000	5.400	8.298,99
<b>Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>1.299,00</b>
<b>Z112026001 Ausrichtung</b>			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	600	600	1.299,00
<b>Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>400,00</b>
<b>Z112027001 Ausrichtung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	300	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	0	400,00
<b>Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung</b>	<b>19.700</b>	<b>16.900</b>	<b>20.860,00</b>
<b>Z112028001 Ausrichtung</b>			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	19.700	16.900	0,00

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	20.860,00
<b>Insgesamt:</b>	<b>215.796.990</b>	<b>208.705.094</b>	<b>194.081.199,86</b>
<b>Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen</b>	<b>26.529.404</b>	<b>25.295.511</b>	<b>24.678.158</b>

## I.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2019 (Saldo) €	Plan 2018 (Saldo) €	Ist 2017 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Referat für Jugend, Familie u. Soz.</b>					<b>163.601.300</b>	<b>163.594.280</b>	<b>163.042.490</b>
<b>Sozialamt</b>					<b>16.864.300</b>	<b>18.585.400</b>	<b>26.956.198</b>
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		5.135.000	5.135.000	4.690.450
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		100.000	2.228.000	6.888.719
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		4.902.000	4.820.000	8.240.148
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		4.646.000	4.493.000	3.940.153
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-30.755
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	1.560.185
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		17.300	24.400	16.448
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		2.055.000	1.870.000	1.679.292
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		9.000	15.000	-28.442
<b>Jobcenter Nürnberg</b>					<b>71.162.000</b>	<b>69.357.000</b>	<b>75.277.035</b>
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		64.187.000	62.382.000	69.172.050
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		10.000	10.000	3.816
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		2.480.000	2.480.000	2.161.151
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		4.485.000	4.485.000	3.940.018
<b>Jugendamt</b>					<b>75.575.000</b>	<b>75.651.880</b>	<b>60.809.257</b>
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		17.941.000	17.801.000	16.625.398
		362200	Kinder- und Jugendberholung		35.000	35.000	30.329
		363102	Sonstige Hilfen		2.549.000	3.064.900	2.883.891
		363300	Hilfen zur Erziehung		35.668.500	37.384.927	31.733.775
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		16.783.000	14.241.952	12.987.577
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		2.598.500	3.124.101	-3.451.713
					<b>163.601.300</b>	<b>163.594.280</b>	<b>163.042.490</b>

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.

(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

## I.2.4 Einzelmächtigungen zu den Teilbudgets K5

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister</b>				
<b>Organisationseinheit: Bürgermeisteramt</b>				
<b>Produkt 111100 Stadtratsangelegenheiten</b>				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-112	0	-111,67
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-459,84
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	459,84
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-60,84
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-24.000	-24.000	-51.994,18
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	137,40
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41	48	105,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	5	11,75
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	720	817	949,96
94108000	AfA GWG's	3.694	4.178	5.359,83
<b>Produkt 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt</b>				
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-1.500	-110.055,39
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
64910000	Verfügun gsmittel	9.500	9.500	7.439,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	280	322	469,40
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37	37	52,51
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	910,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.896	1.196	1.831,43
94108000	AfA GWG's	10.790	8.750	11.136,00
<b>Produkt 111281 Menschenrechtsarbeit / Frauenbeauftragte</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20	14	35,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	2	3,96
94108000	AfA GWG's	1.225	867	1.252,85
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.604</b>	<b>236</b>	<b>-132.523,37</b>
<b>Organisationseinheit: Gesamtpersonalrat</b>				
<b>Produkt 111283 Personalvertretung</b>				
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.577	1.398	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	14	25,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,88
94108000	AfA GWG's	1.028	1.392	1.393,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.612</b>	<b>2.805</b>	<b>1.421,66</b>
<b>Organisationseinheit: Amt für Stadtforschung u. Statistik</b>				
<b>Produkt 121101 Stadtforschung und Statistik</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-738	-739	-738,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-65	-64	-65,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	37.639	36.782	15.626,52
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	90,05
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	28.181	24.985	35.208,85
62326000	Honorar Unterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.461,33
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	1.372,69
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	318	0	0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	24.771	24.453	26.370,33
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.299	2.788	2.949,60
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	76.454	70.778	68.674,68
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4	5	4,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.730	2.415	4.036,23
94108000 AfA GWG's	2.528	2.696	2.847,25
<b>Produkt 121201 Wahlen</b>			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	39	25	78,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	3	8,76
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.404	1.090	1.492,55
94108000 AfA GWG's	1.152	397	1.254,24
<b>Zwischensumme</b>	<b>180.722</b>	<b>165.613</b>	<b>162.680,41</b>

**Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt**

<b>Produkt 111410 Rechnungsprüfung</b>			
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	-60.000	-511.429,08
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	140.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23	39	99,91
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	11,18
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	258,00
94108000 AfA GWG's	2.298	4.337	6.649,41
<b>Zwischensumme</b>	<b>142.325</b>	<b>84.380</b>	<b>-364.410,58</b>

**Organisationseinheit: Presse- und Informationsamt**

<b>Produkt 111220 Kommunikations- und Informationsdienste</b>			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.305	-3.302	-3.305,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	0	-28	0,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-2.716,80
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	171	163	222,42
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23	19	24,88
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.496	493	989,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.469	6.499	6.782,62
94108000 AfA GWG's	1.002	2.704	4.232,48
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.403</b>	<b>5.093</b>	<b>6.230,60</b>

**Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen**

<b>Produkt 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen</b>			
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	140.814	137.610	3.654,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	50	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.878	4.471	5.341,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	516	510	597,52
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.597	51.705	51.785,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	350	352	350,00
94108000 AfA GWG's	1.277	965	2.164,82
<b>Zwischensumme</b>	<b>198.482</b>	<b>195.612</b>	<b>63.893,28</b>

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Organisationseinheit: Rechtsamt</b>				
<b>Produkt 111311 Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,84
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,09
94108000	AfA GWG's	36	35	93,00
<b>Produkt 111500 Zentrales Vergabemanagement</b>				
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-113.752,35
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40	38	70,95
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	4	7,93
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	2.445,05
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	55	68,00
94108000	AfA GWG's	2.614	2.179	3.318,58
<b>Produkt 111900 Rechtsdienstleistungen</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-938	-938	-938,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-36	-18	-36,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	25	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.915	2.066	2.292,84
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	255	236	256,46
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.911	2.958	2.968,44
94108000	AfA GWG's	3.049	3.680	4.228,94
<b>Produkt 111910 Zentrale Bußgeldangelegenheiten</b>				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	2	6,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,69
94108000	AfA GWG's	190	251	323,84
<b>Produkt 111920 Geschäftsführung für Dritte</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	45	55	66,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	6	7,47
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	914	915	914,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>-238.846</b>	<b>-238.476</b>	<b>-97.651,26</b>

**Organisationseinheit: Ordnungsamt**

<b>Produkt 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde</b>				
51320050	Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-110,00
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-250,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	51.531	16.044,13
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	33,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	942	19.934,18
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	0	3.995	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	262	8.964	10.189,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	35	1.022	1.139,73
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.601	185	482,90
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	23.658	23.656,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	410	494	493,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	70	69	70,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.918	4.393	5.824,37
94108000	AfA GWG's	5.743	4.555	6.933,27
<b>Produkt 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten</b>				
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	154	114	179,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	13	20,08
94106000	AfA Fahrzeuge	2.657	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.707	2.890	2.908,00
94108000	AfA GWG's	2.843	3.503	3.963,66
<b>Produkt 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	210	222	392,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	28	25	43,91
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	4.022	1.576	2.826,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.331	2.204	2.310,99
94108000	AfA GWG's	7.268	12.143	13.062,36
<b>Produkt 122140 Kfz-Zulassung</b>				
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-9,90
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	5.336,20
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	7.305,04
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	1.189,52
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	15	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.144	1.243	1.882,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	152	142	210,50
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.575,78
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.719	1.533	2.313,60
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	43.252	35.256	35.651,01
94108000	AfA GWG's	19.018	18.916	20.483,60
<b>Produkt 122150 Lebensmittelüberwachung</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	93	177	380,22
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	20	42,53
94106000	AfA Fahrzeuge	2.420	6.007	8.241,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	637	637	637,00
94108000	AfA GWG's	11.158	9.753	11.470,21
<b>Produkt 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	132	113	189,61
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18	13	21,21
94106000	AfA Fahrzeuge	2.865	2.864	2.865,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.478	438	603,81
94108000	AfA GWG's	1.983	1.059	1.814,10
<b>Zwischensumme</b>		<b>124.464</b>	<b>200.748</b>	<b>213.351,32</b>

Organisationseinheit: Einwohneramt

<b>Produkt 122210 Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.911	-40	-1.911,02
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-82,70
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	16	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.259	945	1.673,83
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	168	108	187,22
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	6.098	8.131,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	26.725	11.722	65.963,05
94108000	AfA GWG's	30.593	29.506	38.589,36



	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen</b>			
51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	700,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-41	0,00
55837000 Ertr.Aufl./Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-13.717,40
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	23.813,05
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	564	643	1.506,47
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	75	73	168,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	588	11.417	57.640,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.020	5.086	12.355,54
94108000 AfA GWG's	28.765	22.150	33.610,89
<b>Produkt 351800 Städtisches Versicherungsamt</b>			
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	0	-92	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	6	9,54
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,07
94108000 AfA GWG's	606	402	405,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>93.384</b>	<b>87.884</b>	<b>229.045,40</b>

Organisationseinheit: **Standesamt**

<b>Produkt 122220 Personenstandswesen</b>			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78	59	96,23
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	7	10,77
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.276	479	471,04
94108000 AfA GWG's	3.791	3.019	3.654,56
<b>Zwischensumme</b>	<b>5.157</b>	<b>3.563</b>	<b>4.234,60</b>

im Teilhaushalt: **Geschäftsbereich 2.Bürgermeister**

Organisationseinheit: **2. Bürgermeister**

<b>Produkt 111111 Konzernsteuerung - 2. Bürgermeister</b>			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18	23	34,81
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	3,89
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	215	215	215,00
94108000 AfA GWG's	538	674	743,39
<b>Produkt 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.</b>			
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	44	0	0,03
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.413	4.323	77.820,07
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	455	493	8.704,42
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	100.000	100.000	100.000,00
94108000 AfA GWG's	66	66	66,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>104.751</b>	<b>105.797</b>	<b>187.587,65</b>

Organisationseinheit: **Bürgeramt Nord, Ost, Süd**

<b>Produkt 111511 Dienstleistungen BA/NOS</b>			
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.550,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.550,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.549,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.100	1.315	1.884,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	147	150	210,77
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	56.466,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	126	1.285	1.285,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.600	2.601	2.601,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.812	20.728	21.243,48
94108000	AfA GWG's	2.773	3.796	4.736,77
<b>Produkt 111711 Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS</b>				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-100.000,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.482	-9.482	-9.482,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.065	-5.313	-5.065,18
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-216	-181	-215,55
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-6.174.744,23
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	6.174.744,23
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-1.520.753,36
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-666.560,08
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-347.474,09
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-2,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-144.005,91
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	87.019	85.039	14.819,82
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	160.000	284.000	144.005,91
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	9.984,25
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	85.348	75.668	61.425,05
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	303.782,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.810,84
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.132	0	0,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	322.120	337.364	356.946,80
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	42.897	38.459	39.925,62
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	736	0	61,54
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	111.241	113.904	113.272,63
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	884	883	883,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.295	3.536	4.155,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.768	4.930	5.884,00
94108000	AfA GWG's	1.621	1.350	2.465,37
<b>Produkt 122131 Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	22	45,18
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	5,06
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	1.257,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	348	348	348,00
94108000	AfA GWG's	695	1.589	1.880,00
<b>Produkt 122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	128	192	272,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17	22	30,44
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.313	5.311	5.312,00
94108000	AfA GWG's	2.627	2.625	2.678,21
<b>Produkt 122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19	33	64,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	4	7,23
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	248	90	165,53
94108000	AfA GWG's	2.507	2.545	3.179,07

		Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
		€	€	€
<b>Produkt 122221</b>	<b>Personenstandswesen (BA/NOS)</b>			
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	15	23,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,68
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	78	78	59,10
94108000	AfA GWG's	877	960	1.023,06
<b>Produkt 126101</b>	<b>Brandschutz und Gefahrenabwehr BA/NOS</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.369	-5.363	-5.369,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	24.965	24.397	11.302,45
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	61.786	54.779	29.664,82
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	189	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.699	15.840	16.638,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.957	1.806	1.861,07
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	35.583	37.433	37.824,00
94108000	AfA GWG's	129	130	245,42
<b>Produkt 211301</b>	<b>Schulen BA/NOS</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-57.275	-57.264	-57.275,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.505	-2.150	-1.505,45
54370000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-2.528	-2.528	-2.528,00
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-35.386,96
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	458.033	447.609	267.255,53
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	226.000	204.000	395.076,59
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	23.126,29
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	470.920	417.508	260.030,51
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	331,01
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	218.409,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.575	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	122.786	131.971	123.138,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16.351	15.044	13.773,46
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	297.793	296.648	298.263,24
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	2.056	2.055	2.055,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	737	760	760,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.443	3.665	3.666,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	11.397	12.321	13.537,72
94108000	AfA GWG's	6.240	6.006	7.464,04
<b>Produkt 365600</b>	<b>Kindertageseinrichtungen BA/NOS</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-42.962	-16.664	-42.962,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-28.594	-19.103	-28.594,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-5.719	-5.705	-5.719,00
55832000	Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-347.927,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	110.926	108.402	96.993,48
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	58.690	52.033	40.456,43
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	4.356,41
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.924	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	150.004	70.433	86.135,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.976	8.029	9.634,52
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.019	1.019	1.019,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	404.091	184.915	268.997,46
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	52.353	13.317	22.927,39
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	5.708	0	5.708,48
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	24.128	10.923	17.400,08
94108000	AfA GWG's	2.636	548	2.667,55

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 424002 Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.229	-5.228	-5.229,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	45.218	44.189	42.364,07
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	231.000	0	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	27.671	24.533	12.593,44
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	83	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.491	7.292	7.839,97
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	864	831	876,92
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	56.753	56.753	56.752,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	476	475	558,00
94108000	AfA GWG's	738	782	1.031,26
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.624.886</b>	<b>3.086.233</b>	<b>210.259,35</b>
<b>Organisationseinheit: Feuerwehr</b>				
<b>Produkt 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-88	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-466.619	-473.672	-466.619,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-87	-87	-87,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3.152	-3.151	-3.152,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-42	-43	-42,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-72	-71	-72,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.484	0	-1.483,65
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-7.344	-6.958	-7.344,20
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.150,96
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.150,96
55407000	Erträge Abgang v. Maschinen/techn. Anlagen	0	0	-1.145,96
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	-53,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	608.670	594.818	308.157,63
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	103.000	715.000	92.516,72
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	624.124	553.335	322.189,25
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	86.000	0	0,00
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	2.020,66
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	767.439,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.433,68
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	29.580,28
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1.467,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.263	0	0,07
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	176.377	186.376	195.673,62
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	23.488	21.247	21.886,70
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	16.047	19.766	57.015,90
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	403.649	418.665	421.880,91
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemenge	5.124	5.123	5.124,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	90.280	22.054	81.556,51
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	57.861	65.897	89.665,00
94106000	AfA Fahrzeuge	762.579	1.148.812	1.322.698,07
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	195.614	200.141	221.229,39
94108000	AfA GWG's	179.231	264.063	313.379,72
<b>Produkt 126110 Telekommunikationsnetz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.537	-2.536	-2.537,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-6.157	-6.381	-6.157,00
54330000	Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-7.599	-7.601	-7.599,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-150	-150	-150,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.459	-2.837	-2.459,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-16.135	-18.137	-16.135,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-82.367	-72.929	-82.367,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-11.228	-11.479	-11.228,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-5.301	-5.299	-5.301,00
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	-12.712	-15.660	-12.180,00
59111001	Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	-2.868,98
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	556	0	0,03
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	43.321	44.673	63.353,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.769	5.093	7.086,24
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.702	5.935	8.493,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	113.001	113.000	113.001,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.320.168	1.282.655	1.550.104,22
94106000	AfA Fahrzeuge	28.761	32.460	32.460,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	44.772	43.188	44.575,64
94108000	AfA GWG's	10.377	10.692	15.087,74
<b>Produkt 126120 Integrierte Leitstelle (ILS)</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.893	-97.834	-93.893,00
54340000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-91	-90	-91,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-2.103	-2.205	-2.103,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	3.736	3.651	23.154,71
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	10.211	9.053	29.970,80
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	469	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	36.543	40.731	41.225,40
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.866	4.643	4.611,18
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	29.483	605	14.536,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	93.732	93.732	93.732,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	331.902	308.934	331.011,95
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	21.577	21.576	21.576,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	57.139	57.235	57.578,10
94108000	AfA GWG's	9.739	10.955	15.492,44
<b>Produkt 128100 Bevölkerungsschutz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.833	-28.489	-21.833,00
51640000	Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	0	-1.389	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	82.191	80.321	10.665,47
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.408	3.908	2.057,18
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	76,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	36	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.790	3.095	191,78
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	372	353	21,45
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	999	1.000,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	21.937	21.938	21.937,00
94106000	AfA Fahrzeuge	599	600	599,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.762	767	1.190,55
94108000	AfA GWG's	3.733	3.020	4.402,18
<b>Zwischensumme</b>		<b>4.884.265</b>	<b>5.667.691</b>	<b>6.025.419,31</b>

Organisationseinheit: **Tiergarten**

<b>Produkt 253010 Tiergarten</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-102.403	-103.247	-102.403,48

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €	
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-344	0	-343,55
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-450	-346	-450,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-437.570	-425.471	-437.570,43
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-916	-917	-916,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-12.580,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	12.580,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.488,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-5.499,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-18.978,12
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	57.898,49
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	600.000	0	180.318,98
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1.731,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.941	0	0,09
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	307.226	327.984	286.530,07
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	40.914	37.390	32.049,27
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	147,21
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	451	0	300,11
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	768.607	753.408	755.425,04
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	522.746	509.365	522.747,75
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	297.614	296.404	296.502,84
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	23.779	23.779	21.200,60
94106000	AfA Fahrzeuge	55.199	45.657	60.301,24
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	65.170	59.633	74.003,09
94108000	AfA GWG's	18.778	20.354	36.582,72
<b>Produkt 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb</b>				
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-6.720,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	6.720,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-6.719,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.647	0	0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	128.370	136.161	146.199,65
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.095	15.522	16.352,89
94106000	AfA Fahrzeuge	13.421	11.280	13.440,84
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	631	1.375	1.522,00
94108000	AfA GWG's	968	1.087	1.084,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.322.473</b>	<b>1.707.018</b>	<b>1.927.345,57</b>
<b>Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)</b>				
<b>Produkt 538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.703	-3.080	-1.703,10
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	169	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.195	15.864	11.885,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.757	1.809	1.329,41
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	47.964,83
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	58.523,06
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	57.157	62.492	57.351,09
<b>Produkt 541000 Verkehrsflächen/Straßen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-209.680	-195.300	-209.816,76
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.529.434	-2.728.021	-2.529.880,17
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-27.763	-31.878	-27.763,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-62.866	-64.404	-62.865,60

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51670000	-280.840	-244.214	-280.839,84
51680000	-27.184	-30.769	-27.183,90
51680010	-70.667	-38.027	-70.667,00
53710000	-4.924.004	-4.901.484	-4.924.004,42
54300000	-11.651	-5.825	-11.651,00
54310000	-6.852	-6.852	-6.852,00
54340000	-207	-207	-207,00
54350000	-38.269	-29.187	-38.269,23
54360000	-166.823	-309.915	-166.823,00
54370000	-877.576	-886.496	-877.575,99
54380000	-88.292	-59.804	-88.292,38
55110000	0	0	-453.405,77
55140001	0	0	453.405,77
55310000	-214.106	-316.215	-214.106,00
55403000	0	0	-413.090,38
55832000	0	0	-2.611.000,00
55834000	0	0	-25.000,00
55850000	0	0	-940,08
55870000	0	0	-2.291.500,00
55910000	-4	-4	0,00
56110110	0	0	313,16
57150000	-335.000	-365.000	0,00
59216000	0	0	-72.076,32
62320000	0	0	97.973,92
62320002	0	250.000	118.783,57
62320006	0	0	33,00
62320100	243	216	148.843,71
62320108	0	0	151,81
62320800	0	0	559,30
62330006	0	50.000	1.153.485,82
62380000	0	0	5.701.000,00
62391000	0	0	25.000,00
62476000	740.000	750.000	80.789,35
62477000	0	0	52.108,00
62477100	52.108	46.720	0,00
63126000	70.000	0	0,00
64453000	0	0	308.808,08
64453001	0	0	1.227,11
64880000	0	0	73.396,11
64980000	0	0	6.700.000,00
65110000	0	0	2,00
65150000	64.351	0	1,64
65170000	5.016.339	5.300.505	4.844.367,09
65180000	668.032	604.256	541.857,55
69110000	0	0	743,80
69210100	0	0	-3.848,52
69216000	0	0	8.445,99
94101000	210.702	240.251	387.327,38
94102000	87.478	87.507	138.155,00
94103000	14.018.334	13.935.886	14.838.160,66
94104000	2.872	1.617	11.551,02
94105000	2.056	2.245	3.548,00
94107000	82.747	106.146	122.288,85
94108000	2.501	2.490	4.723,08
<b>Produkt 551000 Öffentliches Grün</b>			
51486000	0	0	-200,00
51600000	-39.858	-12.731	-39.858,41
51610000	-136.220	-98.588	-136.220,41

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51640000 Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-19	-20	-19,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-635	-671	-635,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-12.074	-15.598	-12.074,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-27.798	-24.995	-27.798,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-51.681	-55.681	-51.680,71
51680010 Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v.der EU	-101.921	-114.581	-101.921,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-33.987	-36.228	-33.987,00
54320000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-9.250	-4.625	-9.250,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-121.672	-123.331	-121.672,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.344	-2.343	-2.344,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-53.701	-54.126	-53.701,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-7.317	-7.317	-7.317,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.800,00
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	1.800,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-64.877	-66.665	-64.877,00
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-1.612,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-1.197,74
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.775,30
62477000 Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,76
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.885	0	0,62
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.628.012	1.740.466	1.839.938,69
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	216.804	198.413	205.802,87
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.000	1.000	1.000,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.539.275	1.480.354	1.552.002,22
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.384	14.114	12.478,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	376.221	372.405	450.800,95
94108000 AfA GWG's	17.640	23.922	33.957,83
<b>Zwischensumme</b>	<b>14.349.189</b>	<b>14.446.695</b>	<b>24.008.338,28</b>

**im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister**

**Organisationseinheit: 3. Bürgermeister (Schulen)**

**Produkt 111112 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32	28	50,03
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	3	5,59
94106000 AfA Fahrzeuge	240	240	240,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	735	416	511,95
94108000 AfA GWG's	735	507	825,61

**Produkt 210300 HVE Schule - Zentrales Gebäudemanagement**

51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	-57.000	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.739	-2.730	-2.739,00
55870000 Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-89.905,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	466.000	93.180,67
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	1.900.000	3.000.000	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	109	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.511	9.460	11.612,33
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.133	1.078	1.298,88
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.607	187	4.872,49
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	16.320	16.318	16.319,00
94106000 AfA Fahrzeuge	72.880	67.117	74.341,59
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	49.664	47.858	49.595,94
94108000 AfA GWG's	25.343	24.029	41.851,20

**Produkt 211300 HVE Schule - Grundschulen**



		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-719.000	-719.000	0,00
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-417,71
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-103.776	-103.776	-103.776,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-365.754	-321.964	-787.440,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-12.182	-12.181	-12.182,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-705	-632	-705,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-108.802,45
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-2,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-318.542,55
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.790,75
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	354.000	789.000	538.165,91
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	370.765,22
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	7.286,48
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	88.000	0	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.801,73
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	70.000	0	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	822.889,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.223.000	2.129.000	1.410.157,64
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.227,33
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	845.665,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,29
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12.453	0	0,25
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	970.731	865.628	870.460,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	129.274	98.681	97.363,68
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.835,61
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.353.054	2.046.454	2.206.374,96
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.581	1.581	1.581,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	98.196	44.372	53.128,04
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.773	3.663	4.910,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	779,00
94106000	AfA Fahrzeuge	6.046	6.047	6.047,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	40.759	15.508	24.029,77
94108000	AfA GWG's	19.217	22.073	27.968,77
<b>Produkt 212300 HVE Schule - Mittelschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.091	-38.091	-38.091,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-38.487	-38.484	-38.487,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-142.158,52
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-5.423,48
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-276,94
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	388.000	0	5.423,48
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	54.833,09
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	780,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.203	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	93.761	99.628	91.427,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.486	11.358	10.226,40
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	263.806	259.699	263.177,97
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	860	940	940,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.843	1.881	2.665,52
94108000	AfA GWG's	3.233	3.464	5.581,77
<b>Produkt 213300 HVE Schule - Komb. Grund-/Mittelschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-103.394	-105.803	-103.394,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-365.168	-369.376	-365.168,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.923	-6.314	-5.923,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-8.076	-8.076	-8.076,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-11.415	-9.578	-11.414,53

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-1.761	0,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-599.661,99
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-322.812,01
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-142,66
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	19.382,03
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.227.000	697.000	1.273.862,60
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	738.000	2.139.000	109.565,24
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	519,19
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	208.000	0	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	560,80
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	697.775,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.285.000	608.000	613.230,50
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,20
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.166	0	0,16
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	558.578	605.085	524.509,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	74.387	68.980	58.668,03
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.564.609	1.581.413	1.629.801,23
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	221.090	220.458	221.089,76
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.801	1.802	1.801,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	12.228	12.230	12.262,00
94106000	AfA Fahrzeuge	445	447	445,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.127	9.230	17.778,88
94108000	AfA GWG's	13.293	15.004	18.772,62
<b>Produkt 215300 HVE Schule - Realschulen</b>				
51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-10.081,07
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.828	-44.830	-44.828,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-133.024	-123.806	-133.024,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	14.442,34
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.708,32
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	124.494,67
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	1.174,53
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	813,13
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.802	0	0,07
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	218.446	235.834	203.666,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29.091	26.885	22.780,74
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	606.957	609.871	609.875,29
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.805	10.805	10.805,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	5.827	5.827	5.827,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	368	158	234,00
94108000	AfA GWG's	1.901	2.165	2.337,73
<b>Produkt 217300 HVE Schule - Gymnasien</b>				
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-33.586,76
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-218.140	-218.139	-218.140,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-374.951	-437.877	-374.951,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-3	-3	-3,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.072	-2.072	-2.072,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.106	-3.106	-3.106,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-794.057,48
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-404.573,52
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	914.000	417.000	1.066.063,65
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	732.000	0,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	68.185,35
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maßn.)	0	0	6.187,88
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	472,67

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
62326000	Honorar Unterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	5.456,64
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	416.623,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	839.000	769.000	658.597,98
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,19
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.427	0	0,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	578.952	625.496	499.775,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	77.100	71.306	55.901,44
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	267,25
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.643.736	1.668.693	1.750.871,97
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	83.750	83.749	83.750,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	3.096	3.097	4.339,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	203	204	203,00
94106000	AfA Fahrzeuge	8.673	8.673	8.673,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.206	7.881	11.250,95
94108000	AfA GWG's	11.981	12.160	14.849,69
<b>Produkt 218300 HVE Schule - Schulzentren</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-31.685	-37.049	-31.685,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-397.005	-302.036	-564.743,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-684	0	-683,54
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	47.286,51
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	731,21
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.088.000	880.000	1.338.564,57
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	597.146,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.208	0	0,09
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	483.931	172.411	299.606,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64.446	19.655	33.511,92
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.764.864	963.359	1.290.787,69
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	183.586	40.019	99.951,13
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	520	3.467,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	63.874	2.482	34.242,07
94108000	AfA GWG's	63.097	8.972	64.768,54
<b>Produkt 221300 HVE Schule - Förderschulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.516	-4.515	-4.516,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-163.413	-124.873	-163.413,16
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-5.846,15
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	209.103,27
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	77.158,22
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	181.000	170.000	0,00
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	408,57
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	202.636,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	537.000	491.000	332.539,48
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.087	0	0,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	240.643	259.313	234.128,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32.047	29.562	26.187,96
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	734.809	732.295	729.979,98
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.947	1.947	1.947,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.282	360	2.826,75
94108000	AfA GWG's	4.390	3.193	4.653,16
<b>Produkt 231300 HVE Schule - berufliche Schulen</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.562	-26.562,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-701.198	-694.295	-701.198,30

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51660000	-1.886	-1.885	-1.886,00
55832000	0	0	-562.054,06
55870000	0	0	-959.101,94
55910000	0	0	-775,88
62320002	264.000	1.109.000	622.110,64
62320006	0	0	612.167,07
62320100	0	0	40,84
62320102	125.000	87.000	0,00
62320108	0	0	1.351,76
62380000	0	0	1.467.494,00
62476000	0	0	2.544,32
62476001	0	0	1.873,55
65110000	0	0	0,20
65150000	6.907	0	0,15
65170000	538.456	572.340	487.970,63
65180000	71.707	65.247	54.581,01
94102000	2.120.257	2.088.534	2.104.921,65
94104000	2.529	2.530	2.529,00
94105000	954	956	954,00
94106000	1.174	1.176	1.175,00
94107000	37.055	32.851	41.692,42
94108000	24.569	18.645	27.862,90
<b>Produkt 243102 Schulartenübergreifende Maßnahmen - 3.BM</b>			
51600000	-606	-2.697	-606,00
51610000	-41	-154	-41,00
62476000	0	6.000.000	0,00
65170000	0	0	-1,84
65180000	0	0	-0,21
94108000	0	0	176,00
<b>Produkt 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen</b>			
51610000	-2.100	-2.101	-2.100,00
55839100	0	0	-24.523,56
62476000	0	14.000	0,00
63990000	0	0	15.500,00
64457000	0	0	2,00
65150000	2	0	0,00
65170000	151	168	366,84
65180000	20	19	41,03
94101000	502	397	435,00
94107000	4.473	5.750	7.308,35
94108000	6.432	8.563	11.177,06
<b>Produkt 243900 Aufgaben der zentralen Schulverwaltung</b>			
62476000	2.500.000	0	194.342,00
65150000	4	0	0,00
65170000	337	211	704,04
65180000	45	24	78,75
94101000	1.851	0	1.696,56
94107000	5.793	4.346	6.481,58
94108000	17.238	10.849	21.873,03
<b>Zwischensumme</b>	<b>27.492.859</b>	<b>31.255.686</b>	<b>22.065.325,66</b>

Organisationseinheit: **Amt für Allgemeinbildende Schulen**

<b>Produkt 211100 Sachaufwand für staatliche Grundschulen</b>			
51600000	-3.708	-4.173	-3.708,00
51610000	-7.948	-8.666	-7.948,00

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51650000	0	-27	0,00
51660000	-121	-121	-121,00
51670000	-7.866	-6.732	-7.865,67
51680000	-33.258	-32.366	-33.257,57
51680010	-874	-1.368	-874,00
53710000	-161	-203	-161,00
54310000	-179	-180	-179,00
54370000	-429	-161	-429,30
55310000	0	-141	0,00
55839100	0	0	-4.920,00
59216000	0	0	-297,43
62476000	145.000	145.000	61.097,37
63990000	0	0	56.908,59
64457000	0	0	17,00
65110000	0	0	0,01
65150000	431	0	0,00
65170000	33.613	34.766	48.589,77
65180000	4.476	3.963	5.434,93
94101000	0	0	9.677,00
94102000	947	947	947,00
94103000	140.804	134.978	140.045,81
94104000	6.836	6.787	6.831,09
94105000	6.872	10.105	13.359,00
94106000	2.915	2.915	2.915,00
94107000	452.776	395.694	480.329,29
94108000	349.664	293.527	460.914,91
<b>Produkt 212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen</b>			
51600000	-15.565	-15.661	-15.565,00
51610000	-7.693	-7.207	-7.693,00
51670000	-649	-634	-649,00
51680000	-9.102	-9.396	-9.102,00
54370000	-2.326	-1.611	-2.326,17
55839100	0	0	-36.632,90
55850000	0	0	-1,00
59216000	0	0	2.912,91
62476000	0	0	42.373,17
63990000	0	0	10.186,08
65150000	181	0	0,00
65170000	14.140	14.452	19.355,75
65180000	1.883	1.648	2.165,00
94103000	62.057	55.313	57.561,65
94104000	19.545	19.860	19.860,00
94105000	967	966	967,00
94107000	201.636	172.444	220.421,84
94108000	108.510	134.422	202.747,90
<b>Produkt 215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen</b>			
51600000	-58	-1.424	-58,00
51670000	-100	-100	-100,00
55839100	0	0	-5.617,22
62476000	0	0	6.147,24
63990000	0	0	9.490,83
65150000	144	0	0,00
65170000	11.246	4.700	15.463,02
65180000	1.498	536	1.729,59
94101000	3.698	2.510	3.642,50
94105000	0	16	210,00
94107000	192.516	57.515	117.979,81

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94108000	AfA GWG's	202.234	75.791	297.951,19
<b>Produkt 215200</b>	<b>Schulaufwand für städtische Realschulen</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-7.757	-7.838	-7.757,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.666	-3.724	-3.666,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.469	-218	-2.468,90
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.343	-2.403	-3.342,53
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.657,24
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	20.512,79
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	322,49
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.955,65
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	74	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.740	6.401	8.439,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	764	730	944,04
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.305	2.530	2.936,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	28.245	28.327	28.244,46
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	38	0	38,80
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	306	527	526,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	63.540	71.076	91.135,06
94108000	AfA GWG's	47.401	48.662	70.604,21
<b>Produkt 217100</b>	<b>Sachaufwand für staatliche Gymnasien</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-21.007	-30.590	-21.007,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.982	-4.010	-3.982,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-816	-1.054	-816,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.650	-1.168	-2.649,64
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-120,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	120,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-19	-76	-19,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-8.545,01
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	36.723,29
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	3.633,97
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	294,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	245	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	19.097	20.946	22.484,99
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.543	2.388	2.515,02
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	214	882,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	665	989	1.970,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	137.829	144.749	175.347,46
94108000	AfA GWG's	111.610	113.992	179.617,19
<b>Produkt 217200</b>	<b>Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-10.964	-11.803	-10.964,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-550	-599	-550,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.020	-1.967	-2.020,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.878	-1.879	-1.878,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-7.492,12
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	453.000	0	0,00
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	-107,96
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	3.708,65
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	6.153,47
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	89	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.942	8.183	11.124,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	924	933	1.244,27
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	2.901	5.631	5.630,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	13.502	13.188	13.520,61
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.382	2.383	2.382,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	124.377	149.148	173.339,33

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94108000	AfA GWG's	51.921	60.912	80.242,78
<b>Produkt 218100</b>	<b>Schulaufwand für städtische Schulzentren</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-14.825	-14.914	-14.825,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.137	-3.135	-3.137,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.528	0	-1.528,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-894	-1.061	-894,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-11.368,26
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	5.126,65
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	259,60
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	68	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.340	5.782	7.992,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	711	659	893,99
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.375	5.171	5.174,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	197	199	197,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.394	4.406	4.407,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	2.531	2.532	2.531,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.042	2.042	1.701,55
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	49.950	52.848	80.525,26
94108000	AfA GWG's	64.568	56.963	89.632,46
<b>Produkt 221100</b>	<b>Sachaufwand für staatliche Förderschulen</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.036	-1.039	-1.036,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-18.850	-22.656	-18.850,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-50	-50	-50,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.308	-2.308	-2.308,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.419,64
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	11.365,53
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.505,70
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	421	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	32.800	36.479	40.707,28
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.368	4.159	4.553,24
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	75.079	74.605	74.656,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.809	47.809,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	347	464	926,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	118.480	127.899	136.283,25
94108000	AfA GWG's	49.697	137.605	155.752,58
<b>Produkt 243100</b>	<b>Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA</b>			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-5.500,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	5.380,58
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.470,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	276	328	609,82
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37	37	68,21
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.806	9.132	9.912,91
94108000	AfA GWG's	4.743	9.296	12.941,62
<b>Produkt 243200</b>	<b>Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-266	-266	-266,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-43	0	-42,71
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.623,26
59216000	Periodenfremde Erträge (Umbuchung I2)	0	0	803,71
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104	99	251,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	11	28,11
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.270	2.064	2.977,41
94108000	AfA GWG's	4.042	4.926	20.453,10

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>3.341.543</b>	<b>2.646.482</b>	<b>3.716.460,67</b>
<b>Organisationseinheit: Amt für Berufliche Schulen</b>				
<b>Produkt 231100</b>	<b>Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen</b>			
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-7.377,36
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.659	-4.659	-4.659,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-184.797	-20.279	-184.797,04
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-339	-577	-339,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-177	-177	-177,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-50,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	50,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-49,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-161.818,84
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	363.300,52
62470000	Betriebsbedarf Projekte	0	0	-370,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	163.240,83
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	388.662,86
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4,00
64456000	Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	231.616,93
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	484	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.713	41.812	58.681,06
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.022	4.767	6.563,64
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	306.693,53
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	27.516	14.125	34.978,43
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.540	34.540	34.540,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	16.205	15.478	15.863,08
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	136	182	183,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	1.763,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	792.683	771.095	867.369,66
94108000	AfA GWG's	323.033	414.821	661.024,87
<b>Produkt 231200</b>	<b>Sachaufwand staatliche berufl. Schulen</b>			
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-25.821,55
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	6.250,14
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	16,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	161	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.570	3.645	12.359,05
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.674	416	1.382,40
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.850	2.447	4.283,73
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	192.996	50.484	115.027,62
94108000	AfA GWG's	118.826	49.198	143.917,93
<b>Produkt 243101</b>	<b>Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-762	0	-762,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-58.984,59
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	121	79	158,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	9	17,68
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.925	1.710	2.495,82
94108000	AfA GWG's	3.146	2.517	3.852,71
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.384.884</b>	<b>1.381.631</b>	<b>2.979.092,24</b>
<b>Organisationseinheit: SportService</b>				
<b>Produkt 421010</b>	<b>Sportförderung</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.861	-6.857	-6.861,00



		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-6.623	-7.947	-6.623,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-13.213,60
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	19.531,44
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,16
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.223	0	0,13
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	329.220	348.758	382.658,74
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	43.843	39.758	42.801,58
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	108,27
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	260,18
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	143.302	145.602	189.366,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	-2,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	34.552	34.552	34.552,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4.477	4.479	10.244,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.856	2.902	2.980,00
94108000	AfA GWG's	734	1.006	1.696,67
<b>Produkt 424000</b>	<b>Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.216	-1.007	-10.216,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-132	-22	-132,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-222	-222	-222,00
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-4,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	81.344	79.493	64.829,32
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	5.034,34
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	57.710	51.165	26.687,84
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	270.000	290.898,01
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	318.028,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.033	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	80.557	85.936	96.874,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.728	9.797	10.835,73
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.173	48.847	52.507,51
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	74.627	69.935	74.626,86
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	7.653	7.398	7.653,78
94106000	AfA Fahrzeuge	23.300	22.986	32.912,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.233	16.761	20.346,83
94108000	AfA GWG's	3.676	4.829	6.898,39
	<b>Zwischensumme</b>	<b>922.188</b>	<b>1.228.149</b>	<b>1.655.059,15</b>

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen,Personal,IT,Orga.

<b>Produkt 111113</b>	<b>Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.</b>			
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.308,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.308,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	121.632,62
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.345,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28	33	73,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	4	8,18
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.126	0	0,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	308	523	1.103,00
94108000	AfA GWG's	902	2.021	4.739,05
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-13.457,22
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	47,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	5,28
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	2.320,00
94108000	AfA GWG's	0	0	115,21

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 111280 Aufgaben der gesetzlich Beauftragten</b>				
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12	97	337,21
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	11	37,72
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	24.067	26.255,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	179	197	223,00
94108000	AfA GWG's	1.469	1.619	3.439,70
<b>Produkt 111790 Zentrale Steuerung Gebäudemanagement</b>				
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	1.570.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	20	28,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	3,18
94108000	AfA GWG's	829	827	827,17
<b>Produkt 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften</b>				
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	40.001	39.999	40.001,00
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.045.876</b>	<b>1.639.420</b>	<b>189.087,87</b>

Organisationseinheit: Digitalisierung, IT, Prozessorga.

<b>Produkt 111210 Organisation, Steuerung IT, E-Government</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-200	-200	-200,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	35.000	0	18.516,36
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	149	213	613,00
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	24	68,56
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.499	24.491	58.603,70
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.519	7.096	7.276,00
94108000	AfA GWG's	4.975	2.588	7.009,77
<b>Produkt 111520 Leistungen der zentralen IT</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-14.592	-2.698	-14.592,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-2.530	-3.876	-2.530,00
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-10.952	-23.901	-10.952,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-896	0	0,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-281,64
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	51.739,98
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	35.000	8.352,26
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	409	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	31.847	34.361	67.705,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.241	3.917	7.573,06
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	278,66
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.262,79
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.217.738	1.184.671	1.700.893,57
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.176	0	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.016	1.016	1.016,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	20.829	0	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.795	6.633	7.833,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.210.134	931.920	1.203.334,50
94108000	AfA GWG's	82.483	77.516	105.962,59
	<b>Zwischensumme</b>	<b>2.592.661</b>	<b>2.278.772</b>	<b>3.220.483,69</b>

Organisationseinheit: Personalamt

Produkt 111230 Personaldienstleistungen

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-401	-195	-401,35
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-17,75
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-5,17
62470000 Betriebsbedarf Projekte	180.000	0	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	9	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	723	635	1.175,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	96	72	131,44
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	7.486,46
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	16.430	1.329	885,45
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.551	6.978	8.111,13
94108000 AfA GWG's	31.021	31.140	40.653,51
<b>Zwischensumme</b>	<b>234.429</b>	<b>39.959</b>	<b>58.023,03</b>

Organisationseinheit: Stadtkämmerei

**Produkt 111330 Haushalts- und Rechnungswesen**

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-191	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	84	114	250,85
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	13	28,06
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	5.231	8.968,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	218	481	656,00
94108000 AfA GWG's	8.259	7.629	7.220,91

**Produkt 111340 Stiftungsverwaltung**

55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-33.600	-32.700	-31.636,29
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-5.658,80
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	32.000	31.200	30.213,96
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.600	1.500	1.422,33
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	5.658,80
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	30.000	30.000	28.472,29
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.500	7.000	5.041,80
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	242	240	242,00
94108000 AfA GWG's	329	888	1.036,07

**Zwischensumme 45.644 51.405 51.921,98**

Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt

**Produkt 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)**

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-783	-1.147	-973,00
51640000 Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-200	-200	-200,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-3.258.199,60
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-58.948,04
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-433,40
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-17.717,39
57960000 Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-112.239,59
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	930.693,69
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,19
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	149	126	407,32
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20	14	45,54
65870000 Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	-10.115,47
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.977	1.794	2.235,50
94108000 AfA GWG's	9.074	7.555	16.606,77

**Produkt 111320 Kommunales Steuerwesen**

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51610000	-188	-187	-188,00
55240000	0	-300.000	0,00
65150000	1	0	0,00
65170000	50	102	196,46
65180000	7	12	21,98
65920100	10.000	10.000	0,00
94107000	531	488	994,72
94108000	7.873	8.565	9.415,96
<b>Zwischensumme</b>	<b>-1.622.288</b>	<b>-1.923.678</b>	<b>-2.498.391,36</b>

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

**Produkt 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-151	-1.751	-151,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-3.355,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	3.355,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-895	-896,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-3.349,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-4,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-32.800,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-629,26
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	268,85
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	133.845,25
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	0	500	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.448,61
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	488	2.957	3.894,37
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	65	337	435,60
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	210,06
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	8.131	16.263	16.263,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	1.176	1.176,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	22.157	46.623,00
94106000	AfA Fahrzeuge	6.865	9.008	13.974,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.351	5.570	14.065,04
94108000	AfA GWG's	11.452	14.946	16.979,00

**Produkt 111760 HVE Verwaltung**

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-30.831	-30.968	-30.831,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-27.651	-27.748	-27.303,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.020	-1.020	-1.020,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-674	-674	-674,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-184.078,29
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-3,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-89.589,71
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	52.731	203.407	199.656,65
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	3.752.000	1.519.000	321.761,62
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	550.000	0	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.062	780.718	598.886,02
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	358.000	415.000	1.842,60
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	200	0,00
62320106	Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	15.000,00
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	88,82
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	100.000	100.000	54.913,65
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	666.706,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.604	0	0,07

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	280.947	244.856	203.591,10
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	37.414	27.914	22.772,30
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	72.089,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	914.881	743.534	703.841,74
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.137	25	0,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	14.899	15.996	6.326,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	26.420	26.424	25.115,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	58.074	55.140	58.186,10
94108000 AfA GWG's	2.699	3.280	3.449,86
<b>Zwischensumme</b>	<b>6.142.968</b>	<b>4.145.226</b>	<b>2.831.956,94</b>

**im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit**

**Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit**

**Produkt 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit**

63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	7.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49	60	107,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7	7	12,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.027	1.027	1.406,00
94108000 AfA GWG's	1.467	1.458	3.834,03

**Produkt 561020 Umweltprojekte und Aktionen**

55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-6.000	-6.000	-8.797,70
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10	14	19,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,17
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	440	440	440,00
94108000 AfA GWG's	0	112	112,00

**Zwischensumme -2.998 -2.881 4.135,72**

**Organisationseinheit: Umweltamt**

**Produkt 554010 Umweltplanung**

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-89	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42	74	133,72
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	8	14,96
94106000 AfA Fahrzeuge	2.378	2.379	2.378,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	119	119	119,00
94108000 AfA GWG's	1.442	2.897	4.540,55

**Produkt 554020 Naturschutz**

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-105,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-164	0,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	-408	0,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	0	-290	0,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-95.500,00
62470000 Betriebsbedarf Projekte	0	0	76,80
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.669	1.656	1.184,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	222	189	132,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	307	1.850,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	373	2.241,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	123	123	123,00
94108000 AfA GWG's	1.880	3.935	4.508,06

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 561010 Technischer Umweltschutz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-469	-391	-469,00
56110000	Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	0,00
57110000	Zinserträge vom Land	-216	-216	-49,17
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	119	116	1.845,87
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	341	303	16.224,10
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	406.000	823.000	0,00
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	23,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	428	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33.355	36.462	41.083,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.442	4.157	4.595,31
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	145.871	145.872	145.871,85
94106000	AfA Fahrzeuge	4.849	4.848	4.848,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.440	3.322	3.349,29
94108000	AfA GWG's	3.899	3.087	5.287,02
	<b>Zwischensumme</b>	<b>582.803</b>	<b>1.004.510</b>	<b>144.313,04</b>

**Organisationseinheit: Gesundheitsamt**

<b>Produkt 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	131	200	344,09
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17	23	38,48
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	3.000	10.000	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	3.046	3.047	3.046,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.816	2.087	2.115,00
94108000	AfA GWG's	5.669	6.340	9.272,32
<b>Produkt 414020 Gesundheitspflege und Beratung</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.401	-1.402	-1.401,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.082,50
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.082,50
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-2.080,50
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.716	4.181	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	227	136	340,74
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30	16	38,11
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	39	39	39,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.214	2.691	3.673,50
94108000	AfA GWG's	6.722	6.402	12.432,56
<b>Produkt 414030 Gutachten und Erlaubnisse</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	64	98	173,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	11	19,37
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	996	930	967,87
94108000	AfA GWG's	5.250	4.681	6.065,34
<b>Produkt 414040 Prävention und Gesundheitsförderung</b>				
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.611,33
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	28	72,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	3	8,13
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	1.011,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.000	956	1.191,72
94108000	AfA GWG's	574	992	2.578,76

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Zwischensumme</b>		<b>37.155</b>	<b>41.458</b>	<b>42.557,66</b>
<b>Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung</b>				
<b>Produkt 122100</b>	<b>Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)</b>			
94108000	AfA GWG's	0	700	0,00
<b>Produkt 553000</b>	<b>Friedhofsverwaltung (hoheitlich)</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-625	-625	-625,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26.496	-13.988	-26.496,31
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-75	-300	-75,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-8.158,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	8.158,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-558	-557	-558,00
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-6.659,00
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-248.881,70
55840010	Aktiviert. Bauzeitinsen Frh	0	0	-112,91
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-3,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-88.043,30
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-134.500	-132.000	-128.375,88
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-401.900	-397.600	-392.336,11
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-26.000	-25.000	-22.813,76
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-16.000	-22.000	-13.771,08
56110000	Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	-36.540,00
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	-200	-463,26
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	128.200	125.800	121.731,44
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	6.300	6.200	6.644,44
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	372.000	368.000	364.556,01
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	29.900	29.600	27.780,10
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	26.000	25.000	22.813,76
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	16.000	22.000	13.771,08
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	130.000	125.000	127.410,88
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	275.000	276.800	218.313,11
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.000	45.000	22.680,76
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	12.000	32.500	4.871,08
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	134.000	0	87.712,68
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	740.000	0	0,00
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	330,62
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	348.000	0	28.944,97
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.447,25
62476001	Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	64.000	66.096,24
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	33.471,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	568,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.330	0	0,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	259.545	276.945	307.912,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	34.564	31.572	34.428,31
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	216.025	240.000	217.824,25
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	40.793	40.790	75.424,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.388	6.500	6.388,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	26.263	30.000	26.898,00
94106000	AfA Fahrzeuge	164.271	250.000	202.609,76
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	35.549	65.000	49.803,72
94108000	AfA GWG's	29.397	33.000	42.116,22
<b>Produkt 553010</b>	<b>Bestattungsdienst/Krematoriumsbetrieb</b>			
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-2.754	-2.755,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-37.301,69
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	37.301,69

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
55406000	0	0	-37.299,69
55870020	0	0	-145.058,24
55870100	-58.200	-90.800	-81.463,80
55870120	-95.600	-144.400	-137.638,94
55870260	-11.000	-16.000	-14.526,51
55870280	-5.000	-9.000	-4.790,62
55910000	0	0	61.950,61
57180000	0	-700	0,00
57940010	0	0	-251,15
61111100	55.500	86.600	77.531,67
61111200	2.700	4.200	3.932,13
61121100	88.500	133.700	127.668,72
61121200	7.100	10.700	9.970,22
61411000	11.000	16.000	14.526,51
61421000	5.000	9.000	4.790,62
61511000	55.000	85.000	81.466,80
61512000	60.000	123.300	50.171,94
61521000	12.000	20.000	14.472,51
61522000	6.000	11.000	2.498,62
64456000	0	0	1,00
64457000	0	0	2,00
64750000	37.500	107.500	0,00
64880000	0	0	276.172,85
65110000	0	0	0,01
65150000	15	0	0,01
65170000	1.201	27.418	21.917,85
65180000	160	3.126	2.451,58
65310000	0	0	342,84
65920010	0	0	385,68
69110000	0	0	270,53
94102000	1.549	31.700	31.281,46
94105000	0	205.000	203.104,00
94106000	28.682	42.012	27.726,96
94107000	1.458	2.500	2.360,00
94108000	3.204	14.000	15.683,84
<b>Produkt 553020 Krematoriumsbetrieb</b>			
51670000	-2.755	0	0,00
55870100	-27.600	0	0,00
55870120	-41.100	0	0,00
55870260	-6.500	0	0,00
55870280	-2.500	0	0,00
61111100	26.300	0	0,00
61111200	1.300	0	0,00
61121100	38.000	0	0,00
61121200	3.100	0	0,00
61411000	6.500	0	0,00
61421000	2.500	0	0,00
61511000	30.000	0	0,00
61512000	35.000	0	0,00
61521000	6.500	0	0,00
61522000	3.000	0	0,00
65150000	187	0	0,00
65170000	14.561	0	0,00
65180000	1.939	0	0,00
94102000	29.732	0	0,00
94105000	200.847	0	0,00
94106000	2.012	0	0,00
94107000	700	0	0,00



	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94108000 AfA GWG's	893	0	0,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.984.755</b>	<b>2.171.239</b>	<b>1.753.690,68</b>

**im Teilhaushalt: Kulturreferat**

**Organisationseinheit: Kulturreferat**

**Produkt 111116 Konzernsteuerung - Kulturreferat**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	31	117,99
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	4	13,20
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	648	3.983	10.542,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	90	0	152,72
94108000 AfA GWG's	1.812	1.647	2.472,93

**Produkt 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	657	697	765,12
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	87	79	85,58

**Produkt 251010 Hochschule für Musik - Ref. IV**

51630000 Auflös. v. SoPo aus Zuw. Zweckverb.	-9.938	-11.542	-9.938,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	0	0	-1.209,36
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-7.035	-13.304	-7.035,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-14.135	0,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	0	-149.000	-121.926,75
55870110 Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-199.500	-71.000	-88.112,66
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-70.000	-70.000	-56.241,14
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	0	142.000	116.835,31
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	0	7.000	5.091,44
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	190.000	67.000	84.184,34
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	9.500	4.000	3.928,32
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	70.000	70.000	56.241,14
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	7.898	7.719	2.430,93
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.571	1.393	1.031,94
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	871,08
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	6.627,30
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	94	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.316	9.256	14.589,31
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	974	1.055	1.631,86
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	197.862	213.062	275.801,19
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	9.299,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.877	5.878	5.877,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.340	2.922	2.922,00

**Produkt 281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro**

51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-348	-836	-348,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	119	123	215,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	14	24,12
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.625	2.002	4.943,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.283	3.350	4.162,95
94108000 AfA GWG's	1.582	1.303	2.738,00
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-2.000,00

**Produkt 281003 Kulturhauptstadt**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18	0	29,46
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	0	3,29
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	292	0	110,97

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94108000	AfA GWG's	737	0	735,15
<b>Produkt 573000</b>	<b>Meistersingerhalle</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.281	-21.282	-21.281,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-6.738	-6.737	-6.738,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-422.247,50
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-12.752,50
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	1.200,22
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	132.470	129.455	171.539,57
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	408.000	225.000	48.653,28
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	258.136	228.858	282.398,60
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	165.000	338.539,58
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	441.451,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	481,24
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.341	0	0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104.541	115.939	132.580,11
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.922	13.217	14.829,50
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.076,74
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	16.187,92
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	550.743	550.220	550.744,12
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	4.279	4.275	4.279,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	76.042	76.711	78.068,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	51.726	56.546	56.910,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	35.821	61.661	79.195,33
94108000	AfA GWG's	53.774	54.698	67.029,87
<b>Zwischensumme</b>		<b>1.879.400</b>	<b>1.868.261</b>	<b>2.150.512,08</b>

**Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg**

<b>Produkt 252300</b>	<b>Museen und Sammlungen</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-250.942	-250.943	-250.942,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-96.145	-97.126	-96.145,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-183.515	-203.062	-183.515,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.291	-3.007	-2.291,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-132.479	-139.569	-132.478,73
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-168	0,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-64.467,20
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-12.522,35
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-532,80
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	92.222	90.123	146.416,05
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	210.000	59.000	31.405,28
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	374.584	332.098	306.076,65
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	58.820,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	14.854,21
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	11.572,58
64450000	Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	4,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	8.439,00
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	25,50
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,73
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.593	0	0,59
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.605.252	1.670.069	1.769.446,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	213.773	190.387	197.918,09
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	599,80
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	591,40
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	194.091	351.059	367.553,04

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	201.710	215.484	218.434,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.578	14.578	14.578,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	15.191	17.311	17.913,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	16.989	17.640	17.852,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.498	2.990	6.616,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	167.607	209.138	228.869,25
94108000	AfA GWG's	25.758	34.208	57.082,98
<b>Zwischensumme</b>		<b>2.488.475</b>	<b>2.510.211</b>	<b>2.732.174,56</b>

Organisationseinheit: **Stadtarchiv**

**Produkt 251100 Stadtarchiv**

51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	0	-24	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-5	0,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-1.031	-1.032	-1.031,00
56110000	Aktiviert. Eigenleistungen	0	0	-14.983,07
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	25.755	25.169	61.004,52
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	41.355	36.664	28.680,86
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,31
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.008	0	0,26
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78.601	690.835	756.733,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.467	78.755	84.642,97
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	85,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.778	4.781	6.899,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	173.485	173.481	173.485,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.879	1.880	1.879,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	25.801	22.002	24.895,62
94108000	AfA GWG's	7.474	6.568	10.149,68
<b>Zwischensumme</b>		<b>366.572</b>	<b>1.039.074</b>	<b>1.132.441,48</b>

Organisationseinheit: **Amt für Kultur und Freizeit**

**Produkt 263000 Musikschule Nürnberg**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-593	-593	-593,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-119	0	-119,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-821	-1.621	-821,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.409	-1.090	-1.409,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-23.550	-10.238	-9.589,50
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	13.102	12.804	16.759,20
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	6.952	6.164	3.051,64
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	30	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.321	2.549	3.177,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	309	291	355,41
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.655	8.654	8.655,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.633	14.581	18.009,69
94108000	AfA GWG's	10.777	11.963	16.093,53

**Produkt 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit**

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-50.000	-25.000	0,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-50.000	-25.000	-5.500,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.795	-4.794	-4.795,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.928	-34.927	-34.928,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.165	-245	-1.165,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-350	-30	-350,00
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-311.273,51
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-9.625,99
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-21.110,49
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-60,85
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	491,60
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	68.000	407.229,67
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	417,45
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	260.000	0	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	72.669,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	182.000	67.000	0,00
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	3.330,82
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.500,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	516,19
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	167,58
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	836	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	65.174	70.562	68.159,20
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.679	8.044	7.623,85
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	233,54
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	4.630,68
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	236.765	236.709	237.354,26
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	154	447,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	236	237	236,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	29.904	25.509	28.673,49
94108000	AfA GWG's	21.347	18.944	31.322,84
<b>Produkt 273010 Sonderaufgaben - KUF</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-48.930	-10.143	-48.930,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-93.365	-28.727	-93.365,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.400	0	-4.400,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-31.056	-6.902	-31.056,00
51680010	Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v. der EU	-41.516	-41.517	-41.516,00
54360000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. öff. Sonderrech.	-93	-16	-93,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.134,64
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	4.758,19
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	451,30
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	171,36
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	892,25
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	108,26
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	13.500,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.355	0	0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	183.573	194.311	124.986,87
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24.447	22.151	13.980,18
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	5.283,60
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	41.125	41.125	41.125,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	442.969	432.992	442.971,25
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	9.897	10.299	9.964,90
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	38.382	36.454	38.382,51
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	52.573	43.649	50.591,59
94108000	AfA GWG's	50.535	38.480	51.175,02
<b>Produkt 353021 Integrations-u. Menschenrechtsarbeit Kuf</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	78	124	187,10
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	14	20,92
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.490	1.626	1.627,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.491	2.499	2.493,00
94108000	AfA GWG's	1.601	2.351	2.383,83
<b>Produkt 367040 kulturelle und politische Bildung</b>				
51650000	Auflös. v. SoPo Zusch. verb. U/Bet./SV	-421	0	-420,93

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51670000	-164	-166	-164,00
51680000	-17.259	-16.069	-17.259,18
54380000	-104	-104	-104,00
55839100	-8.494	-7.866	-52.141,21
64457000	0	0	1,00
65150000	39	0	0,00
65170000	3.024	3.474	3.910,45
65180000	403	396	437,41
65310000	0	0	80,02
94101000	8.896	8.695	8.746,00
94103000	2.313	2.190	2.251,17
94106000	3.094	6.663	9.216,00
94107000	67.187	64.927	66.114,02
94108000	16.495	17.559	23.991,50
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.403.166</b>	<b>1.267.094</b>	<b>1.162.982,59</b>

Organisationseinheit: **KunstKulturQuartier**

**Produkt 252010 Kultur Information**

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18	8	20,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	1	2,28
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	510	44	178,85
94108000	AfA GWG's	648	749	804,00

**Produkt 252020 Kunst und Ausstellungen**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.060	-31.060,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.712	-2.711	-2.712,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.655	-9.711	-9.655,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.329	7.163	4.985,26
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.946	48.714	30.805,48
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	617	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48.078	51.841	34.937,08
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.403	5.910	3.907,83
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	2.162,47
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	381,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	111.473	111.475	111.473,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	9.554	9.553	9.554,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.778	1.777	1.778,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	14.456	16.420	16.834,00
94108000	AfA GWG's	3.199	16.818	18.601,95

**Produkt 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-320	-320	-320,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.098	-3.097	-3.098,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-13.285	-13.290	-13.285,00
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-6,27
58120000	Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	53,17
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	81.991	80.125	181.650,60
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	-105,18
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	244.195	216.498	113.688,40
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	211.000	-398,46
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	86,76
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	210.571,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	131.000	84.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.202	0	0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	93.667	102.017	114.860,74

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.474	11.630	12.847,53
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.453	4.525	4.524,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	289.447	289.559	289.447,19
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.419	12.418	12.418,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.082	4.083	4.082,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	28.037	26.612	27.915,69
94106000 AfA Fahrzeuge	1.584	1.903	1.902,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	51.275	53.972	59.392,16
94108000 AfA GWG's	15.542	21.279	25.485,96
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.169.249</b>	<b>1.329.904</b>	<b>1.234.711,00</b>

**Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg**

**Produkt 217201 Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	2	8,71
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	0	0,97
94108000 AfA GWG's	279	112	279,00

**Produkt 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9	7	22,26
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	2,49
94108000 AfA GWG's	780	477	779,29

**Produkt 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN**

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5	3	11,72
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	0	1,31
94108000 AfA GWG's	360	171	517,00

**Produkt 243105 Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN**

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-1.257,50
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.328	1.401	1.547,81
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	177	160	173,13
94108000 AfA GWG's	409	0	265,47

**Produkt 271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung**

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.369	-8.369	-8.369,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-24.399	-25.813	-24.399,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	0	-1.000,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.305	-6.709	-4.305,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-99.645	-99.745	-99.645,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.533	-1.534	-1.533,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	85.000	0	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	2.049,86
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	314.000	0,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	164.054,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	99.345,86
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	19,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.322	0	0,06
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	180.999	195.105	168.714,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	24.104	22.242	18.871,26
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	421.609	421.592	421.607,65
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.213	16.213	16.213,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	26.998	26.998	26.998,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	9.334	16.247	17.939,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94106000	AfA Fahrzeuge	0	2.637	2.841,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	50.924	52.728	65.732,50
94108000	AfA GWG's	32.912	33.841	91.426,62
<b>Produkt 271101 Veranstaltungen im Planetarium</b>				
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-65.856	-65.856	-65.856,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	23	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.798	2.179	1.614,58
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	240	248	180,60
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	1.458	1.460	1.459,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	83.100	83.101	83.100,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13.484	6.516	7.652,55
94108000	AfA GWG's	3.357	692	3.349,47
<b>Produkt 272100 Stadtbibliothek</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-95.684	-94.826	-95.684,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-90.471	-89.612	-90.471,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-4.975	-4.974	-4.975,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.916	-3.910	-3.916,00
54370000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-3.778	0	-3.778,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.814,01
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	29.304,73
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.113,87
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,54
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	15.145	0	0,45
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.180.595	1.255.834	1.318.092,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	157.221	143.165	147.432,80
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	665,01
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst.d. Anlageverm.	5.950	5.828	21.507,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	686.484	675.553	686.486,86
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	27.095	26.985	27.095,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	2.914	2.914	2.914,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	18.103	18.108	18.103,00
94106000	AfA Fahrzeuge	10.981	10.980	10.981,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	337.663	344.843	358.819,49
94108000	AfA GWG's	22.073	28.463	50.797,54
<b>Zwischensumme</b>		<b>3.017.539</b>	<b>3.309.458</b>	<b>3.462.171,46</b>

**im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.**

**Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.**

<b>Produkt 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-287	-287,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.027	-12.194	-11.027,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-314	-315	-314,00
51680010	Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	-25.298	-28.217	-25.298,00
54340000	Auflös.v. SoPo Kostenerst. so. öff. Bereich	-120	-120	-120,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-42.930,96
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	8.256	8.068	11.878,09
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	28.093	24.907	9.672,61
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	219.327,38
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	389	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30.328	32.599	14.988,45
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.039	3.716	1.676,51
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.066	55.067	55.067,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	2.527	2.527	2.527,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	507	461	456,32
94108000	AfA GWG's	3.026	3.310	4.912,28

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 111232 Personaldienstleistungen-Ref.V</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22	26	48,54
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	3	5,43
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	403	404	403,00
94108000	AfA GWG's	674	883	1.177,94
<b>Produkt 315100 Bereitstellung von Senioreneinrichtungen</b>				
55120000	Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	-999.022,20
55120001	Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	999.022,20
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-95.965,03
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	407,89
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,05
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	44	133.828,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	5	14.969,14
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	24.999	50.000,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	0	721.658,73
<b>Produkt 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	-15.975	-15.975,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-750	-2.417	-750,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.463,64
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-110,45
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	21.022	20.544	7.015,39
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	44.291	39.268	28.213,26
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.501,31
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	795,25
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	186	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14.487	16.631	16.545,12
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.929	1.896	1.850,62
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	101.097	137.824	195.962,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	46.898	46.899	46.898,00
94106000	AfA Fahrzeuge	5.343	5.343	5.344,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.669	6.651	6.761,91
94108000	AfA GWG's	2.359	4.397	4.632,49
	<b>Zwischensumme</b>	<b>323.844</b>	<b>376.946</b>	<b>1.361.283,25</b>

Organisationseinheit: Sozialamt

<b>Produkt 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-219	-220	-219,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-330	-330	-330,00
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-585.000,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	585.000,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.012	-1.013	-1.012,00
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-240.012,45
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	59.178	57.831	31.095,92
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	63.454	56.257	59.582,58
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	872	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	67.969	74.768	79.593,53
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.051	8.524	8.902,72
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	3	6,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	39.992	44.613	39.982,84
94106000	AfA Fahrzeuge	6.739	6.738	6.739,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	173	231	232,00
94108000	AfA GWG's	0	110	109,00



		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 315700</b>	<b>Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-16.857	-16.859	-16.857,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-852	-851	-852,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	5.749	5.618	5.562,94
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	460.000	0	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	45.438	40.284	19.371,38
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	352	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	27.431	25.483	28.498,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.653	2.905	3.187,58
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	87.817	79.131	88.923,13
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	1.041	0	1.040,77
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.593	1.592	1.593,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	2.547	3.398,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.961	2.139	2.321,00
94108000	AfA GWG's	2.886	4.008	5.203,92
<b>Produkt 315800</b>	<b>Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-147	-147	-147,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	7.705	7.530	69.178,64
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.391,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	21.132	18.736	113.643,86
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	78	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.109	6.667	7.612,03
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	814	760	851,43
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.080	24.084	24.081,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	518	519	518,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.799	1.576	1.697,66
94108000	AfA GWG's	6.117	5.572	8.437,98
<b>Produkt 343100</b>	<b>Betreuungsleistungen (SHA)</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-520	-518	-520,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13	16	30,79
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	2	3,44
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	0	1.107,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	220	219	214,72
94108000	AfA GWG's	1.008	1.158	1.682,55
<b>Produkt 352010</b>	<b>Gewährung von Wohngeld</b>			
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-356	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.779	-1.116	-1.779,14
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	14.932	14.592	196,35
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	23.556	20.884	27.532,29
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	103	75	221,74
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	9	24,80
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.892	410	1.951,73
94108000	AfA GWG's	5.286	7.011	7.667,48
<b>Produkt 353010</b>	<b>Soziale Integration (SHA)</b>			
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	26,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38	51	98,41
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	6	11,01
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	86	86	85,72
94108000	AfA GWG's	3.396	3.676	4.703,20
<b>Produkt 359100</b>	<b>Verwaltung soziale Hilfen (SHA)</b>			

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
51600000	-1.562	-1.562	-1.562,00
51610000	-12.510	-12.320	-12.510,00
59111001	0	0	-8.683,00
62320000	78.861	77.066	58.142,52
62320100	38.839	34.434	32.697,76
64457000	0	0	1,00
65150000	235	0	0,00
65170000	18.307	20.330	21.258,82
65180000	2.438	2.318	2.377,84
94102000	63.687	63.681	64.499,00
94104000	2.989	2.990	2.989,00
94105000	1.489	2.892	6.970,00
94107000	31.380	34.105	34.667,58
94108000	40.465	42.528	51.301,77
<b>Produkt 522020 Wohnungsvermittlung</b>			
65150000	0	0	0,00
65170000	132	131	55,06
65180000	2	2	6,16
94107000	45	0	22,72
94108000	1.413	2.080	2.667,20
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.248.747</b>	<b>773.684</b>	<b>653.486,06</b>

Organisationseinheit: **Jobcenter Nürnberg**

<b>Produkt 312900 Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)</b>			
54300000	-343	-1.589	-343,00
59111001	0	0	-64.121,01
62320100	12.483	11.068	236,33
65150000	1	0	0,00
65170000	65	103	159,65
65180000	9	12	17,86
94101000	4.190	5.619	6.387,00
94104000	0	0	295,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>16.405</b>	<b>15.213</b>	<b>-57.368,17</b>

Organisationseinheit: **Jugendamt**

<b>Produkt 242000 Ausbildungsförderung</b>			
65150000	0	0	0,00
65170000	6	4	24,94
65180000	1	0	2,79
94108000	336	1.122	1.449,76
<b>Produkt 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege</b>			
51610000	-178	-179	-178,00
65150000	1	0	0,00
65170000	62	26	126,85
65180000	8	3	14,19
94108000	4.544	1.939	4.598,91
<b>Produkt 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit</b>			
51660000	-400	-400	-400,00
65150000	0	0	0,00
65170000	16	25	147,44
65180000	2	3	16,49
94101000	0	9.934	22.471,23
94107000	202	66	200,05
94108000	567	780	990,65

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
<b>Produkt 362101 Planung und Beteiligung</b>				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-458	-457	-458,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-15.485	-17.217	-15.485,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	282	393	140,07
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	38	45	15,67
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.910	14.828	18.642,00
94108000	AfA GWG's	1.644	1.296	2.299,57
<b>Produkt 363100 Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	92	53	224,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13	6	25,12
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	103	155	156,00
94108000	AfA GWG's	7.107	6.486	11.248,66
<b>Produkt 363101 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-305	-305	-305,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	15	29,44
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,30
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	330	505	635,00
94108000	AfA GWG's	515	1.165	1.260,00
<b>Produkt 363300 Hilfen zur Erziehung</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-30	-52	-30,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26	31	77,48
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	4	8,67
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	40,00
94108000	AfA GWG's	2.736	2.846	3.790,04
<b>Produkt 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV</b>				
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-66	-195	-66,00
54340000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. so. öff. Bereich	-120	-120	-120,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	75	109	204,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	12	22,86
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	425	564	644,00
94108000	AfA GWG's	8.186	7.689	8.692,78
<b>Produkt 363600 Ambulante Hilfen</b>				
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-182	-182	-182,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-498,11
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	1.352,90
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	763	677	341,90
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	2,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	14	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.085	1.146	1.296,13
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	145	131	144,97
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.169	1.170	1.169,00
94108000	AfA GWG's	1.796	964	1.631,89
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,33
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,04
94108000	AfA GWG's	0	0	74,00
<b>Produkt 363900 Sonstige Leistungen ASD</b>				
51416000	Zuweisung vom Land (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	-42.900,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.881	-6.257	-7.881,03
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	41.973	41.018	487,34

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	58.614	51.966	2.522,90
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	366.648,59
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	311,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	225	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17.571	18.954	20.223,61
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	2.340	2.161	2.262,06
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	107	1.296	1.296,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	44.854	44.855	44.854,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	6.531	6.530	6.731,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.666	4.464	4.681,00
94108000	AfA GWG's	19.366	18.098	29.601,95
<b>Produkt 364000 Verwaltung Jugendamt</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-592	-674	-591,57
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-36.327	-36.326	-36.327,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	74.312	72.621	9.388,20
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	5.242	4.647	159.957,53
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	149.542,86
62320105	Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	208	208	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	457	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	35.589	39.072	36.365,41
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	4.740	4.454	4.067,59
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	178.088	178.085	178.088,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	858	858	858,00
94106000	AfA Fahrzeuge	5.499	8.088	8.608,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.999	3.299	3.891,76
94108000	AfA GWG's	15.216	14.643	19.942,50
<b>Produkt 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)</b>				
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.635	-1.635	-1.635,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-122	-122	-122,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	4.795	4.686	13.205,14
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	2.559	2.268	16.394,64
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	2.703,87
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	11	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	869	945	1.695,43
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	116	108	189,63
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	23.083	21.079	22.581,46
94108000	AfA GWG's	14.633	22.620	49.720,46
<b>Produkt 365101 Kommunale Kindergärten</b>				
51476000	Zusch. / Sp. priv. Unternehm. (kons. MIP)	0	0	-22.158,55
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-104.772	-105.371	-104.772,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-195.291	-178.361	-195.630,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-174	-174	-174,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-9.540	-9.617	-9.540,01
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.202	-16.006	-11.201,50
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-200	0,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-28.925,60
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	-59.471	-59.471	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	336.656	328.994	465.062,84
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	250.000	60.000	35.324,13
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	24.516,89
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	245.491	217.647	326.376,09
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	9.751,23
62320108	Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	927,13
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	2.737,84

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
62380000	0	0	64.633,00
62391000	0	0	5.000,00
62476000	0	0	117.692,28
62476001	0	0	11.555,80
63990000	0	0	4.769,00
64452000	0	0	5.202,00
64457000	0	0	226,00
65110000	0	0	0,12
65150000	5.000	0	0,09
65170000	389.762	420.025	366.572,20
65180000	51.905	47.883	41.002,24
69110000	0	0	119.140,05
94102000	1.037.147	1.033.996	1.037.156,97
94102500	372	372	372,00
94103000	96.899	96.819	96.899,56
94105000	9.877	12.424	17.516,00
94107000	184.030	175.101	189.177,58
94108000	85.447	85.808	149.167,06
<b>Produkt 365200 Kommunale Kinderhorte</b>			
51416000	0	0	-13.400,00
51600000	-18.526	-19.926	-18.526,00
51610000	-84.657	-24.991	-84.657,00
51620000	-64	-65	-64,00
51670000	-12.528	-14.414	-12.528,00
51680000	-3.286	-5.857	-3.286,00
54340000	-580	-580	-580,00
54370000	-84	-468	-23.074,50
55110000	0	0	-37.310,00
55110001	0	0	37.310,00
55839100	0	0	-30.413,54
62320000	164.971	161.216	278.228,30
62320002	152.000	0	79.158,58
62320100	104.943	93.040	173.386,33
62320107	0	0	13.920,19
62320108	0	0	1.248,31
62476000	150.000	765.000	227.216,59
62476001	221.000	125.000	83.720,00
63990000	0	0	3.096,88
64452000	0	0	1.017.126,00
64457000	0	0	934,00
65110000	0	0	0,04
65150000	1.927	0	0,03
65170000	150.236	151.743	177.863,44
65180000	20.007	17.299	19.894,57
69110000	0	0	8.532,00
94102000	586.661	375.515	603.036,31
94103000	138.606	118.905	131.402,03
94104000	2.675	1.874	1.991,55
94105000	6.251	6.250	6.563,00
94107000	259.235	187.502	233.623,13
94108000	296.960	227.194	375.859,57
<b>Produkt 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger</b>			
51600000	-2.430.323	-2.257.608	-2.430.323,00
51610000	-1.424.999	-1.220.030	-1.424.999,00
51650000	-8.198	-8.198	-8.198,00
51670000	-2.448	-2.449	-2.448,00
51680000	-24	-24	-24,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-69.108	-68.344	-69.108,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-27.483,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-50.000,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	59.349	57.999	107.235,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	1.420,26
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	58.022	51.441	82.282,05
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.147	0	0,03
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	167.344	174.405	141.565,57
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	22.286	19.882	15.834,56
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	800,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.767.317	6.364.220	6.650.379,39
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	479.881	454.119	479.880,80
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.186	1.066	1.185,23
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	63.049	62.942	63.051,51
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.112	3.074	5.409,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	50.466	58.381	62.743,00
94108000	AfA GWG's	2.089	3.743	6.577,44
<b>Produkt 365400 Tagespflege</b>				
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	2	3,68
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,41
94108000	AfA GWG's	201	200	201,00
<b>Produkt 365500 Sonstige Einrichtungen</b>				
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-325,00
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	0	-4.000	0,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	2.890	2.824	13.802,84
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.852	3.415	2.494,37
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	76,14
62477000	Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	116	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.066	9.548	10.698,30
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.207	1.089	1.196,64
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.328	11.329	11.327,11
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.481	4.972	5.359,66
94108000	AfA GWG's	625	726	724,99
<b>Produkt 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-43.017	-26.991	-43.017,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-55.100	-28.550	-55.100,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-17.767	-16.645	-17.767,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-539	-327	-539,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.128	-4.328	-5.127,82
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-56.400,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	32.000,00
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	24.400,00
55401000	Erträge aus Abgang unbeb. Grundstücke	0	0	-19.700,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-22.501,66
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-50.955,99
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-9.736,99
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-59.044,01
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	99.328	97.068	118.653,14
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	337.000	59.044,01
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	152.269	134.998	135.105,82
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	3.828,92
62320108	Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	533,84
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	361.835,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	13.419,88
62476001	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	602,28
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	123.660,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	15,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.321	0	0,03
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	180.947	182.861	169.716,52
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	24.097	20.846	18.983,29
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	381.633	353.275	355.580,05
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	35.526	30.071	30.634,10
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	15.432	15.433	15.433,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	3.753	5.293	7.125,88
94106000	AfA Fahrzeuge	21.137	21.139	21.137,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	77.620	67.993	74.499,56
94108000	AfA GWG's	61.866	82.511	116.883,93
<b>Produkt 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.602	-7.603	-7.602,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.082	-2.881	-9.081,91
51680010	Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v. der EU	-1.305	-1.305	-1.305,00
55832000	Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-202.438,88
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-2,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-286.945,12
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	40.868	39.938	70.549,22
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	582.462,58
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	44.476	39.431	13.680,98
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	275	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	21.419	20.273	20.233,49
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	2.852	2.311	2.263,17
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	88.129	79.862	86.062,91
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	16.610	16.634	16.609,78
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	21.508	21.507	21.507,00
<b>Produkt 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-10.197	-10.191	-10.197,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-11.058	-11.058	-11.058,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.610	-4.609	-4.610,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	25.363	24.786	39.020,40
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	30.314	26.876	18.253,32
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	706	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	55.003	59.184	55.678,14
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	7.325	6.747	6.227,77
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	108.733	108.731	108.733,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13.600	13.464	13.597,00
94108000	AfA GWG's	6.558	5.597	10.088,21
<b>Produkt 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.013	-8.577	-8.013,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-6.916	0	-6.916,06
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	33.297	32.540	15.344,99
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	84.520	74.934	52.153,73
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	771,60
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	67	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.193	5.604	4.644,44
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	692	639	519,50
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	19.697	19.693	19.697,89
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	17	17,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	475	475	475,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	5.762	5.763,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.749	7.379	7.737,02
94108000	AfA GWG's	11.367	5.444	12.983,93
<b>Produkt 367601</b>	<b>Einrichtungen für Inobhutnahmen</b>			
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.564	-1.564	-1.564,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-5.630	-559	-5.629,62
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-28.500,00
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.933,36
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	898,99
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	1.565,21
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	27	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.136	2.368	2.436,59
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	284	270	272,54
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	14.557	14.557	14.558,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.944	4.719	5.622,70
94108000	AfA GWG's	14.277	14.023	18.348,28
	<b>Zwischensumme</b>	<b>10.329.605</b>	<b>10.442.391</b>	<b>12.730.654,68</b>

**im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat**

**Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat**

<b>Produkt 111118</b>	<b>Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat</b>			
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	3.700.000	200.000	0,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	13	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.037	1.093	350,93
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	138	125	39,25
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.661	1.704	2.570,95
94108000	AfA GWG's	3.409	4.553	5.001,63
	<b>Zwischensumme</b>	<b>3.707.259</b>	<b>207.475</b>	<b>7.962,76</b>

**Organisationseinheit: Stadtplanungsamt**

<b>Produkt 511010</b>	<b>Stadtplanung</b>			
62470000	Betriebsbedarf Projekte	6.512.000	0	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	11,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	372	470	802,94
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	50	54	89,81
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	254,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	372	374	372,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	203	2.451,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	10.634	10.461	10.730,55
94108000	AfA GWG's	9.386	9.423	16.287,25
<b>Produkt 511030</b>	<b>Stadterneuerung</b>			
51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-126.000	-138.000	-88.800,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-126.000	-138.000	-88.800,00
51486000	Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-2.605,32
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-59.592	-69.989	-59.592,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-77.948	-88.826	-77.948,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	538.000	515.000	595.361,77
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	21.516,63
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.619	13.935	1.024,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	209	215	114,54
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	177.552	216.558	246.953,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	75	76	75,00



		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	193	193	1.676,00
94108000	AfA GWG's	449	362	576,99
<b>Zwischensumme</b>		<b>6.873.396</b>	<b>332.508</b>	<b>580.551,17</b>

Organisationseinheit: **Verkehrsplanungsamt**

**Produkt 511020 Verkehrsplanung**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-688	-687	-688,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-625	-625,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.148	-1.146	-1.148,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-652	-654	-652,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	37.274,75
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	449	565	822,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	60	64	91,96
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	0	663,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.141	2.141	2.141,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.953	12.194	13.339,74
94108000	AfA GWG's	7.603	9.922	19.491,15
<b>Zwischensumme</b>		<b>20.098</b>	<b>21.774</b>	<b>70.711,79</b>

Organisationseinheit: **Bauordnungsbehörde**

**Produkt 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-368	-367	-368,00
55837000	Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-1.500,00
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	-492.416,08
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	1,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	14.907,82
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	392	550	961,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	52	63	107,55
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	10,09
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	2.452	1.421	1.613,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	161	161	161,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	4.302	4.302	4.302,00
94106000	AfA Fahrzeuge	4.194	4.194	4.818,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.406	5.493	8.333,00
94108000	AfA GWG's	5.717	18.188	24.498,21

**Produkt 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung**

55837000	Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-3.978,50
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	12.317,07
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	54	129,19
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	6	14,45
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	785	943	943,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	738	625	802,94
94108000	AfA GWG's	1.702	4.712	5.641,75

**Produkt 523001 Denkmalschutz**

63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	33.500,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	32	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.461	2.290	3.105,16
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	328	261	347,32
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	61.655	53.437	57.090,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.759	4.223	4.224,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.384	900	1.383,54
94108000	AfA GWG's	281	1.012	1.451,45
<b>Zwischensumme</b>		<b>91.472</b>	<b>102.468</b>	<b>-317.599,44</b>

Organisationseinheit: Hochbauamt

**Produkt 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.087	-4.598	-7.086,98
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-121	0,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.803,03
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.803,03
55406000	Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.800,03
55837000	Ertr.Aufl./Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-7.558,33
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-7.773,94
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.000	-17.000	-4.030,12
56110100	Aktiviert. Eigenleistung (Honorar)	-2.218.000	-2.614.000	-3.370.021,03
59111030	Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-12.681,67
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	42.453	41.487	100.381,50
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.100.000	900.000	214,94
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	36.133,21
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	53.430	47.370	95.333,69
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	11.781,54
62320107	Unterhalt zentr. besch.bew. Vermögen 640	0	0	199,48
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	878,98
64390800	Energieeinsparungsbonus	150.000	150.000	0,00
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	258.646,14
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	732	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	57.077	58.744	64.989,92
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	7.601	6.697	7.269,33
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.089,00
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	-97,34
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.141	35.182	37.851,40
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	29.513	25.481	30.319,19
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	139	138	139,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	640	464	3.726,54
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	34.784	7.688	34.902,07
94106000	AfA Fahrzeuge	48.071	55.836	58.860,36
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	31.448	24.185	25.733,86
94108000	AfA GWG's	46.696	51.142	70.704,23

**Produkt 523000 Denkmalpflege**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-127.967	-50.681	-127.967,00
51620000	Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-88	-88	-88,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-23	0,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.256	-2.297	-2.256,00
54310000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-428	-428	-428,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-60	-60	-60,00
55810000	Erträge aus Zuschreibungen	-91.000	-93.000	-94.713,48
55832000	Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-807.977,71
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-98.141,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-149.026,29
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	261.420	255.470	238.049,95
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	1.134.000	424.205,17
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	898,05
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	54.169	48.025	72.961,73

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
62320102	Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	109.000	0,00
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.346.524,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.799	0	0,04
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	140.195	149.794	144.284,02
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.670	17.076	16.138,60
69110000	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	456,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	138.940	138.959	138.943,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.434	7.433	7.434,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	476.591,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.215	4.213	4.215,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>-214.436</b>	<b>484.972</b>	<b>-983.966,89</b>

Organisationseinheit: **U-Bahnbauamt**

**Produkt 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur**

51476000	Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	-501.000	-25.000	-29.882,60
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-21.300.198	-20.626.615	-21.300.197,72
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-41	0	-41,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-181	0	-180,60
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-395.869	-419.520	-395.869,35
54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-880	-880	-880,00
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-13.702	-13.701	-13.702,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55130000	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-119,00
55130001	Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	119,00
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.707	-6.809	-6.707,00
55407000	Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-118,00
55840030	Aktivierte Bauzeitinsen U-Bahn	-328.000	-328.000	-82.711,06
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-598.600	-602.600	-576.446,56
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-120.000	-110.500	-102.979,15
56110110	Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	-1.506.000	-1.130.000	-954.757,36
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	570.400	574.200	548.916,03
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	28.200	28.400	27.530,53
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	120.000	110.500	102.979,15
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	530.000	540.000	402.963,56
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	90.000	150.000	69.179,15
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	1.064	1.040	0,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	336	298	3.516,52
62330006	Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	26.782,07
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	587.000	25.000	135.562,05
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	13,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	31.676,90
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	3.153.000,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,55
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	40.643	0	0,45
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.168.211	3.012.412	1.409.291,88
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	421.914	343.414	148.382,20
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	4.086,92
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	5.671,08
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	244.637	451	237.309,49
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	137.458	137.457	137.458,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	26.194.452	26.770.458	31.610.153,22
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.602	0	7.067,08
94106000	AfA Fahrzeuge	0	550	1.652,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.471	2.716	7.065,85
94108000	AfA GWG's	11.709	3.508	11.759,18

Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
----------------	----------------	--------------

<b>Zwischensumme</b>	<b>7.378.570</b>	<b>8.421.430</b>	<b>14.602.194,46</b>
----------------------	------------------	------------------	----------------------

**im Teilhaushalt: Wirtschaftsreferat**

**Organisationseinheit: Wirtschaftsreferat**

**Produkt 111119 Konzernsteuerung -Wirtschaftsreferat**

62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	3.255,15
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	41	49	79,32
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	6	8,87
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	575	431	472,00
94108000	AfA GWG's	2.227	2.174	3.341,85

**Produkt 522010 Wohnungsbauförderung**

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-270.141	-270.141	-270.141,00
57150000	Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	-69.000	-73.000	-78.224,30
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-17.000	-17.000	-17.288,10
57180000	Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-73.000	-79.000	-80.729,27
57200000	Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-19.000	-24.000	-29.055,39
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-14.941,67
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	70.000	100.000	12.899,96
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	1.177,63
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	206	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	49.548	48.835	21.280,76
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.140	1.750	2.380,33
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	757.164	766.193	853.924,00
94106000	AfA Fahrzeuge	1.861	1.861	1.861,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	53,00
94108000	AfA GWG's	2.090	1.550	2.204,28

<b>Zwischensumme</b>	<b>437.717</b>	<b>459.708</b>	<b>412.559,44</b>
----------------------	----------------	----------------	-------------------

**Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung**

**Produkt 511040 Geoinformation und Bodenordnung**

55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	1.260.992,00
55240000	Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-87.223,92
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-302.657,18
56110000	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	-134.847,71
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64940000	Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	1.200.000	1.200.000	17.480,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	915	0	0,02
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	71.312	48.215	75.299,47
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.497	5.497	8.422,46
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	3.216,51
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	41	4.361	14.733,00
94106000	AfA Fahrzeuge	21.093	38.879	42.407,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	53.620	80.414	81.615,13
94108000	AfA GWG's	8.812	11.399	25.651,75

<b>Zwischensumme</b>	<b>165.290</b>	<b>188.765</b>	<b>1.005.273,77</b>
----------------------	----------------	----------------	---------------------

**Organisationseinheit: Liegenschaftsamt**

		Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
		€	€	€
<b>Produkt 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-5.916	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-204	-204	-204,00
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	-5.323	0,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-52.132	0	-52.131,64
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-9.030.000,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	7.963.412,08
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-5.766.523,65
59119000	Andere außerordentliche Erträge	0	0	-20.420,26
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	6.200,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	100.000	24.181,16
62320006	Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	10.674,67
64210400	Leibrenten	80.000	100.000	61.903,68
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	114	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.885	86.229	14.018,98
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.183	9.830	1.568,06
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	31.148	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	2.643	2.643	2.643,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.861	5.108	5.259,83
94108000	AfA GWG's	3.346	4.011	5.572,16
<b>Produkt 111720 Immobilienverwaltung</b>				
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-7.502	0	-7.502,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-156.944	-176.447	-157.292,12
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-56.180	-17.778	-56.180,20
51680010	Auflös .v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	0	-5.323,00
53710000	Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-1.583	0	-1.583,36
54370000	Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-47	-47	-47,00
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-17	0	-17,27
55110000	Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-13.777.057,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	13.565.012,92
55140001	Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	17.640,00
55220000	Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-180.000,00
55401000	Erträge aus Abgang unb. Grundstücke	0	0	-794.815,88
55401100	Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	-3.817.437,33
55402000	Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-2.340,00
55403000	Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-9.408,00
55832000	Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-355.253,43
55838100	Ertrag Auflös/Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-6.000,00
55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	0	-418.000,33
57110000	Zinserträge vom Land	0	0	-21,46
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-40,02
62320000	Gebäudeunterhalt (640)	268.415	389.378	369.962,36
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.064.000	122.000	521.638,26
62320005	Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	85.000	85.000	99.922,72
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	353.739	328.689	330.756,65
62320800	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	371.153,36
62380000	Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	131.341,00
62391000	Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	112.397,76
64451000	Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	2.500,00
64451100	Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	0	0	56.546,63
64452000	Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	460.600,00
64453000	Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	1.125,57
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,68
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18.688	0	0,55

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.456.781	1.584.195	1.705.272,43
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	194.001	180.598	190.740,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	31.316	31.316	31.316,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	468.754	656.662	649.042,76
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.149	0	31.149,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	13.018	27.131	27.129,21
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	1.287	1.287	2.994,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	860	656	868,09
94108000	AfA GWG's	312	561	560,00
<b>Produkt 111730 Sondernutzungen</b>				
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	1	4,01
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,45
94108000	AfA GWG's	0	360	356,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>4.808.420</b>	<b>4.541.088</b>	<b>-7.682.132,91</b>

Organisationseinheit: Marktamt und Landwirtschaftsbehörde

<b>Produkt 573010 Marktwesen</b>				
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-84	-249	-84,12
54380000	Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55840020	Aktivierter Bauzeitinsen Marktamt	0	0	-357,92
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-136.200	-134.300	-131.004,21
55870120	Neutr. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-35.100	-33.500	-33.914,10
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-30.000	-30.000	-23.260,77
55870280	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-1.500	-1.500	-1.186,82
57940010	Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-17.866,05
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	130.000	128.000	124.231,89
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	6.200	6.300	6.772,32
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	32.500	31.000	31.177,80
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.600	2.500	2.736,30
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	30.000	30.000	23.260,77
61421000	Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	1.500	1.500	1.186,82
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	128.000	130.000	122.649,21
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	25.000	17.000	37.107,10
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	28.000	28.000	21.633,77
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	2.500	2.500	1.323,82
64491100	Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	9.105	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,78
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.018	0	0,62
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	157.114	170.424	185.833,51
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20.920	19.429	20.746,33
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	11,23
67720000	Abschreibungen auf Wertpapiere	0	9.105	0,00
67810000	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlau	0	9.105	0,00
67830000	Außerpl.Abschr.Forderungen u.sonst.Verm.	0	9.105	0,00
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-9.355,27
94100000	AfA akt.Aufw.aus d.Erw.d.Gesch.-betriebs	0	9.105	0,00
94100001	Außerpl.Abschr.akt.Aufw.f.d.Erw.GeschBet	0	9.105	0,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	9.105	0,00
94101001	Außerpl.Abschr.imm.VermGegenst.d.AnlVerm	0	9.105	0,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	59.286	68.751	63.751,94
94102001	Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	9.105	0,00
94102500	AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	9.105	0,00
94102501	Außerpl.AfA Grundstücke/Grundstücksrecht	0	9.105	0,00
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	79.140	46.632	121.468,72
94103001	Außerpl.AfA Infra.-verm./Sachanl.Gemgebr	0	9.105	0,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	0	2.111	0,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94104001	Außerpl. AfA Maschinen/technische Anlagen	0	9.105	0,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	10.401	0	32.725,00
94105001	Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	0	9.105	0,00
94106000	AfA Fahrzeuge	604	10.796	3.690,00
94106001	Außerpl. AfA Fahrzeuge	0	9.105	0,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.906	12.615	4.734,00
94107001	Außerpl. AfA Betriebs-/Geschäftsausstatt.	0	9.105	0,00
94108000	AfA GWG's	3.617	11.600	4.831,72
94108001	Außerpl. AfA GWG's	0	9.105	0,00
94108100	Kalk. Abschreibung auf Tiere	0	9.105	0,00
94108101	Außerplanmäßige CO-Abschreibung Tiere	0	9.105	0,00
94109000	AfA Kunstgegenst./Baudenkmäler	0	9.105	0,00
94109001	Außerpl. AfA Kunstgegenst./Baudenkmäler	0	9.105	0,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	9.105	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>518.670</b>	<b>719.166</b>	<b>592.092,39</b>

**Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg**

**Produkt 548001 Personenschiffahrtshafen**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-120.909	-60.454	-120.909,00
54300000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-39.586	-19.794	-39.586,00
54370000	Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-1.544	-773	-1.544,00
54380000	Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.811	0	-2.811,00
55870020	Neutral. Rückstellungsz. so. ordentl. Aufw	0	0	-24.372,49
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-126.391,83
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	485	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.821	40.898	29.665,94
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	5.037	4.662	3.318,23
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	0	5.169,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	24.836	24.181	24.835,35
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	172.525	163.493	172.525,86
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	199.756	188.658	199.756,06
94106000	AfA Fahrzeuge	467	467	467,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	263	474	1.547,00
94108000	AfA GWG's	953	898	965,25

**Produkt 571100 Wirtschaftsförderung**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.834	-3.834	-3.834,00
62320100	Unterhalt Gebäudetechnik (640)	451	400	2.815,61
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	113	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.822	9.697	11.001,35
65180000	Zinsaufwend. a. d. sonst. inländ. Bereich	1.175	1.105	1.230,54
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	4.053,19
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	31.553	31.553	31.553,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	14.629	14.628	14.629,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.899	3.019	4.589,08
94108000	AfA GWG's	1.865	4.045	4.792,68

**Produkt 575100 Tourismusentwicklung**

51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-167	0,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-319	0,00
94101000	AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	0	3.666,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	626	3.764,00

<b>Zwischensumme</b>	<b>334.965</b>	<b>403.464</b>	<b>201.140,45</b>
----------------------	----------------	----------------	-------------------

Plan 2019	Plan 2018	RE 2017
€	€	€

im Teilhaushalt: **Geschäftsbereichs-/referatsüberg.**

Organisationseinheit: **Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Produkt 122000 Polizei**

55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstattung BayBeamVG	-1.200.000	-1.400.000	-1.265.000,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl. (Beamte)	-498.500	-653.400	-531.322,26
55870260	Neutr. Rückstell. zahl./Beihilfen Versorg.	-175.000	-200.000	-127.625,57
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	475.000	622.600	503.691,10
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	23.500	30.800	27.631,16
61411000	Beihilfe/Unterstützung. Beamte (Versorgg)	175.000	200.000	127.625,57
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	250.000	325.000	68.363,26
61521000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Beamt	55.000	145.000	37.427,57
62510090	Erstattungen an das Land (Abfindungen)	0	0	7.680,54

**Produkt 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten**

55850000	Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	159.000	0	0,00

**Produkt 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen**

50110000	Grundsteuer A	-280.000	-270.000	-295.206,88
50120000	Grundsteuer B	-121.300.000	-120.000.000	-115.170.077,07
50130000	Gewerbsteuer	-484.000.000	-469.000.000	-446.790.860,84
50210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-324.700.000	-301.000.000	-297.360.837,00
50220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-88.800.000	-79.760.000	-64.276.810,00
50230000	Umsatzsteuer Härteausgleich	0	0	-1.180.420,00
50330000	Hundesteuer	-1.800.000	-1.650.000	-1.746.252,22
50390000	Zweitwohnungssteuer	-750.000	-800.000	-957.483,52
51110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-221.000.000	-217.000.000	-200.337.328,00
51320000	Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-18.392.700	-18.221.500	-18.253.374,30
51320020	Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG, 200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040	Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-32.000.000	-32.000.000	-31.028.133,93
51320050	Überlassung d. Aufk. an Verwarnungsgeldern	-77.386	-55.382	-26.965,53
51320060	Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-871.496,11
51320080	ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-22.500.000	-22.000.000	-21.818.328,00
51410070	Zuw. v. Land (Belastungsausgl. Hartz IV)	-10.000.000	-10.000.000	-12.655.132,00
53110300	Verspätungszuschläge	-45.000	-30.000	-43.970,00
55870000	Neutral. Zahlungen Aufwandsrückstellung	0	-942.000	0,00
63410000	Gewerbsteuerumlage (Grundbetrag)	36.275.000	35.150.000	36.370.288,83
63420000	Gewerbsteuerumlage (Deutsche Einheit)	30.060.000	34.146.000	34.811.562,17
63720000	Bezirksumlage	198.960.000	183.100.000	166.767.342,13
63930000	Zuführung Rückst. Finanzausgleich/Steuer	0	0	588.000,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74 KommHV	0	0	16.600.000,00
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	-104.676,04

**Produkt 612100 Weitere Zentrale Ansätze**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.752.176	-6.936.798	-5.752.176,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-16.365	-14.693	-16.365,44
54200090	Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	0	0	-378.990,00
54210090	Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-72.897,64
54220090	Erstatt. Gemeinden (Abfindungen)	0	0	-179.377,31
54260090	Erstatt. so. öff. Einrichtungen (Abf.)	0	0	-228.991,42
54270020	Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-99.500	-99.500	-176.419,37
55110000	Veräuß. von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-22.000,00
55110001	Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	22.000,00
55120000	Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	-7,40
55120001	Veräußerung v. Finanzanlagen (200)	0	0	7,40
55230000	Ertr. Gewähr. v. Bürgsch., Gewährvertr. usw	-391.000	-391.000	-293.873,24
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-6,40
55820000	Ert. Auflös./Herabs. Wertbericht. Forder.	0	0	-630.332,73



	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
55831521 Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-280,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-43.699.000	-41.920.800	-40.427.316,27
55870110 Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-42.133.500	-40.398.000	-39.405.828,42
55870120 Neutr. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-5.407.100	-5.649.600	-5.733.355,88
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-7.950.000	-7.812.000	-7.215.037,96
55870270 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen VerLehr.	-5.425.000	-4.800.000	-5.185.169,24
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-350.000	-367.500	-200.710,90
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.226,00
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	0	0	-400.471,47
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-200.000	-200.000	-155.610,49
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-47.000	-48.000	-66.847,64
57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-8.600	-8.600	-8.589,09
57940000 Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	-10.000.000	-10.000.000	-17.767.770,27
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.608,99
57950000 Zinserträge (Versorgungsrücklage)	-14	-14	0,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-34.815,75
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	41.641.700	39.944.000	38.502.818,95
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.057.300	1.976.800	1.924.497,32
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	40.227.000	38.571.000	37.587.803,18
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	1.906.500	1.827.000	1.818.025,24
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	5.003.500	5.229.000	5.294.135,11
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	403.600	420.600	439.220,77
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	7.950.000	7.812.000	7.215.037,96
61411100 Beihilfe/Unterstützung.Lehrkr (Versorgg)	5.425.000	4.800.000	5.185.169,24
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	350.000	367.500	200.710,90
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	40.397.000	35.495.000	36.525.911,02
61511100 Zuführ. Pensionsrückst. Lehrkr (Versorg)	38.500.000	34.000.000	38.444.863,08
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	2.440.000	2.741.900	3.016.301,88
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	7.844.000	7.600.000	6.480.521,10
61521100 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Lehrk	5.300.000	4.715.000	5.044.206,24
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	311.500	202.000	84.420,90
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.514.000	0	0,00
62500090 Erstattungen an den Bund (Abfindungen)	0	0	196.743,72
62510090 Erstattungen an das Land (Abfindungen)	2.000.000	2.000.000	704.902,62
62520090 Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	1.188.385,17
64191000 Ehrensolde	8.000	8.000	7.980,96
64492000 Einstellung in Pauschalwertberichtigung	0	0	140.824,87
64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	-925.631,11
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	10.705,06
64940000 Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen	0	1.135.000	0,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	2.724.600,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	-0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	116	0	-0,03
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.018	7.655	-92.541,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.201	873	-10.351,03
65310000 Abschreibungen auf Disagio	78.300	78.300	78.278,15
65710000 Kreditbeschaffungskosten	80.000	80.000	70.586,06
65870000 Zinsaufwendungen für KK an priv. Untern.	0	0	-14.317,26
65920000 Erstattungsinsen (Gewerbesteuer)	8.000.000	8.000.000	22.245.668,00
69310000 Globalkonsolidierung	-2.380.000	-2.580.000	0,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.500.000	1.500.000	380,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.016.230	3.490.419	19.682,67
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	0	0	-3.155,23
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.700.000	4.762.912	-67,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	-24.274	0,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.000.000	475.726	0,00
94106000 AfA Fahrzeuge	700.000	475.726	-1,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	500.000	475.726	-12,00

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
94108000	AfA GWG's	2.000.000	1.175.726	0,00
<b>Zwischensumme</b>		<b>-962.846.237</b>	<b>-934.910.659</b>	<b>-869.320.999.63</b>

**Organisationseinheit: Beteiligungen**

**Produkt 122410 Verkehrsüberwachung**

55838200	Aufl./Herab. Rück. Erstattung BayBeamtVG	0	0	-50.586,00
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-1.900.000	-2.000.000	-1.776.599,76
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	15.000	12.000	0,00

**Produkt 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)**

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-693.416	-708.231	-693.416,12
55310000	Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-1.560	0,00
55831521	Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-18.228,00
55870100	Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-100.200	-98.200	-120.394,21
55870120	Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-929.100	-967.700	-950.985,21
55870260	Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-20.000	-30.000	-2.530,19
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	95.500	93.600	114.467,45
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	4.700	4.600	5.926,76
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	860.000	895.700	877.646,55
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	69.100	72.000	73.338,66
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	20.000	30.000	2.530,19
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	175.000	150.000	216.217,21
61512000	Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	525.000	491.000	525.095,21
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	30.000	45.000	21.200,19
61522000	Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	5.000	10.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	911,97
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.611	0	0,11
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	359.449	394.013	312.470,96
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	47.868	44.917	34.950,85
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	4.094,12
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	131.637,00
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.107.998	1.155.983	1.253.941,67
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	6.555	6.558	6.556,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	587.874	625.519	644.380,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55.912	56.346	56.580,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	21.242,27
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2.376,01
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	197,14
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	22,05

**Produkt 411000 Krankenhauswesen**

54350000	Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-11.421	-11.422	-11.421,00
55831001	Ert Auflös./Herab PensRückst Pensionäre	-400.000	0	-395.628,00
55831201	Ert Auflös./Herab VersRückst RentArbn	-800.000	-600.000	-1.209.823,00
55831501	Ert Auflös./Herab Rückst Beihilfe Pens	-50.000	0	-77.210,00
55831521	Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	-45.000	-25.000	-51.780,00
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-362.439,24
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.390.000	1.482.500	1.377.520,80
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	68.700	73.400	67.510,90
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.550.000	1.646.200	1.615.263,27
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	124.600	132.400	113.788,72
61411000	Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	185.000	200.000	99.333,29
61511000	Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	0	120.000	0,00
61511010	Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	0	0	60.500,00
61521000	Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	0	100.000	0,00
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,37

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.748	0	0,31
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	214.229	236.803	901.466,50
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	28.529	26.995	100.831,84
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.116.130	1.600.509	1.600.507,00
94109500	AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	0	3.917.620,73
<b>Produkt 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)</b>				
55230000	Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-310.000	-310.000	-194.354,56
55260000	Konzessionsabgabe	-41.000.000	-39.000.000	-38.922.908,28
59210100	Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-2.417.295,37
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	49.100	55.200	49.237,25
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	2.400	2.700	1.904,83
61112100	Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	13.625,10
61112200	Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	0	0	766,12
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	62.000	63.900	63.523,26
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.000	5.200	7.440,36
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,65
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,53
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1.571.941,36
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	175.826,54
69210100	Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	19.475,38
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,08
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	239.281,60
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	26.764,39
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,27
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,22
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	641.527,52
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	71.756,85
<b>Produkt 573030 Sparkasse</b>				
57910000	Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-3.000.000	-3.000.000	-3.325.127,18
61111100	Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.300	1.300	1.272,54
61111200	Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	64,71
61121100	Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	500	500	509,34
61121200	Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	0	0	27,18
<b>Zwischensumme</b>		<b>-40.469.993</b>	<b>-36.897.928</b>	<b>-33.535.653,82</b>

**Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen**

<b>Produkt 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-12.210,98
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	3.253,58
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-27.300	-9.200	-27.194,00
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	8.806,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	3.106,64
<b>Produkt 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-4.800	0	0,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	1.781,35
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-17.000	-16.800	-19.387,24
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	4.800	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	900	900	867,92
<b>Produkt 112003 Otto Lauterbach-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-948,85
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-9.300	0	-963,55
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	6.914,63
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-26.500	-26.100	-43.500,77
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	9.300	0	963,55

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.300	1.300	1.408,46
<b>Produkt 112004</b>	<b>Marie-Hack-Stiftung</b>			
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-5.263,57
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-11.600	0	-43.116,92
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	12.469,99
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-82.100	-79.700	-124.746,97
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	11.600	0	1.041,92
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.800	1.800	9.044,34
<b>Produkt 112005</b>	<b>Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung</b>			
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	283,80
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.500	-1.400	-1.785,60
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,29
<b>Produkt 112006</b>	<b>Andreas-Winterbauer-Stiftung</b>			
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	1.515,50
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.400	-4.200	-5.951,87
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.789,00
<b>Produkt 112007</b>	<b>Kunst- und Kulturstiftung der NN</b>			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-9.300	0	-4.875,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	7.109,58
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-21.100	-22.000	-35.854,23
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	9.300	0	4.875,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.300	1.200	2.467,47
<b>Produkt 112008</b>	<b>Andreas-Staudt-Stiftung</b>			
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	1.003,86
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-3.600	-3.600	-4.621,86
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	268,74
<b>Produkt 112009</b>	<b>Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung</b>			
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	583,91
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.100	-1.000	-1.746,41
<b>Produkt 112010</b>	<b>Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg</b>			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-9.300	0	-3.549,11
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	5.970,32
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-20.500	-21.700	-36.642,57
57930000	Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-2.300	-2.200	-4.892,50
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	9.300	0	3.549,11
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	1.300	1.300	2.121,68
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.939,00
<b>Produkt 112011</b>	<b>Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung</b>			
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	918,48
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.800	-4.900	-5.949,99
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	171,43
<b>Produkt 112012</b>	<b>Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg</b>			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-1.625,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	836,73
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.800	-1.400	-4.326,14
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	1.625,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	406,24
<b>Produkt 112013</b>	<b>B. Schröder und C. Schmidt Stiftung</b>			
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	-98,02
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-1.900	-900	-1.009,50
<b>Produkt 112014</b>	<b>Auxiliar-Stiftung</b>			
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-1.323,95

		Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	800,30
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-2.300	-3.914,21
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	950,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	224,82
<b>Produkt 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-13.632,72
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	2.548,55
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-6.000	-4.400	-12.219,53
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	6.120,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	3.408,18
<b>Produkt 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-2.300	0	0,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	645,42
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.100	-2.900	-3.720,67
64210400	Leibrenten	0	500	550,00
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	2.300	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	327,48
<b>Produkt 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-190,00
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-2.544,16
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	214,51
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-2.400	-3.406,27
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	361,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	484,77
<b>Produkt 112018 Margarete-Weigel-Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	0	-5.175,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	2.822,07
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-11.200	-9.100	-18.460,46
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	0	5.175,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	400	300	1.594,24
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.100	11.100	11.141,00
<b>Produkt 112019 Leonhard Wagner Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-2.300	0	0,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	803,39
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-4.100	-5.000	-6.300,70
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	2.300	0	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	330,81
<b>Produkt 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung</b>				
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	476,38
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.500	-2.500	-3.192,35
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	122,04
<b>Produkt 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung</b>				
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	0	-11.100	0,00
57160000	Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	4.344,08
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-10.900	-13.900	-21.275,91
64510000	Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	0	11.100	0,00
64980000	Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	2.900	2.884,38
94102000	AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.652,00
<b>Produkt 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-615,61
57170000	Zinserträge von Kreditinstituten	-2.800	-900	-1.953,50
<b>Produkt 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung</b>				
55500000	Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-180,90
55830000	Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-200	-8.100	-3.070,47

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	RE 2017 €
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	1.352,74
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-11.400	-9.500	-17.296,97
64493000 Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung	0	0	-47,93
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	200	8.100	3.070,47
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	1.600	2.074,58
<b>Produkt 112024 Menschenrechtsstiftung</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-5.111,57
55830000 Ertr. Auflös./Herabsetz. Rückstellungen	-2.300	0	-9.600,00
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	5.993,24
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-26.600	-21.600	-40.920,72
64510000 Verluste Abgang Finanzanlagen/Beteilig.	2.300	0	9.600,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	700	3.089,69
<b>Produkt 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung</b>			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-23.106,43
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	1.313,63
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-7.800	-8.400	-11.698,22
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-600	-500	-2.784,78
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	122,33
<b>Produkt 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung</b>			
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	124,27
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.100	-1.100	-1.226,77
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	115,64
<b>Produkt 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur</b>			
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	253,97
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-1.016,68
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
<b>Produkt 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung</b>			
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	0	0	4.433,97
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-13.400	-9.600	-14.300,28
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-16.700	-19.400	-17.787,53
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	156,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>-298.600</b>	<b>-265.100</b>	<b>-456.444,24</b>
<b>insgesamt:</b>	<b>-885.265.062</b>	<b>-861.780.363</b>	<b>-799.602.322,52</b>

### Stadtrat

**Sitzungsdatum 22.11.2018**

**öffentlich**

**Betreff:**

Haushaltsvollzug 2019

**Abstimmungsergebnis:**

- ☒ einstimmig (Ziffern 1-12)
- ☒ angenommen / beschlossen, mit 58 : 9 Stimmen (Ziffer 13)
- ☐ abgelehnt, mit        Stimmen
- ☐ angenommen mit großer Mehrheit
- ☐ abgelehnt mit großer Mehrheit

**Beschlusstext:**

1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2019 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung der Veranschlagung) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Profitcentern und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.

6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
  - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
  - b) für
    - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
    - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungenüber- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
  - c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
  - d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 bzw. I1 und I2 zu entscheiden;
  - e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;
  - f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;
  - g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
  - h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg“ Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.
8. Die im Finanzplan 2019 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten und des Ausbaues des Frankenschnellwegs und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2019 verfügt:  
Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Budget K1 für bewegliches Vermögen, für geringwertige Wirtschaftsgüter und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Der Regiebetrieb Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Herpersdorf (StEM) wurde zum 31.12.2012 aufgelöst. Die dem StEM übertragenen Aufgaben waren nicht komplett zum 31.12.2012 abgeschlossen, es werden auch in 2019 noch investive Auszahlungen zur



Restabwicklung fällig. Diese Auszahlungen wurden bereits über den Wirtschaftsplan des StEM beschlossen, genehmigt und auch finanziert. Zur Deckung dieser Auszahlungen können die bei der bilanziellen Übernahme des StEM verbleibenden liquiden Mittel herangezogen werden; etwaige Mittelbewilligungen gelten als erteilt.

12. Im Haushaltsjahr 2019 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
13. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wird ermächtigt, die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III, ergebende pauschale Kürzung der K1-Budgets in Höhe von insgesamt 2,38 Mio. € im Haushaltsvollzug vorzunehmen. Die Aufteilung auf die Produkte erfolgt auf Basis der K1-Aufwendungen - der Betrag von 2,38 Mio. € entspricht einer Kürzung von rd. 1,33 %. Exemplarische Werte nach dem Stand Haushaltsplanentwurf werden in Anlage 2 dargestellt. Die sich für die einzelnen Produkte ergebenden Beträge werden nach Abschluss der Haushaltsberatungen auf Basis der dann beschlossenen K1-Aufwendungen fortgeschrieben. Soweit die in Anlage 2 genannten Reduzierungen Eigenbetriebe betreffen, sind diese Einsparungen im Vollzug der Wirtschaftspläne 2019 zu berücksichtigen.

## II. Ref. I/II

### III. Abdruck an:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / OrgA    | <input checked="" type="checkbox"/> Ref. V   |
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / Stk     | <input checked="" type="checkbox"/> Ref. VI  |
| <input checked="" type="checkbox"/> OBM      | <input checked="" type="checkbox"/> Ref. VII |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2. BM    | <input checked="" type="checkbox"/> KaSt     |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3. BM    | <input checked="" type="checkbox"/> Rpr      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. III | <input checked="" type="checkbox"/> Stk      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. IV  | <input type="checkbox"/>                     |

Vorsitzende(r):

gez. Dr. Maly

Referent(in):

gez. Riedel

Schriftführer(in):

gez. Meßthaler

## I.4 Haushaltsplanvermerke

### I.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

#### a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2019 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

##### 1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

##### 2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

##### 3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

##### 4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### 5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrnwechseln von Beamten/-innen

Mehrerträge bei den Sachkonten

54200090 Abfindung vom Bund  
54210090 Abfindung vom Land  
54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.  
54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich  
54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung  
54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

62500090 Abfindung an den Bund  
62510090 Abfindung an das Land  
62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

Zudem werden die Ansätze bei den Aufwands-sachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

#### b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2019 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

##### 6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

<sup>1</sup> Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Marktamt

(ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule

## **7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt**

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege  
362200 Kinder- und Jugendberufshilfe  
363102 Sonstige Hilfen  
363300 Hilfen zur Erziehung  
363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)  
363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

## **8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt**

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt  
311200 Hilfe zur Pflege  
311400 Hilfe zur Gesundheit  
311500 Weitere Hilfen  
311600 Grundsicherung im Alter  
312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II  
312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II  
312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)  
312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)  
313100 Leistungen nach AsylbLG  
321100 Leistungen nach BVG/SVG  
345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG  
351100 Sonstige soziale Hilfen

## **9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)**

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskoststellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt  
Z281001002 Fonds für Initiativgruppen  
Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

## **10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000, 63410000, 63420000)**

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) und Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

## **11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)**

Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

### **c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule**

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### **d) Übertragbare Sachkonten**

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)  
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)  
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)  
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)  
62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)

62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)  
 62320800 Sanierung von Altlasten  
 62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)  
 62470000 Betriebsbedarf Projekte  
 62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen  
 63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich - Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

## I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

### a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei investiven Maßnahmen können Investitionsaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR

69926998 Aufwand aus Lagerentnahme

69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.

69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)

69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)

69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)

69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)

69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)

69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)

69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)

69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)

69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)

69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)

69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)

69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)

69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitzinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

## **b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke**

### **1. Pauschalen zum Wohnungsbau**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
- 16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

### **2. Pauschalen zur Eigentumsförderung und Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 15 Real. wohnungspol. Schwerpunkte
- 17 Zuschüsse zur Eigentumsförderung

### **3. Pauschalen zum Radwegebau**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 42 Bau von öffentlichen Radwegen
- 43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

### **4. Pauschalen zum Straßenbau**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 45 Straßenum- und -ausbau
- 48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

### **5. Pauschalen zur Erschließung von Straßen**

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 36 Erschließungsstraßen (allgemein)
- 37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)
- 74 Erschließungsstraßen – Vorausleist.-

### **6. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen**

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
- 59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

### **7. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00894 Sanierung FWGH Kornburg
- 00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
- 00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
- 00897 Neubau FWGH Buch
- 00898 Neubau FWGH Eibach
- 00899 Neubau FWGH Gartenstadt

### **8. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
- 00669 Herschelplatz 1 Brandschutz

## **9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00030 Johann-Pachelbel-RS und FOS ÖPP  
00034 FÖZ Paul-Moore-Schule ÖPP  
00179 Sigena-Gymnasium ÖPP  
00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium ÖPP  
00182 Kopernikusschule ÖPP  
00183 Adalbert-Stifter-Schule ÖPP

## **10. Einzelmaßnahmen Schulen**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00033 VS St. Leonhard  
00153 Bertolt-Brecht-Schule  
00154 GS Karl-Schönleben-Str./Zugspitzstr.

## **11. Einzelmaßnahmen Neue Hegelstraße**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00554 Neue Hegelstr., Abbr./NB Hort (6+4)  
00555 Neue Hegelstr. 17: Erweiterung

## **12. Einzelmaßnahmen Zusatzprojekte Hort-Systembauweise**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00711 Hort Neunhof (4 Gruppen)  
00712 Hort Altenfurt (4 Gruppen)  
00713 Hort Kettelersiedlung (3 + AUR)

## **13. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- a.) 00715 Ausweitung Stadtumbau West mit  
00020 Stadtumbau West
- b.) 00715 Ausweitung Stadtumbau West mit  
00716 Soziale Stadt: Altstadt Süd

## **14. Einzelmaßnahmen Umzugsszenario**

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

00792 Umzugsszenario  
00869 Äußere Laufer Gasse 19-27: Umbau  
00870 Bauhof Umbau

## **15. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung**

Bei der Maßnahmennummer

00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

## **c) Bewegliches Vermögen HVE Schule**

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300 und 231300) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

## J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1	Planungsgrundlagen	236
J.2	Mittelfristiger Ergebnisplan	240
J.3	Mittelfristiger Finanzplan	
J.3.1	Mittelfristiger Finanzplan	241
J.3.2	Investitionsprogramm	242
	Gesamtübersichten	244
	Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil)	247
	Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil)	386
	Liste der zum MIP noch- aufzunehmenden Maßnahmen - Gelb-Grüne Liste -	448
J.4	Beschluss des Stadtrates	449

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

### Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

### Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

### Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis der Ansätze des Haushaltsplanes 2019 und des Mittelfristigen Investitionsprogrammes (MIP) für die Jahre 2019 bis 2022 entwickelt und grundsätzlich anhand der

Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2018 fortgeführt.

Im Haushaltsplan für 2019 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmehbeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

### Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2020 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplanes 2019 und des Mittelfristigen Investitionsprogrammes 2019 bis 2022 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 1,5 % für das Jahr 2020, 2,0 % für das Jahr 2021 und 2,5 % für 2022 gesteigert.

### Mittelfristige Ergebnisplanung

#### Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A und B - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2018 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2020	2021	2022
Gewerbesteuer	4,2	3,4	2,7
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6,3	5,6	5,3
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	3,1	2,5	2,5

Die Grundsteuer A und B wurde für die Jahre 2020 bis 2022 auf dem Niveau von 2019 belassen. Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde zunächst mit dem Steigerungssatz der Steuerschätzung vom Oktober 2018



fortgeschrieben, allerdings wurden dann noch jeweils für die Jahre 2020 bis 2022 die voraussichtlichen Auswirkungen des Familienentlastungsgesetzes ansatzmindernd einbezogen (circa 6 Mio. € pro Jahr weniger Erträge für die Stadt Nürnberg ab dem Jahr 2020).

## Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	2020	2021	2022
Schlüsselzuweisungen	232,1	243,7	255,8
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	18,6	19,0	19,5
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	32,5	33,1	33,9
Familienleistungsausgleich	23,2	23,8	24,7
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	516,3	525,1	545,6

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2020 bis 2022 wurde zum einen jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2018 zugrunde gelegt. Zum anderen wurde in der Prognose zusätzlich ein weiterer Steigerungssatz eingebaut, um das Bevölkerungswachstum der Stadt in den nächsten Jahren mit abzubilden.

Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Ab 2021 wird mit dem Wegfall des Belastungsausgleichs gemäß Art. 5 AGSG gerechnet. Damit entfallen jährlich circa 10 Mio. € an Erträgen bei der Stadt.

Bei der Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) wird im Finanzplanungszeitraum bis 2022 ein moderater Rückgang erwartet. Es wird zwar weiterhin davon ausgegangen, dass bis 2022 die Vollerstattung der diesbezüglichen Flüchtlingskosten durch den Bund erfolgt, allerdings sinken voraussichtlich die Kosten der Unterkunft für Flüchtlinge insgesamt (und damit auch die Bundeserstattungen), da anerkannte Flüchtlinge vermehrt auf dem regulären Wohnungsmarkt unterkommen und somit aus den Gemeinschaftsunterkünften ausziehen können.

## Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

## Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 3,7 % fortgeschrieben. Diese Zuwachsrate setzt sich aus den folgenden Faktoren zusammen:

- Anstieg der Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme je Beschäftigten um 2,5 % pro Jahr gemäß den durchschnittlichen Besoldungs- und Tarifierhöhungen der letzten Jahre.
- Bedingt durch die Anforderungen im Bereich Bildung und Soziales sowie durch das Wachstum der Stadt ist bei der Stadtverwaltung aufgrund Stellenneuschaffungen mit einem weiteren Anstieg der Personalaufwendungen in Höhe von 1,2 % pro Jahr zu rechnen.

Die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden mit der durchschnittlichen Besoldungs- und Tarifierhöhung der letzten Jahre in Höhe von 2,5 % fortgeschrieben.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Die entsprechenden ergebniswirksamen Planwerte in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) wurden mit 3,7 % für die aktiven Beschäftigten und mit 2,5 % Steigerung für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger in den Planjahren 2020 bis 2022 festgesetzt.

### **Abschreibungen**

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Mittelfristigen Investitionsplanes 2019 bis 2022 geplanten Investitionen.

### **Transferaufwendungen**

Grundsätzlich wurde bei den Transferaufwendungen ein Steigerungssatz von 3,5 % p.a. für die Jahre 2020 bis 2022 zu Grunde gelegt. Dies entspricht in etwa der durchschnittlichen Steigerung der letzten Jahre. Auch die Bezirksumlage wurde mit diesem Faktor hochgerechnet.

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Wie im Absatz zu den „Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen“ bereits beschrieben, wird im Finanzplanungszeitraum bei den Kosten der Unterkunft (SGB II) eine Stagnation erwartet, da der reguläre Zuwachs durch Anstieg der Mietkosten usw. durch weniger Aufwendungen für anerkannte Flüchtlinge durch Umzug von Gemeinschaftsunterkünften in normalen Wohnraum kompensiert werden sollte.

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) und die Gewerbesteuerumlage (Deutsche Einheit) wurden nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2020 bis 2022 berechnet. Ab 2020 vermindert sich nach derzeitigem Gesetzesstand (§ 6 Abs. 3 Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen) die Gewerbesteuerumlage deutlich. In der Folge wird gegenwärtig im Vergleich zur bisherigen Gesetzeslage für die Jahre ab 2020 von einer ca. 30 Mio. € geringeren Belastung des städtischen Haushaltes p.a. ausgegangen.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2020 bis 2022 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH

und noris inklusion) wurden anhand der aktuellsten Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation eingeplant.

### **Haushaltskonsolidierung**

Der Zwang zur Haushaltskonsolidierung besteht weiterhin, um das Ziel einer Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in Zukunft zu erreichen.

Die bereits im Jahr 2019 eingeplanten Budgetkürzungen in Höhe von 2,4 Mio. € wurden auch in die Jahre 2020 bis 2022 als Einsparerwartung vorgetragen.

### **Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2020 bis 2022 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2022 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2019 bis 2022 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (zum Beispiel wird die Kreditermächtigung 2020 voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2021 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

## **Mittelfristige Finanzplanung**

### **Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm**

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2019 - 2022. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2020 bis 2022 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren

Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde im Zahlenwerk bei der Position „Auszahlungen für eigene Investitionen“ eingefügt und in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	2020	2021	2022
Preissteigerungsreserve	4,4	10,0	13,5

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	2020	2021	2022
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	349,8	335,4	282,4
./. Einzahlungen	125,8	147,9	132,5
= Städtische Mittel (Ø 187,1 Mio. € p.a.)	224,0	187,5	149,9

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 967,6 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (783,8 Mio. €) sind dies 183,8 Mio. € mehr.

## Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2017 auf 1,26 Mrd. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,40 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2022 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des hohen Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum ist bis zum Jahr 2022 weiterhin mit einem Anstieg der Verschuldung im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite bewegen sich im Zeitraum 2020 bis 2022 auf einem Niveau von jeweils unter 40 Mio. €. Hinzu kommen noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

Allerdings ist die dargestellte Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten

## J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-972.480.000	-1.021.630.000	-1.048.923.000	-1.081.337.000	-1.110.192.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-492.403.873	-497.811.362	-516.361.464	-525.143.383	-545.581.409
3 + Sonstige Transfererträge	-5.853.604	-6.192.100	-6.408.825	-6.633.136	-6.857.444
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-72.227.210	-78.159.151	-79.331.538	-80.918.174	-82.901.460
5 + Auflösung von Sonderposten	-50.475.807	-52.784.531	-54.315.283	-56.216.319	-57.845.778
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.772.272	-43.044.681	-43.690.351	-44.564.143	-45.656.402
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-334.687.425	-311.374.466	-326.216.743	-331.915.266	-337.785.206
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-46.539.438	-47.198.878	-47.856.337	-48.789.464	-49.955.873
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-4.013.273	-3.990.325	-4.050.180	-4.131.184	-4.232.439
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.021.452.902	-2.062.185.495	-2.127.153.721	-2.179.648.068	-2.241.008.011
11 - Personalaufwendungen	528.635.184	570.616.734	591.636.966	613.454.916	635.294.225
12 - Versorgungsaufwendungen	90.821.400	99.491.700	101.978.993	104.528.467	107.077.941
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	249.105.588	276.232.562	270.655.045	274.232.740	280.112.269
14 - Planmäßige Abschreibungen	107.388.426	110.883.949	114.122.539	118.127.131	121.528.508
15 - Transferaufwendungen	877.614.744	866.467.340	862.768.246	888.329.020	912.753.794
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.200.668	119.259.451	120.214.873	119.836.336	127.929.023
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	1.973.766.011	2.042.951.736	2.061.376.661	2.118.508.611	2.184.695.760
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	-47.686.892	-19.233.759	-65.777.060	-61.139.457	-56.312.250
17 + Finanzerträge	-16.328.830	-16.207.630	-16.316.916	-16.487.518	-16.713.023
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	35.639.484	35.294.540	35.158.959	36.464.972	37.924.991
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	19.310.654	19.086.910	18.842.043	19.977.454	21.211.968
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-28.376.238	-146.849	-46.935.017	-41.162.003	-35.100.282
19 + Außerordentliche Erträge	-197.522	-245.522	-250.205	-255.986	-262.759
20 - Außerordentliche Aufwendungen	36.200	30.700	31.442	32.297	33.243
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-161.322	-214.822	-218.763	-223.689	-229.516
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-28.537.560	-361.671	-47.153.780	-41.385.692	-35.329.799

### J.3.1 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-972.480.000	-1.021.630.000	-1.048.923.000	-1.081.337.000	-1.110.192.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-492.387.276	-497.794.635	-516.344.486	-525.126.066	-545.563.667
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-5.853.604	-6.192.100	-6.408.825	-6.633.136	-6.857.444
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-72.197.210	-78.114.151	-79.285.863	-80.871.585	-82.853.730
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.385.217	-42.653.024	-43.292.819	-44.158.659	-45.240.980
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-334.687.425	-311.374.466	-326.216.743	-331.915.266	-337.785.206
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-59.524.411	-61.306.814	-62.135.788	-63.257.108	-64.658.306
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.098.116	-1.079.416	-1.035.407	-998.552	-964.733
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 - 8)	-1.980.613.259	-2.020.144.605	-2.083.642.930	-2.134.297.372	-2.194.116.067
9 - Personalauszahlungen	500.050.347	523.740.139	542.871.190	562.763.412	582.712.666
10 - Versorgungsauszahlungen	108.639.000	112.183.000	114.987.576	117.862.263	120.736.955
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	264.305.885	289.479.470	283.271.793	284.341.622	295.664.570
12 - Transferauszahlungen	870.781.044	866.510.340	863.268.246	888.829.020	912.753.794
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	98.027.379	98.181.066	99.637.716	101.598.652	104.042.427
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	35.561.184	35.216.240	35.080.659	36.386.672	37.846.689
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9-14)	1.877.364.840	1.925.310.256	1.939.117.179	1.991.781.641	2.053.757.100
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1, S2)	-103.248.419	-94.834.349	-144.525.751	-142.515.731	-140.358.967
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-66.314.000	-66.687.000	-109.143.000	-131.951.000	-116.751.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-7.638.000	-7.475.000	-7.085.000	-6.402.000	-6.343.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-7.000.000	-8.500.000	-7.000.000	-7.000.000	-7.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-390.000	-4.383.000	0	0	0
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.587.000	-2.557.000	-2.551.000	-2.508.000	-2.414.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15-19)	-83.929.000	-89.602.000	-125.779.000	-147.861.000	-132.508.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	18.691.000	29.332.000	12.882.000	9.382.000	9.382.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	185.120.000	178.265.000	254.822.956	259.169.087	206.331.020
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	14.744.000	21.975.000	19.545.000	18.470.000	14.870.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	10.528.900	24.538.200	37.055.000	36.327.000	31.618.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	15.252.000	22.455.000	13.633.000	7.843.000	7.341.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	1.050.000	800.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20-25)	245.385.900	277.365.200	338.737.956	331.991.087	270.342.020
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	161.456.900	187.763.200	212.958.956	184.130.087	137.834.020
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (=Saldo S3, S6)	58.208.481	92.928.851	68.433.205	41.614.357	-2.524.946
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-110.500.000	-116.000.000	-119.000.000	-121.000.000	-134.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 26a, 26b)	-110.500.000	-116.000.000	-119.000.000	-121.000.000	-134.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	62.560.000	64.005.100	67.950.000	71.250.000	74.970.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	12.417.000	12.455.000	11.278.000	9.992.000	23.171.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (=Z. 27a, 27b)	74.977.000	76.460.100	79.228.000	81.242.000	98.141.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-35.523.000	-39.539.900	-39.772.000	-39.758.000	-35.859.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	22.685.481	53.388.951	28.661.205	1.856.357	-38.383.946
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-65.000.000	-130.000.000	-76.611.049	-47.949.844	-46.093.487
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Z. 28)	-42.314.519	-76.611.049	-47.949.844	-46.093.488	-84.477.433
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (=S12 und Z.29)	-42.314.519	-76.611.049	-47.949.844	-46.093.488	-84.477.433

## J.3.2 Investitionsprogramm

### Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt ein Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen und Personalaufwendungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2019 - 2022 wurde auf der Grundlage des geltenden MIP und unter Berücksichtigung des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Verfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgekosten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgekosten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen haben, werden nach Zustimmung des Ältestenrates und Finanzausschusses, in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.



Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
<b>Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	83.907.000	137.221.000	158.671.000	129.935.000	- 13.002.000	- 48.686.000	- 81.892.000	- 71.920.000	- 70.905.000	- 88.535.000	- 76.779.000	- 58.015.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	55.005.000	50.892.000	48.371.000	67.835.000	- 21.494.000	- 18.838.000	- 14.624.000	- 18.220.000	- 33.511.000	- 32.054.000	- 33.747.000	- 49.615.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	8.246.000	5.457.000	3.501.000	2.238.000					- 8.246.000	- 5.457.000	- 3.501.000	- 2.238.000
Umweltreferat	2.341.000	1.201.000	528.000	470.000					- 2.341.000	- 1.201.000	- 528.000	- 470.000
Kulturreferat	17.107.000	12.864.000	12.964.000	1.626.000	- 5.603.000	- 7.961.000	- 8.426.000	- 2.020.000	- 11.504.000	- 4.903.000	- 4.538.000	394.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	29.991.000	25.073.000	6.187.000	3.029.000	- 15.397.000	- 10.078.000	- 5.281.000	- 1.175.000	- 14.594.000	- 14.995.000	- 906.000	- 1.854.000
Baureferat	28.467.000	48.148.000	47.030.000	42.167.000	- 11.434.000	- 20.568.000	- 19.024.000	- 21.186.000	- 17.033.000	- 27.580.000	- 28.006.000	- 20.981.000
Wirtschaftsreferat	29.316.000	16.621.000	9.727.000	9.050.000	- 7.001.000	- 7.631.000	- 7.001.000	- 7.001.000	- 22.315.000	- 8.990.000	- 2.726.000	- 2.049.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	74.659.200	79.397.000	71.236.000	53.658.000	- 17.243.000	- 13.253.000	- 12.319.000	- 11.394.000	- 57.416.200	- 66.144.000	- 58.917.000	- 42.264.000
<b>insgesamt</b>	<b>329.039.200</b>	<b>376.874.000</b>	<b>358.215.000</b>	<b>310.008.000</b>	<b>- 91.174.000</b>	<b>- 127.015.000</b>	<b>- 148.567.000</b>	<b>- 132.916.000</b>	<b>- 237.865.200</b>	<b>- 249.859.000</b>	<b>- 209.648.000</b>	<b>- 177.092.000</b>
<b>Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	82.338.000	134.776.000	157.846.000	129.366.000	- 13.002.000	- 48.686.000	- 81.892.000	- 71.920.000	- 69.336.000	- 86.090.000	- 75.954.000	- 57.446.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	43.750.000	39.465.000	36.475.000	50.162.000	- 20.775.000	- 18.449.000	- 14.624.000	- 18.220.000	- 22.975.000	- 21.016.000	- 21.851.000	- 31.942.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	4.587.000	3.265.000	3.171.000	2.238.000					- 4.587.000	- 3.265.000	- 3.171.000	- 2.238.000
Umweltreferat	847.000	240.000	240.000	240.000					- 847.000	- 240.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	16.794.000	12.503.000	12.852.000	1.626.000	- 5.503.000	- 7.743.000	- 8.336.000	- 2.000.000	- 11.291.000	- 4.760.000	- 4.516.000	374.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	29.620.000	24.596.000	6.187.000	3.029.000	- 15.397.000	- 10.078.000	- 5.281.000	- 1.175.000	- 14.223.000	- 14.518.000	- 906.000	- 1.854.000
Baureferat	27.342.000	47.134.000	46.102.000	41.467.000	- 10.681.000	- 19.939.000	- 18.408.000	- 20.798.000	- 16.661.000	- 27.195.000	- 27.694.000	- 20.669.000
Wirtschaftsreferat	29.166.000	16.471.000	9.577.000	8.900.000	- 7.001.000	- 7.631.000	- 7.001.000	- 7.001.000	- 22.165.000	- 8.840.000	- 2.576.000	- 1.899.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	60.308.200	71.397.000	62.936.000	45.358.000	- 17.243.000	- 13.253.000	- 12.319.000	- 11.394.000	- 43.065.200	- 58.144.000	- 50.617.000	- 33.964.000
<b>insgesamt</b>	<b>294.752.200</b>	<b>349.847.000</b>	<b>335.386.000</b>	<b>282.386.000</b>	<b>- 89.602.000</b>	<b>- 125.779.000</b>	<b>- 147.861.000</b>	<b>- 132.508.000</b>	<b>- 205.150.200</b>	<b>- 224.068.000</b>	<b>- 187.525.000</b>	<b>- 149.878.000</b>
<b>Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	1.569.000	2.445.000	825.000	569.000					- 1.569.000	- 2.445.000	- 825.000	- 569.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	11.255.000	11.427.000	11.896.000	17.673.000	- 719.000	- 389.000			- 10.536.000	- 11.038.000	- 11.896.000	- 17.673.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	3.659.000	2.192.000	330.000						- 3.659.000	- 2.192.000	- 330.000	
Umweltreferat	1.494.000	961.000	288.000	230.000					- 1.494.000	- 961.000	- 288.000	- 230.000
Kulturreferat	313.000	361.000	112.000		- 100.000	- 218.000	- 90.000	- 20.000	- 213.000	- 143.000	- 22.000	20.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	371.000	477.000							- 371.000	- 477.000		
Baureferat	1.125.000	1.014.000	928.000	700.000	- 753.000	- 629.000	- 616.000	- 388.000	- 372.000	- 385.000	- 312.000	- 312.000
Wirtschaftsreferat	150.000	150.000	150.000	150.000					- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	14.351.000	8.000.000	8.300.000	8.300.000					- 14.351.000	- 8.000.000	- 8.300.000	- 8.300.000
<b>insgesamt</b>	<b>34.287.000</b>	<b>27.027.000</b>	<b>22.829.000</b>	<b>27.622.000</b>	<b>- 1.572.000</b>	<b>- 1.236.000</b>	<b>- 706.000</b>	<b>- 408.000</b>	<b>- 32.715.000</b>	<b>- 25.791.000</b>	<b>- 22.123.000</b>	<b>- 27.214.000</b>



Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
<b>Einzelmaßnahmen insgesamt</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	56.774.000	113.313.000	134.011.000	105.465.000	- 4.675.000	- 41.631.000	- 74.656.000	- 64.757.000	- 52.099.000	- 71.682.000	- 59.355.000	- 40.708.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	47.295.000	42.992.000	39.471.000	57.435.000	- 19.341.000	- 16.620.000	- 12.406.000	- 15.179.000	- 27.954.000	- 26.372.000	- 27.065.000	- 42.256.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	6.868.000	4.072.000	2.187.000	1.114.000					- 6.868.000	- 4.072.000	- 2.187.000	- 1.114.000
Umweltreferat	1.594.000	961.000	288.000	230.000					- 1.594.000	- 961.000	- 288.000	- 230.000
Kulturreferat	17.045.000	12.802.000	12.902.000	1.564.000	- 5.603.000	- 7.961.000	- 8.426.000	- 2.020.000	- 11.442.000	- 4.841.000	- 4.476.000	456.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	14.187.000	17.988.000	2.687.000	529.000	- 5.219.000	- 5.305.000	- 3.756.000	- 100.000	- 8.968.000	- 12.683.000	1.069.000	- 429.000
Baureferat	20.397.000	39.078.000	36.960.000	32.097.000	- 11.434.000	- 20.568.000	- 19.024.000	- 21.186.000	- 8.963.000	- 18.510.000	- 17.936.000	- 10.911.000
Wirtschaftsreferat	816.000	4.071.000	677.000		- 7.000.000	- 7.630.000	- 7.000.000	- 7.000.000	6.184.000	3.559.000	6.323.000	7.000.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	24.538.200	37.055.000	36.327.000	31.618.000	- 15.243.000	- 10.853.000	- 10.809.000	- 10.714.000	- 9.295.200	- 26.202.000	- 25.518.000	- 20.904.000
<b>insgesamt</b>	<b>189.514.200</b>	<b>272.332.000</b>	<b>265.510.000</b>	<b>230.052.000</b>	<b>- 68.515.000</b>	<b>- 110.568.000</b>	<b>- 136.077.000</b>	<b>- 120.956.000</b>	<b>- 120.999.200</b>	<b>- 161.764.000</b>	<b>- 129.433.000</b>	<b>- 109.096.000</b>
<b>Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	55.205.000	110.868.000	133.186.000	104.896.000	- 4.675.000	- 41.631.000	- 74.656.000	- 64.757.000	- 50.530.000	- 69.237.000	- 58.530.000	- 40.139.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	37.940.000	34.265.000	31.075.000	43.262.000	- 18.622.000	- 16.231.000	- 12.406.000	- 15.179.000	- 19.318.000	- 18.034.000	- 18.669.000	- 28.083.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	3.209.000	1.880.000	1.857.000	1.114.000					- 3.209.000	- 1.880.000	- 1.857.000	- 1.114.000
Umweltreferat	100.000								- 100.000			
Kulturreferat	16.732.000	12.441.000	12.790.000	1.564.000	- 5.503.000	- 7.743.000	- 8.336.000	- 2.000.000	- 11.229.000	- 4.698.000	- 4.454.000	436.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	13.816.000	17.511.000	2.687.000	529.000	- 5.219.000	- 5.305.000	- 3.756.000	- 100.000	- 8.597.000	- 12.206.000	1.069.000	- 429.000
Baureferat	19.272.000	38.064.000	36.032.000	31.397.000	- 10.681.000	- 19.939.000	- 18.408.000	- 20.798.000	- 8.591.000	- 18.125.000	- 17.624.000	- 10.599.000
Wirtschaftsreferat	816.000	4.071.000	677.000		- 7.000.000	- 7.630.000	- 7.000.000	- 7.000.000	6.184.000	3.559.000	6.323.000	7.000.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	24.538.200	37.055.000	36.327.000	31.618.000	- 15.243.000	- 10.853.000	- 10.809.000	- 10.714.000	- 9.295.200	- 26.202.000	- 25.518.000	- 20.904.000
<b>insgesamt</b>	<b>171.628.200</b>	<b>256.155.000</b>	<b>254.631.000</b>	<b>214.380.000</b>	<b>- 66.943.000</b>	<b>- 109.332.000</b>	<b>- 135.371.000</b>	<b>- 120.548.000</b>	<b>- 104.685.200</b>	<b>- 146.823.000</b>	<b>- 119.260.000</b>	<b>- 93.832.000</b>
<b>Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	1.569.000	2.445.000	825.000	569.000					- 1.569.000	- 2.445.000	- 825.000	- 569.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	9.355.000	8.727.000	8.396.000	14.173.000	- 719.000	- 389.000			- 8.636.000	- 8.338.000	- 8.396.000	- 14.173.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	3.659.000	2.192.000	330.000						- 3.659.000	- 2.192.000	- 330.000	
Umweltreferat	1.494.000	961.000	288.000	230.000					- 1.494.000	- 961.000	- 288.000	- 230.000
Kulturreferat	313.000	361.000	112.000		- 100.000	- 218.000	- 90.000	- 20.000	- 213.000	- 143.000	- 22.000	20.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	371.000	477.000							- 371.000	- 477.000		
Baureferat	1.125.000	1.014.000	928.000	700.000	- 753.000	- 629.000	- 616.000	- 388.000	- 372.000	- 385.000	- 312.000	- 312.000
Wirtschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
<b>insgesamt</b>	<b>17.886.000</b>	<b>16.177.000</b>	<b>10.879.000</b>	<b>15.672.000</b>	<b>- 1.572.000</b>	<b>- 1.236.000</b>	<b>- 706.000</b>	<b>- 408.000</b>	<b>- 16.314.000</b>	<b>- 14.941.000</b>	<b>- 10.173.000</b>	<b>- 15.264.000</b>

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €
<b>Pauschalen insgesamt</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	27.133.000	23.908.000	24.660.000	24.470.000	- 8.327.000	- 7.055.000	- 7.236.000	- 7.163.000	- 18.806.000	- 16.853.000	- 17.424.000	- 17.307.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	7.710.000	7.900.000	8.900.000	10.400.000	- 2.153.000	- 2.218.000	- 2.218.000	- 3.041.000	- 5.557.000	- 5.682.000	- 6.682.000	- 7.359.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	1.378.000	1.385.000	1.314.000	1.124.000					- 1.378.000	- 1.385.000	- 1.314.000	- 1.124.000
Umweltreferat	747.000	240.000	240.000	240.000					- 747.000	- 240.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	62.000	62.000	62.000	62.000					- 62.000	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	15.804.000	7.085.000	3.500.000	2.500.000	- 10.178.000	- 4.773.000	- 1.525.000	- 1.075.000	- 5.626.000	- 2.312.000	- 1.975.000	- 1.425.000
Baureferat	8.070.000	9.070.000	10.070.000	10.070.000					- 8.070.000	- 9.070.000	- 10.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	28.500.000	12.550.000	9.050.000	9.050.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 28.499.000	- 12.549.000	- 9.049.000	- 9.049.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	50.121.000	42.342.000	34.909.000	22.040.000	- 2.000.000	- 2.400.000	- 1.510.000	- 680.000	- 48.121.000	- 39.942.000	- 33.399.000	- 21.360.000
<b>insgesamt</b>	<b>139.525.000</b>	<b>104.542.000</b>	<b>92.705.000</b>	<b>79.956.000</b>	<b>- 22.659.000</b>	<b>- 16.447.000</b>	<b>- 12.490.000</b>	<b>- 11.960.000</b>	<b>- 116.866.000</b>	<b>- 88.095.000</b>	<b>- 80.215.000</b>	<b>- 67.996.000</b>
<b>Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister	27.133.000	23.908.000	24.660.000	24.470.000	- 8.327.000	- 7.055.000	- 7.236.000	- 7.163.000	- 18.806.000	- 16.853.000	- 17.424.000	- 17.307.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	5.810.000	5.200.000	5.400.000	6.900.000	- 2.153.000	- 2.218.000	- 2.218.000	- 3.041.000	- 3.657.000	- 2.982.000	- 3.182.000	- 3.859.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen	1.378.000	1.385.000	1.314.000	1.124.000					- 1.378.000	- 1.385.000	- 1.314.000	- 1.124.000
Umweltreferat	747.000	240.000	240.000	240.000					- 747.000	- 240.000	- 240.000	- 240.000
Kulturreferat	62.000	62.000	62.000	62.000					- 62.000	- 62.000	- 62.000	- 62.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	15.804.000	7.085.000	3.500.000	2.500.000	- 10.178.000	- 4.773.000	- 1.525.000	- 1.075.000	- 5.626.000	- 2.312.000	- 1.975.000	- 1.425.000
Baureferat	8.070.000	9.070.000	10.070.000	10.070.000					- 8.070.000	- 9.070.000	- 10.070.000	- 10.070.000
Wirtschaftsreferat	28.350.000	12.400.000	8.900.000	8.900.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 28.349.000	- 12.399.000	- 8.899.000	- 8.899.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	35.770.000	34.342.000	26.609.000	13.740.000	- 2.000.000	- 2.400.000	- 1.510.000	- 680.000	- 33.770.000	- 31.942.000	- 25.099.000	- 13.060.000
<b>insgesamt</b>	<b>123.124.000</b>	<b>93.692.000</b>	<b>80.755.000</b>	<b>68.006.000</b>	<b>- 22.659.000</b>	<b>- 16.447.000</b>	<b>- 12.490.000</b>	<b>- 11.960.000</b>	<b>- 100.465.000</b>	<b>- 77.245.000</b>	<b>- 68.265.000</b>	<b>- 56.046.000</b>
<b>Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil</b>												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeister												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	1.900.000	2.700.000	3.500.000	3.500.000					- 1.900.000	- 2.700.000	- 3.500.000	- 3.500.000
Referat für Allg. Verwaltung u. Finanzen												
Umweltreferat												
Kulturreferat												
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Baureferat												
Wirtschaftsreferat	150.000	150.000	150.000	150.000					- 150.000	- 150.000	- 150.000	- 150.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	14.351.000	8.000.000	8.300.000	8.300.000					- 14.351.000	- 8.000.000	- 8.300.000	- 8.300.000
<b>insgesamt</b>	<b>16.401.000</b>	<b>10.850.000</b>	<b>11.950.000</b>	<b>11.950.000</b>					<b>- 16.401.000</b>	<b>- 10.850.000</b>	<b>- 11.950.000</b>	<b>- 11.950.000</b>

## Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	248
➤ Geschäftsbereich 3. BM	264
➤ Referat I/II	273
➤ Referat III	276
➤ Referat IV	278
➤ Referat V	280
➤ Referat VI	286
➤ Referat VII	292
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	293

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	304
➤ Geschäftsbereich 2. BM	305
➤ Geschäftsbereich 3. BM	332
➤ Referat I/II	346
➤ Referat III	352
➤ Referat IV	355
➤ Referat V	358
➤ Referat VI	368
➤ Referat VII	381
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	383

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>26</b>	<b>Neubau Feuerwache 1 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>53.902</b>	<b>14.341</b>	<b>27.627</b>	<b>9.119</b>	<b>2.815</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		52.369	13.580	27.122	8.934	2.733			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.501	729	505	185	82			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		32	32						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-53.902</b>	<b>-14.341</b>	<b>-27.627</b>	<b>-9.119</b>	<b>-2.815</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.340	-1.390	-4.450	-1.500				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-46.562	-12.951	-23.177	-7.619	-2.815			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-46.530	-12.919	-23.177	-7.619	-2.815			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-32	-32						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.733</b>				<b>2.733</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>3.160</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		3.160							
<b>40</b>	<b>Hauptmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.592</b>	<b>35</b>	<b>203</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>500</b>	<b>1.554</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.592	35	203		150	150	500	1.554
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.592</b>	<b>-35</b>	<b>-203</b>		<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-500</b>	<b>-1.554</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.452				-84	-84	-280	-1.004
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.140	-35	-203		-66	-66	-220	-550
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.140	-35	-203		-66	-66	-220	-550
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>150</b>				<b>150</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>41</b>	<b>Aus- und Umbaumaßnahmen Bamberger Straße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.600</b>						<b>100</b>	<b>3.500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600						100	3.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.600</b>						<b>-100</b>	<b>-3.500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.440						-40	-1.400
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.160						-60	-2.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.160						-60	-2.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>47</b>	<b>Gestaltung Nelson-Mandela-Platz (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9.927</b>	<b>499</b>	<b>6.061</b>	<b>2.885</b>	<b>482</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		9.927	499	6.061	2.885	482			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		0	0						0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9.927</b>	<b>-499</b>	<b>-6.061</b>	<b>-2.885</b>	<b>-482</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.156	-73	-2.822	-983	-278			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.771	-426	-3.239	-1.902	-204			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.771	-426	-3.239	-1.902	-204			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		0	0						0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>482</b>				<b>482</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>103</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		103							
<b>57</b>	<b>Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>633.000</b>	<b>33.335</b>	<b>31.861</b>	<b>660</b>	<b>40.052</b>	<b>79.031</b>	<b>70.700</b>	<b>377.361</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		626.448	32.789	29.551		38.907	78.801	70.131	376.269
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.552	546	2.310	660	1.145	230	569	1.092
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-633.000</b>	<b>-33.335</b>	<b>-31.861</b>	<b>-660</b>	<b>-40.052</b>	<b>-79.031</b>	<b>-70.700</b>	<b>-377.361</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-532.481	-1.000	-37.794		-33.071	-66.981	-59.611	-334.024
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100.519	-32.335	5.933	-660	-6.981	-12.050	-11.089	-43.337
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-93.967	-31.789	8.243		-5.836	-11.820	-10.520	-42.245
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.552	-546	-2.310	-660	-1.145	-230	-569	-1.092
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>187.839</b>				<b>38.907</b>	<b>78.801</b>	<b>70.131</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>59</b>	<b>Bayernstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9.861</b>	<b>44</b>	<b>4.156</b>		<b>4.000</b>	<b>1.661</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		9.861	44	4.156		4.000	1.661		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9.861</b>	<b>-44</b>	<b>-4.156</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.661</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.566		-1.000		-1.500	-1.066		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.295	-44	-3.156		-2.500	-595		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.295	-44	-3.156		-2.500	-595		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>5.661</b>				<b>4.000</b>	<b>1.661</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>52</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		52							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>61</b>	<b>Eibacher Hauptstraße (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.100</b>		<b>900</b>				<b>400</b>	<b>1.800</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.100		900				400	1.800
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.100</b>		<b>-900</b>				<b>-400</b>	<b>-1.800</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.085						-300	-785
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.015		-900				-100	-1.015
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.015		-900				-100	-1.015
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>71</b>	<b>Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.210</b>		<b>5</b>			<b>100</b>	<b>105</b>	<b>6.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.210		5			100	105	6.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.210</b>		<b>-5</b>			<b>-100</b>	<b>-105</b>	<b>-6.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.210		-5			-100	-105	-6.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.210		-5			-100	-105	-6.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>72</b>	<b>Projekt Dt. Einheit: S-Bahn Rothenb. Str (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>11.049</b>	<b>1.043</b>	<b>1.290</b>			<b>5.285</b>	<b>3.431</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		11.049	1.043	1.290			5.285	3.431	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-11.049</b>	<b>-1.043</b>	<b>-1.290</b>			<b>-5.285</b>	<b>-3.431</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.300					-2.900	-1.400	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.749	-1.043	-1.290			-2.385	-2.031	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.749	-1.043	-1.290			-2.385	-2.031	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>73</b>	<b>Wöhrder See</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.623</b>	<b>3.219</b>	<b>1.925</b>	<b>1.479</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.623	3.219	1.925	1.479				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.623</b>	<b>-3.219</b>	<b>-1.925</b>	<b>-1.479</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-654	-2	-411	-241				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.969	-3.217	-1.514	-1.238				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.969	-3.217	-1.514	-1.238				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>283</b>	<b>BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.050</b>	<b>148</b>	<b>3.602</b>	<b>300</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.050	148	3.602	300				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.050</b>	<b>-148</b>	<b>-3.602</b>	<b>-300</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.050	-148	-3.602	-300				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.050	-148	-3.602	-300				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>291</b>	<b>BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.900</b>	<b>208</b>	<b>2.322</b>	<b>2.000</b>	<b>2.370</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.900	208	2.322	2.000	2.370			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.900</b>	<b>-208</b>	<b>-2.322</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.370</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.900	-208	-2.322	-2.000	-2.370			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.900	-208	-2.322	-2.000	-2.370			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.370</b>				<b>2.370</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>292</b>	<b>BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.085</b>	<b>194</b>	<b>3.291</b>	<b>1.600</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.085	194	3.291	1.600				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.085</b>	<b>-194</b>	<b>-3.291</b>	<b>-1.600</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.085	-194	-3.291	-1.600				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.085	-194	-3.291	-1.600				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>513</b>	<b>Niederschlagswasserableitung Gerasmühle</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>920</b>	<b>36</b>	<b>594</b>	<b>100</b>	<b>190</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		920	36	594	100	190			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-920</b>	<b>-36</b>	<b>-594</b>	<b>-100</b>	<b>-190</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-920	-36	-594	-100	-190			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-920	-36	-594	-100	-190			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>190</b>				<b>190</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>577</b>	<b>Feuerwache 1: Neubau - Grunderwerb</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.762</b>	<b>2.762</b>						
	A.1 Auszahlungen investiv		2.762	2.762						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.762</b>	<b>-2.762</b>						
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.762	-2.762						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.762	-2.762						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>579</b>	<b>Str.bahn bis Wegfeld: Infra.zuschuss</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.600</b>		<b>800</b>	<b>800</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600		800	800				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.600</b>		<b>-800</b>	<b>-800</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.600		-800	-800				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600		-800	-800				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>608</b>	<b>Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.600</b>	<b>165</b>	<b>2.148</b>	<b>100</b>	<b>1.500</b>	<b>687</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.600	165	2.148	100	1.500	687		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.600</b>	<b>-165</b>	<b>-2.148</b>	<b>-100</b>	<b>-1.500</b>	<b>-687</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.600	-165	-2.148	-100	-1.500	-687		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.600	-165	-2.148	-100	-1.500	-687		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.187</b>				<b>1.500</b>	<b>687</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>112</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		92							
	D.2 Sonstige Folgekosten		20							
<b>617</b>	<b>Umzug des Verkehrsrechners</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.300</b>	<b>152</b>	<b>2.148</b>		<b>1.000</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	148	1.552		700			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		900	4	596		300			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.300</b>	<b>-152</b>	<b>-2.148</b>		<b>-1.000</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.300	-152	-2.148		-1.000			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.400	-148	-1.552		-700			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-900	-4	-596		-300			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>700</b>				<b>700</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>628</b>	<b>Stadtumlandbahn: Planung</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.262</b>	<b>86</b>	<b>2.195</b>	<b>1.349</b>	<b>1.195</b>	<b>588</b>	<b>849</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		6.103	86	2.195	1.190	1.195	588	849	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		159			159				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.262</b>	<b>-86</b>	<b>-2.195</b>	<b>-1.349</b>	<b>-1.195</b>	<b>-588</b>	<b>-849</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.262	-86	-2.195	-1.349	-1.195	-588	-849	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.103	-86	-2.195	-1.190	-1.195	-588	-849	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-159			-159				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.632</b>				<b>1.195</b>	<b>588</b>	<b>849</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>629</b>	<b>Ringbuslinien</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.752</b>	<b>1.230</b>	<b>1.467</b>	<b>500</b>	<b>555</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.752	1.230	1.467	500	555			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.752</b>	<b>-1.230</b>	<b>-1.467</b>	<b>-500</b>	<b>-555</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.126			-150	-976			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.626	-1.230	-1.467	-350	421			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.626	-1.230	-1.467	-350	421			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>555</b>				<b>555</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>645</b>	<b>BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über SWT</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.345</b>	<b>118</b>	<b>2.987</b>	<b>1.240</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.345	118	2.987	1.240				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.345</b>	<b>-118</b>	<b>-2.987</b>	<b>-1.240</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.345	-118	-2.987	-1.240				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.345	-118	-2.987	-1.240				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>654</b>	<b>Obstmarkt: Umgestaltung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.408</b>	<b>112</b>	<b>1.160</b>	<b>300</b>	<b>1.100</b>	<b>736</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.408	112	1.160	300	1.100	736		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.408</b>	<b>-112</b>	<b>-1.160</b>	<b>-300</b>	<b>-1.100</b>	<b>-736</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.908		-712	-168	-616	-412		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.500	-112	-448	-132	-484	-324		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.500	-112	-448	-132	-484	-324		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.836</b>				<b>1.100</b>	<b>736</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>691</b>	<b>Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.100</b>	<b>158</b>	<b>523</b>	<b>3.900</b>	<b>1.519</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.100	158	523	3.900	1.519			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.100</b>	<b>-158</b>	<b>-523</b>	<b>-3.900</b>	<b>-1.519</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.100	-158	-523	-3.900	-1.519			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.100	-158	-523	-3.900	-1.519			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.519</b>				<b>1.519</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>701</b>	<b>St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.930</b>	<b>13</b>	<b>317</b>			<b>2.180</b>	<b>420</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.930	13	317			2.180	420	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.930</b>	<b>-13</b>	<b>-317</b>			<b>-2.180</b>	<b>-420</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.204		-303			-901		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.726	-13	-14			-1.279	-420	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.726	-13	-14			-1.279	-420	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>709</b>	<b>Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>16.610</b>	<b>1.398</b>	<b>9.603</b>	<b>2.373</b>	<b>3.236</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		16.464	1.396	9.479	2.353	3.236			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		146	2	124	20				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-16.610</b>	<b>-1.398</b>	<b>-9.603</b>	<b>-2.373</b>	<b>-3.236</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-16.610	-1.398	-9.603	-2.373	-3.236			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.464	-1.396	-9.479	-2.353	-3.236			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-146	-2	-124	-20				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.236</b>				<b>3.236</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>714</b>	<b>Masterplan Freiraum</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>23.605</b>	<b>350</b>	<b>3.153</b>	<b>1.305</b>	<b>1.936</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>11.861</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		23.523	301	3.120	1.305	1.936	2.500	2.500	11.861
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		82	49	33					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-23.605</b>	<b>-350</b>	<b>-3.153</b>	<b>-1.305</b>	<b>-1.936</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-11.861</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-325		-325					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		0	0						
	B.3 Städtische Mittel		-23.280	-350	-2.828	-1.305	-1.936	-2.500	-2.500	-11.861
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-23.198	-301	-2.795	-1.305	-1.936	-2.500	-2.500	-11.861
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-82	-49	-33					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.936</b>				<b>1.936</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>757</b>	<b>Mängelbeseitigung Sanierung Lagune</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.929</b>	<b>276</b>	<b>3.458</b>	<b>600</b>	<b>1.000</b>	<b>595</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.888	15	1.873					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		112	1	111					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		3.929	261	1.473	600	1.000	595		0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.929</b>	<b>-276</b>	<b>-3.458</b>	<b>-600</b>	<b>-1.000</b>	<b>-595</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.929	-276	-3.458	-600	-1.000	-595		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.000	-16	-1.984					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-3.929	-261	-1.473	-600	-1.000	-595		0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>760</b>	<b>Flächendeckendes Sirenenwarnsystem</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.922</b>	<b>199</b>	<b>2.101</b>	<b>500</b>	<b>122</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.687	199	1.941	435	112			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		235		160	65	10			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.922</b>	<b>-199</b>	<b>-2.101</b>	<b>-500</b>	<b>-122</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.922	-199	-2.101	-500	-122			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.922	-199	-2.101	-500	-122			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>112</b>				<b>112</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>776</b>	<b>Grünanlagen Röthenbach-Ost</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.850</b>	<b>36</b>	<b>64</b>	<b>250</b>	<b>2.250</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		2.850	36	64	250	2.250	150	100	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.850</b>	<b>-36</b>	<b>-64</b>	<b>-250</b>	<b>-2.250</b>	<b>-150</b>	<b>-100</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv		-856				-856			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.994	-36	-64	-250	-1.394	-150	-100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.994	-36	-64	-250	-1.394	-150	-100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.500</b>				<b>2.250</b>	<b>150</b>	<b>100</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>149</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		149							
<b>785</b>	<b>Lehrberger Straße</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.000</b>					<b>300</b>	<b>200</b>	<b>500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000					300	200	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.000</b>					<b>-300</b>	<b>-200</b>	<b>-500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-580					-174	-116	-290
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-420					-126	-84	-210
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-420					-126	-84	-210
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>813</b>	<b>Quartierspark Eberhardshof</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.260</b>	<b>28</b>	<b>1.633</b>	<b>599</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.260	28	1.633	599				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.260</b>	<b>-28</b>	<b>-1.633</b>	<b>-599</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.282		-988	-294				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-978	-28	-645	-305				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-978	-28	-645	-305				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>53</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		53							
<b>820</b>	<b>Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.010</b>		<b>510</b>	<b>250</b>	<b>250</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.010		510	250	250			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.010</b>		<b>-510</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.010		-510	-250	-250			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.010		-510	-250	-250			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>250</b>				<b>250</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>821</b>	<b>Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.900</b>		<b>950</b>	<b>950</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.900		950	950				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.900</b>		<b>-950</b>	<b>-950</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-760						-760	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.140		-950	-950			760	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.140		-950	-950			760	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>823</b>	<b>Beschleunigung Linie 4, 3. BA</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.069</b>		<b>855</b>	<b>402</b>	<b>812</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.069		855	402	812			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.069</b>		<b>-855</b>	<b>-402</b>	<b>-812</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-330				-110	-220		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.739		-855	-402	-702	220		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.739		-855	-402	-702	220		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>812</b>				<b>812</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>824</b>	<b>Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>16.450</b>		<b>1.100</b>	<b>800</b>	<b>850</b>	<b>3.150</b>	<b>4.500</b>	<b>6.050</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		15.350			800	850	3.150	4.500	6.050
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.100		1.100					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-16.450</b>		<b>-1.100</b>	<b>-800</b>	<b>-850</b>	<b>-3.150</b>	<b>-4.500</b>	<b>-6.050</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.755			-480	-425	-1.575	-2.250	-3.025
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.695		-1.100	-320	-425	-1.575	-2.250	-3.025
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.595			-320	-425	-1.575	-2.250	-3.025
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.100		-1.100					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>8.500</b>				<b>850</b>	<b>3.150</b>	<b>4.500</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>836</b>	<b>Umbaumaßnahmen Regensburger Straße</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.088</b>		<b>3.415</b>		<b>4.673</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.088		3.415		4.673			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.088</b>		<b>-3.415</b>		<b>-4.673</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.364		-1.954		-3.410			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.724		-1.461		-1.263			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.724		-1.461		-1.263			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.673</b>				<b>4.673</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>872</b>	<b>BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.933</b>		<b>319</b>	<b>240</b>	<b>1.854</b>	<b>1.520</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		3.933		319	240	1.854	1.520		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.933</b>		<b>-319</b>	<b>-240</b>	<b>-1.854</b>	<b>-1.520</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-151				-151			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.782		-319	-240	-1.703	-1.520		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.782		-319	-240	-1.703	-1.520		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.374</b>				<b>1.854</b>	<b>1.520</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>874</b>	<b>Cramer-Klett-Park</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.395</b>	<b>86</b>	<b>101</b>	<b>1.145</b>	<b>63</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.395	86	101	1.145	63			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.395</b>	<b>-86</b>	<b>-101</b>	<b>-1.145</b>	<b>-63</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-738			-698	-40			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-657	-86	-101	-447	-23			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-657	-86	-101	-447	-23			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>63</b>				<b>63</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>238</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		238							
<b>875</b>	<b>Brücken Hafenstraße über SWT und MDK</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>59.666</b>	<b>203</b>	<b>3.690</b>	<b>9.364</b>	<b>22.926</b>	<b>17.277</b>	<b>6.206</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		59.592	203	3.616	9.364	22.926	17.277	6.206	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		74		74					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-59.666</b>	<b>-203</b>	<b>-3.690</b>	<b>-9.364</b>	<b>-22.926</b>	<b>-17.277</b>	<b>-6.206</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-59.666	-203	-3.690	-9.364	-22.926	-17.277	-6.206	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-59.592	-203	-3.616	-9.364	-22.926	-17.277	-6.206	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-74		-74					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>46.409</b>				<b>22.926</b>	<b>17.277</b>	<b>6.206</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>876</b>	<b>Brücke FSW über MDK und SWT</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>65.938</b>	<b>513</b>	<b>2.533</b>	<b>3.926</b>	<b>5.984</b>	<b>15.104</b>	<b>15.454</b>	<b>22.424</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		65.938	513	2.533	3.926	5.984	15.104	15.454	22.424
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-65.938</b>	<b>-513</b>	<b>-2.533</b>	<b>-3.926</b>	<b>-5.984</b>	<b>-15.104</b>	<b>-15.454</b>	<b>-22.424</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-65.938	-513	-2.533	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-22.424
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-65.938	-513	-2.533	-3.926	-5.984	-15.104	-15.454	-22.424
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>36.542</b>				<b>5.984</b>	<b>15.104</b>	<b>15.454</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>883</b>	<b>A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>897</b>			<b>330</b>	<b>567</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		767			200	567			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		130			130				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-897</b>			<b>-330</b>	<b>-567</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-897			-330	-567			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-767			-200	-567			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-130			-130				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>567</b>				<b>567</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>894</b>	<b>Sanierung FWGH Kornburg</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.454</b>		<b>79</b>	<b>490</b>	<b>708</b>	<b>177</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.454		79	490	708	177		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.454</b>		<b>-79</b>	<b>-490</b>	<b>-708</b>	<b>-177</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.454		-79	-490	-708	-177		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.454		-79	-490	-708	-177		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>885</b>				<b>708</b>	<b>177</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>895</b>	<b>Sanierung FWGH Moorenbrunn</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.911</b>		<b>102</b>	<b>635</b>	<b>932</b>	<b>242</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.911		102	635	932	242		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.911</b>		<b>-102</b>	<b>-635</b>	<b>-932</b>	<b>-242</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.911		-102	-635	-932	-242		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.911		-102	-635	-932	-242		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.174</b>				<b>932</b>	<b>242</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>896</b>	<b>Sanierung FWGH Worzeldorf</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.831</b>		<b>136</b>	<b>905</b>	<b>1.321</b>	<b>469</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		2.831		136	905	1.321	469		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.831</b>		<b>-136</b>	<b>-905</b>	<b>-1.321</b>	<b>-469</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.831		-136	-905	-1.321	-469		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.831		-136	-905	-1.321	-469		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.790</b>				<b>1.321</b>	<b>469</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>897</b>	<b>Neubau FWGH Buch</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.294</b>		<b>259</b>	<b>1.480</b>	<b>2.044</b>	<b>511</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.294		259	1.480	2.044	511		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.294</b>		<b>-259</b>	<b>-1.480</b>	<b>-2.044</b>	<b>-511</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-55					-55		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.239		-259	-1.480	-2.044	-456		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.239		-259	-1.480	-2.044	-456		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.555</b>				<b>2.044</b>	<b>511</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>898</b>	<b>Neubau FWGH Eibach</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.093</b>		<b>271</b>	<b>1.039</b>	<b>1.982</b>	<b>801</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.093		271	1.039	1.982	801		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.093</b>		<b>-271</b>	<b>-1.039</b>	<b>-1.982</b>	<b>-801</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-110					-110		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.983		-271	-1.039	-1.982	-691		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.983		-271	-1.039	-1.982	-691		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.783</b>				<b>1.982</b>	<b>801</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>899</b>	<b>Neubau FWGH Gartenstadt</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.838</b>		<b>331</b>	<b>1.161</b>	<b>2.549</b>	<b>797</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.838		331	1.161	2.549	797		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.838</b>		<b>-331</b>	<b>-1.161</b>	<b>-2.549</b>	<b>-797</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-178					-178		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.660		-331	-1.161	-2.549	-619		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.660		-331	-1.161	-2.549	-619		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.346</b>				<b>2.549</b>	<b>797</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>1000</b>	<b>Radweg ErlangerStr.zw.Nordring u Äuß.Buc</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>786</b>			<b>460</b>	<b>326</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		786			460	326			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-786</b>			<b>-460</b>	<b>-326</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-275			-161	-114			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-511			-299	-212			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-511			-299	-212			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>326</b>				<b>326</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>94</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		94							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1004</b>	<b>Containerlösung ILS</b>									
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.238</b>			<b>1.238</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.154			1.154				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		84			84				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.238</b>			<b>-1.238</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.238			-1.238				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.238			-1.238				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>25</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		25							
<b>30</b>	<b>Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>90.903</b>	<b>6.007</b>	<b>9.956</b>	<b>5.882</b>	<b>5.940</b>	<b>5.998</b>	<b>6.057</b>	<b>51.063</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		53.389	2.894	7.061	4.794	4.828	4.861	4.895	24.056
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		274		274					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		37.240	3.113	2.621	1.088	1.112	1.137	1.162	27.007
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-90.903</b>	<b>-6.007</b>	<b>-9.956</b>	<b>-5.882</b>	<b>-5.940</b>	<b>-5.998</b>	<b>-6.057</b>	<b>-51.063</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-18.479	-97	-3.698	-4.000	-4.000	-4.000	-2.684	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-72.424	-5.910	-6.258	-1.882	-1.940	-1.998	-3.373	-51.063
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-35.184	-2.797	-3.637	-794	-828	-861	-2.211	-24.056
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-37.240	-3.113	-2.621	-1.088	-1.112	-1.137	-1.162	-27.007
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>14.584</b>				<b>4.828</b>	<b>4.861</b>	<b>4.895</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>33</b>	<b>Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖPP (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>39.298</b>	<b>6.691</b>	<b>5.093</b>	<b>3.041</b>	<b>3.086</b>	<b>3.313</b>	<b>2.098</b>	<b>15.976</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		27.800	5.131	3.884	2.180	2.187	2.193	600	11.625
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		11.498	1.560	1.209	861	899	1.120	1.498	4.351
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-39.298</b>	<b>-6.691</b>	<b>-5.093</b>	<b>-3.041</b>	<b>-3.086</b>	<b>-3.313</b>	<b>-2.098</b>	<b>-15.976</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-8.643	-2.000	-1.800	-1.600	-1.600	-1.643		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.655	-4.691	-3.293	-1.441	-1.486	-1.670	-2.098	-15.976
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.157	-3.131	-2.084	-580	-587	-550	-600	-11.625
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-11.498	-1.560	-1.209	-861	-899	-1.120	-1.498	-4.351
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.980</b>				<b>2.187</b>	<b>2.193</b>	<b>600</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>34</b>	<b>FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>47.330</b>	<b>9.101</b>	<b>5.136</b>	<b>2.292</b>	<b>1.108</b>	<b>1.134</b>	<b>1.161</b>	<b>27.398</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		27.000	7.627	2.040	1.755	471	480	489	14.138
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		20.330	1.474	3.096	537	637	654	672	13.260
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-47.330</b>	<b>-9.101</b>	<b>-5.136</b>	<b>-2.292</b>	<b>-1.108</b>	<b>-1.134</b>	<b>-1.161</b>	<b>-27.398</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.520	-4.868	-1.120	-532				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv			0						0
	B.3 Städtische Mittel		-40.810	-4.233	-4.016	-1.760	-1.108	-1.134	-1.161	-27.398
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20.480	-2.759	-920	-1.223	-471	-480	-489	-14.138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-20.330	-1.474	-3.096	-537	-637	-654	-672	-13.260
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.440</b>				<b>471</b>	<b>480</b>	<b>489</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>153</b>	<b>BBS: Neubau (ÖÖP)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>186.664</b>	<b>1.263</b>	<b>7.315</b>	<b>1.903</b>	<b>1.429</b>	<b>1.429</b>	<b>17.035</b>	<b>156.290</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		182.312	1.245	7.308	1.903	1.429	1.429	12.708	156.290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.352	18	7				4.327	
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-186.664</b>	<b>-1.263</b>	<b>-7.315</b>	<b>-1.903</b>	<b>-1.429</b>	<b>-1.429</b>	<b>-17.035</b>	<b>-156.290</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-48.880						-6.125	-42.755
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-137.784	-1.263	-7.315	-1.903	-1.429	-1.429	-10.910	-113.535
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-133.432	-1.245	-7.308	-1.903	-1.429	-1.429	-6.583	-113.535
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.352	-18	-7				-4.327	
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>15.566</b>				<b>1.429</b>	<b>1.429</b>	<b>12.708</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>154</b>	<b>Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>40.945</b>	<b>4.042</b>	<b>3.544</b>	<b>2.727</b>	<b>2.773</b>	<b>1.362</b>	<b>1.392</b>	<b>25.105</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		25.945	3.821	2.420	2.006	2.015	624	634	14.425
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.000	221	1.124	721	758	738	758	10.680
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-40.945</b>	<b>-4.042</b>	<b>-3.544</b>	<b>-2.727</b>	<b>-2.773</b>	<b>-1.362</b>	<b>-1.392</b>	<b>-25.105</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.573	-1.000	-1.620	-1.400	-1.553			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.372	-3.042	-1.924	-1.327	-1.220	-1.362	-1.392	-25.105
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20.372	-2.821	-800	-606	-462	-624	-634	-14.425
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.000	-221	-1.124	-721	-758	-738	-758	-10.680
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.273</b>				<b>2.015</b>	<b>624</b>	<b>634</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>179</b>	<b>Sigena-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>35.623</b>	<b>10.925</b>	<b>1.229</b>	<b>1.111</b>	<b>1.120</b>	<b>1.150</b>	<b>1.186</b>	<b>18.902</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		16.275	6.966	447	452	468	485	502	6.955
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		19.348	3.959	782	659	652	665	684	11.947
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-35.623</b>	<b>-10.925</b>	<b>-1.229</b>	<b>-1.111</b>	<b>-1.120</b>	<b>-1.150</b>	<b>-1.186</b>	<b>-18.902</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.683	-4.683						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.940	-6.242	-1.229	-1.111	-1.120	-1.150	-1.186	-18.902
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.592	-2.283	-447	-452	-468	-485	-502	-6.955
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-19.348	-3.959	-782	-659	-652	-665	-684	-11.947
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.455</b>				<b>468</b>	<b>485</b>	<b>502</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>181</b>	<b>TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10.169</b>	<b>3.381</b>	<b>415</b>	<b>330</b>	<b>324</b>	<b>330</b>	<b>339</b>	<b>5.050</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.734	2.690	155	150	155	161	166	2.257
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.435	691	260	180	169	169	173	2.793
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10.169</b>	<b>-3.381</b>	<b>-415</b>	<b>-330</b>	<b>-324</b>	<b>-330</b>	<b>-339</b>	<b>-5.050</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.598	-1.598						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.571	-1.783	-415	-330	-324	-330	-339	-5.050
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.136	-1.092	-155	-150	-155	-161	-166	-2.257
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.435	-691	-260	-180	-169	-169	-173	-2.793
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>482</b>				<b>155</b>	<b>161</b>	<b>166</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>182</b>	<b>Kopernikusschule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>34.704</b>	<b>17.170</b>	<b>1.332</b>	<b>1.085</b>	<b>1.097</b>	<b>1.125</b>	<b>1.159</b>	<b>11.736</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		19.127	9.860	644	499	515	532	549	6.528
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.577	7.310	688	586	582	593	610	5.208
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-34.704</b>	<b>-17.170</b>	<b>-1.332</b>	<b>-1.085</b>	<b>-1.097</b>	<b>-1.125</b>	<b>-1.159</b>	<b>-11.736</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.978	-4.978						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv			0						0
	B.3 Städtische Mittel		-29.726	-12.192	-1.332	-1.085	-1.097	-1.125	-1.159	-11.736
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.149	-4.882	-644	-499	-515	-532	-549	-6.528
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.577	-7.310	-688	-586	-582	-593	-610	-5.208
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.596</b>				<b>515</b>	<b>532</b>	<b>549</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>183</b>	<b>Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>40.966</b>	<b>11.996</b>	<b>1.685</b>	<b>1.264</b>	<b>1.286</b>	<b>1.316</b>	<b>1.355</b>	<b>22.064</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		22.268	8.629	611	619	639	656	676	10.438
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		18.698	3.367	1.074	645	647	660	679	11.626
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-40.966</b>	<b>-11.996</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.264</b>	<b>-1.286</b>	<b>-1.316</b>	<b>-1.355</b>	<b>-22.064</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.181	-6.181						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-34.785	-5.815	-1.685	-1.264	-1.286	-1.316	-1.355	-22.064
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.087	-2.448	-611	-619	-639	-656	-676	-10.438
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-18.698	-3.367	-1.074	-645	-647	-660	-679	-11.626
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.971</b>				<b>639</b>	<b>656</b>	<b>676</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>252</b>	<b>PVS: Aufstockung, Brandsch. (FAGplus15) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.865</b>	<b>1.004</b>	<b>3.879</b>	<b>2.980</b>	<b>1.002</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.285	925	3.685	2.750	925			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		579	78	194	230	77			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1	1						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.865</b>	<b>-1.004</b>	<b>-3.879</b>	<b>-2.980</b>	<b>-1.002</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.996		-1.420	-1.220	-356			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.869	-1.004	-2.459	-1.760	-646			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.868	-1.003	-2.459	-1.760	-646			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1	-1						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>925</b>				<b>925</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>555</b>	<b>Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1.+2.BA. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.150</b>	<b>393</b>	<b>2.908</b>	<b>215</b>	<b>727</b>	<b>1.144</b>	<b>763</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.910	393	2.798	215	597	1.144	763	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		240		110		130			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.150</b>	<b>-393</b>	<b>-2.908</b>	<b>-215</b>	<b>-727</b>	<b>-1.144</b>	<b>-763</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-592		-355	-237				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.558	-393	-2.553	22	-727	-1.144	-763	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.318	-393	-2.443	22	-597	-1.144	-763	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-240		-110		-130			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.504</b>				<b>597</b>	<b>1.144</b>	<b>763</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>561</b>	<b>Uhlandstr. 33: Umbau</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.112</b>	<b>570</b>	<b>2.022</b>	<b>1.460</b>	<b>1.060</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.112	570	2.022	1.460	1.060			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.112</b>	<b>-570</b>	<b>-2.022</b>	<b>-1.460</b>	<b>-1.060</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.942		-792	-792	-358			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.170	-570	-1.230	-668	-702			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.170	-570	-1.230	-668	-702			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.060</b>				<b>1.060</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>650</b>	<b>Maiacher Str. Neubau Schulen, Hort (ÖPP)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>48.000</b>	<b>312</b>	<b>2.208</b>	<b>3.040</b>	<b>2.425</b>	<b>2.285</b>	<b>9.730</b>	<b>28.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		43.558	0	748	2.150	2.125	2.020	8.515	28.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.212	0	212	250	250	250	250	0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		3.230	312	1.248	640	50	15	965	0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-48.000</b>	<b>-312</b>	<b>-2.208</b>	<b>-3.040</b>	<b>-2.425</b>	<b>-2.285</b>	<b>-9.730</b>	<b>-28.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-18.000		-500				-4.000	-13.500
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.000	-312	-1.708	-3.040	-2.425	-2.285	-5.730	-14.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-26.770	0	-460	-2.400	-2.375	-2.270	-4.765	-14.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-3.230	-312	-1.248	-640	-50	-15	-965	0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>12.660</b>				<b>2.125</b>	<b>2.020</b>	<b>8.515</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>669</b>	<b>Herschelplatz 1: Brandschutzmaßnahme</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>850</b>	<b>2</b>	<b>848</b>					
	A.1 Auszahlungen investiv		743	2	741					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		107		107					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-850</b>	<b>-2</b>	<b>-848</b>					
	B.1 Einzahlungen investiv		-267			-134	-133			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-583	-2	-848	134	133			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-583	-2	-848	134	133			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>710</b>	<b>Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.856</b>	<b>1.343</b>	<b>4.683</b>	<b>430</b>	<b>400</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.856	1.343	4.683	430	400			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.856</b>	<b>-1.343</b>	<b>-4.683</b>	<b>-430</b>	<b>-400</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.185		-1.000	-1.500	-685			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-1.827		-719	-719	-389			
	B.3 Städtische Mittel		-1.844	-1.343	-2.964	1.789	674			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.671	-1.343	-3.683	1.070	285			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		1.827		719	719	389			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>				<b>400</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>717</b>	<b>Energie- und Umweltstation Wöhrder See (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.252</b>	<b>720</b>	<b>3.305</b>	<b>227</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.931	644	3.079	208				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		307	76	212	19				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		14		14					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.252</b>	<b>-720</b>	<b>-3.305</b>	<b>-227</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.260		-904	-1.000	-356			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-57		-57					
	B.3 Städtische Mittel		-1.935	-720	-2.344	773	356			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.978	-720	-2.387	773	356			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		43		43					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>756</b>	<b>GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1. + 2.BA</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>35.510</b>	<b>2.907</b>	<b>12.177</b>	<b>2.196</b>	<b>6.460</b>	<b>6.430</b>	<b>5.340</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		34.026	2.907	11.719	2.051	5.869	6.285	5.195	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.484		458	145	591	145	145	
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-35.510</b>	<b>-2.907</b>	<b>-12.177</b>	<b>-2.196</b>	<b>-6.460</b>	<b>-6.430</b>	<b>-5.340</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.573			-3.000	-3.000	-2.573	-2.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-24.937	-2.907	-12.177	804	-3.460	-3.857	-3.340	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-23.453	-2.907	-11.719	949	-2.869	-3.712	-3.195	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.484		-458	-145	-591	-145	-145	
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>17.349</b>				<b>5.869</b>	<b>6.285</b>	<b>5.195</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>765</b>	<b>Errichtung Halleneinh. Stützpl. Taekwondo</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.959</b>	<b>1.326</b>	<b>2.523</b>	<b>110</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.959	1.326	2.523	110				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.959</b>	<b>-1.326</b>	<b>-2.523</b>	<b>-110</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.850		-2.850					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.109	-1.326	327	-110				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.109	-1.326	327	-110				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>815</b>	<b>Sanierung Georg-Ledebour-Schule</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.800</b>	<b>15</b>	<b>1.047</b>	<b>738</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.800	15	1.047	738				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.800</b>	<b>-15</b>	<b>-1.047</b>	<b>-738</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.800	-15	-1.047	-738				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.800	-15	-1.047	-738				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>825</b>	<b>Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.900</b>		<b>1.347</b>	<b>1.333</b>	<b>1.600</b>	<b>1.300</b>	<b>320</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		5.595		1.347	1.244	1.493	1.213	298	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		305			89	107	87	22	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.900</b>		<b>-1.347</b>	<b>-1.333</b>	<b>-1.600</b>	<b>-1.300</b>	<b>-320</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.770				-700	-700	-370	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.130		-1.347	-1.333	-900	-600	50	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.130		-1.347	-1.333	-900	-600	50	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.004</b>				<b>1.493</b>	<b>1.213</b>	<b>298</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>841</b>	<b>Erweiterungsbau GS Wandererstr.</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.344</b>	<b>21</b>	<b>1.509</b>	<b>814</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.132	19	1.419	694				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		157	2	90	65				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		55			55				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.344</b>	<b>-21</b>	<b>-1.509</b>	<b>-814</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-985		-528	-457				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.359	-21	-981	-357				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.304	-21	-981	-302				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-55			-55				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>849</b>	<b>B7, Äuß. Bay. S.61, 2Groß-6Lehrküchen</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.073</b>			<b>2.073</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.073			2.073				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.073</b>			<b>-2.073</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.073			-2.073				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.073			-2.073				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>852</b>	<b>Herschelschule Container Schule+Hort</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.322</b>		<b>5.322</b>					
	A.1 Auszahlungen investiv		196		196					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		5.126		5.126					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.322</b>		<b>-5.322</b>					
	B.1 Einzahlungen investiv		-955		-895	-60				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.367		-4.427	60				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		759		699	60				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-5.126		-5.126					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>862</b>	<b>IT-Strategie an Schulen</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>85.500</b>		<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>9.500</b>	<b>38.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		51.500		3.500	7.000	7.000	7.000	7.000	20.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		34.000		6.000	2.500	2.500	2.500	2.500	18.000
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-85.500</b>		<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.500</b>	<b>-38.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.200			-1.200	-2.000	-2.000		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-80.300		-9.500	-8.300	-7.500	-7.500	-9.500	-38.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-46.300		-3.500	-5.800	-5.000	-5.000	-7.000	-20.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-34.000		-6.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-18.000
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>7.000</b>				<b>7.000</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.784</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		1.784							
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>1005</b>	<b>PVS: Ausbau Mensa</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>889</b>			<b>889</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		841			841				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		48			48				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-889</b>			<b>-889</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-889			-889				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-889			-889				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>1006</b>	<b>Integrierte Fachunterrichtsräume</b>									
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.965</b>			<b>1.655</b>	<b>1.655</b>	<b>1.655</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.965			1.655	1.655	1.655		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.965</b>			<b>-1.655</b>	<b>-1.655</b>	<b>-1.655</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.470			-1.490	-1.490	-1.490		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-495			-165	-165	-165		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-495			-165	-165	-165		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.310</b>				<b>1.655</b>	<b>1.655</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>2</b>	<b>Dokumentenmanagementsystem</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.910</b>	<b>6.033</b>	<b>937</b>	<b>300</b>	<b>235</b>	<b>240</b>	<b>165</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.258	1.381	937	300	235	240	165	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.652	4.652						0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.910</b>	<b>-6.033</b>	<b>-937</b>	<b>-300</b>	<b>-235</b>	<b>-240</b>	<b>-165</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.910	-6.033	-937	-300	-235	-240	-165	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.258	-1.381	-937	-300	-235	-240	-165	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.652	-4.652						0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>640</b>				<b>235</b>	<b>240</b>	<b>165</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>244</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		244							
<b>4</b>	<b>Erneuerung städt. Telek.infrastruktur</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9.930</b>	<b>5.148</b>	<b>1.217</b>	<b>995</b>	<b>912</b>	<b>909</b>	<b>749</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.741	4.265	911	995	912	909	749	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.189	883	306					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9.930</b>	<b>-5.148</b>	<b>-1.217</b>	<b>-995</b>	<b>-912</b>	<b>-909</b>	<b>-749</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-9.930	-5.148	-1.217	-995	-912	-909	-749	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.741	-4.265	-911	-995	-912	-909	-749	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.189	-883	-306					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.570</b>				<b>912</b>	<b>909</b>	<b>749</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>233</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		233							
<b>6</b>	<b>Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.700</b>	<b>730</b>	<b>870</b>	<b>700</b>	<b>500</b>	<b>700</b>	<b>200</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.700	730	870	700	500	700	200	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.700</b>	<b>-730</b>	<b>-870</b>	<b>-700</b>	<b>-500</b>	<b>-700</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.700	-730	-870	-700	-500	-700	-200	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.700	-730	-870	-700	-500	-700	-200	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.400</b>				<b>500</b>	<b>700</b>	<b>200</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>761</b>	<b>Einführung der elektron. Personalakte</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.138</b>		<b>426</b>		<b>374</b>	<b>338</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		83		67		8	8		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.055		359		366	330		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.138</b>		<b>-426</b>		<b>-374</b>	<b>-338</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.138		-426		-374	-338		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-83		-67		-8	-8		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.055		-359		-366	-330		
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>16</b>				<b>8</b>	<b>8</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>791</b>	<b>Einführung eRechnung</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>630</b>	<b>122</b>	<b>328</b>	<b>100</b>	<b>80</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		428		328	100				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		202	122			80			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-630</b>	<b>-122</b>	<b>-328</b>	<b>-100</b>	<b>-80</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-630	-122	-328	-100	-80			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-428		-328	-100				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-202	-122			-80			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>792</b>	<b>Umzugsszenario (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>970</b>	<b>35</b>	<b>661</b>	<b>274</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		970	35	661	274				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-970</b>	<b>-35</b>	<b>-661</b>	<b>-274</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-970	-35	-661	-274				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-970	-35	-661	-274				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>808</b>	<b>Äuß.Laufer Gasse 19-27, Dachsanierung</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.281</b>	<b>20</b>	<b>160</b>	<b>550</b>	<b>551</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.281	20	160	550	551			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.281</b>	<b>-20</b>	<b>-160</b>	<b>-550</b>	<b>-551</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.281	-20	-160	-550	-551			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.281	-20	-160	-550	-551			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>869</b>	<b>Äußere Laufer Gasse 19-27 Umbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.604</b>	<b>7</b>	<b>820</b>	<b>1.277</b>	<b>500</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		266		8	258				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		19			19				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.319	7	812	1.000	500			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.604</b>	<b>-7</b>	<b>-820</b>	<b>-1.277</b>	<b>-500</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.604	-7	-820	-1.277	-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-285		-8	-277				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.319	-7	-812	-1.000	-500			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>870</b>	<b>Bauhof 2 Umbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.040</b>		<b>580</b>	<b>1.800</b>	<b>660</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		3.040		580	1.800	660			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.040</b>		<b>-580</b>	<b>-1.800</b>	<b>-660</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.040		-580	-1.800	-660			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-3.040		-580	-1.800	-660			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>1002</b>	<b>Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhof</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>162</b>			<b>162</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		162			162				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-162</b>			<b>-162</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-162			-162				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-162			-162				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>1003</b>	<b>Personal Service Portal und ELAZ</b>									
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>970</b>			<b>710</b>	<b>260</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		900			675	225			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		70			35	35			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-970</b>			<b>-710</b>	<b>-260</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-970			-710	-260			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-900			-675	-225			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-70			-35	-35			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>225</b>				<b>225</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>735</b>	<b>Westfriedhof -San. Nischenm. und Treppen</b>									
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.395</b>			<b>348</b>	<b>348</b>	<b>288</b>	<b>230</b>	<b>181</b>
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.395			348	348	288	230	181
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.395</b>			<b>-348</b>	<b>-348</b>	<b>-288</b>	<b>-230</b>	<b>-181</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.395			-348	-348	-288	-230	-181
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.395			-348	-348	-288	-230	-181
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>811</b>	<b>Schniegl.Str.147, Dachsang.Aussegn.halle</b>									
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.403</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>740</b>	<b>613</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.403	37	13	740	613			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.403</b>	<b>-37</b>	<b>-13</b>	<b>-740</b>	<b>-613</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.403	-37	-13	-740	-613			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.403	-37	-13	-740	-613			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>819</b>	<b>Sanierung Altdeponie Buchenbühl</b>									
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.229</b>		<b>823</b>	<b>406</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.229		823	406				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.229</b>		<b>-823</b>	<b>-406</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.229		-823	-406				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.229		-823	-406				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>1009</b>	<b>Förderung von Lastenfahrrädern</b>									
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>100</b>			<b>100</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		100			100				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-100</b>			<b>-100</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100			-100				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100			-100				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>8</b>	<b>Dokuzentrum: Abschließender Ausbau</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>15.300</b>	<b>122</b>	<b>812</b>	<b>842</b>	<b>6.000</b>	<b>7.524</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		14.430	115	741	840	5.688	7.046		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		870	7	71	2	312	478		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-15.300</b>	<b>-122</b>	<b>-812</b>	<b>-842</b>	<b>-6.000</b>	<b>-7.524</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-11.000	-118	-314	-782	-4.450	-5.336		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.300	-4	-498	-60	-1.550	-2.188		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.300	-4	-498	-60	-1.550	-2.188		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>12.734</b>				<b>5.688</b>	<b>7.046</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>394</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		222							
	D.2 Sonstige Folgekosten		172							
<b>12</b>	<b>Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>12.816</b>	<b>502</b>	<b>4.409</b>	<b>7.415</b>	<b>490</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		11.030	429	3.630	6.747	224			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		821	73	245	486	17			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		965		534	182	249			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-12.816</b>	<b>-502</b>	<b>-4.409</b>	<b>-7.415</b>	<b>-490</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.521	-370	-1.820	-3.038	-293			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-278		-50	-100	-128			
	B.3 Städtische Mittel		-7.017	-132	-2.539	-4.277	-69			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.330	-132	-2.055	-4.195	52			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-687		-484	-82	-121			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>224</b>				<b>224</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>109</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		55							
	D.2 Sonstige Folgekosten		54							
<b>14</b>	<b>Umbau Hochschule für Musik</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>44.706</b>	<b>38.244</b>	<b>5.765</b>	<b>697</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		43.267	37.013	5.583	671				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.234	1.150	58	26				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		205	81	124					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-44.706</b>	<b>-38.244</b>	<b>-5.765</b>	<b>-697</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.497	-4.154	-343					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-40.209	-34.090	-5.422	-697				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-40.004	-34.009	-5.298	-697				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-205	-81	-124					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>437</b>	<b>Künstlerhaus, 3.BA</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>25.943</b>	<b>1.568</b>	<b>3.219</b>	<b>7.231</b>	<b>6.312</b>	<b>5.378</b>	<b>1.564</b>	<b>671</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		23.972	1.376	2.935	6.700	5.830	4.990	1.500	641
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.532	192	200	400	370	276	64	30
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		439		84	131	112	112		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-25.943</b>	<b>-1.568</b>	<b>-3.219</b>	<b>-7.231</b>	<b>-6.312</b>	<b>-5.378</b>	<b>-1.564</b>	<b>-671</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.924			-1.500	-3.000	-3.000	-2.000	-424
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-200				-90	-90	-20	
	B.3 Städtische Mittel		-15.819	-1.568	-3.219	-5.731	-3.222	-2.288	456	-247
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.580	-1.568	-3.135	-5.600	-3.200	-2.266	436	-247
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-239		-84	-131	-22	-22	20	
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>5.830</b>				<b>5.830</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>686</b>	<b>Z-Bau, 2. BA</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.740</b>	<b>1.698</b>	<b>4.682</b>	<b>360</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.289	1.587	4.366	336				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		451	111	316	24				0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.740</b>	<b>-1.698</b>	<b>-4.682</b>	<b>-360</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.665	-1.315	-3.167	-183				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.075	-383	-1.515	-177				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.075	-383	-1.515	-177				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>77</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		77							
<b>884</b>	<b>BCN Bücherbus Fahrbibliothek</b>									
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>500</b>			<b>500</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		500			500				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-500</b>			<b>-500</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-500			-500				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-500			-500				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>100</b>	<b>Generalsanierung der Jugendherberge</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.000</b>	<b>5.000</b>						
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000	5.000						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.000</b>	<b>-5.000</b>						
	B.1 Einzahlungen investiv		-400			-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.600	-5.000		100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>180</b>	<b>Zuschuss Bau Zentralküche NüSt</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.000</b>		<b>500</b>		<b>500</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000		500		500			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.000</b>		<b>-500</b>		<b>-500</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.000		-500		-500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000		-500		-500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>500</b>				<b>500</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>543</b>	<b>Tiroler Straße:Neubau Interimskita (2x2)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.833</b>	<b>275</b>	<b>1.235</b>	<b>1.797</b>	<b>1.526</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.833	275	1.235	1.797	1.526			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.833</b>	<b>-275</b>	<b>-1.235</b>	<b>-1.797</b>	<b>-1.526</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.689		-200	-800	-250	-439		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.144	-275	-1.035	-997	-1.276	439		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.144	-275	-1.035	-997	-1.276	439		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.526</b>				<b>1.526</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>518</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		518							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>544</b>	<b>Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.244</b>	<b>773</b>	<b>2.644</b>	<b>827</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.419	773	1.969	677				0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		825		675	150				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.244</b>	<b>-773</b>	<b>-2.644</b>	<b>-827</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.176		-600	-576				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.068	-773	-2.044	-251				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.243	-773	-1.369	-101				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-825		-675	-150				
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>889</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		416							
	D.2 Sonstige Folgekosten		473							
<b>545</b>	<b>Bauernfeindstr. 24: NB KiHo (5), MiBe (2)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.022</b>	<b>993</b>	<b>4.191</b>	<b>538</b>	<b>300</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.022	993	4.191	538	300			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.022</b>	<b>-993</b>	<b>-4.191</b>	<b>-538</b>	<b>-300</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.837		-1.225	-575	-37			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.185	-993	-2.966	37	-263			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.185	-993	-2.966	37	-263			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>				<b>300</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.478</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		759							
	D.2 Sonstige Folgekosten		719							
<b>554</b>	<b>Neue Hegelstr., Abr./NB KiHo(6+4)1.+2.BA. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>9.712</b>	<b>2.603</b>	<b>4.336</b>	<b>694</b>	<b>744</b>	<b>806</b>	<b>529</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.891	2.603	3.795	694	464	806	529	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		821		541		280			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-9.712</b>	<b>-2.603</b>	<b>-4.336</b>	<b>-694</b>	<b>-744</b>	<b>-806</b>	<b>-529</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.826	-32	-1.300		-494			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.886	-2.571	-3.036	-694	-250	-806	-529	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.065	-2.571	-2.495	-694	30	-806	-529	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-821		-541		-280			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.799</b>				<b>464</b>	<b>806</b>	<b>529</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.052</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		444							
	D.2 Sonstige Folgekosten		608							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>556</b>	<b>Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.689</b>	<b>918</b>	<b>5.708</b>		<b>1.063</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		7.689	918	5.708		1.063			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.689</b>	<b>-918</b>	<b>-5.708</b>		<b>-1.063</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.265	-24	-1.517		-724			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.424	-894	-4.191		-339			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.424	-894	-4.191		-339			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.063</b>				<b>1.063</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.014</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		1.014							
<b>566</b>	<b>Forsthoferstr., Abr./NB KiHo (5)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.667</b>	<b>1.879</b>	<b>2.788</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.363	1.879	2.484					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen			0						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		304		304					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.667</b>	<b>-1.879</b>	<b>-2.788</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.437		-906	-531				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.230	-1.879	-1.882	531				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.926	-1.879	-1.578	531				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-304		-304					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>814</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		317							
	D.2 Sonstige Folgekosten		497							
<b>586</b>	<b>Van-Gogh-Str.: NB, KiTa (2+2+3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>6.162</b>	<b>4.536</b>	<b>1.626</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		5.662	4.214	1.448					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		339	216	123					0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		161	106	55					
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-6.162</b>	<b>-4.536</b>	<b>-1.626</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.486	-160	-775	-551				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.676	-4.376	-851	551				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.515	-4.270	-796	551				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-161	-106	-55					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.431</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		714							
	D.2 Sonstige Folgekosten		717							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>711</b>	<b>Zusatzprojekt Hort Neunhof (4)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.000</b>	<b>3.388</b>	<b>612</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.758	3.146	612					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		207	207						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		35	35						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.000</b>	<b>-3.388</b>	<b>-612</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-819	-500	-200	-119				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.181	-2.888	-412	119				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.146	-2.853	-412	119				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-35	-35						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.176</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		584							
	D.2 Sonstige Folgekosten		592							
<b>712</b>	<b>Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.000</b>	<b>3.555</b>	<b>445</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.765	3.320	445					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		228	228						0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		7	7						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.000</b>	<b>-3.555</b>	<b>-445</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-819	-500	-200	-119				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.181	-3.055	-245	119				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.174	-3.048	-245	119				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-7	-7						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.172</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		584							
	D.2 Sonstige Folgekosten		588							
<b>713</b>	<b>Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.500</b>	<b>3.169</b>	<b>2.331</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.856	3.000	1.856					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		588	159	429					0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		56	10	46					0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.500</b>	<b>-3.169</b>	<b>-2.331</b>					
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.148	-400	-700	-48				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.352	-2.769	-1.631	48				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.296	-2.759	-1.585	48				0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-56	-10	-46					0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.068</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		459							
	D.2 Sonstige Folgekosten		609							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>796</b>	<b>Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (4)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.743</b>	<b>113</b>	<b>752</b>	<b>2.046</b>	<b>1.832</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.917	108	582	1.700	1.527			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		283	5	45	125	108			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		543		125	221	197			
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.743</b>	<b>-113</b>	<b>-752</b>	<b>-2.046</b>	<b>-1.832</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.275		-100	-500	-200	-475		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.468	-113	-652	-1.546	-1.632	475		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.925	-113	-527	-1.325	-1.435	475		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-543		-125	-221	-197			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.527</b>				<b>1.527</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>765</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		277							
	D.2 Sonstige Folgekosten		488							
<b>807</b>	<b>Karl-Liebnecht-Str.: Neubau KiHo (4)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.552</b>	<b>36</b>	<b>672</b>	<b>958</b>	<b>2.360</b>	<b>526</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.246	32	632	900	2.200	482		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		306	4	40	58	160	44		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.552</b>	<b>-36</b>	<b>-672</b>	<b>-958</b>	<b>-2.360</b>	<b>-526</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.274			-100	-700	-474		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.278	-36	-672	-858	-1.660	-52		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.278	-36	-672	-858	-1.660	-52		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.682</b>				<b>2.200</b>	<b>482</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.084</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		555							
	D.2 Sonstige Folgekosten		529							
<b>827</b>	<b>W-LAN an ausgewählten J-Standorten</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>626</b>		<b>257</b>	<b>176</b>	<b>193</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		626		257	176	193			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-626</b>		<b>-257</b>	<b>-176</b>	<b>-193</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-626		-257	-176	-193			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-626		-257	-176	-193			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>193</b>				<b>193</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>834</b>	<b>Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.089</b>		<b>200</b>	<b>500</b>	<b>2.500</b>	<b>889</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.089		200	500	2.500	889		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.089</b>		<b>-200</b>	<b>-500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-889</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-955				-500	-455		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.134		-200	-500	-2.000	-434		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.134		-200	-500	-2.000	-434		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.389</b>				<b>2.500</b>	<b>889</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>835</b>	<b>Forchheimer Str.: NB KiTa;KiGa 3+KiKri2 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.700</b>		<b>463</b>	<b>1.489</b>	<b>2.678</b>	<b>70</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.700		463	1.489	2.678	70		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.700</b>		<b>-463</b>	<b>-1.489</b>	<b>-2.678</b>	<b>-70</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.029			-200	-900	-929		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.671		-463	-1.289	-1.778	859		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.671		-463	-1.289	-1.778	859		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.748</b>				<b>2.678</b>	<b>70</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>1.364</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten		744							
	D.2 Sonstige Folgekosten		620							
<b>891</b>	<b>Regionalkindergarten, Zugspitzstr.</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.000</b>		<b>75</b>	<b>2.581</b>	<b>2.146</b>	<b>198</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.659		75	2.400	2.000	184		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		341			181	146	14		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.000</b>		<b>-75</b>	<b>-2.581</b>	<b>-2.146</b>	<b>-198</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.642			-500	-700	-442		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.358		-75	-2.081	-1.446	244		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.358		-75	-2.081	-1.446	244		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.184</b>				<b>2.000</b>	<b>184</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>892</b>	<b>Regionalkindergarten, Großreuther Str.</b>									
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.000</b>		<b>75</b>	<b>2.581</b>	<b>2.146</b>	<b>198</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.659		75	2.400	2.000	184		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		341			181	146	14		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.000</b>		<b>-75</b>	<b>-2.581</b>	<b>-2.146</b>	<b>-198</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.642			-500	-700	-442		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.358		-75	-2.081	-1.446	244		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.358		-75	-2.081	-1.446	244		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.184</b>				<b>2.000</b>	<b>184</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>17</b>	<b>Soziale Stadt: St. Leonhard/Schweinau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.050</b>	<b>1.802</b>	<b>2.223</b>	<b>25</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.405	260	2.145					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.645	1.542	78	25				0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.050</b>	<b>-1.802</b>	<b>-2.223</b>	<b>-25</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.333	-255	-1.058	-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-895	-895						
	B.3 Städtische Mittel		-1.822	-652	-1.165	-5				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.072	-5	-1.087	20				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-750	-647	-78	-25				0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>18</b>	<b>Nördliche Altstadt (Prog.Akt.St.zentren) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.696</b>	<b>1.504</b>	<b>1.069</b>	<b>70</b>	<b>53</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.292	637	655					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.404	867	414	70	53			0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.696</b>	<b>-1.504</b>	<b>-1.069</b>	<b>-70</b>	<b>-53</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.030	-455	-547	-14	-14			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-527	-469	-48	-10				
	B.3 Städtische Mittel		-1.139	-580	-474	-46	-39			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-262	-182	-108	14	14			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-877	-398	-366	-60	-53			0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>20</b>	<b>Stadtumbau West (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.885</b>	<b>256</b>	<b>1.586</b>	<b>43</b>				<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.478	6	1.472					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		407	250	114	43				0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.885</b>	<b>-256</b>	<b>-1.586</b>	<b>-43</b>				<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-756	-3	-753					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-169	-71	-76	-22				
	B.3 Städtische Mittel		-960	-182	-757	-21				0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-722	-3	-719					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-238	-179	-38	-21				0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>106</b>	<b>Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.255</b>	<b>246</b>	<b>2.699</b>	<b>2.310</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		4.754	246	2.699	1.809				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		501			501				
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.255</b>	<b>-246</b>	<b>-2.699</b>	<b>-2.310</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.809		-1.060	-749				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-501			-501				
	B.3 Städtische Mittel		-2.945	-246	-1.639	-1.060				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.945	-246	-1.639	-1.060				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>107</b>	<b>U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw. (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>125.541</b>	<b>104.202</b>	<b>17.486</b>	<b>2.333</b>	<b>1.520</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		124.918	103.863	17.430	2.219	1.406			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		112		56	28	28			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		511	339		86	86			0
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-125.541</b>	<b>-104.202</b>	<b>-17.486</b>	<b>-2.333</b>	<b>-1.520</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-85.807	-74.323	-8.824	-1.639	-1.021			0
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-39.734	-29.879	-8.662	-694	-499			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-39.223	-29.540	-8.662	-608	-413			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-511	-339		-86	-86			0
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.406</b>				<b>1.406</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>108</b>	<b>U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.682</b>	<b>1.001</b>	<b>2.681</b>					<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.674	993	2.681					0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		8	8						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.682</b>	<b>-1.001</b>	<b>-2.681</b>					<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.379		-2.379					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.303	-1.001	-302					0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.295	-993	-302					0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-8	-8						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>111</b>	<b>Automatisches Betriebssystem Linien 2/3 (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>113.794</b>	<b>98.967</b>	<b>2.902</b>	<b>1.716</b>	<b>2.980</b>		<b>3.000</b>	<b>4.229</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		113.455	98.907	2.877	1.700	2.890		2.910	4.171
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		329	50	25	16	90		90	58
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		10	10						
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-113.794</b>	<b>-98.967</b>	<b>-2.902</b>	<b>-1.716</b>	<b>-2.980</b>		<b>-3.000</b>	<b>-4.229</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-85.899	-74.051	-3.244	-1.295	-2.250		-2.265	-2.794
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-27.895	-24.916	342	-421	-730		-735	-1.435
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-27.885	-24.906	342	-421	-730		-735	-1.435
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-10	-10						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.890</b>				<b>2.890</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>576</b>	<b>Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.025</b>	<b>237</b>	<b>188</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.025	237	188	150	150	150	150	0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.025</b>	<b>-237</b>	<b>-188</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.025	-237	-188	-150	-150	-150	-150	0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.025	-237	-188	-150	-150	-150	-150	0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>150</b>				<b>150</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>613</b>	<b>Bauzeitinsen: U-Bahn Erneuerungen</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.200</b>			<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.200			300	300	300	300	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.200</b>			<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.200			-300	-300	-300	-300	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200			-300	-300	-300	-300	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>620</b>	<b>U-1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.000</b>		<b>2.400</b>		<b>1.700</b>	<b>900</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		5.000		2.400		1.700	900		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.000</b>		<b>-2.400</b>		<b>-1.700</b>	<b>-900</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.000		-2.400		-1.700	-900		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.000		-2.400		-1.700	-900		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.700</b>				<b>1.700</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>630</b>	<b>Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10.000</b>	<b>168</b>	<b>1.908</b>	<b>200</b>	<b>800</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>4.924</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		8.428		1.398	100	650	700	700	4.880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.572	168	510	100	150	300	300	44
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10.000</b>	<b>-168</b>	<b>-1.908</b>	<b>-200</b>	<b>-800</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-4.924</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.720		-812	-56	-364	-392	-392	-2.704
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-880	-9	-355	-56	-84	-168	-168	-40
	B.3 Städtische Mittel		-4.400	-159	-741	-88	-352	-440	-440	-2.180
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.708		-586	-44	-286	-308	-308	-2.176
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-692	-159	-155	-44	-66	-132	-132	-4
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>650</b>				<b>650</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>687</b>	<b>U3/SW, 2.2: Großeuth b. Schw. -Gebersd.</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>118.000</b>	<b>548</b>	<b>1.153</b>	<b>8.600</b>	<b>20.000</b>	<b>24.410</b>	<b>24.410</b>	<b>38.879</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		117.999	547	1.153	8.600	20.000	24.410	24.410	38.879
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1	1						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-118.000</b>	<b>-548</b>	<b>-1.153</b>	<b>-8.600</b>	<b>-20.000</b>	<b>-24.410</b>	<b>-24.410</b>	<b>-38.879</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-80.240		-1.171	-5.848	-13.600	-16.600	-16.600	-26.421
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-37.760	-548	18	-2.752	-6.400	-7.810	-7.810	-12.458
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-37.760	-548	18	-2.752	-6.400	-7.810	-7.810	-12.458
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>44.410</b>				<b>20.000</b>	<b>24.410</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>715</b>	<b>Ausw. Stadtumbau West: Weststadt</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>8.796</b>	<b>131</b>	<b>3.203</b>	<b>600</b>	<b>1.400</b>	<b>1.500</b>	<b>1.737</b>	<b>225</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		7.885		3.078	450	1.250	1.350	1.587	170
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		911	131	125	150	150	150	150	55
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-8.796</b>	<b>-131</b>	<b>-3.203</b>	<b>-600</b>	<b>-1.400</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.737</b>	<b>-225</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.179		-1.634	-238	-662	-716	-841	-88
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-483	-12	-120	-80	-80	-80	-80	-31
	B.3 Städtische Mittel		-4.134	-119	-1.449	-282	-658	-704	-816	-106
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.706		-1.444	-212	-588	-634	-746	-82
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-428	-119	-5	-70	-70	-70	-70	-24
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.250</b>				<b>1.250</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>716</b>	<b>Soziale Stadt: Altstadt Süd</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>7.575</b>	<b>50</b>	<b>1.548</b>	<b>500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>2.477</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.912	10	1.325	400	900	900	900	2.477
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		663	40	223	100	100	100	100	
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-7.575</b>	<b>-50</b>	<b>-1.548</b>	<b>-500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-2.477</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.871	-11	-1.011	-224	-504	-504	-504	-1.113
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-371		-147	-56	-56	-56	-56	
	B.3 Städtische Mittel		-3.333	-39	-390	-220	-440	-440	-440	-1.364
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.041	1	-314	-176	-396	-396	-396	-1.364
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-292	-40	-76	-44	-44	-44	-44	
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>900</b>				<b>900</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>766</b>	<b>Soziale Stadt: Langwasser</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>3.030</b>	<b>5</b>	<b>395</b>	<b>100</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>1.030</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.900		200	50	350	350	350	600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.130	5	195	50	150	150	150	430
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-3.030</b>	<b>-5</b>	<b>-395</b>	<b>-100</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-1.030</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.064		-112	-28	-196	-196	-196	-336
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-633		-112	-28	-84	-84	-84	-241
	B.3 Städtische Mittel		-1.333	-5	-171	-44	-220	-220	-220	-453
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-836		-88	-22	-154	-154	-154	-264
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-497	-5	-83	-22	-66	-66	-66	-189
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>350</b>				<b>350</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>822</b>	<b>Videoüberwachung in U-Bahnanlagen</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>5.050</b>		<b>200</b>	<b>975</b>	<b>2.675</b>	<b>1.200</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.472		175	975	2.350	972		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		578		25		325	228		
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-5.050</b>		<b>-200</b>	<b>-975</b>	<b>-2.675</b>	<b>-1.200</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.328				-1.328			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-578		-25		-325	-228		
	B.3 Städtische Mittel		-3.144		-175	-975	-1.022	-972		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.144		-175	-975	-1.022	-972		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.322</b>				<b>2.350</b>	<b>972</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>881</b>	<b>Erneuerung Stellwerk Eberhardshof</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>13.700</b>			<b>1.700</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		
	A.1 Auszahlungen investiv		13.700			1.700	6.000	6.000		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-13.700</b>			<b>-1.700</b>	<b>-6.000</b>	<b>-6.000</b>		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-13.700			-1.700	-6.000	-6.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-13.700			-1.700	-6.000	-6.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>12.000</b>				<b>6.000</b>	<b>6.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>540</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		540							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>888</b>	<b>Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz</b>									
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.929</b>		<b>1.154</b>	<b>775</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.929		1.154	775				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.929</b>		<b>-1.154</b>	<b>-775</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-570			-570				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.359		-1.154	-205				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.359		-1.154	-205				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>		<b>64</b>							
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten		64							
<b>16</b>	<b>Kongresshalle: Optimierung f. Lagern.</b>									
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>2.108</b>	<b>112</b>	<b>1.190</b>		<b>806</b>			<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.053	111	1.190		752			0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		55	1			54			0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-2.108</b>	<b>-112</b>	<b>-1.190</b>		<b>-806</b>			<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.108	-112	-1.190		-806			0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.108	-112	-1.190		-806			0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>752</b>				<b>752</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>161</b>	<b>Veräußerung von Grundvermögen</b>									
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>									
	B.1 Einzahlungen investiv		-28.000			-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		28.000			7.000	7.000	7.000	7.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		28.000			7.000	7.000	7.000	7.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>418</b>	<b>Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte</b>									
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>4.566</b>	<b>184</b>	<b>305</b>	<b>816</b>	<b>2.584</b>	<b>677</b>		<b>0</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.230	184	269	756	2.394	627		0
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		336	0	36	60	190	50		0
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-4.566</b>	<b>-184</b>	<b>-305</b>	<b>-816</b>	<b>-2.584</b>	<b>-677</b>		<b>0</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.566	-184	-305	-816	-2.584	-677		0
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.566	-184	-305	-816	-2.584	-677		0
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.021</b>				<b>2.394</b>	<b>627</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>624</b>	<b>Breitbandversorgung</b>									
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.581</b>	<b>24</b>	<b>876</b>		<b>681</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.581	24	876		681			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.581</b>	<b>-24</b>	<b>-876</b>		<b>-681</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.130		-500		-630			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-451	-24	-376		-51			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-451	-24	-376		-51			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>681</b>				<b>681</b>			
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>7</b>	<b>Kapitalerhöhung NürnbergMesse</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>							
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>100.000</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		100.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-100.000</b>		<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-50.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100.000		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>80.000</b>				<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>50.000</b>
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Die Stadt Nürnberg bindet sich über einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018, pro Jahr 10 Mio. € für die NürnbergMesse als Kapitalerhöhung auszureichen.

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>116</b>	<b>Tilgung ausgereichte Darlehen</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>									
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.236			-2.360	-2.353	-2.309	-2.214	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		9.236			2.360	2.353	2.309	2.214	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		9.236			2.360	2.353	2.309	2.214	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>123</b>	<b>Lang-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>413</b>			<b>413</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		413			413				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-413</b>			<b>-413</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-404			-404				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>124</b>	<b>Ermann'sche Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>735</b>			<b>735</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		735			735				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-735</b>			<b>-735</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-730			-730				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>125</b>	<b>Lauterbach-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>465</b>			<b>465</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		465			465				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-465</b>			<b>-465</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-457			-457				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>126</b>	<b>Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1.002</b>			<b>1.002</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.002			1.002				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1.002</b>			<b>-1.002</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-934			-934				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-68			-68				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-68			-68				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>127</b>	<b>Übelhör-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>128</b>	<b>Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>11</b>			<b>11</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		11			11				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-11</b>			<b>-11</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-10			-10				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>129</b>	<b>Kunst/Kultur-Stift: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>343</b>			<b>343</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		343			343				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-343</b>			<b>-343</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-337			-337				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>130</b>	<b>Staudt-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>132</b>	<b>Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>391</b>			<b>391</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		391			391				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-391</b>			<b>-391</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-387			-387				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>133</b>	<b>Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>134</b>	<b>Späth-Falk-Hammerb.-Stift.: Abw. Wertpap</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>25</b>			<b>25</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		25			25				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-25</b>			<b>-25</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-24			-24				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>135</b>	<b>Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>31</b>			<b>31</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		31			31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-31</b>			<b>-31</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-30			-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>136</b>	<b>Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>36</b>			<b>36</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		36			36				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-36</b>			<b>-36</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-35			-35				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>137</b>	<b>Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>77</b>			<b>77</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		77			77				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-77</b>			<b>-77</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-75			-75				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>138</b>	<b>Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>48</b>			<b>48</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		48			48				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-48</b>			<b>-48</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-47			-47				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>139</b>	<b>Altstadtfr. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>21</b>			<b>21</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-21</b>			<b>-21</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>140</b>	<b>Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>159</b>			<b>159</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		159			159				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-159</b>			<b>-159</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-145			-145				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-14			-14				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14			-14				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>141</b>	<b>Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>48</b>			<b>48</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		48			48				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-48</b>			<b>-48</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-47			-47				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>142</b>	<b>Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>1</b>			<b>1</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-1</b>			<b>-1</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>143</b>	<b>Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>28</b>			<b>28</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		28			28				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-28</b>			<b>-28</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-25			-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									



Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>144</b>	<b>Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>46</b>			<b>46</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		46			46				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-46</b>			<b>-46</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-45			-45				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>145</b>	<b>Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>182</b>			<b>182</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		182			182				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-182</b>			<b>-182</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-179			-179				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>146</b>	<b>Menschenrechtsstift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>426</b>			<b>426</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		426			426				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-426</b>			<b>-426</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-417			-417				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-9			-9				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-9			-9				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>147</b>	<b>Zuweisungen für Investitionen</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>									
	B.1 Einzahlungen investiv		-34.000			-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		34.000			8.500	8.500	8.500	8.500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		34.000			8.500	8.500	8.500	8.500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>149</b>	<b>Telle-Stift.: Abwickl. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>38</b>			<b>38</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		38			38				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-38</b>			<b>-38</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv		-35			-35				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									
<b>732</b>	<b>E.u.G.Berwind Stiftung: Abw. Wertpapiere</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>10</b>			<b>10</b>				
	A.1 Auszahlungen investiv		10			10				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-10</b>			<b>-10</b>				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-10			-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10			-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>									
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2017	2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>886</b>	<b>Anteilsrückkauf wbg-Anteile</b>									
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Maßnahme</b>		<b>85.000</b>			<b>10.000</b>	<b>27.055</b>	<b>26.327</b>	<b>21.618</b>	
	A.1 Auszahlungen investiv		85.000			10.000	27.055	26.327	21.618	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	<b>B. Finanzierung der Maßnahme</b>		<b>-85.000</b>			<b>-10.000</b>	<b>-27.055</b>	<b>-26.327</b>	<b>-21.618</b>	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-85.000			-10.000	-27.055	-26.327	-21.618	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-85.000			-10.000	-27.055	-26.327	-21.618	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>75.000</b>				<b>27.055</b>	<b>26.327</b>	<b>21.618</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>									
	D.1 Personelle Mehrkosten									
	D.2 Sonstige Folgekosten									

*Geschäftsbereich Oberbürgermeister:*

Keine Einzelmaßnahmen

## Geschäftsbereich 2. Bürgermeister (inkl. Infrastrukturvermögen)

00026 und 00577

### **Neubau der Feuerwache 1 / Grunderwerb**

- 1) Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.11.2006 wurde die Verwaltung beauftragt, zeitnah eine Ersatzlösung für die baufällige Feuerwache 1 zu finden. Es entsteht ein Neubau der Feuerwache 1 in verkehrsgünstiger Lage am Nürnberger Westring in unmittelbarer Nachbarschaft zur Pegnitzau. Das umfangreiche Raumprogramm mit Fahrzeughallen im Erdgeschoss sowie Aufenthalts-, Schulungs- und Büroräumen im Obergeschoss ist ringförmig organisiert, so dass die maximalen Nutz- und Übungsflächen im gemeinsamen Innenhof für die Feuerwehr zur Verfügung stehen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten gemäß Baukostenindizierung und wegen zusätzlichen Leistungen, die im Objektplan nicht enthalten waren.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). - Es werden außerdem im Jahr 2019 Veräußerungserlöse aus dem Teilverkauf des bisherigen FW 1-Grundstückes i. H. v. 1.500 T€ erwartet. Etwaige Veräußerungsgewinne werden im Ergebnishaushalt verbucht.
- 5) 2016 / 2020

00040

### **Umgestaltung Hauptmarkt**

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
  - Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt (Nr. 654) und Hauptmarkt. Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
  - Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen -
  - Vorbehaltlich BIC-Verfahren -
- 1) Der Hauptmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand und soll, zeitlich nach der Sanierung des Obstmarktes, im Rahmen der Städtebauförderung ebenfalls neu betrachtet und ggf. umgestaltet werden. Mit der Neubebauung des Augustinerhofareals sollen die Ortsstraßen Tuchgasse, Winklerstraße und Hauptmarkt Westseite Fußgängerzone werden. Mit der Neugestaltung dieses zentralen Altstadtbereiches entstehen ein attraktives Zentrum und eine neue Fußgängerachse Obstmarkt/Hauptmarkt/Tuchgasse/Pegnitzufer/Trödelmarkt, die die nördliche Altstadt mit der südlichen Altstadt verbindet und strukturell stärkt.
  - 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
  - 3) Kostenannahme
  - 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.
  - 5) Realisierung ab 2022

00041

**Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Wilhelm-Högner-Straße (Fürth)**

- Für Baumaßnahmen auf Fürther Stadtgebiet wird voller Ersatz von der Stadt Fürth geleistet. -

- 1) Ausbau der Bamberger Straße zwischen Schnepfenreuther Hauptstraße und Mühlweg, im Anschluss bis zur Wilhelm-Högner-Straße in Fürth. Das Vorhaben dient der Entlastung des Ortskerns von Schnepfenreuth, aber auch der Ortsteile Schniegling und Kriegsopfersiedlung vom motorisierten Straßenverkehr. Mit der Stadt Fürth wird eine Vereinbarung über das Teilstück auf Fürther Stadtgebiet abgeschlossen.
- 2) Verschiebung des Maßnahmenbeginns.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung. Kostenerstattung durch die Stadt Fürth für die Baumaßnahme auf Fürther Stadtgebiet.
- 5) Planungsphase

00047

**Gestaltung Nelson-Mandela-Platz**

- Bis 2015 finanziert: Realisierungswettbewerb und Planungskosten; die Kosten für Beleuchtung und Entwässerung sind im Gesamtansatz enthalten. -

- 1) Zur Aufwertung des südlichen Bahnhofsumfeldes wurde ein städtebaulicher Realisierungswettbewerb zur Umgestaltung des Nelson-Mandela-Platzes durchgeführt. Die Entwurfsplanung umfasst die Umgestaltung der Platzfläche, den Bau eines Fahrradparkhauses und die Einbindung von Kunst mit vorgeschaltetem international offenem Wettbewerb sowie die notwendigen Änderungen an der Verkehrsführung.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten auf Grund der Ausschreibungsergebnisse für Straßenbau und Pflasterarbeiten. Die Errichtung des Fahrradparkhauses am Nelson-Mandela-Platz wurde aus Transparenzgründen ausgegliedert (Geschäftsbereich Ref. VI, UB, Maßnahmen Nr. 888)
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung, KAG, evtl. auch GVFG.
- 5) 2018 / 2019

00057

*Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs*

- 1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten auf Grund Fortschreibung der Planungskosten und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.
- 5) 2020 / 2029 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

00059

*Bayernstraße*

- 1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.
- 5) 2017 / 2021

00061

**Eibacher Hauptstraße**

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

- 1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

00071

**Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)**

- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht. -

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.
- 5) 2022 / 2023



00072

*Projekt Deutsche Einheit: Anpassung S-Bahn Rothenburger Straße*

*- Mittelabfluss in Abhängigkeit von der DB AG. -*

- 1) Ausbau der Rothenburger Straße zwischen Plärrer und Frankenschnellweg einschl. Umbau der Bahnbrücke über die Rothenburger Straße (1 BW, 0,8 km).

Im Rahmen der Erneuerung der Bahnstrecke und der Errichtung der S-Bahn-Haltestelle „Rothenburger Straße“ ist die Aufweitung der Brücke über die Rothenburger Straße erforderlich. Die Maßnahme dient der Anbindung des nördlich der Bahn gelegenen Einzugsgebietes an die S-Bahn und der Einrichtung des Gegenverkehrs in der Rothenburger Straße zur Entlastung der Verkehrssituation in der Hessestraße.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten. Der Anteil der Bauverwaltungskosten der DB AG war bisher im Ansatz noch nicht enthalten. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG.
- 5) 2021 / 2022

00073

*Wöhrder See*

- 1) Im Rahmen des Gemeinschaftsprojekts des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg und der Stadt Nürnberg werden die Grünanlagen um den Unteren Wöhrder See umgebaut.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen der Fortschreibung des 2013 über Flächenkennwerte erstellten Kostenrahmens.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“
- 5) 2018 / 2019

00283

*Ersatzneubau der Brücke Klenzestraße (BW 1.361)*

- 1) Die im Jahr 1937 von der damaligen Reichsbahn errichtete Brücke an der Klenzestraße über die Zufahrts-  
gleise zum Rangierbahnhof weist eine Reihe von Schäden auf, u. a. Risse in tragenden Betonbauteilen. Die  
Brücke können nur noch Fahrzeuge mit einem Gewicht bis zu 2,8 Tonnen überqueren. Das Bauwerk steht un-  
ter Denkmalschutz. Eine Sanierung ist wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll, deswegen wird ein Neubau ange-  
strebt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten. Basis war bisher Kostenberechnung vor Objektentwurf.
- 3) Fortschreibung der Kostenberechnung (vor Ausschreibung)
- 4) keine
- 5) 2018 / 2019

00291

*BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke*

- 1) Bei der Brücke wurden erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Standsicherheit, die Dauerhaf-  
tigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Das Bauwerk ist daher komplett zu sanieren. Im Zuge der  
Sanierung sind außerdem verschiedene Umbauten (insbes. der Auflagerbänke) erforderlich.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten. Basis war bisher Kostenschätzung.
- 3) Kostenberechnung (vor Objektentwurf)
- 4) keine
- 5) 2018 / 2019

00292

*BW 1.210 San. Brücke Hügelstr. über den Main-Donau-Kanal*

- 1) Die im Jahr 1970 erbaute Brücke im Zuge der Hügelstraße überspannt den Main-Donau-Kanal. Die Spannbe-  
tonbrücke weist zahlreiche Schäden auf, die überwiegend durch eindringendes salzhaltiges Wasser verur-  
sacht werden. Das Bauwerk muss u.a. neu abgedichtet werden; Übergangskonstruktion, Kappen und Gelän-  
der sind zu erneuern. Am Überbau muss schadhafter Beton instandgesetzt werden. Die Maßnahme wird, ab-  
hängig von der benachbarten Brücke Hügelstr. über die Südwesttangente wegen möglicher Synergien bei  
den Verkehrsführungsphasen ausgeführt. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Abarbeitung der Maßnah-  
men das Gewerbegebiet Westpark in der Summe geringer beeinträchtigen. Mit der Maßnahme soll zudem  
eine dritte Fahrspur realisiert werden, die verkehrstechnische Verbesserungen für den Südwestpark mit sich  
bringt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten auf Grund der Ausschreibungsergebnisse.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2020

00513

*Niederschlagswasserableitung Gerasmühle*

- 1) An der westlichen Hangkante der Rednitz schließt sich zwischen Gerasmühle und Mühlhof eine Hochebene  
an. Bei Starkregenereignissen fließt das Wasser unkontrolliert über die Kante der Hochebene zur Rednitz und  
droht, besiedelte Bereiche zu überschwemmen. Ziel ist es, die untenliegenden besiedelten Bereiche und Stra-  
ßenflächen von Überschwemmung freizuhalten. Dafür muss das Regenwasser bereits oberhalb der Bereiche  
in Auffanggräben oder über Einlaufbauwerke gefasst werden und über offene Gräben und Verrohrungen  
schadlos an den besiedelten Bereichen vorbei der Rednitz zugeführt werden.
- 2) Aufgrund gestiegener Baupreise, langer Planungsdauer, wasserrechtlicher und naturschutzfachli-  
cher Belange ergibt sich eine Baukostenerhöhung. Die Deckung erfolgte bereits aus der Brücken-  
pauschale. Anpassung der bisher bereitgestellten Mittel und an den voraussichtlichen Mittelabfl-  
luss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2020

00579

*Straßenbahn bis Wegfeld: Infrastrukturzuschuss*

*Zusätzliche Erläuterung für Infrastrukturzuschuss: - Neuberechnung der VAG. -*

- 1) Im Rahmen der Planungen für eine Stadtbahnverbindung Nürnberg - Erlangen hat sich ein deutlicher Nutzen einer Teilstrecke von Thon bis "Am Wegfeld" gezeigt. Mit Verlegung der bisherigen Straßenbahndienststelle Thon zum Wegfeld entsteht ein verbessertes Nahverkehrskonzept für Thon, das Knoblauchsland und Erlangen entlang der Achse B4 mit minimierten Umsteigevorgängen.

Dabei wird die zwischen den Richtungsfahrbahnen der Erlanger Straße verlaufenden Gleistrasse zur heutigen Endhaltestelle Thon bis südlich der Johann-Sperl-Straße um ca. 2,5 km verlängert. Der neue Verlauf der Straßenbahntrasse führt in Mittellage vom Anschluss an die bestehenden Gleise über die Kreuzung Erlanger Straße / Kilianstraße / Forchheimer Straße bis über die Kreuzung Erlanger Straße / Bamberger Straße / Marienbergstraße. Ca. 200 m nördlich der Kreuzung schwenkt die Trasse von der Mittellage in die östliche Seitenlage und verläuft parallel zur Erlanger Straße bis Johann-Sperl-Straße. Dort entsteht die neue Endhaltestelle "Am Wegfeld". Die Option auf einen Weiterbau nach Erlangen ist gegeben.

Die Maßnahme wird von der VAG ausgeführt und finanziert. Die Stadt beteiligt sich mit einem Kostenanteil, der nach dem Vertrag Stadt Nürnberg / VAG ermittelt wird. Zusätzlich wird ein Infrastrukturzuschuss an die VAG ausbezahlt.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

00608

*Vorbeug. Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt*

- 1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteräumen im Oberlauf vor.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2020

00617

*"Umzug" des Verkehrsrechners*

- 1) Der städtische Verkehrsrechner ist seit den 1960-er Jahren im Mittelbau auf dem Areal des PP-Mfr. am Jakobsplatz untergebracht. In dem derzeitigen Verkehrsrechner-Technikraum sind neben den Verkehrsrechnern, an denen ca. 440 Lichtsignalanlagen angeschlossen sind, auch diverse Technikkomponenten untergebracht.

Aufgrund eines statischen Gutachtens ist das Gebäude, das im Zuge der Polizeiverstaatlichung vom Freistaat übernommen wurde, zu räumen. Da der Fußboden des Verkehrsrechner-Technikraums bereits in der Vergangenheit einmal saniert wurde, ist dieser nach den derzeitigen Erkenntnissen stand- bzw. tragsicher, allerdings müsste ggf. die Decke dieses Raums abgestützt werden. Je nach Ergebnis der Untersuchungen müssen Verkehrsrechner und -technik innerhalb des Gebäudes bzw. in neue Räumlichkeiten verbracht werden.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2015 / 2022

00628

*Stadtumlandbahn - Planung*

- 1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) Nur Planungskosten

00629

### *Ringbuslinien*

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Straßenbahn von Thon nach „Am Wegfeld“ und durch die Verbesserung der Reisezeiten im Busnetz bietet sich auch ein enormes Optimierungspotential für das Busliniennetz insgesamt. Auf Basis der verkehrspolitischen Zielsetzung der Stadt Nürnberg wurde unter Berücksichtigung aller der Verwaltung und der VAG vorgebrachten Vorschläge und Anliegen ein Ringbuslinienkonzept entwickelt.

Um das attraktive und wirtschaftliche Angebot realisieren zu können, sind umfangreiche bauliche und signaltechnische Maßnahmen in verschiedenen Prioritäten abzuarbeiten. Für 2016 wurden die Gelder für „Priorität 1“ eingestellt, unter der alle Maßnahmen zur technischen Ermöglichung der Fahrwege zusammengefasst wurden.

In der zweiten Realisierungsstufe sind von 2018 bis 2020 dringende Maßnahmen erforderlich, die eine ausreichende betriebliche Stabilität herstellen.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) 2016 / 2020 ff.

00645

### *BW 1.211 San. Brücke Hügelstr. über Südwesttangente*

- 1) Bei der mehrfeldrigen Stahlbetonplattenbrücke mit Hohlkörpern wurden bei Brückenprüfungen erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die Bausubstanz ist aufgrund von Chloridbelastung stark in Mitleidenschaft gezogen. Das Bauwerk ist daher komplett zu sanieren (Betonanierung, Kappenerneuerung, Abdichtung, Entwässerung, Geländer). Die Maßnahme steht im räumlichen Zusammenhang mit der genehmigten Sanierung des BW 1.210 Brücke Hügelstraße über den Main-Donau-Kanal. Eine gemeinsame Abarbeitung lässt Synergien erwarten. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Abarbeitung das Gewerbegebiet Westpark in der Summe geringer beeinträchtigen.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten auf Grund der Ausschreibungsergebnisse.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2020

00654

#### **Umgestaltung Obstmarkt**

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

- 1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.
- 5) 2019 / 2021

00691

#### **BW 1.207 San. Brücke Rothenburger Str. über Main-Donau-Kanal**

- 1) Das im Jahr 1971 errichtete Bauwerk überspannt den Main-Donau-Kanal im Zuge der Rothenburger Straße, die einer der wichtigsten Ausfallstraßen in Richtung Westen ist. Die Spannbetonbrücke weist zahlreiche Schäden auf, die überwiegend durch eindringendes salzhaltiges Wasser verursacht werden. Das Bauwerk muss u.a. neu abgedichtet werden, Übergangskonstruktion, Kappen und Geländer werden erneuert. Die vorhandenen Einstiegsschächte müssen zurückgebaut und verschlossen werden, um das Eindringen von chloridhaltigem Wasser zukünftig zu vermeiden.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2020

00701

*St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.*

- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -

- 1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).
- 5) 2021/2022

00709

*Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich*

- 1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg über Südwesttangente und Main-Donau-Kanal sind spannungsrissskorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.

Aus der Maßnahme wurden in 2018 die Knotenpunkte Marthweg/Wiener Straße (Maßnahme 837) und Königshof/Saarbrückener Straße (Maßnahme 838) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.

In 2019 sollen die Maßnahmen Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über Main-Donaukanal und Erneuerung der Brücken Hafenstraße über Main-Donaukanal und Hafenstraße über Südwesttangente herausgenommen werden.

Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

- 2) Im Ansatz ist die Ausgliederung der Erneuerung der Brücken Hafenstraße über Main-Donaukanal und Hafenstraße über Südwesttangente (Maßnahme 875) und Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über Main-Donaukanal (Maßnahme 876) als eigenständige Einzelmaßnahmen berücksichtigt.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2016 / 2026



00714

#### *Masterplan Freiraum*

- 1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.
- 2) Im Ansatz ist die Ausgliederung des Cramer-Klett-Park (Maßnahme 874) als eigenständige Einzelmaßnahmen berücksichtigt.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

00757

#### *Mängelbeseitigung Sanierung Lagune*

- 1) Nach Inbetriebnahme der Lagune mussten verschiedene Mängel beanstandet werden. Zum einen trat über den nicht sachgerecht geplanten Beckenkopf salzhaltiges Wasser aus, wodurch ein 2000 m<sup>2</sup> großes Waldstück auf dem Gelände des Tiergartens geschädigt wurde. Des Weiteren wurden bei Kontrollen einzelne Beschädigungen an den Beton-Beckenwänden entdeckt. Ergänzende Untersuchungen belegten zudem, dass in den Beton eingetretene Chloride eine Korrosion der Bewehrung in Gang gesetzt haben. Aufgrund der unterschiedlichen Mängel ist sind daher verschiedene Sanierungsmaßnahmen und der Neubau eines Havariebeckens notwendig.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenrahmen
- 4) Gegen die Mängelverursacher werden Schadenersatzansprüche geltend gemacht.
- 5) 2019 / 2021

00760

*Errichtung eines flächendeckenden Sirenenwarnsystem*

- 1) Gemäß des Beschlusses des Stadtrates vom 12.12.2012 soll ein flächendeckendes Sirenenwarnsystem in Nürnberg installiert werden. Zur flächendeckenden Warnung inklusive der Alarmierung der örtlichen freiwilligen Feuerwehren, sind 107 elektronische Sirenenanlagen zu errichten. Davon sind 13 Mast- und 94 Dachanlagen zu installieren.  
Die Maßnahme umfasst die Erneuerung des bestehenden Sirenenwarnsystems und die flächendeckende Erweiterung, so dass Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig vor Gefahren, die von Störfällen, Großschäden oder Katastrophen ausgehen, gewarnt werden können.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) Aufgrund der unterschiedlichen Standorte werden die einzelnen Anlagen nacheinander baulich begonnen und fertig gestellt.

00776

*Grünanlagen Röthenbach-Ost*

- 1) Im Erschließungsgebiet Röthenbach-Ost gibt es beitragsfähige Erschließungsanlagen im Grünbereich, die nach KAG bis 2027 ausgebaut und abgerechnet sein müssen. Da die beitragsfähigen (BA 1) und nicht beitragsfähigen (BA 2) Grünanlagen unmittelbar zusammenhängen, sollen in diesem Zuge auch die nicht beitragsfähigen Grünanlagen zeitnah ausgebaut werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) KAG-Beiträge für den BA 1
- 5) 2019 / 2023

00785

*Lehrberger Straße*

- 1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) KAG-Beiträge
- 5) 2021 / 2023

00813

*Quartierspark Eberhardshof*

- 1) Im Stadterneuerungsgebiet Weststadt besteht ein erhebliches Grünflächendefizit. Der städtebauliche Realisierungswettbewerb für die Quelle-Randflächen von 2011 sieht die Neuschaffung eines Quartiersparks auf einem ehemaligen Busparkplatz an der Wandererstraße vor.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung
- 5) 2019 / 2020

00820

*Niederschlagswasserableitung Koppenhofer Str.*

- 1) An der westlichen Hangkante der Rednitz schließt sich zwischen Gerasmühle und Mühlhof eine Hochebene an. Bei Starkregenereignissen fließt das Wasser unkontrolliert über die Kante der Hochebene zur Rednitz und droht, besiedelte Bereiche zu überschwemmen. Ziel ist es, die untenliegenden besiedelten Bereiche und Straßenflächen von Überschwemmung freizuhalten. Dafür muss das Regenwasser bereits oberhalb der Bereiche in Auffanggräben oder über Einlaufbauwerke gefasst werden und über offene Gräben und Verrohrungen schadlos an den besiedelten Bereichen vorbei der Rednitz zugeführt werden.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2020

00821

*Rothenburger Str. (Tiefes Feld) - Grunderwerb*

- 1) Zum Neubau der Rothenburger Straße zwischen der Virnsberger Straße und der Sigmundstraße (Tiefes Feld) ist es erforderlich, den dafür benötigten Grunderwerb im Rahmen des Grunderwerbs für den Bau der U-Bahn und dem Umlegungsverfahren zu tätigen, da die Grundstücksverhandlungen zumeist mit den gleichen Eigentümern erfolgen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00823

*Beschleunigung Linie 4, 3. Bauabschnitt*

- 1) Der Verkehrsausschuss beschloss am 15.01.2009, dass die Straßenbahnlinie 4 zwischen Plärrer und Thon an 12 Lichtsignalanlagen (LSA) beschleunigt werden soll. Am 04.07.2013 wurde ein Konzept und Finanzierungsvorschlag beschlossen. Die Maßnahme wurde in 3 Bauabschnitte aufgeteilt. In Bauabschnitt 1 und 2 wurden von 2014 bis 2016 acht LSA umgebaut und mit ÖPNV-Beschleunigung ausgestattet.

Für den 3. Bauabschnitt verbleiben 4 LSA. Sie verfügen bereits über eine ÖPNV-Beschleunigung, müssen aber aufgrund ihres Alters gemäß dem aktuellen Stand der Technik angepasst und erneuert werden. Die Beschleunigungsmaßnahme wird verknüpft mit Verbesserungen und Anpassungen an den aktuellen Stand der Technik und der Gesetzeslage für Fußgänger- und Radwegführung, Anpassungen der Signalisierung der Gleisüberwege sowie der Blindenausstattung.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach dem BayGVFG
- 5) 2018 / 2020 ff.

00824

*Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena*

- 1) Bei dem im Jahr 2004 in Betrieb genommenen Verkehrsleitsystem müssen die Rechner- und Netzwerkhardware, die Kameras und die Schilderanzeigen ab dem Jahr 2018 erneuert werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten gemäß Baukostenindizierung, wegen zusätzlichen Kosten für die Erweiterung im Zuge des Ausbaus der A73 und Ablösezahlungen an die Autobahndirektion Nordbayern.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung der NürnbergMesse. Die Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten im Rahmen eines neuen Programmes zur Luftreinhaltung ist veranlasst.
- 5) 2020 / 2025

00836

*Umbaumaßnahmen Regensburger Straße*

- 1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurde ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung des Investors
- 5) 2019 / 2020

00872

*BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.*

- 1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/ Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenrahmen
- 4) Keine
- 5) 2020 / 2021

00874

*Cramer-Klett-Park*

- 1) Die Grünanlage mit integriertem Spielplatz ist für die dicht besiedelten Stadtteile Altstadt und Wöhrd ein wichtiger wohnungsnaher stadtparkähnlicher Freizeit- und Erholungsraum mit wertvollem alten Baumbestand. Der Cramer-Klett-Park entstand Anfang des 19. Jahrhunderts aus dem einstigen Villengarten von Theodor Cramer-Klett und dem Garten der Familie von Tucher. Der in den 60er Jahren aufwändig neu angelegte Park muss in vielen Bereichen dringend saniert werden. Ebenso soll der Park stärker an den umgebenden Stadtraum verknüpft und dessen Erreichbarkeit verbessert werden. Der wertvolle Baumbestand soll weit möglichst erhalten bleiben und mit Neupflanzungen nachhaltig gesichert werden.  
Die Sanierung zielt darauf ab, diese Qualitäten wieder sichtbar zu machen und den Park in der Vereinigung von Urbanität und Natur, Rückzugs- und Erholungsmöglichkeiten, Spiel- und Sport- aber auch Begegnungsorten zu rekonstruieren und entsprechend den heutigen Nutzungsanforderungen weiter zu entwickeln.

Die Maßnahme wurde in den Aktionsplan Masterplan Freiraum zur Umsetzung bis 2020 aufgenommen. Nutzungskonzept

Gemäß Bebauungsplan Nr. 4153 mit Grünordnungsplan sind die Flächen als öffentliche Grünflächen festgesetzt. Im Süden sollen eine Ballspielwiese und ein Kirchweihplatz entstehen. Zu den Sportplätzen des SV Wacker sind 2 bepflanzte Lärmschutzwälle beidseitig der Skopjestraße vorgesehen mit einer Höhe von 4,30 m über dem natürlichen Gelände.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – Nördliche Altstadt“
- 5) 2019 / 2019

00875

*Brücken Hafenstraße über SWT und MDK*

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Drittmittelverhandlungen laufen.
- 5) 2020 / 2025

00876

*Brücke FSW über MDK und SWT*

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2025

00883

*A 73 Lärmschutzwall Investitionszuschuss*

- 1) Entlang des nordöstlichen Fahrbahnrandes der A 73 ist von der AS Nürnberg-Hafen-Ost bis zur Unterführung der Kornburger Str. ein ca. 8,00 m hoher und ca. 3.500 m langer Lärmschutzwall vorhanden. Der Wall wurde in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1981-1990 durch die Stadt neu errichtet. Zusätzlich dazu hat die Stadt den im Bereich der AS Nürnberg-Königshof im Jahr 1980 von der ABDN hergestellten 5,00 m hohen Wall in den Jahren 1995/96 auf 8,00 m aufgehöhht (sog. Wallabschnitt 4). Im Zusammenhang mit dem 6-streifigen Ausbau der A 73 beabsichtigen Stadt und Bund/Freistaat, den Wallabschnitt 4 in Teilbereichen mittels einer Gabionenwand um 2,50 m auf eine Gesamthöhe von 10,50 m durch die ABDN erhöhen zu lassen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant



00894

### Sanierung FWGH Kornburg

- 1) Das bestehende Feuerwehrgerätehaus, das 1981 erbaut wurde, befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und hat nicht die erforderlichen Flächen um die persönliche Schutzausrüstung (PSA) außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher ist eine vollständige Sanierung und ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich, um die dafür notwendigen Flächen zu schaffen. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Spinde, zwei Umkleieräume und weitere funktional erforderliche Räumlichkeiten (Sanitärbereich mit Duschen etc.). Zur Vermeidung der Verschleppung von Kontamination nach Einsätzen, wird in den Umkleieräumen und dem PSA-Raum in einen Weiß- und einen Schwarzbereich unterschieden, der mit einer Stiefelwaschanlage und einem Hygienepoint ausgestattet wird. Die Umkleieräume und der PSA-Raum müssen funktional der Fahrzeughalle zugeordnet werden.

Im Bestandsgebäude befindet sich ein WC-Raum im Zwischenpodest. Der WC-Raum wird aufgrund der Schaffung neuer Sanitärräume im Anbau nicht mehr benötigt und wird zu einem Lagerraum zurückgebaut. Aus dem Schulungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, da der erste bauliche Rettungsweg, eine Wendeltreppe, nicht der aktuellen geltenden bayerischen Bauordnung entspricht. Die Fluchttreppe wird nachgerüstet. Der Versammlungs- und Schulungsraum wird mit Präsentationstechnik und Bestuhlung neu ausgestattet. Außerdem erfolgt der Einbau von getrennten WC-Räumen. Des Weiteren wird aufgrund der aktuellen Erkenntnisse aus der Schadstoffuntersuchung an der Holzdeckenverkleidung im Versammlungsraum die Decke fachmännisch versiegelt. Die sanierungsbedürftige Küche wird aus hygienischen Gründen erneuert. Die bestehenden Schäden und Abplatzungen an der Fassade werden im Zuge der Sanierung ausgebessert.

Zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird eine Netzersatzanlage hinter dem Gerätehaus neu platziert. Die Hof- und Vorfläche vor dem Feuerwehrgerätehaus ist sanierungsbedürftig und muss wegen den baulichen Veränderungen wiederhergestellt und neu angeordnet werden.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2021

00895

### *Sanierung FWGH Moorenbrunn*

- 1) Das Feuerwehrgerätehaus in der jetzigen Form wurde im Jahre 1973 erbaut und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb das Feuerwehrgerätehaus saniert werden muss.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Feuerwehrfahrzeughalle und muss abgetrennt in einer neuen Räumlichkeit untergebracht werden. Das bestehende Feuerwehrgerätehaus hat nicht die erforderlichen Flächen um die PSA außerhalb der Fahrzeughalle unterzubringen. Daher ist ein Anbau auf dem eigenen Grundstück erforderlich. Der Anbau beinhaltet einen PSA-Raum inklusive Alarmpoint und Umkleideräume. In der Fahrzeughalle muss der Bodenbelag ausgetauscht werden, da die erforderliche Rutschfestigkeit nicht gegeben ist. Eine Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint in der Nähe zum PSA-Raum und zur Werkstatt wird neu geschaffen, damit nach dem Einsatz eine erste Waschmöglichkeit gegeben ist. Aus dem Versammlungsraum im 1. Obergeschoss ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich, der nachgerüstet wird. Die Brüstung des Fensters wird abgebrochen und eine Stahlkonstruktion vom Versammlungsraum auf das Dach des Anbaus geführt und weiter auf das Grundstück. Das bestehende Kommandantenbüro wird zum Damen-WC und Materialraum umgebaut. Im 2. Obergeschoss wird ein Lagerraum zum Kommandantenbüro umgebaut. Die weiteren Räumlichkeiten im 2. Obergeschoss werden als Lagerflächen für das Feuerwehrgerätehaus zurück gebaut. Sämtliche maroden Fenster im Bestand des Feuerwehrgerätehauses werden ausgetauscht und das undichte Dach wird saniert sowie gedämmt. Die Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2021

00896

### Sanierung FWGH Worzeldorf

- 1) Die Fahrzeughalle mit Schlauchturm in der heutigen Form wurde im Jahre 1971 mit vier Feuerwehrfahrzeugstellplätzen erbaut. Im zweiten Bauabschnitt im Jahre 1973 wurde das Verwaltungs- und Sozialgebäude fertiggestellt. Sowohl Fahrzeughalle als auch das Verwaltungs- und Sozialgebäude befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand, weshalb die Gebäude saniert werden müssen.

Aktuell befindet sich die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) der aktiven Feuerwehreinsatzkräfte in der Fahrzeughalle und muss abgetrennt in neuen Räumlichkeiten untergebracht werden, die in einem Anbau zur bestehenden Fahrzeughalle realisiert werden. Das bestehende Verwaltungs- und Sozialgebäude besitzt nicht die erforderlichen Flächen, um die notwendigen Umkleiden mit Sanitärtrakt unterzubringen und ist außerdem nicht der Fahrzeughalle angegliedert. Für die kurzen Alarmwege wird ein Anbau an der Fahrzeughalle realisiert. Der Anbau ist in der städtischen Grünfläche nördlich der Fahrzeughalle situiert. Hierzu ist es notwendig den bestehenden Geh- und Radweg in der Grünfläche mit einem größeren Radiusbogen um den Anbau zu führen. Ebenso ist eine Umverlegung der dortigen erdverlegten Hauptstromleitung notwendig. Um den Anbau zu realisieren, ist es notwendig eine Kastanie und zwei Schwarz-Erlen zu fällen. Hierfür wurde bereits ein Baumbestandsplan erstellt. Der Anbau bekommt einen Zugang von den PKW-Stellplätzen und beinhaltet getrennte Umkleiden mit den notwendigen Sanitäranlagen. In der bestehenden Fahrzeughalle muss der Bodenbelag stellenweise überarbeitet werden, da dieser sanierungsbedürftig ist. In der Fahrzeughalle werden ein Alarmpoint sowie die Stiefelwaschanlage mit Hygienepoint untergebracht. Außerdem muss das 47 Jahre alte Flachdach der Fahrzeughalle erneuert werden, da es ebenfalls sanierungsbedürftig ist und technische Leitungen über Dach geführt werden müssen. Im bestehenden Verwaltungs- und Sozialgebäude sind bestimmte Räume derzeit nur über eine Außentreppe erschlossen. Diese werden über einen geplanten Türrdurchbruch zum Treppenhaus zukünftig innerhalb des Gebäudes erschlossen. Der Sanitärbereich wird neu aufgeteilt und saniert. Aus dem Schulungsraum ist ein zweiter baulicher Rettungsweg erforderlich und wird nachgerüstet. Die Teeküche wird erneuert. Alle Fenster im bestehenden Verwaltungs- und Sozialtrakt werden auf Grund der Undichtigkeiten ausgetauscht und Schäden an der Klinkerfassade werden ausgebessert. Im Erdgeschoss und im Obergeschoss müssen die Bodenbeläge erneuert werden und die Räume erhalten einen neuen Anstrich. Der außenliegende Kellerabgang erhält eine Überdachung. Der bestehende Schlauchturm bekommt für Revisionszwecke (für Fahrzeughallendach und Turmuhr) eine innenliegende Stahltreppe und einen Anleiterbalkon für Übungszwecke.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2021

00897

*Neubau FWGH Buch*

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Um die erforderliche Vorfahrts- und Stauraumfläche von 17 m und die kreuzungsfreie Zufahrt mit PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück der Feuerwehr zu ermöglichen, wird der Baukörper um einen ca. 24 m Abstand von den Toren zur Gundelfinger Straße versetzt. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2019 / 2021

00898

*Neubau FWGH Eibach*

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Eibach am Zeitenwendeplatz 4b wird an dem Standort Gundelfinger Straße 16 ein neues Gerätehaus mit zwei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zur Gundelfinger Straße. Um die erforderliche Vorfahrts- und Stauraumfläche von 17 m und die kreuzungsfreie Zufahrt mit PKW-Stellplätzen auf dem Grundstück der Feuerwehr zu ermöglichen, wird der Baukörper um einen ca. 24 m Abstand von den Toren zur Gundelfinger Straße versetzt. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2019 / 2021

00899

*Neubau FWGH Gartenstadt*

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Gartenstadt in der Minervastraße 47 wird an dem Standort Wacholderweg ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Wacholderweg. Der Baukörper wird um einen ca. 24 m Abstand von den Toren zum Wacholderweg versetzt und nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2019 / 2021

01000

*Radweg Erlanger Str. zw. Nordring u. Äußerer Brucker Str.*

- 1) In der Erlanger Straße existiert in genannten Bereich stadtauswärts kein akzeptables Angebot für Radfahrer. Es steht entweder kein oder nur ein kombinierter Geh-/Radweg zur Verfügung. Die Fahrbahnfläche soll zugunsten eines Radstreifens umgestaltet werden. Die Radwegemaßnahme dient zur Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger in der Erlanger Str.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuschüsse nach GVFG
- 5) 2019 / 2020

01004

*Containerlösung ILS*

- 1) Wegen eines erhöhten Raumbedarfes wird die bestehende ILS um ein Raumzellengebäude in Modulbauweise erweitert. Das Baugrundstück liegt im Hof der Feuerwache 4 an der Regenstraße und ist nahezu eben. Dennoch wird zunächst die Gründung eines geeigneten Fundaments notwendig. Das Gebäude wird auf eine Stahlbeton-Bodenplatte gestellt. Es erfolgen neben verschiedenen Elektro- und Heizungsinstallationen auch Sanitär- und Abwasserinstallationen, da in dem Container auch eine WC-Anlage für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untergebracht wird. Neben den reinen Büromodulen werden auch Lager- und Umkleideräume geschaffen sowie ein Ruhe- bzw. Aufenthaltsraum, um dort die Bereitschaftszeit verbringen zu können. Der Hauptzugang, alle Büroräume, der Lagerraum und der Technikraum werden mit einer Zutrittskontrolle versehen. Die Errichtung des Raumzellengebäudes erfolgt so, dass alle Räume über einen zentralen Flur erschlossen sind. Alle Räume werden mit der üblichen Einrichtung ausgestattet.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2019

### Geschäftsbereich 3. Bürgermeister (Schule):

00030

#### **Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)**

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183. -

- 1) Für die im Aufbau befindliche Johann-Pachelbel-Realschule sowie die neue Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens ein neues Gebäude errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom privaten Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Nachzahlungen im Bereich Catering, Erhöhung der Unterhaltskosten und Miete für einen Sportplatz. Erhöhung der Drittmittel aufgrund des Bescheides vom 08.05.2018
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 08/2015, 08/2017

00033

#### **Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)**

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -

- 1) Es ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend geplant. Die Realisierung und die Vergabe der Gebäudemanagementleistungen des Neubaus der Volksschule Schweinauer Straße (St. Leonhard) erfolgt in Form einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP). Die Schule wurde in Michael-Ende-Schule umbenannt.
- 2) Reduzierung der Drittmittel, Bescheid vom 13.08.2018
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2014 / 2016



**00034**

**Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)**

- In den Gesamtkosten sind die bis 2006 angefallenen Auszahlungen enthalten. -
- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183. -

- 1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Nachzahlungen im Bereich Catering
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2013 / 2014

**00153**

**Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)**

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154. Endgültige Gesamtkosten stehen erst nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens fest. -

- 1) Da die derzeitige Bertolt-Brecht-Schule abgerissen werden muss, ist ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen.
- 2) Anpassung der Kostenberechnung aus 02/2017 wg. Übernahme durch Generalunternehmer und dem überdurchschnittlichen Anstieg der Baupreise. Anpassung des Mittelabflusses.
- 3) Kostenannahme. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2021

00154

**Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)**

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. (bisherige Bez. Karl-Schönleben-Str.) Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.
- 2) Reduzierung der Drittmittel
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00179, 00181 - 00183

*Generalsanierung Schulen (ÖPP)*

- Die Maßnahmen sind gegenseitig zu den Maßnahmen 00030 und 00034 deckungsfähig. -

1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:

00179 Sigena-Gymnasium  
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle  
00182 Kopernikusschule  
00183 Adalbert-Stifter-Schule

Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

2) Anpassung an die vertraglichen Gegebenheiten und aktuellen zuschussrechtlichen Gegebenheiten. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden. Erhöhung der Gesamtkosten wegen LED-Nachrüstungen.

3) Kostenberechnung

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011  
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010  
00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010  
00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

00252

**PVS: Aufstockung, Brandschutz (FAG plus 15)**

- Die Maßnahme wurde aus der Pauschale 31 – FAG plus 15 - herausgelöst. -
- Vorbehaltlich Kostenprüfung BIC. -

- 1) Durch die Aufstockung des Gebäudes um vier Geschosse wird Platz für die Einrichtung des gebundenen Ganztagesangebotes für die Realschule und das Gymnasium in der Form von Lernlandschaften geschaffen. Damit werden für die Schule von den 20 noch benötigten Klassenräumen 12 realisiert. Nach Fertigstellung der Maßnahme soll in einem weiteren Schritt der im Schulhof stehende Holzpavillon entfernt werden.

Im Zuge der IZBB-Aufstockung soll auch eine Verbindung zwischen Altbau und IZBB-Gebäude über ein gemeinsames Treppenhaus geschaffen werden. Der Ersatz der über ein gemeinsames Treppenhaus wegfallenden Räume ist Teil der IZBB-Bau Aufstockung. Die räumliche Anbindung ist erforderlich, um den baulichen Brandschutz im Altbau (zweiter unabhängiger Rettungsweg) zu gewährleisten.

- 2) Erhöhung der Drittmittel aufgrund eines aktuellen Zuschussbescheides vom 28.05.2018.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (Sonderprogramm FAG plus 15).
- 5) 2017 / 2019

00555

**Neue Hegelstr. 17: Erweiterung 1. +2. BA**

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00554: Neue Hegelstraße 17: Erweiterung Kiho – (siehe Ref. V)
- Vorbehaltlich Kostenprüfung BIC -

- 1) Neubau für diversen schulischen Bedarf und separater Neubau v.a. für Mittagsbetreuung im 2.Bauabschnitt: Nachverdichtung des Schulareals der Hegel-Grundschule im 1.Bauabschnitt nach Abriss des stillgelegten Schwimmbads mit einem insgesamt 1.997 m²BGF großen dreigeschossigen Anbau an die Schule mit einem 508 m² BGF großen schulischen Anteil. Im 2.Bauabschnitt nach Abriss eingeschossiger Bestandsbebauung Nachverdichtung mit dreigeschossigem freistehenden Neubau.  
Die Erweiterung des Kinderhortes ist unter Maßnahmenziffer 00554 bei Ref. V veranschlagt. Die Planung und Umsetzung erfolgt durch die WBG-Kommunal
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenanschlag 1.BA/ Kostenberechnung 2. BA
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2016, 1.BA: 2019, 2.BA: 2022

00561

*Uhlandstr. 33: Umbau*

- 1) Umbau der Kleinhallen an der Uhlandschule: Für die Grundschule soll eine Mittagsbetreuung eingerichtet werden, für die Mittelschule sollen Speise- und Aufenthaltsräume geschaffen werden und für den Bereich Ganztags sollen die mit dem Schulhauptgebäude verbundenen denkmalgeschützten Kleinhallen samt angefügtem 70er-Jahre-Anbau für diverse Zwecke umgenutzt werden. Im Zuge der 1.645 m² BGF umfassenden Maßnahme werden Brandschutzverbesserungen und behindertengerechte Erschließung des Schulhauptgebäudes mit durchgeführt.  
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von bisher unentdeckten Deckenschäden, Zusatzleistungen im Bereich Brandschutz, Cook&Chill-Küchenkonzept und Unterkalkulation verschiedener Gewerke.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.
- 5) 2017 / 2019

00650

*Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)*

- 1) Am Standort Maiacher Straße soll ein Neubau der 3-zügigen Grundschule Maiach und einer 6-zügigen Mittelschule, einem 3-gruppigen Hort, einer 3-fach Turnhalle und Freisportflächen, aufgeteilt auf zwei Bauabschnitte, entstehen. Es ist vorgesehen, diesen bei belegter Wirtschaftlichkeit, über eine Öffentlich-Private Partnerschaft zu realisieren. Nach der Inbetriebnahme des Neubaus wird das bestehende, nicht mehr sanierbare Grundschulbestandsgebäude abgerissen.
- 2) Fortschreibung der Kostenannahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) bisher noch nicht erfolgt

*Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:*

**00669**

*- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig. –*

**00669** Herschelplatz 1: Brandschutz

Baubeginn: 05/2018

Baufertigstellung: 10/2018

**00710**

**Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhallen**

- 1) Durch den Großbrand am Standort Zugspitzstraße im April 2015 wurden die bestehenden Turnhallen sowie einige Schulräume zerstört. Es wird daher nunmehr als Ersatzneubau eine Zweifachturnhalle mit zugehörigen Betriebsräumen sowie diversen Grundschulräumen (Pausenhalle, Musiksaal, Werkraum, Mehrzweckraum) geschaffen. Die Zweifachturnhalle wird in Systembauweise ausgeführt, der angelagerte zweigeschossige Gebäuderiegel mit Sportbetriebsflächen und diversen Grundschulräumen in Massivbauweise. Die Planung und Ausführung wurde von der WBG-Kommunal übernommen.
- 2) Erhöhung von Drittmitteln aufgrund aktuellen Zuschussbescheid vom 28.05.2018; Verringerung der Gesamtkosten aufgrund von Optimierungen in der Ausführungsplanung sowie günstigeren Submissionsergebnissen.
- 3) Kostenanschlag
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG; Versicherungsleistungen
- 5) 2017 / 2019

**00717**

**Umweltstation Wöhrder See**

- 1) Die Maßnahme umfasst die Errichtung einer Umweltstation als multifunktionales Gebäude (Bootshaus für Zwecke des staatlichen Wasserwirtschaftsamtes, öffentliche Toilettenanlage für die Freizeitnutzungen im Umfeld, Umweltstation mit Bildungs- und Demonstrationsfunktionen), deren Gestaltung als ästhetisch anspruchsvolle, in das Landschaftsschutzgebiet erfolgt. Ziel ist die Umweltbildung von Schulklassen und interessierten Bürgern.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierterer Planungen, Indizierung wg. verzögertem Baubeginn und Erhöhung wg. notwendigen Ausstattungskosten.
- 3) detaillierte Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land und Wasserwirtschaftsamt. Außerdem wird mit einer Spende gerechnet.
- 5) 2017 / 2019

00756

*GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA*

- 1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes inkl. Containerprovisorium und realisiert darüber hinaus die städtischen Hort-Ausbauziele. Die Dreifachturnhalle soll als Ausweichstandort bei der künftigen Sanierung umliegender Turnhallen dienen. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, da Mehrkosten in Höhe von 304.000 € wg. der Indexierung 2. Bauabschnitt Turnhalle sowie Mehrkosten für WLAN-Komponenten entstanden sind. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) Baubeginn Hauptmaßnahmen 2018, Gesamtfertigstellung mit Inbetriebnahme 2.BA 09/2022; der Rohbaubeginn wird aufgrund von überdurchschnittlichen Nachbarschaftsklagerisikos und deswegen überdurchschnittlicher Genehmigungsdauer von 2017 auf April 2018 verschoben, die Inbetriebnahme des 1.BA entsprechend von September 2019 auf April 2020 verschoben.

00765

*Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo*

- 1) Durch die überragende Förderung in ihren Heimatvereinen und eingebunden in die Sportförderung der Sport-Elite-Schule Bertolt Brecht, konnten einige Sportlerinnen und Sportler internationale Erfolge erzielen. Die Stadt beabsichtigt deshalb in Zusammenarbeit mit der Deutschen und Bayerischen Taekwondo-Union sowie den örtlichen Vereinen die Errichtung eines Bundes- und Landesstützpunktes in Nürnberg. Der Stützpunkt im Leistungszentrum Nürnberg Südost wird in das nordwestliche Teilgrundstück der Bertolt-Brecht-Schule eingebunden. Es sollen 2 Halleneinheiten mit modern ausgestatteten Räumen zur Trainingsunterstützung mit entsprechenden Sanitär- und Betriebsräumen entstehen.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land. Außerdem wird eine Spende erwartet.
- 5) 2017 / 2019

00815

*Sanierung Georg-Ledebour-Schule*

- 1) Das Schulgebäude an der Georg-Ledebour-Str. 7 wurde 2004 fertiggestellt und weist aufgrund von Planungs- und Ausführungsfehlern Bauschäden im Bereich der Fassade und des Daches auf. Gemäß dem Gutachten der beauftragten Sachverständigen muss der Dachaufbau auf dem Schulgebäude komplett erneuert werden. An der WDVS-Fassade des Schulgebäudes müssen wegen der Feuchteschäden Dämmplatten ausgetauscht und der mangelhafte Putz auf der gesamten Fläche erneuert werden. Der umlaufende Dachüberstand der Sporthalle, inkl. der Anschlüsse an das Hauptdach, ist zu sanieren.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Projekt Freeze (25.10.2017)
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2019

00825

*Bismarckschule: Sanierung Dach/ Fassade/ Fenster*

- 1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20 gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in der Stadt Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902-1904 errichtet. Aufgrund von massiven Schäden an der Fassade und am Dach und der daraus resultierenden Sicherheitsgefahr musste das Gebäude an den beiden Straßenseiten eingerüstet werden. Bereits in 2017 wurden die dringendst notwendigen, nicht auf-schiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt. Gemäß den vorliegenden Gutachten sollte die Sanierung des kompletten Daches und der vollständigen Fassade aufgrund Sicherheits-gefahr in den Jahren 2018/2019 ausgeführt werden.

Bei näherer Betrachtung der Fassade hat sich herausgestellt, dass auch die Fenster in einem schlechten Zustand sind. Neben Fenstern mit Zweifachverglasung existieren auch Verbundfenster, Kastenfenster und einfach verglaste Fenster. In der Aula und in den Klassenräumen der Ostfassade sind Kunststofffenster verbaut. Die Erneuerung bzw. Sanierung der Fenster entsprechend den Vorgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde wurde in die Maßnahme aufgenommen.

- 2) Mehrkosten wg. zusätzlicher Erneuerung und Sanierung der Fenster, Kosten für Lüftungstechnische Anlagen und statischer Sanierung der Flurdecken. Es wird mit einer höheren Förderung gerechnet.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach FAG möglich; Schätzung der Einnahmen
- 5) 2019 / 2019



00841

*Erweiterungsbau GS Wandererstraße*

- 1) Das Anwachsen der Schüler- und Klassenzahlen an der Grundschule Wandererstraße bedingt bis zur abschließenden Entspannung der Situation durch einen Schulneubau im Nürnberger Westen eine eilige Interimslösung. Es ist deshalb ein Erweiterungsbau geplant.
- 2) Erhöhung der Drittmittel aufgrund von aktuellen Kostenrichtwerten; Mehrkosten für Ausstattungsgegenstände
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2019

00849

*B7, Äußere Bayreuther Straße 61 (2 Großküchen, 6 Lehrküchen): Investitionszuschuss Kücheneinrichtung*

- 1) Die B 7 benötigt am neuen Standort Äußere Bayreuther Str. 61 wieder eine entsprechende Küchenausstattung (2 Groß- und 6 Lehrküchen). Das Gebäude ist angemietet und soll spätestens zum Schuljahr 2019/2020 in generalsaniertem und umgebauten Zustand an die Stadt Nürnberg übergeben werden. Der Vermieter übernimmt als Service aus einer Hand auch die Planung und den Einbau der Küchen damit die Schnittstellen so gering wie möglich gehalten und der sehr enge Bauzeitenplan eingehalten werden kann. Die Küchenausstattung sollte in 2019 dann mittels Einmalzahlung abgekauft werden, denn sonst müssten diese über Jahre hinweg finanziert und mit Zinsen zurückgezahlt werden. Dies würde auch Probleme hinsichtlich der Bewirtschaftung, der Wartung und des Unterhalts mit sich bringen. Zur Finanzierung der Küchenausstattung hat der Vermieter bereits in 2017 eine Aussage der Stadt Nürnberg benötigt, dass die Küchen in 2019 erworben werden. Der Vertragsabschluss war in 2017 mit dem Vermieter nötig. Zwischenzeitlich wurde der Vertrag um mehrere Nachträge ergänzt.  
Außerdem werden Mehrkosten ggü. dem ursprünglichen Vertrag bezuschusst, welche die Planungskosten für die Küche abdecken, sowie Lüftungsdecken, die aufgrund von notwendigen Sicherheitsstandards erforderlich sind.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Förderung nach FAG ist möglich, wird momentan geklärt
- 5) 2019 / 2019

00852

*Herschelschule Container Schule+Hort*

- 1) Bei der kurzfristig anberaumten Maßnahme handelt es sich um ein Interimsgebäude zur Überbrückung von Schul- und Hort-Bedarfen für Grundschulkinder. Es soll ein zweigeschossiges Gebäude in Container- / Modulbauweise errichtet werden, im Erdgeschoss ist ein dreigruppiger Hort und im Obergeschoss sind acht allgemeine Unterrichtsräume geplant. Das Gebäude muss auf der derzeitigen Pausenhoffläche der Grundschule errichtet werden.

Der kurzfristig zu erfüllende Bedarf ergibt sich aus den steigenden Schülerzahlen in der Südstadt, der ortsnah abgedeckt werden muss. Langfristig soll nach der Fertigstellung des ÖPP-Projektes Maiach mit dem Umzug der Mittelschule ein Ausbau der GS Am Herschelplatz erfolgen.

- 2) Neuaufnahme; Erhöhung der Einnahmen aufgrund von neuen Kostenrichtwerten
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2019

- 1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

Der Geschäftsbereich Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:

- Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
- Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
- Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
- Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
- Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
- Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
- Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
- Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.

- 2) Neuaufnahme

- 3) Kostenanschlag

- 4) Es ist aktuell mit Einnahmen aus folgenden Förderprogrammen zu rechnen:

- Im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“ wird der Glasfaseranschluss von Schulgebäuden mit einer Förderung i.H.v. 80 % der Kosten, max. 50.000 Euro je Schule gefördert.  
Die Einnahmen sind anteilig in der vorsichtigen Einnahmenschätzung berücksichtigt und stellen ansonsten Mehreinnahmen dar.  
Die Richtlinie fördert weiterhin die Installation und Inbetriebnahme von BayernWLAN mit 80 % der Kosten, max. 5.000 Euro je Schule. Aktuell werden Einsatzmöglichkeiten geprüft.
- Im Rahmen der „Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“ wird weiterhin die Anschaffung sowie Inbetriebnahme digitaler Geräte und Software für den pädagogischen Einsatz in allen Unterrichtsräumen mit einem Fördersatz von 90 % der förderfähigen Ausgaben gefördert. Die zu erwartenden Einnahmen aus dem Förderprogramm sind vorsichtig geschätzt.  
Das Förderprogramm „Digitalbudget“ ist befristet bis zum 31.12.2022.

- 5) 2018 / 2026

01005

*PVS: Ausbau Mensa*

- 1) Die Peter-Vischer-Schule ist ein kooperatives Schulzentrum mit Realschulzweig und gymnasialem Zweig im Nürnberger Norden. Aktuell wird das Gebäude zur Beschulung des bereits vorhandenen gebundenen Ganztagsangebotes erweitert (MIP-Maßnahme 252). Bereits jetzt zeigt sich eine deutlich bessere Auslastung der Kantine als bisher angenommen. Aufgrund des Bedarfes ist die Erweiterung der Mensa- und Küchenräume dringend notwendig, um einen reibungslosen Kantinen- und Küchenbetrieb zu gewährleisten. Neben der Anpassung der Lüftungsanlage, erfolgen verschiedene Sanitär- und Elektroinstallationen gemäß den städtischen Standards sowie der Einbau eines größeren Fettabscheiders.  
Die Mensa soll künftig auch für schulische Veranstaltungen (Eltern- und Informationsabende etc.) genutzt werden, so dass auch ein Beamer mit Leinwand eingebaut wird.

Durch eine gemeinsame Ausführung mit der MIP-Maßnahme 252 ergeben sich verschiedene Synergieeffekte.

- 2) Neuaufnahme
- 3) geprüfte Kostenberechnung mit festgelegter Kostenobergrenze
- 4) keine
- 5) 2019 / 2019

01006

### *Integrierte Fachunterrichtsräume*

- 1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Junge Menschen müssen befähigt werden, sich in einer digitalisierten Welt zurechtzufinden. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

Der Geschäftsbereich Schule und Sport reagiert mit verschiedenen Maßnahmen auf diese Veränderungen, um auf Grundlage des bayerischen Förderprogramms „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ die Rahmenbedingungen für die digitale Bildung mit Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis an berufsqualifizierenden Schulen zu optimieren und eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) zu etablieren.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenanschlag
- 4) Es ist mit der Einnahme von Fördergeldern im Rahmen der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ zu rechnen. Gefördert wird die Ausstattung von iFUs sowie angemessene erforderliche Baumaßnahmen mit 90 % der förderfähigen Ausgaben.

Das Budget für die Stadt Nürnberg für 2018, welches in 2019 eingenommen werden kann, ist mit rund 1,49 Mio. Euro beziffert. Ein voller Mittelabruf erscheint aktuell, unter dem Vorbehalt erforderlicher Kapazitäten bei SchB, H und OrgA/IT sowie bei Handwerkern und Firmen, voraussichtlich möglich.

Das Förderprogramm „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ ist befristet bis zum 31.12.2022.

- 5) 2018 / 2022

### Geschäftsbereich Referat III:

00002

#### *Einführung eines Dokumentenmanagementsystems*

- Der konsumtive Ansatz enthält Personalkosten und ILV. -

- 1) Die bisherige elektronische Dokumentenverwaltung soll zu einer elektronischen Vorgangsbearbeitung und Aktenführung weiterentwickelt werden und stufenweise bei der Stadt Nürnberg eingeführt werden.

Aufgrund mittlerweile vorliegender Erkenntnisse und Erfahrungen wurde die Planung aktualisiert. Daher wurde auch die konkrete Kostenplanung dem Projektverlauf angepasst. In Bezug auf den Projektfortschritt, d.h. gemessen an der Anzahl der in Betrieb genommenen DMS-Nutzer, haben sich die Kosten im vorgesehenen Rahmen gehalten.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00004

#### *Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur*

- 1) Im MIP-VolP wurde als Endausbaustufe 15.000 VolP-Endgeräte angegeben.  
Aktuell sind unter der 231-xxxx ca. 9.000 VolP-Endgeräte bekannt, somit bleiben für die VolP-Stufe II noch 6.000 VolP-Endgeräte übrig.  
Die Erfahrung hat gezeigt, dass ca. 10% der VolP-Endgeräte durch die klassische a/b-Schnittstellentechnik versorgt werden müssen.

Durch die Erweiterung des Mesh-Netzwerkes, aufgrund der Schulerweiterung um 12 weitere Mesh-Knoten, werden hier die VolP-A-Standorte um weitere 12 VolP-Gateway-Standorte erweitert.

Die VolP-B-Standorte wurden auf 300 geschätzt, hierbei muss ca. die Hälfte mit einer Klimatisierung ausgestattet werden. Bei der Standortabschätzung wurden die MIP-Anträge im Bereich „digitale-Bildung“ und „Jugendamt Ausbau“ mit berücksichtigt.

Der MIP VolP-Stufe II sollte mit der Laufzeit an den MIP „digitale-Bildung“ synchronisiert werden.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund VolP-Stufe II.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00006

*Finanzwesensoftware: Weiterentwicklung*

- Ohne SAP-Migration; wird zu einem späteren Zeitpunkt angemeldet. -

- 1) Bis 2025 findet bei SAP ein kompletter Technologiewechsel statt.  
Die klassische Datenbankarchitektur wird durch sog. In Memory Datenbanken“ der SAP, genannt S/4HANA, abgelöst und für alle Kunden ab 2025 verbindlich eingeführt, d. h. die aktuelle SAP-Version (SAP R3) wird nur noch bis zum Jahr 2025 unterstützt. Daher ist eine Umstellung aller Systeme (ERP, BW, SOLMAN, Eigenbetriebe und HCM) auf S/4HANA bis 2025 erforderlich. Dies erfordert ein umfassendes Reengineering sowohl der Systemlandschaften als auch der Implementierung der Geschäftslogik. Es ist jeweils eine mehrjährige Projektierung der Umstellungsarbeiten erforderlich. Das Projekt startet mit der Umstellung des BW-Systems.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, wegen Einführung der neuen Plattform S/4HANA. Zur Lizenzierung der S/4HANA-Architektur verlangt SAP zusätzliche Lizenzgebühren. Auf diese Lizenzen fallen jährliche Wartungsgebühren in Höhe von 22 % des Lizenzwertes an. Dazu kommen noch Investitionen in eine S/4HANA-kompatible Serverlandschaft.
- 3) Kostenansatz
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00761

*Einführung der elektronischen Personalakte*

- 1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den teilweise hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte für einen bestimmten Sachverhalt ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherren) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können.  
Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Verschiebung um 1 Jahr
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00791

#### *Einführung eRechnung*

- 1) Nach dem Gesetz über die elektronische Verwaltung in Bayern (BayEGovG) müssen die Stadt Nürnberg und Ihre Eigenbetriebe bis spätestens zum 18.04.2020 den Empfang und die Verarbeitung elektronischer Rechnungen ermöglichen. Zur Umsetzung dieser gesetzlichen Regelungen wird von OrgA im Zeitraum 2017 – 2020 das Projekt „Einführung einer elektronischen Rechnungsbearbeitung – eRechnung“ durchgeführt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten; aufgrund der aktuellen Marktlage übersteigen die Angebote die noch verfügbaren Projektmittel. Außerdem fallen Mehrkosten im Bereich Customizing an.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00792

#### *Umzugsszenario*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nrn. 869 und 870 –

- 1) Aufgrund des Umzuges von SÖR wurden im Bauhofareal genutzte Räume frei.  
Nach einer langen Planungs- und Abstimmungsphase konnte im Jahr 2017 die endgültige Belegung für den Bauhof festgelegt werden. Durch die damit verbundene Umsiedlung des Liegenschaftsamt in die Mauthalle, konnten auch weitere Kapazitäten in der Äußere Laufer Gasse für das Einwohneramt geschaffen werden. Aus diesem Grund wurde auch die Äußere Laufer Gasse in das Szenario "Bauhof-Areal" aufgenommen.  
Das gesamte Szenario und damit verbundenen Maßnahmen wurden am 25.07.2018 im Stadtrat vorgestellt und angenommen.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von Ausgliederungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) 2019 / noch nicht bekannt



00808

*Äußere Laufer Gasse 19 – 27, Dachsanierung*

- 1) Der zur Konkretisierung der Planung eingeschaltete Statiker hat aufgrund fehlender Konstruktionspläne das komplette Dach erfasst und in Plänen dargestellt. Dabei haben sich eine Vielzahl kleinerer und größerer Schäden an der Dachkonstruktion (Kehlen, Pfettenbereiche, Sparren, Zangen) sowie fehlende Verdübelungen von Knotenpunkten, fehlende Verankerungen von Fußpfetten und fehlende Kopfbänder gezeigt. Daraus ergibt sich die dringende Empfehlung zur Neueindeckung des Daches, der Anbringung neuer Regengrinnen mit kompletter Kehl- und Traufverblechung. Die Dachsanierung soll gleichzeitig mit dem Einbau des Aufzuges (Kommunalinvestitionsprogramm) und den Umbaumaßnahmen im Zuge des Umzugsszenarios Auszug Liegenschaftsamt/Ausweitung Einwohneramt durchgeführt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2020

00869

*Äußere Laufer Gasse 19 – 27 Umbau*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nrn. 792 und 870 –

- 1) Im Bereich des Einwohneramtes wird durch die kapazitative Ausweitung eine Vielzahl von zusätzlichen Räumen benötigt. Durch den Auszug von SÖR aus der Mauthalle bestand die Möglichkeit, das Liegenschaftsamt zukünftig in der Mauthalle unterzubringen und die dadurch freiwerdenden Räume in der Äußeren Laufer Gasse für das Einwohneramt zur Verfügung zu stellen. Der Auszug des Liegenschaftsamtes erfolgte im August 2018, so dass dann unverzüglich mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen begonnen werden soll. Die Räume werden im Hinblick auf die Anforderungen des Brandschutzes, der Raumakustik (Verbesserung der Akustik in der Schalterhalle des Einwohneramtes) und der technischen Anlagen auf den aktuellen Stand gebracht. Des Weiteren soll zwischen den Ämtergebäuden Äußere Laufer Gasse 25 und Hirschelgasse 32 ein Verbindungsteg geschaffen werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2020

00870

*Bauhof 2 Umbau*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nrn. 792 und 869 –

- 1) Das Gebäude Bauhof 2 wurde in den 50er-Jahren als Ämtergebäude erbaut. Nach dem Auszug SÖR sollen die Büroräume im Gebäude Bauhof 2 im Erdgeschoß, im 1., 2. und 3. Obergeschoß für den Einzug des Umweltamtes saniert und entsprechend dem Bedarf umgebaut werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2019

01002

*Erweiterung des Neuen Jüdischen Friedhof*

- 1) Investiver Sonderzuschuss für die Erweiterung des neuen Jüdischen Friedhofs (siehe auch Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschuss vom 17.10.2018)  
Der Neue Jüdische Friedhof ist einer von zwei erhaltenen Begräbnisstätten der Israelitischen Kultusgemeinde in Nürnberg. Der Friedhof wird seit 1910 belegt und befindet sich im Stadtteil Schniegling am südöstlich angrenzenden Westfriedhof.  
Mittlerweile zeichnen sich dort Engpässe ab, die bei der letzten Erweiterung im Jahr 1989 aufgrund der zwischenzeitigen Zuwanderung von Kontingentflüchtlings nicht absehbar waren. Der Jüdische Friedhof soll um rund 500 Grabplätze (inkl. Verkehrsflächen: ca. 3.170 qm) erweitert werden. Diese Maßnahme sichert der Gemeinde die Begräbnismöglichkeiten für voraussichtlich mindestens ein weiteres Jahrzehnt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenanschlag
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01003

*Personal Service Portal und ELAZ*

- 1) In den vergangenen Jahren haben immer mehr Unternehmen und Kommunen web-basierte Mitarbeiter- oder Personal-Service-Portale eingeführt, die es ermöglichen, personalwirtschaftliche Prozesse automatisiert anzustoßen.

Hinzu kommt, dass der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) in seinem Gutachten aus dem Jahr 2010 unter TZ 58 in einer Prüfungsbemerkung die Einführung einer elektronischen Arbeitszeiterfassung empfohlen hat.

Im November 2016 startete die Stadt Nürnberg den Pilotbetrieb ihres Personal-Service-Portals und der elektronischen Arbeitszeiterfassung. Langfristiges Ziel des Projekts ist es, allen Beschäftigten ein System zur Verfügung zu stellen, um schnell und einfach Arbeitszeiten zu erfassen, persönliche Daten einzusehen und zu ändern sowie personalwirtschaftliche Prozesse elektronisch abwickeln zu können.

Nach der Evaluation des Pilotbetriebs hat der POA am 16.10.2018 die Verwaltung beauftragt, das Personal-Service-Portal in Verbindung mit der elektronischen Arbeitszeiterfassung weiter einzuführen. Nach Implementierung in den noch ausstehenden Gebäuden im Rathausbereich, werden schrittweise die Verwaltungsgebäude an das System angeschlossen.

In der nächsten Ausbaustufe gilt es, die verbliebenen Büro- und Verwaltungsgebäude an das Personal-Service-Portal und die elektronische Zeiterfassung anzubinden und mit Erfassungsgeräten auszustatten, um möglichst viele der rund 4.500 Mitarbeiter/-innen mit flexibler Arbeitszeit abzudecken.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

### Geschäftsbereich Referat III:

00735

#### *Westfriedhof – Sanierung Nischenmauern II – VI und Treppen 2, 4-6*

- 1) Am Westfriedhof wird der Höhenunterschied im Gelände mit den Einbauten von Urnennischenwänden überbrückt. Die Wände wurden in den 1960er Jahren errichtet und dienen bis heute als Grabkammern. Aufgrund des jahrzehntelangen Witterungseinflusses sind mittlerweile viele Schäden an den Urnennischenwänden und Treppenanlagen aufgetreten, die dringend behoben werden müssen. Zur Sicherung der Grabkammern und der Treppen sind daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Um eine sichere Statik zu gewährleisten, müssen Teile der inneren Aufmauerung sowie der Abdeckplatten und des Verblendmauerwerks vollständig saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Aus Gründen eines einheitlichen Erscheinungsbildes und des Denkmalschutzes bleiben die Urnennischenwände mit ihren Abdeckplatten jedoch unverändert erhalten. Zunächst muss die Stahlbetonrückwand freigelegt und gemeinsam mit der Oberseite der Urnennischenwände abgedichtet werden. Es erfolgt anschließend die vollständige Sanierung der beschädigten Urnennischenkästen sowie der Aufbau einer Ausgleichsschicht als Auflager für die Abdeckplatten. Im Anschluss wird das Verbundmauerwerk saniert und neu verfugt. Die Wege und Vegetationsflächen um die Urnennischenwände herum werden angepasst und hergerichtet.

Die Treppenanlagen werden jeweils vollständig zurückgebaut, neu gegründet und mit dem vorhandenen Natursteinmaterial neu aufgebaut. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der Treppenanlagen 3 und 7 werden ein tragfähiger Unterbau und ein Betonfundament errichtet. Es werden kapillARBrechende, frostsichere Schichten eingebaut und neue Treppenstufen, Natursteinwangen und neue Handläufe montiert.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2024

00811

*Schnieglinger Str. 147, Dachsanierung Aussegnungshalle*

- 1) Die komplette Dacheindeckung der geneigten Dächer des Gebäudekomplexes muss erneuert werden. Es wird eine neue Biberschwanzdoppeldeckung mit Konterlattung und Unterspannbahn angebracht. Dazu müssen die schadhafte Biberschwanzdeckung inklusive Lattung sowie die kompletten Dachrinnen, Dachschläuche, Schneefanggitter und Sicherheitshaken abgebrochen bzw. entfernt werden und fachgerecht entsorgt werden. Wegen der besonderen Dachgeometrie der Halle I muss ein Wetterschutzdach errichtet werden, da aufgrund der Bauzeit nicht davon ausgegangen werden kann, dass das Unterdach regensicher sein wird. Die Dachstühle müssen bis auf wenige Beilarbeiten morscher Pfettenstühle nicht überarbeitet werden.

Am Turm liegen bereits einige Bewehrungsseisen frei, so dass von außen eine Betonsanierung durchgeführt wird. Der schwermetalbelastete Innenputz des Turmes wird entfernt und fachgerecht entsorgt. Die Flachdachabdichtung des Turmganges wird abgebrochen und erneuert. Die Unterkonstruktionen der Verblechungen aus Kupfer werden ersetzt und anschließend neu verblecht. Die umfangreiche Gerüststellung wird im Nachgang der Dachsanierungsarbeiten dazu genutzt, die Fassade zu reinigen und neu zu streichen.

In kleinflächigen Teilbereichen (ca. 90 m<sup>2</sup>) des Anbaus der Halle I, der als Verwaltungstrakt genutzt wird, erfolgt die Dämmung der oberen Geschossdecke.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2019

00819

*Sanierung Altdeponie Buchenbühl*

- 1) Die Altdeponie Buchenbühl wurde bereits in den Jahren 1988-1991 durch eine mineralische Oberflächenabdichtung gesichert. Es besteht allerdings weiterhin eine erhöhte Arsen-Konzentration. Diese belastet das Grundwasser. Es wurde nun ein schrittweises Sicherungs- und Sanierungskonzept erarbeitet, das eine Optimierung der bestehenden Sicherungsmaßnahme durch eine hydraulische Abstromsicherung vorsieht.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2019

01009

*Förderung von Lastenfahrrädern*

- 1) Es handelt sich bei dieser Maßnahme um ein Förderprogramm für die Beschaffung von Lasten(E-)fahrräder als Beitrag zur Entlastung der Umwelt. Mit einem Zuschuss in Höhe von 500 € für ein normales Lastenfahrrad bzw. einem Zuschuss in Höhe von 1.000 € für ein elektrisch unterstütztes Lastenfahrrad wird bis zu einer Gesamtfördersumme von 100.000 € die Anschaffung als umweltfreundliche Alternative zum Auto gefördert. Die Förderung steht für Privatpersonen, Hausgemeinschaften, Stadtteilinitiativen als auch für gemeinnützige Vereine zur Verfügung.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenanschlag
- 4) keine
- 5) nicht relevant

#### Geschäftsbereich Referat IV:

00008

##### *Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau*

- 1) Die Säulenhalle soll in eine Veranstaltungs- und Ausstellungshalle für Besucher umgestaltet werden. Hierzu sind verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich: Einbau der notwendigen technischen Infrastruktur, Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen, einer Heizungsanlage sowie einer Alarmanlage. Die Mittel dienen aber auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten.
- 2) Erhöhung der Drittmittel und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)
- 5) 2019 / 2021

00012

##### *Gemeinschaftshaus Langwasser: Generalsanierung, 2. BA*

*53 T€ wurden in den 1. BA verschoben. Es wird ein MwSt.-Mischsatz von 5,649 % angenommen.*

- 1) Der zweite Bauabschnitt der Generalsanierung des Gemeinschaftshauses Langwasser beinhaltet verschiedene Maßnahmen im Gebäudeinneren, darunter die Erneuerung der technischen Anlagen, der Einbau eines Aufzugs für die behindertengerechte Erschließung der Bibliothek, die Instandsetzung der Toilettenräume, die brandschutztechnische Ertüchtigung und eine teilweise Erneuerung des Mobiliars bei unveränderter Nutzung des Gebäudes. Außerdem ist die Sanierung der Gaststätte mit Außenanlagen und der ehemaligen Hausmeisterwohnung enthalten. Es konnte eine Förderung aus dem Städtebauprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ und aus dem Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ generiert werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Erhöhung der Zuschüsse aufgrund von zusätzlichen Kosten für Interimsunterbringung
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spenden; Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt Langwasser“ 4,031 Mio. €, Programm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ 1,8 Mio. €
- 5) 2018 / 2020

00014

*Sebastianspital: Umbau-, Interims- und Abbrucharbeiten an verschiedenen Häusern für die HfM*

- 1) Nach gründlichen Untersuchungen des Hochbauamtes hat die Stadt Nürnberg den endgültigen Standort der Hochschule für Musik auf das Areal Veilhofstr. 34, Haus 1, festgelegt. Im Hinblick auf die Verstaatlichung der Hochschule ist die Stadt Nürnberg verpflichtet, die räumlichen Voraussetzungen für den Hochschulbetrieb zu schaffen. Seitens des Hochbauamts wurde deshalb eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Deren Ergebnis ist die Grundlage für die Veranschlagung der Kosten im MIP.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten; Erhöhung des Investitionszuschusses an NüSt für den Transport der Küche um 239.750 € und um weitere 275.000 € für „Nachholbedarf“ für die Bibliotheksausstattung aufgrund des geschlossenen Übernahmevertrages. Des Weiteren Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenanschlag
- 4) Zuweisungen vom Land und Spenden
- 5) 2014 / 2018

00437

*Künstlerhaus 3.BA*

- 1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustech-nische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstal-tungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.
- 2) Einplanung von Drittmitteln aufgrund aktuellen Zuschussbescheid; Erhöhung der Gesamtkosten für Bewa-chung und Hausdienste für die Ausweichspielstätten und Interimsunterbringung.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2019 / 2021



00686

*Z-Bau 2. BA*

- 1) Der Saal im Z Bau wird im 2. Bauabschnitt für Großveranstaltungen mit bis zu 1.000 stehenden Personen, bei Reihenbestuhlung mit bis zu 540 Personen ausgebaut und bezüglich der baulichen, technischen und akustischen Ausstattung für einen mittelgroßen Konzertbetrieb im Bereich der elektronisch verstärkten Musik und für Veranstaltungen mit erhöhter Sprachverständlichkeit vorbereitet. In den Kellerräumen werden im 2. Bauabschnitt insgesamt acht Proberäume für regionale Musikgruppen realisiert. Analog zu den Kunst- und Kreativräumen im Bauteil A stehen diese Räume ausschließlich als fest vermietete Übungsflächen für Bands und Einzelmusiker zur Verfügung.
- 2) Mehrkosten für eine Trafostation, die nötig wird, weil die ursprünglich geplante Umsetzung mit einem Niederspannungs-Hausanschlusskabel technisch nicht mehr möglich ist.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spende Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg (665.000 €); Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (4 Mio. €)
- 5) 2019

00884

*BCN Bücherbus Fahrbibliothek*

- 1) Die Stadtbibliothek im Bildungscampus betreibt zwei Bücherbusse mit Haltestellen an 17 Grundschulen und in 13 Stadtteilen und ermöglicht damit die Ergänzung der stationären Bibliotheksangebote in Nürnberg. Die erfolgreiche Umsetzung eines mobilen und dezentralen Bibliotheksangebotes und eine weitere kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Schulen ist elementar abhängig vom zuverlässigen Einsatz der Bücherbusse (Anschaffungen in 2000 und 2002). Aufgrund des fortgeschrittenen Alters konnten im Jahr 2014-2017 reparaturbedingt insg. 51-mal keine Haltestellen angefahren werden. Der weitere Betrieb des Fahrzeugs mit Anschaffungsjahr 2000 ist aufgrund des sehr verbrauchten Zustandes und der kostspieligen Reparaturen mit einem sehr hohen Risiko bis hin zum Totalausfall verbunden. Des Weiteren ist auch eine weitere TÜV-Zulassung gefährdet.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

### Geschäftsbereich Referat V:

00180

#### *Zuschuss Bau Zentralküche NüSt*

- 1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die Hochschule für Musik (E2510001400U).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Verschiebung um 1 Jahr
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00543

#### *Tiroler Straße: Neubau einer Interimskita (2x2)*

- 1) Neubau, Permanente-Interims-KiTa als 2-mal 2-gruppiger Hort für Auslagerungen bei KiTa-Sanierungen, Ecke Tiroler / Ingolstädter Str. Der Neubau soll Interimskosten bei künftigen KiTa-Generalsanierung reduzieren und wird im Buspendelverkehr sanierungsbedingt auszulagernde KiTa-Einrichtungen aufnehmen. Der 1.354 m<sup>2</sup>-BGF-Neubau war zusammen mit drei angrenzenden Einrichtungen der Rummelsberger Diakonie Gegenstand eines städtebaulichen Wettbewerbs.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2018 / 2020

00544

*Reichelsdorfer Schulgasse 6: NB KiHo (3)*

- 1) Neubau 3-gruppiger Kinderhort und diverse mitausgelöste Modernisierungsmaßnahmen der GS-Dependance Reichelsdorfer Schulgasse: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 959 m<sup>2</sup> BGF großen quadratischen Hort-Neubau, der nach Abriss sonstiger Anbauten zweiseitig an das winkelförmige Schulgebäude angebaut wird. Beide werden funktional vollintegriert miteinander verbunden, z. B. mit gegenseitiger Brandschutz-Entfluchtung zwischen Hort-Neubau und Schule.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Nachfinanzierungsbedarf, wegen der Marktentwicklung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2017 / 2019

00545

*Bauernfeindstr. 24: Neubau KiHo (5), MiBe (2)*

- 1) Neubau für 5-gruppigen Kinderhort und 2 Mittagsbetreuungsgruppen neben der Grundschule Bauernfeindstraße: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 1.673 m<sup>2</sup> BFG großen freistehenden Hort-Neubau. Der polygonale Grundriss ist städtebaulich bedingt und dient der Einfügung in das Denkmalschutzensemblegebiet mit ebenfalls schiefwinkligen städtebaulichen Kanten. Mit der Maßnahme sind umfangreiche Umverlegungen der schulischen Außen- und Sportanlagen verbunden.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von KG 600 Index; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittelerwartungen gemäß Bescheid vom 09.10.2018 und 23.10.2018.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2017 / 2019

00554

**Neue Hegelstraße: Abriss und Neubau Kinderhort (6 + 4) 1. + 2. BA**

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00555: Friedrich-Hegel-Schule: Erweiterung. –

- 1) Neubau für 6-gruppigen Hort im 1. Bauabschnitt und separater Neubau für 4-gruppigen Hort im 2. Bauabschnitt: Nachverdichtung des Schulareals der Hegel-Grundschule im 1. Bauabschnitt nach Abriss des stillgelegten Schwimmbads mit einem insgesamt 1.997 m<sup>2</sup> BGF großen dreigeschossigen Anbau an die Schule mit einem 1.489 m<sup>2</sup> BGF großen KiTa-Anteil. Im 2. Bauabschnitt nach Abriss eingeschossiger Bestandsbebauung Nachverdichtung mit dreigeschossigem freistehenden Neubau.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut und geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Indexierung von auf den 2. Bauabschnitt entfallenden Kostenanteile und KG 600 Index. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2016 / 1. Bauabschnitt 2019 - 2. Bauabschnitt 2022

00556

**Grimmstr. 16: Neubau KiHo (6), MiBe (3)**

- 1) Neubau für 6-gruppigen Kinderhort und 3 Mittagsbetreuungsgruppen neben der Grimm-Grundschule: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 1.996 m<sup>2</sup> BGF großen freistehenden Hort-Neubau entlang der Sibeliussstraße. Dieser wurde insbesondere unter Berücksichtigung künftiger Neubauten – u. a. einer Zweifachturnhalle – konzipiert und positioniert. Aufgrund Stellplatzmangel und alternativ zu einem sonst erforderlichen Bodenaustausch erhält der Neubau eine Tiefgarage.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Indexierungsansatz im Zusammenhang mit dem verschobenen Baubeginn und grundstücksspezifische Sonderfaktoren, die unkalkulierbar waren. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Drittmittel aufgrund von Kostenerstattung aus städtebaulichen Vertrag.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2018 / 2020

00566

*Forsthoferstr. 41: Abbruch und Neubau Kinderhort (5)*

- 1) Neubau für 5-gruppigen Kinderhort neben der Holzgarten-Grundschule, Forsthoferstraße: Nachverdichtung des Schulareals mit einem 1.409 m<sup>2</sup> BGF großen freistehenden Hort-Neubau. Das Hortgrundstück wurde durch untergeordnete Bestandsabrisse sowie Verkleinerung einer großen Rasensportfläche gebildet. Als Kompensation werden auf der nunmehr verkleinerten schulischen Fläche höherwertige Schulsportanlagen, u. a. mit Allwetterplatz ausgeführt.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal durchgeführt.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2017 / 2019

00586

*Van-Gogh-Str.: Neubau, Kindertageseinrichtung (2 + 2 + 3)*

- 1) Ref. V erteilte H am 27.10.2011 den Planungsauftrag für den Neubau einer Kindertagesstätte mit einer 2-gruppigen Kinderkrippe, einem 2-gruppigen Kindergarten und einen 1-gruppigen Kinderhort.  
Im Frühjahr 2013 wurden die Einwohnerzahlen des Statistischen Amtes überarbeitet. Auf Grund dieser Daten erteilte Ref. V am 10.05.2013 einen neuen Planungsauftrag, der zusätzlich 2 Kinderhort-Gruppen und die Option einer Erweiterung um weitere 3 Hortgruppen enthält.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG und KBF
- 5) 2016 / 2017

00711

*Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gruppen) - Systembauweise*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahmen-Nrn. 712 und 713 (Zusatzprojekte Horte Altenfurt und Kettlersiedlung). –

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt.  
Langfristig besteht Bedarf an 4 Hortgruppen. Man hat sich darauf verständigt, in Systembauweise (Endausbau) einen 4-gruppigen Hort zum Schuljahresbeginn 2017/2018 zu errichten.
- 2) Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund aktuellen Bescheid.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2016 / 2018

00712

*Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gruppen) - Systembauweise*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahmen-Nrn. 711 und 713 (Zusatzprojekte Horte Neunhof und Kettlersiedlung). -

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt.  
Der Neubau kann auf dem städtischen Grundstück am Schulgrundstück errichtet werden (Kinderhort Fischbacher Hauptstr. 118).
- 2) Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund aktuellen Bescheid.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2016 / 2017

00713

*Zusatzprojekt Hort Königshammerstr. (3 + AUR) - Systembauweise*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahmen-Nrn. 711 und 712 (Zusatzprojekte Horte Neunhof und Altenfurt). -

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines Kinderhortes wurde festgestellt.  
Der Neubau kann auf dem städtischen Grundstück am Schulgrundstück erfolgen (Kinderhort Leerstetter Str. 5).  
Die allgemeinen Unterrichtsräume sind in der Maßnahme mit ca. 2,5 Mio. € enthalten.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2016 / 2018

00796

*Weiltinger Str. 23: Neubau Hort (4)*

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines 4-gruppigen Kinderhortes wurde festgestellt. Der Neubau kann auf dem städtischen Grundstück am Schulgrundstück erfolgen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von höhere Kosten beim Interimsverkehr. Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund von Erhöhung des Kostenrichtwertes
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2018 / 2020

00807

*Karl-Liebknecht-Str.: Neubau KiHo (4)*

- 1) Der dringende Bedarf für den Neubau eines 4-gruppigen Kinderhortes wurde festgestellt. Der Neubau kann auf einem städtischen Grundstück erfolgen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Fortschreibung der KG 500 (Außenanlagen) und der Bauverwaltungskosten. Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund von Erhöhung des Kostenrichtwertes
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2018 / 2021

00827

*W-LAN an ausgewählten J-Standorten*

- 1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten für weitere geplante Maßnahmen. Erhöhung der Drittmittelerwartung aufgrund von Erhöhung des Kostenrichtwertes.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt



00834

*Hugo-Distler-Straße: Neubau KiHo (3 Gruppen)*

- 1) Nürnberg verfügt durch den konsequenten Ausbau im Hortbereich über eine gute, weitgehend flächendeckende Infrastruktur zur außerschulischen Nachmittagsbetreuung mit hoher Versorgungsqualität in vielfältiger Trägerschaft. Um den Bedarf weiterhin zu decken und die 60 %ige Zielversorgungsquote sicherzustellen, ist der Neubau eines 3-gruppigen Kinderhorts in der Hugo-Distler-Straße in Ziegelstein, Fl.-Nr. 382/1, notwendig. Der dreigruppige, für 75 Kinder, geplante Kinderhort in der Hugo-Distler-Straße war ursprünglich als Teil einer aktuell noch nicht abgeschlossenen Vorbescheidsplanung für eine Wohnanlage mit ca. 70 Wohneinheiten gedacht. Aufgrund der Dringlichkeit des Bedarfs wurde die Maßnahme jedoch nunmehr als separates Bauvorhaben vorab herausgelöst. Der Hortneubau hat sich dabei dennoch in die Grundzüge der Vorbescheidsplanung einzufügen, um diese weiterhin möglich zu erhalten. Der Hort wird in Massivbauweise errichtet.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2019 / 2021

00835

*Forchheimer Str.: Neubau KiTa; KiGa 3 + KiKri 2*

- 1) Neubau für 3-gruppigen Kindergarten und 2-gruppige Kinderkrippe auf eigenständigem Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite zur künftigen Grundschule Forchheimer Straße liegend. Die Bebauung erfolgt als 1.339 m<sup>2</sup> BGF großer freistehender KiTa-Neubau. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.  
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Durch Planungsoptimierungen und in diesem Zuge insbesondere durch Flächenoptimierungen verringern sich die Gesamtkosten bei unverändertem Leistungsumfang.
- 3) Kostenrahmen
- 4) Zuwendungen gem. FAG
- 5) 2019 / 2020

00891

*Regionalkindergarten, Zugspitzstraße (4 Gruppen)*

- 1) Aufgrund der steigenden Zahlen von Kindern müssen die Planungen für Kindergärten neu ausgerichtet werden. Bis 2021/22 entsteht ein Fehlbedarf von ca. 300 Plätzen (siehe auch 2.9 Jugendhilfeausschuss am 19.04.2018).

Um den Rechtsanspruch bedienen zu können, ist ergänzend zu den bestehenden Ausbauplanungen eine zeitnahe Umsetzung einer „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von weiteren Einrichtungen mit einem räumlich weiter gefassten Versorgungskonzept nötig.

Aufgrund der kleinräumigen Bedarfskonstellationen und des Erfordernisses, lange Anfahrtswege zu vermeiden, sind die Standorte für solche Einrichtungen vor allem im Nürnberger Norden Standort Zugspitzstraße sowie südöstlich Standort Großreuther Straße zu verorten.

Die beiden Standorte Zugspitzstraße und Großreuther Straße befinden sich in städtischen Eigentum. Die Einrichtungen sollen so geplant werden, dass diese im Bau möglichst schnell realisierbar und in der langfristigen Belegung je nach Bedarfsentwicklung auch für unterschiedliche Zielgruppen möglichst flexibel nutzbar sind. Der 4-gruppige Regionalkindergarten in der Zugspitzstraße soll in Systembauweise umgesetzt werden.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuwendungen nach FAG
- 5) 2019 / 2020

00892

*Regionalkindergarten, Großreuther Straße (4 Gruppen).*

- 1) Aufgrund der steigenden Zahlen von Kindern müssen die Planungen für Kindergärten neu ausgerichtet werden. Bis 2021/22 entsteht ein Fehlbedarf von ca. 300 Plätzen (siehe auch 2.9 Jugendhilfeausschuss am 19.04.2018).

Um den Rechtsanspruch bedienen zu können, ist ergänzend zu den bestehenden Ausbauplanungen eine zeitnahe Umsetzung einer „Sondermaßnahme“ zur Schaffung von weiteren Einrichtungen mit einem räumlich weiter gefassten Versorgungskonzept nötig.

Aufgrund der kleinräumigen Bedarfskonstellationen und des Erfordernisses, lange Anfahrtswege zu vermeiden, sind die Standorte für solche Einrichtungen vor allem im Nürnberger Norden Standort Zugspitzstraße sowie südöstlich Standort Großreuther Straße zu verorten.

Die beiden Standorte Zugspitzstraße und Großreuther Straße befinden sich in städtischen Eigentum. Die Einrichtungen sollen so geplant werden, dass diese im Bau möglichst schnell realisierbar und in der langfristigen Belegung je nach Bedarfsentwicklung auch für unterschiedliche Zielgruppen möglichst flexibel nutzbar sind. Der 4-gruppige Regionalkindergarten in der Großreuther Straße soll in Systembauweise umgesetzt werden.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuwendung nach FAG
- 5) 2019 / 2020

## Geschäftsbereich Referat VI:

00017

### **Bund-Länder-Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“: St. Leonhard/Schweinau**

*Die Gesamtkosten enthalten die Umbaukosten des Pförtnerhauses Philipp-Körber-Weg 1; in den Gesamtkosten sind 14 T€ KEM-Mittel enthalten.*

- 1) Das Sanierungsgebiet St. Leonhard/Schweinau besteht seit 8/2008. Schwerpunkt ist der Ausbau der sozialen Infrastruktur sowie die Einbindung der Bewohner in die Entwicklung der Stadtteile. Bei der Aktivierung der Bevölkerung spielt das vor Ort installierte Quartiermanagement eine zentrale Rolle. Durch einen vorhandenen Stadtteilarbeitskreis und die Stadtteilkoordination des Ref.V konnte dabei auf bereits vorhandene Strukturen aufgebaut werden.

Die wichtigsten investiven Projekte waren bisher der Umbau des ehemaligen Schlachthof-Pförtnerhauses, die Umgestaltung des Schulhofes zum Spielhof, der Neubau des Kinder- und Jugendhauses "Bertha".

Im nicht investiven Bereich wurden neben dem Quartiermanagement vor allem Projekte zur Verbesserung der Situation von benachteiligten Bevölkerungsgruppen gefördert wie z.B. das Gesundheitsnetzwerk für Kinder und Jugendliche.

Der Neubau des Kinder- und Jugendhauses "Oase" im Rahmen der Entwicklung des ehemaligen Akzo-Nobel-Areals wird die wichtigste Investition in den nächsten Jahren sein. Daneben steht die Aufwertung des Marie-Juchacz-Parks an.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss;
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (54% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Stadterneuerungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00018

**Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren; Nördliche Altstadt“, Altstadt ans Wasser**

*Im konsumtiven Ansatz sind Mittel für das Einzelhandelsgutachten enthalten. Die Ansätze für die Umgestaltung Hauptmarkt (Maßnahmennummer 00040) und Obstmarkt (Maßnahmennummer 00654) wurden ausgegliedert. Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen.*

- 1) Das Bund-Länder-Innenstadtprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ zielt auf die Stärkung von zentralen Versorgungsbereichen ab. Es werden Maßnahmen gefördert, die zur Erhaltung und Entwicklung dieser Bereiche als Standorte für Wirtschaft und Kultur sowie als Orte zum Wohnen, Arbeiten und Leben beitragen.

Folgende Maßnahmen sind schwerpunktmäßig in Bearbeitung bzw. geplant:

- Aufwertung des öffentlichen Raumes insbesondere Umgestaltung Haupt- /Obstmarkt
- Quartiersmanagement
- Neugestaltung Cramer-Klett-Park
- Neugestaltung Nägeleinsplatz (anteilige Finanzierung aus Masterplan Freiraum, Maßnahme 714)
- Pocket-Park Nonnengasse
- Aufwertung Münzplatz
- Neubau Jugendhaus im Herrenschießhaus
- Umnutzung und Generalsanierung Pellerhaus
- Instandsetzung und Modernisierung von das Stadtbild prägenden Gebäuden
- Bau- und Ordnungsmaßnahmen für die Wiedernutzung von Grundstücken und mindergenutzten Gebäuden
- Citymanagement und Beteiligung von Nutzungsberechtigten und von deren Beauftragen im Sinne § 128 BauGB sowie von Immobilien- und Standortgemeinschaften

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ (53% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00020

**Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ – generelle Sanierungsmaßnahmen**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt).  
Aus den Mitteln "Stadtumbau West" werden verschiedene Maßnahmen finanziert; z.B. Heinickeplatz mit Umfeld, Kosten des Quartiersbüros und der Umbau des Stadtteilparks Eberhardshof (Quellepark). -

- 1) Vor dem Hintergrund des wirtschaftlichen Strukturwandels und insbesondere der Quelle-Insolvenz beschloss der Stadtrat am 03.02.2010 als Voraussetzung für die Festsetzung eines Sanierungsgebietes für das Gebiet Weststadt, die Durchführung vorbereitender Untersuchungen gem. § 141 BauGB.

Zusätzlich zu den Mitteln für strukturwirksame Maßnahmen mussten zur Programmerfüllung „Stadtumbau-West“ für weitere Sanierungsmaßnahmen gemäß den vorbereitenden Untersuchungen Kofinanzierungsmittel zur Verfügung gestellt werden.

Aktuelle Projektschwerpunkte:

Quartiersmanagement, Stadtteilpark Eberhardshof, Heinickeplatz, Gostenhof West-West

- 2) Die Errichtung des Quartiersparks Eberhardshof wird aus Transparenzgründen ausgegliedert (Geschäftsbereich 2.BM, SÖR, Maßnahmen Nr. 813). Anpassung der Gesamtkosten und der bisher bereitgestellten Mittel.
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ (53% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00106

**Ertüchtigung der U-Bahn mit BOS-Digitalfunk**

- Von den Gesamtkosten trägt Nürnberg 88 % und Fürth 12 %; der Anteil der Stadt Fürth wird konsumtiv veranschlagt und im Vollzug eingezogen. -

- 1) Im Zuge der geplanten Einführung des Digitalfunks ist auch die Ertüchtigung der U-Bahn Nürnberg/Fürth mit BOS-Digitalfunk erforderlich. Damit soll die Kommunikation bei Einsätzen im Bereich des U-Bahn-Netzes durch Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (Polizei, Rettungsdienste und Feuerwehr) sichergestellt werden.
- 2) keine.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Von der Regierung ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 2 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.
- 5) 2018 / 2020

00107, 00108, 00687

**U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf**

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 687 veranschlagt. -
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 107 veranschlagt. -
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt. -
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

- 1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in der Planung, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).
- 5) 2001 / 2024

00111

***U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem***

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

- 1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahn Betriebssystem realisiert.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).
- 5) 2002 / 2024



00576

*Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013*

- 1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und -pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksames Energiecontrolling ist bis 2025 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

- 2) Fortschreibung des Projektes
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00613

*Bauzeitinsen Erneuerungsmaßnahmen*

- 1) Bauzeitinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00620

*U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung*

- 1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamte Bahnhofsbauteil inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2018 / 2021

00630

*Gibitzenhof/Steinbühl-West, generelle Sanierungsmaßnahme*

- 1) Die Stadtteile Gibitzenhof und Steinbühl-West sind bereits seit 2003 immer wieder Gebiete, die intensiv betrachtet wurden. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus vier Untersuchungen wurde die Satzung für das Sanierungsgebiet am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen:  
2003: durchgeführte Untersuchung  
2012: Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept "Nürnberger Süden"  
2013: ein studentisches integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für Gibitzenhof und Steinbühl-West sowie  
2014: Analyse zur Identifikation räumlicher Schwerpunkte der Stadtentwicklung  
2015: Um die Gebietskulisse festzulegen wurden aufbauend auf den bereits bestehenden Analysen, über "Vorbereitende Untersuchungen" nach §141 BauGB die wichtigsten Handlungsfelder ermittelt. Im Ergebnisbericht zu den vorbereitenden Untersuchungen werden Planungserfordernis und Handlungsbedarf in den untersuchten Quartieren beschrieben.  
Auf Grundlage der ermittelten strukturellen, sozialen und städtebaulichen Verhältnisse und Zusammenhänge werden im Rahmen themenbezogener Handlungsfelder die festgestellten Missstände, Defizite und Bedarfe dargelegt und Entwicklungspotentiale aufgezeigt. Die formulierten Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung; sie dienen der städtebaulichen und stadtfunktionalen Verbesserung. Aktuell wird die Projektumsetzung mit den planenden und ausführenden Dienststellen abgestimmt.  
  
Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Neugestaltung Helmut-Herold-Platz und Spielplatz Frankenstraße, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum, Neubau Jugendtreff Diana.  
Perspektivisch wird die Gestaltung der Überdeckelung des FSW auch Thema der Stadterneuerung werden.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (56% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00687

*U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf*

*Siehe hierzu Maßnahme 00107.*

00715

**Ausweitung Stadtumbau West: Weststadt**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 20 (Stadtumbau West) und 716 (Soziale Stadt: Altstadt Süd).*

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt (MIP-Nr. 20) wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sietstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert. Ein zusätzlicher MIP-Ansatz (Nr. 715) wurde geschaffen.

Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:

z.B. Grün- und Freifläche „Maxgrün“, Neugestaltung Plärrer, Umsetzung von INSEK-Konzeptbausteinen wie der „Stadtidee Fürther Straße“, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Aufwertung Heini-ckeplatz 2. Bauabschnitt, Neugestaltung Vorplatz Epiphania-Kirche, Neugestaltung Jamnitzerplatz.

- 2) Anpassung an den Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Stadtumbau West“ (53% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00716

### *Soziale Stadt: Altstadt Süd*

*Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Ausweitung Stadumbau West: Weststadt).*

- 1) Mit AfS-Beschluss zu den Vorbereiteten Untersuchungen vom 09.07.1998 wurden die Grundlagen für die Beurteilung und Festlegung des SE-Gebietes Altstadt-Süd geschaffen, die städtebaulichen Missstände festgestellt und im Rahmenkonzept Maßnahmen zur Verbesserung und Aufwertung dargelegt. Ergänzend vorbereitende Untersuchungen mit den zusätzlichen Schwerpunktthemen Gewerbe, Einzelhandel und soziale Randgruppen unter der Beteiligung örtlicher Initiativen, Vereine vor Ort und weiterer Einrichtungen wurden mit Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung am 15.05.2003 eingeleitet, um die Weiterführung des Gebietes im Förderprogramm Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf „Die Soziale Stadt“ zu gewährleisten. Aufgrund der vom Bund veranlassten Reduzierung von Fördermitteln in den vergangenen Jahren im Programm Soziale Stadt konnten im Zeitraum von 2011 und 2013 keine weiteren Projekte mehr initiiert werden. Zwischenzeitlich erfolgte eine Aufstockung bzw. erneute finanzielle Ausstattung des Förderprogramms Soziale Stadt; hierdurch ergeben sich nun wieder Möglichkeiten, weitere Maßnahmen im Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd umzusetzen. Daher wurde im AfS am 02.07.2015 die Neu-Aktivierung des Stadterneuerungsgebietes „Altstadt-Süd“ beschlossen.

Mit Satzungsänderung vom 09.07.2017 wurden folgende Teilabschnitte in das Stadterneuerungsgebiet mit einbezogen, damit die notwendigen instrumentellen und förderrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden können:

- im südöstlichen Teilbereich den Bahnhofsvorplatz,
- im nordwestlichen Teilbereich das Quartier, umgrenzt von den Straßenzügen Vordere Ledergasse, Josephsplatz bis zur Kaiserstraße, Obere Wörthstraße bis zum Unschlittplatz,
- Einbezug der beiden Gebäudekomplexe südlich der Frauenstraße sowie
- ein kleiner Teilbereich in der nördlichen Peter-Vischer-Straße (Grundstücke im Grabenbereich).

Als Ergebnis der 2017 abgeschlossenen Fortschreibung der Sanierungsziele liegen derzeit insbesondere folgende Projektschwerpunkte im Gebiet: Quartiersmanagement, Umgestaltung Kontumazgarten mit Westtorgraben, Umgestaltung Bahnhofplatz: Durchstich Handwerkerhof, Verbesserung Rad- und Fußwege entlang Handwerkerhof, Sanierung des Anwesens „Hintere Ledergasse 43“, Generalsanierung der Künstlerhauses (3. Bauabschnitt), Gestalterische und funktionale Aufwertung Luitpoldstraße, Kommunales Förderprogramm "Mehr Grün für Nürnberg", Aufwertung Zwingergarten, Aufwertung Grasersgasse, Aufwertung Färberstraße etc.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Soziale Stadt“ (56% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00766

### *Soziale Stadt: Langwasser*

- 1) Im Jahr 2015 wurde das Stadtteilentwicklungskonzept INSEK Südost in einem intensiven und umfassenden Prozess erarbeitet. Es enthält zahlreiche Handlungsempfehlungen und -ansätze um den Stadtteil Langwasser zukunftsfähig zu gestalten und einer negativen Entwicklung, wie sie aus den Daten des Statistischen Amtes beispielsweise hervorgeht wirksam entgegenzutreten. Entsprechend dem Gutachten des AfS vom 22.09.2016 hat der Stadtrat am 28.09.2016 die Festlegung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ gemäß § 171e BauGB beschlossen. Die Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgte am 14.12.2016.

Vorläufige Handlungsfelder sind die Aufwertung von öffentlichen Räumen hinsichtlich Aufenthaltsqualität und die Unterstützung kleinerer Maßnahmen wie z. B. Street Art. Die für die Maßnahme „Gemeinschaftshaus Langwasser 2. BA“ (Maßnahme 12) bereitgestellten Fördergelder wurden direkt bei der Maßnahme veranschlagt.

Aktuell werden für einen Teilbereich referatsübergreifend vertiefende Untersuchungen erstellt, um die Umsetzung weiterer Maßnahmen einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Quartiersbüro im SIGENA-Stützpunkt der WBG, Masterplan öffentlicher Raum, Aufwertung zentraler Grünzug, Aufwertung Erinnerungsort ehem. Bahnhof Märzfeld inkl. Bahn-Unterführung, Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“. Der Bund-Länder-Anteil beträgt 60 % der förderfähigen Kosten, der städtische Anteil beläuft sich auf 40 %. Da die Gesamtkosten der Maßnahmen auch nicht förderfähige Kosten enthält, beträgt im MIP der Bund-Länder-Anteil 56 %, der städt. Eigenanteil 44 %.
- 5) Die Laufzeit von Sanierungsgebieten beträgt in der Regel 10-15 Jahre.

00822

*Videoüberwachung U-Bahnanlagen*

- 1) Die gegenwärtige Videoüberwachung in den U-Bahnanlagen orientiert sich ausschließlich an den Anforderungen der VAG. Aus Sicherheitsgründen soll künftig an beiden Bahnsteigenden jeweils beidseitig eine Videoüberwachung vorgesehen werden. Zudem sollten auch Verteiler- und Zwischengeschosse sowie die Zugangsbereiche vor Aufzügen mit Kameras überwacht werden. Des Weiteren soll die Bildqualität erhöht werden, sodass auf dem Bildmaterial mehr Details erkennbar sind und gegebenenfalls auch eine Gesichtserkennung (z. B. zur Strafverfolgung) durchgeführt werden kann.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Kostenerstattung der Infra Fürth für die auf das Stadtgebiet Fürth entfallenden Maßnahmen. Vom Land Bayern ist eine Festbetragsförderung in Höhe von 1,5 Mio. Euro in Aussicht gestellt worden.
- 5) 2017 / 2022

00881

*Erneuerung Stellwerk Eberhardshof*

- 1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2021

00888

### *Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz*

- 1) Im Rahmen der Neugestaltung des Nelson-Mandela-Platzes beabsichtigt die Stadt Nürnberg die Errichtung eines erdgeschossigen Fahrradparkhauses am Südausgang des Hauptbahnhofes. Die Stellplätze wurden von ursprünglich 350 Stellplätzen auf Grund der Bedarfserwartungen durch die VAG und VPL auf knapp 400 Stellplätze erhöht.

Das Baugrundstück grenzt unmittelbar an die Stützmauer bzw. die Böschung des Gleiskörpers auf der Südseite des Hauptbahnhofes zwischen dem vorhandenen West- und dem von der Bahn AG im Bau befindlichen Osttunneldurchstich (Fertigstellung Ende 2018). Das Fahrradparkhaus bildet im Norden den Abschluss zum neu gestalteten Nelson-Mandela-Platz und prägt durch ihre Länge den südlichen Zugang des Hauptbahnhofes Nürnberg.

Das geplante Fahrradparkhaus befindet sich in Teilflächen auf den Flurstücken 53/4 und 52, Gemarkung Tafelhof, der Deutschen Bahn AG. Der Erwerb der Teilflächen wurde am 18.10.2018 notariell beglaubigt. Gutachterliche Wertermittlung, Kaufverhandlungen und Vertrag wurde federführend durch das Liegenschaftsamt abgewickelt. Die Vorbereitungen für die Umwidmung der Bahnflächen laufen.

Das Gebäude wird als öffentliches Fahrradparkhaus genutzt. Die Räume sind durchweg erdgeschossig angeordnet. Der generelle Zugang zur Parkierungsanlage erfolgt vollautomatisch über geeignete Drehtüren mit Fahrraddurchlass und Ticketgeber. Die Anlage ist 24 Stunden am Tag geöffnet. Die Videoüberwachung an einer ständig besetzten Stelle gewährleistet einen sicheren Betrieb der Anlage.

Künftig soll das Fahrradparkhaus über den U-Bahnpachtvertrag von der Stadt Nürnberg an die VAG verpachtet werden. Zusammen mit dem privaten Dienstleister soll die Anlage betrieben werden.

Es werden Zuwendungen aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) bzw. Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) erwartet. Förderanträge wurden vom U-Bahnbauamt gestellt.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung auf Ebene 3 nach DIN 276 vom 31.10.2018 mit Mengengerüst nach Bauelementen.
- 4) Voraussichtliche Drittmittel aus GVFG und FAG
- 5) 2019 / 2019



## Geschäftsbereich Referat VII:

00016

### *Kongresshalle: Optimierung der Lagernutzung*

- 1) Die Lagernutzung der Kongresshalle soll umfassend optimiert und verbessert werden. Die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen für eine weitere Nutzung, auch im Hinblick auf den Brandschutz, werden derzeit geprüft.
- 2) Verschiebung um ein Jahr
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

00161

### *Veräußerung von Grundvermögen*

- 1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet.  
Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.
- 2) Erhöhung auf jährlich 7.000.000 €
- 3) nicht relevant
- 4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen
- 5) nicht relevant

00418

*Kartäusertor 1, Sanierung Gaststätte Tucherbräu*

- 1) Ziel ist die Sanierung der Gaststätte mit allen drei Bauteilen (Hauptgebäude, Stadtmauerturm, Kasemattenturm) sowie des Biergartens im Innenhof und die Wiederaufnahme der Nutzung.  
Die seit 2012 leerstehenden Gebäude sollen mit einem aktualisierten Raumkonzept unter Berücksichtigung des Baurechts, des Brandschutzes des Denkmalschutzes (Einzeldenkmal), der neuen Anforderungen an technische Einbauten und der Bauphysik generalsaniert werden. LA wird die Gaststätte im Anschluss vermieten (möglicher Vorsteuerabzug)
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2021

00624

*Flächendeckende Breitbandversorgung*

- 1) Im Rahmen der Breitbandrichtlinie (BbR) wird der flächendeckende Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream in Höhe der wirtschaftlichen Deckungslücke privater Netzbetreiber bezuschusst.
- 2) Neues Sonderprogramm „Höfebonus“, dadurch können höhere Gesamtkosten durch die Telekommunikationsanbieter umgesetzt werden, ebenso erhöht sich der Förderanteil. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuwendungen nach dem Programm „Breitbandrichtlinie des Freistaats Bayern (BbR)“
- 5) 2017 / 2019

**Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:**

00007

**Kapitalerhöhung NürnbergMesse**

- Die Stadt Nürnberg bindet sich über einen Zeitraum von 10 Jahren, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018, pro Jahr 10 Mio. € für die NürnbergMesse als Kapitalerhöhung auszureichen. -

- 1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von 10 Jahren (2018-2027) werden pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht.
- 2) Fortschreibung
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00116

**Tilgung ausgereiche Darlehen**

- 1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

- 2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) nicht relevant
- 4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen
- 5) nicht relevant

*00123 bis 00146, 00149, 00732*  
*Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen*

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

- 1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.
- 2) Fortschreibung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften
- 5) nicht relevant

*00147*  
*Zuweisungen für Investitionen*

- 1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).
- 2) Erhöhung aufgrund geänderter Finanzmassen
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG
- 5) nicht relevant

00886

*Anteilsrückkauf wbg-Anteile*

- 1) Die Stadt Nürnberg hält 100 % der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN“). Die StWN hält ihrerseits eine 40,9 %-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg“). Der MIP Ansatz dient der Finanzierung des Erwerbs von Geschäftsanteilen an der wbg von der StWN. Ziel ist es durch den Erwerb von Geschäftsanteilen die direkte Beteiligung der Stadt Nürnberg an der wbg von derzeit 40 % zu erhöhen und damit der gestiegenen strategischen Bedeutung Rechnung zu tragen. Der Anteilserwerb soll über den gesamten MIP - Zeitraum in den dargestellten Jahrestanchen erfolgen. Der von der Stadt Nürnberg an die StWN zu zahlende Kaufpreis für die Geschäftsanteile wird seitens der StWN entsprechend verzinslich gestundet. Insgesamt wird der Erwerbsvorgang abhängig vom Ergebnis der Unternehmensbewertung zu einer Anteilsverschiebung von rund 12 % führen. Eine exakte Berechnung der Anteilsverschiebung ist erst nach Vorliegen der Unternehmensbewertung möglich.
- 2) Neuaufnahme
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

# Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	387
➤ Geschäftsbereich 3. BM	397
➤ Referat I/II	399
➤ Referat III	399
➤ Referat IV	400
➤ Referat V	401
➤ Referat VI	401
➤ Referat VII	402
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	407

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	410
➤ Geschäftsbereich 2. BM	411
➤ Geschäftsbereich 3. BM	422
➤ Referat I/II	424
➤ Referat III	425
➤ Referat IV	427
➤ Referat V	428
➤ Referat VI	430
➤ Referat VII	432
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	439

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>22</b>	<b>Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>7.570</b>	<b>2.080</b>	<b>1.450</b>	<b>2.040</b>	<b>2.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		7.570	2.080	1.450	2.040	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-7.570</b>	<b>-2.080</b>	<b>-1.450</b>	<b>-2.040</b>	<b>-2.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.776	-392	-365	-546	-473
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-5.794	-1.688	-1.085	-1.494	-1.527
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.794	-1.688	-1.085	-1.494	-1.527
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.490</b>		<b>1.450</b>	<b>2.040</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>23</b>	<b>Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>620</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>155</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		620	155	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-620</b>	<b>-155</b>	<b>-155</b>	<b>-155</b>	<b>-155</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-620	-155	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-620	-155	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>155</b>		<b>155</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>24</b>	<b>Ausbau LWL-Netz für Dritte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.944</b>	<b>736</b>	<b>736</b>	<b>736</b>	<b>736</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.944	736	736	736	736
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.944</b>	<b>-736</b>	<b>-736</b>	<b>-736</b>	<b>-736</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.944	-736	-736	-736	-736
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.944	-736	-736	-736	-736
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>736</b>		<b>736</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>25</b>	<b>Erweiterung der Brandmeldeanlagen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.059</b>	<b>1.438</b>	<b>957</b>	<b>907</b>	<b>757</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.059	1.438	957	907	757
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.059</b>	<b>-1.438</b>	<b>-957</b>	<b>-907</b>	<b>-757</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-148	-37	-37	-37	-37
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.911	-1.401	-920	-870	-720
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.911	-1.401	-920	-870	-720
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>957</b>		<b>957</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>26</b>	<b>Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>36</b>	<b>Erschließungsstraßen allgemein (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>17.721</b>	<b>5.721</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		17.721	5.721	4.000	4.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-17.721</b>	<b>-5.721</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>	<b>-4.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-14.765	-4.625	-3.380	-3.380	-3.380
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.956	-1.096	-620	-620	-620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.956	-1.096	-620	-620	-620
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>4.000</b>		<b>4.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						



Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>37</b>	<b>Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.600</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.600	900	900	900	900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.600</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>	<b>-900</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.240	-810	-810	-810	-810
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>900</b>		<b>900</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>39</b>	<b>Straßenherstellung/-ausbau (KAG-Maßn.) P</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>6.160</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>	<b>1.540</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.160	1.540	1.540	1.540	1.540
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-6.160</b>	<b>-1.540</b>	<b>-1.540</b>	<b>-1.540</b>	<b>-1.540</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.572	-893	-893	-893	-893
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.588	-647	-647	-647	-647
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.588	-647	-647	-647	-647
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.540</b>		<b>1.540</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>40</b>	<b>Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.000</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.000</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>250</b>		<b>250</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>41</b>	<b>Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>160</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-160</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>40</b>		<b>40</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>42</b>	<b>Bau von öffentlichen Radwegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>11.489</b>	<b>2.701</b>	<b>2.788</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		11.489	2.701	2.788	3.000	3.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-11.489</b>	<b>-2.701</b>	<b>-2.788</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-11.489	-2.701	-2.788	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.489	-2.701	-2.788	-3.000	-3.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.788</b>		<b>2.788</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>43</b>	<b>Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>128</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>	<b>32</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-128</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>	<b>-32</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>32</b>		<b>32</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>44</b>	<b>Radwege aus 1 mach 3: Bau/Sanierung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>204</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>51</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		204	51	51	51	51
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-204</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>	<b>-51</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-68	-17	-17	-17	-17
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-136	-34	-34	-34	-34
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>51</b>		<b>51</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>45</b>	<b>Straßenum- und -ausbau (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>920</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		920	230	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-920</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>230</b>		<b>230</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>46</b>	<b>Straßenum- und -ausbau (GE) (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>360</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>90</b>	<b>90</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		360	90	90	90	90
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-360</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>	<b>-90</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-360	-90	-90	-90	-90
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>90</b>		<b>90</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>47</b>	<b>Lichtsignalanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>6.740</b>	<b>1.685</b>	<b>1.685</b>	<b>1.685</b>	<b>1.685</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		6.740	1.685	1.685	1.685	1.685
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-6.740</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.685</b>	<b>-1.685</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.740	-1.685	-1.685	-1.685	-1.685
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.740	-1.685	-1.685	-1.685	-1.685
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.685</b>		<b>1.685</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>48</b>	<b>Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>700</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>175</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		700	175	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-700</b>	<b>-175</b>	<b>-175</b>	<b>-175</b>	<b>-175</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-700	-175	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>175</b>		<b>175</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>49</b>	<b>Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.412</b>	<b>353</b>	<b>353</b>	<b>353</b>	<b>353</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.412	353	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.412</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>	<b>-353</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-960	-240	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-452	-113	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>353</b>		<b>353</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>50</b>	<b>Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>12.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		12.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-12.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.000</b>		<b>3.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>52</b>	<b>Straßenbeleuchtung (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>416</b>	<b>104</b>	<b>104</b>	<b>104</b>	<b>104</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		416	104	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-416</b>	<b>-104</b>	<b>-104</b>	<b>-104</b>	<b>-104</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-416	-104	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-416	-104	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>104</b>		<b>104</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>53</b>	<b>Schaffung von Stellplätzen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.000</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>	<b>250</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.000</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>	<b>-250</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>250</b>		<b>250</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>54</b>	<b>Spielplätze aus 1 mach 3:Bau/Sani. (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>828</b>	<b>207</b>	<b>207</b>	<b>207</b>	<b>207</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-828</b>	<b>-207</b>	<b>-207</b>	<b>-207</b>	<b>-207</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>207</b>		<b>207</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>56</b>	<b>Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.060</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>	<b>515</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.060	515	515	515	515
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.060</b>	<b>-515</b>	<b>-515</b>	<b>-515</b>	<b>-515</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.060	-515	-515	-515	-515
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.060	-515	-515	-515	-515
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>515</b>		<b>515</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>57</b>	<b>Grünanlagen: Grunderwerb (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>1.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>58</b>	<b>Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.160</b>	<b>290</b>	<b>290</b>	<b>290</b>	<b>290</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.160</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>	<b>-290</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>290</b>		<b>290</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>59</b>	<b>Spielplätze: Bau u. Sanierung (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.600</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.600</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>		<b>400</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>60</b>	<b>Kleingartenanlagen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>400</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		400	100	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-400</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>74</b>	<b>Erschließungsstr. - Vorausleistungen (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.520</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>880</b>	<b>880</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.520	880	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.520</b>	<b>-880</b>	<b>-880</b>	<b>-880</b>	<b>-880</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.976	-744	-744	-744	-744
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-544	-136	-136	-136	-136
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>880</b>		<b>880</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>76</b>	<b>Freisportanlagen an Schulen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>920</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>	<b>230</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		920	230	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-920</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>	<b>-230</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-920	-230	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>230</b>		<b>230</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>82</b>	<b>Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.200</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.200</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>		<b>300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						



Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>85</b>	<b>Sanierung Stadtgrabenstützmauer</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>1.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>87</b>	<b>Litfaßsäulen-WC-Anlagen</b>						
(2. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>480</b>	<b>480</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		480	480			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-480</b>	<b>-480</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-480	-480			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-480	-480			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>27</b>	<b>Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>100</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		100	25	25	25	25
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-100</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>	<b>-25</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-100	-25	-25	-25	-25
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100	-25	-25	-25	-25
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>75</b>		<b>25</b>	<b>25</b>	<b>25</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>31</b>	<b>Pauschale FAG plus 15</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>11.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>	<b>4.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		11.500	2.500	2.500	2.500	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-11.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>	<b>-4.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.315	-1.373	-1.373	-1.373	-2.196
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-5.185	-1.127	-1.127	-1.127	-1.804
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.185	-1.127	-1.127	-1.127	-1.804
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.500</b>		<b>2.500</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>35</b>	<b>Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>13.360</b>	<b>3.235</b>	<b>3.375</b>	<b>3.375</b>	<b>3.375</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		7.360	1.735	1.875	1.875	1.875
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-13.360</b>	<b>-3.235</b>	<b>-3.375</b>	<b>-3.375</b>	<b>-3.375</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.315	-780	-845	-845	-845
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.045	-2.455	-2.530	-2.530	-2.530
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.045	-955	-1.030	-1.030	-1.030
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.875</b>		<b>1.875</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>75</b>	<b>Pauschale Modernis./Anp. FUR, HVE Schule</b>						
(3. BM)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>9.950</b>	<b>1.950</b>	<b>2.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.350	1.550	800	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		5.600	400	1.200	2.000	2.000
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-9.950</b>	<b>-1.950</b>	<b>-2.000</b>	<b>-3.000</b>	<b>-3.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-9.950	-1.950	-2.000	-3.000	-3.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.350	-1.550	-800	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-5.600	-400	-1.200	-2.000	-2.000
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>800</b>		<b>800</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>Einführung neuer DV-Verfahren</b>						
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>88</b>	<b>WLAN 2020</b>						
(Ref. I/II)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.401</b>	<b>1.178</b>	<b>1.185</b>	<b>1.114</b>	<b>924</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.401	1.178	1.185	1.114	924
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.401</b>	<b>-1.178</b>	<b>-1.185</b>	<b>-1.114</b>	<b>-924</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.401	-1.178	-1.185	-1.114	-924
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.401	-1.178	-1.185	-1.114	-924
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.185</b>		<b>1.185</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>8</b>	<b>Landschaftsschutz m. Biotopverbund (G)</b>						
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>160</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>40</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		160	40	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-160</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>	<b>-40</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-160	-40	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>40</b>		<b>40</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen		insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7
						8
<b>21</b>	<b>Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh</b>					
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>	<b>507</b>	<b>507</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv	507	507			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>	<b>-507</b>	<b>-507</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-507	-507			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-507	-507			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>					
	<b>D. Folgekosten</b>					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
<b>73</b>	<b>Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)</b>					
(Ref. III)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>	<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv	800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>	<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-800	-200	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					
<b>9</b>	<b>Ankauf von Sammlungsgegenständen(Ref.IV)</b>					
(Ref. IV)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>	<b>248</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
	A.1 Auszahlungen investiv	248	62	62	62	62
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv					
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>	<b>-248</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>
	B.1 Einzahlungen investiv					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv					
	B.3 Städtische Mittel	-248	-62	-62	-62	-62
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-248	-62	-62	-62	-62
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv					
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>	<b>62</b>		<b>62</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>					
	D.1 Personelle Mehrkosten					
	D.2 Sonstige Folgekosten					

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>62</b>	<b>Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)</b>		<b>(zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>				
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>26.889</b>	<b>15.304</b>	<b>6.585</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		26.889	15.304	6.585	3.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-26.889</b>	<b>-15.304</b>	<b>-6.585</b>	<b>-3.000</b>	<b>-2.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-16.851	-10.003	-4.598	-1.350	-900
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.038	-5.301	-1.987	-1.650	-1.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.038	-5.301	-1.987	-1.650	-1.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>11.585</b>		<b>6.585</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>77</b>	<b>Generalsanierung von Außenanlagen KiTas</b>						
(Ref. V)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-700	-175	-175	-175	-175
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.300	-325	-325	-325	-325
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.300	-325	-325	-325	-325
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>500</b>		<b>500</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>64</b>	<b>Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.</b>						
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>280</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>	<b>70</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		280	70	70	70	70
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-280</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>-70</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-280	-70	-70	-70	-70
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>70</b>		<b>70</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>65</b>	<b>U-Bahn: Erneuerungsm. (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VI)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>37.000</b>	<b>8.000</b>	<b>9.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		37.000	8.000	9.000	10.000	10.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-37.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-10.000</b>	<b>-10.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-37.000	-8.000	-9.000	-10.000	-10.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-37.000	-8.000	-9.000	-10.000	-10.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>19.000</b>		<b>9.000</b>	<b>10.000</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>2</b>	<b>Leibrenten Grunderwerb (P)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>400</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		80	20	20	20	20
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		320	80	80	80	80
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-400</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-320	-80	-80	-80	-80
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>60</b>		<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>10</b>	<b>Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>25.000</b>	<b>14.000</b>	<b>6.000</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		25.000	14.000	6.000	2.500	2.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-25.000</b>	<b>-14.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-2.500</b>	<b>-2.500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-25.000	-14.000	-6.000	-2.500	-2.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-25.000	-14.000	-6.000	-2.500	-2.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>8.500</b>		<b>6.000</b>	<b>2.500</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>11</b>	<b>Erwerb von Grundstücken: Bodenordnung</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.800</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	700	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.800</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>	<b>-700</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>700</b>		<b>700</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>12</b>	<b>Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.200</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.200</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>		<b>300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>13</b>	<b>Beiträge für städtische Grundstücke</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-800</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>	<b>-200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>200</b>		<b>200</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>14</b>	<b>Städt. Wohnungsbaudarlehen (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>2.000</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-2.000</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>	<b>-500</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>500</b>	<b>500</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>15</b>	<b>Realisierung wohnungspolit. Schwerpunkte (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>400</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		120	30	30	30	30
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		280	70	70	70	70
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-400</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-100	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-120	-30	-30	-30	-30
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-280	-70	-70	-70	-70
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>30</b>		<b>30</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>16</b>	<b>Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.200</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.200</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>300</b>		<b>300</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						



Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>17</b>	<b>Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P) (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>3.000</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>	<b>750</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.000	750	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-3.000</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>	<b>-750</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.000	-750	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.500</b>		<b>750</b>	<b>750</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>18</b>	<b>Vorratskäufe Gewerbegrundstücke</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>1.000</b>		<b>1.000</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>19</b>	<b>Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.600</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>	<b>400</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600	400	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.600</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>	<b>-400</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600	-400	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>400</b>		<b>400</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>20</b>	<b>Märkte: Sanierungsmaßnahmen (P)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>450</b>	<b>450</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		450	450			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-450</b>	<b>-450</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-450	-450			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-450	-450			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>66</b>	<b>Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>11.500</b>	<b>8.500</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		11.500	8.500	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-11.500</b>	<b>-8.500</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-11.500	-8.500	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.500	-8.500	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>2.000</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>84</b>	<b>Grundstückskäufe Umlegungsausschuss (P)</b>						
(Ref. VII)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>4.800</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-4.800</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>	<b>-1.200</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>3.600</b>		<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>3</b>	<b>Baupauschale (allg. Hochbau)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>37.032</b>	<b>10.032</b>	<b>8.800</b>	<b>9.100</b>	<b>9.100</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		3.803	803	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		92	92			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		33.137	9.137	7.800	8.100	8.100
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-37.032</b>	<b>-10.032</b>	<b>-8.800</b>	<b>-9.100</b>	<b>-9.100</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-37.032	-10.032	-8.800	-9.100	-9.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.895	-895	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-33.137	-9.137	-7.800	-8.100	-8.100
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>100</b>		<b>100</b>		
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>4</b>	<b>Pauschale für bewegl./immat.Vermögen/GWG (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>12.320</b>	<b>3.080</b>	<b>3.080</b>	<b>3.080</b>	<b>3.080</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		12.320	3.080	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-12.320</b>	<b>-3.080</b>	<b>-3.080</b>	<b>-3.080</b>	<b>-3.080</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.320	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.320	-3.080	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>5</b>	<b>Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.360</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	<b>340</b>	<b>340</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		1.360	340	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.360</b>	<b>-340</b>	<b>-340</b>	<b>-340</b>	<b>-340</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.360	-340	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.360	-340	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>6</b>	<b>Pauschale für Investitionszuschüsse</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>600</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>150</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-600</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>	<b>-150</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>7</b>	<b>Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn (zusätzl. Erläuterung vorhanden)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>83.880</b>	<b>31.634</b>	<b>25.239</b>	<b>17.937</b>	<b>9.070</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		79.580	27.934	25.039	17.737	8.870
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.300	3.700	200	200	200
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-83.880</b>	<b>-31.634</b>	<b>-25.239</b>	<b>-17.937</b>	<b>-9.070</b>
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-83.880	-31.634	-25.239	-17.937	-9.070
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-79.580	-27.934	-25.039	-17.737	-8.870
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.300	-3.700	-200	-200	-200
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>51.646</b>		<b>25.039</b>	<b>17.737</b>	<b>8.870</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						
<b>81</b>	<b>Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) (P)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>1.220</b>	<b>1.220</b>			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.220	1.220			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-1.220</b>	<b>-1.220</b>			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.220	-1.220			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.220	-1.220			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>						
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						
	D.2 Sonstige Folgekosten						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>86</b>	<b>Kommunalinvestitionsprogramm Schule (P)</b>						
(übergreifend)	<b>A. Gesamtkosten der Pauschale</b>		<b>13.000</b>	<b>3.665</b>	<b>4.733</b>	<b>4.302</b>	<b>300</b>
	A.1 Auszahlungen investiv		10.472	1.758	4.431	4.000	283
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.014	393	302	302	17
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.514	1.514			
	<b>B. Finanzierung der Pauschale</b>		<b>-13.000</b>	<b>-3.665</b>	<b>-4.733</b>	<b>-4.302</b>	<b>-300</b>
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.590	-2.000	-2.400	-1.510	-680
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.410	-1.665	-2.333	-2.792	380
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.896	-151	-2.333	-2.792	380
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.514	-1.514			
	<b>C. Verpflichtungsermächtigungen</b>		<b>8.714</b>		<b>4.431</b>	<b>4.000</b>	<b>283</b>
	<b>D. Folgekosten</b>						
	D.1 Personelle Mehrkosten						

*Geschäftsbereich Oberbürgermeister:*

Keine Pauschalen

## Geschäftsbereich 2. Bürgermeister (inkl. Infrastrukturvermögen)

22

### *FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)*

- 1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von Einsatz-, Geräte- und Rettungswägen finanziert.
- 2) Erhöhung aufgrund gestiegenen Bedarfs.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23

### *Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)*

- 1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

- 2) Erhöhung aufgrund des gestiegenen Bedarfs.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

## 24

### *Ausbau LWL-Netz für Dritte*

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

- 1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Bei neu abgeschlossenen Verträgen ist die Amortisationszeit der Maßnahme kürzer als die Vertragslaufzeit. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

## 25

### *Erweiterung der Brandmeldeanlagen*

- 1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf der neuen Feuerwache 1 finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Erhöhung aufgrund des gestiegenen Bedarfs.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

## 26

### *Tiergarten Um- und Ausbau (Pauschale)*

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

- 1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 250.000 € Gesamtkosten.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine



### **36, 37, 74**

#### ***Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)***

- Aufteilung der Pauschale in Erschließungsstraßen/allgemein (Pauschal-Nr. 36) und Erschließungsstraßen/Vorausleistungen (Pauschal-Nr. 74); die beiden Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig. -

- 1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.
- 2) Erhöhter Mittelbedarf aufgrund einer erhöhten Anzahl an Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Erschließungsbeiträge

### **39**

#### ***Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen nach KAG-Satzung (Pauschale)***

- 1) Ausbau von Straßen, für die nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) Herstellungsbeiträge zu erheben sind. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Beiträge nach Art. 5 KAG

### **40**

#### ***Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)***

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

- 1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

41

**Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)**

- 1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

42, 43

**Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb**

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstseins der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.
- 2) Erhöhung um mehr Radwegemaßnahmen umsetzen zu können. Der Bau des Radweges an der Erlanger Straße zwischen Nordring und Äußere Brucker Straße wird aus Transparenzgründen ausgegliedert (Maßnahmen Nr. 1000).
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

44

**Radwege „aus 1 mach 3“: Bau und Sanierung (Pauschale)**

- Analog zum Programm für Spielplätze "aus 1 mach 3"; falls keine Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau von Radwegen eingesetzt werden. -

- 1) Spendenmittel für Radwege werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

45, 46

**Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb**

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

- 1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.
- 2) Anpassung der Ausgaben für den Grunderwerb für den Straßenum- und -ausbau an die Durchschnittskosten der letzten Jahre.  
Wegfall der Komplementärfinanzierung von Radwegmaßnahmen, da die Pauschale 42 Bau von öffentlichen Radwegen erhöht wurde.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

#### 47

##### *Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)*

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -
- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Keine. Außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

#### 48

##### *Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)*

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und -ausbau. -

- 1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

#### 49

##### *Erschließungsausgleichsmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)*

- 1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50

*Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)*

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

- 1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppenanlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen
- 4) keine

52

*Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)*

- 1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

53

*Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)*

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.  
Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Stellplatzgelder

54

*Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)*

- 1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.  
  
Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.  
  
Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.
- 2) Erhöhung der Bauverwaltungskosten
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

56, 57

*Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb*

- 1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.
- 2) Erhöhung des Ansatzes für Grunderwerb
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

58

***Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung***

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

- 1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

59

***Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung***

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -  
- Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -  
- 2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -

- 1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

60

***Kleingartenanlagen (Pauschale)***

- 1) Die Zweckbindung für die Generalsanierung von Wasserleitungen und des Wegenetzes in Kleingartenanlagen entfällt.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

74

*Erschließungsstraßen – Vorausleistungen (Pauschalansatz)*

Siehe Erläuterung bei Pauschale 36, die Pauschalen sind gegenseitig deckungsfähig.

76

*Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)*

- 1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

82

*Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)*

- 1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine



85

*Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)*

- 1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

87

*Litfaßsäulen-WC-Anlagen*

- 1) Errichtung von Litfaßsäulen-WC-Anlagen im Innenstadtbereich
- 2) Neue Pauschale
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

### Geschäftsbereich 3. Bürgermeister (Schule):

27

#### *Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)*

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

- 1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Bis einschließlich 2022 zeitlich befristete Reduzierung um jeweils 75 T€ als Gegenfinanzierung für Maßnahme 00765 „Errichtung Halleneinheiten Stützpunkt Taekwondo“
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

31

#### *Pauschale FAG plus 15*

- 1) Aus dieser Pauschale wird der Ausbau von Ganztageesschulen finanziert. Dazu hat der Freistaat Bayern ein Sonderförderprogramm geschaffen. Aus dem Sonderförderprogramm werden zu gegebener Zeit die konkret daraus zu finanzierenden Einzelmaßnahmen herausgelöst.
- 2) Anpassung an voraussichtlichen Bedarf
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Erhöhte Förderquote nach FAG (FAG plus 15)

35

***Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)***

*- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -*

- 1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf
- 3) Kostenannahme/Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

75

***Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen***

- 1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf  
Im Jahr 2019 (und auch schon 2018) wurde der Ansatz als Teildeckung für das Programm KIP-S (Pauschale 85) wieder um insgesamt 1,5 Mio. € reduziert.
- 3) Kostenannahme
- 4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausrüstung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

## Geschäftsbereich Referat III:

01

### *Einführung neuer DV-Verfahren*

- 1) Bedingt durch die digitale Transformation bekommt die Informationstechnik in der Stadtverwaltung immer mehr Bedeutung. In Strategieprojekten wird ermittelt, wie sich die IT der Stadtverwaltung künftig aufstellen muss um den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang sind für bestehende und künftige Systeme auch die Sicherheitsanforderungen anzupassen. Daneben werden sich aus den Strategieprojekten priorisierte Maßnahmen ergeben. Dazu ist der Einsatz von neuen Techniken unter anderem für folgende Themen erforderlich:

- Sicherheit (z. B. Network Access Detection (NAC), Intrusion Detection, Verbesserung des Virenschutzes durch innovative Techniken, Malwareabwehr)
- sich aus dem Strategieprojekt 2 ergebende Digitalisierungsmaßnahmen

- 2) keine

- 3) Kostenschätzung

- 4) keine

88

### *WLAN 2020*

- 1) Basis für das Strategieprojekt "Digitalisierung" ist der Ausbau der städtischen Netz-Infrastruktur. Es ist dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen, um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen.

Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Erhaltung von Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.

Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation von LAN-Ports) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switches) erforderlich.

Dabei sollten Infrastruktur und Betrieb in städtischer Hand liegen, um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen schnell umsetzen zu können.

- 2) Neuaufnahme

- 3) Kostenschätzung

- 4) keine

### Geschäftsbereich Referat III:

08

#### *Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)*

- 1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme bzw. Kostenanschlag
- 4) keine

21

#### *Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh*

- 1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckebereich „Friedhofsverwaltung“ unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

Für 2019 sind folgende Einzelvorhaben geplant:

- Errichtung von einem Streugutsilo am Westfriedhof und einem Streugutsilo am Südfriedhof

- Friedhof Reichelsdorf – Erweiterung 2. Bauabschnitt Baumbestattung; Herstellung der Bestattungsflächen, sowie die Einfriedung.

- 2) bedarfsgerechte Anmeldung  
Die Aufträge für die Maßnahme „Nordwestring 67. Sanierung der WC-Anlagen am Westfriedhof“ wurden bereits vergeben. Aufgrund der Mittelverschiebung auf das Jahr 2019 bei der Maßnahme erhöht sich der Mittelbedarf bei der Pauschale.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

*Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)*

- 1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

*Geschäftsbereich Referat IV:*

*09*

*Ankauf von Sammlungsgegenständen (Ref. IV)*

- 1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 54.000 € und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 10.000 €.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

## Geschäftsbereich Referat V:

62

### *Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)*

*- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -*

- 1) Aufgrund des Art. 27 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 21.03.2013 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 80 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken und die Stadt Nürnberg einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der Laufzeit des 4. Sonderinvestitionsprogramms (01.01.2017 – 31.12.2020) beläuft sich der Prozentsatz auf 90%.  
Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.
- 2) Erhöhung des Mittelbedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuwendungen nach FAG



*Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen*

- 1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder beispielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

- Kindergarten Frankenstr. 37
- Kindergarten Heisterstr. 22
- Kinderhort Zweibrückener Str. 30
- Kindergarten Olgastr. 15
- Kita Urbanstr. 14
- Kita Reutersbrunnenstr. 40
- Kindergarten Gugelstr. 20
- Kinderhort Dorfäckerstr.
- Kita Siegfriedstr. 9

Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuwendungen nach FAG

## Geschäftsbereich Referat VI:

64

### *Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)*

- 1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.  
Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder“). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

**U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)**

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- 1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungsstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung
- 4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

## Geschäftsbereich Referat VII:

02

### *Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale*

- 1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

10

### *Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)*

- 1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Erhöhung wegen erhöhtem Mehrbedarf und steigender Bodenpreise
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

11

### *Mehrzuteilungen an Bauland bei Umlegungen gem. BauGB (Bodenordnung); Pauschale*

- 1) Das Liegenschaftsamt erhält bei Baulandumlegungen durch das Amt für Geoinformation und Bodenordnung in fast allen Fällen Mehrzuteilungen an Bauland, die in Geld zu entschädigen sind. Der gesamte Aufwand für die Mehrzuteilung an Bauland bei Umlegungen nach dem BauGB kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock zugute und wird damit zur Finanzierung von weiterem Grunderwerb frei.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

12

*Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)*

- 1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

13

*Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)*

- 1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14

*Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale*

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"*

- 1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschnilzt.  
Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.
- 2) Rückführung auf den bisherigen Ansatz von 500.000€ pro Jahr.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

15

*Fonds zur Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte (Pauschale):  
Sicherung von Belegungsbindungen und Vorkaufsrechten, Verlustausgleiche und Sonderprojekte*

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 17 „Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschalansatz)“*

- 1) Der Fonds wurde im Jahr 1986 als flexibles Instrument zur Durchsetzung wohnungspolitischer Zielsetzungen geschaffen. Die Mittel werden insbesondere zur Finanzierung von aktuellen wohnungspolitischen Sonderaufgaben und Projekten eingesetzt, die unregelmäßig anfallen, wie z. B. externe Gutachten und wissenschaftliche Erhebungen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wg. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelbedarf. Zur Gewährleistung dieser Finanzierung war es notwendig, die Kostenansätze in investiv und konsumtiv aufzuteilen
- 3) nicht relevant
- 4) keine

16

**Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) -  
Pauschalansatz**

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) -Pauschalansatz"*

- 1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

17

*Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)*

*Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 15 „Fonds zur Realisierung wohnungspolitischer Schwerpunkte - Pauschalansatz“*

- 1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

18

*Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)*

- 1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

19

*Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)*

- 1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine



20

*Märkte: Sanierungsmaßnahmen (Pauschale)*

- 1) Die für 2018 geplanten Sanierungen wurden aufgrund von vorgezogenen Maßnahmen im Bereich der Gasleitung – Stromtrasse nach hinten verschoben. Für die Jahre 2019 und 2020 sind nun die nötigen Gebäudesanierungen auf dem Gelände des Großmarktes vorgesehen. Die Hameico-Halle soll zurückgebaut werden, damit versicherungsrechtliche Auflagen im Bereich des Brandschutzes und der Trinkwasserleitungen erfüllt werden. Des Weiteren werden Sanierungen an dem Gebäude Ladenzeile notwendig.
- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

66

*Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen*

- 1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert.
- 2) Einmalige Erhöhung im Jahr 2019 für den besonderen Artenschutz gem. §§ 44-47 BNatSchG insbesondere für zu schützende Vogelarten.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

- 1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet.

Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

Im Übrigen ist Fläche ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.

Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren.

Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

### Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03

#### *Baupauschale (allgemeiner Hochbau)*

- 1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

04

#### *Pauschale für bewegliches, immaterielles Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter*

*Künftig existiert nur noch ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.*

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichen und immateriellen Vermögen sowie geringwertige Wirtschaftsgüter. Die Aufteilung erfolgt entsprechend den Vorgaben der kaufmännischen Buchführung.
  - Bewegliches Vermögen: Anlagegüter mit einem Netto-Anschaffungswert von über 1.000 €. Individuelle Nutzungsdauer je nach Anlagenklasse.
  - Geringwertige Wirtschaftsgüter: Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Anschaffungswert von 801 € bis 1.000 € werden über die Nutzungsdauer laut AfA-Tabelle abgeschriebenDiese Pauschale umfasst die ehemaligen Ansätze der Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“.
- 2) Reduzierung wegen Anhebung der Grenze für Geringwertige Wirtschaftsgüter auf 800 €. Es entsteht ein erhöhter Aufwand im K1-Budget, investiv fällt weniger an.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

05

*Pauschale für bewegliches Vermögen immaterielles Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter (externe Kostendecker)*

*Künftig existiert nur noch ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.*

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen, immateriellem Vermögen und geringwertige Wirtschaftsgüter für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

06

*Pauschale für Investitionszuschüsse*

- 1) Investitionszuschüsse für die Förderung nicht-städtischer Baudenkmäler.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine

07

*Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen*

*Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.*

*2019: 7.347 T€ für die WBG KOMMUNAL, 1.817 T€ für Ref. VI, 20.675 T€ für das HOCHBAUAMT und 1.795 T€ für SÖR.*

- 1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang im MIP nicht finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können. Außerdem werden Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, zunächst hier veranschlagt.
- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

*Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)*

- 1) Der Bund hat ein Sondervermögen "Kommunalinvestitionsförderungsfonds" in Höhe von 3,5 Milliarden € (Anteil Bayern 289,24 Millionen €) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet. Grundlage der Förderung sind das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und die dazu von Bund und Ländern geschlossene Verwaltungsvereinbarung.

Die Stadt Nürnberg hat sich mit folgenden Maßnahmen beworben, die mit Schreiben vom 11.05.2016 in das Förderprogramm aufgenommen wurden:

- Verbesserungen (Barrierefreiheit) am Bahnhofsvorplatz (Bahnhofsvorplatz);
- Barrierefreier Ausbau von bis zu 60 Bushaltesteigen;
- Amtsgebäude BA/O Fischbacher Hauptstraße,
- Bau eines Plattformliftes und einer Behindertentoilette;
- Äußere Laufer Gasse 19-27, barrierefreie Erschließung von EP und LA;
- Bismarckschule, barrierefreier Zugang und zwei Aufzugsanlagen;
- Rathausplatz 2, Barrierefreier Umbau des Aufzuges an der Ehrenhalle;
- Marientorgraben 11, Hochbauamt, Einbau einer Behindertentoilette im EG, barrierefreie Erschließung der Besprechungs-, Veranstaltungs- und Archivräume im UG;
- Bauhof 9, Baureferat, Einbau eines Plattformliftes und eines behindertengerechten WCs im EG;
- Lorenzer Str. 30, Verwaltungsgebäude, barrierefreie Erschließung des Dachgeschosses im Zuge der Erneuerung der Aufzugsanlage (ebenfalls barrierefrei) und Umbau eines Sanitärzimmers zur Behindertentoilette;
- Marientorgraben 11, energetische Sanierung der Flachdächer über dem 5. und 6. Obergeschoss;
- Lorenzer Str. 32, Kunsthalle Dachsanierung

- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs

- 3) nicht relevant

- 4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

*Kommunalinvestitionsprogramm Schule – KIP-S (P)*

1) Der Bund hat das im Jahr 2015 aufgelegte Kommunalinvestitionsprogramm ausgeweitet um Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen in Bayern zu fördern. Bis zum 27.04.2018 hatte die Stadt Nürnberg die Möglichkeit sich zu bewerben. Die Bewerbung erfolgte für folgende Maßnahmen:

- Pirckheimer Gymnasium (Gibitzenhofstr. 151): Dachsanierung
- Dürer-Gymnasium (Sielstr. 17): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
- Hans-Sachs-Gymnasium (Löbleinstr. 10): Sanierung Fachunterrichtsraum Chemie
- Hintere Insel Schütt GS und MS (Hintere Insel Schütt 5): Sanierung Dach, Fassade, Fenster + Interim
- Schweinauer Straße MS (Schweinauer Str. 20): Dachsanierung bzw. Sanierung, inkl. Fenster

Auf die Stadt Nürnberg entfällt eine Fördersumme von 9,290 Mio. €.

2) Fortschreibung

3) Kostenschätzung

4) Zuwendungen nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG

# Hochbau-Baupauschale 2019 - Beschluss Stadtrat

Stand: 22.11.2018

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>OBM</b>											
1	OBM		Äußere Laufer Gasse 29	175/1768	Führerscheinstelle, Umbau- und Modernisierung	K	Hoheitsbereich	20.000	322.000	23.500	345.500
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			<i>322.000</i>	<i>23.500</i>	<i>345.500</i>
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b><i>K + I</i></b>			<b><i>322.000</i></b>	<b><i>23.500</i></b>	<b><i>345.500</i></b>
<b>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</b>											<b><u>322.000</u></b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>2. BM</b>											
2	2. BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	Feuerwache 2, Hangsicherung Nebengebäude□	K	Hoheitsbereich	0	103.200	7.500	110.700
3	2. BM	BA/S	Luther-King-Straße 14	104/770	Volksschule, Sanierung des Flachdachs über dem Hort	K	GB 5202/ St.Kz. 00	0	226.400	16.600	243.000
4	2. BM	FW	Veilhofstraße 30	317/1296	Feuerwache 2, Erneuerung von zwei automatischen Toren an der Grundstückszufahrt	K	Hoheitsbereich	0	86.400	16.500	102.900
5	2. BM	BA/N	Großgründlacher Hptstr. 47□	444/396	Modernisierung des Backhauses im Hallerschen Anwesen für die Erweiterung der Ausstellungsfläche im benachbarten stadteingenen Gebäude	K	Hoheitsbereich (Verm.- Verwaltung)	0	160.100	11.400	171.500
6	2. BM	BA/O	Hermann-Kolb-Str. 55 A	725/483	Ballspielhalle, Sanierung des Flachdachs über den Umkleiden	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	0	231.300	16.900	248.200
7	2.BM	FW	Karl-Schönleben-Straße 80	311/2191	FW 5: Einbau PV-Anlage mit Stromspeicher	I	Hoheitsbereich	0	73.800	5.400	79.200
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			<i>807.400</i>	<i>68.900</i>	<i>876.300</i>
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			<i>73.800</i>	<i>5.400</i>	<i>79.200</i>
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b><i>K + I</i></b>			<b><i>881.200</i></b>	<b><i>74.300</i></b>	<b><i>955.500</i></b>
<b>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</b>											<b><u>886.600</u></b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>3. BM</b>											
8	3. BM	HVE	Neue Hegelstraße 17	112/456	Erneuerung aller Klassenzimmerdecken inkl. neuer Beleuchtung	K	Hoheitsbereich	0	353.900	67.500	421.400
9	3. BM	HVE	Fürther Str. 77	3/328	Fürther Str. 77 Erneuerung Dacheindeckung, B2	K	GB 402S/ St.Kz.00	0	263.700	50.300	314.000
10	3. BM	HVE	KalchreutherStraße 130	97/628	Erneuerung Pausenhofbelag (SÖR)	K	Hoheitsbereich	0	70.000	17.200	87.200
11	3. BM	HVE	Innerer Laufer Platz 11	94/720	Erneuerung Fenster Südfassade, Willstätter Gymnasium	K	GB 402S/ St.Kz.00	0	449.100	32.800	481.900
12	3. BM	HVE	Schnieglinger Str. 38	133/1129	Dachsanierung 3. BA, Dr. Theo Schöller Grundschule	K	GB 402S/ St.Kz.00	0	464.500	34.000	498.500
13	3. BM	HVE	Labenwolfstr. 10	101/704	Sanierung Fenster und WDVS B-Bau DG, Labenwolf Gymnasium	K	GB 402S/ St.Kz.00	5.000	453.000	33.100	486.100
14	3. BM	HVE	Billrothstr. 16	11/111	VS Billrothstraße, Erneuerung der Verteiler in den Fluren und in der Hausmeisterzentrale (Anpassung an Brandschutz und Einbau von RCD's)	K	GB 402S/ St.Kz.00	0	88.400	16.900	105.300
15	3. BM	HVE	Labenwolfstr.10	101/704	Labenwolf-Gymnasium, Altbau, Nordflügel, Erneuerung der Dacheindeckung	K	GB 402S/ St.Kz. 00	0	465.000	32.700	497.700
16	3. BM	HVE	Jean-Paul-Platz 10	12/583	Erneuerung der Mess-,Steuer- und Regelungstechnik, Jean-Paul-Schule	K	GB 402S/ St.Kz.G3/F1	0	181.300	34.600	215.900
17	3. BM	HVE	Augustenstr. 30	67/40	Erneuerung der Mess-,Steuer- und Regelungstechnik, B1	K	GB 402S/ St.Kz.00	0	125.000	23.800	148.800
18	3. BM	HVE	Thusneldastrasse 5	141/1243	Anpassung der Lichtsteuerung in der Hausmeisterloge und der Verteilung, Anpassung der Beleuchtungssteuerung in den Fluren und den WCs auf Präsenzmelder	K	GB 402S/ St.Kz.00	0	92.400	17.600	110.000
19	3. BM	HVE	Sperberstr. 85	138/1982	Turnhalle, Wiederherstellung Standsicherheit	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	5.000	302.900	22.100	325.000
20	3. BM	HVE	Saarbückener Str. 26	128/1093	Erneuerung Dacheindeckung	K	GB 402S/ St.Kz.?	0	387.800	74.000	461.800
21	3.BM	HVE	Herriedener Straße 25 - 29	87/491	Robert-Bosch-Schule: Erneuerung Turnhallenbeleuchtung	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	0	115.600	22.100	137.700
22	3. BM	HVE	Hintere Insel Schütt 5	59/562	Turnhallen, Erneuerung Holzprallwände in beiden Hallen u. Erneuerung Sportboden Halle Nord	K	GB 402S/ St.Kz.GR/FO	0	459.200	33.600	492.800
Summe konsumtive Anteile						K			4.271.800	512.300	4.784.100
Summe investive Anteile						I			0	0	0
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>4.271.800</b>	<b>512.300</b>	<b>4.784.100</b>
<b>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</b>											<b>4.271.800</b>



Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. I/II</b>											
23	Ref I/II	OrgA	verschiedene Gebäude	-/-	luK-Gebäudeverkabelung / Inhouse (Pauschale)	K	Hoheitsbereich	0	188.100	11.900	200.000
24	Ref I/II	HVE-V	Theresienstr. 5	254/1236	Verwaltungsgebäude, Sanierung Steildach an der Brunnengasse (Nord- und Westseite)	K	Hoheitsbereich	0	375.700	27.500	403.200
25	Ref I/II	HVE-V	Hauptmarkt 18	213/453	Verwaltungsgebäude, Erneuerung Schließanlage	K	Hoheitsbereich	0	170.000	32.300	202.300
26	Ref I/II	HVE-V	Hauptmarkt 18	213/453	Verwaltungsgebäude, Klimatisierung Trausaal	I	Hoheitsbereich	0	138.800	26.500	165.300
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			733.800	71.700	805.500
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			138.800	26.500	165.300
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>872.600</b>	<b>98.200</b>	<b>970.800</b>
<b>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</b>											<b>899.100</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. III</b>											
27	Ref. III	Frh	Julius-Loßmann-Str. 51	710/616	Südfriedhof, Ladengebäude und Arkaden, Dachsanierung	K	Hoheitsbereich	0	133.700	25.500	159.200
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			133.700	25.500	159.200
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			0	0	0
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>133.700</b>	<b>25.500</b>	<b>159.200</b>
<b>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</b>											<b>133.700</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. IV</b>											
28	Ref. IV	KuF	Almoshofer Hauptstraße 51	191/29	Kulturladen Schloss Almoshof: Barrierefreie Hofsanierung (SÖR)	K	Hoheitsbereich	10.000	260.000	48.000	308.000
29	Ref. IV	KuM	Äußere Sulzbacher Straße 60	166/1225	Verwaltungsgeb.: Brandschutztüren EG und 1.OG	K	GB 4102/ St.Kz. 00	0	134.500	25.700	160.200
30	Ref. IV	BCN	Pillenreuther Straße 147	722/2418	Südpunkt: Erneuerung Flachdach	K	GB 4171/ St.Kz. 00	5.000	85.400	6.200	91.600
31	Ref. IV	KuM	Burgstraße 15	356/153	Fembohaus: Sonnenschutzverglasung Obergeschoss	K	GB 4102/ St.Kz. 00	0	74.600	14.200	88.800
32	Ref. IV	MSH	Münchener Straße 21	280/853	MSH: Erneuerung Vordach, Fassade Konf. 6 u. 7, Kassenhalle	K	GB 0803/ Stkz.HQ/HP	13.000	407.900	29.800	437.700
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			962.400	123.900	1.086.300
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			0	0	0
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>962.400</b>	<b>123.900</b>	<b>1.086.300</b>
<b>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</b>											<b>962.400</b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. V</b>											
33	Ref. V	SHA	Großweidenmühlstraße 43	500/412	Männerwohnheim, Erneuerung Fenster und Dämmung Fassade	K	Hoheitsbereich	0	460.000	33.600	493.600
34	Ref. V	J	Adam- Kraft-Str. 8a	298/8	Kellersanierung	K	GB 5202/ St.Kz. 00	0	250.000	47.700	297.700
35	Ref. V	J	Am Röthenbacher Landgraben 61	302/1759	Jugendclub Suspect: Errichtung Lager- und Abstellraum	I	Hoheitsbereich	0	142.000	27.000	169.000
36	Ref. V	J	Hintere Insel Schütt 7	382/563	Sanierung Toilettenanlagen	K	GB 5202/ St.Kz. 00	0	151.800	29.000	180.800
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			861.800	110.300	972.100
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			142.000	27.000	169.000
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>1.003.800</b>	<b>137.300</b>	<b>1.141.100</b>
<b><u>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</u></b>											<b><u>1.030.800</u></b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. VI</b>											
37	VI	HVE-V	Bauhof 5	171/67	Verwaltungsgebäude, Einbau einer Brandmeldeanlage	I	Hoheitsbereich	4.000	345.500	25.300	370.800
38	VI	HVE-V	Bauhof 9	172/68	Verwaltungsgebäude, Einbau einer Brandmeldeanlage	I	Hoheitsbereich	4.000	102.000	7.500	109.500
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			0	0	0
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			447.500	32.800	480.300
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>447.500</b>	<b>32.800</b>	<b>480.300</b>
<b><u>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</u></b>											<b><u>480.300</u></b>

Nr.	Bedarfs- tragend. Ref.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	BgA - Steuerkennzeichen	bereitgestellte Planungsmittel	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK
<b>Ref. VII</b>											
39	Ref. VII	LA	Braillestraße 29	545/406	Kindertagesstätte Kiste e. V. Fluchtweg, WC, Fassadensanierung	K	Hoheitsbereich (Verm.- Verwaltung)	0	214.300	15.700	230.000
40	Ref. VII	LA	Adolf-Braun-Straße 40	501/9	Naturfreundehaus: Sanierung Dach, Fassade und Fenster	K	Hoheitsbereich (Verm.- Verwaltung)	0	414.800	30.200	445.000
41	Ref. VII	LA	Schottengasse 2	708/2448	Wohnhaus: Dachsanierung	K	Hoheitsbereich (Verm.- Verwaltung)	0	119.900	22.900	142.800
42	Ref. VII	LA	Theresienstraße 26	1124/9022	Modernisierung EG mit Umbau Bürobereiche (WBG)	K	Hoheitsbereich (Verm.- Verwaltung)	0	315.000	11.100	326.100
<i>Summe konsumtive Anteile</i>						<i>K</i>			1.064.000	79.900	1.143.900
<i>Summe investive Anteile</i>						<i>I</i>			0	0	0
<b>Gesamtsumme konsumtiv und investiv</b>						<b>K + I</b>			<b>1.064.000</b>	<b>79.900</b>	<b>1.143.900</b>
<b><u>davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)</u></b>											<b><u>1.064.000</u></b>

Bedarfstragendes Referat	Haushaltswirksame Summe Referat (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)	Kostenberechnung ohne BVK		BVK	Gesamtsumme (Kostenberechnung inkl. BVK)
OBM	<u>322.000</u>	Konsumtiv	322.000,00	23.500,00	345.500
		Investiv	0,00	0,00	
2. BM	<u>886.600</u>	Konsumtiv	807.400	68.900	955.500
		Investiv	73.800	5.400	
3. BM	<u>4.271.800</u>	Konsumtiv	4.271.800	512.300	4.784.100
		Investiv	0	0	
Ref. I/II	<u>899.100</u>	Konsumtiv	733.800	71.700	970.800
		Investiv	138.800	26.500	
Ref. III	<u>133.700</u>	Konsumtiv	133.700	25.500	159.200
		Investiv	0	0	
Ref. IV	<u>962.400</u>	Konsumtiv	962.400	123.900	1.086.300
		Investiv	0	0	
Ref. V	<u>1.030.800</u>	Konsumtiv	861.800	110.300	1.141.100
		Investiv	142.000	27.000	
Ref. VI	<u>480.300</u>	Konsumtiv	0	0	480.300
		Investiv	447.500	32.800	
Ref. VII	<u>1.064.000</u>	Konsumtiv	1.064.000	79.900	1.143.900
		Investiv	0	0	
<b>Gesamtsumme</b>	<u><b>10.050.700</b></u>		<b>9.959.000,00</b>	<b>1.107.700</b>	<b>11.066.700</b>

Liste der noch aufzunehmenden BIC-Maßnahmen in T€:

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	M a ß n a h m e	Gesamtansatz				Auszahlungen				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
			Insgesamt	bis 2018	19 - 22	2023 ff.	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022

Stand: 23.11.2018

2. BM																		
3	<i>voraussichtlich erst 2019</i>	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW. 1.220, Generalsanierung	21.200	820	20.380	0	1.200	9.600	9.000	580					1.200	9.600	9.000	580
4		Brücke Gleißhammerstr. über DB BW 1.422, Ersatzneubau	1.000	89	911	0	200	661	50					200	661	50	0	
5	25.10.2017	Gebersdorfer Straße zwischen Rangau- und Felsenstr.	4.150	0	4.150	0			1.400	2.750			450	1.000	0	0	950	1.750
8		Freisportanlage Melanchthon- Gymnasium	1.000	60	940	0	940							940	0	0	0	
Summe 2. BM			27.350	969	26.381	0	2.340	10.261	10.450	3.330	0	0	450	1.000	2.340	10.261	10.000	2.330
Summe Gesamt			27.350	969	26.381	0	2.340	10.261	10.450	3.330	0	0	450	1.000	2.340	10.261	10.000	2.330

**Stadtrat**  
**Sitzungsdatum 22.11.2018**  
**öffentlich**

**Betreff:**

Mittelfristiger Investitionsplan 2019 - 2022

**Abstimmungsergebnis:**

- ☐ einstimmig
- ☒ angenommen / beschlossen, mit 60 : 8 Stimmen
- ☐ abgelehnt, mit        Stimmen
- ☐ angenommen mit großer Mehrheit
- ☐ abgelehnt mit großer Mehrheit

**Beschlusstext:**

1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2019 - 2022 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2019 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.
2. Das Finanzreferat wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2019 erforderlich sind.
3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2019 - 2022 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.
4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

**II. Ref. I/II/Stk**

**III. Abdruck an:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / OrgA   | <input checked="" type="checkbox"/> SÖR |
| <input type="checkbox"/> Ref. I/II / Stk    | <input type="checkbox"/>                |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. VI | <input type="checkbox"/>                |

Vorsitzende(r):

gez. Dr. Maly

Referent(in):

gez. Riedel

Schriftführer(in):

gez. Meßthaler



Haushaltsplan  
der Stadt Nürnberg  
2019

Band 1 Gesamthaushalt



# Inhalt

K. Anhang

K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	452
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets	485

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei  
Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

# Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2019



Stadtkämmerer Harald Riedel

*Hinweis: Die Haushaltsrede ist nur in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz verständlich. Es gilt das gesprochene Wort.*

*Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium nach dem Text der Haushaltsrede.*

## Nürnberg's Stadthaushalt 2019 Stark unter Druck durch immer neue Herausforderungen



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen aus dem  
Stadtrat, der Verwaltung und der Presse,  
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

im letzten Jahr war meine Haushaltsrede und letztendlich der Haushaltsplanentwurf geprägt von den drei Begriffen „Stabilisieren, Investieren, Digitalisieren“. Die letzten beiden sind als prägende Merkmale geblieben, mit dem Stabilisieren des Haushalts ist es allerdings schon wieder schwieriger geworden. Da stellt sich gleich zu Beginn die immer wieder aktuelle Frage: „Wie gibt es das, die Steuereinnahmen sprudeln doch immer noch, warum wird es denn jetzt wieder schlechter und nicht endlich besser?“



Wir haben Ihnen auf die erste Folie mal die wesentlichen Einflussfaktoren auf unseren Haushalt geschrieben. Dabei werden Sie feststellen, dass nur eine Seite stabilisierend wirkt, die anderen drei Seiten erhöhen den Druck.

Ohne Zweifel helfen die gute Einnahmesituation, die Zahlen sehen Sie gleich, und ein ordentlicher Finanzausgleich. Auch neue Förderprogramme des Freistaats Bayern und des Bundes unterstützen unsere Arbeit. Besonders geholfen hat sicher das 5 Mrd.-€-Paket des Bundes, das im Nürnberger Haushalt 2019 konkret mit 44,7 Mio. € enthalten ist. Aber, und so haben wir das im Städtetag immer beurteilt, dieses Paket ist der notwendige Ausgleich für zusätzliche Aufgaben der Kommunen, die uns der Bund in der Vergangenheit aufgelegt hat und bedeutet einen Ausgleich für dadurch entstandene Defizite.

Jetzt geht es aber um die Finanzierung der Zukunftsaufgaben und deswegen kann das 5 Mrd. €-Paket nicht das letzte Wort gewesen sein.

Aktuell zeichnet sich ja eine konkrete Förderung der Digitalisierung der Schulen durch Bund und Freistaat



ab, wobei die Höhe noch unsicher ist, die Schul- und Finanzverwaltung arbeiten aktuell daran. Daneben sind drei Themen auf Bundesebene relevant: die Entscheidung, wie es bei der Grundsteuer weitergeht, da soll im Dezember ein Vorschlag des Finanzministeriums auf dem Tisch liegen. Für uns geht es dabei um 120 Mio. € pro Jahr, die Forderung des Städtetags ist klar, die Grundsteuer weiter als stabile Einnahme der Kommunen zu erhalten.

Die bereits beschlossene Abschaffung der erhöhten Gewerbesteuerumlage Deutsche Einheit/Solidarpakt Ost. Diese bringt uns ab 2020 30 Mio. € pro Jahr mehr und ist in unserer Finanzplanung schon so enthalten. Der Städtetag kämpft darum, dass das auch so bleibt, weil einige Länder die Abschaffung rückgängig machen wollen.

Und dann nimmt demnächst die auf Basis des Koalitionsvertrags gebildete Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ ihre Arbeit auf und in dieser soll das Altschuldenproblem der Kommunen diskutiert werden. Dabei steht bisher leider die Lösung der Kassenkreditproblematik in Nordrhein-Westfalen im Vordergrund. Wenn der Bund sich allerdings darauf beschränkt, nur diese zu lösen, haben wir in Nürnberg gar nichts davon, weil wir keine Kassenkredite haben. Und wir würden dann auf unseren strukturwandelbedingten Schulden sitzen bleiben, während andere entschuldet werden. Unser OBM und ich thematisieren das auf Städtetagebene wieder, aber es würde helfen, wenn auch Sie Ihre Bundestagsabgeordneten für dieses Thema sensibilisieren.

Weil, und das zeigt die Folie, wir jede Entlastung brauchen, um den Druck der anderen drei Seiten zu kompensieren. Da ist zum einen die Kostenseite, die hohen Tarif- und Gehaltssteigerungen, aber auch eine inzwischen deutliche Baupreisentwicklung. Verschärfend in bestimmten Segmenten ist auch das enger werdende Fachkräfteangebot, das uns zwingt, über das Thema außertarifliche Zulagen nachzudenken.

Dann sehen Sie auf der rechten Seite den Druck bei den Investitionen, ausgelöst durch einen nicht nachlassenden Schul- und Kinderbetreuungsbereich, die Erfordernisse der Verkehrswende und, dies wird im aktualisierten Szenario sichtbar, die nicht enden wollenden Bedarfe bei unserer Infrastruktur und zwar bei allen Teilen, ob Straßen, Brücken oder Gebäuden.

Und quasi als Überbau des Ganzen spüren wir alle die steigenden Erwartungen unserer Bürgerinnen und Bürger, die sichtbare Abnahme von Geduld ge-


genüber der Stadt. Dazu die Erfordernisse der wachsenden Stadt im Wohnungsbau, Bildungsbereich und bei unseren Dienststellen. Parallel dazu die Notwendigkeit, beim Thema Digitalisierung unseren Anspruch auf eine moderne Stadt und eine leistungsfähige Stadtverwaltung zu erfüllen.

Jetzt könnte man draußen sagen, was jammert der Kämmerer da rum, solche Herausforderungen hat es schon immer gegeben, dann muss der Stadtrat eben priorisieren und die Verwaltung soll wie früher auch sparen, dann ist das doch in den Griff zu kriegen. Ich denke, wir werden das wie bisher gemeinsam in den Griff kriegen. Aber wir wissen alle auch, dass das klassische Kostenreduzieren durch Stellenstreichungen und Verschieben so wie damals nicht mehr wirklich Sinn macht.

Investitionen aufzuschieben, das haben wir in den Kommunen in Deutschland lange genug gemacht, deswegen diagnostizierte die KfW zuletzt einen wieder ansteigenden Stau von 160 Mrd. €, insbesondere bei Schulen und Kinderbetreuung sowie bei der Verkehrsinfrastruktur. Wir arbeiten in Nürnberg seit einem Jahrzehnt unsere Investitionsaufgaben ab und ein Ende ist nicht abzusehen. Aber jetzt zu stoppen geht nicht, weder bei Schulen noch bei Kindergärten noch bei Brücken noch bei Verwaltungsgebäuden. Und um das alles umzusetzen, brauchen wir Leute im Planungs- und Baubereich, aber nicht nur dort.

Und die Digitalisierung verschieben geht auch nicht, da würden wir uns lächerlich machen und nicht nur das, es würde das Vertrauen in die staatliche Leistungsfähigkeit verloren gehen. Es steht sowieso schon fast täglich in der Zeitung, dass die deutschen Verwaltungen im internationalen Vergleich und gegenüber der Privatwirtschaft im Hintertreffen sind. Es geht eher um einen Kraftakt beim Aufholen, aber das kostet zunächst mal Geld und braucht auch wieder Leute, die das umsetzen.

Ein Zitat:



„Zu lange wurde im Bereich staatlichen Handelns in einem ökonomisierten Denken fast nur auf Effizienz und schmale Verwaltung geachtet (...).

Jetzt müsse dieses neoliberale Denken ersetzt werden durch einen sichtbaren und spürbaren Staat.“

WirtschaftsWoche 22, 25.5.2018

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Und, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir haben eine andere Diskussionslage im Land als vor 10 oder 20 Jahren. Dazu habe ich Ihnen auf dieser Folie ein Zitat aus der Wirtschaftswoche mitgebracht, also einer Publikation, die eher wirtschaftsfreundlich ist und nicht dafürsteht, einem ausufernden Staat das Wort zu reden. Dieses Zitat bezieht sich auf Aussagen des damals neuen Bundesinnenministers, auch er ein Mitglied nicht etwa einer linken, sondern einer eher bürgerlich-konservativen Partei.

Ich denke, wir alle sind uns einig, dass wir hier in Nürnberg bestimmte Fehler, die dort als neoliberal beschrieben werden, nicht gemacht haben. Wir haben keine Beteiligungen verkauft und wir haben eine kontinuierliche Jugend-, Sozial-, Teilhabe- und Bildungspolitik zur Stabilisierung unserer Stadtgesellschaft gemacht. Aber die Schlussfolgerung, die da getroffen wird, gilt dennoch auch für unsere Politik, so wie ich Ihre Diskussionen und Entscheidungen im letzten Jahr wahrgenommen habe. Sie wollen eine handlungs- und leistungsfähige Stadtverwaltung und Sie sind entschlossen, die anstehenden Herausforderungen als Stadtrat anzugehen. Dies auch, um den gesellschaftlichen und politischen Konsens der Mitte in den letzten Jahrzehnten zu wahren und zu sichern gegenüber den andernorts sichtbaren Erosionen.

Und weil ich meine Aufgabe als Kämmerer dieser Stadt darin sehe, diesen politischen Auftrag dann auch haushaltsmäßig umzusetzen und zu sichern, lege ich Ihnen heute einen Haushaltsplanentwurf 2019 vor, der von all diesen Herausforderungen geprägt ist und gleichzeitig den Spagat schafft, genehmigungsfähig zu sein.



Damit komme ich zu den konkreten Zahlen für 2019 und die erste Zahl zeigt Ihnen schon, was ich mit steigendem Druck meine. Wir konnten für 2018 noch ein Plus von 28,5 Mio. € planen, im Entwurf für 2019

sinkt dies auf ein Plus von gerade noch 0,4 Mio. €, also im Prinzip gerade noch eine schwarze Null.

Auch der Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit, das sind die flüssigen Mittel, die aus dem Verwaltungshaushalt übrigbleiben, um Investitionen zu finanzieren, geht zurück von 103,2 Mio. € auf 94,8 Mio. €, wesentliche Ursache ist der Anstieg der Personalkosten.

Die Investitionen ziehen wir 2019 nochmal weiter hoch auf 187 Mio. € aus städtischen Mitteln, allein diese Summe zeigt die Entwicklung, vor 15 Jahren lag sie meist deutlich unter 100 Mio. €.

Und weil dann eben die knapp 95 Mio. € Cashflow nicht zur Finanzierung reichen, müssen wir uns auch 2019 wieder mit 39,5 Mio. € neu verschulden, den Rest können wir aus unserem guten Kassenbestand bezahlen. Damit können wir die Verschuldung unter 40 Mio. € halten, das war das Ziel, das wir schaffen wollten, als wir die schwere Entscheidung zur Erhöhung der Hebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer gemeinsam getroffen haben.



Auch die folgende Folie zeige ich Ihnen jedes Jahr, um die langfristigen Auswirkungen unserer Entscheidungen zu verdeutlichen. Und diese zeigt den Druck, der auf dem Haushalt liegt, zum ersten Mal seit 2014 liegen Einnahmen und Ausgaben wieder knapp aufeinander, das ist haushaltsmäßig schlecht. Die Hoffnung ist, dass wir diese Entwicklung durch unterjährig sparsames Wirtschaften im Ergebnis wieder etwas auseinanderdrücken können.

Das ist das Ziel, aber man darf sich nichts vormachen: hätten wir einen Einbruch bei den Steuereinnahmen, wir wären ergebnismäßig schnell in einem deutlichen Defizit, auch wenn wir aktuell durchaus in der Lage sind, eine Krise kassenmäßig und aufgrund unserer hohen Ergebnismarge in der Bilanz von knapp 135 Mio. € haushaltsrechtlich zu überstehen.

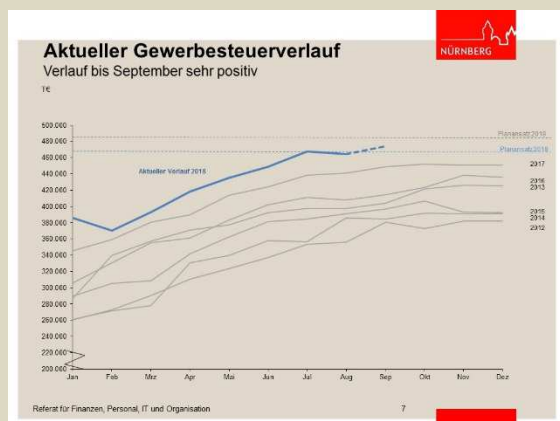
**Die Ertragsseite 2019**

Ordentliche Erträge 2.059,6 Mio. € (+1,9 %)			
<b>Steuererträge</b> 1.013,2 Mio. € (+4,2 %) davon Gewerbesteuer 484,0 Mio. € (+3,2 %) Einkommensteuer 326,7 Mio. € (+9,5 %) Grundsteuer 121,6 Mio. € (+1,1 %) Umsatzsteuer 78,4 Mio. € (-2,1 %)	<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b> 498,9 Mio. € (+8,1 %) davon Schlüsselzuweisungen 221,0 Mio. € (+1,8 %)	<b>Leistungsentgelte</b> 121,2 Mio. € (+5,4 %) davon öffentlich-rechtlich 78,1 Mio. € (+8,1 %)	<b>Kostenerstattungen und Umlagen</b> 323,4 Mio. € (-3,4 %) davon vom Land 83,6 Mio. € (+4,7 %)

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Wie werden sich die Erträge und Ausgaben nach der Planung konkret entwickeln?

Die Erträge steigen um 1,9 v.H. auf 2,1 Mrd. €, maßgeblich geprägt von den Steuereinnahmen, die um 4,2 v.H. erstmals auf über eine Milliarde in der Planung hochgehen.



Die Gewerbesteuer steigt in der Planung um 3,2 v.H. auf 484 Mio. €. Sie sehen auf Folie 7, dass wir in 2018 bereits jetzt im September den Planansatz von 469 Mio. € übertroffen haben. Das ist beruhigend und gibt uns etwas Puffer, falls in den letzten Monaten noch Rückschläge drohen, was durchaus ja schon mal der Fall war. Dies insbesondere deswegen, weil wir es inzwischen bundesweit mit einem sehr hohen Niveau an Vorauszahlungen der Unternehmen zu tun haben. Mit dem Plan von 484 Mio. € bleiben wir leicht unter der Fortschreibung des 2018-Planansatzes auf Basis der Steuerschätzung, insgesamt also ein vorsichtig-positiver Ansatz.

**Die Ertragsseite 2019**

Ordentliche Erträge 2.059,6 Mio. € (+1,9 %)			
<b>Steuererträge</b> 1.013,2 Mio. € (+4,2 %) davon Gewerbesteuer 484,0 Mio. € (+3,2 %) Einkommensteuer 326,7 Mio. € (+9,5 %) Grundsteuer 121,6 Mio. € (+1,1 %) Umsatzsteuer 78,4 Mio. € (-2,1 %)	<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b> 498,9 Mio. € (+8,1 %) davon Schlüsselzuweisungen 221,0 Mio. € (+1,8 %)	<b>Leistungsentgelte</b> 121,2 Mio. € (+5,4 %) davon öffentlich-rechtlich 78,1 Mio. € (+8,1 %)	<b>Kostenerstattungen und Umlagen</b> 323,4 Mio. € (-3,4 %) davon vom Land 83,6 Mio. € (+4,7 %)

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Stark steigt die Einkommensteuer mit einem Plus von 8,3 v.H. von 301 Mio. € auf 326,7 Mio. €. Hier können wir davon profitieren, dass wir in der Hochrechnung 2018 erwarten, dass wir fast 320 Mio. € einnehmen und damit von einem deutlich höheren Sockel weiterplanen können.

Leicht ansteigend die Grundsteuer auf geplante 121,3 Mio.€, während die Umsatzsteuer gegenüber 2018 in der Planung leicht zurückgeht. Das liegt daran, dass im Rahmen des 5 Mrd.-Paketes des Bundes ein Teil des zusätzlichen Umsatzsteueranteils des Bundes ab 2019 auf einen höheren KdU-Anteil des Bundes umgelegt wird. Es findet also quasi eine aufkommensneutrale Umschichtung von der Umsatzsteuerbeteiligung zur KdU statt.

Stabil bleiben die Zuweisungen und Zuschüsse, wichtigster Posten darin wie bisher die Schlüsselzuweisungen, die wir mit 221 Mio. € und einer Steigerung um 1,8 v.H. vorsichtig fortgeschrieben haben. Die endgültige Höhe ist Ergebnis der Finanzausgleichsverhandlungen mit dem Freistaat im Oktober, die endgültige Zahl erfahren wir dann im Dezember. Die Leistungsentgelte steigen auf 121,2 Mio. € oder 5,4 v.H. Maßgeblich verantwortlich dafür der Ausbau der Kinderbetreuung und die Entgelte für die neuen Plätze, aber auch in der neu organisierten Essensverpflegung. Dazu kommen Gebührenanhebungen bei Kitas und beim Tiergarten.

Leicht rückgängig um 3,4 v.H. sind die Kostenerstattungen und Umlagen, obgleich die Erstattungen des Freistaats Bayern um 4,7 v.H. auf 83,6 Mio. € steigen. Ursache ist der Rückgang der KdU-Erstattungen des Bundes aufgrund sinkender Fallzahlen bei den Asylbewerbern. Ebenso leicht rückgängig die Erstattung für die Grundsicherung im Alter. Deutlich rückgängig ist auch die Erstattung des Bezirks, weil Ausgaben im Bereich Hilfe zur Pflege und zur Gesundheit künftig direkt vom Bezirk verausgabt werden.

**Die Aufwandsseite 2019**

**Ordentliche Aufwendungen**  
2.040,7 Mio. € (+3,4 %)

<b>Personal- und Versorgungsaufwendungen</b> 666,8 Mio. € (+7,1 %) davon Aktivpersonalkosten 567,3 Mio. € (+7,2 %) Versorgungsaufwendungen 99,5 Mio. € (+3,5 %)	<b>Sachaufwendungen</b> 268,0 Mio. € (+7,8 %) <b>Abschreibungen</b> 110,9 Mio. € (+3,3 %)	<b>Transferaufwendungen</b> 873,5 Mio. € (+0,9 %) davon Sozialtransferaufwendungen* 738,6 Mio. € (+0,9 %) darunter Wohngeld 200,6 Mio. € (+5,6 %) davon Weitere Transferaufwendungen (z.B. für Verlustausgleiche) 134,9 Mio. € (+7,2 %)	<b>Sonstige ordentliche Aufwendungen</b> 121,5 Mio. € (+1,6 %)
---	--	---	---

\* mit Rückkäufen

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Damit komme ich zu den ordentlichen Aufwendungen, die um 3,4 v.H. auf nunmehr etwas über 2 Mrd. € steigen. An dieser Stelle werden wir sehen, wie sich der oben beschriebene Druck auf den Haushalt ganz konkret auf der Ausgabenseite auswirkt.

Die Personalausgaben sind dabei für den größten Teil des Anstiegs verantwortlich. Diese steigen um 7,6 v.H. auf knapp 667 Mio. €. Wesentlich dabei der Anstieg der Aktivpersonalkosten um 7,3 v.H. auf 567,3 Mio. €. Hier schlägt sich die Tarifierhebung von 3,09 v.H. und die geschätzte Anhebung der Beamtenbesoldungen um 3 v.H. nieder. Ein Teil der weiteren Steigerung geht auf die vorgeschlagenen Stellenschaffungen für 2019 zurück, auf die ich gleich noch gesondert eingehen werde. Daneben steigen auch die Versorgungsleistungen für unsere Pensionisten um 9,5 v.H., insbesondere aufgrund der notwendig gewordenen Rückstellungen aufgrund der erwarteten Besoldungsanhebungen.

Die Sachaufwendungen steigen um 7,6 v.H. auf 268 Mio. €. Darin enthalten ist ein Anstieg für Gebäudeunterhalt und -technik, aber auch die Erstattungen an den Eigenbetrieb SÖR für dessen Personal- und Sachausgaben, u.a. in den Bereichen Fuhrparkmanagement bzw. der Kfz-Werkstatt oder aber auch bei der Grünflächen- und Spielplatzpflege.

Die Abschreibungen steigen aufgrund des steigenden Gebäudebestandes um 3,3 v.H. auf 110,9 Mio. €.

Sehr positiv und zuletzt fast ein kleiner Trend ist, dass die Transferaufwendungen leicht sinken auf 873,5 Mio. €. Diese sind wesentlich von den Sozialausgaben in Höhe von 738,6 Mio. € definiert, die nur um 0,9 v.H. steigen. Darin enthalten sind die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere Kitas freier Träger, diese steigen um 4,8 v.H. auf

127,2 Mio. €. Bereits erwähnt habe ich die leicht sinkenden Ausgaben im Bereich KdU-SGB II und Grundsicherung im Alter. Für KdU-Kosten für anerkannte Flüchtlinge sind 30 Mio. € angesetzt (Vorjahr 37 Mio. €), diese wurden bis 2018 vom Bund erstattet, für 2019 haben wir deutliche Signale aus Berlin erhalten, dass dies analog so kommen wird.

Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz steigen um 6,1 v.H. aufgrund der Ansätze für Krankenkosten und verlängertem Leistungsbezug auf 72,7 Mio. €. Sie sinken jedoch im Bereich der Sozialbetreuung und der Heimunterbringung aufgrund des Rückgangs der minderjährigen Flüchtlinge.

Deutlich ansteigend ist die Bezirksamtlage um 9,6 v.H. auf 200,6 Mio. €, dies ist im wesentlichen mitverursacht durch die Übernahme der Hilfe zur Pflege mit knapp 7 Mio. €.

Die weiteren Transferaufwendungen sinken um 7,3 v.H. auf 134,9 Mio. €. Diese beinhalten insbesondere Zuschüsse und Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und Töchter. So steigt der Zuschuss an das Staatstheater um 1,5 Mio. €, jedoch konnten die Verlustausgleiche an die städtischen Töchter aufgrund des geplanten und im MIP enthaltenen Rückkaufs von wbg-Anteilen von der StWN in entsprechendem Maß deutlich zurückgefahren werden. Diese Maßnahme werden wir dem Stadtrat im Oktober, also noch vor den Haushaltsberatungen zum Beschluss vorlegen, im Haushaltsplan ist sie bereits enthalten.

Relativ stabil bewegen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, die sich nur um 1 v.H. auf 121,5 Mio. € erhöhen. Wesentliche Posten darin sind Mieten und Pachten für Immobilien sowie konsumtive Ausgaben im Investitionsbereich.

**Mehraufwendungen im Haushalt 2019**

Eine Auswahl von Beispielen für Anpassungen der verschiedenen Budgets  
Angabe von konsumtiven Mehraufwendungen

Ausgleichsflächen Artenschutz	5.512.000 €
Bauunterhalt an Schulen	1.739.000 €
Kulturhauptstadtwerbung	712.334 €
Vergütungen Tagespflegepersonen	567.300 €
Unterstützung Sportvereine (insgesamt auf 1,1 Mio. € p.a., hier Erhöhung konsumtiver Anteil)	525.000 €
Unterhaltsausgleich VAG	480.000 €
Miet-/Pachterträge (Wegfall von Erträgen)	350.000 €
Erstattungen für Beihilfeneuer	319.000 €
Beratung Digitalisierung	300.000 €
Aufwände aus der Mittagsbetreuung	279.990 €
Konsumtive Erstaussstattung der B7	250.000 €
Erstattungen NüBad	245.000 €
Europawahl 2019	215.300 €

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

Die Folie 10 zeigt Mehraufwendungen, die in den gerade erläuterten Zahlen enthalten sind und die zei-



gen sollen, in welchen Bereichen wir mehr Geld ausgeben. Es ist eine breite Themenauswahl, beginnend mit den Ausgaben für die Ausgleichsflächen Artenschutz, um bei dem Thema Wohnbauflächen voranzukommen. Der steigende Bauunterhalt an Schulen, die Kulturhauptstadtbewerbung, die notwendige Erhöhung der Vergütung für Tagespflegepersonen, die von Ihnen beschlossene Erhöhung der Unterstützung für unsere Sportvereine, höhere Kosten für unser Beihilfecenter, Beratungskosten für die Herausforderung IT/Digitalisierung bis hin zur Europawahl 2019.



### Stellenschaffungen 2019

Ein Doppelstellenplan für 2019/2020

- Hohe Anzahl an Anträgen von den Dienststellen (428,56 Vollkraftstellen)
- Hoher, nachvollziehbarer Druck auf Verwaltung
- Entsprechend hohe Begutachtung durch OrgA
- Doppelstellenplan, um einerseits eine rasche Besetzung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherzustellen und andererseits die Anzahl von Neuschaffungen für 2020 zu begrenzen
- Einige Besetzungs-Sperrvermerke bis 2020 zur Entlastung des Haushalts 2019 (1,25 Mio. €)

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

11

Und damit bin ich bei der angekündigten Erläuterung der Mehrausgaben durch Stellenschaffungen und des Vorschlags, den ich im Oktober dem POA vorlegen werde. Die Geschäftsbereiche haben in diesem Jahr insgesamt 428,56 Vollzeitstellen beantragt. Diese hohe Zahl an Anträgen unterstreicht den Druck, der auf unserer Verwaltung aufgrund der zu Beginn meiner Rede geschilderten Situation lastet. Dementsprechend wurde die Mehrzahl dieser Anträge vom Organisationsamt auch für nachvollziehbar begutachtet. Wir haben dann gemeinsam in mehreren Runden zum Teil auf Referentenebene die Situation diskutiert, auch vor dem Hintergrund, dass das Zurückstellen von Stellenschaffungen bedeutet, dass die Aufgaben, die damit verbunden sind, bei einer Neubeantragung im nächsten Jahr dann frühestens im Sommer 2020 angepackt werden können. Also Bedarf formuliert Mitte 2018, Besetzung und Einarbeitung Mitte 2020, vollwertiger Einsatz dann ab 2021. Vor diesem Hintergrund habe ich mich dazu entschlossen, das Problem jetzt anzugehen, die überwiegende Zahl der beantragten Stellen auch zur Schaffung in 2019 vorzuschlagen. Das heißt, die Dienststellen bekommen jetzt schnell Personal und können arbeiten.

Um diese Strategie auch finanziell in den Griff zu bekommen, schlage ich dem POA aber vor, bei den Stellen einen Personaldoppelhaushalt vorzulegen.

Das bedeutet, dass wir 2020 nur noch sehr eingeschränkt Stellenschaffungen zulassen. Die Kategorien sind dabei „vollständig gedeckt“, „neue Einrichtungen im Bereich Kinderbetreuung und Schule“ und „unabdingbare Sonderfälle“. Mit diesem Vorgehen soll quasi über die zwei Jahre ein Durchschnitt an Stellenschaffungen erreicht werden, der insgesamt verkraftbar ist.



### Stellenschaffungen 2019

Ein Doppelstellenplan für 2019/2020

Kategorie (VK-Stellen)	Insgesamt	davon „ungedeckt“
Stellendeckel	81,03	67,81
„Gedekte“ Schaffungen	59,66	-
Gesetzliche Anforderungen	15,41	15,41
Kinderbetreuung	84,78	81,21
Bildung/Schule	20,19	20,19
Flüchtlinge	7,75	7,75
Sonderpaket „Wachsende Stadt“	15,32	15,32
Sonderpaket „Digitalisierung“	62,50	62,50
<b>Summe</b>	<b>346,64</b>	<b>270,19</b>

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

12

Folie 12 visualisiert unseren Vorschlag für 2019:

Im Stellendeckel schaffen wir 81 Stellen, davon knapp 68 ungedeckt. Und unser Stellendeckel von 30 Stellen pro Jahr würde über die zwei Jahre gerechnet knapp eingehalten. Allerdings muss ehrlicherweise erwähnen, dass nach bisheriger Rechnung weitere Kategorien eigentlich dazu zu rechnen wären. So die Kategorie „Gesetzliche Anforderungen“, in der wir 15,41 Vollkraftstellen vorschlagen. Im Bereich „Kinderbetreuung“ schaffen wir insgesamt 84,78 Stellen, in der „Kategorie Schule und Bildung“ 20,19 Stellen. In der Kategorie „Flüchtlinge“ werden 7,75 Stellen vorgeschlagen. Es gibt ein neues Sonderpaket „wachsende Stadt“ mit 15,32 Stellen und ein Sonderpaket „Digitalisierung“ mit 62,5 Stellen. Dies alles bedeutet die Schaffung von knapp 347 Stellen, davon 270 ungedeckt.

Im Sonderpaket „Wachsende Stadt“ sind Stellenschaffungen zum Thema Flächenmanagement im Artenschutz, Umweltplanung, Baugenehmigungen und Fallzahlensteigerungen bei den Bürgerdienststellen und dem Personalamt erfasst.

In der Kategorie Digitalisierung werden insgesamt 22,5 Stellen jetzt zur Begutachtung vorgeschlagen mit Schwerpunkten im Onlinebüro und der zentralen IT. Gerade letzteres ist vor dem Hintergrund einer unerledigten IT-Maßnahmenliste, die insgesamt 390 Maßnahmen umfasst, dringend geboten. Ansonsten könnten keine neuen Maßnahmen begonnen werden. Auch dezentral werden wir vor dem Hintergrund

der IT-Sicherheit und der Einführung der elektronischen Akte in großen Dienststellen und Eigenbetrieben wie SÖR und dem Jugend- und dem Sozialamt schnell Personal bereitstellen müssen. Wir werden jedoch ein Paket von 40 Stellen mit Sperrvermerk bis zum Vorliegen des Ergebnisses des Strategieprojektes IT-/Digitalisierung versehen und diese Stellen dann zentral und dezentral zuteilen.

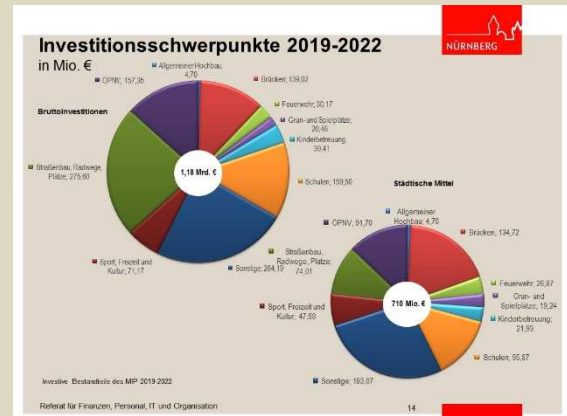
Um all dies personalwirtschaftlich und finanziell zu stemmen, schlagen wir vor, insgesamt 29,5 Stellen, davon 9,5 Stellen im Bereich Hochbau und 20 Stellen im Bereich Digitalisierung, bis Frühjahr 2020 zu sperren und erst dann zu besetzen, dies vermindert die Mehrkosten im Haushalt 2019 um 1,25 Mio. €.

Daneben werden wir insgesamt 86 befristete Stellen verlängern und 102 Stellen entfristen, so dass wir auch hier dem Wunsch des Stadtrats nach einer Verringerung der befristeten Stellen auch vor dem Hintergrund des enger werdenden Bewerbermarkts nachkommen.

Kolleginnen und Kollegen, all dies ist nur zu verantworten vor dem Hintergrund des Aufgabendrucks, dem Beschluss eines Personaldoppelhaushalts mit den entsprechenden Einschränkungen für 2020 und dem Ziel, dass wir den Aufbau an Personal, den wir jetzt unbestritten brauchen, insbesondere im Bereich Digitalisierung, ab Mitte des nächsten Jahrzehnts wieder versuchen, abzubauen. Dazu dient der Aufbau des neuen Bereichs Digitalisierung, IT und Prozessmanagement, der künftig konsequent Optimierungs- und Effizienzpotentiale durch Digitalisierung in der Beratung mit den Dienststellen gemeinsam heben soll. Wir brauchen das spätestens dann auch personalwirtschaftlich, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Ruhestand gehen. Damit gehen die Ziele Digitalisierung und Personalplanung langfristig Hand in Hand, auch im Sinne unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wir jetzt und künftig alle brauchen.



Damit komme ich zur zweiten, immer noch größer werdenden Herausforderung „Investitionen“. Folie 13 zeigt die Verdoppelung seit 2008 von 514,9 Mio. € auf nunmehr 1,18 Mrd. € für die Jahre 2019 – 2022. Da steckt natürlich auch ein Stück Preisentwicklung drin, aber eben insbesondere eine Mengenentwicklung. Auch bei den städtischen Mitteln haben wir eine Verdoppelung von 344 Mio. € auf 709,7 Mio. €.



Die bekannten Tortenstücke zeigen die Schwerpunkte. Brutto sind es Straßenbau, Wege und Plätze mit 275,6 Mio. €. Maßgeblich hier sicher der Frankenschnellweg. Die Schulen folgen mit 159,5 Mio. €, der ÖPNV mit 157,4 Mio. € und dann schon die Brücken mit 139 Mio. €, gefolgt von der Kultur mit 71,17 Mio. € und der Kinderbetreuung mit 39,4 Mio. €. Im Block „Sonstiges“ stecken die Kapitalerhöhung Messe, der Rückkauf von wbg-Anteilen, Kosten für IT-Software, Pauschalen für Grundstückskäufe und Stadterneuerungsmaßnahmen.

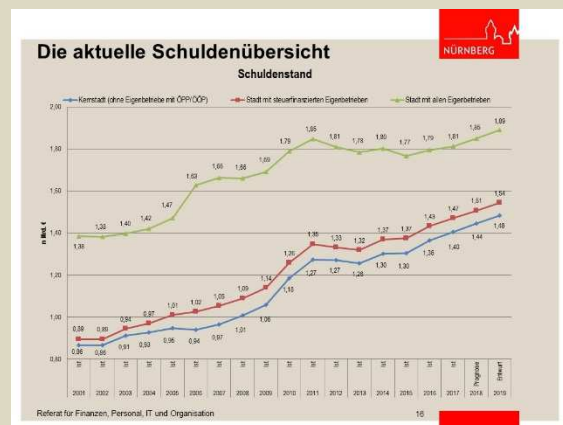
Bei den städtischen Mitteln liegen die Brücken vorne, weil wir da fast ohne Fördermittel arbeiten, gefolgt von den Schulen, dem ÖPNV, dem Straßenbau, der Kultur, der Feuerwehr, der Kinderbetreuung und den Grün- und Spielplätzen.



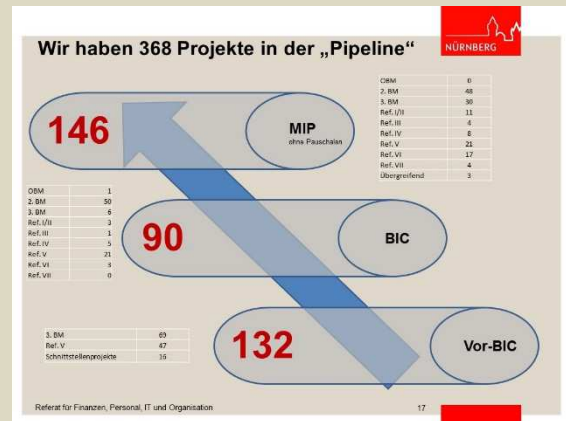
Die großen Positionen, die die Veränderungen im neuen MIP prägen sind die Fortschreibung des Frankenschnellwegs, hier aktualisiert an die Preisentwicklung und die Kostensteigerung durch die Verzögerung, die Feuerwache 1, die Bertolt-Brecht-Schule, die heute noch auf der Tagesordnung ist, die Schule am Thoner Espan, die neue Schule in der Maiacher Straße, das Verkehrsleitsystem Messe und die Erhöhung der Radwegepauschale auf 3 Mio. €.

Neue Positionen sind der Anteilsrückkauf von wbg-Anteilen in Höhe von 85 Mio. €. Wie gesagt, dies legen wir Ihnen im Oktober zum Beschluss vor. Mit dieser Maßnahme führen wir der StWN wichtige Liquidität für ÖPNV und Energieinvestitionen zu, bekommen weiteren Einfluss auf die wbg beim Thema Wohnungspolitik und sparen im Gegenzug für einige Jahre den sonst notwendigen Verlustausgleich an die StWN ein. Eine nach aktueller Einschätzung für Stadt, StWN und wbg vorteilhafte Maßnahme im Gesamtkonzern Stadt.

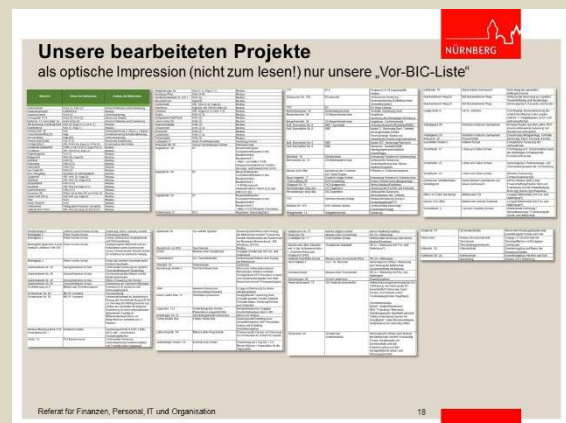
Im Weiteren enthält der MIP die notwendige Erneuerung des Stellwerks Eberhardshof, die langersehnte Sanierung des sogenannten Tucherbräu am Opernhaus, Umbau und Sanierung der Äußeren Laufer Gasse für das Einwohneramt, den Umbau des Bauhofs für das Umweltamt, Sanierungen am Westfriedhof, die Lehrküche an der B7, den Eigenbetrag zum Lärmschutz an der A 73 und die Ersatzinvestition für den Bücherbus der Stadtbibliothek.



Die Folge dieses Investitionshaushalts ist der Anstieg der Verschuldung des Kernhaushalts auf geplant 1,48 Mrd. € und einschließlich der Eigenbetriebe auf insgesamt knapp 1,9 Mrd. €. Und Sie wissen es längst, ich kann Ihnen nicht versprechen, dass wir diese Entwicklung umdrehen, es wird leider weiter nach oben gehen bei den Schulden. Und den Grund zeige ich Ihnen jetzt!



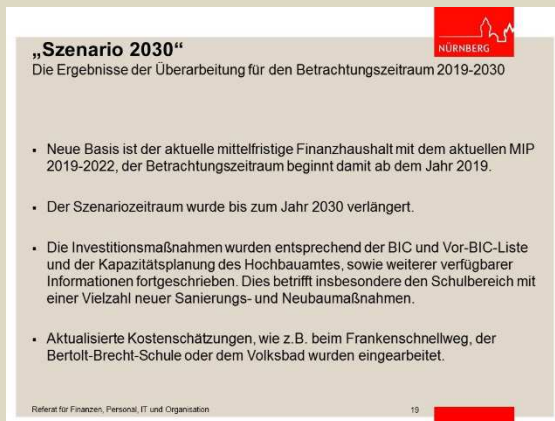
Es ist ein wenig wie mit dem Hasen und dem Igel, je mehr wir tun bei den Investitionen, umso mehr neue notwendige Projekte tauchen auf. Folie 17 zeigt die Zahl der Bauprojekte, die wir aktuell in unsere Planungen einbeziehen müssen. Es sind insgesamt 368, davon schon 146 im aktuellen MIP ohne die Pauschalen. Dazu haben wir 90 Projekte im BIC-Verfahren, also Projekte die geplant und bepreist werden müssen, bevor sie zur Umsetzung in den MIP kommen. Neu hinzu kam in diesem Jahr die sogenannte Vor-BIC-Liste von 132 neuen Projekten aus dem Schul-, Jugend- und Sozialbereich. Hierbei handelt es sich vermehrt um Sanierungsprojekte bei in die Jahre gekommenen Schulen und Kitas.



Keine Sorge, Sie müssen das nicht lesen können. Die Folie 18 soll Ihnen einfach mal einen optischen Eindruck der Masse an anstehenden Projekten in unseren Listen zeigen, die dann Basis der Kapazitäts- und Finanzplanungen sind. Es ist schier erschlagend. Und es ist natürlich auch Ergebnis unserer besseren Einsicht in Sanierungsnotwendigkeiten unserer Gebäude durch die HVE-Schule des Kollegen Gsell in Zusammenarbeit mit dem Hochbauamt. Und es ist konkrete Planung der Abarbeitung unseres Sanierungsstaus für unsere städtische Infrastruktur. Ich wage zu behaupten, dass wir hier im interkommunalen Vergleich mit vorne liegen. Wir wissen, wo wir was tun müssen und wir gehen es auch an. Weil es



keinen Sinn hat, es noch mehr zu schieben. Es wird sowieso das ganze nächste Jahrzehnt brauchen, um das abzuarbeiten. Viele Maßnahmen, die hier verzeichnet sind, kommen also erst in Jahren dran. Aber wir haben es erfasst, aktualisieren ständig und können es auch mit der Kapazitätsplanung abstimmen. Und das ist der Grund, dass ich mich entschieden habe, Ihnen vorzuschlagen, dass wir nicht abbrem- sen, sondern offensiv weiterarbeiten. Deswegen haben der Kollege Ulrich und ich gemeinsam weitere Maßnahmen der wbg-kommunal zugeteilt, die noch- mal deutlich wachsen wird. Und all dies ist der Grund, dass wir das Hochbauamt jetzt bis an die Grenze der organisatorisch verkraftbaren Kapazitäten aufsto- cken wollen. Weil wir das sonst nicht bearbeiten kön- nen und all diese Projekte dann als unerledigte In- vestitionsschulden an die nächste Generation weiter- geben.



**„Szenario 2030“**  
Die Ergebnisse der Überarbeitung für den Betrachtungszeitraum 2019-2030

- Neue Basis ist der aktuelle mittelfristige Finanzhaushalt mit dem aktuellen MIP 2019-2022, der Betrachtungszeitraum beginnt damit ab dem Jahr 2019.
- Der Szenariozeitraum wurde bis zum Jahr 2030 verlängert.
- Die Investitionsmaßnahmen wurden entsprechend der BIC und Vor-BIC-Liste und der Kapazitätsplanung des Hochbauamtes, sowie weiterer verfügbarer Informationen fortgeschrieben. Dies betrifft insbesondere den Schulbereich mit einer Vielzahl neuer Sanierungs- und Neubaumaßnahmen.
- Aktualisierte Kostenschätzungen, wie z.B. beim Frankenschnellweg, der Bertolt-Brecht-Schule oder dem Volksbad wurden eingearbeitet.

Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation 19

Vor dem Hintergrund dieser Rahmenbedingungen und dem Umstand, dass es schwierig ist, diese im bisherigen Zeithorizont des „Szenarios 2026“ abzu- arbeiten und zu finanzieren, lege ich Ihnen heute ein zeitlich erweitertes „Szenario 2030“ vor, also für die nächsten 12 Jahre ab 2019 gerechnet. Diese Zeit- schiene entspricht dann auch der ersten Fassung des „Szenarios 2026“, das ich ja im Herbst 2014 für die Jahre 2015-2026 gerechnet habe. Wir bleiben also dabei, dass wir uns mit diesen Szenariovarian- ten gemeinsam einen Blick in die weitere Zukunft un- seres Haushalts leisten wollen, um unserer Verant- wortung für die langen Linien der Haushalts- und da- mit auch der Stadtpolitik gerecht zu werden.

An den Grundlagen der Rechnung hat sich nichts ge- ändert. Wir schreiben auch die Einnahmen und Aus- gaben des Haushalts unter bestimmten Annahmen fort. Auch im „Szenario 2030“ gehen wir von einer insgesamt positiven Entwicklung der Einnahmensitu- ation aus. Würde sich diese kurzfristig oder auch län- gerfristig deutlich verschlechtern, stünde vieles hier

dargestellte zur Debatte und müsste neu diskutiert werden.

Aufgrund der veränderten Zeitschiene ist das aktu- elle „Szenario 2030“ mit dem letztjährigen nur schwer vergleichbar. Es zeigt aber schon, dass sich die Aus- gangsbasis sowohl auf der Einnahmenseite als auch auf der Ausgabenseite verschlechtert hat.

Die Steuerertragslinie hat sich aufgrund der letzten Steuerschätzung etwas nach unten verschoben. Und die Linie der Personal- und Versorgungsaufwendun- gen hat sich aufgrund des letzten Tarifabschlusses und der Stellenschaffungen erhöht. Dazu kommen die nochmals deutlich erhöhte Anzahl der Investiti- onsprojekte insbesondere bei Schulen und Kinderbe- treuung. Dies verbunden mit aktualisierten Kosten- schätzungen wie etwa beim Frankenschnellweg, der Bertolt-Brecht-Schule und dem Volksbad. Aufge- nommen wurden auch veränderte Fördersummen wie etwa beim Zeppelfinfeld.



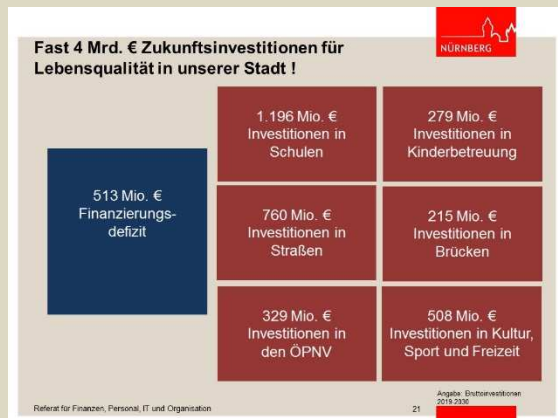
Damit komme ich zum Ergebnis der aktualisierten und zeitlich verlängerten Rechnung. Die errechnete Unterfinanzierung beträgt 512 Mio. € und ist gegen- über dem Vorjahresergebnis leicht erhöht, allerdings über einen längeren Zeitraum gerechnet. Damit würde sich die Neuverschuldung auch in der neuen Prognose in einer Größenordnung von jährlich 40 Mio. € bewegen. Allerdings wird dieser Wert nur er- reicht, wenn es ab dem Jahr 2025 im Rahmen der Digitalisierung zu deutlichen Effizienzsteigerungen kommt. Das heißt, die vorgelegte Rechnung beinhal- tet also eine sog. „Digitalisierungsrendite“ ab dem Jahr 2025.

Die vorliegende Prognoserechnung zeigt auch, dass ein deutlicher Wirtschaftsabschwung, verbunden mit Einnahmeverlusten, in jedem Fall zu einer deutlichen Erhöhung des Finanzierungsdefizits führen würde. Bereits ein einmaliger Einnahmerückgang von 50 Mio. € zu Beginn des nächsten Jahrzehnts könnte,



wenn er in den Folgejahren nicht überkompensiert wird, zu einer Verdoppelung des Finanzierungsdefizits über 10 Jahre führen.

Die Bruttoinvestitionen steigen auf 3,93 Mrd. €, die städtischen Mittel auf 2,29 Mrd. €. Wichtig wie bisher ist, dass die angesetzten Investitionssummen bei neuen Projekten auf Erfahrungswerten des Finanzreferates beruhen und nicht auf belegten Kostenberechnungen.



Folie 21 zeigt die Aufteilung des Investitionspaketes auf die einzelnen Fachbereiche. Wir investieren rund 1,2 Mrd. € in Schulen, 279 Mio. € in Kinderbetreuung und damit 1,5 Mrd. € in Bildung insgesamt. Wir verbauen 760 Mio. € für Straßen, 215 Mio. € in Brücken und 329 Mio. € im ÖPNV. Insgesamt würden wir damit 1,3 Mrd. € in Verkehrsinfrastruktur investieren. Und die geschätzten Investitionen in die Kultur betragen 508 Mio. €.

Damit, liebe Kolleginnen und Kollegen investieren wir fast volle 4 Mrd. € in die Verbesserung der Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger!



Ich komme zum Fazit:

Der städtische Haushalt bleibt unter Druck durch die Herausforderungen der Stadtgesellschaft. In der

kurzfristigen Perspektive 2019 schaffen wir in der Planung ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis. Die Neuverschuldung bleibt knapp unter 40 Mio. €. Der Investitionshaushalt steigt weiter an und bleibt dauerhaft entsprechend der Berechnungen des neuen „Szenarios 2030“ über das gesamte nächste Jahrzehnt hoch.

Ich bedanke mich bei der gesamten Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs 2019. Der Oberbürgermeister, die Bürgermeister, die Referentenkolleginnen und -kollegen und natürlich das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation stehen Ihnen für Gespräche zum Haushalt 2019 in den nächsten Wochen jederzeit zur Verfügung.



Herzlichen Dank an Sie alle für die Aufmerksamkeit in der letzten Stunde.

Nürnberg, 19. September 2018



Harald Riedel, Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg

# Nürnberg's Stadthaushalt 2019

Stark unter Druck durch immer neue Herausforderungen

Stadtrat

19. September 2018



# Einflussfaktoren unseres Haushalts





## Ein Zitat:

„Zu lange wurde im Bereich staatlichen Handelns in einem ökonomisierten Denken fast nur auf Effizienz und schmale Verwaltung geachtet (...).

Jetzt müsse dieses neoliberale Denken ersetzt werden durch einen sichtbaren und spürbaren Staat.“

WirtschaftsWoche 22, 25.5.2018

# Der Nürnberger Haushalt in Zahlen (in Mio. €)

Plan 2018

Entwurf 2019

**+28,5**



**+0,4**



Jahresergebnis

**103,2**



**94,8**



Cashflow aus der Verwaltungstätigkeit

**177,9**



**187,0**



Städtische Mittel Investitionen

**35,5**

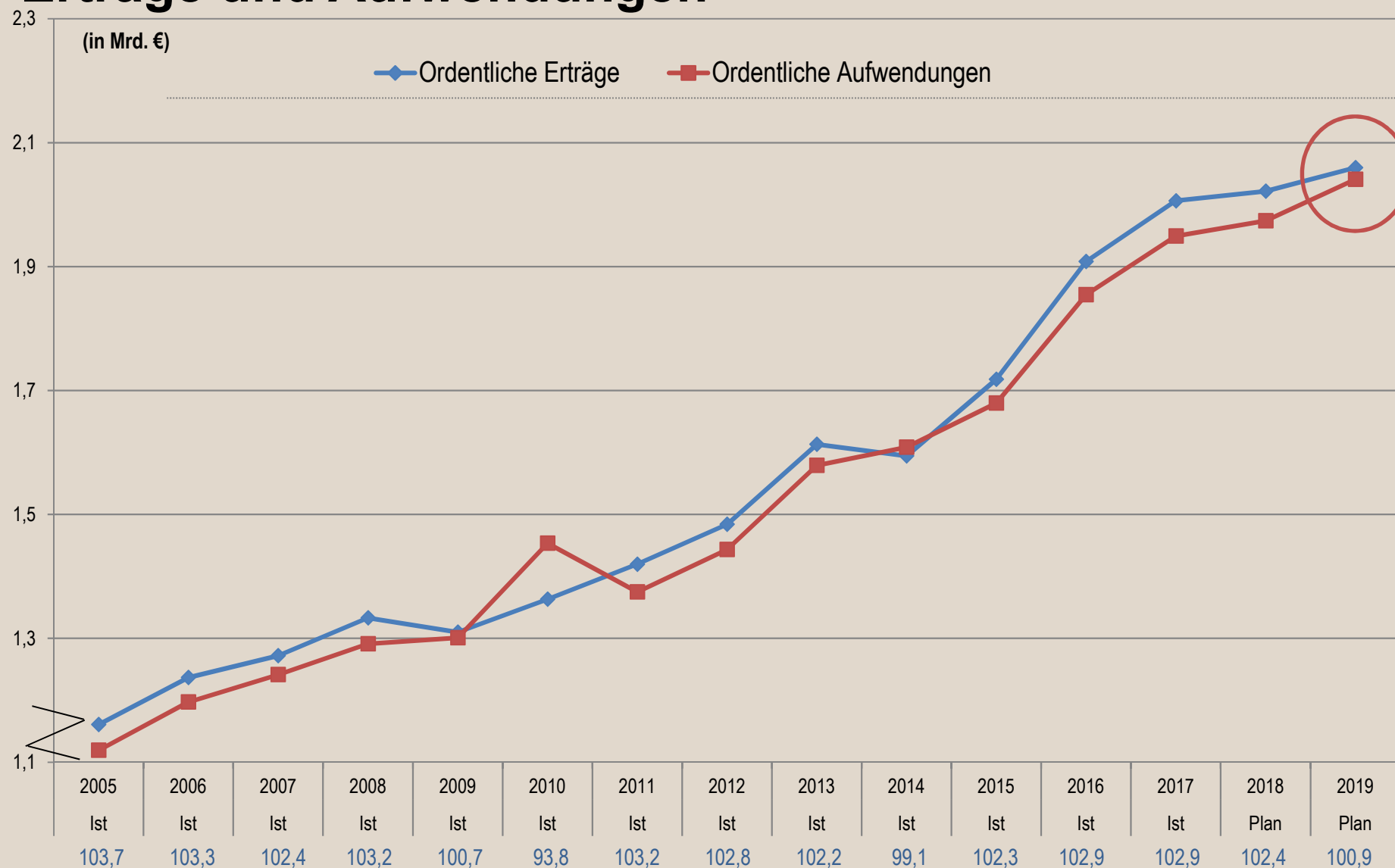


**39,5**



geplante Nettoneuverschuldung

# Die langfristige Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen



Aufwandsdeckungsgrad = ordentliche Erträge im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (in %)

## Ordentliche Erträge

2.059,6 Mio. € (+ 1,9 %)

### Steuererträge

1.013,2 Mio. €  
(+ 4,2 %)

davon Gewerbesteuer  
484,0 Mio. € (+ 3,2 %)

Einkommensteuer  
326,7 Mio. € (+ 8,5 %)

Grundsteuer  
121,6 Mio. € (+ 1,1 %)

Umsatzsteuer  
78,4 Mio. € (- 2,1 %)

### Zuweisungen und Zuschüsse

498,9 Mio. € (+ 0,1 %)

davon Schlüsselzuweisungen  
221,0 Mio. €  
(+ 1,8 %)

### Leistungsentgelte

121,2 Mio. € (+ 5,4 %)

davon öffentlich-rechtlich  
78,1 Mio. € (+ 8,1 %)

### Kostenerstattungen und Umlagen

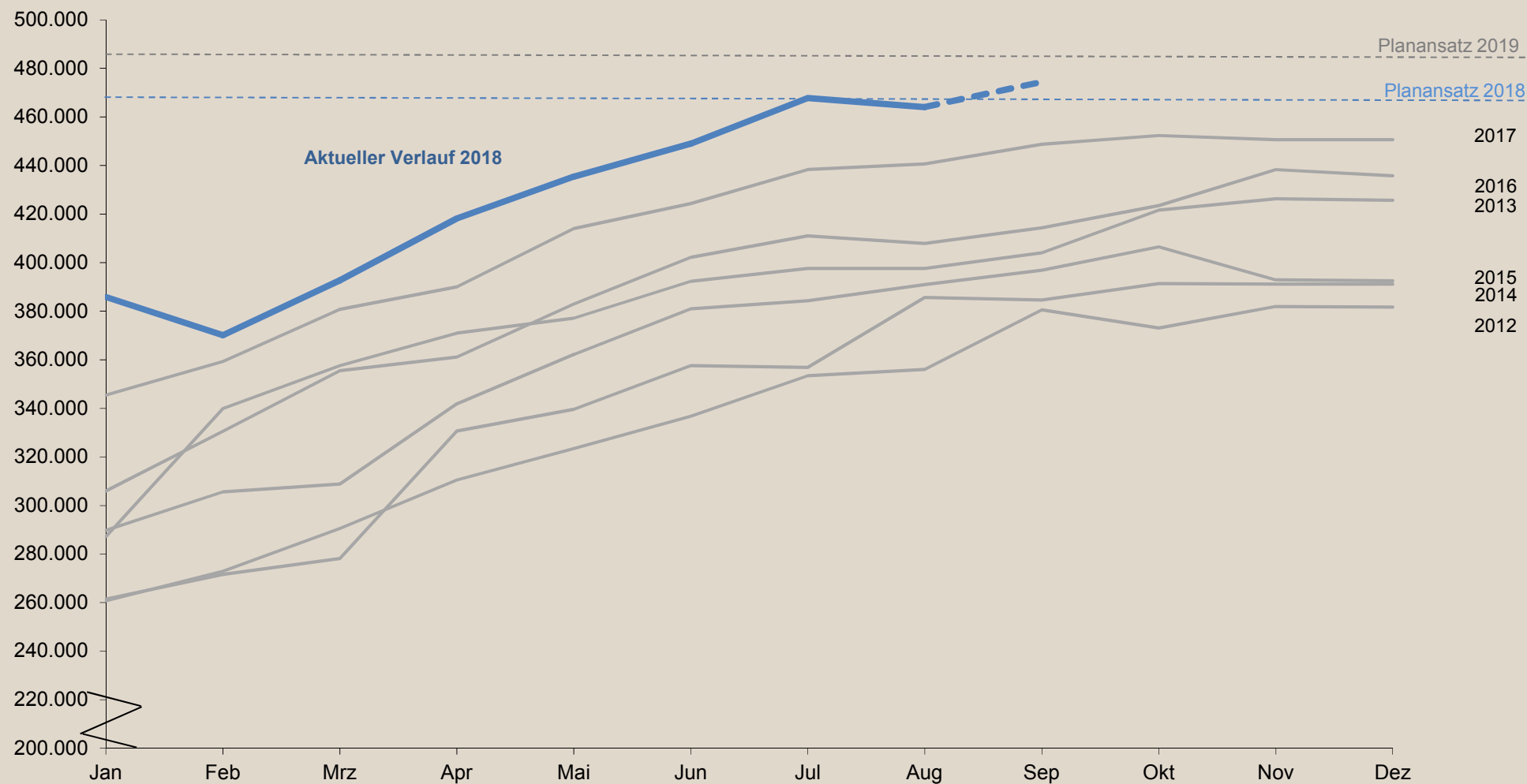
323,4 Mio. € (- 3,4 %)

davon vom Land  
83,6 Mio. € + 4,7 %

# Aktueller Gewerbesteuerverlauf

Verlauf bis September sehr positiv

T€





## Ordentliche Erträge

2.059,6 Mio. € (+ 1,9 %)

### Steuererträge

1.013,2 Mio. €  
(+ 4,2 %)

davon Gewerbesteuer  
484,0 Mio. € (+ 3,2 %)

Einkommensteuer  
326,7 Mio. € (+ 8,5 %)

Grundsteuer  
121,6 Mio. € (+ 1,1 %)

Umsatzsteuer  
78,4 Mio. € (- 2,1 %)

### Zuweisungen und Zuschüsse

498,9 Mio. € (+ 0,1 %)

davon Schlüsselzuweisungen  
221,0 Mio. €  
(+ 1,8 %)

### Leistungsentgelte

121,2 Mio. € (+ 5,4 %)

davon öffentlich-rechtlich  
78,1 Mio. € (+ 8,1 %)

### Kostenerstattungen und Umlagen

323,4 Mio. € (- 3,4 %)

davon vom Land  
83,6 Mio. € + 4,7 %

## Ordentliche Aufwendungen

2.040,7 Mio. € (+ 3,4 %)

**Personal- und  
Versorgungs-  
aufwendungen**  
666,8 Mio. € (+ 7,6 %)

davon  
Aktivpersonalkosten  
567,3 Mio. € (+ 7,3 %)  
Versorgungsauf-  
wendungen  
99,5 Mio. € (+ 9,5 %)

**Sachaufwendungen**  
268,0 Mio. € (+ 7,6 %)

**Abschreibungen**  
110,9 Mio. € (+ 3,3 %)

**Transferaufwendungen**  
873,5 Mio. € (- 0,5 %)

davon Sozialtransfer-  
aufwendungen\*  
738,6 Mio. € (+ 0,9 %)

darunter  
Bezirksumlage  
200,6 Mio. € (+ 9,6 %)

davon Weitere  
Transferaufwendungen  
(z.B. für Verlustausgleiche)  
134,9 Mio. € (- 7,2 %)

**Sonstige ordentliche  
Aufwendungen**  
121,5 Mio. € (+ 1,0 %)

\*) mit Bezirksumlage

# Mehraufwendungen im Haushalt 2019

Eine Auswahl von Beispielen für Anpassungen der verschiedenen Budgets

Angabe von konsumtiven Mehraufwänden

Ausgleichsflächen Artenschutz	5.512.000 €
Bauunterhalt an Schulen	1.739.000 €
Kulturhauptstadtbewerbung	712.334 €
Vergütungen Tagespflegepersonen	567.300 €
Unterstützung Sportvereine (insgesamt auf 1,1 Mio. € p.a., hier Erhöhung konsumtiver Anteil)	525.000 €
Unterhaltsausgleich VAG	480.000 €
Miet-/Pachterträge (Wegfall von Erträgen)	350.000 €
Erstattungen für Beihilfecenter	319.000 €
Beratung Digitalisierung	300.000 €
Aufwände aus der Mittagsbetreuung	279.990 €
Konsumtive Erstausrüstung der B7	250.000 €
Erstattungen NüBad	245.000 €
Europawahl 2019	215.300 €

# Stellenschaffungen 2019

Ein Doppelstellenplan für 2019/2020

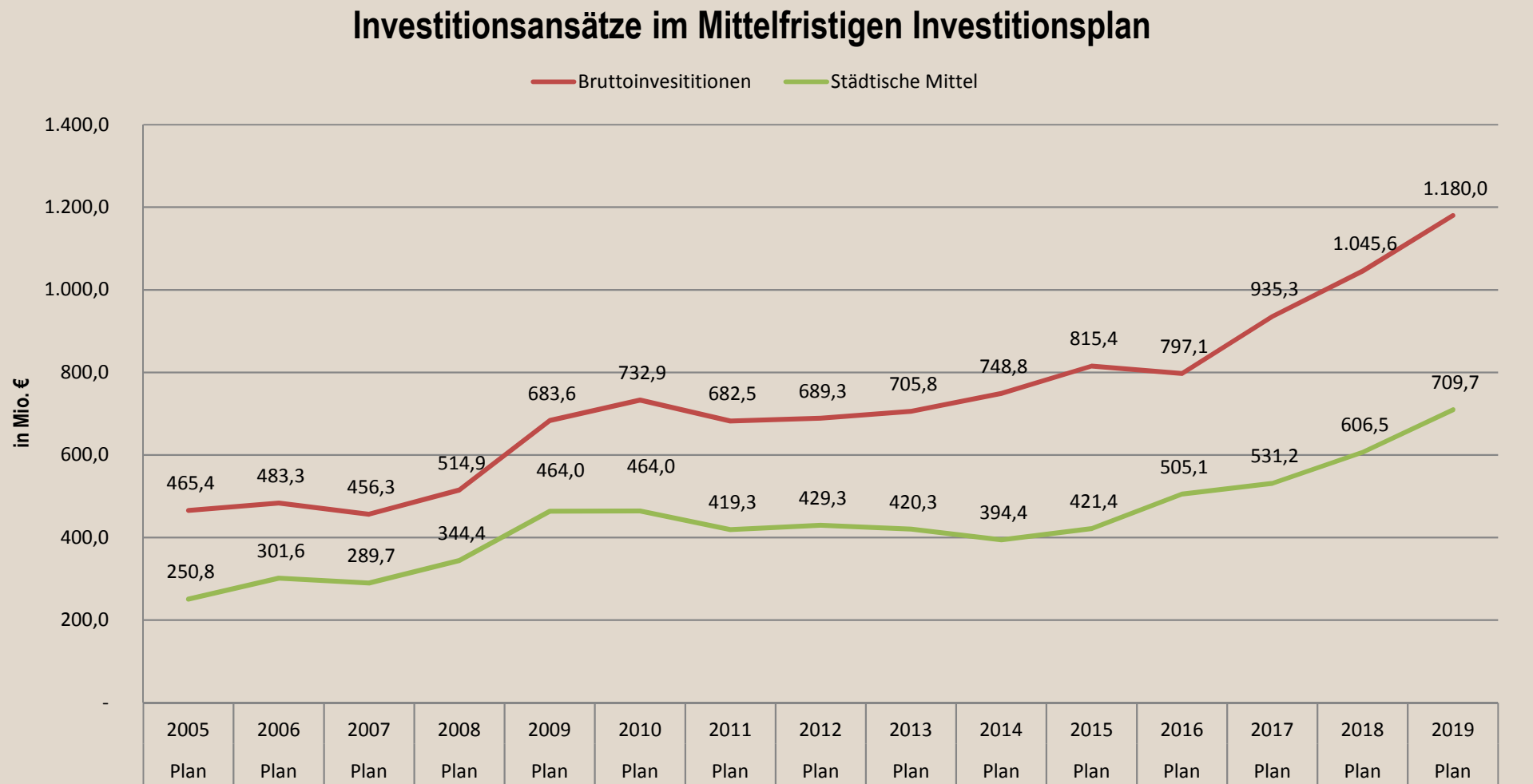
- Hohe Anzahl an Anträgen von den Dienststellen (428,56 Vollkraftstellen)
- Hoher, nachvollziehbarer Druck auf Verwaltung
- Entsprechend hohe Begutachtung durch OrgA
- Doppelstellenplan, um einerseits eine rasche Besetzung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sicherzustellen und andererseits die Anzahl von Neuschaffungen für 2020 zu begrenzen
- Einige Besetzungs-Sperrvermerke bis 2020 zur Entlastung des Haushalts 2019 (1,25 Mio. €)

# Stellenschaffungen 2019

Ein Doppelstellenplan für 2019/2020

Kategorie (VK-Stellen)	Insgesamt	davon „ungedeckt“
Stellendeckel	81,03	67,81
„Gedekte“ Schaffungen	59,66	-
Gesetzliche Anforderungen	15,41	15,41
Kinderbetreuung	84,78	81,21
Bildung/Schule	20,19	20,19
Flüchtlinge	7,75	7,75
Sonderpaket „Wachsende Stadt“	15,32	15,32
Sonderpaket „Digitalisierung“	62,50	62,50
<b>Summe</b>	<b>346,64</b>	<b>270,19</b>

# Das „Hochfahren“ des Mittelfristigen Investitionsplanes in Nürnberg seit 2008

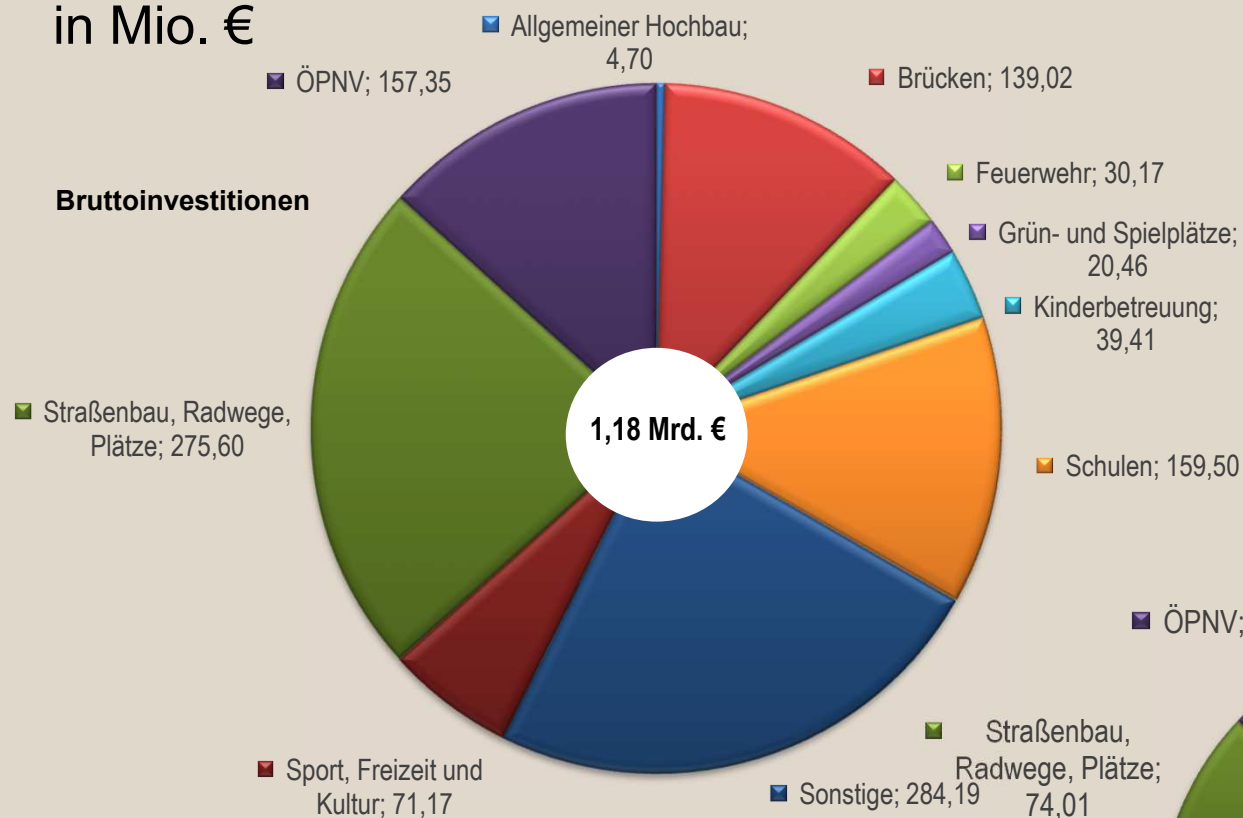


Zahlenangaben jeweils  
Gesamtsumme Vier-Jahresplan

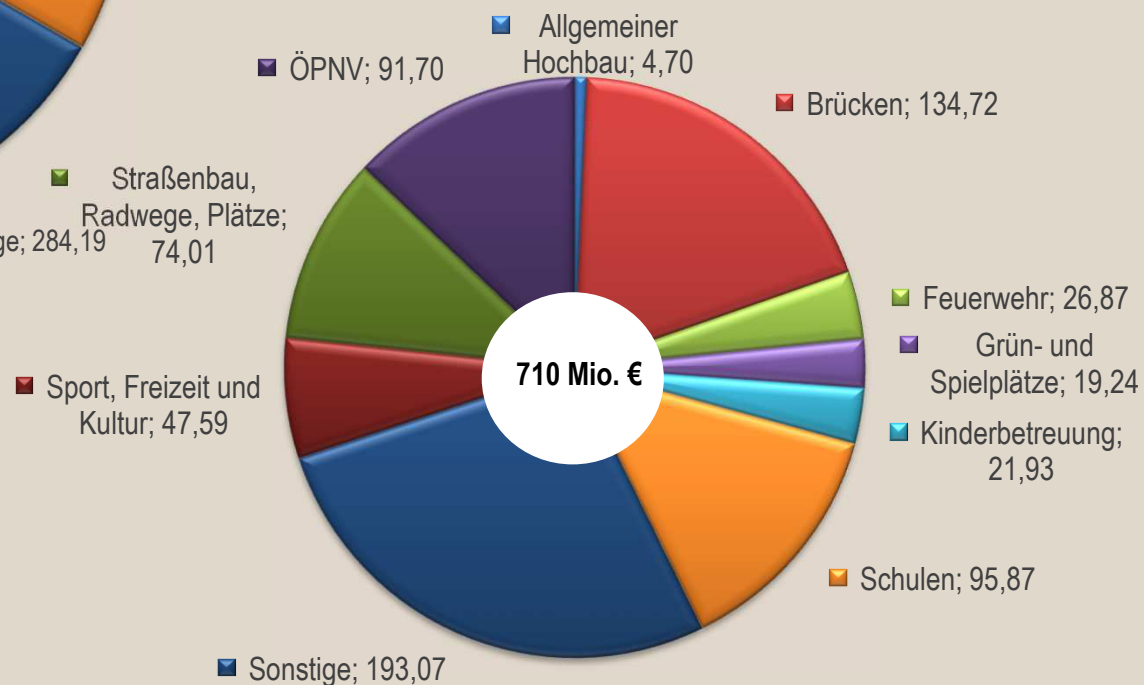
# Investitionsschwerpunkte 2019-2022

in Mio. €

## Bruttoinvestitionen



## Städtische Mittel



Investive Bestandteile des MIP 2019-2022

# Wesentliche Änderungen MIP 2019-2022

Im MIP-Zeitraum 2019 bis 2022 wurden insbesondere folgende Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf den MIP-Zeitraum):

- Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg (187,0 Mio. €),
- Neubau Feuerwache 1 (39,0 Mio. €),
- Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP, 19,8 Mio. €),
- Grundschule und Hort Am Thoner Espan (19,4 Mio. €),
- Maiacher Straße Neubau Schulen, Hort (ÖPP, 14,8 Mio. €),
- Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena (10 Mio. €) und
- Erhöhung der Radwegepauschale von jährlich 1,125 Mio. € auf 3,0 Mio. €.

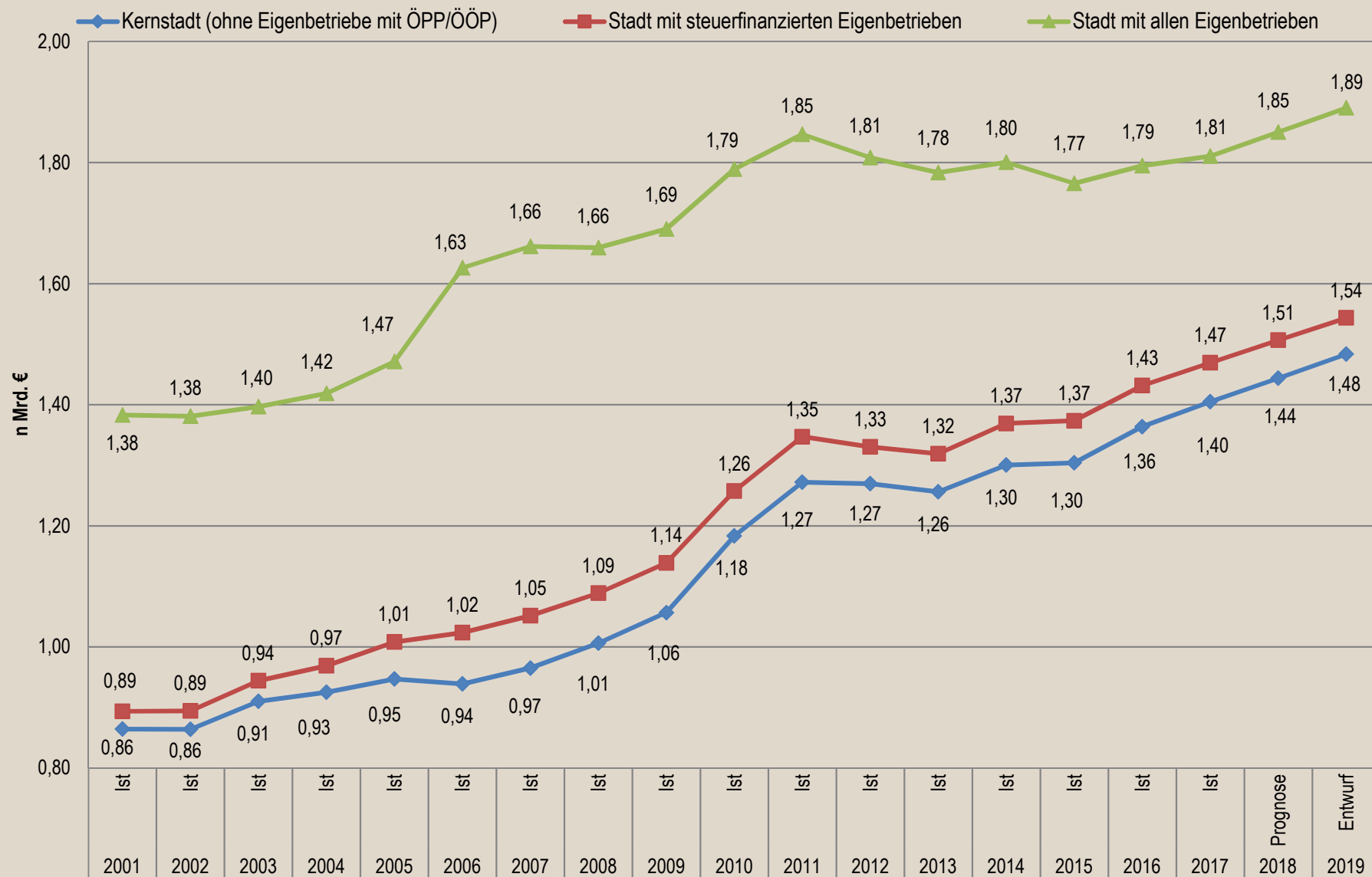
Es wurden weitere Maßnahmen in den MIP aufgenommen, wie beispielsweise:

- Anteilsrückkauf von wbg-Anteilen (85,0 Mio. €),
- Erneuerung Stellwerk Eberhardshof (13,7 Mio. €),
- Sanierung Gaststätte am Kartäusertor (4,8 Mio. €),
- Umbau und Dachsanierung Äußere Laufer Gasse 19-27 (2,6 Mio. €, konsumtiv),
- Umbau Bauhof 2 (2,5 Mio. €, konsumtiv),
- Westfriedhof, Dachsanierung Aussegnungshalle und Urnentempel (1,4 Mio. €, konsumtiv),
- Westfriedhof, Sanierung der Urnennischenwände und Treppen (1,2 Mio. €, konsumtiv),
- B7, Äußere Bayreuther Straße 61, Groß- und Lehrküchen (900 T€),
- Lärmschutz A73 (900 T€) und
- BCN Bücherbus Fahrbibliothek (500 T€).

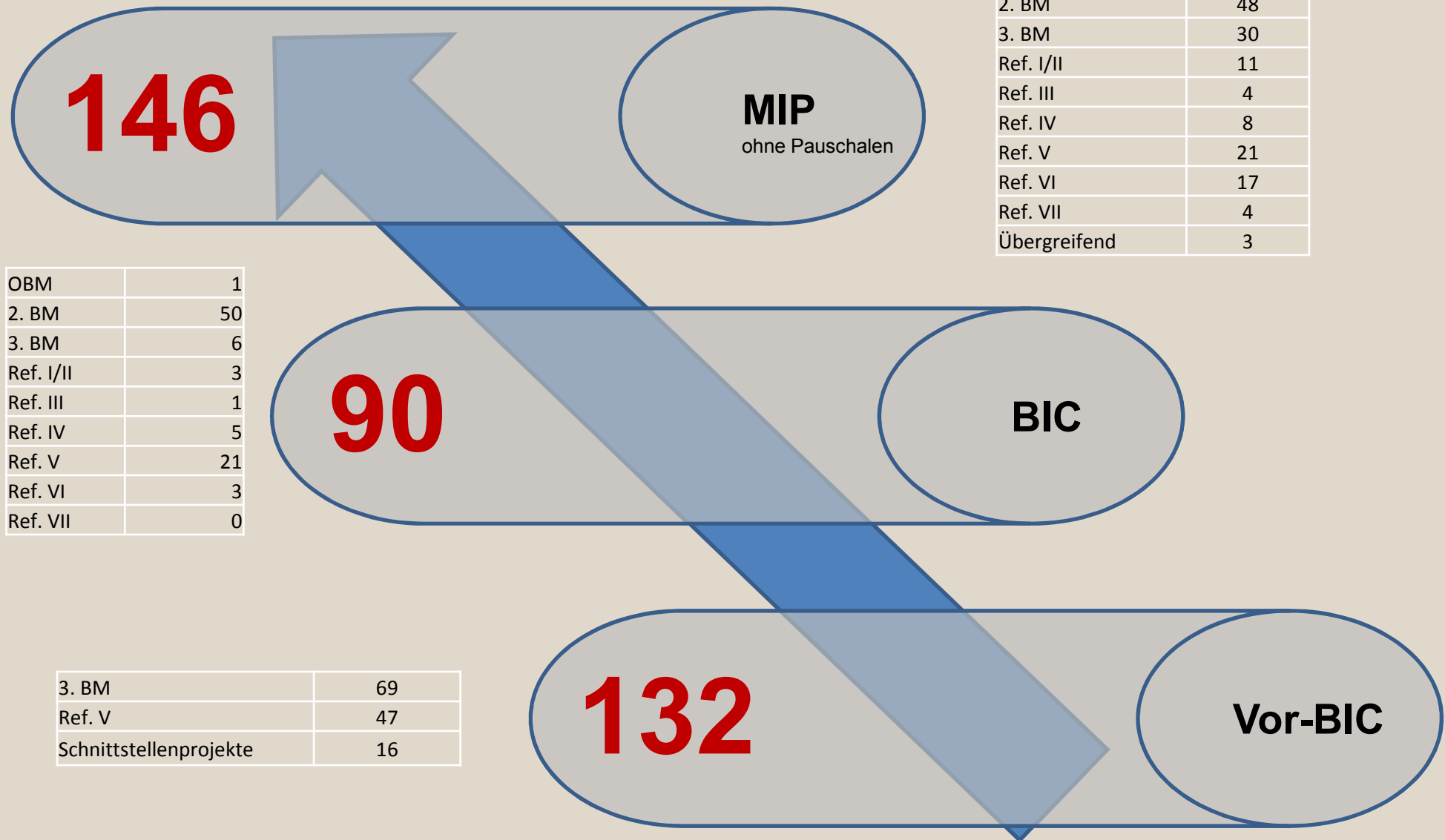


# Die aktuelle Schuldenübersicht

## Schuldenstand



# Wir haben 368 Projekte in der „Pipeline“



# Unsere bearbeiteten Projekte

als optische Impression (nicht zum lesen!) nur unsere „Vor-BIC-Liste“

Standort	Name der Maßnahme	Umfang der Maßnahme
Oedemherst	KiGa (3), KiKi (2)	Abriss mit Neubau und Erweiterung
Reutenbrunnstr.	KJND/KJHZ	Neubau
Saarbrückenstr.	KiGa (2)	Generalsanierung
Hirsvogelstr. 9-13	KiGa (2), KiKi (2)	Abriss und Neubau
Brehmstr. 15/Herschelpk. 1a	KiJH, KiGa (6)	Abriss mit Neubau und Erweiterung
Am Bruckweg, Kornburg Nord	KiKi (2), KiGa (3), KiHo (7)	Neubau
Bielefelderstr.	KiKi (1), KiKi (1)	Neubau
Heimerichstr. 42	Kita	Generalsanierung o. Abriss u. Neubau
Von-Reichel-Ring 60	KiGa	Fensteransierung & Außendämmung
Am Sportplatz	KiGa (85)	Generalsanierung
Hinterer Jessel-Schütt	Hort (2-3)	Abriss und Erweiterung
Großgrundbach	HK, KiKi (3), KiGa (3), KiHo (3)	Ersatzneubau des Hortes
Sandrueth-Gibitzenhof	2 HK's, KiKi 2'1-2', KiGa 2'1-2'3	Neubau
Fischbach	HK, KiKi (2-4), KiGa (2)	Neubau
Regenbogenstr.	Hort (3)	Neubau
Muggenhof	KiKi (2-2), KiGa (3)	Neubau
Bärlöcher	KiHo (3)	Neubau
Bismarkstr.	KiHo (2-5)	Neubau
Herschelstr.	KiHo (10)	Neubau
Van-Gogh-Str.	KiHo (3)	Neubau
ASP Ziesweg	Sportplatz für Aktivspielplatz	Neubau
Galgenberg	HK, KiKi (2), KiGa (2)	Neubau
Steinbühl	HK, KiKi (2-2), KiGa (2-3)	Neubau
Zerzabelshof	KiKi (3-5)	Neubau
Nordstadt	HK, KiKi (1), KiGa (2-3)	Neubau
Barthelmußstr.	KiHo (3-5)	Neubau
Brunecker Str.	2 Kita, mit je KiKi (2) und KiGa (2)	Neubau
Tiefes Feld (BA 2)	KiKi (2-2), KiGa (2)	Neubau
Thon	KiJH	Neubau
Nordl. Parlierstr.	KiJH	Neubau
Volkmarins	Pädagogisch betreuter Spielplatz	Neubau
Gelände Aurtin Kraus	HK, KiKi (2), KiKi (2), HptH (2-4)	

Regensburger Str.	Kiki (1-2), Kiga (1-2)	Neubau
Kornburg West	KiHo (2-4)	Neubau
Reitersbrunnenstr 24, FW 1	KiKi (2)	Neubau
Neuselbrunn	Kiga (2)	Neubau
Gartenstadt	HK, Kiki (2-4), Kiga (2)	Neubau
Wendertau	Kiga (2), evtl. HK mit Kiki (2)	Neubau
Johannis	HK, Krippe (2-3), Hort (4-5)	Neubau
Sielstr.	KiKi (2-3)	Neubau
Langwasser Süd-West	Kiki (2)	Neubau
Julius-Leber-Str.	KiHo (2)	Neubau
Kopernikusplatz	KiHo (2)	Neubau
Ossietzkyst.	KiHo (2-3)	Neubau
Wiesenstr.	KiHo (2)	Neubau
Laufmholz	KiHo (1-2)	Neubau
Petersplatz	KiHo (2)	Neubau
Lutherplatz 4	Adam-Kraft-Realschule	Sanierung Fenster
Amberger Str. 25	Georg-Paul-Amberger-Schule	Dachsanierung
Augustenstr. 30	B1	Neuausstattung der Fachunterrichtsräume in drei Baubaschnitten Baubaschnitt 1: - Halle 1 und Halle 3: FUR AnlagenmechanikerInnen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK)
Augustenstr. 30	B1	Neuausstattung der Fachunterrichtsräume in drei Baubaschnitten Baubaschnitt 2: - FUR Mechatronik Werkstat W603, W604 (EG) und WB12 (LOG)
Augustenstr. 30	B1	Neuausstattung der Fachunterrichtsräume in drei Baubaschnitten Baubaschnitt 3: Halle 4: FUR Klempner (Flaschner)
Rollnerstraße 15	B13	Haupthaus: Sanierung Dach

777	B14	Ringtausch B 14 Lagerfögistk Neubau
Sulzbacher Str. 102	B3 (derzeit)	Umfassende Sanierung / Generalsanierung (Erstellung eines Gesamtkonzepts)
777	B5	Ein-Haus-Lösung
Bartholomäustr. 16	Bartholomäusschule	Tumhalle; Sanierung Dach
Bauernfeindstr. 24	GS Bauernfeindschule	Hauptthaus: Sanierung der ehemaligen Horträume
Bauernfeindsr. 24	GS Bauernfeindschule	Dachsanierung
Auß. Bayreuther Str. 8	BBZ / Sporthalle	Umbaumassnahmen Basketball NBC
Auß. Bayreuther Str. 8	BBZ	Bautel D. Sanierung Dach Tumhalle inkl abgehängter Decke, Trennvorhänge, Boden und notwendigen Brandschutzmaßnahmen
Auß. Bayreuther Str. 8	BBZ	Bautel B/C. Sanierung Flachdach
Auß. Bayreuther Str. 8	BBZ	Sanierung - konzeptionelle Überlegungen einschließlich Vorprüfungen
Bilrothstr. 16	Bilrothschule	Erneuerung Fenster mit Sonnenschutz
Herrriedener Str. 25	GS Birkenwald Schule	Umfassende Sanierung / Generalsanierung bzw. Abriss-Neubau/Erstbau
derzeit noch offen	Versetzung der Container GS Thoner Espan	9 Räume in Containerbauweise
Neue Hegelstr. 17	Friedrich-Hegel-Schule	Erneuerung Fenster mit Sonnenschutz
Führethweg 35	GS Führethweg	Einbau Fenster und Lüftungsanlage
Glogauer Str. 91	FÖZ Langwasser	Abriss-Neubau/Erstbau
Heroldberger Weg 42a	GS Ziegelstein	Sanierung der Fenster und Fassade
Heroldberger Weg 42a	GS Ziegelstein	Umfassende Sanierung, Abriss/Neubau der Tumhalle
777	Hermann-Kesten-Kolleg	Neubau/Anmietung/Umgang in Bestandsgebäude 777?
Höfener Str. 175	SVE Höfener Straße	(Umfassende) Sanierung / (Generalsanierung)
Holzgastr. 14	Holzgastratschule	Sanierung

Lobenstein 10	Hans-Sachs-Gymnasium	Abdeckung des gesamten Kellergeschosses
Hummelsteiner Weg 25	MS Hummelsteiner Weg	Umfassende Sanierung von Spielhof, Pausenhofanlage und Kanalaranlage
Hummelsteiner Weg 25	MS Hummelsteiner Weg	Sanierung Dach, Fassade und Fenster
Lange Zeile 31	GS St. Johannis	Ertüchtigung / Neustrukturierung der schulischen Räume in der Lange Zeile für 11 Regelklassen, GRU, FUR und Lehrerflächen
Tetzeltasse 20	Johannes-Scharrer-Gymnasium	Im neuen Bauteil aus dem Jahre 1975 ist eine umfassende Sanierung incl. Brandschutz erforderlich.
Tetzeltasse 20	Johannes-Scharrer-Gymnasium	Erneuerung Lüftungsanlage, Turnhalle
Krauerstr. 2	Krauerschule	Sanierung Dach, Fassade, Fenster
Leerstetter Straße 3	Ketteler-Schule	Energetische Sanierung der Gebäudehülle
Schafhofstr. 21	Lothar-von-Faber-Schule	Ertüchtigung (incl. Brandschutzkonzept) der ehemaligen Schulleitervilla für Unterrichtsräume
Schafhofstr. 25	Lothar-von-Faber-Schule	Sanierung des Chemievortrags- und Chemieübungsraums inkl. Vorbereitung
Schafhofstr. 25	Lothar-von-Faber-Schule	Hofseite: Erneuerung Fenster/Sonnenschutz
Gymnasien Schüttenäule/Weddingerstr.	Martin-Beheim-Gymnasium und Neues Gymnasium	Abriß-Neubau (MBG) bzw. Ersatzschaffung Pavillon NGN und Erweiterung einschl. Instandsetzung NGN zzgl. jeweils Sportanlagen
offen / im Osten Nürnbergs	Mittelschule Ost	x-zuge Mittelschule (mit Frei- und Hallensport?)
derzeit noch offen	Mittelschule östliche Südstadt	x-zuge Mittelschule (mit Frei- und Hallensport?)
Ossietskystr. 2	Carl-von-Ossietsky-Schule	Umfassende Sanierung / Generalsanierung / Erweiterung der Grund- und Mittelschule

Pretillerstraße 6	Johann-Daniel-Pretiller-Schule	Sanierung, Dach, Fassade, Fenster
Bielingplatz 2	Peter-Vischer-Schule	Erweiterung Kantine
Bielingplatz 2	Peter-Vischer-Schule	Umbau, Brandschutz Hauptgebäude und Ost-Erweiterung
Bielingplatz gegenüber Schule Gmkg St. Johannis FH-W 305	Peter-Vischer-Schule	Auslagerung der Bibliothek und des Kulturfaltars sowie Sanierung der dadurch freiwerdenden Räumlichkeiten im Schulhaus für schulische Nutzung
Bielingplatz 2	Peter-Vischer-Schule	Ersatz der Zweifach-Sporthalle durch Dreifach-Sporthalle
Saarbrückener Str. 26	Georg-Holzbauer-Schule	Umfassende Sanierung von Spielhof, Pausenhofgelag und Kanalaranlage
Saarbrückener Str. 26	Georg-Holzbauer-Schule	Dachsanierung des Altbaus und der beiden Questbauwerke
Saarbrückener Str. 26	Georg-Holzbauer-Schule	Altbau: Erneuerung der Fenster
Saarbrückener Str. 26	Georg-Holzbauer-Schule	Erweiterung um Fachunterrichtsräume
Schöllensgasse 8	Mittelschule Schöllensgasse	Erweiterung für schulische und betriebsbezogene Zwecke
Schweinauer Str. 20	MS St. Leonhard	Dachsanierung
Schweinauer Str. 20	MS St. Leonhard	Ausmaßnahmen im Bestand nach Auszug der Grundschule (August 2016) zur Deckung der Halbtagsbedarfe zsgl. Umbau der Kleinkindkassen mit baulicher Erweiterung für einen vollausgebaute gebundenen Ganztag im Mittelschulverbund West und Möglichkeit zur Aufnahme von U. Klassen
Klinikum Nürnberg Nord, Prof.- Ernst-Nathan-Str. 1	Schule für Kranke	Raumprogramm für 8 AUR, 5 GRU, MZL, LMF, Lehrerzimmer, Verwaltungsfächchen
Sietstr. 15	FoZ Barenschanze	Umfassende Sanierung / Generalsanierung; Erweiterungsbauteil und Turnhalle (ehemalige

Sperberstr. 85	GS und MS Sperber	Sanierung und Umbau nach Auszug der Mittelschule (einschl. Erneuerung Fenster Westfassade) als Reaktion auf die Neubauten Brunneckerstr. 5S, Werdau, MS Ost
Standortnah zur BBS STEM	Sportinternat Neubau einer Grundschule	Neubau X-zügige Grundschule mit Frei- und Hallensport
Thunseldstraße 6	GS Thunseldstraße	Sanierung und Umbau nach Auszug der Mittelschule
Uhländstr. 33	Uhländerschule	Sanierung
Merseburger Straße 6	Veit-Stöck-Realschule	Abbruch des Gebäudekomplexes Merseburger Straße 6 (vormals Schulgebäude SFZ Paul-Moor-Schul- und Schulerweiterung der Veit-Stöck-Realschule (einschl. Freisportanlagen
offen	weiteres Gymnasium (Kornexstadiumgymnasium)	6-zügig mit Betreuung für untere Jahrgangsstufen
Innerer Laufer Platz 11	Willkätters-Gymnasium	Hauptgebäude: Sanierung Dach, Fassade gesamt, Fenster Südseite Turnhalle Altbau: Sanierung Fenster und Umkleiden
Zugspitzstr. 123	Gretel-Bergmann-Schule / Dependence Zugspitzstraße	Fertigstellung eines 30zügigen Grundschulneubaus über 2. BA
Straßburger Str. 27 Furthner Straße 80a	Sportplatzgebäude Gitzbittenhof Furthner Straße 80a	Abriß und Neubau Sanierung und Erstellung einer Gesamtkonzeption (MP-Pauschale) Umbau und Erstellung Gesamtkonzeption
Luther-King-Str. 14	Martin-Luther-King-Schule	Erneuerung der Dächer und Sanierung von Horträumen für schulische Zwecke
Oedenberger Straße 135	Konrad-Groß-Schule	Erweiterung um 1 Zug MS + 2 Menian-Klassen + Kapazitäten für die Trennstufe

Sabrunner Str. 61	Acrid-Lindgren-Schule	Abribs-Neubau/Erstbau
Brunecker Str.	Neubau einer Grundschule	GS (5) + Betreuung
Eichstätter Str. 11	Erich-Kästner-Schule	Umfassende Sanierung oder Abribs-Neubau/Erstbau
derzeit noch offen, Standort evtl. in der Schornweisstraße –> Zusammenhang zum Ringtausch (B14)	Grundschule Südstadt	GS (x) + Betreuung (mit Frei- und Hallesport?)
Gelände Paul-Ritter-Schule Herschelplatz 1	Neubau einer Grundschule West GS F.-W.-Herschel	GS (3) + Betreuung Sanierung und Umbau + Betreuung nach Auszug der Mittelschule (Zusammenhang mit Maachl.)
Knoblauchsland	Neubau einer Grundschule	GS (x) + Betreuung mit Frei- und Hallesport
Montitzbergstr. 29	GS Lauffaholz	Erweiterungsbau
Reutensbrunnstr. 12	GS Reutensbrunnstraße	Umbau/Sanierung/Erweiterung der GS + Betreuung nach Auszug der BS (einschließlich Sanierung Dach, Fenster und Fassade sowie Trockenlegung Keller Haupthaus)
		Sporthallenneubau (bisher: Deutschermwiese) NEU: Prüfauftrag "Alternative Unterbringung der Sporthalle auf einem Teilfläche des benachbarten Fw-Grundstücks" (unter Berücksichtigung stadtplanerischer Gesichtspunkte)
Scharnerstr. 33	Grundschule Scharerschule	Sanierung und Umbau nach Auszug der Mittelschule (einschl. Erneuerung Fenster Westfassade mit Sonnenschutz) und evtl. Erweiterungsbau auf dem Schulgelände für Schul- und Freizeitzwecke

Siedlerstr. 37	OS Siedlerstraße	Abriß des Pavillongebäudes und Erweiterung für Schule und Hort
Tiefes Feld	Neubau Grundschule und Gymnasium (Wachstumsgymnasium)	3zügige (?) Grundschule mit Ganztagsflächen und 6-zügiges Gymnasium
Uhländstr. 33	Uhländstraße	Erweiterungsbau auf Basis der Baumannsstudie
Holsteiner Str. 2a	Wahlersche Mainertsh.	Erweiterungsbau mit Hort und SVE Neubau GS, 2. Bf. im 1. H.

# „Szenario 2030“

Die Ergebnisse der Überarbeitung für den Betrachtungszeitraum 2019-2030

- Neue Basis ist der aktuelle mittelfristige Finanzhaushalt mit dem aktuellen MIP 2019-2022, der Betrachtungszeitraum beginnt damit ab dem Jahr 2019.
- Der Szenariozeitraum wurde bis zum Jahr 2030 verlängert.
- Die Investitionsmaßnahmen wurden entsprechend der BIC und Vor-BIC-Liste und der Kapazitätsplanung des Hochbauamtes, sowie weiterer verfügbarer Informationen fortgeschrieben. Dies betrifft insbesondere den Schulbereich mit einer Vielzahl neuer Sanierungs- und Neubaumaßnahmen.
- Aktualisierte Kostenschätzungen, wie z.B. beim Frankenschneppweg, der Bertolt-Brecht-Schule oder dem Volksbad wurden eingearbeitet.

# Das aktualisierte Gesamtergebnis

Szenariozeitraum 2019-2030

512,9 Mio. €

aktuell errechnete Unterfinanzierung

474,2 Mio. € (Szenario 2018-2026)

verlängerter Szenariozeitraum bis 2030!

3,93 Mrd. €

Bruttoinvestitionen

2,96 Mrd. € (Szenario 2018-2026)

2,29 Mrd. €

städtische Mittel Investitionen

1,65 Mrd. € (Szenario 2018-2026)

# Fast 4 Mrd. € Zukunftsinvestitionen für Lebensqualität in unserer Stadt !

513 Mio. €  
Finanzierungs-  
defizit

1.196 Mio. €  
Investitionen in  
Schulen

279 Mio. €  
Investitionen in  
Kinderbetreuung

760 Mio. €  
Investitionen in  
Straßen

215 Mio. €  
Investitionen in  
Brücken

329 Mio. €  
Investitionen in  
den ÖPNV

508 Mio. €  
Investitionen in Kultur,  
Sport und Freizeit

Angabe: Bruttoinvestitionen  
2019-2030

- Ausgeglichenes Jahresergebnis 2019
- Nettoneuverschuldung unter 40 Mio. €
- weiterhin sehr hohes Investitionsniveau insbesondere in Bildung und Infrastruktur
- Bis 2030 4 Mrd. € Investitionen für Lebensqualität



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Referat für Finanzen, Personal, IT  
und Organisation

Theresienstr. 7  
90403 Nürnberg

Harald Riedel

+49 (0)9 11 / 2 31-23 20  
[ref.ii@stadt.nuernberg.de](mailto:ref.ii@stadt.nuernberg.de)  
<http://www.stadtfinanzen.nuernberg.de>



## K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachsch.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öff.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öff.SR	K1
51460090	Spen.so.öff.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersatz	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1

53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauszinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54130000	Werbeerträge p-r	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öff.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1
54250910	Erstattung SÖR Infra	K1

54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280011	Erst.üb.Ber. Umsch.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320500	UntGbeGrStDekIBUnt.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320520	Gebäudeunterh.-HVE640	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufw. für Plaketten	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiedersch1220	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutzW220	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1	62410900	Son.Beförderungskost	K1
62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1	62420000	Studienfahrten, Ausf	K1

62420100	Besond. Unterricht	K1	64130000	Aufwand Dienstreise	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1	64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1	64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1	64176000	Leistungsprämien	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1	64177000	Sportkurse	K1
62430000	Planungskosten	K1	64178000	Beschäftigtenbetreu	K1
62440000	Vermessungskosten	K1	64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1	64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
62460000	Aufw. Entschädigunge	K1	64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1	64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1	64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1	64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1	64210200	Aufw. f.Erbbauszinsen	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1	64210300	Mietnebenkosten	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1	64210500	Miete Pension/Heim	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1	64220000	Leasing	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1	64230000	Gebühren	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1	64240000	Leiharbeitskräfte	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1	64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1	64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1	64260000	Provisionen	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1	64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1	64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1	64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1	64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1	64270200	Ärztl. Untersuchung	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1	64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1	64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1	64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1	64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1	64310100	Bürobedarf	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1	64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1	64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1	64340000	Porto	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1	64350000	Fernmeldegebühren	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1	64350100	Rundfunkgebühren	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1	64370000	Gästebewirtung	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Eintr)	K1	64390000	Pflege für Software	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1	64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1	64390101	Künstlerhonorare	K1
64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1	64390102	Verg. Veransth.techn.	K1
64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1	64390109	NK bei Werkverträgen	K1

64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390210	ErsatzvomBestattung	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390400	Werbung und Inserate	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390410	Stellenausschreibung	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/330	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54240100	Erst.so.öf.B.(Pers)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54260100	Erst.so.öf.SR(Pers)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	55831110	ErtAuflöPenRückBeLeh	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2
69999992	Dummy Bestellobligo	K1	55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2
ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1	55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2
ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1	55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2
ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1	55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2

55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2	60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2	60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2	60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
55870290	NeutrRst.Leist.entg.	K2	60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2	60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2	60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2	60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2	60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2	60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2	60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2	60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2	60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60111600	VL (Beamte)	K2	60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2	60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2	60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2	60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2	60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2	60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2	60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2	60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2	60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2	60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60113700	Geldw. Sachauf.-Lehr	K2	60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2	60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2	60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2	60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2	60411000	Beihilfen Beamte	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2	60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2	60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2	60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2	60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2	60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2	60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2	60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2	60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2	60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2	60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2	60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2	60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2
60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2	60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2
60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2	60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2
60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2	60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2
60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2	60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2
60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2	60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2

60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	54120130	Erbbauszinsen Art 4	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52190401	Son.Ersatzl. avE	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3	63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3	63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
52210401	Kostenbeitr.- iE	K3	63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3
52220401	Unterh.anspr. iE	K3	63122510	Verlustausgl.ni.fwi	K3
52230401	Soz.leis.tr. iE	K3	63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3
52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3	63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3
52290401	Son.Ersatzl. iE	K3	63124100	Zuweisung Land Art 4	K3
52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3	63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3

63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3	63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3	63310211	HzP:angem. Beihilfen	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3	63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63124600	Zusch.so.öff.SR.Art 4	K3	63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3	63310214	HzP: Hilfsmittel	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3	63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3	63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3	63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3	63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3	63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3	63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3	63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63125600	Zusch.so.öff.SR.Art 5	K3	63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3	63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3	63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3	63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310102	HzA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3	63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310103	HzA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3	63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3	63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3	63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3	63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3	63310232	BeratK. Pflegepers.	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3	63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3	63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3	63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3	63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3	63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3	63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3	63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3	63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3	63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3	63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3	63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310121	s.Whg sb.sonst.Leistb	K3	63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3	63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3	63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3	63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3	63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3	63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310200	Pflegegeld I (avE)	K3	63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310201	Pflegegeld II (avE)	K3	63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310202	Pflegegeld III (avE)	K3	63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3	63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3

63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3	63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3	63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3	63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3	63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3	63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3	63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63310510	Blinden.h.§72 SGB XII	K3	63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3	63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3	63320510	Blinden.h.§72 SGB XII	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3	63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3	63320603	Bestattungskosten iE	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3	63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3	63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3	63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3	63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3	63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3	63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3	63330106	Erhol.hilfe §27b BVG	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3	63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3	63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3	63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3	63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3	63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3	63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3	63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3	63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3	63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3	63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3	63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3	63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3	63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3	63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3	63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3	63340200	Ind.Ferienberol. avE	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3	63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3	63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3	63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3	63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3	63340401	Jugendaustausch avE	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3	63340600	Vorschuss Krankenh.	K3
63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3	63350100	Jugendsozialarb. iE	K3
63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3	63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3
63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3



63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3	63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3	63390302	Prüfung Arztrechnung.	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360202	Grundsachleist. i.E	K3	63910000	Zuf.Rst.Verlustausgl	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverr. H	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverr. S	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3	ZHONVERRH	BW Honorarverr. H	K4
63390100	Grundsicherung a.v.E	K3	ZHONVERRS	BW Honorarverr. S	K4
63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3	ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4
63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3	ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4
63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3	ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4

ZMIETVER	Mietverrechnung	K4	51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5
ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4	51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4	51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	52300000	Schuld.dienstl. Bund	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52310000	Schuld.dienstl. Land	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52320000	Schulddienstl Gem/v.	K5
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52330000	Schulddienstl Zweckv	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52340000	Schulddienstl s.ö.B.	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52350000	SchulddienstlvUBetSV	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52360000	Schulddienstl s.ö.SR	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52370000	Schulddienstl priv.U	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52380000	Schulddienstl üb. B.	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5	54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5
51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5	54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5
51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5	55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51486000	Z/Spend.über.ko.MIPm	K5	55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5	55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5

55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55835000	AuflRückst.FAG	K5
55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836000	AuflRückstSteueraufw	K5
55120002	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836100	AuflRückstSteuerEink	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55837000	AuflRückstProzesse	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitinsen	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	56210100	Erträge BV AV Tiere	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5	57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5
55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5	57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5
55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5	57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5
55834000	AuflRückst.Altlasten	K5	57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5

57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5	62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5	62320010	Honorar BU	K5
57960000	Stundungszinsen	K5	62320012	Honorar BU - EinzeIm	K5
57990000	And.sons.Finanzetr.	K5	62320020	Honorar BU Modell	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5	62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5	62320091	Hon.BU Toiletten	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5	62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5	62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5	62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5	62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5	62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5	62320110	Honorar Geb.technik	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5	62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5	62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5	62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5	62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5	62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5	62321000	Honorare sonst. BU	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5	62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5	62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5	62330006	Tiefbau-EinzeIm.kons	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5	62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5	62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5	62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5	62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5	62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5	62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5	62477000	Ablösezahlungen	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5	62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5	62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5	62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5	62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5	63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5	63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5	63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5	63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5
62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5	63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5
62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5	63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5
62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5	63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5

63710000	Solidarumlage Netto	K5	65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5
63720000	Bezirksumlage	K5	65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5	65190000	Zinsaufw.inn.Darl.KD	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64210400	Leibrenten	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451100	Ver.Abq.unb.G.UV	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451101	Ver.Abq.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abq.Finanzanl	K5	69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abq.Wertpap.	K5	69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5	69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfügungsmittel	K5	69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend. BV AV Tiere	K5	69130000	Außord.Verl.Abq.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
65110000	Zinsaufw. an Land	K5	69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5	69310000	Globalkonsolidierung	K5
65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5	94100000	AfA Erw. Gesch	K5
65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5	94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBe	K5
65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5	94101000	AfA immat. Ver	K5
65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5	94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5

94102000	AfA Gebäude	K5
94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG's	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG's	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5